This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

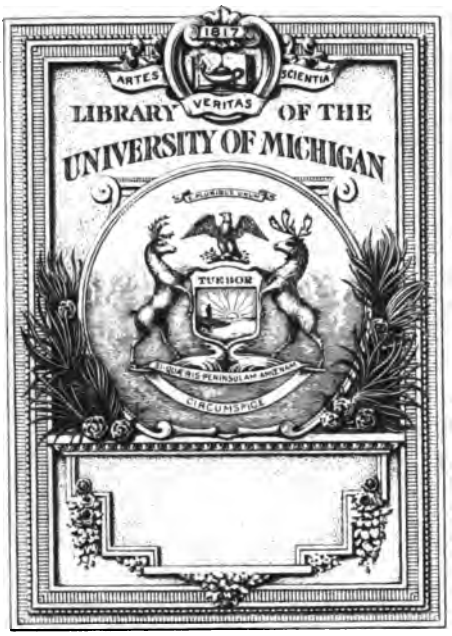
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

B 1,449,562


1817
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE

831.98
B6
S8
05

Bible. S. Unic

Friedrich Ludwig Stamm's

32975

Ulfilas

oder

die uns erhaltenen Denkmäler der gothischen Sprache.

Text, Wörterbuch und Grammatik.

Neu herausgegeben

von

Dr. Moritz Heyne,
o. ö. Professor an der Universität Göttingen.

Achte Auflage.

Paderborn und Münster.
Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.
1885.

Vorwort zur vierten Auflage.

Die erste Auflage dieses Buches erschien 1858; nach dem Vorwort sollte sie nichts als eine bequeme Handausgabe aller gothischen Ueberreste samt dem nötigsten Apparat dazu sein, vorzugsweise für höhere Schulen und für Studierende eingerichtet, die in compendiöser Form darin alles das beisammen fanden, was zur ersten Vorbereitung und Ueb[illegible]g erwünscht war, ohne den Lehrer irgendwie zu beengen. Den Beifall, den die Ausgabe erhielt, erntete der Herr Verfasser nur zu einem kleinen Teile; er starb im Jahre 1861. Durch die Verlagshandlung veranlaszt, übernahm ich 1865 die Besorgung der dritten Auflage; jetzt, nach Verlauf von drei Jahren, geht das Buch zum vierten Male in die Welt. Es stehe hier nur eine kurze Andeutung, in wie weit die neue Auflage von den früheren sich unterscheidet.

Der Text beruht nunmehr durchgängig auf den Uppströmschen Lesungen. Konnte die erste Auflage des Buches die Arbeiten dieses Forschers nur für die Evangelien, die letzte auszer diesen auch für die Wolfenbüttler Fragmente, die Skeireins, sowie die Ambrosianischen Bruchstücke des Matthäus benutzen, muste sich dann aber die 3. Auflage rücksichtlich der paulinischen Briefe auf einzelne bessere Lesarten beschränken, die von Uppström in freigebiger Weise schon vor Veröffentlichung seiner diesfallsigen Forschungen mitgeteilt worden waren, so zieht nunmehr die vorliegende vierte vollen Gewinn aus dem in diesem Jahre erschienenen letzten Werke des dahingegangenen, um die gothischen Texte so verdienten Forschers: Codices Gotici Ambrosiani, sive epistolarum Pauli, Esrae, Nehemiae versionis Goticae fragmenta, quae iterum recognovit, per lineas singulas descripsit, adnotationibus instruxit Andreas Uppström. Die in den paulinischen Briefen, sowie in den Bruchstücken des alten Testaments gegebenen neuen Lesarten fuszen nun überall, wie hiermit ausdrücklich dankbar hervorgehoben wird, auf dieser eben angeführten Ausgabe.

Die dem Texte folgende Grammatik ist nur in einzelnem verändert wieder abgedruckt worden. — So practisch und für die ersten Bedürfnisse der Lernenden genügend dieselbe auch angelegt ist, so soll doch nicht geläugnet werden, dasz eine völlige von mehren Seiten begehrte Umarbeitung nach dem heutigen vorgeschrittenen Standpunkte der gothischen Grammatik

wünschenswert gewesen wäre; allein bei der Schnelligkeit, mit der die rasch vergriffene dritte Auflage durch eine neue ersetzt werden muste, gebrach dazu die Zeit, so dasz ich die Umarbeitung nur für eine spätere Auflage in Aussicht stellen kann.

Dagegen schien mir bei dem Mangel eines guten gothischen Handwörterbuchs und angesichts der mannigfachen Berichtigungen, die der gothische Wortschatz durch Uppströms Arbeiten erfahren hatte, die Erweiterung des Wörterbuchs schon jetzt dringend geboten. Dieser Erweiterung war durch den bisherigen Umfang des Buches, der ohne gröszere Unzukömmlichkeiten nicht überschritten werden durfte, eine bestimmte Grenze gesetzt: ich benutzte den mir zugewiesenen, und den durch teilweise engeren Druck ersparten Raum, um teils die früher gegebene Anordnung und Bedeutung der Wörter zu ändern, zu vereinfachen, zu erweitern, teils um Belege hinzuzufügen. Hierbei verfuhr ich derartig, dasz für die nur ein- oder einigemal vorkommenden gothischen Wörter die Belege vollständig mitgeteilt werden, für die häufiger begegnenden dagegen Stellen ausgewählt sind, die nach Bedeutung oder Form des Wortes besonders bemerkenswert erscheinen; in dem letzteren Falle ist überall durch ein *u. ö.* angedeutet, dasz die Belege nicht vollständig gegeben worden sind. Die griechische Bedeutung der Wörter beizuschreiben, muste ich mir versagen, das Glossar würde dadurch mehr als den doppelten Umfang erhalten haben, nur in einzelnen Fällen ist eine Ausnahme gemacht worden. Ich hoffe, dasz in dieser Weise das Glossar nicht nur dem Anfänger im gothischen, sondern auch dem Fachgelehrten nützen werde, für den es ein gröszeres gothisches Wörterbuch nicht entbehrlich machen, sondern dem es zunächst nur für das Nachschlagen der selteneren gothischen Wörter eine bequeme und rasche Hilfe sein will.

Halle a/S., den 30. November 1868.

M. H.

Vorwort zur fünften Auflage.

In der vorliegenden fünften Auflage hat namentlich das Wörterbuch insofern eine Erweiterung erfahren, als auch die zweiten Teile der Composita an ihrer alphabetischen Stelle Aufnahme fanden. Von der Grammatik ist der die Laut- und Formenlehre umschlieszende Teil ganz neu und selbständig ausgearbeitet worden, der die Lehre von der Syntax umfassende Abschnitt dagegen wesentlich in der alten Stammschen Fassung, abgesehen von einigen Aenderungen, geblieben.

Basel, den 27. September 1871.

Zur siebenten Auflage.

Mit Rücksicht auf die inzwischen erschienene Ausgabe von Bernhardt: Vulfila oder die gothische Bibel, Halle 1875, welche eine andere Aufgabe als unsere Arbeit sie sich stellt, in vorzüglicher Weise löst, ist der Text zu dieser neuen Auflage einer Revision unterzogen worden, wobei zugleich der Aufsatz von Ohrloff: die alttestamentlichen Bruchstücke der gothischen Bibelübersetzung. Eine kritische Untersuchung. in Zachers Zeitschrift Bd. 7, S. 251—295, sowie die ältere, nicht in den Buchhandel gekommene Arbeit: die Bruchstücke der Skeireins, herausgegeben von Alexander Vollmer. München 1862 (16 SS. in 8°.) herangezogen wurden.

Ich erlaube mir an dieser Stelle auf zwei gothische Worte hinzuweisen, deren Ueberlieferung im Kreise der deutschen Philologen vielleicht weniger Beachtung gefunden hat. In der aus dem sechsten Jahrhundert stammenden epistula Anthimi viri inlustris comitis et legatarii ad gloriosissimum Theudericum regem Francorum de observatione ciborum (bei Rose, anecdota Graeca et Graecolatina 2, 63 ff.) heiszt es Cap. LXIIII: fit etiam de hordeo opus bonum, quod nos graece dicimus alfita, latine vero polentam, Gothi vero barbarice *fenea*, magnum remedium cum vino calido temperatum. Und in einer demselben Jahrhundert angehörenden Oribasiusbearbeitung (angeführt bei Rose a. a. O. 2, 117) begegnet der gothische Name für das Waidkraut: isatis quam Gothi *uisdilem* vocant, tinctores herbam vitrum. Einen sichern Aufschlusz über beide Wörter kann ich nicht geben, aber was Rose zur Deutung beibringt, ist wol nicht richtig.

Basel, den 1. Juli 1878.

Zur achten Auflage.

Für diese Auflage ist sowol der Text als auch das Wörterbuch aufs Neue durchgesehen und berichtigt worden. Für freundliche Hilfe dabei bin ich dankbar Herrn Dr. phil. Friedrich Losch in Murrhardt (Würtemberg), der mich sowol brieflich, als durch seine noch ungedruckte Tübinger Dissertation: die mit dem Suffixe *-ni* gebildeten Verbalabstracta im Gothischen, unterstützte. Die Grammatik habe ich teilweise ganz umgestaltet.

Göttingen, den 15. März 1885.

M. Heyne.

Inhalt.

Seite

Einleitung IX

Die gothischen Sprachdenkmäler:

die Evangelien 3

die Briefe Pauli 123

Bruchstücke des alten Testaments 215

Skeireins 219

Calendarium 226

Urkunden 227

Wörterbuch 231

Grammatik 333

Einleitung.

Die Handschriften, die uns die Reste der gothischen Sprachdenkmäler aufbewahrt haben, sind folgende.

1. *C.-A., Codex argenteus*, in der Universitätsbibliothek zu Upsala befindlich. Den Namen trägt er davon, dasz er auf purpurgefärbtem Pergament mit Silber- und teilweise mit Goldbuchstaben geschrieben ist; seine Entstehung fällt nach der gewöhnlichen Annahme zu Ende des 5. oder Anfang des 6. Jahrhunderts unter die Herschaft der Ostgothen in Italien. Von diesem Lande aus ist der Codex später nach unbekannten Schicksalen nach dem Kloster Werden an der Ruhr gekommen, wo er sich im 16. Jahrhundert vorfindet, und gegen Ende des 16. Jahrhunderts nach Prag übergeführt. Hier gerät er bei der Einnahme von Prag 1648 den Schweden in die Hände, wird nach Stockholm gebracht, und kommt endlich, nachdem er von hier aus noch einmal nach Holland verschleppt worden, durch den schwedischen Reichskanzler Grafen de la Gardie, der ihn in Silber einbinden liesz, im Jahre 1669 als Geschenk an die Universität Upsala. Der Codex enthielt auf ursprünglich 330 Blättern die Evangelien nach der Reihenfolge Matthaeus, Johannes, Lucas, Marcus; davon sind 177 Bl. noch erhalten.

2. *C.-Car., Codex Carolinus*, wie alle folgenden Codices ein rescriptus, der Bibliothek in Wolfenbüttel zugehörig, stammt ebenfalls aus Italien, befand sich früher im Kloster Weiszenburg im Elsasz, und wurde durch Herzog Anton Ulrich von Braunschweig im Jahre 1699 der Wolfenbüttler Bibliothek geschenkt. Der Codex enthält auf vier Blättern ungefähr 42 Verse aus dem 11. bis 15. Capitel des Römerbriefes, die vom Abt Knittel im Jahre 1756 entdeckt, 1762 bekannt gemacht wurden.

3. *Codd. Ambross., Codices Ambrosiani*, fünf auf der Ambrosianischen Bibliothek zu Mailand aufbewahrte Handschriften, mit Fragmenten der Briefe Pauli, des Evangeliums Matthaei, der Bücher Esdrae und Nehemiae, einer Erklärung des Johannes-Evangeliums und eines Calendariums, stammen aus dem Kloster

Bobbio in Italien (vergl. zu 2. Cor. 4, 16); das gothische der Handschriften wurde im Jahre 1817 von Angelo Mai entdeckt und teils von diesem, teils von dem Grafen Castiglione, teils was die Erklärung des Johannes-Evangeliums betrifft, von Maszmann in den Jahren 1819 bis 1839 herausgegeben. Einzeln sind die Codices in folgender Weise bezeichnet worden.

a. *Cod. A*, ursprünglich aus 203 Blättern bestehend, von denen nur 102, darunter 95 lesbare, 1 unlesbares, 6 leere erhalten sind, gewährt Fragmente der Briefe Pauli an die Römer, die Corinther (1 und 2), Epheser, Galater, Philipper, Colosser, Thessalonicher (1 und 2), an Timotheus (1 und 2), an Titus, an Philemon, und das erwähnte Bruchstück eines gothischen Calendariums.

b. *Cod. B*, mit älteren Sprachformen als Cod. A, enthielt ursprünglich 168 Blätter, von denen 78, darunter ein leeres, noch vorhanden sind; darauf befinden sich der zweite Corintherbrief vollständig, und Fragmente aus dem ersten an die Corinther, aus dem an die Galater, an die Epheser, Philipper, Colosser, aus den zwei Briefen an die Thessalonicher, den zwei an Timotheus und dem an Titus; Fragmente, die teilweise auch Cod. A enthält.

c. *Cod. C*, aus nur zwei Blättern bestehend, mit Bruchstücken des Evangeliums Matthaei Cap. 25, 38—26, 3 und Cap. 26, 65—27, 1.

d. *Cod. D*, drei Blätter einer Handschrift (die sonst auch unter dem Zeichen der Ambrosianischen Bibliothek G. 82. angeführt werden) mit den Bruchstücken aus Esdras und Nehemias.

e. *Cod. E*, aus acht unzusammenhängenden Blättern bestehend, wovon jedoch nur fünf auf der Ambrosiana (unter dem Zeichen G. 147) sich befinden, drei in der Vaticana zu Rom (unter 5750) aufbewahrt werden, enthält die Bruchstücke der Erklärung des Johannes-Evangeliums, die Maszmann unter dem Titel Skeireins Aivaggeljons þairh Iôhannên, Auslegung des Evangelii Johannis in gothischer Sprache, im Jahre 1834 zuerst herausgab.

4. *Cod.-Tur.*, *Codex Turinensis*, vier einst zu dem Umschlage eines Buches oder einer Handschrift verwendete Blätter, wovon zwei leer, sind Teile des oben genannten in Mailand aufbewahrten Cod. A, von dem sie frühe losgetrennt worden sein müssen, und enthalten Bruchstücke aus dem Galater- und Colosser-Briefe, die sich an Lücken jenes Codex ausfüllend anschlieszen. Von diesen Blättern, durch Prof. Reifferscheid aufgefunden, erfuhr man die erste Nachricht durch Franz Pfeiffer

in der Beilage zu no. 60 der Augsbuger Allgemeinen Zeitung von 1866, sie galten, namentlich seit H. C. v. d. Gabelentz in der Germania 1867, S. 232 ff. über sie berichtet hatte, für unlesbar, bis Maszmann noch in demselben Jahre sie wiederholt untersuchte, ihren Inhalt feststellte, und seine Lesung in der Germania Bd. 13, S. 271 ff. bekannt machte. Danach enthalten die Blätter Gal. 6, 14 von den Worten jah ik fairhvau bis zum Schlusse; Col. 2, 13 – 20, Col. 4, 13 bis zum Schlusse; alles nur in mehr oder weniger sicheren Resten. Da diese Textteile bereits von Cod. B gewährt sind, so liegt ein Neugewinn in dieser Hinsicht nicht vor.

5. Zwei lateinische Verkaufsurkunden auf Papyrusblättern, wovon die eine zu Neapel sich befindet, die andere früher in Arezzo aufbewahrt ward, jetzt aber verschollen ist. Sie tragen Beglaubigungen und Unterschriften gothischer Zeugen in gothischer Sprache, und zwar enthält die Neapolitanische Urkunde solche von vier gothischen Geistlichen, die Aretinische von einem.

6. Eine aus Salzburg stammende, jetzt zu Wien aufbewahrte Pergamenthandschrift aus dem 9. Jahrh. enthält ein Runenalphabet, mehrere gothische Alphabete, einzelne gothische Wörter und Zahlzeichen (vergl. über dieselbe Maszmanns Aufsatz Gothica minora in Haupts Zeitschrift für deutsches Altertum, Bd. 1, S. 296 ff.).

7. Ein dem Codex Brixianus der Itala angebundenes Pergamentblatt, das eine Art von Vorrede enthält, in welcher der gothischen Bibelübersetzung Erwähnung geschieht, bringt in mehrfacher Wiederholung ein gothisches Wort. Herausgegeben ist diese Vorrede neuerdings von M. Haupt im Berliner Lectionscatalog für das Sommersemester 1869, danach mit Uebersetzung und ausführlichem Commentar von E. Bernhardt in Zachers Zeitschrift für deutsche Philologie, Bd. 2, S. 294 ff.

Eine kritische Gesamtausgabe der gothischen Sprachdenkmäler erschien in den Jahren 1843—1846 von Gabelentz und Löbe in zwei Bänden; eine andere im Jahre 1857 von Maszmann in einem Bande. Das gröste Verdienst um die gothische Textkritik erwarb sich Andreas Uppström (gest. zu Upsala 1865) dadurch, dasz er die gothischen Handschriften nach eigener wiederholter sorgfältiger Lesung zeilengenau abdrucken liesz. In dieser Weise gab er 1854 den Codex argenteus, 1861 den Codex Carolinus, die Skeireins und die Ambrosianischen Fragmente des Evang. Matthaei heraus, während die Fragmente der Paulinischen Briefe und des alten Testaments erst 1868 aus seinem Nachlasse von seinem Sohne Wilhelm Uppström ediert wurden. Erst hierdurch ist für die gothische Textkritik eine völlig sichere Unterlage geschaffen worden. Die Ausgabe von

Bernhardt: Vulfila oder die gothische Bibel. Mit dem entsprechenden griechischen Text und mit kritischem und erklärendem Commentar, nebst dem Kalender, der Skeireins und den gothischen Urkunden (Halle 1875) ist namentlich durch die Darlegung des Verhältnisses, in welchem der gothische Bibeltext zu seinen griechischen Vorlagen steht, von Wichtigkeit. Eine kleine Ausgabe desselben Verfassers: Die gothische Bibel des Vulfila. Textabdruck mit Angabe der handschriftlichen Lesarten nebst Glossar erschien Halle 1884.

Nach den Zeugnissen der Kirchenschriftsteller Philostorgius, Socrates, Sozomenus und anderer ist der Uebersetzer der Bibel in die gothische Sprache der Bischof Ulfilas (in streng gothischer Form Vulfila), über dessen Herkunft, Leben und Wirksamkeit bis zum Jahre 1840 nur dürftige und zum Teil widersprechende Nachrichten auf uns gekommen waren, die erst nach einer auf der Pariser Bibliothek aufgefundenen, an den Rand einer Handschrift des vierten Jahrhunderts geschriebenen Nachricht erweitert und berichtigt werden konnten. Dies geschah durch den Herausgeber jener Nachricht, Prof. G. Waitz, in der Schrift: über das Leben und die Lehre des Ulfilas, Hannover 1840, von der einzelnes durch Bessell: über das Leben des Ulfilas und die Bekehrung der Gothen zum Christentume, Göttingen 1860, verbessert wurde. Die Nachrichten über Ulfilas sind zusammengestellt und noch einmal zusammenhängend geprüft von Georg Kaufmann: Kritische Untersuchung der Quellen zur Geschichte Ulfilas, in Haupts Zeitschrift Bd. 27 (1883), S. 193 — 261.

Hiernach ist Ulfilas, aus gothischer Familie stammend, im Jahre 311 geboren, als die Gothen noch jenseit der Donau in den Dacischen Provinzen saszen, und hat im Jahre 341, nachdem er vorher als Lector unter den Gothen gelehrt, die Weihe zum Bischof empfangen; als solcher war er bei seinem Volke vierzig Jahre lang durch Lehre und Schrift tätig, und starb im Anfang des Jahres 381 bei einem gelegentlichen Aufenthalte in Constantinopel. Dasz Ulfilas auch Verfasser der oben erwähnten Erklärung des Johannes-Evangeliums sei, erscheint höchst zweifelhaft.

Die

Gothischen Sprachdenkmäler.

Aivaggeljo þairh Maþþaiu.

3. KAPITEL.

11 Aþþan ik in vatin izvis daupja, iþ sa afar mis gagganda svinþoza mis ist, þizei ik ni im vairþs ei anahneivands andbindau skaudaraip skohis is; sah þan izvis daupeiþ in ahmin veihamma.

5. KAPITEL.

8 Audagai þai hrainjahairtans, unte þai guþ gasaihvand.
15 — — ak ana lukarnastáþin, jah liuhteiþ allaim þaim in þamma garda.
16 Sva liuhtjai liuhaþ izvar in andvairþja manne, ei gasaihvaina izvara goda vaurstva, jah hauhjaina attan izvarana þana in himinam.
17 Ni hugjaiþ ei qemjau gatairan vitoþ aiþþau praufetuns; ni qam gatairan, ak usfulljan.
18 Amen auk qiþa izvis: und þatei usleiþiþ himins jah airþa, jota ains aiþþau ains striks ni usleiþiþ af vitoda, unte allata vairþiþ.
19 Iþ saei nu gatairiþ aina anabusne þizo minnistono, jah laisjai sva mans, minnista haitada in þiudangardjai himine; iþ saei taujiþ jah laisjai sva, sah mikils haitada in þiudangardjai himine.
20 Qiþa auk izvis þatei nibai managizo vairþiþ izvaraizos garaihteins þau þize bokarje jah Fareisaie, ni þau qimiþ in þiudangardjai himine.

Die ergänzte Ueberschrift nach Uppström; L. Matþaiu.

III. 11. *aus Skeireins* III. *d.; doch ist die Bibelstelle nicht ganz wörtlich wiedergegeben. Vgl. auch Marc. 1, 8.*

V. 8. *aus Skeireins* VI. *d.* — 15. *hier beginnt C.-A.* lukarnastaþan *L.* liuteiþ *C.-A. L.* garda] razna *L.* — 17. ei ik qemjau *L.* ik *hat einst in C.-A. gestanden, ist aber radiert.* — 19. sah minnista *L.*

21 Hausideduþ þatei qiþan ist þaim airizam: ni maurþrjais; iþ saei maurþreiþ skula vairþiþ stauai.
22 Aþþan ik qiþa izvis þatei hvazuh modags broþr seinamma svare, skula vairþiþ stauai; iþ saei qiþiþ broþr seinamma raka, skula vairþiþ gaqumþai; aþþan saei qiþiþ dvala, skula vairþiþ in gaiainnan funins.
23 Jabai nu bairais aibr þein du hunslastada, jah jainar gamuneis þatei broþar þeins habaiþ hva bi þuk,
24 aflet jainar þo giba þeina in andvairþja hunslastadis, jah gagg faurþis gasibjon broþr þeinamma, jah biþe atgaggands atbair þo giba þeina.
25 Sijais vaila hugjands andastauin þeinamma sprauto, und þatei is in viga miþ imma, ibai hvan atgibai þuk sa andastaua stauin, jah sa staua þuk atgibai andbahta, jah in karkara galagjaza.
26 Amen qiþa þus: ni usgaggis jainþro, unte usgibis þana minnistan kintu.
27 Hausideduþ þatei qiþan ist: ni horinos.
28 Aþþan ik qiþa izvis, þatei hvazuh saei saihviþ qinon du luston izos, ju gahorinoda izai in hairtin seinamma.
29 Iþ jabai augo þein þata taihsvo marzjai þuk, usstagg ita jah vairp af þus; batizo ist auk þus ei fraqistnai ains liþive þeinaize, jah ni allata leik þein gadriusai in gaiainnan.
30 Jah jabai taihsvo þeina handus marzjai þuk, afmait þo jah vairp af þus; batizo ist auk þus ei fraqistnai ains liþive þeinaize, jah ni allata leik þein gadriusai in gaiainnan.
31 Qiþanuh þan ist þatei hvazuh saei afletai qen, gibai izai afstassais bokos.
32 Iþ ik qiþa izvis þatei hvazuh saei afletiþ qen seina, inuh fairina kalkinassaus, taujiþ þo horinon; jah sa ize afsatida liugaiþ, horinoþ.
33 Aftra hausideduþ þatei qiþan ist þaim airizam: ni ufarsvarais, iþ usgibais fraujin aiþans þeinans.
34 Aþþan ik qiþa izvis ni svaran allis, ni bi himina, unte stols ist guþs;
35 nih bi airþai, unte fotubaurd ist fotive is; nih bi Iairusaulymai, unte baurgs ist þis mikilins þiudanis;
36 nih bi haubida þeinamma svarais, unte ni magt ain tagl hveit aiþþau svart gataujan.
37 Sijaiþ-þan vaurd izvar: ja, ja; ne, ne; iþ þata managizo þaim us þamma ubilin ist.
38 Hausideduþ þatei qiþan ist augo und augin, jah tunþu und tunþau.

V. 25. vailahugjands *Uppstr.* — 29. usstagg] *so Cod.;* usstigg *Uppstr., Bernhardt.* — 31. hva hvazuh *C.-A.* — 32. ize] *so Cod. für* izei.

39 Iþ ik qiþa izvis ni andstandan allis þamma unselǰin; ak jabai hvas þuk stautai bi taihsvon þeina kinnu, vandei imma jah þo anþara.
40 Jah þamma viljandin miþ þus staua jah paida þeina niman, aflet imma jah vastja.
41 Jah jabai hvas þuk ananauþjai rasta aina, gaggais miþ imma tvos.
42 Þamma bidjandin þuk gibais, jah þamma viljandin af þus leihvan sis ni usvandjais.
43 Hausideduþ þatei qiþan ist: frijos nehvundjan þeinana, jah fiais fiand þeinana.
44 Aþþan ik qiþa izvis: frijoþ fijands izvarans, þiuþjaiþ þans vrikandans izvis, vaila taujaiþ þaim hatjandam izvis, jah bidjaiþ bi þans usþriutandans izvis,
45 ei vairþaiþ sunjus attins izvaris þis in himinam, unte sunnon seina urranneiþ ana ubilans jah godans, jah rigneiþ ana garaihtans jah ana invindans.
46 Jabai auk frijoþ þans frijondans izvis ainans, hvo mizdono habaiþ? niu jah þai þiudo þata samo taujand?
47 Jah jabai goleiþ þans frijonds izvarans þatainei, hve managizo taujiþ? niu jah motarjos þata samo taujand?
48 Sijaiþ nu jus fullatojai, svasve atta izvar sa in himinam fullatojis ist.

6. KAPITEL.

1 Atsaihviþ armaion izvara ni taujan in andvairþja manne du saihvan im; aiþþau laun ni habaiþ fram attin izvaramma þamma in himinam.
2 Þan nu taujais armaion, ni haurnjais faura þus, svasve þai liutans taujand in gaqumþim jah in garunsim, ei hauhjaindau fram mannam; amen qiþa izvis: andnemun mizdon seina.
3 Iþ þuk taujandan armaion ni viti hleidumei þeina, hva taujiþ taihsvo þeina,
4 ei sijai so armahairtiþa þeina in fulhsnja, jah atta þeins saei saihviþ in fulhsnja, usgibiþ þus in bairhtein.
5 Jah þan bidjaiþ, ni sijaiþ svasve þai liutans, unte frijond in gaqumþim jah vaihstam plapjo standandans bidjan, ei gaumjaindau mannam. Amen, qiþa izvis þatei haband mizdon seina.
6 Iþ þu þan bidjais, gagg in heþjon þeina, jah galukands haurdai þeinai bidei du attin þeinamma þamma in fulhsnja, jah atta þeins saei saihviþ in fulhsnja, usgibiþ þus in bairhtein.

VI. 4. *das zweite Mal* fulhsja *C.-A.* — 5. plapjo *C.-A., L.;* platijô *M.* — 6. *das zweite Mal* fulhlsnja *C.-A.*

7 Bidjandansuþ-þan ni filuvaurdjaiþ, svasve þai þiudo; þugkeiþ im auk ei in filuvaurdein seinai andhausjaindau.
8 Ni galeikoþ nu þaim; vait auk atta izvar þizei jus þaurbuþ, faurþizei jus bidjaiþ ina.
9 Sva nu bidjaiþ jus: Atta unsar þu in himinam, veihnai namo þein.
10 Qimai þiudinassus þeins. Vairþai vilja þeins, sve in himina jah ana airþai.
11 Hlaif unsarana þana sinteinan gif uns himma daga.
12 Jah aflet uns þatei skulans sijaima, svasve jah veis afletam þaim skulam unsaraim.
13 Jah ni briggais uns in fraistubnjai, ak lausei uns af þamma ubilin; unte þeina ist þiudangardi jah mahts jah vulþus in aivins. Amen.
14 Unte jabai afletiþ mannam missadedins ize, afletiþ jah izvis atta izvar sa ufar himinam.
15 Iþ jabai ni afletiþ mannam missadedins ize, ni þau atta izvar afletiþ missadedins izvaros.
16 Aþþan biþe fastaiþ, ni vairþaiþ svasve þai liutans gaurai; fravardjand auk andvairþja seina, ei gasaihvaindau mannam fastandans. Amen, qiþa izvis, þatei andnemun mizdon seina.
17 Iþ þu fastands salbo haubiþ þein, jah ludja þeina þvah,
18 ei ni gasaihvaizau mannam fastands, ak attin þeinamma þamma in fulhsnja, jah atta þeins saei saihviþ in fulhsnja, usgibiþ þus.
19 Ni huzdjaiþ izvis huzda ana airþai, þarei malo jah nidva fravardeiþ, jah þarei þiubos ufgraband jah hlifand.
20 Iþ huzdjaiþ izvis huzda in himina, þarei nih malo nih nidva fravardeiþ, jah þarei þiubos ni ufgraband nih stiland.
21 Þarei auk ist huzd izvar, þaruh ist jah hairto izvar.
22 Lukarn leikis ist augo: jabai nu augo þein ainfalþ ist, allata leik þein liuhadein vairþiþ;
23 iþ jabai augo þein unsel ist, allata leik þein riqizein vairþiþ. Jabai nu liuhaþ þata in þus riqiz ist, þata riqiz hvan filu!
24 Ni manna mag tvaim fraujam skalkinon; unte jabai fijaiþ ainana, jah anþarana frijoþ; aiþþau ainamma ufhauseiþ, iþ anþaramma frakann. Ni maguþ guþa skalkinon jah mammonin.
25 Duþþe qiþa izvis: ni maurnaiþ saivalai izvarai hva matjaiþ jah hva drigkaiþ, nih leika izvaramma hve vasjaiþ; niu saivala mais ist fodeinai jah leik vastjom?

VI. 24. *zu* mammonin *am Rande des C.-A. die Glosse* faihuþra; *nach Massmann für* faihuþraihna, *vgl. Luc. 16, 13.*

---

13. *Die Doxologie in diesem Verse fehlt bei Luc. XI. 4. und in den ältesten griech. Hdschr. und Vätern.*

26 Insaihviþ du fuglam himinis, þei ni saiand nih sneiþand, nih lisand in banstins, jah atta izvar sa ufar himinam fodeiþ ins. Niu jus mais vulþrizans sijuþ þaim?
27 Iþ hvas izvara maurnands mag anaaukan ana vahstu seinana aleina aina?
28 Jah bi vastjos hva saurgaiþ? Gakunnaiþ blomans haiþjos, hvaiva vahsjand; nih arbaidjand nih spinnand.
29 Qiþuh þan izvis þatei nih Saulaumon in allamma vulþau seinamma gavasida sik sve ains þize.
30 Jah þande þata havi haiþjos himma daga visando jah gistradagis in auhn galagiþ guþ sva vasjiþ, hvaiva mais izvis leitil galaubjandans?
31 Ni maurnaiþ nu qiþandans: hva matjam aiþþau hva drigkam, aiþþau hve vasjaima?
32 All auk þata þiudos sokjand; vaituh þan atta izvar sa ufar himinam þatei þaurbuþ — —

7. KAPITEL.

12 — — *tau*jaina izvis mans, sva jah jus taujaiþ im: þata auk ist vitoþ jah praufeteis.
13 Inn gaggaiþ þairh aggvu daur, unte braid daur jah rums vigs sa brigganda in fralustai, jah managai sind þai inn galeiþandans þairh þata.
14 Hvan aggvu þata daur jah þraihans vigs sa brigganda in libainai, jah favai sind þai bigitandans þana.
15 Atsaihviþ sveþauh faura liugnapraufetum þaim, izei qimand at izvis in vastjom lambe, iþ innaþro sind vulfos vilvandans.
16 Bi akranam ize ufkunnaiþ ins. Ibai lisanda af þaurnum veinabasja, aiþþau af vigadeinom smakkans?
17 Sva all bagme godaize akrana goda gataujiþ, iþ sa ubila bagms akrana ubila gataujiþ.
18 Ni mag bagms þiuþeigs akrana ubila gataujan, nih bagms ubils akrana þiuþeiga gataujan.
19 All bagme ni taujandane akran god usmaitada jah in fon atlagjada.
20 Þannu bi akranam ize ufkunnaiþ ins.

VI. 26. maisve aþrizans *L. nach früherer irriger Lesung der Stelle.* — 30. *für* gistradagis *C.-A., L., setzt M.* afardagis; *doch ist die Lesart der Hdschr. beizubehalten, da die Bezeichnungen für gestern und morgen in manchen Sprachen ihre Bedeutung tauschen, und wie Uppström bereits bemerkt, auch im Ahd.* ê-gester *(Graff IV. 273) übermorgen bedeutet.*

VII. 13. vigss *C.-A. aus dem ersten* s *ist mit weiszer Farbe ein* i *gemacht.*

21 Ni hvazuh saei qiþiþ mis: frauja, frauja! inn galeiþiþ in þiudangardja himine, ak sa taujands viljan attins meinis þis in himinam.
22 Managai qiþand mis in jainamma daga: frauja, frauja! niu þeinamma namin praufetidedum, jah þeinamma namin unhulþons usvaurpum, jah þeinamma namin mahtins mikilos gatavidedum?
23 Jah þan andhaita im þatei ni hvanhun kunþa izvis: afleiþiþ fairra mis, jus vaurkjandans unsibja.
24 Sa hvazuh nu saei hauseiþ vaurda meina jah taujiþ þo, galeiko ina vaira frodamma, saei gatimrida razn sein ana staina.
25 Jah atiddja dalaþ rign jah qemun ahvos jah vaivoun vindos, jah bistugqun bi þamma razna jainamma, jah ni gadraus, unte gasuliþ vas ana staina.
26 Jah hvazuh saei hauseiþ vaurda meina jah ni taujiþ þo, galeikoda mann dvalamma, saei gatimrida razn sein ana malmin.
27 Jah atiddja dalaþ rign jah qemun ahvos jah vaivoun vindos, jah bistugqun bi jainamma razna jah gadraus, jah vas drus is mikils.
28 Jah varþ, þan ustauh Iesus þo vaurda, biabridedun manageins ana laiseinai is.
29 Vas auk laisjands ins sve valdufni habands, jah ni svasve bokarjos.

8. KAPITEL.

1 Dalaþ þan atgaggandin imma af fairgunja, laistidedun afar imma iumjons managos.
2 Jah sai, manna þrutsfill habands durinnands invait ina qiþands: frauja, jabai vileis, magt mik gahrainjan.
3 Jah ufrakjands handu attaitok imma qiþands: viljau, vairþ hrains! jah suns hrain varþ þata þrutsfill is.
4 Jah qaþ imma Iesus: saihv ei mann ni qiþais, ak gagg, þuk silban ataugei gudjin, jah atbair giba þoei anabauþ Moses du veitvodiþai im.
5 Afaruh þan þata inn atgaggandin imma in Kafarnaum, duatiddja imma hundafaþs bidjands ina,
6 jah qiþands: frauja, þiumagus meins ligiþ in garda usliþa, harduba balviþs.
7 Jah qaþ du imma Iesus: ik qimands gahailja ina.

VII. 21. 22. frauja] fā fā *C.-A. (die Abkürzung immer, wenn der himmlische Herr gemeint ist).* — 23. 24. unsibjana hvazuh *C.-A.; L., dem Bernh. folgt, schlägt die in den Text aufgenommene Lesart vor.* — 28. Iesus] Is *C.-A., immer.*

8 Jah andhafjands sa hundafaþs qaþ: frauja, ni im vairþs ei uf hrot mein inn gaggais, ak þatainei qiþ vaurda jah gahailniþ sa þiumagus meins.
9 Jah auk ik manna im habands uf valdufnja meinamma gadrauhtins, jah qiþa du þamma: gagg, jah gaggiþ; jah anþaramma: qim, jah qimiþ; jah du skalka meinamma: tavei þata, jah taujiþ.
10 Gahausjands þan Iesus sildaleikida, jah qaþ du þaim afarlaistjandam: amen, qiþa izvis, ni in Israela svalauda galaubein bigat.
11 Aþþan qiþa izvis þatei managai fram urrunsa jah saggqa qimand, jah anakumbjand miþ Abrahama jah Isaka jah Iakoba in þiudangardjai himine:
12 iþ þai sunjus þiudangardjos usvairpanda in riqis þata hindumisto; jainar vairþiþ grets jah krusts tunþive.
13 Jah qaþ Iesus þamma hundafada: gagg, jah svasve galaubides vairþai þus. Jah gahailnoda sa þiumagus is in jainai hveilai.
14 Jah qimands Iesus in garda Paitraus, gasahv svaihron is ligandein jah in heitom.
15 Jah attaitok handau izos jah aflailot ija so heito; jah urrais jah andbahtida imma.
16 At andanahtja þan vaurþanamma, atberun du imma daimonarjans managans, jah usvarp þans ahmans vaurda, jah allans þans ubil habandans gahailida,
17 ei usfullnodedi þata gamelido þairh Esaïan praufetu qiþandan: sa unmahtins unsaros usnam jah sauhtins usbar.
18 Gasaihvands þan Iesus managans hiuhmans bi sik, haihait galeiþan siponjans hindar marein.
19 Jah duatgaggands ains bokareis qaþ du imma: laisari, laistja þuk, þishvaduh þadei gaggis.
20 Jah qaþ du imma Iesus: fauhons grobos aigun, jah fuglos himinis sitlans, iþ sunus mans ni habaiþ hvar haubiþ sein anahnaivjai.
21 Anþaruh þan siponje is qaþ du imma: frauja, uslaubei mis frumist galeiþan jah gafilhan attan meinana.
22 Iþ Iesus qaþ du imma: laistei afar mis, jah let þans daudans filhan seinans daudans.
23 Jah inn atgaggandin imma in skip, afar iddjedun imma siponjos is.
24 Jah sai, vegs mikils varþ in marein, svasve þata skip gahuliþ vairþan fram vegim; iþ is saislep.
25 Jah duatgaggandans siponjos is urraisidedun ina qiþandans: frauja, nasei unsis, fraqistnam.

14. gasahv] jah gasahv *C.-A.* jah in heitom] in heitom *C.-A. Aenderung von Bernh., der wegen der irrigen Stellung des* jah *im Codex auf Marc. 10, 27 verweist.*

26 Jah qaþ du im Iesus: hva faurhteiþ, leitil galaubjandans! Þanuh urreisands gasok vindam jah marein, jah varþ vis mikil.
27 Iþ þai mans sildaleikidedun qiþandans: hvileiks ist sa, ei jah vindos jah marei ufhausjand imma?
28 Jah qimandin imma hindar marein in gauja Gairgaisaine, gamotidedun imma tvai daimonarjos us hlaivasnom rinnandans, sleidjai filu, svasve ni mahta manna usleiþan þairh þana vig jainana.
29 Jah sai, hropidedun qiþandans: hva uns jah þus, Iesu, sunau guþs? qamt her faur mel balvjan unsis?
30 Vasuh þan fairra im hairda sveine managaize haldana.
31 Iþ þo skohsla bedun ina qiþandans: jabai usvairpis uns, uslaubei uns galeiþan in þo hairda sveine.
32 Jah qaþ du im: gaggiþ! Iþ eis usgaggandans galiþun in hairda sveine; jah sai, run gavaurhtedun sis alla so hairda and driuson in marein, jah gadauþnodedun in vatnam.
33 Iþ þai haldandans gaþlauhun jah galeiþandans gataihun in baurg all bi þans daimonarjans.
34 Jah sai, alla so baurgs usiddja viþra Iesu, jah gasaihvandans ina bedun ei usliþi hindar markos ize.

9. KAPITEL.

1 Jah atsteigands in skip ufarlaiþ, jah qam in seinai baurg.
2 Þanuh atberun du imma usliþan ana ligra ligandan. Jah gasaihvands Iesus galaubein ize qaþ du þamma usliþin: þrafstei þuk, barnilo! afletanda þus fravaurhteis þeinos.
3 Þaruh sumai þize bokarje qeþun in sis silbam: sa vajamereiþ.
4 Jah vitands Iesus þos mitonins ize qaþ: duhve jus mitoþ ubila in hairtam izvaraim?
5 Hvaþar ist raihtis azetizo qiþan: afletanda þus fravaurhteis, þau qiþan: urreis jah gagg?
6 Aþþan ei viteiþ þatei valdufni habaiþ sa sunus mans ana airþai afleitan fravaurhtins, þanuh qaþ du þamma usliþin: urreisands nim þana ligr þeinana jah gagg in gard þeinana.
7 Jah urreisands galaiþ in gard seinana.
8 Gasaihvandeins þan manageins ohtedun sildaleikjandans, jah mikilidedun guþ þana gibandan valdufni svaleikata mannam.
9 Jah þairhleiþands Iesus jainþro gasahv mannan sitandan at motai, Maþþaiu haitanana, jah qaþ du imma: laistei afar mis. Jah usstandands iddja afar imma.
10 Jah varþ, biþe is anakumbida in garda, jah sai, managai motarjos jah fravaurhtai qimandans miþ anakumbidedun Iesua jah siponjam is.

VIII. 29. sunau *C.-A. für* sunu.
IX. 2. þan usatberun *L.* — 6. afleitan *C.-A. für* afletan.

11 Jah gaumjandans Fareisaieis qeþun du þaim siponjam is: duhve miþ motarjam jah fravaurhtaim matjiþ sa laisareis izvar?
12 Iþ Iesus gahausjands qaþ du im: ni þaurbun hailai lekeis, ak þai unhaili habandans.
13 Aþþan gaggaiþ, ganimiþ hva sijai: armahairtiþa viljau jah ni hunsl; niþ-þan qam laþon usvaurhtans, ak fravaurhtans.
14 Þanuh atiddjedun siponjos Iohannes qiþandans: duhve veis jah Fareisaieis fastam filu, iþ þai siponjos þeinai ni fastand?
15 Jah qaþ du im Iesus: ibai magun sunjus bruþfadis qainon und þata hveilos þei miþ im ist bruþfaþs? Iþ atgaggand dagos, þan afnimada af im sa bruþfaþs, jah þan fastand.
16 Aþþan ni hvashun lagjiþ du plata fanan þarihis ana snagan fairnjana, unte afnimiþ fullon af þamma snagin, jah vairsiza gataura vairþiþ.
17 Niþ-þan giutand vein niujata in balgins fairnjans, aiþþau distaurnand balgeis; biþeh þan jah vein usgutniþ jah balgeis fraqistnand; ak giutand vein juggata in balgins niujans, jah bajoþum gabairgada.
18 Miþþanei is rodida þata du im, þaruh reiks ains qimands invait ina, qiþands þatei dauhtar meina nu gasvalt; akei qimands atlagei handu þeina ana ija, jah libaiþ.
19 Jah urreisands Iesus iddja afar imma jah siponjos is.
20 Jah sai, qino bloþarinnandei ·ib· vintruns duatgaggandei aftaro attaitok skauta vastjos is;
21 qaþuh auk in sis: jabai þatainei atteka vastjai is, ganisa.
22 Iþ Iesus gavandjands sik jah gasaihvands þo qaþ: þrafstei þuk dauhtar! galaubeins þeina ganasida þuk. Jah ganas so qino fram þizai hveilai jainai.
23 Jah qimands Iesus in garda þis reikis jah gasaihvands svigljans jah haurnjans haurnjandans jah managein auhjondein, qaþ du im:
24 afleiþiþ, unte ni gasvalt so mavi, ak slepiþ. Jah bihlohun ina.
25 Þanuh þan usdribana varþ so managei, atgaggands inn habaida handu izos, jah urrais so mavi.
26 Jah usiddja meriþa so and alla jaina airþa.
27 Jah hvarbondin Iesua jainþro, laistidedun afar imma tvai blindans, hropjandans jah qiþandans: armai uggkis, sunau Daveidis!
28 Qimandin þan in garda duatiddjedun imma þai blindans jah qaþ im Iesus: ga-u-laubjats þatei magjau þata taujan? Qeþun du imma: jai, frauja!
29 Þanuh attaitok augam ize qiþands: bi galaubeinai iggqarai vairþai iggqis.

IX. 15. atgagggand *C.-A.* — 16. plata-fanan *M. Uppström will (decem rediviva folia etc. p. VIII.) vor* þarihis [snagins] *setzen.* — 20. ·ib·] tvalib *M.* — 21. sis] sik *L.* — 27. sunau *C.-A. für* sunu.

30 Jah usluknodedun im augona, jah inagida ins Iesus qiþands: saihvats ei manna ni viti.
31 Iþ eis usgaggandans usmeridedun ina in allai airþai jainai.
32 Þanuh biþe ut usiddjedun eis, sai, atberun imma mannan baudana daimonari.
33 Jah biþe usdribans varþ unhulþo, rodida sa dumba, jah sildaleikidedun manageins qiþandans: ni aiv sva uskunþ vas in Israela.
34 Iþ Fareisaieis qeþun: in fauramaþlja unhulþono usdreibiþ unhulþons.
35 Jah bitauh Iesus baurgs allos jah haimos laisjands in gaqumþim ize, jah merjands aivaggeljon þiudangardjos jah hailjands allos sauhtins jah alla unhailja.
36 Gasaihvands þan þos manageins infeinoda in ize, unte vesun afdauidai jah fravaurpanai sve lamba ni habandona hairdeis.
37 Þanuh qaþ du siponjam seinaim: asans raihtis managa, iþ vaurstvjans favai.
38 Bidjiþ nu fraujan asanais ei ussandjai vaurstvjans in asan seina.

10. KAPITEL.

1 Jah athaitands þans tvalif *siponjans* — —
23 — þizai baurg, þliuhaiþ in anþara: amen auk qiþa izvis, ei ni ustiuhiþ baurgs Israelis, unte qimiþ sa sunus mans.
24 Nist siponeis ufar laisarja, nih skalks ufar fraujin seinamma.
25 Ganah siponi ei vairþai sve laisareis is, jah skalks sve frauja is; jabai gardavaldand Baiailzaibul haihaitun, und hvan filu mais þans innakundans is.
26 Ni nunu ogeiþ izvis ins; ni vaiht auk ist gahuliþ, þatei ni andhuljaidau, jah fulgin, þatei ni ufkunnaidau.
27 Þatei qiþa izvis in riqiza, qiþaiþ in liuhada, jah þatei in auso gahauseiþ, merjaiþ ana hrotam.
28 Jah ni ogeiþ izvis þans usqimandans leika þatainei, iþ saivalai ni magandans usqiman, iþ ogeiþ mais þana magandan jah saivalai jah leika fraqistjan in gaiainnan.
29 Niu tvai sparvans assarjau bugjanda? jah ains ize ni gadriusiþ ana airþa inuh attins izvaris viljan.
30 Aþþan izvara jah tagla haubidis alla garaþana sind.
31 Ni nunu ogeiþ; managaim sparvam batizans sijuþ jus.
32 Sahvazuh nu saei andhaitiþ mis in andvairþja manne, andhaita jah ik imma in andvairþja attins meinis saei in himinam ist.
33 Iþ þishvanoh saei afaikiþ mik in andvairþja manne, afaika jah ik ina in andvairþja attins meinis þis saei in himinam ist.
34 Nih ahjaiþ þatei qemjau lagjan gavairþi ana airþa; ni qam lagjan gavairþi, ak hairu.

35 Qam auk skaidan mannan viþra attan is, jah dauhtar viþra aiþein izos, jah bruþ viþra svaihron izos;
36 jah fijands mans innakundai is.
37 Saei frijoþ attan aiþþau aiþein ufar mik, nist meina vairþs; jah saei frijoþ sunu aiþþau dauhtar ufar mik, nist meina vairþs.
38 Jah saei ni nimiþ galgan seinana jah laistjai afar mis, nist meina vairþs.
39 Saei bigitiþ saivala seina, fraqisteiþ izai; jah saei fraqisteiþ saivalai seinai in meina, bigitiþ þo.
40 Sa andnimands izvis mik andnimiþ, jah sa mik andnimands andnimiþ þana sandjandan mik.
41 Sa andnimands praufetu in namin praufetaus mizdon praufetis nimiþ, jah sa andnimands garaihtana in namin garaihtis mizdon garaihtis nimiþ.
42 Jah saei gadragkeiþ ainana þize minnistane stikla kaldis vatins þatainei in namin siponeis, amen qiþa izvis, ei ni fraqisteiþ mizdon seinai.

II. KAPITEL.

1 Jah varþ, biþe usfullida Iesus anabiudands þaim tvalif siponjam seinaim, ushof sik jainþro du laisjan jah merjan and baurgs ize.
2 Iþ Iohannes gahausjands in karkarai vaurstva Xristaus, insandjands bi siponjam seinaim qaþ du imma:
3 þu is sa qimanda þau anþarizuh beidaima?
4 Jah andhafjands Iesus qaþ du im: gaggandans gateihiþ Iohanne þatei gahauseiþ jah gasaihviþ.
5 Blindai ussaihvand, jah haltai gaggand, þrutsfillai hrainjai vairþand, jah baudai gahausjand, jah dauþai urreisand, jah unledai vailamerjanda:
6 jah audags ist hvazuh saei ni gamarzjada in mis.
7 At þaim þan afgaggandam, dugann Iesus qiþan þaim manageim bi Iohannen: hva usiddjeduþ ana auþida saihvan? raus fram vinda vagidata?
8 Akei hva usiddjeduþ saihvan? mannan hnasqjaim vastjom gavasidana? Sai, þaiei hnasqjaim vasidai sind, in gardim þiudane sind.
9 Akei hva usiddjeduþ saihvan? praufetu? Jai, qiþa izvis: jah managizo praufetau.
10 Sa ist auk bi þanei gameliþ ist: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanveiþ vig þeinana faura þus.
11 Amen, qiþa izvis: ni urrais in baurim qinono maiza Iohanne þamma daupjandin; iþ sa minniza in þiudangardjai himine maiza imma ist.

XI. 2. xaus *C.-A.* — 10. meinana] meinna *C.-A.*

12 Framuh þan þaim dagam Iohannis þis daupjandins und hita
þiudangardi himine anamahtjada, jah anamahtjandans fra-
vilvand þo.
13 Allai auk praufeteis jah vitoþ and Iohanne fauraqeþun;
14 jah jabai vildedeiþ miþ niman, sa ist Helias, saei skulda qiman.
15 Saei habai au*sona hausjandona, ga*hausjai.
16 *Hve nu galeiko* þata ku*ni? Galeik ist barnam* sitandam
*in garunsai jah vopjan*dam anþar anþa*rana,*
17 *jah qiþan*dam: sviglodedum izv*is jah* ni plinsideduþ; huf*um
jah* ni qainodeduþ.
18 Qam raihtis Iohan*nes nih mat*jands nih drigkan*ds jah qi-*
þand: unhulþ*on habaiþ.*
19 *Qam* sa sunus mans *niatjands jah* drigkands j*ah qiþand:
sai, man*na afetja jah af*drug*kja, *mo*tarje frijonds jah fra-
vaurhtaize. Jah usvaurhta gadomida varþ handugei fram
barnam seinaim.
20 Þanuh dugann idveitjan baurgim, in þaimei vaurþun þos
managistons mahteis is, *þatei ni idreigodedun* sik.
21 *Vai þus Kaurazein, vai þus* Beþ*saïdan; unte iþ va*urþeina
*in Tyre jah Seidon*e landa mah*teis þos vaur*þanons in izvis,
airis þau in sakkau jah azgon *idreig*odedeina.
22 Sveþauh qi*þa izvis:* Tyrim jah Seidonim *sutizo va*irþiþ in
daga stau*os þau izvis.*
23 Jah þu Kafarna*um, þu und hi*min ushauhida, *dalaþ und
halj*a galeiþis: *unte jabai in* Saudaumjam *vaur*þ*eina m*ahteis
þos vaurþanons in izvis, aiþþau eis veseina und hina dag.
24 Sveþauh qiþa izvis þatei airþai Saudaumje sutizo vairþiþ in
daga stauos þau þus.
25 Inuh jainamma mela andha*fjands* —

25. KAPITEL.

38 Hvanuh þan þuk sehvum gast jah galaþodedum? aiþþau
naqadana jah vasidedum?
39 Hvanuh þan þuk sehvum siukana aiþþau in karkarai jah
atiddjedum du þus?
40 Jah andhafjands sa þiudans qiþiþ du im: amen, qiþa izvis:
jah þanei tavideduþ ainamma þize minnistane broþre mei-
naize, mis tavideduþ.

XI. 15—23. *Das cursiv gedruckte ist Ergänzung der Editoren, da das betreffende Blatt des C.-A. zum Teil abgerissen ist.* — 16. hve] hvamma *L.* — garunsim *Bernh.* — anþarana *Bernh. 1875,* anþaris *1884;* anþaramma *M., was auch Uppstr. (der im Texte* anþaris *hat) vorzieht,* anþarans *ohne vorhergehendes* anþar *(was die Hdschr. hat) L.* — 25. *Lücke in C.-A. bis XXVI. 70.*

XXV. 38. *Cod.-Ambr. C. bis XXVII. 1.* — 40. þan ei *getrennt L.* þanei *Uppström, M., Bernh.*

41 Þanuh qiþiþ jah þaim af hleidumein ferai: gaggiþ fairra mis, jus fraqiþanans, in fon þata aiveino, þata manvido unhulþin jah aggilum is.
42 Unte gredags vas jan-ni gebuþ mis matjan; afþaursiþs vas jan-ni dragkideduþ mik;
43 gasts jan-ni galaþodeduþ mik; naqaþs jan-ni vasideduþ mik; siuks jah in karkarai jan-ni gaveisodeduþ meina.
44 Þanuh andhafjand jah þai qiþandans: frauja, hvan þuk sehvum gredagana aiþþau afþaursidana aiþþau gast aiþþau naqadana aiþþau siukana aiþþau in karkarai jan-ni andbahtidedeima þus?
45 Þanuh andhafjiþ im qiþands: amen, qiþa izvis, jah þanei ni tavideduþ ainamma þize leitilane, mis ni tavideduþ.
46 Jah galeiþand þai in balvein aiveinon, iþ þai garaihtans in libain aiveinon.

26. KAPITEL.

1 Jah varþ, biþe ustauh Iesus alla þo vaurda, qaþ siponjam seinaim:
2 Vituþ þatei afar tvans dagans paska vairþiþ, jas-sa sunus mans atgibada du ushramjan.
3 Þanuh — —
65 — — þaurbum veitvode? Sai, nu gahausideduþ þo vajamerein is.
66 Hva izvis þugkeiþ? Iþ eis andhafjandans qeþun: skula dauþaus ist.
67 Þanuh spivun ana andavleizn is jah kaupastedun ina; sumaiþþan lofam slohun
68 qiþandans: praufetei unsis, Xristu, hvas ist sa slahands þuk?
69 Iþ Paitrus uta sat ana rohsnai, jah duatiddja imma aina þivi qiþandei: jah þu vast miþ Iesua þamma Galeilaiau.
70 Iþ is laugnida faura þaim allaim qiþands: ni vait hva qiþis.
71 Usgaggandan þan ina in daur, gasahv ina anþara, jah qaþ du þaim jainar: jah sa vas miþ Iesua þamma Nazoraiau.
72 Jah aftra afaiaik miþ aiþa svarands þatei ni kann þana mannan.
73 Afar leitil þan atgaggandans þai standandans qeþun Paitrau: bi sunjai, jah þu þize is; jah auk razda þeina bandveiþ þuk.

XXV. 43. vasideduþ] *die beiden letzten Buchstaben im Cod. zerstört.* — 44. sehvun *Cod.* — 45. tavideduþ] *Cod. nur* tavituþ.

XXVI. 2. atgibada] *die Buchstaben* iba *im Cod. untergegangen.* — 70. *mit* hva qiþis *beginnt C.-Arg. wieder.* — 71. jah sa *C.-Arg.*, jas-sa *C.-Ambr. C.* — 72. afaiaik *C.-Arg.*, laugnida *C.-Ambr. C.* — 73. standans *C.-Ambr. C.* Paitrau] *Cod.-Ambr. C. im Zeilenschlusse* du | Paitrau, du *aber ist ausgestrichen.*

74 Þanuh dugann afdomjan jah svaran þatei ni kann þana mannan. Jah suns hana hrukida.
75 Jah gamunda Paitrus vaurdis Iesuis qiþanis du sis: þatei faur hanins hruk þrim sinþam afaikis mik. Jah usgaggands ut gaigrot baitraba.

27. KAPITEL.

1 At maurgin þan vaurþanana, runa nemun allai gudjans jah þai sinistans manageins bi Iesu, ei afdauþidedeina ina.
2 Jah gabindandans ina gatauhun jah anafulhun ina Pauntiau Peilatau kindina.
3 Þanuh gasaihvands Iudas sa galevjands ina þatei du stauai gatauhans varþ, idreigonds gavandida þans þrins tiguns silubrinaize gudjam jah sinistam
4 qiþands: fravaurhta mis galevjands bloþ svikn. Iþ eis qeþun: hva kara unsis? þu viteis.
5 Jah atvairpands þaim silubram in alh aflaiþ, jah galeiþands ushaihah sik.
6 Iþ þai gudjans nimandans þans skattans qeþun: ni skuld ist lagjan þans in kaurbanaun, unte andavairþi bloþis ist.
7 Garuni þan nimandans usbauhtedun us þaim þana akr kasjins, du usfilhan ana gastim.
8 Duþþe haitans varþ akrs jains akrs bloþis und hina dag.
9 Þanuh usfullnoda þata qiþano þairh Iairaimian praufetu qiþandan: jah usnemun þrins tiguns silubreinaize andavairþi þis vairþodins, þatei garahnidedun fram sunum Israelis,
10 jah atgebun ins und akra kasjins, svasve anabauþ mis frauja.
11 Iþ Iesus stoþ faura kindina, jah frah ina sa kindins qiþands: þu is þiudans Iudaie? Iþ Iesus qaþ du imma: þu qiþis.
12 Jah miþþanei vrohiþs vas fram þaim gudjam jah sinistam, ni vaiht andhof.
13 Þanuh qaþ du imma Peilatus: niu hauseis hvan filu ana þuk veitvodjand?
14 Jah ni andhof imma viþra ni ainhun vaurde, svasve sildaleikida sa kindins filu.
15 And dulþ þan hvarjoh biuhts vas sa kindins fraletan ainana þizai managein bandjan, þanei vildedun.
16 Habaidedunuh þan bandjan gatarhidana Barabban.

XXVI. 75. afaikis *C.-Arg.*, invidis *C.-Ambr. C.*

XXVII. 1. runa *C.-Arg.*, garuni *C.-Ambr. C.* — allai þai gudjans *C.-Ambr. C.* — *Mit* jah þai *bricht Cod.-Ambr. C. ab.* — 3. þrinstiguns *L. (cf. Grimm Gramm. IV. 743).* — silubreinaize *M., Bernh.* — 6. andvairþi *C.-Arg., L.; vergl. jedoch v. 9.* — 7. du usfilham þaim gastim *L. nach früherer irriger Lesung der Stelle.* — 9. andavairþi *C.-A.*, andvairþi *L.* — 15. hvarjanoh *C.-A., L.*

17 Gaqumanaim þan im, qaþ im Peilatus: hvana vileiþ ei fraletau izvis? Barabban þau Iesu, saei haitada Xristus?
18 Vissa auk þatei in neiþis atgebun ina.
19 Sitandin þan imma ana stauastola, insandida du imma qens is qiþandei: ni vaiht þus jah þamma garaihtin — —
42 — — Israelis ist, atsteigadau nu af þamma galgin, ei gasaihvaima, jah galaubjam imma.
43 Trauaida du guþa; lausjadau nu ina, jabai vili ina; qaþ auk þatei guþs im sunus.
44 Þatuh samo jah þai vaidedjans þai miþ ushramidans imma idveitidedun imma.
45 Fram saihston þan hveilai varþ riqis ufar allai airþai und hveila niundon.
46 Iþ þan bi hveila niundon ufhropida Iesus stibnai mikilai qiþands: helei, helei, lima sibakþani, þatei ist: guþ meins, guþ meins, duhve mis bilaist?
47 Iþ sumai þize jainar standandane gahausjandans qeþun þatei Helian vopeiþ sa.
48 Jah suns þragida ains us im jah nam svamm fulljands aketis, jah lagjands ana raus draggkida ina.
49 Iþ þai anþarai qeþun: let, ei saihvam, qimaiu Helias nasjan ina.
50 Iþ Iesus aftra hropjands stibnai mikilai aflailot ahman.
51 Jah þan faurhah alhs diskritnoda in tva, iupaþro und dalaþ, jah airþa inreiraida, jah stainos disskritnodedun,
52 jah hlaivasnos usluknodedun, jah managa leika þize ligandane veihaize urrisun.
53 Jah usgaggandans us hlaivasnom afar urrist is inn atgaggandans in þo veihon baurg jah ataugidedun sik managaim.
54 Iþ hundafaþs jah þai miþ imma vitandans Iesua, gasaihvandans þo reiron jah þo vaurþanona, ohtedun abraba, qiþandans: bi sunjai guþs sunus ist sa.
55 Vesunuh þan jainar qinons managos fairraþro saihvandeins, þozei laistidedun afar Iesua fram Galeilaia, andbahtjandeins imma,
56 in þaimei vas Marja so Magdalene, jah Marja so Iakobis jah Iosez aiþei, jah aiþei sunive Zaibaidaiaus.
57 Iþ þan seiþu varþ, qam manna gabigs af Areimaþaias þizuh namo Iosef, saei jah silba siponida Iesua.
58 Sah atgaggands du Peilatau baþ þis leikis Iesuis. Þanuh Peilatus uslaubida giban þata leik.

XXVII. 46. sabakþani *L.* — 48. akeitis *L.* — 49. Helia *L.* — 51. reiraida *L., überall nach ältern irrigen Lesungen.* — 56. Josez *C.-A., L.,* Josez(is?) *M., dem Bernh. folgt, mit Rücksicht auf Marc. XV. 40. 47. Luc. III. 29.*

59 Jah nimands þata leik Iosef bivand ita sabana hrainjamma,
60 jah galagida ita in niujamma seinamma hlaiva þatei ushuloda ana staina, jah faurvalvjands staina mikilamma daurons þis hlaivis galaiþ.
61 Vasuh þan jainar Marja Magdalene jah so anþara Marja sitandeins andvairþis þamma hlaiva.
62 Iftumin þan daga, saei ist afar paraskaivein, gaqemun auhumistans gudjans jah Fareisaieis du Peilatau
63 qiþandans: frauja, gamundedum þatei jains airzjands qaþ nauh libands: afar þrins dagans urreisa.
64 Hait nu vitan þamma hlaiva und þana þridjan dag, ibai ufto qimandans þai siponjos is binimaina imma jah qiþaina du managein: urrais us dauþaim, jah ist so speidizei airziþa vairsizei þizai frumein.
65 Qaþ im Peilatus: habaiþ vardjans, gaggiþ vitaiduh svasve kunnuþ.
66 Iþ eis gaggandans galukun þata hlaiv, faursigljandans þana *stain miþ þaim vardjam.*

XXVII. 64. þridjan] þridjin *C.-A.* — ufto] aufto *Bernh.* — speidizei] *so Cod. für* spedizei. — 66. *nach* þana *grosze Lücke im C.-A.; die ergänzten Worte nach Uppström.*

Aivaggeljo þairh Marku

anastodeiþ.

1. KAPITEL.

1 Anastodeins aivaggeljons Iesuis Xristaus sunaus guþs.
2 Sve gameliþ ist in Esaïin praufetau: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanveiþ vig þeinana faura þus.
3 Stibna vopjandins in auþidai: manveiþ vig fraujins, raihtos vaurkeiþ staigos guþs unsaris.
4 Vas Iohannes daupjands in auþidai jah merjands daupein idreigos du aflageinai fravaurhte.
5 Jah usiddjedun du imma all Iudaialand jah Iairusaulymeis, jah daupidai vesun allai in Iaurdane ahvai fram imma, andhaitandans fravaurhtim seinaim.
6 Vasuþ-þan Iohannes gavasiþs taglam ulbandaus jah gairda filleina bi hup seinana, jah matida þramsteins jah miliþ haiþivisk,
7 jah merida qiþands: qimiþ svinþoza mis sa afar mis, þizei ik ni im vairþs anahneivands andbindan skaudaraip skohe is.
8 Aþþan ik daupja izvis in vatin, iþ is daupeiþ izvis in ahmin veihamma.
9 Jah varþ in jainaim dagam, qam Iesus fram Nazaraiþ Galeilaias, jah daupiþs vas fram Iohanne in Iaurdane.
10 Jah suns usgaggands us þamma vatin gasahv uslukanans himinans, jah ahman sve ahak atgaggandan ana ina.
11 Jah stibna qam us himinam: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei vaila galeikaida.
12 Jah suns sai, ahma ina ustauh in auþida.
13 Jah vas in þizai auþidai dage fidvor tiguns fraisans fram Satanin, jah vas miþ diuzam, jah aggileis andbahtidedun imma.

I. 6. *Glosse zu* haiþivisk: vilþi. — 11. in þuzei vaila galeikaida] *am Rande der Zeile:* þukei vilda.

I. 10. uslukmans *C.-A., L.;* uslukanans *Bernh.* — 12. sai] sa *M.*

14 Iþ afar þatei atgibans varþ Iohannes, qam Iesus in Galeilaia merjands aivaggeljon þiudangardjos guþs,
15 qiþands þatei usfullnoda þata mel jah atnehvida sik þiudangardi guþs: idreigoþ jah galaubeiþ in aivaggeljon.
16 Jah hvarbonds faur marein Galeilaias gasahv Seimonu jah Andraian broþar is, þis Seimonis, vairpandans nati in marein; vesun auk fiskjans.
17 Jah qaþ im Iesus: hirjats afar mis, jah gatauja igqis vairþan nutans manne.
18 Jah suns afletandans þo natja seina laistidedun afar imma.
19 Jah jainþro inn gaggands framis leitil gasahv Iakobu þana Zaibaidaiaus jah Iohanne broþar is, jah þans in skipa manvjandans natja.
20 Jah suns haihait ins. Jah afletandans attan seinana Zaibaidaiu in þamma skipa miþ asnjam, galiþun afar imma.
21 Jah galiþun in Kafarnaum, jah suns sabbato daga galeiþands in synagogen laisida ins.
22 Jah usfilmans vaurþun ana þizai laiseinai is; unte vas laisjands ins sve valdufni habands jah ni svasve þai bokarjos.
23 Jah vas in þizai synagogen ize manna in unhrainjamma ahmin, jah ufhropida
24 qiþands: fralet, hva uns jah þus, Iesu Nazorenai, qamt fraqistjan uns? Kann þuk, hvas þu is, sa veiha guþs.
25 Jah andbait ina Iesus qiþands: þahai jah usgagg ut us þamma, ahma unhrainja.
26 Jah tahida ina ahma sa unhrainja, jah hropjands stibnai mikilai usiddja us imma.
27 Jah afslauþnodedun allai sildaleikjandans, svaei sokidedun miþ sis misso qiþandans: hva sijai þata? hvo so laiseino so niujo, ei miþ valdufnja jah ahmam þaim unhrainjam anabiudiþ jah ufhausjand imma?
28 Usiddja þan meriþa is suns and allans bisitands Galeilaias.
29 Jah suns us þizai synagogen usgaggandans qemun in garda Seimonis jah Andraiins miþ Iakobau jah Iohannen.
30 Iþ svaihro Seimonis lag in brinnon: jah suns qeþun imma bi ija.
31 Jah duatgaggands urraisida þo undgreipands handu izos, jah aflailot þo so brinno suns, jah andbahtida im.
32 Andanahtja þan vaurþanamma, þan gasaggq sauil, berun du imma allans þans ubil habandans jah unhulþons habandans.
33 Jah so baurgs alla garunnana vas at daura.
34 Jah gahailida managans ubil habandans missaleikaim sauhtim, jah unhulþons managos usvarp, jah ni fralailot rodjan þos unhulþons, unte kunþedun ina.

I. 19. leitil] leita *C.-A.*; leitil *L. Uppstr. will* leitilata.

35 Jah air uhtvon usstandands usiddja, jah galaiþ ana auþjana staþ, jah jainar baþ.
36 Jah galaistans vaurþun imma Seimon jah þai miþ imma.
37 Jah bigitandans ina qeþun du imma þatei allai þuk sokjand.
38 Jah qaþ du im: gaggam du þaim bisunjane haimom jah baurgim, ei jah jainar merjau, unte duþe qam.
39 Jah vas merjands in synagogim ize and alla Galeilaian jah unhulþons usvairpands.
40 Jah qam at imma þrutsfill habands, bidjands ina jah knivam knussjands jah qiþands du imma þatei jabai vileis, magt mik gahrainjan.
41 Iþ Iesus infeinands, ufrakjands handu seina attaitok imma jah qaþ imma: viljau, vairþ hrains.
42 Jah biþe qaþ þata Iesus, suns þata þrutsfill aflaiþ af imma, jah hrains varþ.
43 Jah gahvotjands imma suns ussandida ina,
44 jah qaþ du imma: saihv ei mannhun ni qiþais vaiht; ak gagg þuk silban ataugjan gudjin, jah atbair fram gahraineinai þeinai þatei anabauþ Moses du veitvodiþai im.
45 Iþ is usgaggands dugann merjan filu jah usqiþan þata vaurd, svasve is juþan ni mahta andaugjo in baurg galeiþan, ak uta ana auþjaim stadim vas; jah iddjedun du imma allaþro.

2. KAPITEL.

1 Jah galaiþ aftra in Kafarnaum afar dagans, jah gafrehun þatei in garda ist.
2 Jah suns gaqemun managai, svasve juþan ni gamostedun nih at daura, jah rodida im vaurd.
3 Jah qemun at imma usliþan bairandans, hafanana fram fidvorim.
4 Jah ni magandans nehva qiman imma faura manageim, andhulidedun hrot þarei vas Iesus, jah usgrabandans insailidedun þata badi, jah fralailotun ana þammei lag sa usliþa.
5 Gasaihvands þan Iesus galaubein ize qaþ du þamma usliþin: barnilo, afletanda þus fravaurhteis þeinos.
6 Vesunuh þan sumai þize bokarje jainar sitandans jah þagkjandans sis in hairtam seinaim:
7 hva sa sva rodeiþ naiteinins? hvas mag afletan fravaurhtins, niba ains guþ?
8 Jah suns ufkunnands Iesus ahmin seinamma þatei sva þai mitodedun sis, qaþ du im: duhve mitoþ þata in hairtam izvaraim?

I. 38. haimon *C.-A.* — II. 3. fidvorin *C.-A.*

9 Hvaþar ist azetizo du qiþan þamma usliþin: afletanda þus fravaurhteis þeinos, þau qiþan: urreis jah nim þata badi þeinata jah gagg?
10 Aþþan ei viteiþ þatei valdufni habaiþ sunus mans ana airþai afletan fravaurhtins, qaþ du þamma usliþin:
11 þus qiþa: urreis nimuh þata badi þein jah gagg du garda þeinamma.
12 Jah urrais suns jah ushafjands badi usiddja faura andvairþja allaize, svasve usgeisnodedun allai jah hauhidedun mikiljandans guþ, qiþandans þatei aiv sva ni gasehvun.
13 Jah galaiþ aftra faur marein, jah all manageins iddjedun du imma, jah laisida ins.
14 Jah hvarbonds gasahv Laivvi þana Alfaiaus sitandan at motai jah qaþ du imma: gagg afar mis. Jah usstandands iddja afar imma.
15 Jah varþ, biþe is anakumbida in garda is, jah managai motarjos jah fravaurhtai miþ anakumbidedun Iesua jah siponjam is; vesun auk managai jah iddjedun afar imma.
16 Jah þai bokarjos jah Fareisaieis gasaihvandans ina matjandan miþ þaim motarjam jah fravaurhtaim, qeþun du þaim siponjam is: hva ist þatei miþ motarjam jah fravaurhtaim matjiþ jah driggkiþ?
17 Jah gahausjands Iesus qaþ du im: ni þaurbun svinþai lekeis, ak þai ubilaba habandans; ni qam laþon usvaurhtans, ak fravaurhtans.
18 Jah vesun siponjos Iohannis jah Fareisaieis fastandans; jah atiddjedun jah qeþun du imma: duhve siponjos Iohannes jah Fareisaieis fastand, iþ þai þeinai sipónjos ni fastand?
19 Jah qaþ im Iesus: ibai magun sunjus bruþfadis, und þatei miþ im ist bruþfaþs, fastan? sva lagga hveila sve miþ sis haband bruþfad, ni magun fastan.
20 Aþþan atgaggand dagos þan afnimada af im sa bruþfaþs, jah þan fastand in jainamma daga.
21 Ni manna plat fanins niujis siujiþ ana snagan fairnjana; ibai afnimai fullon af þamma sa niuja þamma fairnjin, jah vairsiza gataura vairþiþ.
22 Ni manna giutiþ vein juggata in balgins fairnjans; ibai aufto distairai vein þata niujo þans balgins, jah vein usgutniþ, jah þai balgeis fraqistnand; ak vein juggata in balgins niujans giutand.
23 Jah varþ þairhgaggan imma sabbato daga þairh atisk, jah dugunnun siponjos is skevjandans raupjan ahsa.

II. 9. afleþanda *C.-A.* — 12. gasehvum *L. Bernh.* — 13. jah all manageins iddjedun du imma *am Rande des Codex.* — 16. þatei miþ motarjam jah fravaurhtaim] fraurhtaim *C.-A.* — 18. Iohannes] Iohannis *L.*

24 Jah Fareisaieis qeþun du imma: sai, hva taujand siponjos þeinai sabbatim þatei ni skuld ist?
25 Jah is qaþ du im: niu ussuggvuþ aiv hva gatavida Daveid, þan þaurfta jah gredags vas, is jah þai miþ imma?
26 hvaiva galaiþ in gard guþs uf Abiaþara gudjin jah hlaibans faurlageinais matida, þanzei ni skuld ist matjan niba ainaim gudjam, jah gaf jah þaim miþ sis visandam?
27 Jah qaþ im: sabbato in mans varþ gaskapans, ni manna in sabbato dagis;
28 svaei frauja ist sa sunus mans jah þamma sabbato.

3. KAPITEL.

1 Jah galaiþ aftra in synagogen, jah vas jainar manna gaþaursana habands handu.
2 Jah vitaidedun imma hailidediu sabbato daga, ei vrohidedeina ina.
3 Jah qaþ du þamma mann þamma gaþaursana habandin handu: urreis in midumai.
4 Jah qaþ du im: skuldu ist in sabbatim þiuþ taujan aiþþau unþiuþ taujan, saivala nasjan aiþþau usqistjan? Iþ eis þahaidedun.
5 Jah ussaihvands ins miþ moda, gaurs in daubiþos hairtins ize qaþ du þamma mann: ufrakei þo handu þeina! Jah ufrakida, jah gastoþ aftra so handus is.
6 Jah gaggandans þan Fareisaieis sunsaiv miþ þaim Herodianum garuni gatavidedun bi ina, ei imma usqemeina.
7 Jah Iesus aflaiþ miþ siponjam seinaim du marein, jah filu manageins us Galeilaia laistidedun afar imma,
8 jah us Iudeia jah us Iairusaulymim jah us Idumaia jah hindana Iaurdanaus; jah þai bi Tyra jah Seidona, manageins filu, gahausjandans hvan filu is tavida, qemun at imma.
9 Jah qaþ þaim siponjam seinaim ei skip habaiþ vesi at imma in þizos manageins, ei ni þraiheina ina.
10 Managans auk gahailida, svasve drusun ana ina ei imma attaitokeina,
11 jah sva managai sve habaidedun vundufnjos jah ahmans unhrainjans, þaih þan ina gasehvun, drusun du imma jah hropidedun qiþandans þatei þu is sunus guþs.
12 Jah filu andbait ins ei ina ni gasvikunþidedeina.

II. 25. Jah is] jah Iesus *L., aber es steht deutlich* is, *nicht* Is *im Codex.* — 26. Abjaþara *L.*
III. 2. hailidedi *L.* — 7. Galeilaian *C.-A., L.*, Galeilaia *U. Bernh.*

13 Jah ustaig in fairguni jah athaihait þanzei vilda is, jah galiþun du imma.
14 Jah gavaurhta tvalif du visan miþ sis, jah ei insandidedi ins merjan,
15 jah haban valdufni du hailjan sauhtins jah usvairpan unhulþons.
16 Jah gasatida Seimona namo Paitrus;
17 jah Iakobau þamma Zaibaidaiaus, jah Iohanne broþr Iakobaus, jah gasatida im namna Bauanairgais, þatei ist: sunjus þeihvons;
18 jah Andraian jah Filippu jah Barþaulaumaiu jah Matþaiu jah Þoman jah Iakobu þana Alfaiaus, jah Þaddaiu jah Seimona þana Kananeiten,
19 jah Iudan Iskarioten, saei jah galevida ina.
20 Jah atiddjedun in gard, jah gaïddja sik managei, svasve ni mahtedun nih hlaif matjan.
21 Jah hausjandans fram imma bokarjos jah anþarai usiddjedun gahaban ina; qeþun auk þatei usgaisiþs ist.
22 Jah bokarjos þai af Iairusaulymai qimandans qeþun þatei Baiailzaibul habaiþ, jah þatei in þamma reikistin unhulþono usvairpiþ þaim unhulþom.
23 Jah athaitands ins in gajukom qaþ du im: hvaiva mag Satanas Satanan usvairpan?
24 Jah jabai þiudangardi viþra sik gadailjada, ni mag standan so þiudangardi jaina.
25 Jah jabai gards viþra sik gadailjada, ni mag standan sa gards jains.
26 Jah jabai Satana usstoþ ana sik silban jah gadailiþs varþ, ni mag gastandan, ak andi habaiþ.
27 Ni manna mag kasa svinþis galeiþands in gard is vilvan, niba faurþis þana svinþan gabindiþ; jah *þan* þana gard is disvilvai.
28 Amen, qiþa izvis, þatei allata afletada þata fravaurhte sunum manne, jah naiteinos sva managos svasve vajamerjand;
29 aþþan saei vajamereiþ ahman veihana ni habaiþ fralet aiv, ak skula ist aiveinaizos fravaurhtais.
30 Unte qeþun: ahman unhrainjana habaiþ.
31 Jah qemun þan aiþei is jah broþrjus is jah uta standandona insandidedun du imma, haitandona ina.
32 Jah setun bi ina managei; qeþun þan du imma: sai, aiþei þeina jah broþrjus þeinai jah svistrjus þeinos uta sokjand. þuk.
33 Jah andhof im qiþands: hvo ist so aiþei meina aiþþau þai broþrjus meinai?

III. 13. ustaig *C.-A.*, usstaig *M.* — 27. (þan) *fehlt im C.-A. und bei L.*

34 Jah bisaihvands bisunjane þans bi sik sitandans qaþ: sai, aiþei meina jah þai broþrjus meinai.
35 Saei allis vaurkeiþ viljan guþs, sa jah broþar meins jah svistar jah aiþei ist.

4. KAPITEL.

1 Jah aftra Iesus dugann laisjan at marein, jah galesun sik du imma manageins filu, svasve ina galeiþan*dan* in skip gasitan in marein; jah alla so managei viþra marein ana staþa vas.
2 Jah laisida ins in gajukom manag, jah qaþ im in laiseinai seinai:
3 hauseiþ! Sai, urrann sa saiands du saian fraiva seinamma.
4 Jah varþ, miþþanei saiso, sum raihtis gadraus faur vig, jah qemun fuglos jah fretun þata.
5 Anþaruþ-þan gadraus ana stainahamma, þarei ni habaida airþa managa, jah suns urrann, in þizei ni habaida diupaizos airþos;
6 at sunnin þan urrinnandin ufbrann, jah unte ni habaida vaurtins, gaþaursnoda.
7 Jah sum gadraus in þaurnuns; jah ufarstigun þai þaurnjus jah afhvapidedun þata, jah akran ni gaf.
8 Jah sum gadraus in airþa goda, jah gaf akran urrinnando jah vahsjando, jah bar ain 'l' jah ain 'j' jah ain 'r'
9 Jah qaþ: saei habai ausona hausjandona, gahausjai.
10 Iþ biþe varþ sundro, frehun ina þai bi ina miþ þaim tvalibim þizos gajukons.
11 Jah qaþ im: izvis atgiban ist kunnan runa þiudangardjos guþs, iþ jainaim þaim uta in gajukom allata vairþiþ,
12 ei saihvandans saihvaina jah ni gaumjaina, jah hausjandans hausjaina jah ni fraþjaina, nibai hvan gavandjaina sik jah afletaindau im fravaurhteis.
13 Jah qaþ du im: ni vituþ þo gajukon, jah hvaiva allos þos gajukons kunneiþ?
14 Sa saijands vaurd saijiþ.
15 Aþþan þai viþra vig sind, þarei saiada þata vaurd, jah þan gahausjand unkarjans, suns qimiþ Satanas jah usnimiþ vaurd þata insaiano in hairtam ize.
16 Jah sind samaleiko þai ana stainahamma saianans, þaiei þan hausjand þata vaurd, suns miþ fahedai nimand ita,
17 jah ni haband vaurtins in sis, ak hveilahvairbai sind; þaþroh, biþe qimiþ aglo aiþþau vrakja in þis vaurdis, suns gamarzjanda.

IV. 1. galeiþan *C.-A., L.* — 11. gajukon *C.-A., L.* — 12. nibai] ibai *Bernh. 1884.*

18 Jah þai sind þai in þaurnuns saianans, þai vaurd hausjandans,
19 jah saurgos þizos libainais jah afmarzeins gabeins jah þai bi þata anþar lustjus inn atgaggandans afhvapjand þata vaurd, jah akranalaus vairþiþ.
20 Jah þai sind þai ana airþai þizai godon saianans, þaiei hausjand þata vaurd jah andnimand, jah akran bairand, ain ·l· jah ain ·j· jah ain ·r·
21 Jah qaþ du im: ibai lukarn qimiþ duþe ei uf melan satjaidau aiþþau undar ligr? niu ei ana lukarnastaþan satjaidau?
22 Nih allis ist hva fulginis þatei ni gabairhtjaidau: nih varþ analaugn, ak ei svikunþ vairþai.
23 Jabai hvas habai ausona hausjandona, gahausjai.
24 Jah qaþ du im: saihviþ, hva hauseiþ! In þizaiei mitaþ mitiþ, mitada izvis jah biaukada izvis þaim galaubjandam.
25 Unte þishvammeh saei habaiþ gibada imma; jah saei ni habaiþ jah þatei habaiþ afnimada imma.
26 Jah qaþ: sva ist þiudangardi guþs, svasve jabai manna vairpiþ fraiva ana airþa.
27 Jah slepiþ jah urreisiþ naht jah daga, jah þata fraiv keiniþ jah liudiþ sve ni vait is.
28 Silbo auk airþa akran bairiþ: frumist gras, þaþroh ahs, þaþroh fulleiþ kaurnis in þamma ahsa.
29 Þanuh biþe atgibada akran, suns insandeiþ gilþa, unte atist asans.
30 Jah qaþ: hve galeikom þiudangardja guþs, aiþþau in hvileikai gajukon gabairam þo?
31 Sve kaurno sinapis, þatei þan saiada ana airþa, minnist allaize fraive ist þize ana airþai;
32 jah þan saiada, urrinniþ jah vairþiþ allaize grase maist, jah gataujiþ astans mikilans, svasve magun uf skadau is fuglos himinis gabauan.
33 Jah svaleikaim managaim gajukom rodida du im þata vaurd, svasve mahtedun hausjon.
34 Iþ inuh gajukon ni rodida im, iþ sundro siponjam seinaim andband allata.
35 Jah qaþ du im in jainamma daga at andanahtja þan vaurþanamma: usleiþam jainis stadis.
36 Jah afletandans þo managein andnemun ina sve vas in skipa; jah þan anþara skipa vesun miþ imma.
37 Jah varþ skura vindis mikila jah vegos valtidedun in skip, svasve ita juþan gafullnoda.

---

28. fulleiþ] *Masem. u. Bernh. 1875 wollen* fullein, *acc. von* fullei *Fülle (das im Compos.* ufarfullei *erscheint). Zu* fulleiþ *darf das ags. masc. oder neutr.* fyllað, fyllið, fylleð *Füllung verglichen werden:* vinterfylleð *Name des Octobers, hiemiplenium (Beda).*

38 Jah vas is ana notin ana vaggarja slepands, jah urraisidedun ina jah qeþun du imma: laisari, niu kara þuk þizei fraqistnam?
39 Jah urreisands gasok vinda jah qaþ du marein: gaslavai, afdumbn! Jah anasilaida sa vinds jah varþ vis mikil.
40 Jah qaþ du im: duhve faurhtai sijuþ sva? hvaiva ni nauh habaiþ galaubein?
41 Jah ohtedun sis agis mikil, jah qeþun du sis misso: hvas þannu sa sijai, unte jah vinds jah marei ufhausjand imma?

5. KAPITEL.

1 Jah qemun hindar marein in landa Gaddarene.
2 Jah usgaggandin imma us skipa suns gamotida imma manna us aurahjom in ahmin unhrainjamma,
3 saei bauain habaida in aurahjom: jah ni naudibandjom eisarneinaim manna mahta ina gabindan.
4 Unte is ufta eisarnam bi fotuns gabuganaim jah naudibandjom eisarneinaim gabundans vas, jah galausida af sis þos naudibandjos, jah þo ana fotum eisarna gabrak, jah manna ni mahta ina gatamjan.
5 Jah sinteino nahtam jah dagam in aurahjom jah in fairgunjam vas hropjands jah bliggvands sik stainam.
6 Gasaihvands þan Iesu fairraþro rann jah invait ina,
7 jah hropjands stibnai mikilai qaþ: hva mis jah þus, Iesu, sunau guþs þis hauhistins? bisvara þuk bi guþa, ni balvjais mis!
8 Unte qaþ imma: usgagg, ahma unhrainja, us þamma mann!
9 Jah frah ina: hva namo þein? Jah qaþ du imma: namo mein Laigaion, unte managai sijum.
10 Jah baþ ina filu ei ni usdrebi im us landa.
11 Vasuh þan jainar hairda sveine haldana at þamma fairgunja.
12 Jah bedun ina allos þos unhulþons qiþandeins: insandei unsis in þo sveina, ei in þo galeiþaima.
13 Jah uslaubida im Iesus suns. Jah usgaggandans ahmans þai unhrainjans galiþun in þo sveina, jah rann so hairda and driuson in marein; vesunuþ-þan sve tvos þusundjos, jah afhvapnodedun in marein.
14 Jah þai haldandans þo sveina gaþlauhun, jah gataihun in baurg jah in haimom, jah qemun saihvan hva vesi þata vaurþano.

V. 4. *Randglosse zu* gatamjan: gabindan.

V. 6. gasaisaihvands *C.-A.;* saihvands *L.* — 10. usdrebi *C.-A. für* usdribi.

15 Jah atiddjedun du Iesua, jah gasaihvand þana vodan sitandan jah gavasidana jah fraþjandan þana saei habaida laigaion, jah ohtedun.
16 Jah spillodedun im þaiei gasehvun, hvaiva varþ bi þana vodan jah bi þo sveina.
17 Jah dugunnun bidjan ina galeiþan hindar markos seinos.
18 Jah inn gaggandan ina in skip baþ ina, saei vas vods, ei miþ imma vesi.
19 Jah ni lailot ina, ak qaþ du imma: gagg du garda þeinamma du þeinaim, jah gateih im, hvan filu þus frauja gatavida jah gaarmaida þuk.
20 Jah galaiþ jah dugann merjan in Daikapaulein, hvan filu gatavida imma Iesus; jah allai sildaleikidedun.
21 Jah usleiþandin Iesua in skipa aftra hindar marein, gaqemun sik manageins filu du imma, jah vas faura marein.
22 Jah sai, qimiþ ains þize synagogafade namin Jaeirus; jah saihvands ina gadraus du fotum Iesuis,
23 jah baþ ina filu, qiþands þatei dauhtar meina aftumist habaiþ, ei qimands lagjais ana þo handuns, ei ganisai jah libai.
24 Jah galaiþ miþ imma, jah iddjedun afar imma manageins filu jah þraihun ina.
25 Jah qinono suma visandei in runa bloþis jera tvalif,
26 jah manag gaþulandei fram managaim lekjam jah fraqimandei allamma seinamma jah ni vaihtai botida, ak mais vairs habaida,
27 gahausjandei bi Iesu, atgaggandei in managein aftana attaitok vastjai is.
28 Unte qaþ þatei jabai vastjom is atteka, ganisa.
29 Jah sunsaiv gaþaursnoda sa brunna bloþis izos, jah ufkunþa ana leika þatei gahailnoda af þamma slaha.
30 Jah sunsaiv Iesus ufkunþa in sis silbin þo us sis maht usgaggandein; gavandjands sik in managein qaþ: hvas mis taitok vastjom?
31 Jah qeþun du imma siponjos is: saihvis þo managein þreihandein þuk, jah qiþis: hvas mis taitok.
32 Jah vlaitoda saihvan þo þata taujandein.
33 Iþ so qino ogandei jah reirandei, vitandei þatei varþ bi ija, qam jah draus du imma, jah qaþ imma alla þo sunja.
34 Iþ is qaþ du izai: dauhtar, galaubeins þeina ganasida þuk, gagg in gavairþi, jah sijais haila af þamma slaha þeinamma.
35 Nauhþanuh imma rodjandin qemun fram þamma synagogafada, qiþandans þatei dauhtar þeina gasvalt; hva þanamais draibeis þana laisari?

V. 26. botida, habaida *nom. fem. der part. praet.* botiþ-s, habaiþ-s.

36 Iþ Iesus sunsaiv gahausjands þata vaurd rodiþ, qaþ du þamma synagogafada: ni faurhtei; þatainei galaubei.
37 Jah ni fralailot ainohun ize miþ sis afargaggan, nibai Paitru jah Iakobu jah Iohannen broþar Iakobis.
38 Jah galaiþ in gard þis synagogafadis, jah gasahv auhjodu jah gretandans jah vaifairhvjandans filu.
39 Jah inn atgaggands qaþ du im: hva auhjoþ jah gretiþ? þata barn ni gadauþnoda, ak slepiþ.
40 Jah bihlohun ina. Iþ is usvairpands allaim ganimiþ attan þis barnis jah aiþein jah þans miþ sis, jah galaiþ inn þarei vas þata barn ligando.
41 Jah fairgraip bi handau þata barn qaþuh du izai: taleiþa kumei, þatei ist gaskeiriþ: mavilo, du þus qiþa: urreis.
42 Jah suns urrais so mavi jah iddja; vas auk jere tvalibe; jah usgeisnodedun faurhtein mikilai.
43 Jah anabauþ im filu ei manna ni funþi þata; jah haihait izai giban matjan.

6. KAPITEL.

1 Jah usstoþ jainþro jah qam in landa seinamma, jah laistidedun afar imma siponjos is.
2 Jah biþe varþ sabbato, dugann in synagoge laisjan, jah managai hausjandans sildaleikidedun qiþandans: hvaþro þamma þata, jah hvo so handugeino so gibano imma, ei mahteis svaleikos þairh handuns is vairþand?
3 Niu þata ist sa timrja, sa sunus Marjins, iþ broþar Iakoba jah Iuse jah Iudins jah Seimonis? jah niu sind svistrjus is her at unsis? Jah gamarzidai vaurþun in þamma.
4 Qaþ þan im Iesus þatei nist praufetus unsvers, niba in gabaurþai seinai jah in ganiþjam jah in garda seinamma.
5 Jah ni mahta jainar ainohun mahte gataujan, niba favaim siukaim handuns galagjands gahailida.
6 Jah sildaleikida in ungalaubeinais ize, jah bitauh veihsa bisunjane laisjands.
7 Jah athaihait þans tvalif jah dugann ins insandjan tvans hvanzuh, jah gaf im valdufni ahmane unhrainjaize.
8 Jah faurbauþ im ei vaiht ni nemeina in vig, niba hrugga aina, nih matibalg nih hlaif nih in gairdos aiz,
9 ak gaskohai suljom: jah ni vasjaiþ tvaim paidom.
10 Jah qaþ du im: þishvaduh þei gaggaiþ in gard, þar saljaiþ, unte usgaggaiþ jainþro.

V. 37. ainohun *C.-A., L. für das erwartete* ainnohun.
VI. 10. usgaggaggaiþ *C.-A.*

11 Jah sva managai sve ni andnimaina izvis ni hausjaina izvis, usgaggandans jainþro ushrisjaiþ mulda þo undaro fotum izvaraim du veitvodiþai im. Amen, qiþa izvis: sutizo ist Saudaumjam aiþþau Gaumaurjam in daga stauos þau þizai baurg jainai.
12 Jah usgaggandans meridedun ei idreigodedeina.
13 Jah unhulþons managos usdribun, jah gasalbodedun aleva managans siukans, jah gahailidedun.
14 Jah gahausida þiudans Herodes, svikunþ allis varþ namo is, jah qaþ þatei Iohannis sa daupjands us dauþaim urrais, duþþe vaurkjand þos mahteis in imma.
15 Anþarai þan qeþun þatei Helias ist; anþarai þan qeþun þatei praufetes ist sve ains þize praufete.
16 Gahausjands þan Herodes qaþ þatei þammei ik haubiþ afmaimait Iohanne, sa ist: sah urrais us dauþaim.
17 Sa auk raihtis Herodes insandjands gahabaida Iohannen jah gaband ina in karkarai in Hairodiadins qenais Filippaus broþrs seinis, unte þo galiugaida.
18 Qaþ auk Iohannes du Heroda þatei ni skuld ist þus haban qen broþrs þeinis.
19 Iþ so Herodia naiv imma jah vilda imma usqiman, jah ni mahta:
20 unte Herodis ohta sis Iohannen, kunnands ina vair garaihtana jah veihana, jah vitaida imma, jah hausjands imma manag gatavida, jah gabaurjaba imma andhausida.
21 Jah vaurþans dags gatils, þan Herodis mela gabaurþais seinaizos nahtamat vaurhta þaim maistam seinaize jah þusundifadim jah þaim frumistam Galeilaias,
22 jah atgaggandein inn dauhtr Herodiadins jah plinsjandein jah galeikandein Heroda jah þaim miþ anakumbjandam, qaþ þiudans du þizai maujai: bidei mik þishvizuh þei vileis, jah giba þus.
23 Jah svor izai þatei þishvah þei bidjais mik, giba þus und halba þiudangardja meina.
24 Iþ si usgaggandei qaþ du aiþein seinai: hvis bidjau? Iþ si qaþ: haubidis Iohannis þis daupjandins.
25 Jah atgaggandei sunsaiv sniumundo du þamma þiudana baþ qiþandei: viljau ei mis gibais ana mesa haubiþ Iohannis þis daupjandins.

VI. 11. nihausjaina *C.-A.*, nih hausjaina *M. Uppstr. Bernh. 1875.* — Gaumaurjam] *so C.-A.* janai *C.-A.* — 19. naiv] *Nach Upströms Untersuchungen hatte im Codex ursprünglich* naisvor *gestanden, doch waren die Buchstaben* s, o *und* r *von der Hand des Schreibers, wiewol unvollkommen getilgt.* naiv *ist nach Uppstr. praet. eines Verbs* neivan *mit der Bedeutung turgidum esse, stomachari, zu dem er u. a. auch ags.* nivol *pronus (wie* spivol *zu* spîvan) *vergleicht.* so Herodianai svor *L.* — 22. dauhtar *C.-A., L.*

26 Jah gaurs vaurþans sa þiudans in þize aiþe jah in þize miþ anakumbjandane ni vilda izai ufbrikan.
27 Jah suns insandjands sa þiudans spaikulatur, anabauþ briggan haubiþ is. Iþ is galeiþands afmaimait imma haubiþ in karkarai,
28 jah atbar þata haubiþ is ana mesa, jah atgaf ita þizai maujai, jah so mavi atgaf ita aiþein seinai.
29 Jah gahausjandans siponjos is qemun jah usnemun leik is jah galagidedun ita in hlaiva.
30 Jah gaïddjedun apaustauleis du Iesua jah gataihun imma allata jah sva filu sve gatavide*dun* — —
53 — — jah duatsnivun.
54 Jah usgaggandam im us skipa, sunsaiv afkunnandans ina,
55 birinnandans all þata gavi dugunnun ana badjam þans ubil habandans bairan, þadei hausidedun ei is vesi.
56 Jah þishvaduh þadei iddja in haimos aiþþau baurgs aiþþau in veihsa, ana gagga lagidedun siukans jah bedun ina ei þau skauta vastjos is attaitokeina; jah sva managai sve attaitokun imma, ganesun.

7. KAPITEL.

1 Jah gaqemun sik du imma Fareisaieis jah sumai þize bokarje, qimandans us Iairusaulymim.
2 Jah gasaihvandans sumans þize siponje is gamainjaim handum, þat-ist unþvahanaim, matjandans hlaibans;
3 iþ Fareisaieis jah allai Iudaieis, niba ufta þvahand handuns, ni matjand, habandans anafilh þize sinistane,
4 jah af maþla niba daupjand ni matjand, jah anþar ist manag þatei andnemun du haban: daupeinins stikle jah aurkje jah katile jah ligre;
5 þaþroh þan frehun ina þai Fareisaieis jah þai bokarjos: duhve þai siponjos þeinai ni gaggand bi þammei anafulhun þai sinistans, ak unþvahanaim handum matjand hlaif?
6 Iþ is andhafjands qaþ du im þatei vaila praufetida Esaïas bi izvis þans liutans, sve gameliþ ist: so managei vairilom mik sveraiþ, iþ hairto ize fairra habaiþ sik mis.
7 Iþ svare mik blotand, laisjandans laiseinins, anabusnins manne;
8 afletandans raihtis anabusn guþs habaiþ þatei anafulhun mannans, daupeinins aurkje jah stikle, jah anþar galeik svaleikata manag taujiþ.
9 Jah qaþ du im: vaila invidiþ anabusn guþs, ei þata anafulhano izvar fastaiþ.

VI. 53. duatsnivun] duatsnevun *Bernh.*

10 Moses auk raihtis qaþ: sverai attan þeinana jah aiþein þeina; jah saei ubil qiþai attin seinamma aiþþau aiþein seinai, dauþau afdauþjaidau.
11 Iþ jus qiþiþ: jabai qiþai manna attin seinamma aiþþau aiþein: kaurban, þatei ist maiþms, þishvah þatei us mis gabatnis,
12 jah ni fraletiþ ina ni vaiht taujan attin seinamma aiþþau aiþein seinai,
13 blauþjandans vaurd guþs þizai anabusnai izvarai, þoei anafulhuþ; jah galeik svaleikata manag taujiþ.
14 Jah athaitands alla þo managein qaþ im: hauseiþ mis allai jah fraþjaiþ.
15 Ni vaihts ist utaþro mans inn gaggando in ina þatei magi ina gamainjan; ak þata ut gaggando us mann þata ist þata gamainjando mannan.
16 Jabai hvas habai ausona hausjandona, gahausjai.
17 Jah þan galaiþ in gard us þizai managein, frehun ina siponjos is bi þo gajukon.
18 Jah qaþ du im: sva jah jus unvitans sijuþ? Ni fraþjiþ þammei all þata utaþro inn gaggando in mannan ni mag ina gamainjan:
19 unte ni galeiþiþ imma in hairto, ak in vamba, jah in urrunsa usgaggiþ, gahraineiþ allans matins.
20 Qaþuþ-þan þatei þata us mann usgaggando þata gamaineiþ mannan.
21 Innaþro auk us hairtin manne mitoneis ubilos usgaggand: kalkinassjus, horinassjus, maurþra,
22 þiubja, faihufrikeins, unseleins, liutei, aglaitei, augo unsel, vajamereins, hauhhairtei, unviti.
23 Þo alla ubilona innaþro usgaggand jah gagamainjand mannan.
24 Jah jainþro usstandands galaiþ in markos Tyre jah Seidone, jah galeiþands in gard ni vilda vitan mannan jah ni mahta galaugnjan.
25 Gahausjandei raihtis qino bi ina, þizozei habaida dauhtar ahman unhrainjana, qimandei draus du fotum is.
26 Vasuþ-þan so qino haiþno, Saurini fynikiska gabaurþai, jah baþ ina ei þo unhulþon usvaurpi us dauhtr izos.
27 Iþ Iesus qaþ du izai: let faurþis sada vairþan barna, unte ni goþ ist niman hlaib barne jah vairpan hundam.
28 Iþ si andhof imma jah qaþ du imma: jai frauja; jah auk hundos undaro biuda matjand af drauhsnom barne.
29 Jah qaþ du izai: in þis vaurdis gagg, usiddja unhulþo us dauhtr þeinai.
30 Jah galeiþandei du garda seinamma bigat unhulþon usgaggana jah þo dauhtar ligandein ana ligra.

VII. 19. [jah] gahraineiþ *M., dem früher Bernh. folgte.* — 26. saurinifynikiska *L.*

31 Jah aftra galeiþands af markom Tyre jah Seidone qam at marein Galeilaie miþ tveihnaim markom Daikapaulaios.
32 Jah berun du imma baudana stammana, jah bedun ina ei lagidedi imma handau.
33 Jah afnimands ina af managein sundro, lagida figgrans seinans in ausona imma jah spevands attaitok tuggon is,
34 jah ussaihvands du himina gasvogida, jah qaþ du imma: aiffaþa, þatei ist uslukn.
35 Jah sunsaiv usluknodedun imma hliumans jah andbundnoda bandi tuggons is jah rodida raihtaba.
36 Jah anabauþ im ei mann ni qeþeina. Hvan filu is im anabauþ, mais þamma eis meridedun,
37 jah ufarassau sildaleikidedun qiþandans: vaila allata gatavida, jah baudans gataujiþ gahausjan jah unrodjandans rodjan.

8. KAPITEL.

1 In jainaim þan dagam aftra at filu managai managein visandein jah ni habandam hva matidedeina, athaitands siponjans qaþuh du im:
2 infeinoda du þizai managein, unte ju dagans þrins miþ mis vesun, jah ni haband hva matjaina;
3 jah jabai fraleta ins lausqiþrans du garda ize, ufligand ana viga; sumai raihtis ize fairraþro qemun.
4 Jah andhofun imma siponjos is: hvaþro þans mag hvas gasoþjan hlaibam ana auþidai?
5 Jah frah ins: hvan managans habaiþ hlaibans? Iþ eis qeþun: sibun.
6 Jah anabauþ þizai managein anakumbjan ana airþai; jah nimands þans sibun hlaibans jah aviliudonds gabrak jah atgaf siponjam seinaim, ei atlagidedeina faur; jah atlagidedun faur þo managein.
7 Jah habaidedun fiskans favans, jah þans gaþiuþjands qaþ ei atlagidedeina jah þans.
8 Gamatidedun þan jah sadai vaurþun; jah usnemun laibos gabruko sibun spyreidans.
9 Vesunuþ-þan þai matjandans sve fidvor þusundjos; jah fralailot ins.
10 Jah galaiþ sunsaiv in skip miþ siponjam seinaim, jah qam ana fera Magdalan.
11 Jah urrunnun Fareisaieis jah dugunnun miþ sokjan imma sokjandans du imma taikn us himina, fraisandans ina.

VII. 32. handau] handu *Bernh. gegen die Handschr.* — 33. spevands] speivands *M. Bernh.*

12 Jah ufsvogjands ahmin seinamma qaþ: hva þata kuni taikn sokeiþ? Amen, qiþa izvis: jabai gibaidau kunja þamma taikne.
13 Jah afletands ins, galeiþands aftra in skip uslaiþ hindar marein.
14 Jah ufarmunnodedun niman hlaibans jah niba ainana hlaif ni habaidedun miþ sis in skipa.
15 Jah anabauþ im qiþands: saihviþ ei atsaihviþ izvis þis beistis Fareisaie jah beistis Herodis.
16 Jah þahtedun miþ sis misso qiþandans: unte hlaibans ni habam.
17 Jah fraþjands Iesus qaþ du im: hva þaggkeiþ unte hlaibans ni habaiþ? ni nauh fraþjiþ nih vituþ, unte daubata habaiþ hairto izvar.
18 Augona habandans ni gasaihviþ, jah ausona habandans ni gahauseiþ, jah ni gamunuþ.
19 Þan þans fimf hlaibans gabrak fimf þusundjom, hvan managos tainjons fullos gabruko usnemuþ? Qeþun du imma: tvalif.
20 Aþþan þan þans sibun hlaibans fidvor þusundjom, hvan managans spyreidans fullans gabruko usnemuþ? Iþ eis qeþun: sibun.
21 Jah qaþ du im: hvaiva ni nauh fraþjiþ?
22 Jah qemun in Beþaniin, jah berun du imma blindan jah bedun ina ei imma attaitoki.
23 Jah fairgreipands handu þis blindins ustauh ina utana veihsis jah speivands in augona is, atlagjands ana handuns seinos frah ina gau-hva-sehvi?
24 Jah ussaihvands qaþ: gasaihva mans, þatei sve bagmans gasaihva gaggandans.
25 Þaþroh aftra galagida handuns ana þo augona is jah gatavida ina ussaihvan; jah aftra gasatiþs varþ jah gasahv bairhtaba allans.
26 Jah insandida ina du garda is qiþands: ni in þata veihs gaggais, ni mannhun qiþais in þamma vehsa.
27 Jah usiddja Iesus jah siponjos is in vehsa Kaisarias þizos Filippaus: jah ana viga frah siponjans seinans qiþands du im: hvana mik qiþand mans visan?
28 Iþ eis andhofun: Iohannen þana daupjand, jah anþarai Helian: sumaih þan ainana praufete.
29 Jah is qaþ du im: aþþan jus, hvana mik qiþiþ visan? Andhafjands þan Paitrus qaþ du imma: þu is Xristus.
30 Jah faurbauþ im ei mannhun ni qeþeina bi ina.

VIII. 25. aftragasatiþs *Uppstr.*

31 Jah dugann laisjan ins þatei skal sunus mans filu vinnan jah uskiusan skulds ist fram þaim sinistam jah þaim auhumistam gudjam jah bokarjam, jah usqiman jah afar þrins dagans usstandan.
32 Jah svikunþaba þata vaurd rodida; jah aftiuhands ina Paitrus dugann andbeitan ina;
33 iþ is gavandjands sik jah gasaihvands þans siponjans seinans andbait Paitru qiþands: gagg hindar mik, Satana; unte ni fraþjis þaim guþs, ak þaim manne.
34 Jah athaitands þo managein miþ siponjam seinaim qaþ du im: saei vili afar mis laistjan, invidai sik silban, jah nimai galgan seinana jah laistjai mik.
35 Saei allis vili saivala seina ganasjan, fraqisteiþ izai: iþ saei fraqisteiþ saivalai seinai in meina jah in þizos aivaggeljons, ganasjiþ þo.
36 Hva auk boteiþ mannan, jabai gageigaiþ þana fairhvu allana jah gasleiþeiþ sik saivalai seinai?
37 Aiþþau hva gibiþ manna inmaidein saivalos seinaizos?
38 Unte saei skamaiþ sik meina jah vaurde meinaize in gabaurþai þizai horinondein jah fravaurhton, jah sunus mans skamaiþ sik is, þan qimiþ in vulþau attins seinis miþ aggilum þaim veiham.

9. KAPITEL.

1 Jah qaþ du im: amen, qiþa izvis þatei sind sumai þize her standandane, þai ize ni kausjand dauþaus, unte gasaihvand þiudinassu guþs qumanana in mahtai.
2 Jah afar dagans saihs ganam Iesus Paitru jah Iakobu jah Iohannen, jah ustauh ins ana fairguni hauh sundro ainans: jah inmaidida sik in andvairþja ize.
3 Jah vastjos is vaurþun glitmunjandeins, hveitos sve snaivs, svaleikos sve vullareis ana airþai ni mag gahveitjan.
4 Jah ataugiþs varþ im Helias miþ Mose; jah vesun rodjandans miþ Iesua.
5 Jah andhafjands Paitrus qaþ du Iesua: rabbei, goþ ist unsis her visan, jah gavaurkjam hlijans þrins, þus ainana jah Mose ainana jah ainana Helijin.
6 Ni auk vissa hva rodidedi; vesun auk usagidai.
7 Jah varþ milhma ufarskadvjands im, jah qam stibna us þamma milhmin: sa ist sunus meins sa liuba, þamma hausjaiþ.
8 Jah anaks insaihvandans ni þanaseiþs ainohun gasehvun, alja Iesu ainana miþ sis.

VIII. 33. Paitrau *L.*
IX. 1. ize *C.-A.*, izei *Bernh.* — 8. ainohun *C.-A. wie* V. 37.

9 Dalaþ þan atgaggandam im af þamma fairgunja, anabauþ im ei mannhun ni spillodedeina þatei gasehvun, niba biþe sunus mans us dauþaim usstoþi.
10 Jah þata vaurd habaidedun du sis misso sokjandans: hva ist þata us dauþaim usstandan?
11 Jah frehun ina qiþandans: unte qiþand þai bokarjos þatei Helias skuli qiman faurþis?
12 Iþ is andhafjands qaþ du im: Helias sveþauh qimands faurþis aftra gaboteiþ alla; jah hvaiva gameliþ ist bi sunu mans, ei manag vinnai jah frakunþs vairþai.
13 Akei qiþa izvis þatei ju Helias qam jah gatavidedun imma, sva filu sve vildedun, svasve gameliþ ist bi ina.
14 Jah qimands at siponjam gasahv filu manageins bi ins, jah bokarjans sokjandans miþ im.
15 Jah sunsaiv alla managei gasaihvandans ina usgeisnodedun, jah durinnandans invitun ina.
16 Jah frah þans bokarjans: hva sokeiþ miþ þaim?
17 Jah andhafjands ains us þizai managein qaþ: laisari, brahta sunu meinana du þus habandan ahman unrodjandan.
18 Jah þishvaruh þei ina gafahiþ, gavairpiþ ina, jah hvaþjiþ jah kriustiþ tunþuns seinans, jah gastaurkniþ; jah qaþ siponjam þeinaim ei usdreibeina ina, jah ni mahtedun.
19 Iþ is andhafjands im qaþ: o kuni ungalaubjando! und hva at izvis sijau? und hva þulau izvis? Bairiþ ina du mis.
20 Jah brahtedun ina at imma. Jah gasaihvands ina sunsaiv sa ahma tahida ina; jah driusands ana airþa valvisoda hvaþjands.
21 Jah frah þana attan is: hvan lagg mel ist ei þata varþ imma? Iþ is qaþ: us barniskja.
22 Jah ufta ina jah in fon atvarp jah in vato, ei usqistidedi imma; akei jabai mageis, hilp unsara, gableiþjands unsis.
23 Iþ Iesus qaþ du imma þata jabai mageis galaubjan; allata mahteig þamma galaubjandin.
24 Jah sunsaiv ufhropjands sa atta þis barnis miþ tagram qaþ: galaubja; hilp meinaizos ungalaubeinais!
25 Gasaihvands þan Iesus þatei samaþ rann managei, gahvotida ahmin þamma unhrainjin, qiþands du imma: þu ahma, þu unrodjands jah bauþs, ik þus anabiuda: usgagg us þamma, jah þanaseiþs ni galeiþais in ina.
26 Jah hropjands jah filu tahjands ina usiddja; jah varþ sve dauþs, svasve managai qeþun þatei gasvalt.
27 Iþ Iesus undgreipands ina bi handar urraisida ina; jah usstoþ.

IX. 12. Heliasveþauh *C.-A.; doch ist* s *doppelt zu schreiben wol nur versäumt.* — aftragaboteiþ *Uppstr.* — 18. usdreibeina] *so C.-A. für* usdribeina. — 20. valvisoda] valvnoda *L.*

28 Jah galeiþandan ina in gard, siponjos is frehun ina sundro: duhve veis ni mahtedum usdreiban þana?
29 Jah qaþ du im: þata kuni in vaihtai ni mag usgaggan, niba in bidai jah fastubnja.
30 Jah jainþro usgaggandans iddjedun þairh Galeilaian; jah ni vilda ei hvas vissedi,
31 unte laisida siponjans seinans, jah qaþ du im þatei sunus mans atgibada in handuns manne, jah usqimand imma, jah usqistiþs þridjin daga usstandiþ.
32 Iþ eis ni froþun þamma vaurda, jah ohtedun ina fraihnan.
33 Jah qam in Kafarnaum, jah in garda qumans frah ins: hva in viga miþ izvis misso mitodeduþ?
34 Iþ eis slavaidedun; du sis misso andrunnun, hvarjis maists vesi.
35 Jah sitands atvopida þans tvalif jah qaþ du im: jabai hvas vili frumists visan, sijai allaize aftumists jah allaim andbahts.
36 Jah nimands barn gasatida ita in midjaim im, jah ana armins nimands ita qaþ du im:
37 saei ain þize svaleikaize barne andnimiþ ana namin meinamma, mik andnimiþ; jah sahvazuh saei mik andnimiþ, ni mik andnimiþ, ak þana sandjandan mik.
38 Andhof þan imma Iohannes qiþands: laisari! sehvum sumana in þeinamma namin usdreibandan unhulþons, saei ni laisteiþ unsis, jah varidedum imma, unte ni laisteiþ unsis.
39 Iþ is qaþ: ni varjiþ imma; ni mannahun auk ist saei taujiþ maht in namin meinamma jah magi sprauto ubilvaurdjan mis;
40 unte saei nist viþra izvis, faur izvis ist.
41 Saei auk allis gadragkjai izvis stikla vatins in namin meinamma, unte Xristaus sijuþ, amen qiþa izvis ei ni fraqisteiþ mizdon seinai.
42 Jah sahvazuh saei gamarzjai ainana þize leitilane þize galaubjandane du mis, goþ ist imma mais ei galagjaidau asiluqairnus ana balsaggan is jah fravaurpans vesi in marein.
43 Jah jabai marzjai þuk handus þeina, afmait þo; goþ þus ist hamfamma in libain galeiþan, þau tvos handuns habandin galeiþan in gaiainnan, in fon þata unhvapnando,
44 þarei maþa ize ni gasviltiþ jah fon ni afhvapniþ.
45 Jah jabai fotus þeins marzjai þuk, afmait ina: goþ þus ist galeiþan in libain haltamma, þau tvans fotuns habandin gavairpan in gaiainnan, in fon þata unhvapnando,
46 þarei maþa ize ni gasviltiþ jah fon ni afhvapniþ.

IX. 28. mahtedun *C.-A.* — 39. is] Iesus *L.* — 42. balsaggan] *L. Bernh.* hals-aggan; *das Wort ist noch dunkel.* — 43. hanfamma *L.; das erste* m *ist im Codex verletzt.*

47 Jah jabai augo þein marzjai þuk, usvairp imma; goþ þus ist haihamma galeiþan in þiudangardja guþs, þau tva augona habandin atvairpan in gaiainnan funins,
48 þarei maþa ize ni gadauþniþ jah fon ni afhvapniþ.
49 Hvazuh auk funin saltada jah hvarjatoh hunsle salta saltada.
50 Goþ salt; iþ jabai salt unsaltan vairþiþ, hve supuda? Habaiþ in izvis salt, jah gavairþeigai sijaiþ miþ izvis misso.

10. KAPITEL.

1 Jah jainþro usstandands qam in markom Iudaias hindar Iaurdanau; jah gaqemun sik aftra manageins du imma, jah, sve biuhts, aftra laisida ins.
2 Jah duatgaggandans Fareisaieis frehun ina, skuldu sijai mann qen afsatjan, fraisandans ina.
3 Iþ is andhafjands qaþ: hva izvis anabauþ Moses?
4 Iþ eis qeþun: Moses uslaubida unsis bokos afsateinais meljan jah afletan.
5 Jah andhafjands Iesus qaþ du im: viþra harduhairtein izvara gamelida izvis þo anabusn.
6 Iþ af anastodeinai gaskaftais gumein jah qinein gatavida guþ.
7 Inuh þis bileiþai manna attin seinamma jah aiþein seinai,
8 jah sijaina þo tva du leika samin, svasve þanaseiþs ni sind tva, ak leik ain.
9 Þatei nu guþ gavaþ, manna þamma ni skaidai.
10 Jah in garda aftra siponjos is bi þata samo frehun ina.
11 Jah qaþ du im: sahvazuh saei afletiþ qen seina jah liugaiþ anþara, horinoþ du þizai.
12 Jah jabai qino afletiþ aban seinana jah liugada anþaramma, horinoþ.
13 Þanuh atberun du imma barna, ei attaitoki im: iþ þai siponjos is sokun þaim bairandam du.
14 Gasaihvands þan Iesus unverida jah qaþ du im: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni varjiþ þo, unte þize ist þiudangardi guþs.
15 Amen, qiþa izvis: saei ni andnimiþ þiudangardja guþs sve barn, ni þauh qimiþ in izai.
16 Jah gaþlaihands im, lagjands handuns ana þo þiuþida im.
17 Jah usgaggandin imma in vig, duatrinnands ains jah knussjands baþ ina qiþands: laisari þiuþeiga, hva taujau ei libainais aiveinons arbja vairþau?
18 Iþ is qaþ du imma: hva mik qiþis þiuþeigana? ni hvashun þiuþeigs, alja ains guþ.

IX. 50. supuda *C.-A. für* supoda.
X. 13. 14. bairandam du. Gasaihvands] bairandam. Dugasaihvands *L.* — 18. is] Iesus *L.*

19 Þos anabusnins kant: ni horinos; ni maurþrjais; ni hlifais; ni sijais galiugaveitvods; ni anamahtjais; sverai attan þeinana jah aiþein þeina.
20 Þaruh andhafjands qaþ du imma: laisari, þo alla gafastaida us jundai meinai.
21 Iþ Iesus insaihvands du imma frijoda ina jah qaþ du imma: ainis þus van ist; gagg, sva filu sve habais frabugei jah gif þarbam, jah habais huzd in himinam; jah hiri laistjan mik nimands galgan.
22 Iþ is ganipnands in þis vaurdis galaiþ gaurs; vas auk habands faihu manag.
23 Jah bisaihvands Iesus qaþ siponjam seinaim: sai, hvaiva agluba þai faiho gahabandans in þiudangardja guþs galeiþand.
24 Iþ þai siponjos afslauþnodedun in vaurde is. Þaruh Iesus aftra andhafjands qaþ im: barnilona, hvaiva aglu ist þaim hugjandam afar faihau in þiudangardja guþs galeiþan.
25 Azitizo ist ulbandau þairh þairko neþlos galeiþan, þau gabigamma in þiudangardja guþs galeiþan.
26 Iþ eis mais usgeisnodedun qiþandans du sis misso: jah hvas mag ganisan?
27 Insaihvands du im Iesus qaþ: fram mannam unmahteig ist, akei ni fram guþa; allata auk mahteig ist fram guþa.
28 Dugann þan Paitrus qiþan du imma: sai, veis aflailotum alla jah laistidedum þuk.
29 Andhafjands im Iesus qaþ: amen, qiþa izvis: ni hvashun ist saei aflailoti gard aiþþau broþruns aiþþau aiþein aiþþau attan aiþþau qen aiþþau barna aiþþau haimoþlja in meina jah in þizos aivaggeljons,
30 saei ni andnimai ·r· falþ, nu in þamma mela gardins jah broþruns jah svistruns jah attan jah aiþein jah barna jah haimoþlja miþ vrakom, jah in aiva þamma anavairþin libain aiveinon.
31 Aþþan managai vairþand frumans aftumans, jah aftumans frumans.
32 Vesunuþ-þan ana viga gaggandans du Iairusaulymai jah faurbigaggands ins Iesus, jah sildaleikidedun jah afarlaistjandans faurhtai vaurþun. Jah andnimands aftra þans tvalif dugann im qiþan þoei habaidedun ina gadaban.
33 Þatei sai, usgaggam in Iairusaulyma jah sunus mans atgibada þaim ufargudjam jah bokarjam, jah gavargjand ina dauþau, — —

X. 23. faiho *C.-A. für* faihu. — 24. hugjandam] hunjandam *L.* hugjandam *liest Uppstr., doch nicht ohne Zweifel, da das betreffende* n *oder* g *im Codex sehr verletzt ist.* — 25. azitizo *C.-A. für* azetizo. — 27. akei *hat C.-A. irrig schon nach* qaþ. — 29. aflailailoti. attin. *C.-A. hinter* broþruns *ergänzt Bernh.* aiþþau svistruns *nach dem griechischen Texte.* — 33. *Die Schlussworte des Verses* καὶ παραδώσουσιν αὐτὸν τοῖς ἔθνεσιν *sind unübersetzt gelassen.*

34 jah bilaikand ina jah bliggvand ina, jah speivand ana ina jah usqimand imma, jah þridjin daga ustandiþ.
35 Jah athabaidedun sik du imma Iakobus jah Iohannes, sunjus Zaibaidaiaus, qiþandans: laisari, vileima ei þatei þuk bidjos, taujais uggkis,
36 Iþ Iesus qaþ im: hva vileits taujan mik igqis?
37 Iþ eis qeþun du imma: fragif ugkis ei ains af taihsvon þeinai jah ains af hleidumein þeinai sitaiva in vulþau þeinamma.
38 Iþ Iesus qaþuh du im: ni vituts hvis bidjats: magutsu driggkan stikl þanei ik driggka, jah daupeinai þizaiei ik daupjada, ei daupjaindau?
39 Iþ eis qeþun du imma: magu. Iþ Iesus qaþuh du im: sveþauh þana stikl þanei ik driggka, driggkats, jah þizai daupeinai þizaiei ik daupjada *daupjanda;*
40 iþ þata du sitan af taihsvon meinai aiþþau af hleidumein nist mein du giban, alja þaimei manviþ vas.
41 Jah gahausjandans þai taihun dugunnun unverjan bi Iakobu jah Iohannen.
42 Iþ is athaitands ins qaþ du im: vituþ þatei *þaiei* þuggkjand reikinon þiudom, gafraujinond im, iþ þai mikilans ize gavaldand im.
43 Iþ ni sva sijai in izvis; ak sahvazuh saei vili vairþan mikils in izvis, sijai izvar andbahts;
44 jah saei vili izvara vairþan frumists, sijai allaim skalks.
45 Jah auk sunus mans ni qam at andbahtjam, ak andbahtjan jah giban saivala seina faur managans lun.
46 Jah qemun in Iairikon. Jah usgaggandin imma jainþro miþ siponjam seinaim jah managein ganohai, sunus Teimaiaus, Barteimaiaus blinda, sat faur vig du aihtron.
47 Jah gahausjands þatei Iesus sa Nazoraius ist, dugann hropjan jah qiþan: sunau Daveidis, Iesu, armai mik!
48 Jah hvotidedun imma managai ei gaþahaidedi; iþ is filu mais hropida: sunau Daveidis, armai mik!
49 Jah gastandands Iesus haihait atvopjan ina. Jah vopidedun þana blindan, qiþandans du imma: þrafstei þuk; urreis, vopeiþ þuk.
50 Iþ is afvairpands vastjai seinai ushlaupands qam at Iesu.
51 Jah andhafjands qaþ du imma Iesus: hva vileis ei taujau þus? Iþ sa blinda qaþ du imma: rabbaunei, ei ussaihvau.
52 Iþ Iesus qaþ du imma: gagg, galaubeins þeina ganasida þuk. Jah sunsaiv ussahv jah laistida in viga Iesu.

X. 34. ustandiþ *C.-A. für* usstandiþ, *wie L. M. Bernh. schreiben. vgl. zu Luc. 8, 55.* — 36. Iesus] is *L.* 38. vituþs *C.-A.* — 39. (daupjanda) *fehlt im C.-A. und bei L., von Uppström ergänzt.* — 42. is] Iesus *L.* — (þaiei) *Ergänzung Uppströms.* — 44. frumist sijai *C.-A.* — 45. managans saun *L. die ältern vor Uppström lasen im C.-A.* managansaun. — 46. Barteimaiaus *C.-A. für* Barteimaius.

11. KAPITEL.

1 Jah biþe nehva vesun Iairusalem, in Beþsfagein jah Biþaniin at fairgunja alevjin, insandida tvans siponje seinaize,
2 jah qaþ du im: gaggats in haim þo viþravairþon iggqis, jah sunsaiv inn gaggandans in þo baurg bigitats fulan gabundanana, ana þammei nauh ainshun manne ni sat; andbindandans ina attiuhats.
3 Jah jabai hvas iggqis qiþai: duhve þata taujats? qiþaits: þatei frauja þis gairneiþ; jah sunsaiv ina insandeiþ hidre.
4 Galiþun þan jah bigetun fulan gabundanana at daura uta ana gagga; jah andbundun ina.
5 Jah sumai þize jainar standandane qeþun du im: hva taujats andbindandans þana fulan?
6 Iþ eis qeþun du im svasve anabauþ im Iesus, jah lailotun ins.
7 Jah brahtedun þana fulan at Iesua; jah galagidedun ana vastjos seinos, jah gasat ana ina.
8 Managai þan vastjom seinaim stravidedun ana viga; sumai astans maimaitun us bagmam jah stravidedun ana viga.
9 Jah þai fauragaggandans hropidedun qiþandans: osanna, þiuþida sa qimanda in namin fraujins!
10 Þiuþido so qimandei þiudangardi in namin attins unsaris Daveidis, osanna in hauhistjam!
11 Jah galaiþ in Iairusaulyma Iesus jah in alh; jah bisaihvands alla, at andanahtja juþan visandin hveilai usiddja in Beþanian miþ þaim tvalibim.
12 Jah iftumin daga usstandandam im us Beþaniin gredags vas.
13 Jah gasaihvands smakkabagm fairraþro habandan lauf atiddja, ei aufto bigeti hva ana imma; jah qimands at imma ni vaiht bigat ana imma niba lauf; ni auk vas mel smakkane.
14 Jah usbairands qaþ du imma: ni þanaseiþs us þus aiv manna akran matjai. Jah gahausidedun þai siponjos is.
15 Jah iddjedun du Iairusaulymai. Jah atgaggands Iesus in alh dugann usvairpan þans frabugjandans jah bugjandans in alh, jah mesa skattjane jah sitlans þize frabugjandane ahakim usvaltida.
16 Jah ni lailot ei hvas þairhberi kas þairh þo alh.
17 Jah laisida qiþands du im: niu gameliþ ist þatei razn mein razn bido haitada allaim þiudom? iþ jus gatavideduþ ita du filigrja vaidedjane.
18 Jah gahausidedun þai bokarjos jah gudjane auhumistans jah sokidedun, hvaiva imma usqistidedeina: ohtedun auk ina, unte alla managei sildaleikidedun in laiseinais is.

XI. 1. Beþaniin *Bernh.* — 2. attiuhats] *so Cod.*, attiuhits *L.* — 9. jah þai fauragaggandans] *Bernh. ergänzt dahinter* jah þai afargaggandans, *weil alle griech. und lat. Handschr.* καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες *oder entsprechendes haben.*

19 Jah biþe andanahti varþ, usiddja ut us þizai baurg.
20 Jah in maurgin faurgaggandans gasehvun þana smakkabagm þaursjana us vaurtim.
21 Jah gamunands Paitrus qaþ du imma: rabbei, sai, smakkabagms þanei fraqast gaþaursnoda.
22 Jah andhafjands Iesus qaþ du im: habaiþ galaubein guþs!
23 Amen auk qiþa izvis, þishvazuh ei qiþai du þamma fairgunja: ushafei þuk jah vairp þus in marein, jah ni tuzverjai in hairtin seinamma, ak galaubjai þata, ei þatei qiþiþ gagaggiþ, vairþiþ imma þishvah þei qiþiþ.
24 Duþþe qiþa izvis: allata þishvah þei bidjandans sokeiþ, galaubeiþ þatei nimiþ, jah vairþiþ izvis.
25 Jah þan standaiþ bidjandans, afletaiþ, jabai hva habaiþ viþra hvana, ei jah atta izvar sa in himinam afletai izvis missadedins izvaros.
26 Iþ jabai jus ni afletiþ, ni þau atta izvar sa in himinam afletiþ izvis missadedins izvaros.
27 Jah iddjedun aftra du Iairusaulymai. Jah in alh hvarbondin imma, atiddjedun du imma þai auhumistans gudjans jah bokarjos jah sinistans.
28 Jah qeþun du imma: in hvamma valdufnje þata taujis? jah hvas þus þata valdufni atgaf, ei þata taujis?
29 Iþ Iesus andhafjands qaþ du im: fraihna jah ik izvis ainis vaurdis jah andhafjiþ mis, jah qiþa izvis in hvamma valdufnje þata tauja.
30 Daupeins Iohannis uzuh himina vas þau uzuh mannam? andhafjiþ mis.
31 Jah þahtedun du sis misso qiþandans, jabai qiþam: us himina, qiþiþ: aþþan duhve ni galaubideduþ imma?
32 Ak qiþam: us mannam, uhtedun þo managein. Allai auk alakjo habaidedun Iohannen þatei bi sunjai praufetes vas.
33 Jah andhafjandans qeþun du Iesua: ni vitum. Jah andhafjands Iesus qaþ du im: nih ik izvis qiþa in hvamma valdufnje þata tauja.

12. KAPITEL.

1 Jah dugann im in gajukom qiþan: veinagard ussatida manna, jah bisatida ina faþom, jah usgrof dal uf mesa, jah gatimrida kelikn, jah anafalh ina vaurstvjam, jah aflaiþ aljaþ.
2 Jah insandida du þaim vaurstvjam at mel skalk, ei at þaim vaurstvjam nemi akranis þis veinagardis.
3 Iþ eis nimandans ina usbluggvun jah insandidedun laushandjan.

XI. 30. andhafjiþ] *so Cod.*, andhafeiþ *L.* — 32. uhtedun *C.-A. für* ohtedun.

4 Jah aftra insandida du im anþarana skalk; jah þana stainam vairpandans gaaiviskodedun jah haubiþ vundan brahtedun, jah insandidedun ganaitidana.
5 Jah aftra insandida anþarana; jah jainana afslohun, jah managans anþarans, sumans usbliggvandans, sumanzuh þan usqimandans.
6 Þanuh nauhþanuh ainana sunu aigands liubana sis, insandida jah þana du im spedistana, qiþands þatei gaaistand sunu meinana.
7 Iþ jainai þai vaurstvjans qeþun du sis misso þatei sa ist sa arbinumja; hirjiþ, usqimam imma, jah unsar vairþiþ þata arbi.
8 Jah undgreipandans ina usqemun, jah usvaurpun imma ut us þamma veinagarda.
9 Hva nuh taujai frauja þis veinagardis? Qimiþ jah usqisteiþ þans vaurstvjans, jah gibiþ þana veinagard anþaraim.
10 Nih þata gamelido ussuggvuþ: stains þammei usvaurpun þai timrjans, sah varþ du haubida vaihstins?
11 Fram fraujin varþ sa, jah ist sildaleiks in augam unsaraim.
12 Jah sokidedun ina undgreipan, jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. Jah afletandans ina galiþun.
13 Jah insandidedun du imma sumai þize Fareisaie jah Herodiane, ei ina ganuteina vaurda.
14 Iþ eis qimandans qeþun du imma: laisari, vitum þatei sunjeins is jah ni kara þuk manshun; ni auk saihvis in andvairþja manne, ak bi sunjai vig guþs laiseis: skuldu ist kaisaragild giban kaisara, þau niu gibaima?
15 Iþ Iesus gasaihvands ize liutein qaþ du im: hva mik fraisiþ? atbairiþ mis skatt, ei gasaihvau.
16 Iþ eis atberun, jah qaþ du im: hvis ist sa manleika jah so ufarmeleins? Iþ eis qeþun du imma: kaisaris.
17 Jah andhaſjands Iesus qaþ du im: usgibiþ þo kaisaris kaisara jah þo guþs guþa. Jah sildaleikidedun ana þamma.
18 Jah atiddjedun Saddukaieis du imma þaiei qiþand usstass ni visan, jah frehun ina qiþandans:
19 Laisari, Moses gamelida unsis þatei jabai hvis broþar gadauþnai, jah bileiþai qenai, jah barne ni bileiþai, ei nimai broþar is þo qen is, jah ussatjai barna broþr seinamma.
20 Sibun broþrahans vesun; jah sa frumista nam qen, jah gasviltands ni bilaiþ fraiva.
21 Jah anþar nam þo; jah gadauþnoda, jah ni sa bilaiþ fraiva. Jah þridja samaleiko.
22 Jah nemun þo samaleiko þai sibun, jah ni biliþun fraiva. Spedumista allaize gasvalt jah so qens.

XII. 4. haubiþvundan *Bernh. 1884 mit Berufung auf alts.* hôbidwunda *Wunde am Kopfe Hel. 4904.* — 5. sumanzuh] sumansuh *L., irrig als Lesart des Cod.*

23 In þizai usstassai, þan usstandand, hvarjamma ize vairþiþ qens? Þai auk sibun aihtedun þo du qenai.
24 Jah andhafjands Iesus qaþ du im: niu duþe airzjai sijuþ, ni kunnandans mela nih maht guþs?
25 Allis þan usstandand us dauþaim, ni liugand ni liuganda, ak sind sve aggiljus þai in himinam.
26 Aþþan bi dauþans, þatei urreisand, niu gakunnaideduþ ana bokom Mosezis ana aihvatundjai, hvaiva imma qaþ guþ qiþands: ik im guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah Iakobis?
27 Nist guþ dauþaize, ak qivaize. Aþþan jus filu airzjai sijuþ.
28 Jah duatgaggands ains þize bokarje, gahausjands ins samana sokjandans, gasaihvands þatei vaila im andhof, frah ina: hvarja ist allaizo anabusne frumista?
29 Iþ Iesus andhof imma þatei frumista allaizo anabusns: hausei Israel, frauja guþ unsar frauja ains ist.
30 Jah frijos fraujan guþ þeinana us allamma hairtin þeinamma jah us allai saivalai þeinai jah us allai gahugdai þeinai jah us allai mahtai þeinai. So frumista anabusns.
31 Jah anþara galeika þizai: frijos nehvundjan þeinana sve þuk silban. Maizei þaim anþara anabusns nist.
32 Jah qaþ du imma sa bokareis: vaila, laisari, bi sunjai qast þatei ains ist, jah nist anþar alja imma;
33 jah þata du frijon ina us allamma hairtin jah us allamma fraþja jah us allai saivalai jah us allai mahtai, jah þata du frijon nehvundjan sve sik silban managizo ist allaim þaim alabrunstim jah saudim.
34 Jah Iesus gasaihvands ina þatei frodaba andhof, qaþ du imma: ni fairra is þiudangardjai guþs. Jah ainshun þanaseiþs ni gadaursta ina fraihnan.
35 Jah andhafjands Iesus qaþ laisjands in alh: hvaiva qiþand þai bokarjos þatei Xristus sunus ist Daveidis?
36 Silba auk Daveid qaþ in ahmin veihamma: qiþiþ frauja du fraujin meinamma, sit af taihsvon meinai, unte ik galagja fijands þeinans fotubaurd fotive þeinaize.
37 Silba raihtis Daveid qiþiþ ina fraujan, jah hvaþro imma sunus ist? Jah alla so managei hausidedun imma gabaurjaba.
38 Jah qaþ du im in laiseinai seinai: saihviþ faura bo*karjam* — —

13. KAPITEL.

16 — — vastja seina.
17 Aþþan vai þaim qiþuhaftom jah daddjandeim in jainaim dagam.

XII. 24. mela] *Randglosse:* bokos.

XII. 33. alabrunstim] *so Cod.*, allbrunstim *L.*

18 Aþþan bidjaiþ ei ni vairþai sa þlauhs izvar vintrau.
19 Vairþand auk þai dagos jainai aglo svaleika, sve ni vas svaleika fram anastodeinai gaskaftais þoei gaskop guþ, und hita, jah ni vairþiþ.
20 Jah ni frauja gamaurgidedi þans dagans, ni þauh ganesi ainhun leike; akei in þize gavalidane þanzei gavalida, gamaurgida þans dagans.
21 Jah þan jabai hvas izvis qiþai: sai, her Xristus, aiþþau sai, jainar, ni galaubjaiþ;
22 unte urreisand galiugaxristjus jah galiugapraufeteis, jah giband taiknins jah fauratanja du afairzjan, jabai mahteig sijai, jah þans gavalidans.
23 Iþ jus saihviþ, sai, fauragataih izvis allata.
24 Akei in jainans dagans afar þo aglon jaina sauil riqizeiþ jah mena ni gibiþ liuhaþ sein.
25 Jah stairnons himinis vairþand driusandeins jah mahteis þos in himinam gavagjanda.
26 Jah þan gasaihvand sunu mans qimandan in milhmam miþ mahtai managai jah vulþau.
27 Jah þan insandeiþ aggiluns seinans jah galisiþ þans gavalidans seinans af fidvor vindam fram andjam airþos und andi himinis.
28 Aþþan af smakkabagma ganimiþ þo gajukon. Þan þis juþan asts þlaqus vairþiþ jah uskeinand laubos, kunnuþ þatei nehva ist asans.
29 Svah jah jus, þan gasaihviþ þata vairþan, kunneiþ þatei nehva sijuþ at — —

14. KAPITEL.

4 — — *fraqist*eins þis balsanis varþ?
5 Maht vesi auk þata balsan frabugjan in managizo þau þrija hunda skatte, jah giban unledaim. Jah andstaurraidedun þo.
6 Iþ Iesus qaþ: letiþ þo; duhve izai usþriutiþ? þannu goþ vaurstv vaurhta bi mis.
7 Sinteino auk þans unledans habaiþ miþ izvis, jah þan vileiþ, maguþ im vaila taujan; iþ mik ni sinteino habaiþ.
8 Þatei habaida so gatavida; faursnau salbon mein leik du usfilha.
9 Amen, qiþa izvis: þishvaruh þei merjada so aivaggeljo and alla manaseþ, jah þatei gatavida so rodjada du gamundai izos.
10 Jah Iudas Iskarioteis, ains þize tvalibe, galaiþ du þaim gudjam, ei galevidedi ina im.

XIII. 22. galiugaxristjus] *so Cod.*, galiugaxristjeis *L.* — 29. sijuþ at] siju þan *L. der letzte Buchstabe (nach Uppstr.* t, *nach älteren* n) *im C.-A. erloschen.* — 10. Iskarioteis *C.-A. für* Iskariotes.

11 Iþ eis gahausjandans faginodedun jah gahaihaitun imma faihu giban; jah sokida hvaiva gatilaba ina galevidedi.
12 Jah þamma frumistin daga azyme, þan paska salidedun, qeþun du imma þai siponjos is: hvar vileis ei galeiþandans manvjaima, ei matjais paska?
13 Jah insandida tvans siponje seinaize qaþuh du im: gaggats in þo baurg, jah gamoteiþ igqis manna kas vatins bairands: gaggats afar þamma,
14 jah þadei inn galeiþai, qiþaits þamma heivafraujin þatei laisareis qiþiþ: hvar sind saliþvos þarei paska miþ siponjam meinaim matjau?
15 Jah sa izvis taikneiþ kelikn mikilata, gastraviþ, manvjata; jah jainar manvjaiþ unsis.
16 Jah usiddjedun þai sipon*jos* —
41 — sai, galevjada sunus mans in handuns fravaurhtaize.
42 Urreisiþ, gaggam! Sai, sa levjands mik atnehvida.
43 Jah sunsaiv nauhþanuh at imma rodjandin qam Iudas, sums þize tvalibe, jah miþ imma managei miþ hairum jah trivam fram þaim auhumistam gudjam jah bokarjam jah sinistam.
44 Atuh-þan-gaf sa levjands im bandvon qiþands: þammei kukjau, sa ist: greipiþ þana jah tiuhiþ arniba.
45 Jah qimands sunsaiv, atgaggands du imma qaþ: rabbei, rabbei! jah kukida imma.
46 Iþ eis uslagidedun handuns ana ina jah undgripun ina.
47 Iþ ains sums þize atstandandane imma uslukands hairu sloh skalk auhumistins gudjins jah afsloh imma auso þata taihsvo.
48 Jah andhafjands Iesus qaþ du im: sve du vaidedjin urrunnuþ miþ hairum jah trivam greipan mik.
49 Daga hvammeh vas at izvis in alh laisjands jah ni gripuþ mik: ak ei usfullnodedeina bokos.
50 Jah afletandans ina gaþlauhun allai.
51 Jah ains sums juggalauþs laistida afar imma bivaibiþs leina ana naqadana; jah gripun is þai juggalaudeis.
52 Iþ is bileiþands þamma leina naqaþs gaþlauh faura im.
53 Jah gatauhun Iesu du auhumistin gudjin; jah garunnun miþ imma auhumistans gudjans allai jah þai sinistans jah bokarjos.
54 Jah Paitrus fairraþro laistida afar imma, unte qam in garda þis auhumistins gudjins; jah vas sitands miþ andbahtam jah varmjands sik at liuhada.
55 Iþ þai auhumistans gudjans jah alla so gafaurds sokidedun ana Iesu veitvodiþa du afdauþjan ina; jah ni bigetun.
56 Managai auk galiug veitvodidedun ana ina, jah samaleikos þos veitvodiþos ni vesun.

XIV. 13. gaggast afar þamma *C.-A.*

57 Jah sumai usstandandans galiug veitvodidedun ana ina qiþandans:
58 þatei veis gahausidedum qiþandan ina þatei ik gataira alh þo handuvaurhton, jah bi þrins dagans anþara unhanduvaurhta gatimrja.
59 Jah ni sva samaleika vas veitvodiþa ize.
60 Jah usstandands sa auhumista gudja in midjaim frah Iesu qiþands: niu andhafjis vaiht, hva þai ana þuk veitvodjand?
61 Iþ is þahaida, jah vaiht ni andhof. Aftra sa auhumista gudja frah ina jah qaþ du imma: þu is Xristus sa sunus þis þiuþeigins?
62 Iþ is qaþuh: ik im; jah gasaihviþ þana sunu mans af taihsvon sitandan mahtais, jah qimandan miþ milhmam himinis.
63 Iþ sa auhumista gudja disskreitands vastjos seinos qaþ: hva þanamais þaurbum veis veitvode?
64 Hausideduþ þo vajamerein is: hva izvis þugkeiþ? Þaruh eis allai gadomidedun ina skulan visan dauþau.
65 Jah dugunnun sumai speivan ana vlit is jah huljan andvairþi is jah kaupatjan ina, jah qeþun du imma: praufetei! jah andbahtos gabaurjaba lofam slohun ina.
66 Jah visandin Paitrau in rohsnai dalaþa jah atiddja aina þiujo þis auhumistins gudjins,
67 jah gasaihvandei Paitru varmjandan sik, insaihvandei du imma qaþ: jah þu miþ Iesua þamma Nazoreinau vast.
68 Iþ is afaiaik qiþands: ni vait, ni kann hva þu qiþis. Jah galaiþ faur gard, jah hana vopida.
69 Jah þivi gasaihvandei ina aftra dugann qiþan þaim faurastandandam, þatei sa þizei ist.
70 Iþ is aftra laugnida. Jah afar leitil aftra þai atstandandans qeþun du Paitrau: bi sunjai, þizei is; jah auk razda þeina galeika ist.
71 Iþ is dugann afaikan jah svaran þatei ni kann þana mannan þanei qiþiþ.
72 Jah anþaramma sinþa hana vopida. Jah gamunda Paitrus þata vaurd, sve qaþ imma Iesus, þatei faurþize hana hrukjai tvaim sinþam, invidis mik þrim sinþam. Jah dugann greitan.

15. KAPITEL.

1 Jah sunsaiv in maurgin garuni taujandaus þai auhumistans gudjans miþ þaim sinistam jah bokarjam, jah alla so gafaurds gabindandans Iesu brahtedun ina at Peilatau.

XIV. 62. is] *so Cod.*, Iesus *L.* — 69. 70. þizei *C.-A. für* þize. — 70. jah auk [Galeilaius is jah] razda þeina galeika ist *M. Bernh., mit den griech. und lat. Handschriften.* — 72. faurþize. greitan *C.-A. für* faurþizei. gretan.

2 Jah frah ina Peilatus: þu is þiudans Iudaie? Iþ is andhafjands qaþ du imma: þu qiþis.
3 Jah vrohidedun ina þai auhumistans gudjans filu.
4 Iþ Peilatus aftra frah ina qiþands: niu andhafjis ni vaiht? sai, hvan filu ana þuk veitvodjand.
5 Iþ Iesus þanamais ni andhof, svasve sildaleikida Peilatus.
6 Iþ and dulþ hvarjoh fralailot im ainana bandjan þanei bedun.
7 Vasuh þan sa haitana Barabbas miþ þaim miþ imma drobjandam gabundans, þaiei in auhjodau maurþr gatavidedun.
8 Jah usgaggandei alla managei dugunnun bidjan, svasve sinteino tavida im.
9 Iþ Peilatus andhof im qiþands: vileidu fraleitan izvis þana þiudan Iudaie?
10 Vissa auk þatei in neiþis atgebun ina þai auhumistans gudjans.
11 Iþ þai auhumistans gudjans invagidedun þo managein ei mais Barabban fralailoti im.
12 Iþ Peilatus aftra andhafjands qaþ du im: hva nu vileiþ ei taujau þammei qiþiþ þiudan Iudaie?
13 Iþ eis aftra hropidedun: ushramei ina.
14 Iþ Peilatus qaþ du im: hva allis ubilis gatavida? Iþ eis mais hropidedun: ushramei ina.
15 Iþ Peilatus viljands þizai managein fullafahjan, fralailot im þana Barabban, iþ Iesu atgaf usbliggvands, ei ushramiþs vesi.
16 Iþ gadrauhteis gatauhun ina innana gardis, þatei ist praitoriaun, jah gahaihaitun alla hansa,
17 jah gavasidedun ina paurpurai, jah atlagidedun ana ina þaurneina vipja usvindandans,
18 jah dugunnun goljan ina: hails, þiudan Iudaie!
19 Jah slohun is haubiþ rausa, jah bispivun ina, jah lagjandans kniva invitun ina.
20 Jah biþe bilailaikun ina andvasidedun ina þizai paurpurai, jah gavasidedun ina vastjom svesaim, jah ustauhun ina ei ushramidedeina ina.
21 Jah undgripun sumana manne, Seimona Kyreinaiu, qimandan af akra, attan Alaiksandraus jah Rufaus, ei nemi galgan is.
22 Jah attauhun ina ana Gaulgauþa staþ þatei ist gaskeiriþ hvairneins staþs.
23 Jah gebun imma drigkan vein miþ smyrna; iþ is ni nam.
24 Jah ushramjandans ina disdailjand vastjos is vairpandans hlauta ana þos, hvarjizuh hva nemi.
25 Vasuh þan hveila þridjo, jah ushramidedun ina.
26 Jah vas ufarmeli fairinos is ufarmeliþ: sa þiudans Iudaie.

XV. 6. hvarjo *C.-A.* — 9. fraleitan *C.-A. für* fraletan. — 24. disdailjandans *C.-A., L.*

27 Jah miþ imma ushramidedun tvans vaidedjans, ainana af taihsvon jah ainana af hleidumein is.
28 Jah usfullnoda þata gamelido þata qiþano: jah miþ unsibjaim rahniþs vas.
29 Jah þai faurgaggandans vajameridedun ina, viþondans haubida seina jah qiþandans: o sa gatairands þo alh jah bi þrins dagans gatimrjands þo,
30 nasei þuk silban jah atsteig af þamma galgin!
31 Samaleiko jah þai auhumistans gudjans bilaikandans ina miþ sis misso miþ þaim bokarjam qeþun: anþarans ganasida, iþ sik silban ni mag ganasjan.
32 Sa Xristus, sa þiudans Israelis, atsteigadau nu af þamma galgin, ei gasaihvaima jah galaubjaima. Jah þai miþ ushramidans imma idveitidedun imma.
33 Jah biþe varþ hveila saihsto, riqis varþ ana allai airþai und hveila niundon.
34 Jah niundon hveilai vopida Iesus stibnai mikilai qiþands: ailoe ailoe, lima sibakþanei, þatei ist gaskeiriþ: guþ meins, guþ meins, duhve mis bilaist?
35 Jah sumai þize atstandandane gahausjandans qeþun: sai, Helian vopeiþ.
36 Þragjands þan ains jah gafulljands svam akeitis, galagjands ana raus, dragkida ina qiþands: let, ei saihvam qimaiu Helias athafjan ina.
37 Iþ Iesus aftra letands stibna mikila uzon.
38 Jah faurahah alhs disskritnoda in tva iupaþro und dalaþ.
39 Gasaihvands þan sa hundafaþs sa atstandands in andvairþja is þatei sva hropjands uzon, qaþ: bi sunjai, sa manna sa sunus vas guþs.
40 Vesunuþ-þau qinons fairraþro saihvandeins, in þaimei vas Marja so Magdalene jah Marja Iakobis þis minnizins jah Iosezis aiþei jah Salome.
41 Jah þan vas in Galeilaia, jah laistidedun ina jah andbahtidedun imma, jah anþaros managos þozei miþ iddjedun imma in Iairusalem.
42 Jah juþan at andanahtja vaurþanamma, unte vas paraskaive, saei ist fruma sabbato,
43 qimands Iosef af Areimaþaias, gaguds ragineis, saei vas silba beidands þiudangardjos guþs, anananþjands galaiþ inn du Peilatau jah baþ þis leikis Iesuis.
44 Iþ Peilatus sildaleikida ei is juþan gasvalt; jah athaitands þana hundafaþ frah ina juþan gadauþnodedi.

XV. 28. qiþando *ändert Bernh. mit Beziehung auf Röm. 9, 17 und Gal. 4, 30.* — 29. faurагaggandans *C.-A., L.* — 38. alhs] als *C.-A.* — 44. þana] *mit L. Bernh.*, þan *C.-A.* — juþan] ei juþan *L.*

45 Jah finþands at þamma hundafada fragaf þata leik Iosefa.
46 Jah usbugjands lein jah usnimands ita bivand þamma leina jah galagida ita in hlaiva þatei vas gadraban us staina, jah atvalvida stain du daura þis hlaivis.
47 Iþ Marja so Magdalene jah Marja Iosezis sehvun hvar galagiþs vesi.

16. KAPITEL.

1 Jah invisandins sabbate dagis Marja so Magdalene jah Marja so Iakobis jah Salome usbauhtedun aromata, ei atgaggandeins gasalbodedeina ina.
2 Jah filu air þis dagis afarsabbate atiddjedun du þamma hlaiva at urrinnandin sunnin.
3 Jah qeþun du sis misso: hvas afvalvjai unsis þana stain af daurom þis hlaivis?
4 Jah insaihvandeins gaumidedun þammei afvalviþs ist sa stains; vas auk mikils abraba.
5 Jah atgaggandeins in þata hlaiv gasehvun juggalauþ sitandan in taihsvai bivaibidana vastjai hveitai; jah usgeisnodedun.
6 Þaruh qaþ du im: ni faurhteiþ izvis, Iesu sokeiþ Nazoraiu þana ushramidan; nist her, urrais, sai þana staþ þarei galagidedun ina.
7 Akei gaggiþ qiþiduh du siponjam is jah du Paitrau þatei faurbigaggiþ izvis in Galeilaian; þaruh ina gasaihviþ, svasve qaþ izvis.
8 Jah usgaggandeins af þamma hlaiva gaþlauhun; dizuh-þan-sat ijos reiro jah usfilmei, jah ni qeþun mannhun vaiht; ohtedun sis auk.
9 Usstandands þan in maurgin frumin sabbato ataugida frumist Marjin þizai Magdalene, af þizaiei usvarp sibun unhulþons.
10 Soh gaggandei gataih þaim miþ imma visandam, qainondam jah gretandam.
11 Jah eis hausjandans þatei libaiþ jah gasaihvans varþ fram izai, ni galaubidedun.
12 Afaruh þan þata — —

XVI. 1. invisandin *C.-A.* invisandin sabbate daga *Bernh. 1884.* — 2. afarsabbate] afar sabbate *L.* — atiddedun *C.-A.* — 7. þatei] ei *L.* — qaþ izvis] q a þ du izvis *L.*

Aivaggeljo þairh Lukan

anastodeiþ.

---

1. KAPITEL.

1 Unte raihtis managai dugunnun meljan insaht bi þos gafulla-
veisidons in uns vaihtins,
2 svasve anafulhun unsis þaiei fram frumistin silbasiunjos jah
andbahtos vesun þis vaurdis;
3 galeikaida jah mis jah ahmin veihamma fram anastodeinai
allaim glaggvuba afarlaistjandin gahahjo þus meljan, batista
Þaiaufeilu,
4 ei gakunnais þize bi þoei galaisiþs is vaurde astaþ.
5 Vas in dagam Herodes þiudanis Iudaias gudja namin Zakarias,
us afar Abijins, jah qeins is us dauhtrum Aharons, jah namo
izos Aileisabaiþ.
6 Vesunuh þan garaihta ba in andvairþja guþs, gaggandona in
allaim anabusnim jah garaihteim fraujins unvaha.
7 Jah ni vas im barne, unte vas Aileisabaiþ stairo, jah ba
framaldra dage seinaize vesun.
8 Varþ þan, miþþanei gudjinoda is in vikon kunjis seinis in
andvairþja guþs,
9 bi biuhtja gudjinassaus hlauts imma urrann du saljan, at-
gaggands in alh fraujins,
10 Jah alls hiuhma vas manageins beidandans uta hveilai þy-
miamins.

Ueberschrift. Die Salzburg-Wiener Hdschr. (vgl. Einleitung no. 6) hat die Worte aivaggeljo þairh Lokan, *offenbar aus der entsprechenden Ueberschrift eines Codex herübergenommen. vgl. Massmann in Haupts Zeitschr. I, 297.*

I. 5. gudja] gudji *C.-A.* — qeins *C.-A. für* qens.

11 Varþ þan imma in siunai aggilus fraujins standands af taihsvon hunslastadis þymiamins.
12 Jah gadrobnoda Zakarias gasaihvands, jah agis disdraus ina.
13 Qaþ þan du imma sa aggilus: ni ogs þus, Zakaria, duþe ei andhausida ist bida þeina, jah qens þeina Aileisabaiþ gabairid sunu þus, jah haitais namo is Iohannen.
14 Jah vairþiþ þus faheds jah svegniþa, jah managai in gabaurþai is faginond.
15 Vairþiþ auk mikils in andvairþja fraujins, jah vein jah leiþu ni drigkid, jah ahmins veihis gafulljada nauhþan in vambai aiþeins seinaizos.
16 Jah managans sunive Israelis gavandeiþ du fraujin guþa ize.
17 Jah silba fauraqimid in andvairþja is in ahmin jah mahtai Haileiins gavandjan hairtona attane du barnam, jah untalans in frodein garaihtaize, manvjan fraujin managein gafahrida.
18 Jah qaþ Zakarias du þamma aggilau: bihve kunnum þata? ik raihtis im sineigs, jah qens meina framaldrozei in dagam seinaim.
19 Jah andhafjands sa aggilus qaþ du imma: ik im Gabriel sa standands in andvairþja guþs, jah insandiþs im rodjan du þus jah vailamerjan þus þata.
20 Jah sijais þahands jah ni magands rodjan und þana dag ei vairþai þata, duþe ei ni galaubides vaurdam meinaim, þoei usfulljanda in mela seinamma.
21 Jah vas managei beidandans Zakariins, jah sildaleikidedun hva latidedi ina in þizai alh.
22 Usgaggands þan ni mahta du im rodjan, jah froþun þammei siun gasahv in alh; jah silba vas bandvjands im jah vas dumbs.
23 Jah varþ, biþe usfullnodedun dagos andbahteis is, galaiþ du garda seinamma.
24 Afaruh þan þans dagans inkilþo varþ Aileisabaiþ qens is, jah galaugnida sik menoþs fimf, qiþandei:
25 þatei sva mis gatavida frauja in dagam þaimei insahv afniman idveit mein in mannam.
26 Þanuh þan in menoþ saihstin insandiþs vas aggilus Gabriel fram guþa in baurg Galeilaias sei haitada Nazaraiþ,
27 du magaþai in fragibtim abin, þizei namo Iosef, us garda Daveidis, jah namo þizos magaþais Mariam.
28 Jah galeiþands inn sa aggilus du izai qaþ: fagino, anstai audahafta, frauja miþ þus; þiuþido þu in qinom.
29 Iþ si gasaihvandei gaþlahsnoda bi innatgahtai is, jah þahta sis hveleika vesi so goleins, þatei sva þiuþida izai.

I. 18. bihve] bi hve *L.* — 23. dagos] dagis *C.-A.* — 29. innatgahtai] innagahtai *L. Die Hdschr. hat jedoch vor* g *die Spur eines übergeschriebenen Buchstabens, den Uppstr. für* t *hält.*

30 Jah qaþ aggilus du izai: ni ogs þus, Mariam, bigast auk anst fram guþa.
31 Jah sai, ganimis in kilþein jah gabairis sunu, jah haitais namo is Iesu.
32 Sah vairþiþ mikils, jah sunus hauhistins haitada, jah gibid imma frauja guþ stol Daveidis attins is.
33 Jah þiudanoþ ufar garda Iakobis in ajukduþ, jah þiudinassaus is ni vairþiþ andeis.
34 Qaþ þan Mariam du þamma aggilau: hvaiva sijai þata, þandei aban ni kann?
35 Jah andhafjands sa aggilus qaþ du izai: ahma veihs atgaggiþ ana þuk, jah mahts hauhistins ufarskadveid þus, duþe ei saei gabairada veihs haitada sunus guþs.
36 Jah sai, Aileisabaiþ niþjo þeina, jah so inkilþo sunau in aldomin seinamma, jah sa menoþs saihsta ist izai sei haitada stairo,
37 unte nist unmahteig guþa ainhun vaurde.
38 Qaþ þan Mariam: sai, þivi fraujins, vairþai mis bi vaurda þeinamma. Jah galaiþ fairra izai sa aggilus.
39 Usstandandei þan Mariam in þaim dagam iddja in bairgahein sniumundo in baurg Iudins,
40 jah galaiþ in gard Zakariins, jah golida Aileisabaiþ.
41 Jah varþ, sve hausida Aileisabaiþ golein Mariins, lailaik barn in qiþau izos, jah gafullnoda ahmins veihis Aileisabaiþ,
42 jah ufvopida stibnai mikilai jah qaþ: þiuþido þu in qinom, jah þiuþido akran qiþaus þeinis.
43 Jah hvaþro mis þata, ei qemi aiþei fraujins meinis at mis?
44 Sai allis, sunsei varþ stibna goleinais þeinaizos in ausam meinaim, lailaik þata barn in svigniþai in vambai meinai.
45 Jah audaga so galaubjandei þatei vairþiþ ustauhts þize rodidane izai fram fraujin.
46 Jah qaþ Mariam: mikileid saivala meina fraujan,
47 jah svegneid ahma meins du guþa nasjand meinamma.
48 Unte insahv du hnaiveinai þiujos seinaizos; sai allis, fram himma nu audagjand mik alla kunja.
49 Unte gatavida mis mikilein sa mahteiga, jah veih namo is.
50 Jah armahairtei is in aldins alde þaim ogandam ina.
51 Gatavida svinþein in arma seinamma, distahida mikilþuhtans gahugdai hairtins seinis;
52 gadrausida mahteigans af stolam, jah ushauhida gahnaividans;
53 gredagans gasoþida þiuþe, jah gabignandans insandida lausans.
54 Hleibida Israela þiumagu seinamma, gamunands armahairteins,
55 svasve rodida du attam unsaraim Abrahama jah fraiva is und aiv.

I. 54. þiumagu *C.-A. für* þiumagau. — 55. fraiva] fraiv *C.-A., L.*

56 Gastoþ þan Mariam miþ izai sve menoþs þrins, jah gavandida sik du garda seinamma.
57 Iþ Aileisabaiþ usfullnoda mel du bairan jah gabar sunu.
58 Jah hausidedun bisitands jah ganiþjos izos, unte gamikilida frauja armahairtein seina bi izai, jah miþ faginodedun izai.
59 Jah varþ in daga ahtudin, qemun bimaitan þata barn, jah haihaitun ina afar namin attins is Zakarian.
60 Jah andhafjandei so aiþei is qaþ: ne, ak haitaidau Iohannes.
61 Jah qeþun du izai þatei ni ainshun ist in kunja þeinamma saei haitaidau þamma namin.
62 Gabandvidedun þan attin is, þata hvaiva vildedi haitan ina.
63 Iþ is sokjands spilda nam gahmelida qiþands: Iohannes ist namo is; jah sildaleikidedun allai.
64 Usluknoda þan munþs is suns jah tuggo is, jah rodida þiuþjands guþ.
65 Jah varþ ana allaim agis þaim bisitandam ina, jah in allai bairgahein Iudaias merida vesun alla þo vaurda.
66 Jah galagidedun allai þai hausjandans in hairtin seinamma qiþandans: hva skuli þata barn vairþan? jah þan handus fraujins vas miþ imma.
67 Jah Zakarias, atta is, gafullnoda ahmins veihis, jah praufetida jah qaþ:
68 þiuþeigs frauja guþ Israelis, unte gaveisoda, jah gavaurhta uslausein managein seinai,
69 jah urraisida haurn naseinais unsis in garda Daveidis þiumagaus seinis,
70 svasve rodida þairh munþ veihaize þize fram anastodeinai aivis praufete seinaize,
71 giban nasein us fijandam unsaraim, jah us handau allaize þize hatandane unsis,
72 taujan armahairtiþa bi attam unsaraim, jah gamunan triggvos veihaizos seinaizos,
73 aiþis þanei svor viþra Abraham attan unsarana, ei gebi unsis
74 unagein us handau fijande unsaraize galausidaim skalkinon imma
75 in sunjai jah garaihtein in andvairþja is allans dagans unsarans.
76 Jah þu, barnilo, praufetus hauhistins haitaza; fauragaggis auk faura andvairþja fraujins, manvjan vigans imma,
77 du giban kunþi naseinais managein is in afleta fravaurhte ize,
78 þairh infeinandein armahairtein guþs unsaris, in þammei gaveisoþ unsara urruns us hauhiþai,

---

I. 57. iþ] *fehlt bei L.* — 63. gahmelida *C.-A., Uppstr.* jah melida *L.* gah-melida *steht für* gauh-melida; *cf. 2. Cor. 8, 18.* — 65. bisitantandam *C.-A.* — 73. Abrahama *C.-A., L.*

79 gabairhtjan þaim in riqiza jah skadau dauþus sitandam, du garaihtjan fotuns unsarans in vig gavairþjis.
80 Iþ þata barn vohs jah svinþnoda ahmin, jah vas ana auþidom und dag ustaikneinais seinaizos du Israela.

2. KAPITEL.

1 Varþ þan in dagans jainans, urrann gagrefts fram kaisara Agustau, gameljan allana midjungard.
2 Soh þan gilstrameleins frumista varþ at visandin kindina Syriais [raginondin Saurim] Kyreinaiau.
3 Jah iddjedun allai, ei melidai veseina, hvarjizuh in seinai baurg.
4 Urrann þan jah Iosef us Galeilaia, us baurg Nazaraiþ, in Iudaian, in baurg Daveidis sei haitada Beþlahaim, duþe ei vas us garda fadreinais Daveidis,
5 anameljan miþ Mariin sei in fragiftim vas imma qeins, visandein inkilþon.
6 Varþ þan, miþþanei þo vesun jainar, usfullnodedun dagos du bairan izai.
7 Jah gabar sunu seinana þana frumabaur, jah bivand ina, jah galagida ina in uzetin, unte ni vas im rumis in stada þamma.
8 Jah hairdjos vesun in þamma samin landa, þairhvakandans jah vitandans vahtvom nahts ufaro hairdai seinai.
9 Iþ aggilus fraujins anaqam ins jah vulþus fraujins biskain ins, jah ohtedun agisa mikilamma.
10 Jah qaþ du im sa aggilus: ni ogeiþ, unte sai, spillo izvis faheid mikila, sei vairþiþ allai managein,
11 þatei gabaurans ist izvis himma daga nasjands, saei ist Xristus frauja, in baurg Daveidis.
12 Jah þata izvis taikns: bigitid barn bivundan jah galagid in uzetin.
13 Jah anaks varþ miþ þamma aggilau managei harjis himinakundis hazjandane guþ jah qiþandane:
14 vulþus in hauhistjam guþa jah ana airþai gavairþi in mannam godis viljins.
15 Jah varþ, biþe galiþun fairra im in himin þai aggiljus, jah þai mans þai hairdjos qeþun du sis misso: þairhgaggaima ju und Beþlahaim, jah saihvaima vaurd þata vaurþano, þatei frauja gakannida unsis.

I. 79. dauþus *C.-A. für* dauþaus.
II. 2. raginondin Saurim *scheint aus einer Glosse in den Text geraten zu sein. Bernh. nimmt* visandin kindina Syriais *für das Glossem und* at . . raginondin Saurim *für den alten Text.* — Kyreinaiau *C.-A.*, Kyrenaiau *Bernh.* — 4. fadreinais] *vgl. Glossar.* — 5. qeins *C.-A. für* qens. — 10. faheid *C.-A. für* fahed.

16 Jah qemun sniumjandans, jah bigetun Marian jah Iosef jah þata barn ligando in uzetin.
17 Gasaihvandans þan gakannidedun bi þata vaurd þatei rodiþ vas du im bi þata barn.
18 Jah allai þai gahausjandans sildaleikidedun bi þo rodidona fram þaim hairdjam du im.
19 Iþ Maria alla gafastaida þo vaurda, þagkjandei in hairtin seinamma.
20 Jah gavandidedun sik þai hairdjos mikiljandans jah hazjandans guþ in allaize þizeei gahausidedun jah gasehvun svasve rodiþ vas du im.
21 Jah biþe usfulnodedun dagos ahtau du bimaitan ina, jah haitan vas namo is Iesus, þata qiþano fram aggilau, faurþizei ganumans vesi in vamba.
22 Jah biþe usfulnodedun dagos hraineinais ize bi vitoda Mosezis, brahtedun ina in Iairusalem, atsatjan faura fraujin,
23 svasve gamelid ist in vitoda fraujins: þatei hvazuh gumakundaize uslukands qiþu veihs fraujins haitada,
24 jah ei gebeina fram imma hunsl, svasve qiþan ist in vitoda fraujins, gajuk hraivadubono aiþþau tvos juggons ahake.
25 Þaruh vas manna in Iairusalem, þizei namo Symaion, jah sa manna vas garaihts jah gudafaurhts, beidands laþonais Israelis, jah ahma veihs vas ana imma.
26 Jah vas imma gataihan fram ahmin þamma veihin ni saihvan dauþu, faurþize sehvi Xristu fraujins.
27 Jah qam in ahmin in þizai alh; jah miþþanei inn attauhun berusjos þata barn Iesu, ei tavidedeina bi biuhtja vitodis bi ina,
28 jah is andnam ina ana armins seinans, jah þiuþida guþa jah qaþ:
29 nu fraleitais skalk þeinana, fraujinond frauja, bi vaurda þeinamma in gavairþja;
30 þande sehvun augona meina nasein þeina,
31 þoei manvides in andvairþja allaizo manageino,
32 liuhaþ du andhuleinai þiudom jah vulþu managein þeinai Israela.
33 Jah vas Iosef jah aiþei is sildaleikjandona ana þaim þoei rodida vesun bi ina.
34 Jah þiuþida ina Symaion jah qaþ du Mariin, aiþein is: sai, sa ligiþ du drusa jah usstassai managaize in Israela jah du taiknai andsakanai.
35 Jah þan þeina silbons saivala þairhgaggiþ hairus, ei andhuljaindau us managaim hairtam mitoneis.

II. 20. sik] sis *L.* — 21. 22. usfulnodedun *C.-A. für* usfullnodedun. — 29. fraleitais *C.-A. für* fraletais. — 31. andvairþja] anandvairþja *C.-A.*

36 Jah vas Anna praufeteis, dauhtar Fanuelis, us kunja Aseris; soh framaldra dage managaize libandei miþ abin jera sibun fram magaþein seinai,
37 soh þan viduvo jere ahtautehund jah fidvor, soh ni afiddja fairra alh fastubnjam jah bidom blotande fraujan nahtam jah dagam.
38 Soh þizai hveilai atstandandei andhaihait fraujin, jah rodida bi ina in allaim þaim usbeidandam laþon Iairusaulymos.
39 Jah biþe ustauhun allata bi vitoda fraujins, gavandidedun sik in Galeilaian, in baurg seina Nazaraiþ.
40 Iþ þata barn vohs jah svinþnoda ahmins fullnands jah handugeins, jah ansts guþs vas ana imma.
41 Jah vratodedun þai birusjos is jera hvammeh in Iairusalem at dulþ paska.
42 Jah biþe varþ tvalibvintrus, usgaggandam þan im in Iairusaulyma bi biuhtja dulþais,
43 jah ustiuhandam þans dagans, miþþane gavandidedun sik aftra, gastoþ Iesus sa magus in Iairusalem, jah ni vissedun Iosef jah aiþei is.
44 Hugjandona in gasinþjam ina visan qemun dagis vig jah sokidedun ina in ganiþjam jah in kunþam.
45 Jah ni bigitandona ina gavandidedun sik in Iairusalem sokjandona ina.
46 Jah varþ afar dagans þrins, bigetun ina in alh sitandan in midjaim laisarjam jah hausjandan im jah fraihnandan ins.
47 Usgeisnodedun þan allai þai hausjandans is ana frodein jah andavaurdjam is.
48 Jah gasaihvandans ina sildaleikidedun, jah qaþ du imma so aiþei is: magau, hva gatavides uns sva? sai, sa atta þeins jah ik vinnandona sokidedum þuk.
49 Jah qaþ du im: hva þatei sokidedуþ mik? niu vissedуþ þatei in þaim attins meinis skulda visan?
50 Jah ija ni froþun þamma vaurda þatei rodida du im.
51 Jah iddja miþ im jah qam in Nazaraiþ, jah vas ufhausjands im; jah aiþei is gafastaida þo vaurda alla in hairtin seinamma.
52 Jah Iesus þaih frodein jah vahstau jah anstai at guþa jah mannam.

3. KAPITEL.

1 In jera þan fimftataihundin þiudinassaus Teibairiaus kaisaris, raginondin Puntiau Peilatau Iudaia, jah fidurraginja þis Galeilaias Herodeis, Filippauzuh þan broþrs is fidurraginja þis Ituraias jah Trakauneitidaus landis, jah Lysaniaus Abeileni fidurraginja,

II. 37. blotande *C.-A. für* blotandei. — 41. birusjos *C.-A. für* berusjos. — 42. tvalibvintrus] tvalib vintruns *L. cf. ags.* syfan-vintre, *Beóv. 2429.* — 43. miþþane *C.-A. für* miþþanei. vissedun] visedun *C.-A.* — 46. alh] allh *C.-A.* — 48. magau *C.-A. für* magu.

2 at auhmistam gudjam Annin jah Kajafin, varþ vaurd guþs at Iohannen, Zaxariins sunau, in auþidai.
3 Jah qam and allans gaujans Iaurdanaus merjands daupein idreigos du fraleta fravaurhte,
4 svasve gamelid ist in bokom vaurde Esaeiins praufetaus qiþandins: stibna vopjandins in auþidai, manveid vig fraujins, raihtos vaurkeiþ staigos is;
5 all dalei usfulljadą jah all fairgunje jah hlaine gahnaivjada, jah vairþiþ þata vraiqo du raihtamma jah usdrusteis du vigam slaihtaim.
6 Jah gasaihviþ all leike nasein guþs.
7 Qaþ þan du þaim atgaggandeim manageim daupjan fram sis: kuni nadre, hvas gataiknida izvis þliuhan faura þamma anavairþin hatiza?
8 Vaurkjaiþ nu akran vairþata idreigos, jah ni duginnaiþ qiþan in izvis: attan aigum Abraham; qiþa auk izvis þatei mag guþ us stainam þaim urraisjan barna Abrahama.
9 Aþþan ju so aqizi at vaurtim bagme ligiþ: all nu bagme unbairandane akran god usmaitada jah in fon galagjada.
10 Jah frehun ina manageins qiþandans: an hva taujaima?
11 Andhafjands þan qaþ: sa habands tvos paidos gibai þamma unhabandin, jah saei habai matins, samaleiko taujai.
12 Qemun þan motarjos daupjan jah qeþun du imma: laisari, hva taujaima?
13 Þaruh qaþ du im: ni vaiht ufar þatei garaid sijai izvis, lausjaiþ.
14 Frehun þan ina jah þai militondans qiþandans: jah veis hva taujaima? Jah qaþ du im: ni mannanhun holoþ, ni mannanhun anamahtjaid, jah valdaiþ annom izvaraim.
15 At venjandein þan allai managein jah þagkjandam allaim in hairtam seinaim bi Iohannein, niu aufto sa vesi Xristus?
16 andhof þan Iohannes allaim qiþands: ik allis izvis vatin daupja, iþ gaggiþ svinþoza mis, þizei ik ni im vairþs andbindan skaudaraip skohis is; sah izvis daupeiþ in ahmin veihamma jah funin.
17 Habands vinþiskauron in handau seinai jah gahraineiþ gaþrask sein jah briggiþ kaurn in bansta seinamma, iþ ahana intandeiþ funin unhvapnandin.
18 Managuþ-þan jah anþar þrafstjands þiuþspilloda managein.
19 Iþ Herodes sa taitrarkes gasakans fram imma bi Herodiadein, qen broþrs is, jah bi alla þoei gavaurhta ubila Herodes,
20 anaaiauk jah þata ana alla jah galauk Iohannen in karkarai.

III. 14. valdaiþ] *Randglosse:* ganohidai sijaiþ.

III. 5. dalei *C.-A. für* dale. — 15. Iohannein *C.-A. für* Iohannen.

21 Varþ þan, biþe daupida alla managein, jah at Iesu ufdaupidamma jah bidjandin usluknoda himins,
22 jah atiddja ahma sa veiha leikis siunai sve ahaks ana ina, jah stibna us himina varþ qiþandei: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei vaila galeikaida.
23 Jah silba vas Iesus sve jere þrije tigive uf gakunþai, svaei sunus munds vas Iosefis, sunaus Heleis,
24 sunaus Matþatis, sunaus Laivveis, sunaus Mailkeis, sunaus Jannins, sunaus Iosefis,
25 sunaus Mattaþivis, sunaus Ammons, sunaus Naumis, sunaus Aizleimis, sunaus Naggais,
26 sunaus Mahaþis, sunaus Mattaþiaus, sunaus Saimaieinis, sunaus Iosefis, sunaus Iodins,
27 sunaus Iohannins, sunaus Resins, sunaus Zauraubabilis, sunaus Salaþielis, sunaus Nerins,
28 sunaus Mailkeins, sunaus Addeins, sunaus Kosamis, sunaus Airmodamis, sunaus Heris,
29 sunaus Iosezis, sunaus Aileiaizairis, sunaus Ioreimis, sunaus Mattaþanis, sunaus Laivveis,
30 sunaus Symaions, sunaus Iudins, sunaus Iosefis, sunaus Iohannins, sunaus Aileiakeimis,
31 sunaus Mailaianis, sunaus Maeinanis, sunaus Mattaþanis, sunaus Naþanis, sunaus Daveidis,
32 sunaus Jaissaizis, sunaus Obeidis, sunaus Bauauzis, sunaus Salmonis, sunaus Nahassonis,
33 sunaus Ameinadabis, sunaus Aramis, sunaus Aizoris, sunaus Faraizis, sunaus Iudins,
34 sunaus Iakobis, sunaus Isakis, sunaus Abrahamis, sunaus Þarins, sunaus Nakoris,
35 sunaus Sairokis, sunaus Ragavis, sunaus Falaigis, sunaus Aibairis, sunaus Salamis,
36 sunaus Kaeinanis, sunaus Arfaksadis, sunaus Semis, sunaus Nauelis, sunaus Lamaikis,
37 sunaus Maþusalis, sunaus Ainokis, sunaus Iaredis, sunaus Maleilaielis, sunaus Kaeinanis,
38 sunaus Ainosis, sunaus Sedis, sunaus Adamis, sunaus guþs.

4. KAPITEL.

1 Iþ Iesus, ahmins veihis fulls, gavandida sik fram Iaurdanau, jah tauhans vas in ahmin in auþidai
2 dage fidvor tiguns, fraisans fram diabulau. Jah ni matida vaiht in dagam jainaim, jah at ustauhanaim þaim dagam, biþe gredags varþ.

3 Jah qaþ du imma diabulus: jabai sunaus sijais guþs, qiþ þamma staina ei vairþai hlaibs.
4 Jah andhof Iesus viþra ina qiþands: gamelid ist þatei ni bi hlaib ainana libaid manna, ak bi all vaurde guþs.
5 Jah ustiuhands ina diabulaus ana fairguni hauhata, ataugida imma allans þiudinassuns þis midjungardis in stika melis.
6 Jah qaþ du imma sa diabulus: þus giba þata valdufni þize allata jah vulþu ize, unte mis atgiban ist, jah þishvammeh þei viljau, giba þata.
7 Þu nu jabai inveitis mik in andvairþja meinamma, vairþiþ þein all.
8 Jah andhafjands imma Iesus qaþ: gamelid ist, fraujan guþ þeinana inveitais jah imma ainamma fullafahjais.
9 Þaþroh gatauh ina in Iairusalem, jah gasatida ina ana giblin alhs, jah qaþ du imma: jabai sunus sijais guþs, vairp þuk þaþro dalaþ;
10 gamelid ist auk þatei aggilum seinaim anabiudiþ bi þuk du gafastan þuk,
11 jah þatei ana handum þuk ufhaband, ei hvan ni gastagqjais bi staina fotu þeinana.
12 Jah andhafjands qaþ imma Iesus þatei qiþan ist: ni fraisais fraujan guþ þeinana.
13 Jah ustiuhands all fraistobnjo diabulus, afstoþ fairra imma und mel.
14 Jah gavandida sik Iesus in mahtai ahmins in Galeilaian, jah meriþa urrann and all gavi bisitande bi ina.
15 Jah is laisida in gaqumþim ize, mikilids fram allaim.
16 Jah qam in Nazaraiþ, þarei vas fodiþs, jah galaiþ inn bi biuhtja seinamma in daga sabbato in synagogein, jah usstoþ siggvan bokos.
17 Jah atgibanos vesun imma bokos Eisaeiins praufetus, jah uslukands þos bokos bigat stad, þarei vas gamelid:
18 ahma fraujins ana mis, in þizei gasalboda mik du vailamerjan unledaim, insandida mik du ganasjan þans gamalvidans hairtin,
19 merjan frahunþanaim fralet jah blindaim siun, fraletan gamaidans in gaþrafstein, merjan jer fraujins andanem.
20 Jah faifalþ þos bokos jah usgibands andbahta gasat. Jah allaim in þizai synagogein vesun augona fairveitjandona du imma.
21 Dugann þan rodjan du im þatei himma daga usfullnodedun mela þo in ausam izvaraim.

IV. 3. sunaus *C.-A. für* sunus. — 5. diabulaus *C.-A. für* diabulus. — 13. fraistobnjo *C.-A. für* fraistubnjo. — 17. praufetus] prafetus *C.-A.*

22 Jah allai alakjo veitvodidedun imma jah sildaleikidedun bi þo vaurda anstais þo usgaggandona us munþa is jah qeþun: niu sa ist sunus Iosefis?
23 Jah qaþ du im: aufto qiþiþ mis þo gajukon: þu leiki, hailei þuk silban; hvan filu hausidedun vaurþan in Kafarnaum, tavei jah her in gabaurþai þeinai.
24 Qaþ þan: amen izvis qiþa, þatei ni ainshun praufete andanems ist in gabaurþai seinai:
25 aþþan bi sunjai qiþa izvis þatei managos viduvons vesun in dagam Heleiins in Israela, þan galuknoda himins du jeram þrim jah menoþs saihs, svę varþ huhrus mikils and alla airþa:
26 jah ni du ainaihun þizo insandiþs vas Helias, alja in Saraipta Seidonais du qinon viduvon.
27 Jah managai þrutsfillai vesun uf Haileisaiu praufetau in Israela, jah ni ainshun ize gahrainids vas, alja Naiman sa Saur.
28 Jah fullai vaurþun allai modis in þizai synagogein hausjandans þata.
29 Jah usstandandans uskusun imma ut us baurg jah brahtedun ina und auhmisto þis fairgunjis ana þammei so baurgs ize gatimrida vas, du afdrausjan ina þaþro.
30 Iþ is þairhleiþands þairh midjans ins iddja.
31 Jah galaiþ in Kafarnaum, baurg Galeilaias, jah vas laisjands ins in sabbatim.
32 Jah sildaleikidedun bi þo laisein is, unte in valdufnja vas vaurd is.
33 Jah in þizai synagogein vas manna habands ahman unhulþons unhrainjana, jah ufhropida,
34 qiþands: let! hva uns jah þus, Iesu Nazorenu? qamt fraqistjan unsis? kann þuk, hvas is, sa veiha guþs.
35 Jah gahvotida imma Iesus qiþands: afdobn jah usgagg us þamma. Jah gavairpands ina sa unhulþa in midjaim urrann af imma, ni vaihtai gaskaþjands imma.
36 Jah varþ afslauþnan allans, jah rodidedun du sis misso qiþandans: hva vaurde þata, þatei miþ valdufnja jah mahtai anabiudiþ þaim unhrainjam ahmam jah usgaggand?
37 Jah usiddja meriþa fram imma and allans stadins þis bisunjane landis.
38 Usstandands þan us þizai synagogai galaiþ in gard Seimonis. Svaihro þan þis Seimonis vas anahabaida brinnon mikilai, jah bedun ina bi þo.
39 Jah atstandands ufar ija gasok þizai brinnon, jah aflailot ija. Sunsaiv þan usstandandei andbahtida im.

IV. 27. Haileisaiu *C.-A. für* Haileisaiau.

40 Miþþanei þan sagq sunno, allai sva managai sve habaidedun siukans sauhtim missaleikaim, brahtedun ins at imma: iþ is ainhvarjammeh ize handuns analagjands gahailida ins.
41 Usiddjedun þan jah unhulþons af managaim hropjandeins jah qiþandeins þatei þu is Xristus, sunus guþs. Jah gasakands im ni lailot þos rodjan, unte vissedun silban Xristu ina visan.
42 Biþeh þan varþ dags, usgaggands galaiþ ana auþjana stad, jah manageins sokidedun ina jah qemun und ina jah gahabaidedun ina, ei ni afliþi fairra im.
43 Þaruh is qaþ du im þatei jah þaim anþaraim baurgim vailamerjan ik skal bi þiudangardja guþs, unte duþe mik insandida.
44 Jah vas merjands in synagogim Galeilaias.

5. KAPITEL.

1 Jah varþ, miþþanei managei anatramp ina du hausjan vaurd guþs, jah is silba vas standands nehva saiva Gainnesaraiþ,
2 jah gasahv tva skipa standandona at þamma saiva, iþ fiskjans afgaggandans af im usþvohun natja.
3 Galaiþ þan in ain þize skipe, þatei vas Seimonis; haihait ina aftiuhan fairra staþa leitil, jah gasitands laisida us þamma skipa manageins.
4 Biþeh þan gananþida rodjands, qaþ du Seimonau: brigg ana diupiþa, jah athahid þo natja izvara du fiskon.
5 Jah andhafjands Seimon qaþ du imma: talzjand, alla naht þairharbaidjandans vaiht ni nemum; iþ afar vaurda þeinamma vairpam natja.
6 Jah þata taujandans galukun manageins fiske filu, sve natja dishnupnodedun ize.
7 Jah bandvidedun gamanam þoei vesun in anþaramma skipa, ei atiddjedeina hilpan ize. Jah qemun jah gafullidedun ba þo skipa, sve sugqun.
8 Gaumjands þan Seimon Paitrus draus du knivam Iesuis qiþands: bidja þuk, usgagg fairra mis, unte manna fravaurhts im, frauja.
9 Sildaleik auk dishabaida ina jah allans þans miþ imma in gafahis þize fiske þanzei ganutun;

V. 4. gananþida *C.-A., L.*, gaandida *M. Bernh.* — 6. managein *C.-A., L.*, manageins *M. Bernh.* — dishnupnodedun *C.-A., doch ist vor dem ersten* u *ein* a, *wiewol nicht gänzlich getilgt;* dishnaupnodedun *L.*

10 samaleikoh þan jah Iakobau jah Iohannen, sununs Zaibaidaiaus, þaiei vesun gadailans Seimona. Jah qaþ du Seimona Iesus: ni ogs þus, fram himma nu manne siud nutans.
11 Jah gatiuhandans þo skipa ana airþa afleiþandans allata laistidedun afar imma.
12 Jah varþ, miþþanei vas is in ainai baurge, jah sai, manna fulls þrutsfillis jah gasaihvands Iesu driusands ana andvairþi bad ina qiþands: frauja, jabai vileis, magt mik gahrainjan.
13 Jah ufrakjands handu attaitok imma qiþands: viljau, vairþ hrains. Jah suns þata þrutsfill aflaiþ af imma.
14 Jah is faurbaud imma ei mann ni qeþi; ak gagg jah ataugei þuk silban gudjin, jah atbair imma fram þizai gahraineinai þeinai þatei anabaud Moses du veitvodiþai im.
15 Usmernoda þan þata vaurd mais bi ina, jah garunnun hiuhmans managai hausjon, jah leikinon fram imma sauhte seinaizo.
16 Iþ is vas afleiþands ana auþidos jah bidjands.
17 Jah varþ in ainamma dage, jah is vas laisjands. Jah vesun sitandans Fareisaieis jah vitodalaisarjos, þaiei vesun gaqumanai us allamma haimo Galeilaias jah Iudaias jah Iairusaulymon; jah mahts fraujins vas du hailjan ins.
18 Jah sai mans bairandans ana ligra mannan saei vas usliþa, jah sokidedun, hvaiva ina inn atbereina jah galagidideina in andvairþja is.
19 Jah ni bigitandans hvaiva inn atbereina ina in manageins, usteigandans ana hrot and skaljos, gasatidedun ina miþ þamma badja in midjaim faura Iesua.
20 Jah gasaihvands galaubein ize qaþ du þamma usliþin: manna, afleitanda þus fravaurhteis þeinos.
21 Jah dugunnun þagkjan þai bokarjos jah Fareisaieis qiþandans: hvas ist sa, saei rodeiþ naiteinins? hvas mag afletan fravaurhtins, alja ains guþ?
22 Ufkunnands þan Iesus mitonins ize andhafjands qaþ du im: hva biþagkeiþ in hairtam izvaraim?
23 hvaþar ist azetizo qiþan: afletanda þus fravaurhteis, þau qiþan: urreis jah gagg?
24 Aþþan ei viteid þatei valdufni habaid sa sunus mans ana airþai afletan fravaurhtins, qaþ du þamma usliþin: du þus qiþa, urreis jah ushafjands þata badi þeinata gagg in gard þeinana.
25 Jah sunsaiv usstandands in andvairþja ize, ushafjands ana þammei lag, galaiþ in gard seinana mikiljands guþ.
26 Jah usfilmei dissat allans jah mikilidedun guþ, jah fullai vaurþun agisis qiþandans þatei gasaihvam vulþaga himma daga.

V. 10. Iakobau *C.-A. für* Iakobu. — 11. afleiþandans] afle[i]tandans *M.*, afletandans *Bernh.* — 18. galagidideina *C.-A. für* -dedeina. — 20. afleitanda *C.-A. für* afletanda. — 24. aþþan] iþ þan *L.*

27 Jah afar þata usiddja jah gasahv motari, namin Laivvi, sitandan ana motastada, jah qaþ du imma: laistei afar mis.
28 Jah bileiþands allaim, usstandands iddja afar imma.
29 Jah gavaurhta dauht mikila Laivveis imma in garda seinamma, jah vas managei motarje mikila jah anþaraize, þaiei vesun miþ im anakumbjandans.
30 Jah birodidedun bokarjos ize jah Fareisaieis du siponjam is qiþandans: duhve miþ þaim motarjam jah fravaurhtaim matjid jah drigkid?
31 Jah andhafjands Iesus qaþ du im: ni þaurbun hailai leikeis, ak þai unhailans.
32 Ni qam laþon garaihtans, ak fravaurhtans in idreiga.
33 Iþ eis qeþun du imma: duhve siponjos Iohannes fastand ufta jah bidos taujand, samaleiko jah Fareisaiei, iþ þai þeinai siponjos matjand jah drigkand?
34 Þaruh is qaþ du im: ni magud sununs bruþfadis, unte sa bruþfads miþ im ist, gataujan fastan.
35 Aþþan qimand dagos, jah þan afnimada af im sa bruþfads, jah þan fastand in jainaim dagam.
36 Qaþuh þan jah gajukon du im, þatei ainshun plat snagins niujis ni lagjid ana snagan fairnjana, aiþþau jah sa niuja aftaurnid, jah þamma fairnjin ni gatimid þata af þamma niujin.
37 Jah ainshun ni giutid vein niujata in balgins fairnjans, aiþþau distairid þata niujo vein þans balgins, jah silbo usgutniþ, jah þai balgeis fraqistnand;
38 ak vein juggata in balgins niujans giutand, jah bajoþs gafastanda.
39 Jah ainshun drigkandane fairni, ni suns vili jugg; qiþiþ auk: þata fairnjo batizo ist.

6. KAPITEL.

1 Jah varþ in sabbato anþaramma frumin gaggan imma þairh atisk, jah raupidedun ahsa siponjos is jah matidedun bnauandans handum.
2 Iþ sumai Fareisaie qeþun du im: hva taujid þatei ni skuld ist taujan in sabbato dagam?
3 Jah andhafjands viþra ins Iesus qaþ: ni þata ussuggvud þatei gatavida Daveid, þan gredags vas, silba jah þaiei miþ imma vesun?

V. 28. iddja afar imma] *Randglosse:* laistida.

V. 33. Fareisaiei *C.-A. für* Fareisaie, *sc.* siponjos. — 39. driggandane *C.-A., L.*

VI. 1. bnauandans] *Uppstr. in den Addend. schlägt* binauandans *vor, was Bernh. in den Text aufnimmt.*

4 Hvaiva inn galaiþ in gard guþs jah hlaibans faurlageinais usnam jah matida, jah gaf þaim miþ sis visandam, þanzei ni skuld ist matjan, nibai ainaim gudjam?
5 Jah qaþ du im þatei frauja ist sa sunus mans jah þamma sabbato daga.
6 Jah varþ þan in anþaramma daga sabbato galeiþan imma in synagogein jah laisjan. Jah vas jainar manna, jah handus is so taihsvo vas þaursus.
7 Vitaidedunuh þan þai bokarjos jah Fareisaieis, jau in sabbato daga leikinodedi, ei bigeteina til du vrohjan ina.
8 Iþ is vissuh mitonins ize jah qaþ du þamma mann, þamma þaursja habandin handu: urreis jah stand in midjaim. Þaruh is urreisands gastoþ.
9 Qaþ þan Iesus du im: fraihna izvis hva skuld ist sabbato dagam, þiuþ taujan, þau unþiuþ taujan, saivala ganasjan, þau usqistjan?
10 Jah ussaihvands allans ins qaþ du imma: ufrakei þo handu þeina. Þaruh is ufrakida, jah gastoþ so handus is, svasve so anþara.
11 Iþ eis fullai vaurþun unfrodeins, jah rodidedun du sis misso hva tavidideina þamma Iesua.
12 Jah varþ in dagam þaim, ei usiddja Iesus in fairguni bidjan; jah vas naht þairhvakands in bidai guþs.
13 Jah biþe varþ dags, atvopida siponjans seinans, jah gavaljands us im tvalib, þanzei jah apaustuluns namnida:
14 Seimon þanei jah namnida Paitru, jah Andraian broþar is; Iakobu jah Iohannen, Filippu jah Barþulomaiu;
15 Maþþaiu jah Þoman, Iakobu þana Alfaius jah Seimon þana haitanan Zeloten;
16 Iudan Iakobaus jah Iudan Iskarioten, saei jah varþ galevjands ina.
17 Jah atgaggands dalaþ miþ im gastoþ ana stada ibnamma jah hiuhma siponje is jah hansa mikila manageins af allamma Iudaias jah Iairusalem, jah þize faur marein Tyre jah Seidone jah anþaraizo baurge,
18 þaiei qemun hausjan imma jah hailjan sik sauhte seinaizo; jah þai anahabaidans fram ahmam unhrainjaim jah gahailidai vaurþun.
19 Jah alla managei sokidedun attekan imma, unte mahts af imma usiddja jah ganasida allans.
20 Jah is ushafjands augona seina du siponjam seinaim qaþ: audagai jus unledans ahmin, unte izvara ist þiudangardi himine.

VI. 11. tavidideina *C.-A. für* tavidedeina. — 12. þairvakands *C.-A.* — 15. Alfaius *C.-A. für* Alfaiaus. — 17. atgaggaggands *C.-A.* — hiuhma] hiuma *C.-A.*

21 Audagai jus gredagans nu, unte sadai vairþiþ. Audagai jus gretandans nu, unte ufhlohjanda.
22 Audagai sijuþ, þan fijand izvis mans, jah afskaidand izvis, jah idveitjand, jah usvairpand namin izvaramma sve ubilamma in sunaus mans;
23 faginod in jainamma daga jah laikid, unte sai, mizdo izvara managa in himinam; bi þamma auk tavidedun praufetum attans ize.
24 Aþþan vai izvis þaim gabeigam, unte ju habaid gaþlaiht izvara.
25 Vai izvis, jus sadans nu, unte gredagai vairþiþ; vai izvis, jus hlahjandans nu, unte gaunon jah gretan duginnid.
26 Vai, þan vaila izvis qiþand allai mans; samaleiko allis tavidedun galiugapraufetum attans ize.
27 Akei izvis qiþa þaim hausjandam: frijod þans hatandans izvis; vaila taujaid þaim fijandam izvis.
28 Þiuþjaiþ þans fraqiþandans izvis; bidjaid fram þaim anamahtjandam izvis.
29 Þamma stautandin þuk bi kinnu, galevei imma jah anþara; jah þamma nimandin af þus vastja, jah paida ni varjais.
30 Hvammeh þan bidjandane þuk gif, jah af þamma nimandin þein ni lausei.
31 Jah svasve vileid ei taujaina izvis mans, jah jus taujaid im samaleiko.
32 Aþþan jabai frijod þans frijondans izvis, hva izvis laune ist? jah auk þai fravaurhtans þans frijondans sik frijond.
33 Jah jabai þiuþ taujaid þaim þiuþ taujandam izvis, hva izvis laune ist? jah auk þai fravaurhtans þata samo taujand.
34 Jah jabai leihvid fram þaimei veneid andniman, hva izvis laune ist? jah auk fravaurhtai fravaurhtaim leihvand, ei andnimaina samalaud.
35 Sveþauh frijod þans fijands izvarans, þiuþ taujaid jah leihvaid ni vaihtais usvenans, jah vairþiþ mizdo izvara managa, jah vairþiþ sunjus hauhistins, unte is gods ist þaim unfagram jah unseljam.
36 Vairþaid bleiþjandans, svasve jah atta izvar bleiþs ist.
37 Jah ni stojid, ei ni stojaindau; ni afdomjaid, jah ni afdomjanda; fraletaid, jah fraletanda.
38 Gibaid, jah gibada izvis, mitads goda jah ufarfulla jah gavigana jah ufargutana gibada in barm izvarana; þizai auk samon mitadjon þizaiei mitid mitada izvis.

VI. 27. hatandans] *am Rande* hatjandam, *wohl zu* fijandam *gehörig.*

VI. 36. svasve] svave *C.-A.* — 38. mitid] mitad *C.-A.*

39 Qaþuh þan gajukon im: ibai mag blinds blindana tiuhan? niu bai in dal gadriusand?
40 Nist siponeis ufar laisari seinana; iþ gamanvids hvarjizuh vairþai sve laisaris is.
41 Aþþan hva gaumeis gramsta in augin broþrs þeinis, iþ anza in þeinamma augin ni gaumeis?
42 Aiþþau hvaiva magt qiþan du broþr þeinamma: broþar let, ik usvairpa gramsta þamma in augin þeinamma, silba in augin þeinamma anza ni gaumjands? Liuta, usvairp faurþis þamma anza us augin þeinamma, jah þan gaumjais usvairpan gramsta þamma in augin broþrs þeinis.
43 Ni auk ist bagms gods taujands akran ubil, nih þan bagms ubils taujands akran god.
44 Hvarjizuh raihtis bagme us svesamma akrana uskunþs ist; ni auk us þaurnum lisanda smakkans, nih þan us aihvatundjai trudanda veinabasja.
45 Þiuþeigs manna us þiuþeigamma huzda hairtins seinis usbairid þiuþ, jah ubils manna us ubilamma huzda hairtins seinis usbairid ubil: uzuh allis ufarfullein hairtins rodeid munþs is.
46 Aþþan hva mik haitid frauja, frauja! jah ni taujid þatei qiþa?
47 Hvazuh sa gaggands du mis jah hausjands vaurda meina jah taujands þo, ataugja izvis hvamma galeiks ist.
48 Galeiks ist mann timrjandin razn, saei grob jah gadiupida jah gasatida grunduvaddjau ana staina. At garunjon þan vaurþanai bistagq ahva bi jainamma razna jah ni mahta gavagjan ita; gasulid auk vas ana þamma staina.
49 Iþ sa hausjands jah ni taujands galeiks ist mann timrjandin razn ana airþai inuh grunduvaddju, þatei bistagq flodus, jah suns gadraus, jah varþ so usvalteins þis raznis mikila.

7. KAPITEL.

1 Biþe þan usfullida alla þo vaurda seina in hliumans manageins, galaiþ in Kafarnaum.
2 Hundafade þan sumis skalks siukands svultavairþja *vas*, saei vas imma svers.
3 Gahausjands þan bi Iesu insandida du imma sinistans Iudaie, bidjands ina ei qimi jah ganasidedi þana skalk is.

VI. 40. gamanvids] *Randglosse:* ustauhans. — 49. flodus] *am Rande* ahva.

VI. 40. laisaris *C.-A. für* laisareis. — 48. grunduvaddjau *C.-A. für* grunduvaddju.
VII. 2. (vas) *fehlt in C.-A. und bei L.* — 3. qimi *C.-A. für* qemi.

4 Iþ eis qimandans at Iesua bedun ina usdaudo, qiþandans þatei vairþs ist, þammei fragibis þata;
5 unte frijoþ þiuda unsara, jah synagogein is gatimrida unsis.
6 Iþ Iesus iddjuh miþ im. Jah juþan ni fairra visandin imma þamma garda, insandida du imma sa hundafads frijonds, qiþands du imma: frauja, ni draibei þuk, unte ni im vairþs ei uf hrot mein inn gaggais.
7 Duþei ni mik silban vairþana rahnida at þus qiman; ak qiþ vaurda, jah gahailnid sa þiumagus meins.
8 Jah þan auk ik manna im uf valdufnja gasatids, habands uf mis silbin gadrauhtins; jah qiþa du þamma: gagg, jah gaggid; jah anþaramma: qim her, jah qimid; jah du skalka meinamma: tavei þata, jah taujid.
9 Gahausjands þan þata Iesus sildaleikida ina, jah vandjands sik du þizai afarlaistjandein sis managein qaþ: amen, qiþa izvis, ni in Israela svalauda galaubein bigat.
10 Jah gavandjandans sik þai insandidans du garda bigetun þana siukan skalk hailana.
11 Jah varþ in þamma afardaga, iddja in baurg namnida Naen; jah mid iddjedun imma siponjos is ganohai jah manageins filu.
12 Biþeh þan nehva vas daura þizos baurgs, þaruh sai, ut baurans vas naus, sunus ainaha aiþein seinai, jah si silbo vidovo, jah managei þizos baurgs ganoha miþ izai.
13 Jah gasaihvands þo frauja Iesus infeinoda du izai jah qaþ du izai: ni gret!
14 Jah duatgaggands attaitok hvilftrjom; iþ þai bairandans gastoþun; jah qaþ: juggalaud, du þus qiþa: urreis!
15 Jah ussat sa naus jah dugann rodjan. Jah atgaf ina aiþein is.
16 Dissat þan allans agis, jah mikilidedun guþ, qiþandans þatei praufetus mikils urrais in unsis, jah þatei gaveisoda guþ manageins seinaizos.
17 Jah usiddja þata vaurd and alla Iudaia bi ina jah and allans bisitands.
18 Jah gataihun Iohannen siponjos is bi alla þo.
19 Jah athaitands tvans siponje seinaize Iohannes insandida ins du Iesua qiþands: þu is sa qimanda þau anþaranu venjaima?
20 Qimandans þan at imma þai vairos qeþun: Iohannes sa daupjands insandida ugkis du þus, qiþands: þu is sa qimanda þau anþaranu venjaima?
21 Inuh þan þizai hveilai gahailida managans af sauhtim jah slahim jah ahmane ubilaize, jah blindaim managaim fragaf siun.

VII. 11. afardaga] afar daga *L.* — Naen] Maen *C.-A.* — mid iddjedun] *C.-A. nur hier für* miþ iddj. — 12. vidovo *C.-A. für* viduvo.

22 Jah andhafjands Iesus qaþ du im: gaggandans gateihats Iohannen þatei gasehvuts jah gahausideduts, þatei blindai ussaihvand, haltai gaggand, þrutsfillai gahrainjanda, baudai gahausjand, naveis urreisand, unledai vailamerjanda;
23 jah audags ist sahvazuh saei ni gamarzjada in mis.
24 At galeiþandam þan þaim airum Iohannes dugann rodjan du managein bi Iohannen: hva usiddjeduþ in auþida saihvan? raus fram vinda vagid?
25 Akei hva usiddjeduþ saihvan? mannan in hnasqjaim vastjom gavasidana? sai, þai in vastjom vulþagaim jah fodeinai visandans in þiudangardjom sind.
26 Akei hva usiddjeduþ saihvan? praufetu? jai, qiþa izvis, jah mais praufetu.
27 Sa ist, bi þanei gamelid ist: sai, ik insandja aggilu meinana faura andvairþja þeinamma, saei gamanveid vig þeinana faura þus.
28 Qiþa allis izvis, maiza in baurim qinono praufetus Iohanne þamma daupjandin ainshun nist; iþ sa minniza imma in þiudangardjai guþs maiza imma ist.
29 Jah alla managei gahausjandei jah motarjos garaihtana domidedun guþ, ufdaupidai daupeinai Iohannis.
30 Iþ Fareisaieis jah vitodafastjos runa guþs fraqeþun and sik, ni daupidai fram imma.
31 Hve nu galeiko þans mans þis kunjis, jah hve sijaina galeikai?
32 Galeikai sind barnam þaim in garunsai sitandam jah vopjandam seina misso jah qiþandam: sviglodedum izvis jah ni plinsideduþ, gaunodedum izvis jan-ni gaigrotuþ.
33 Urrann raihtis Iohannes sa daupjands, nih hlaif matjands nih vein drigkands, jah qiþiþ: unhulþon habaiþ.
34 Urrann sunus mans matjands jah drigkands, jah qiþiþ: sai, manna afetja jah veindrugkja, frijonds motarje jah fravaurhtaize.
35 Jah gasunjoda varþ handugei fram barnam seinaim allaim.
36 Baþ þan ina sums Fareisaie ei matidedi miþ imma; jah atgaggands in gard þis Fareisaiaus anakumbida.
37 Þaruh sai, qino in þizai baurg, sei vas fravaurhta, jah ufkunnandei þatei anakumbida in razna þis Fareisaiaus, briggandei alabalstraun balsanis,
38 jah standandei faura fotum is aftaro greitandei, dugann natjan fotuns is tagram, jah skufta haubidis seinis bisvarb, jah kukida fotum is, jah gasalboda þamma balsana.

VII. 32. gaunodedum] *am Rande:* hufum.

VII. 26. *das zweite Mal* praufetu] *C.-A. für* praufetau. — 30. and] *Uppström liest im C.-A. „sine dubio“* and; ana *L. Bernh.* — 32. jan-ni] jah ni *L.*

39 Gasaihvands þan sa Fareisaius, saei haihait ina, rodida sis ains qiþands: sa iþ vesi praufetus, ufkunþedi þau, hvo jah hvileika so qino sei tekiþ imma, þatei fravaurhta ist.
40 Jah andhafjands Iesus qaþ du Paitrau: Seimon, skal þus hva qiþan. Iþ is qaþ: laisari, qiþ!
41 Tvai dulgis skulans vesun dulgahaitjin sumamma; ains skulda skatte fimf hunda, iþ anþar fimf tiguns.
42 Ni habandam þan hvaþro usgebeina, baim fragaf. Hvaþar nu þize, qiþ, mais ina frijod?
43 Andhafjands þan Seimon qaþ: þana gavenja þammei managizo fragaf. Þaruh is qaþ du imma: raihtaba stauides.
44 Jah gavandjands sik du þizai qinon qaþ du Seimona: gasaihvis þo qinon? atgaggandin in gard þeinana vato mis ana fotuns meinans ni gaft; iþ si tagram seinaim ganatida meinans fotuns jah skufta seinamma bisvarb.
45 Ni kukides mis; iþ si, fram þammei inn atiddja, ni svaif bikukjan fotuns meinans.
46 Aleva haubid meinata ni salbodes; iþ si balsana gasalboda fotuns meinans.
47 In þizei qiþa þus: afletanda fravaurhteis izos þos managons, unte frijoda filu; iþ þammei leitil fraletada, leitil frijod.
48 Qaþuh þan du izai: afletanda þus fravaurhteis þeinos.
49 Jah dugunnun þai miþ anakumbjandans qiþan in sis silbam: hvas sa ist saei fravaurhtins afletai?
50 Iþ is qaþ þan du þizai qinon: galaubeins þeina ganasida þuk, gagg in gavairþi.

8. KAPITEL.

1 Jah varþ biþe afar þata, ei jah is vratoda and baurgs jah haimos merjands jah vailaspillonds þiudangardja guþs, jah þai tvalib miþ imma,
2 jah qinons þozei vesun galeikinodos ahmane ubilaize jah sauhte, jah Marja sei haitana vas Magdalene, us þizaiei usiddjedun unhulþons sibun,
3 jah Iohanna, qens Kusins, fauragagjins Herodes, jah Susanna jah anþaros managos, þozei andbahtededun im us aiginam seinaim.
4 Gaqumanaim þan hiuhmam managaim jah þaim þaiei us baurgim gaïddjedun du imma, qaþ þairh gajukon:
5 urrann saiands du saian fraiva seinamma; jah miþþanei saiso, sum gadraus faur vig, jah gatrudan varþ, jah fuglos himinis fretun þata,

---

VIII. 1. vailaspillonds] þiuþspillonds *L.*, *doch liest Uppstr. sicher* vaila. — 3. fauragagjins, andbahtededun *C.-A. für* -gaggjins, andbahtidedun. — 4. hiumam *C.-A., wie 6, 17.* — 5. gatrudan] gatrudon *L.*

6 Jah anþar gadraus ana staina, jah uskijanata gaþaursnoda, in þizei ni habaida qrammiþa.
7 Jah sum gadraus in midumai þaurnive, jah miþ uskeinandans þai þaurnjus afhvapidedun þata.
8 Jah anþar gadraus ana airþai godai, jah uskeinoda jah tavida akran taihuntaihundfalþ. Þata þan qiþands ufvopida: saei habai ausona du hausjan, gahausjai.
9 Frehun þan ina siponjos is qiþandans, hva sijai so gajuko.
10 Iþ is qaþ: izvis atgiban ist kunnan runos þiudinassaus guþs; iþ þaim anþaraim in gajukom, ei saihvandans ni gasaihvaina, jah gahausjandans ni fraþjaina.
11 Aþþan þata ist so gajuko: þata fraiv ist vaurd guþs.
12 Iþ þai viþra vig sind þai hausjandans; þaþroh qimiþ diabulus jah usnimiþ þata vaurd af hairtin ize, ei galaubjandans ni ganisaina.
13 Iþ þai ana þamma staina, ize þan hausjand, miþ faheidai andnimand þata vaurd, jah þai vaurtins ni haband, þaiei du mela galaubjand, jah in mela fraistubnjos afstandand.
14 Iþ þata in þaurnuns gadriusando þai sind þaiei gahausjandans jah af saurgom jah gabein jah gabaurjoþum þizos libainais gaggandans afhvapnand jah ni gavrisqand.
15 Iþ þata ana þizai godon airþai þai sind, þai ize in hairtin godamma jah seljamma gahausjandans þata vaurd gahaband jah akran bairand in þulainai.
16 Aþþan ni manna lukarn tandjands dishuljiþ ita kasa aiþþau uf ligr gasatjiþ, ak ana lukarnastaþin satjiþ, ei þai inn gaggandans saihvaina liuhad.
17 Ni auk ist analaugn, þatei svikunþ ni vairþai, nih fulgin, þatei ni gakunnaidau jah in svekunþamma qimai.
18 Saihviþ nu hvaiva hauseiþ; unte saei habaiþ, gibada imma, jah saei ni habaiþ, jah þatei þugkeiþ haban, afnimada af imma.
19 Atiddjedun þan du imma aiþei jah broþrjus is, jah ni mahtedun andqiþan imma faura managein.
20 Jah gataihan varþ imma þatei aiþei þeina jah broþrjus þeinai standand uta gasaihvan þuk gairnjandona.
21 Iþ is andhafjands qaþ du im: aiþei meina jah broþrjus meinai þai sind, þai vaurd guþs gahausjandans jah taujandans.
22 Varþ þan in ainamma þize dage, jah is galaiþ in skip jah siponjos is, jah qaþ du im: galeiþam hindar þana marisaiv! Jah galiþun.
23 Þaruh þan sve faridedun, anasaislep; jah atiddja skura vindis in þana marisaiv, jah gafullnodedun jah birekjai vaurþun.

VIII. 10. is] Iesus *L.* — 23. anasaislep] anasaisleip *L.*, *doch ist das letzte* i *im C.-A. getilgt, wenn auch noch Spuren blieben.*

24 Duatgaggandans þan urraisidedun ina qiþandans: talzjand, fraqistnam! Iþ is urreisands gasok vinda jah þamma vega vatins; jah anaslavaidedun jah varþ vis.
25 Qaþ þan du im: hvar ist galaubeins izvara? Ogandans þan sildaleikidedun qiþandans du sis misso: hvas siai sa, ei jah vindam faurbiudiþ jah vatnam, jah ufhausjand imma?
26 Jah atfaridedun in gavi Gaddarene, þatei ist viþravairþ Galeilaia.
27 Usgaggandin þan imma ana airþa, gamotida imma vair sums us baurg saei habaida unhulþons mela lagga, jah vastjom ni gavasiþs vas jah in garda ni gavas, ak in hlaivasnom.
28 Gasaihvands þan Iesu jah ufhropjands draus du imma jah stibnai mikilai qaþ: hva mis jah þus, Iesu, sunau guþs hauhistins? bidja þuk, ni balvjais mis.
29 Unte anabaud ahmin þamma unhrainjin usgaggan af þamma mann; manag auk mel fravalv ina, jah bundans vas eisarnabandjom jah fotubandjom fastaiþs vas, jah dishniupands þos bandjos draibiþs vas fram þamma unhulþin ana auþidos.
30 Frah þan ina Iesus qiþands: hva ist namo þein? Þaruh qaþ: harjis; unte unhulþons managos galiþun in ina.
31 Jah bad ina ei ni anabudi im in afgrundiþa galeiþan.
32 Vasuþ-þan jainar hairda sveine managaize haldanaize in þamma fairgunja; jah bedun ina ei uslaubidedi im in þo galeiþan. Jah uslaubida im.
33 Usgaggandans þan suns þai unhulþans af þamma mann galiþun in þo sveina, jah rann sa vriþus and driuson in þana marisaiv, jah afhvapnodedun.
34 Gasaihvandans þan þai haldandans þata vaurþano gaþlauhun jah gataihun in baurg jah in veihsa.
35 Usiddjedun þan saihvan þata vaurþano jah qemun at Iesua, jah bigetun sitandan þana mannan af þammei unhulþons usiddjedun, gavasidana jah fraþjandan faura fotum Iesuis, jah ohtedun.
36 Gataihun þan im jah þai gasaihvandans hvaiva ganàs sa daimonareis.
37 Jah bedun ina allai gaujans þize Gaddarene galeiþan fairrasis, unte agisa mikilamma dishabaidai vesun. Iþ is galeiþands in skip gavandida sik.
38 Baþ þan ina sa vair af þammei þos unhulþons usiddjedun, ei vesi miþ imma; fralailot þan ina Iesus qiþands:

VIII. 27. unhulþons] *Randglosse:* skohsla.

VIII. 33. so vriþus *L.; indes las Uppstr. nach mehrmaligen Bemühungen* (cf. *decem codicis argentei rediviva folia p.* XII.) *sicher* sa.

39 gavandei þuk du garda þeinamma, jah usspillo hvan filu gatavida þus guþ. Jah galaiþ and baurg alla, merjands hvan filu gatavida imma Iesus.
40 Varþ þan, miþþanei gavandida sik Iesus, andnam ina managei; vesun auk allai beidandans is.
41 Jah sai, qam vair þizei namo Iaeirus, sah fauramaþleis synagogais vas, jah driusands faura fotum Iesuis bad ina gaggan in gard seinana;
42 unte dauhtar ainoho vas imma sve vintrive tvalibe, jah so svalt. Miþþanei þan iddja is, manageins þraihun ina.
43 Jah qino visandei in runa bloþis jera tvalif, soei in lekjans fraqam allamma aigina seinamma, jah ni mahta vas fram ainomehun galeikinon,
44 atgaggandei du aftaro attaitok skauta vastjos is, jah suns gastoþ sa runs bloþis izos.
45 Jah qaþ Iesus: hvas sa tekands mis? Laugnjandam þan allaim qaþ Paitrus jah þai miþ imma: talzjand, manageins bihvairband þuk jah þreihand, jah qiþis: hvas sa tekands mis?
46 Þaruh is qaþ: taitok mis sums; ik auk ufkunþa maht usgaggandein af mis.
47 Gasaihvandei þan so qino þatei ni galaugnida, reirandei jah atdriusandei du imma, in þizei attaitok imma, gataih imma in andvairþja allaizos manageins jah hvaiva gahailnoda suns.
48 Iþ Iesus qaþ du izai: þrafstei þuk, dauhtar: galaubeins þeina ganasida þuk; gagg in gavairþja.
49 Nauhþan imma rodjandin gaggiþ sums manne fram þis fauramaþleis synagogeis, qiþands du imma þatei gadauþnoda dauhtar þeina; ni draibei þana laisari.
50 Iþ is gahausjands andhof imma qiþands: ni faurhtei; þatainei galaubei, jah ganasjada.
51 Qimands þan in garda ni fralailot ainohun inn gaggan, alja Paitru jah Iakobu jah Iohannen jah þana attan þizos maujos jah aiþein.
52 Gaigrotun þan allai jah faiflokun þo. Þaruh qaþ: ni gretiþ, unte ni gasvalt, ak slepiþ.
53 Jah bihlohun ina gasaihvandans þatei gasvalt.
54 Þanuh is usdreibands allans ut jah fairgreipands handu izos vopida qiþands: mavi, urreis!
55 Jah gavandida ahman izos, jah ustoþ suns. Jah anabaud izai giban mat.
56 Jah usgeisnodedun fadrein izos; iþ is faurbaud im ei mann ni qiþeina þata vaurþano.

VIII. 46. is] Iesus *L.* — 49. synagogeis *C.-A., L.*, synagoges *Bernh., Uppström schlägt* synagogeins *vor.* — 50. is *C.-A.*, Iesus *L. Bernh.* — 55. ustoþ *C.-A. für* usstoþ, *vgl. Marc. 10, 34. Luc. 10, 25. 14, 14.* — 56. qiþeina *C.-A. für* qeþeina.

9. KAPITEL.

1 Gahaitands þan þans tvalif apaustauluns atgaf im maht jah valdufni ufar allaim unhulþom, jah sauhtins gahailjan.
2 Jah insandida ins merjan þiudangardja guþs jah gahailjan allans þans unhailans.
3 Jah qaþ du im: ni vaiht nimaiþ in vig; nih valuns nih matibalg nih hlaib nih skattans, nih þan tveihnos paidos haban.
4 Jah in þanei gard gaggaiþ, þar saljiþ jah þaþroh usgaggaiþ.
5 Jah sva managai sve ni andnimaina izvis, usgaggandans us þizai baurg jainai jah mulda af fotum izvaraim afhrisjaiþ du veitvodiþai ana ins.
6 Usgaggandans þan þairhiddjedun and haimos vailamerjandans jah leikinondans and all.
7 Gahausida þan Herodis sa taitrarkes þo vaurþanona fram imma alla jah þahta, unte qeþun sumai þatei Iohannes urrais us dauþaim.
8 Sumai þan qeþun: Helias ataugida sik; sumaiuþ-þan þatei praufetus sums þize airizane usstoþ.
9 Jah qaþ Herodes: Iohannau ik haubiþ afmaimait, iþ hvas ist sa, bi þanei ik hausja svaleik? jah sokida ina gasaihvan.
10 Jah gavandjandans sik apaustauleis usspillodedun imma, sva filu sve gatavidedun. Jah andnimands ins afiddja sundro ana staþ auþjana baurgs namnidaizos Baidsaïdan.
11 Iþ þos manageins finþandeins laistidedun afar imma, jah andnimands ins rodida du im þo bi þiudangardja guþs, jah þans þarbans leikinassaus gahailida.
12 Þanuh dags juþan dugann hneivan. Atgaggandans þan du imma þai tvalif qeþun du imma: fralet þo managein, ei galeiþandans in þos bisunjane haimos jah veihsa saljaina jah bugjaina sis matins, unte her in auþjamma stada sium.
13 Þanuh qaþ du im: gibiþ im jus matjan. Iþ eis qeþun du imma: nist hindar uns maizo fimf hlaibam jah fiskos tvai, niba þau þatei veis gaggandans bugjaima allai þizai manaseidai matins.
14 Vesun auk sve fimf þusundjos vaire. Qaþ þan du siponjam seinaim: gavaurkeiþ im anakumbjan kubituns, ana hvarjanoh fimf tiguns.
15 Jah gatavidedun sva jah gatavidedun anakumbjan allans.

IX. 13. manaseidai] *Randglosse:* managein.

IX. 7. taitrarkes] taitarkes *C.-A.* — 8. sumaiuþ-] sumaiþ- *L.* — 13. manaseidai] *so C.-A. für* manasedai; *das erste* i *scheint anradiert, ist nicht gänzlich getilgt.*

16 Nimands þan þans fimf hlaibans jah tvans fiskans, insaihvands du himina gaþiuþida ins jah gabrak, jah gaf siponjam du faurlagjan þizai managein.
17 Jah matidedun jah sadai vaurþun allai; jah ushafan varþ, þatei afliſnoda im gabruko, tainjons tvalif.
18 Jah varþ, miþþanei vas is bidjans sundro, gamotidedun imma siponjos is, jah frah ins qiþands: hvana mik qiþand visan þos manageins?
19 Iþ eis andhafjandans qeþun: Iohannen þana daupjand, anþarai þan Heleian, sumai þan þatei praufetus sums þize airizane usstoþ.
20 Qaþ þan du im: aþþan jus hvana mik qiþiþ visan? Andhafjands þan Paitrus qaþ: þu is Xristus, sunus guþs.
21 Iþ is þan gahvotjands im faurbauþ ei mann ni qiþeina þata;
22 qiþands þatei skal sunus mans manag vinnan jah uskusans fram sinistam vairþan jah gudjam jah bokarjam, jah usqiman jah þridjin daga urreisan.
23 Qaþ þan du allaim: jabai hvas vili afar mis gaggan, afaikai sik silban, jah nimai galgan seinana dag hvanoh jah laistjai mik.
24 Saei allis vili saivala seina nasjan, fraqisteiþ izai; aþþan saei fraqisteiþ saivalai seinai in meina, ganasjiþ þo.
25 Hvo allis þaurfte gataujiþ sis manna, gageigands þo manased alla, iþ sis silbin fraqistjands aiþþau gasleiþjands?
26 Saei allis skamaiþ sik meina aiþþau meinaize vaurde, þizuh sunus mans skamaid sik, biþe qimiþ in vulþu seinamma jah attins jah þize veihane aggele.
27 Qiþuh þan izvis sunja: sind sumai þize her standandane, þaiei ni kausjand dauþau, unte gasaihvand þiudinassau guþs.
28 Vaurþun þan afar þo vaurda sve dagos ahtau, ganimands Paitru jah Iakobu jah Iohannen usiddja in fairguni bidjan.
29 Jah varþ, miþþanei baþ is, siuns andvairþjis is anþara jah gavaseins is hveita skeinandei.
30 Jah sai, vairos tvai miþ rodidedun imma, þaiei vesun Moses jah Helias;
31 þai gasaihvanans in vulþau qeþun urruns is, þoei skulda usfulljan in Iairusalem.
32 Iþ Paitrus jah þai miþ imma vesun kauridai slepa: gavaknandans þan gasehvun vulþu is jah þans tvans vairans þans miþ standandans imma.
33 Jah varþ miþþanei afskaiskaidun sik af imma, qaþ Paitrus du Iesua: talzjand, god ist unsis her visan, jah gavaurkjaima hleiþros þrins, aina þus jah aina Mose jah aina Helijin, ni vitands hva qiþiþ.

IX. 21. qiþeina *C.-A. für* qeþeina. — 26. vulþu. aggele *C.-A. für* vulþau. aggile. — 27. þiudinassau *C.-A. für* þiudinassu.

34 Þata þan imma qiþandin varþ milhma jah ufarskadvida ins; faurhtidedun þan in þammei jainai qemun in þamma milhmin.
35 Jah stibna varþ us þamma milhmin qiþandei: sa ist sunus meins sa liuba, þamma hausjaiþ.
36 Jah miþþanei varþ so stibna, bigitans varþ Iesus ains. Jah eis þahaidedun jah mann ni gataihun in jainaim dagam ni vaiht þizei gasehvun.
37 Varþ þan in þamma daga, dalaþ atgaggandam im af fairgunja, gamotida imma manageins filu.
38 Jah sai, manna us þizai managein ufvopida qiþands: laisari, bidja þuk insaihvan du sunu meinamma, unte ainaha mis ist.
39 Jah sai, ahma nimiþ ina unhrains jah anaks hropeiþ jah tahjiþ ina miþ hvaþon, jah halisaiv aflinniþ af imma gabrikands ina.
40 Jah baþ siponjans þeinans ei usdribeina imma, jah ni mahtedun.
41 Andhafjands þan Iesus qaþ: o kuni ungalaubjando jah invindo, und hva siau at izvis jah þulau izvis? attiuh þana sunu þeinana hidrei.
42 Þaruh nauhþan duatgaggandin imma, gabrak ina sa unhulþa jah tahida. Gahvotida þan Iesus ahmin þamma unhrainjin jah gahailida þana magu jah atgaf ina attin is.
43 Usfilmans þan vaurþun allai ana þizai mikilein guþs. At allaim þan sildaleikjandam bi alla þoei gatavida Iesus, qaþ Paitrus: frauja, duhve veis ni mahtedum usdreiban þamma?
Iþ Iesus qaþ: þata kuni ni usgaggiþ, nibai in bidom jah in fastubnja.
44 Qaþ þan du siponjam seinaim: lagjiþ jus in ausona izvara þo vaurda, unte sunus mans skulds ist atgiban in handuns manne.
45 Iþ eis ni froþun þamma vaurda jah vas gahuliþ faura im, ei ni froþeina imma; jah ohtedun fraihnan ina bi þata vaurd.
46 Galaiþ þan mitons in ins, þata hvarjis þau ize maists vesi.
47 Iþ Iesus gasaihvands þo miton hairtins ize, fairgreipands barn gasatida faura sis,
48 jah qaþ du im: sahvazuh saei andnimiþ þata barn ana namin meinamma, mik andnimiþ; jah sahvazuh saei mik andnimiþ, andnimiþ þana sandjandan mik; unte sa minnista visands in allaim izvis, sa vairþiþ mikils.

IX. 34. qemun in þamma milhmin] *hierzu am Rande:* jah at im in milhmam atgaggandam, *wofür Bernh. eine Lesart der Itala: et intrantibus illis in nubem... als Vorlage nachweist.*

IX. 36. varþ miþþanei *C.-A., L.* — 38. sunu *C.-A. für* sunau. — 39. hropeiþ] hropjiþ *L. nach älterer irriger Lesung.* — 42. duatgaggandin imma] duatgaggandan ina *L. beruht auf einem Lesefehler, wonach das Beispiel bei Grimm, Gramm. IV. 900 zu streichen ist.*

49 Andhafjands þan Iohannes qaþ: talzjand, gasehvum sumana ana þeinamma namin usdreibandan unhulþons, jah varidedum imma, unte ni laisteiþ miþ unsis.
50 Jah qaþ du im Iesus: ni varjiþ, unte saei nist viþra izvis, faur izvis ist. Ni ainshun auk ist manne, saei ni gavaurkjai maht in namin meinamma.
51 Varþ þan in þammei usfulnodedun dagos andanumtais is, jah is andvairþi seinata gatulgida du gaggan in Iairusalem.
52 Jah insandida airuns faura sis, jah gaggandans galiþun in haim Samareite, sve manvjan imma.
53 Jah ni andnemun ina, unte andvairþi is vas gaggando du Iairusalem.
54 Gasaihvandans þan siponjos is Iakubos jah Iohannes qeþun: frauja, vileizu ei qiþaima, fon atgaggai us himina jah fraqimai im, sve jah Heleias gatavida?
55 Gavandjands þan gasok im jah qaþ du im: niu vituþ hvis ahmane sijuþ?
56 Unte sunus mans ni qam saivalom qistjan, ak nasjan. Jah iddjedun in anþara haim.
57 Varþ þan gaggandam im in viga qaþ sums du imma: laistja þuk þishvaduh þadei gaggis, frauja.
58 Jah qaþ du imma Iesus: fauhons grobos aigun jah fuglos himinis sitlans; iþ sunus mans ni habaiþ hvar haubiþ galagjai.
59 Qaþ þan du anþaramma: laistei mik; iþ is qaþ: frauja, uslaubei mis galeiþan faurþis jah usfilhan attan meinana.
60 Qaþ þan du imma Iesus: let þans dauþans usfilhan seinans navins: iþ þu gagg jah gaspillo þiudangardja guþs.
61 Qaþ þan jah anþar: laistja þuk, frauja; iþ faurþis uslaubei mis andqiþan þaim þaiei sind in garda meinamma.
62 Qaþ þan du imma Iesus: ni manna uslagjands handu seina ana hohan jah saihvands aftra, gatils ist in þiudangardja guþs.

10. KAPITEL.

1 Afaruþ-þan þata ustaiknida frauja jah anþarans sibuntehund jah insandida ins tvans hvanzuh faura andvairþja seinamma in all baurge jah stade, þadei munaida is gaggan.
2 Qaþuh þan du im: asans managa, iþ vaurstvjans favai; bidjiþ nu fraujan asanais ei ussatjai vaurstvjans in þo asan seina.
3 Gaggiþ, sai ik insandja izvis sve lamba in midumai vulfe.
4 Ni bairaiþ pugg nih matibalg nih gaskohi; ni mannanhun bi vig goljaiþ.

IX. 51. usfulnodedun *C.-A. für* usfullnodedun. — 54. Iakubos *C.-A., L. für* Iakobus, *M. Bernh.*
X. 2. ussatjai vaurstvjans] vaurstvjands *C.-A.* — 4. gaskohi] gaskohe *L.*

5 In þane gardei inn gaggaiþ, frumist qiþaiþ: gavairþi þamma garda.
6 Jah jabai sijai jainar sunus gavairþjis, gahveilaiþ sik ana imma gavairþi izvar; iþ jabai ni, du izvis gavandjai.
7 Inuh þan þamma garda visaiþ matjandans jah driggkandans þo at im; vairþs auk ist vaurstvja mizdons seinaizos. Ni faraiþ us garda in gard.
8 Jah in þoei baurge gaggaiþ jah andnimaina izvis, matjaiþ þata faurlagido izvis.
9 Jah lekinoþ þans in izai siukans, jah qiþiþ du im: atnehvida ana izvis þiudangardi guþs.
10 Iþ in þoei baurge inn gaggaiþ jah ni andnimaina izvis, usgaggandans ana fauradaurja izos qiþaiþ:
11 jah stubju þana ‚gahaftnandan unsis us þizai baurg izvarai ana fotuns unsarans afhrisjam izvis; sveþauh þata viteiþ þatei atnehvida sik ana izvis þiudangardi guþs.
12 Qiþa izvis þatei Saudaumjam in jainamma daga sutizo vairþiþ þau þizai baurg jainai.
13 Vai þus Kaurazein, vai þus Baiþsaïdan! Unte iþ in Tyrai jah Seidonai vaurþeina mahteis þozei vaurþun in izvis, airis þau in sakkum jah azgon sitandeins gaïdreigodedeina.
14 Sveþauh Tyrai jah Seidonai sutizo vairþiþ in daga stauos þau izvis.
15 Jah þu Kafarnaum, þu und himin ushauhido, und halja gadrausjaza.
16 Saei hauseiþ izvis, mis hauseiþ, jah saei ufbrikiþ izvis, mis ufbrikiþ; iþ saei ufbrikiþ mis, ufbrikiþ þamma sandjandin mik.
17 Gavandidedun þan sik þai sibuntehund miþ fahedai qiþandans: frauja, jah unhulþons ufhausjand unsis in namin þeinamma.
18 Qaþ þan du im: gasahv Satanan sve lauhmunja driusandan us himina.
19 Sai, atgaf izvis valdufni trudan ufaro vaurme jah skaurpjono jah ana allai mahtai fijandis, jah vaihte ainohun izvis ni gaskaþjiþ.
20 Sveþauh þamma ni faginoþ, ei þai ahmans izvis ufhausjand: iþ faginod in þammei namna izvara gamelida sind in himinam.
21 Inuh þizai hveilai svegnida ahmin Iesus jah qaþ: andhaita þus, atta, frauja himinis jah airþos, unte affalht þo faura snutraim jah frodaim jah andhulides þo niuklahaim. Jai, atta, unte sva varþ galeikaiþ in andvairþja þeinamma.
22 Jah gavandiþs du siponjam seinaim qaþ: all mis atgiban ist fram attin meinamma, jah ni hvashun kann hvas ist sunus, alja atta, jah hvas ist atta, alja sunus, jah þammei vili sunus andhuljan.

X. 5. in þane gardei] *so Cod. für* in þanei garde.

23 Jah gavandiþs du siponjam seinaim sundro qaþ: audaga augona, þoei saihvand þoei jus saihviþ.
24 Qiþa auk izvis þatei managai praufeteis jah þiudanos vildedun saihvan þatei jus saihviþ, jah ni gasehvun, jah hausjan þatei jus gahauseiþ, jah ni hausidedun.
25 Jah sai, vitodafasteis sums ustoþ fraisands ina jah qiþands: laisari, hva taujands libainais aiveinons arbja vairþa?
26 Þaruh qaþ du imma: in vitoda hva gameliþ ist? hvaiva ussiggvis?
27 Iþ is andhafjands qaþ: frijos fraujan guþ þeinana us allamma hairtin þeinamma jah us allai saivalai þeinai jah us allai mahtai þeinai jah us allai gahugdai þeinai, jah nehvundjan þeinana sve þuk silban.
28 Þanuh qaþ du imma: raihtaba andhoft; þata tavei jah libais.
29 Iþ is viljands usvaurhtana sik domjan qaþ du Iesua: an hvas ist mis nehvundja?
30 Andhafjands þan Iesus qaþ: manna galaiþ af Iairusalem in Iaireikon, jah in vaidedjans frarann, þaiei jah biraubodedun ina, jah banjos analag*jandans* — —

14. KAPITEL.

9 — — . . na aftumistan haban staþ.
10 Ak þan haitaizau, atgaggands anakumbei ana þamma aftumistin stada, ei biþe qimai saei haihait þuk, qiþai du þus: frijond, usgagg hauhis. Þanuh ist þus hauhiþa faura þaim miþ anakumbjandam þus.
11 Unte hvazuh saei hauheiþ sik silba, gahnaivjada, jah saei hnaiveiþ sik silban, ushauhjada.
12 Qaþuþ-þan jah þamma haitandin sik: þan vaurkjais undaurnimat aiþþau nahtamat, ni haitais frijonds þeinans nih broþruns þeinans nih niþjans þeinans nih garaznans gabeigans, ibai aufto jah eis aftra haitaina þuk jah vairþiþ þus usguldan;
13 ak þan vaurkjais dauht, hait unledans, gamaidans, haltans, blindans.
14 Jah audags vairþis, unte eis ni haband usgildan þus; usgildada auk þus in ustassai þize usvaurhtane.
15 Gahausjands þan sums þizei anakumbjandane þata qaþ du imma: audags saei matjiþ hlaif in þiudangardjai guþs.
16 Þaruh qaþ imma frauja: manna sums gavaurhta nahtamat mikilana jah haihait managans.

X. 25. ustoþ *C.-A. für* usstoþ, *vgl. zu 8, 55.*
XIV. 9. . . na] *zweite Silbe des pron.* þana. — 11. silba] silban *L.* — 14. ustassai *C.-A. für* usstassai.

17 Jah insandida skalk seinana hveilai nahtamatis qiþan þaim haitanam: gaggiþ, unte ju manvu ist allata.
18 Jah dugunnun suns faurqiþan allai. Sa frumista qaþ: land bauhta, jah þarf galeiþan jah saihvan þata; bidja þuk, habai mik faurqiþanana.
19 Jah anþar qaþ: juka auhsne usbauhta fimf, jah gagga kausjan þans; bidja þuk, habai mik faurqiþanana.
20 Jah sums qaþ: qen liugaida, jah duþe ni mag qiman.
21 Jah qimands sa skalks gataih fraujin seinamma þata. Þanuh þvairhs sa gardavaldands qaþ du skalka seinamma: usgagg sprauto in gatvons jah staigos baurgs, jah unledans jah gamaidans jah blindans jah haltans attiuh hidre.
22 Jah qaþ sa skalks: frauja, varþ sve anabaust, jah nauh stads ist.
23 Jah qaþ sa fraujа du þamma skalka: usgagg and vigans jah faþos, jah nauþei inn atgaggan, ei usfulnai gards meins.
24 Qiþa allis izvis þatei ni ainshun manne jainaize þize faura haitanane kauseiþ þis nahtamatis meinis.
25 Miþ iddjedun þan imma hiuhmans managai, jah gavandjands sik qaþ du im:
26 Jabai hvas gaggiþ du mis, jah ni fijaiþ attan seinana jah aiþein jah qen jah barna jah broþruns jah svistruns, nauhuþþan seina silbins saivala, ni mag meins siponeis visan.
27 Jah saei ni bairiþ galgan seinana jah gaggai afar mis, ni mag visan meins siponeis.
28 Izvara hvas raihtis viljands kelikn timbrjan, niu frumist gasitands rahneiþ manviþo habaiu du ustiuhan;
29 ibai aufto, biþe gasatidedi grunduvaddju jah ni mahtedi ustiuhan, allai þai gasaihvandans duginnaina bilaikan ina,
30 qiþandans þatei sa manna dustodida timbrjan jah ni mahta ustiuhan.
31 Aiþþau hvas þiudans gaggands stigqan viþra anþarana þiudan du vigana, niu gasitands faurþis þankeiþ, siaiu mahteigs miþ taihun þusundjom gamotjan þamma miþ tvaim tigum þusundjo gaggandin ana sik?
32 Eiþau [jabai nist mahteigs] nauhþanuh fairra imma visandin insandjands airu bidjiþ gavairþjis.

XIV. 23. usfulnai *C.-A. für* usfullnai. — 28. manviþo] manvi, þo *L.* — 29. mahtide *C.-A.* — 31. du vigana] vigā na *C.-A., nämlich über* a *einen Strich für* n, *und mit der letzten Silbe* na *die neue Linie beginnend. Uppstr. erklärt:* du vigan (*sc.* ina) *um (ihn) zu bewegen, zu vertreiben; und* na = *ahd.* na *(Graff, ahd. Sprachschatz II. 968), aber in der Bedeutung profecto, fürwahr. M. gibt die Stelle:* du v(e)igan (i)na; *Bernh.* du vigna, *dat. eines Neutrums* vign. — þankeiþ] *so C.-A. für* þagkeiþ. — 32. eiþau] *nur hier als Uebersetzung von εἰ δὲ μήγε vorkommend;* aiþþau *Bernh.* jabai nist mahteigs] *Zusatz nach dem Codex Brixianus der Itala (Bernh.).*

33 Svah nu hvarjizuh izvara saei ni afqiþiþ allamma aigina seinamma, ni mag visan meins siponeis.
34 God salt; iþ jabai salt baud vairþiþ, hve gasupoda?
35 Nih du airþai, ni du maihstau fagr ist; ut usvairpand imma. Saei habai ausona gahausjandona, gahausjai.

15. KAPITEL.

1 Vesunuþ-þan imma nehvjandans sik allai motarjos jah fravaurhtai hausjan imma.
2 Jah birodidedun Fareisaieis jah bokarjos, qiþandans þatei sa fravaurhtans andnimiþ jah miþ matjiþ im.
3 Qaþ þan du im þo gajukon qiþands:
4 hvas manna izvara aigands taihuntehund lambe jah fraliusands ainamma þize, niu bileiþiþ þo niuntehund jah niun ana auþidai jah gaggiþ afar þamma fralusanin, unte bigitiþ þata?
5 Jah bigitands uslagjiþ ana amsans seinans faginonds,
6 jah qimands in garda galaþoþ frijonds jah garaznans qiþands du im: faginoþ miþ mis þammei bigat lamb mein þata fralusano.
7 Qiþa izvis þatei sva faheds vairþiþ in himina in ainis fravaurhtis idreigondins þau in niuntehundis jah niune garaihtaize þaiei ni þaurbun idreigos.
8 Aiþþau suma qino drakmans habándei taihun, jabai fraliusiþ drakmin ainamma, niu tandeiþ lukarn jah usbaugeiþ razn jah sokeiþ glaggvaba, unte bigitiþ?
9 Jah bigitandei gahaitiþ frijondjos jah garaznons qiþandei: faginoþ miþ mis, unte bigat drakmein þammei fralaus.
10 Sva qiþa izvis, faheds vairþiþ in andvairþja aggele guþs in ainis idreigondins fravaurhtis.
11 Qaþuþ-þan: manne sums aihta tvans sununs.
12 Jah qaþ sa juhiza ize du attin: atta, gif mis, sei undrinnai mik dail aiginis; jah disdailida im sves sein.
13 Jah afar ni managans dagans brahta samana allata sa juhiza sunus, jah aflaiþ in land fairra visando, jah jainar distahida þata sves seinata libands usstiuriba.
14 Biþe þan fravas allamma, varþ huhrus abrs and gavi jainata, jah is dugann alaþarba vairþan.
15 Jah gaggands gahaftida sik sumamma baurgjane jainis gaujis, jah insandida ina haiþjos seinaizos haldan sveina.
16 Jah gairnida sad itan haurne, þoei matidedun sveina, jah manna imma ni gaf.
17 Qimands þan in sis qaþ: hvan filu asnje attins meinis ufarassau haband hlaibe, iþ ik huhrau fraqistna.
18 Usstandands gagga du attin meinamma jah qiþa du imma atta, fravaurhta mis in himin jah in andvairþja þeinamma;

19 ju þanaseiþs ni im vairþs ei haitaidau sunus þeins; gatavei mik sve ainana asnje þeinaize.
20 Jah usstandands qam at attin seinamma. Nauhþanuh þan fairra visandan gasahv ina atta is jah infeinoda, jah þragjands draus ana hals is jah kukida imma.
21 Jah qaþ imma sa sunus: atta, fravaurhta in himin jah in andvairþja þeinamma, ju þanaseiþs ni im vairþs ei haitaidau sunus þeins.
22 Qaþ þan sa atta du skalkam seinaim: sprauto bringiþ vastja þo frumiston jah gavasjiþ ina jah gibiþ figgragulþ in handu is jah gaskohi ana fotuns is;
23 jah bringandans stiur þana alidan ufsneiþiþ, jah matjandans visam vaila;
24 unte sa sunus meins dauþs vas jah gaqiunoda, jah fralusans vas jah bigitans varþ; jah dugunnun visan.
25 Vasuþ-þan sunus is sa alþiza ana akra, jah qimands atiddja nehv razn, jah gahausida saggvins jah laikins
26 Jah athaitands sumana magive frahuh hva vesi þata.
27 Þaruh is qaþ du imma þatei broþar þeins qam, jah afsnaiþ atta þeins stiur þana alidan, unte hailana ina andnam.
28 Þanuh modags varþ jah ni vilda inn gaggan, iþ atta is usgaggands ut bad ina.
29 Þaruh is andhafjands qaþ du attin: sai, sva filu jere skalkinoda þus, jah ni hvanhun anabusn þeina ufariddja, jah mis ni aiv atgaft gaitein, ei miþ frijondam meinaim bivesjau;
30 iþ þan sa sunus þeins, saei fret þein sves miþ kalkjom, qam, ufsnaist imma stiur þana alidan.
31 Þaruh qaþ du imma: barnilo, þu sinteino miþ mis vast jah is, jah all þata mein þein ist;
32 vaila visan jah faginon skuld vas, unte broþar þeins dauþs vas jah gaqiunoda, jah fralusans jah bigitans varþ.

16. KAPITEL.

1 Qaþuþ-þan du siponjam seinaim: manne sums vas gabeigs, saei aihta fauragagjan, jah sa fravrohiþs varþ du imma ei distahidedi aigin is.

XV. 22. bringiþ] *C.-A. für* briggiþ; *vgl. v. 23 und Cap. XIV. 31. XVII. 9. XIX. 31.* — gaskohi] gaskoh *L.* — 23. bringandans] briggandans *L.* — 24. jah dugunnun visan] *scil.* vaila. — 25. laikins] laikans *L.* — 27. afsnaiþ] *so Cod nur hier, während er v. 23. 30.* ufsnaiþ *gewährt.* — 30. fret] *Holtzmann hält diese nur hier vorkommende Form für unmöglich und will den conj.* frêti *setzen, Germania* IX, 184. *Grimm* (*Gramm.* I², 844 *im Gegensatze zu* I³, 57) *und L. schlugen* frat *vor.*
XVI. 1. fauragagjan] *so C.-A. für* fauragaggjan.

2 Jah atvopjands ina qaþ du imma: duhve þata hausja fram þus? usgif raþjon fauragaggjis þeinis, ni magt auk ju þanamais fauragaggja visan.
3 Qaþ þan in sis sa fauragaggja: hva taujau, þandei frauja meins afnimiþ fauragaggi af mis? graban ni mag, bidjan skama mik.
4 Andþahta mik hva taujau, ei þan, biþe afsatjaidau us fauragaggja, andnimaina mik in gardins seinans.
5 Jah athaitands ainhvarjanoh faihuskulane fraujins seinis qaþ þamma frumistin: hvan filu skalt fraujin meinamma?
6 Þaruh qaþ: taihuntaihund kase alevis. Jah qaþ du imma: nim þus bokos, jah gasitands sprauto gamelei fimf tiguns.
7 Þaþroh þan du anþaramma qaþ: aþþan þu, hvan filu skalt? Iþ is qaþ: taihuntaihund mitade kaurnis. Jah qaþ du imma: nim þus bokos jah melei ahtautehund.
8 Jah hazida sa frauja þana fauragaggjan invindiþos, unte frodaba gatavida; unte þai sunjos þis aivis frodozans sunum liuhadis in kunja seinamma sind.
9 Jah ik izvis qiþa: taujaiþ izvis frijonds us faihuþraihna invindiþos, ei þan ufligaiþ, andnimaina izvis in aiveinos hleiþros.
10 Saei triggvs ist in leitilamma, jah in managamma triggvs ist; jah sa in leitilamma untriggva jah in managamma untriggvs ist.
11 Jabai nu in invindamma faihuþraihna triggvai ni vaurþuþ, þata sunjeino hvas izvis galaubeiþ?
12 Jah jabai in þamma framaþjin triggvai ni vaurþuþ, þata izvar hvas izvis gibiþ?
13 Ni ainshun þive mag tvaim fraujam skalkinon; andizuh ainana fijaiþ jah anþarana frijoþ, aiþþau ainamma andtiloþ, iþ anþaramma frakann; ni maguþ guþa skalkinon jah faihuþraihna.
14 Gahausidedun þan þo alla jah þai Fareisaieis, faihufrikai visandans, jah bimampidedun ina.
15 Jah qaþ du im: jus sijuþ juzei garaihtans domeiþ izvis silbans in andvairþja manne; iþ guþ kann hairtona izvara, unte þata hauho in mannam andaset in andvairþja guþs.
16 Vitoþ jah praufeteis und Iohannen; þaþroh þiudangardi guþs vailamerjada jah hvazuh in izai nauþjada.
17 Iþ azetizo ist himin jah airþa hindarleiþan þau vitodis ainana vrit gadriusan.

XVI. 13. faihuþraihna] *am Rande:* mammonim (*für* mammonin).

XVI. 4. þan] þau *L.* — 6. fim tiguns *C.-A., L.* — 8. sunjos] *so C.-A. für* sunjus. — 14. bimampidedun] bimamindedun *L.*

18 Hvazuh sa afletands qen seina jah liugands anþara horinoþ, jah hvazuh saei afleitana liugaiþ, horinoþ.
19 Aþþan manne sums vas gabigs jah gavasids vas paurpaurai jah byssaun jah vaila visands daga hvammeh bairhtaba.
20 Iþ unleds sums vas namin haitans Lazarus; sah atvaurpans vas du daura is, banjo fulls.
21 Jah gairnida saþ itan dràuhsno þizo driusandeino af biuda þis gabeigins, akei jah hundos atrinnandans bilaigodedun banjos is.
22 Varþ þan gasviltan þamma unledin jah briggan fram aggilum in barma Abrahamis; gasvalt þan jah sa gabeiga jah gafulhans varþ.
23 Jah in haljai ushafjands augona seina visands in balveinim gasahv þan Abraham fairraþro jah Lazzaru in barmim is.
24 Jah is ufhropjands — —

17. KAPITEL.

3 — — — jabai fravaurkjai broþar þeins, gasak imma; jah þan jabai idreigo sik, fraletais imma.
4 Jah jabai sibun sinþam ana dag fravaurkjai du þus, jah sibun sinþam ana dag gavandjai sik qiþands: idreigo mik, fraletais imma.
5 Jah qeþun apaustauleis du fraujin: biauk uns galaubein.
6 Qaþ þan frauja: jabai habaidedeiþ galaubein sve kaurno sinapis, aiþþau jus [jabai] qiþeiþ du bairabagma þamma: uslausei þuk us vaurtim jah ussatei þuk in marein, jah andhausidedi þau izvis.
7 Hvas þan izvara skalk aiganda arjandan aiþþau haldandan, saei atgaggandin af haiþjai qiþai: suns hindarleiþ anuhkumbei?
8 ak niu qiþiþ du imma: manvei hva du naht matjau, jah bigaurdans andbahtei mis, unte matja jah drigka, jah biþe gamatjis jah gadrigkais þu?
9 Iba þank þus fairhaitis skalka jainamma, unte gatavida þatei anabudan vas? ni man.
10 Sva jah jus, þan taujaiþ alla þo anabudanona izvis, qiþaiþ þatei skalkos unbrukjai sijum, unte þatei skuldedum taujan gatavidedum.
11 Jah varþ, miþþanei iddja is in Iairusalem, jah is þairhiddja þairh midja Samarian jah Galeilaian.

XVI. 18. sa] saei *L., doch ist* ei *im C.-A. getilgt.*

XVII. 6. [jabai] *scheint aus einer Glosse in den Text geraten; cf. L. zu dieser Stelle.* — qiþeiþ] *so C.-A. für* qeþeiþ. — bairabagma] bainabagma *L.* — 9. þank] *so C.-A. für* þagk. þus] þu *M., Bernh. 1875; 1884* þus.

12 Jah inn gaggandin imma in suma haimo, gamotidedun imma taihun þrutsfillai mans, þaih gastoþun fairraþro.
13 Jah silbans ushofon stibna qiþandans: Iesu, talzjand, armai unsis!
14 Jah gaumjands qaþ du im: gaggandans ataugeiþ izvis gudjam. Jah varþ, miþþanei galiþun, gahrainidai vaurþun.
15 Iþ ains þan ize gaumjands þammei hrains varþ, gavandida sik miþ stibnai mikilai hauhjands guþ,
16 jah draus ana andavleizn faura fotum is aviliudonds imma; sah vas Samareites.
17 Andhafjands þan Iesus qaþ: niu taihun þai gahrainidai vaurþun? iþ þai niun hvar?
18 Ni bigitanai vaurþun gavandjandans giban vulþu guþa, niba sa aljakunja?
19 Jah qaþ du imma: usstandands gagg, galaubeins þeina ganasida þuk.
20 Fraihans þan fram Fareisaium: hvan qimiþ þiudangardi guþs? andhof im jah qaþ: ni qimiþ þiudangardi guþs miþ atvitainai;
21 nih qiþand: sai her, aiþþau sai jainar; sai auk, þiudangardi guþs in izvis ist.
22 Qaþ þan du siponjam: aþþan qimand dagos, þan gairneiþ ainana þize dage sunaus mans gasaihvan jah ni gasaihviþ.
23 Jah qiþand izvis: sai her, aiþþau sai jainar; ni galeiþaiþ nih laistjaiþ.
24 Svasve raihtis lauhmoni lauhatjandei us þamma uf himina in þata uf himina skeiniþ, sva vairþiþ sunus mans in daga seinamma.
25 Aþþan faurþis skal manag gaþulan jah uskiusada fram þamma kunja.
26 Jah svasve varþ in dagam Nauelis, svah vairþiþ jah in dagam sunaus mans.
27 Etun jah drugkun, liugaidedun jah liugaidos vesun, und þanei dag galaiþ Nauel in arka; jah qam midjasveipains jah fraqistida allans.
28 Samaleiko jah sve varþ in dagam Lodis; etun jah drugkun, bauhtedun jah frabauhtedun, satidedun, timridedun;
29 iþ þammei daga usiddja Lod us Saudaumim, rignida svibla jah funin us himina jah fraqistida allaim.
30 Bi þamma vairþiþ þamma daga, ei sunus mans andhuljada.
31 In jainamma daga, saei sijai ana hrota jah kasa is in razna, ni atsteigai dalaþ niman þo; jah saei ana haiþjai, samaleiko ni gavandjai sik ibukana.

XVII. 13. ushofon] *C.-A. für* ushofun. — 22. ainana þize dage sunaus] ainamma þize dage sununs *C.-A., L.*

32 Gamuneiþ qenais Lodis.
33 Saei sokeiþ saivala seina ganasjan, fraqisteiþ izai, jah saei fraqisteiþ izai in meina, ganasjiþ þo.
34 Qiþa izvis þatei þizai naht tvai vairþand ana ligra samin, ains usnimada jah anþar bileiþada;
35 tvos vairþand malandeins samana, aina usnimada jah anþara bileiþada.
36 Jah andhafjandans qeþun du imma: hvar, frauja?
37 Iþ is qaþ im: þarei leik, jaindre galisand sik arans.

18. KAPITEL.

1 Qaþuþ-þan jah gajukon im du þammei sinteino skulun bidjan jah ni vairþan usgrudjans,
2 qiþands: staua vas sums in sumai baurg, guþ ni ogands jah mannan ni aistands.
3 Vasuþ-þan jah viduvo in þizai baurg jainai jah atiddja du imma qiþandei: fraveit mik ana andastaþja meinamma.
4 Jah ni vilda laggai hveilai. Afaruþ-þan þata qaþ in sis silbin: jabai jah guþ ni og jah mannan ni aista,
5 iþ in þizei usþriutiþ mis so viduvo, fraveita þo, ibai und andi qimandei usagljai mis.
6 Qaþ þan frauja: hauseiþ hva staua invindiþos qiþiþ.
7 Iþ guþ niu gavrikai þans gavalidans seinans, þans vopjandans du sis dagam jah nahtam jah usbeidands ist ana im?
8 Aþþan qiþa izvis þatei gavrikiþ ins sprauto. Iþ sveþauh sunus mans qimands bi-u-gitai galaubein ana airþai?
9 Qaþ þan du sumaim, þaiei silbans trauaidedun sis ei veseina garaihtai jah frakunnandans þaim anþaraim, þo gajukon:
10 Mans tvai usiddjedun in alh bidjan, ains Fareisaius jah anþar motareis.
11 Sa Fareisaius standands sis þo bad: guþ, aviliudo þus, unte ni im svasve þai anþarai mans, vilvans, invindans, horos, aiþþau svasve sa motareis.
12 Fasta tvaim sinþam sabbataus jah afdailja taihundon dail allis þize gastalda.
13 Jah sa motareis fairraþro standands ni vilda nih augona seina ushafjan du himina, ak sloh in brusts seinos qiþands: guþ, hulþs sijais mis fravaurhtamma.
14 Qiþa izvis: atiddja sa garaihtoza gataihans du garda seinamma þau raihtis jains; unte sahvazuh saei hauheiþ sik silba, gahnaivjada, iþ saei hnaiveiþ sik silba, ushauhjada.

XVIII. 11. invindans] invinda *C.-A., L.*, invindai *Bernh.* — 12. þizei] *C.-A. für* þizei. — 14. silba *zwei Mal*] silban *L.*

15 Berun þan du imma barna, ei im attaitoki. Gasaihvandans
þan siponjos andbitun ins.
16 Iþ Iesus athaitands ins qaþ: letiþ þo barna gaggan du mis
jah ni varjiþ þo, unte þize svaleikaize ist þiudangardi guþs.
17 Amen, qiþa izvis, saei ni andnimiþ þiudangardja guþs sve
barn, ni qimiþ in izai.
18 Jah frah ina sums reike qiþands: laisari þiuþeiga, hva tau-
jands libainais aiveinons arbja vairþau?
19 Qaþ þan du imma Iesus: hva mik qiþis þiuþeigana? ni ains-
hun þiuþeigs niba ains guþ.
20 Þos anabusnins kant: ni horinos; ni maurþrjais; ni hlifais;
ni galiugaveitvods sijais; sverai attan þeinana jah aiþein.
21 Iþ is qaþuh: þata allata gafastaida us jundai meinai.
22 Gahausjands þan þata Iesus qaþ du imma: nauh ainis þus
van ist: all þatei habais frabugei jah gadailei unledaim, jah
habais huzd in himina, jah hiri laistjan mik.
23 Iþ is gahausjands þata gaurs varþ; vas auk gabeigs filu.
24 Gasaihvands þan ina Iesus gaurana vaurþanana qaþ: hvaiva
agluba þai faihu habandans inn galeiþand in þiudangardja
guþs!
25 Raþizo allis ist ulbandau þairh þairko neþlos þairhleiþan þau
gabigamma in þiudangardja guþs galeiþan.
26 Qeþun þan þai gahausjandans: an hvas mag ganisan?
27 Iþ is qaþ: þata unmahteigo at mannam mahteig ist at guþa.
28 Qaþ þan Paitrus: sai, veis aflailotum allata jah laistidedum
þuk.
29 Iþ is qaþuh du im: amen, qiþa izvis þatei ni ainshun ist
þize afletandane gard aiþþau fadrein aiþþau broþruns aiþþau
qen aiþþau barna in þiudangardjos guþs,
30 saei ni andnimai managfalþ in þamma mela, jah in aiva
þamma qimandin libain aiveinon.
31 Ganimands þan þans ·ib· qaþ du im: sai, usgaggam in Iairu-
salem, jah ustiuhada all þata gamelido þairh praufetuns bi
sunu mans.
32 Atgibada auk þiudom jah bilaikada jah anamahtjada jah
bispeivada,
33 jah usbliggvandans usqimand imma, jah þridjin daga us-
standiþ.
34 Jah eis ni vaihtai þis froþun, jah vas þata vaurd gafulgin
af im, jah ni vissedun þo qiþanona.
35 Varþ þan, miþþanei nehva vas is Iaireikon, blinda sums sat
faur vig du aihtron.
36 Gahausjands þan managein faurgaggandein frah hva vesi
þata.

XVIII. 25. þairhleiþan] þairþleiþan *C.-A.*

37 Gataihun þan imma þatei Iesus Nazoraius þairhgaggiþ.
38 Iþ is ubuhvopida qiþands: Iesu, sunu Daveidis, armai mik!
39 Jah þai faurgaggandans andbitun ina ei þahaidedi: iþ is und filu mais hropida: sunau Daveidis, armai mik!
40 Gastandands þan Iesus haihait ina tiuhan du sis. Biþe nehva vas þan imma, frah ina
41 qiþands: hva þus vileis ei taujau? Iþ is qaþ: frauja, ei ussaihvau.
42 Jah Iesus qaþ du imma: ussaihv, galaubeins þeina ganasida þuk.
43 Jah suns ussahv jah laistida ina aviliudonds guþa. Jah alla managei gasaihvandei gaf hazein guþa.

19. KAPITEL.

1 Jah inn galeiþands þairhlaiþ Iaireikon.
2 Jah sai, guma namin haitans Zakkaius, sah vas fauramaþleis motarje jah vas gabigs,
3 jah sokida gasaihvan Iesu, hvas vesi, jah ni mahta faura managein, unte vahstau leitils vas.
4 Jah biþragjands faur usstaig ana smakkabagm, ei gasehvi ina, unte is and þata munaida þairhgaggan.
5 Jah biþe qam ana þamma stada, insaihvands iup Iesus gasahv ina jah qaþ du imma: Zakkaiu, sniumjands dalaþ atsteig: himma daga auk in garda þeinamma skal ik visan.
6 Jah sniumjands atstaig jah andnam ina faginonds.
7 Jah gasaihvandans allai birodidedun, qiþandans þatei du fravaurhtis mans galaiþ [in gard] ussaljan.
8 Standands þan Zakkaius qaþ du fraujin: sai, halbata aiginis meinis, frauja, gadailja unledaim, jah jabai hvis hva afholoda, fidurfalþ fragilda.
9 Qaþ þan du imma Iesus þatei himma daga naseins þamma garda varþ, unte jah sa sunus Abrahamis ist;
10 qam auk sunus mans sokjan jah nasjan þans fralusanans.
11 At gahausjandam þan im þata, biaukands qaþ gajukon, bi þatei nehva Iairusalem vas, jah þuhta im ei suns skulda vesi þiudangardi guþs gasvikunþjan.
12 Qaþ þan: manna sums godakunds gaggida landis franiman sis þiudangardja jah gavandida sik.

XVIII. 38. Iesu] IS = Iesus *C.-A.*; Iesus *L.* — 39. fauragaggandans *L.*
XIX. 7. du fravaurhtis mans] *elliptisch zu fassen, scil.* du garda fravaurhtis mans (*vergl. Luc. VIII. 49.* fram þis fauramaþleis *scil.* garda). *Zur Erklärung der Ellipse hat einst die Glosse* in gard *gedient, die später in den Text geraten ist.* — 8. gadailja] gadailjau *L., doch ist u im C.-A. getilgt.*

13 Athaitands þan taihun skalkans seinans atgaf im taihun dailos jah qaþ du im: kaupoþ, unte ik qimau.
14 Iþ baurgjans is fijaidedun ina jah insandidedun airu afar imma qiþandans: ni vileima þana þiudanon ufar unsis.
15 Jah varþ, biþe atvandida sik aftra, andnimands þiudangardja jah haihait vopjan du sis þans skalkans þaimei atgaf þata silubr, ei gakunnaidedi hva hvarjizuh gavaurhtedi.
16 Qam þan sa frumista qiþands: frauja, skatts þeins gavaurhta taihun skattans.
17 Jah qaþ du imma: vaila, goda skalk, unte in leitilamma vast triggvs, sijais valdufni habands ufar taihun baurgim.
18 Jah qam anþar qiþands: frauja, skatts þeins gavaurhta fimf skattans.
19 Qaþ þan jah du þamma: jah þu sijais ufaro fimf baurgim.
20 Jah sums qam qiþands: frauja, sai, sa skatts þeins þanei habaida, galagida ina in fanin;
21 ohta mis auk þuk, unte manna hardus is. Nimis þatei ni lagides, jah sneiþis þatei ni saisost.
22 Jah qaþ du imma: us munþa þeinamma stoja þuk, unselja skalk jah lata. Visseis þatei ik manna hardus im, nimands þatei ni lagida, jah sneiþands þatei ni saiso;
23 jah duhve ni atlagides þata silubr mein du skattjam? jah qimands miþ vokra galausidedjau þata.
24 Jah du þaim faurastandandam qaþ: nimiþ af imma þana skatt jah gibiþ þamma þos taihun dailos habandin.
25 Jah qeþun du imma: frauja, habaiþ taihun dailos.
26 Qiþa allis izvis þatei hvarjammeh habandane gibada, iþ af þamma unhabandin jah þatei habaiþ afnimada af imma.
27 Aþþan sveþauh fijands meinans jainans, þaiei ni vildedun mik þiudanon ufar sis, briggiþ her jah usqimiþ faura mis.
28 Jah qiþands þata iddja fram, usgaggands in Iairusaulyma.
29 Jah varþ, biþe nehva vas Beþsfagein jah Beþanijin, at fairgunja þatei haitada alevjo, insandida tvans siponje seinaize
30 qiþands: gaggats in þo viþravairþon haim, in þizaiei inn gaggandans bigitats fulan asilaus gabundanana, ana þammei ni ainshun aiv manne sat; andbindandans ina attiuhiþ.
31 Jah jabai hvas inqis fraihnai: duhve andbindiþ? sva qiþaits du imma þatei frauja þis gairneiþ.
32 Galeiþandans þan þai insandidans bigetun, svasve qaþ du im.
33 Andbindandam þan im qeþun þai fraujans þis du im: duhve andbindats þana fulan?
34 Iþ eis qeþun: fraujin þaurfts þis ist.

XIX. 20. galagida ina] galagidana *L. Bernh.* — 22. visseis *C.-A. für* visses. — 29. af fairgunja *C.-A. und alle Edd.;* at fairgunja *von Bernh. gebessert, mit Bezug auf den griech. Text und Marc. XI. 1.* — 31. inqis] *so C.-A. für* igqis.

35 Jah attauhun þana fulan Iesua jah usvairpandans vastjos seinos ana þana fulan ussatidedun Iesu.
36 Gaggandin þan imma ufstravidedun vastjom seinaim ana viga.
37 Biþe þan is nehva vas, juþan at ibdaljin þis fairgunjis alevabagme, dugunnun alakjo managei siponje faginondans hazjan guþ stibnai mikilai in allaizo þoze sehvun mahte,
38 qiþandans: þiuþida sa qimanda þiudans in namin fraujins; gavairþi in himina jah vulþus in hauhistjam.
39 Jah sumai Fareisaie us þizai managein qeþun du imma: laisari, sak þaim siponjam þeinaim.
40 Jah andhafjands qaþ du im: qiþa izvis þatei jabai þai slavand, stainos hropjand.
41 Jah sunsei nehva vas, gasaihvands þo baurg gaigrot bi þo,
42 qiþands: þatei iþ vissedeis jah þu in þamma daga þeinamma þo du gavairþja þeinamma! iþ nu gafulgin ist faura augam þeinaim,
43 þatei qimand dagos ana þus jah bigraband fijands þeinai grabai þuk, jah bistandand þuk jah bivaibjand þuk allaþro.
44 Jah airþai þuk gaïbnjand jah barna þeina in þus, jah ni letand in þus stain ana staina, in þizei ni ufkunþes þata mel niuhseinais þeinaizos.
45 Jah galeiþands in alh dugann usvairpan þans frabugjandans in izai jah bugjandans,
46 qiþands du im: gameliþ ist þatei gards meins gards bido ist; iþ jus ina gatavideduþ du filegrja þiube.
47 Jah vas laisjands daga hvammeh in þizai alh: iþ þai auhmistans gudjans jah bokarjos sokidedun ina usqistjan jah þai frumistans manageins.
48 Jah ni bigetun hva gatavidedeina; managei auk alakjo hahaida du hausjan imma.

20. KAPITEL.

1 Jah varþ in sumamma dage jainaize at laisjandin imma þo managein in alh jah vailamerjandin, atstoþun þai gudjans jah bokarjos miþ þaim sinistam,
2 jah qeþun du imma qiþandans: qiþ unsis, in hvamma valdufnje þata taujis, aiþþau hvas ist saei gaf þus þata valdufni?
3 Andhafjands þan qaþ du im: fraihna izvis jah ik ainis vaurdis jah qiþiþ mis:
4 daupeins Iohannis uzuh himina vas þau uzuh mannam?

XIX. 37. ibdaljin *nach Uppstr. deutlich in C.-A.;* iddaljin *L.* — þoze] *für* þozei *C.-A.*

5 Iþ eis þahtedun miþ sis misso qiþandans þatei jabai qiþam: us himina, qiþiþ: aþþan duhve ni galaubideduþ imma?
6 iþ jabai qiþam: us mannam, alla so managei stainam afvairpiþ unsis; triggvaba galaubjand auk allai Iohannen praufetu visan.
7 Jah andhofun ei ni vissedeina hvaþro.
8 Jah Iesus qaþ im: ni ik izvis qiþa, in hvamma valdufnje þata tauja.
9 Dugann þan du managein qiþan þo gajukon: manna ussatida veinagard, jah anafalh ina vaurstvjam, jah aflaiþ jera ganoha.
10 Jah in mela insandida du þaim aurtjam skalk, ei akranis þis veinagardis gebeina imma. Iþ þai aurtjans usbliggvandans ina insandidedun lausana.
11 Jah anaaiauk sandjan anþarana skalk; iþ eis jah jainana bliggvandans jah unsverandans insandidedun lausana.
12 Jah anaaiauk sandjan þridjan; iþ eis jah þana gavondondans usvaurpun.
13 Qaþ þan sa frauja þis veinagardis: hva taujau? sandja sunu meinana þana liuban; aufto þana gasaihvandans aistand.
14 Gasaihvandans þan ina þai aurtjans, þahtedun miþ sis misso qiþandans, sa ist sa arbinumja; afslaham ina, ei uns vairþai þata arbi.
15 Jah usvairpandans ina ut us þamma veinagarda usqemun. Hva nu taujai im frauja þis veinagardis?
16 Qimiþ jah usqisteiþ aurtjam þaim, jah gibiþ þana veinagard anþaraim. Gahausjandans qeþun þan: nis-sijai.
17 Iþ is insaihvands du im qaþ: aþþan hva ist þata gamelido: stains þammei uskusun timrjans, sah varþ du haubida vaihstins.
18 Hvazuh saei driusiþ ana þana stain, gakrotuda; iþ ana þanei driusiþ, disvinþeiþ ina.
19 Jah sokidedun þai bokarjos jah auhumistans gudjans uslagjan ana ina handuns in þizai hveilai, jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ.
20 Jah afleiþandans insandidedun ferjans, þans us liutein taiknjandans sik garaihtans visan, ei gafaifaheina is vaurdei jah atgebeina ina reikja jah valdufnja kindinis.
21 Jah frehun ina qiþandans: laisari, vitum þatei raihtaba rodeis jah laiseis jah ni andsaihvis andvairþi, ak bi sunjai vig guþs laiseis:
22 skuldu ist unsis kaisara gild giban þau niu?

XX. 10. gebena *C.-A., doch scheint nach Uppstr. über dem* e *der mittelsten Silbe ein* i *übergeschrieben gewesen zu sein, von dem aber nur unsichere Spuren blieben.* — 12. gavondondans] *so C.-A. für* gavundondans. — 20. vaurdei] *so C.-A.;* vaurde *L.*

23 Bisaihvands þan ize unselein Iesus qaþ du im: hva mik fraisiþ?
24 Ataugeiþ mis skatt: hvis habaiþ manleikan jah ufarmeli? Andhafjandans þan qeþun: kaisaris.
25 Iþ is qaþuh du im: us-nu-gibiþ þo kaisaris kaisara jah þo guþs guþa.
26 Jah ni mahtedun gafahan is vaurde in andvairþja manageins, jah sildaleikjandans andavaurde is gaþahaidedun.
27 Duatgaggandans þan sumai Saddukaie, þaiei qiþand usstass ni visan, frehun ina
28 qiþandans: laisari, Moses gamelida uns, jabai hvis broþar gadauþnai aigands qen, jah sa unbarnahs gadauþnai, ei nimai broþar is þo qen jah urraisjai fraiv broþr seinamma.
29 Sibun nu broþrjus vesun, jah sa frumista nimands qen gadauþnoda unbarnahs.
30 Jah nam anþar þo qen, jah sa gasvalt unbarnahs.
31 Jah þridja nam þo samaleiko; samaleiko þan jah þai sibun, jah ni biliþun barne, jah gasvultun.
32 Spedista allaize gadauþnoda jah so qens.
33 In þizai usstassai nu, hvarjis þize vairþiþ qens? þai auk sibun aihtedun þo du qenai.
34 Jah andhafjands qaþ du im Iesus: þai sunjus þis aivis liugand jah liuganda;
35 iþ þaiei vairþai sind jainis aivis niutan jah usstassais us dauþaim, ni liugand ni liuganda;
36 nih allis gasviltan þanaseiþs magun, ibnans aggilum auk sind jah sunjus sind guþs, usstassais sunjus visandans.
37 Aþþan þatei urreisand dauþans, jah Moses bandvida ana aihvatundjai, sve qiþiþ: sahv fraujan guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah guþ Iakobis.
38 Aþþan guþ nist dauþaize, ak qivaize; allai auk imma liband.
39 Andhafjandans þan sumai þize bokarje qeþun: laisari, vaila qast.
40 Niþ-þan þanaseiþs gadaurstedun fraihnan ina ni vaihtais.
41 Qaþ þan du im: hvaiva qiþand Xristu sunu Daveidis visan?
42 jah silba Daveid qiþiþ in bokom psalmo: qaþ frauja du fraujin meinamma: sit af taihsvon meinai,
43 unte ik galagja fijands þeinans fotubaurd fotive þeinaize.
44 Daveid ina fraujan haitiþ, jah hvaiva sunus imma ist?
45 At gahausjandein þan allai managein qaþ du siponjam seinaim:
46 atsaihviþ faura bokarjam þaim viljandam gaggan in hveitaim — —

XX. 26. andavaurde *C.-A. für* andavaurdi; andavaurdeis *M.; vergl. Luc. VII. 9. Skeir. 51b.* — 37. bandvida] banvida *C.-A., L.*

Aivaggeljo þairh Iohannen.

1. KAPITEL.

29 Sai, sa ist viþrus guþs, saei afnimiþ fravaurht þizos manasedais. —

3. KAPITEL.

3 — Amen amen qiþa þus, niba saei gabairada iupaþro, ni mag gasaihvan þiudangardja guþs.
4 — Hvaiva maȟts ist manna gabairan alþeis visands? ibai mag in vamba aiþeins seinaizos aftra galeiþan jag-gabairaidau?
5 — Amen amen qiþa þus, niba saei gabairada us vatin jah ahmin, ni mag inn galeiþan in þiudangardja guþs.
23 — *vatna managa* vesun jainar; þaruh qemun jah daupidai vesun.
24 Ni nauhþanuh galagiþs vas in karkarai Iohannes.
25 Þaþroh þan varþ sokeins us siponjam Iohannes miþ Iudaium bi sviknein.
26 — — Rabbei, saei vas miþ þus hindar Jaurdanau, þammei þu veitvodides, sai, sa daupeiþ jah allai gaggand du imma.
29 — So nu faheþs meina usfullnoda.
30 Jains skal vahsjan, iþ ik minznan.
31 Sa iupaþro qimands ufaro allaim ist. — Sa us himina qumana ufaro allaim ist.
32 Jah þatei gasahv jag-gahausida, þata veitvodeiþ, jah þo veitvodida is ni ainshun nimiþ. —

Die Ueberschrift rührt von den älteren Herausgebern her.

I. 29. — V. 38. *aus der Skeireins.*

III. 4. *in der Skeir. zweimal* (39 b, 40 c), *das zweite Mal* manna alþeis visands gabairan; *vgl. dort.* — 31. *Nach dem ersten* ist *setzen M. und Uppstr. aus der Anmerkung L.'s hinzu:* sa visands us airþai us airþai ist jah us airþai rodeiþ; *die Skeir. bezieht sich auf diese ergänzte Stelle durch die Worte* (44 c): iþ sik airþakundana jah us airþai rodjandan (*scil.* qiþands).

5. KAPITEL.

21 Svasve auk atta urraiseiþ dauþans jah liban gataujiþ, sva
jah sunus þanzei vili liban gataujiþ.
22 Nih þan atta ni stojiþ ainohun, ak staua alla atgaf sunau,
23 ei allai sveraina sunu, svasve sverand attan. —
35 Jains vas lukarn brinnando jah liuhtjando; iþ jus vildeduþ
svignjan du hveilai in liuhada is.
36 Aþþan ik haba veitvodiþa maizein þamma Iohanne. Þo auk
vaurstva þoei atgaf mis atta, ei ik taujau þo, þo vaurstva
þoei ik tauja veitvodjand bi mik þatei atta mik sandida.
37 Jah saei sandida mik atta, sah veitvodeiþ bi mik; nih stibna
is hvanhun gahausideduþ nih siun is gasehvuþ.
38 Jah vaurd is ni habaiþ visando in izvis, þande þanei insan-
dida jains, þammuh jus ni galaubeiþ.
45 — þatei ik vrohidedjau izvis du attin; ist saei vrohida izvis,
Moses, du þammei jus veneiþ.
46 Jabai allis Mose galaubidedeiþ, ga-þau-laubidedeiþ mis; bi
mik auk jains gamelida.
47 Þande nu jainis melam ni galaubeiþ, hvaiva meinaim vaur-
dam galaubjaiþ?

6. KAPITEL.

1 Afar þata galaiþ Iesus ufar marein þo Galeilaie jah Tibai-
riade.
2 Jah laistida ina manageins filu, unte gasehvun taiknins þozei
gatavida bi siukaim.
3 Usiddja þan ana fairguni Iesus jah jainar gasat miþ siponjam
seinaim.
4 Vasuh þan nehva pasxa, so dulþs Iudaie.
5 Þaruh ushof augona Iesus jah gaumida þammei manageins
filu iddja du imma, qaþuh du Filippau: hvaþro bugjam hlai-
bans, ei matjaina þai?
6 Þatuh þan qaþ fraisands ina; iþ silba vissa þatei habaida
taujan.
7 Andhof imma Filippus: tvaim hundam skatte hlaibos ni ga-
nohai sind þaim, þei nimai hvarjizuh leitil.
8 Qaþ ains þize siponje is, Andraias, broþar Paitraus Sei-
monaus:
9 ist magula ains her, saei habaiþ ·e· hlaibans barizeinans jah
·b· fiskans; akei þata hva ist du sva managaim?

V. 45. *hier beginnt C.-A. wieder.*
VI. 4. pasxa] *so stets in Ioh. für* paska. — 9.—13. *auch in der Skeir.*

10 Iþ Iesus qaþ: vaurkeiþ þans mans anakumbjan. Vasuh þan havi manag ana þamma stada. Þaruh anakumbidedun vairos raþjon svasve fimf þusundjos.
11 Namuh þan þans hlaibans Iesus jah aviliudonds gadailida þaim anakumbjandam; samaleiko jah þize fiske, sva filu sve vildedun.
12 Þanuh, biþe sadai vaurþun, qaþ du siponjam seinaim: galisiþ þos afilfnandeins drauhsnos, þei vaihtai ni fraqistnai.
13 Þanuh galesun jah gafullidedun ·ib· tainjons gabruko us fimf hlaibam þaim barizeinam, þatei afilfnoda þaim matjandam.
14 Þaruh þai mans gasaihvandans þoei gatavida taikn Iesus, qeþun þatei sa ist bi sunjai praufetus sa qimanda in þo manaseþ.
15 Iþ Iesus kunnands þatei munaidedun usgaggan jah vilvan, ei tavidedeina ina du þiudana, afiddja aftra in fairguni is ains.
16 Iþ sve seiþu varþ, atiddjedun siponjos is ana marein,
17 jah usstigun in skip, iddjedunuh ufar marein in Kafarnaum. Jah riqis juþan varþ jah ni atiddja nauhþan du im Iesus.
18 Iþ marei vinda mikilamma vaiandin urraisida vas.
19 Þaruh farjandans sve spaurde ·k· jah ·e· aiþþau ·l· gasaihvand Iesu gaggandan ana marein jah nehva skipa qimandan, jah ohtedun sis.
20 Þaruh is qaþ: ik im, ni ogeiþ izvis.
21 Þaruh vildedun ina niman in skip, jah sunsaiv þata skip varþ ana airþai ana þoei eis iddjedun.
22 Iftumin daga managei sei stoþ hindar marein, sehvun þatei skip anþar ni vas jainar alja ain, jah þatei miþ ni qam siponjam seinaim Iesus in þata skip, ak ainai siponjos is galiþun.
23 Anþara þan skipa qemun us Tibairiadau nehva þamma stada, þarei matidedun hlaif, ana þammei aviliudoda frauja.
24 Þaruh þan gasahv managei þatei Iesus nist jainar nih siponjos is, gastigun in skipa jah qemun in Kafarnaum sokjandans Iesu.
25 Jah bigetun ina hindar marein qeþunuh du imma: rabbei, hvan her qamt?
26 Andhof im Iesus jah qaþ: amen amen qiþa izvis, sokeiþ mik, ni þatei sehvuþ taiknins jah fauratanja, ak þatei matideduþ þize hlaibe jah sadai vaurþuþ.

VI. 10. *In der Skeireins* (49. a. b.) *lautet der Vers:* iþ frauja ... qaþ: vaurkeiþ þans mans anakumbjan. Iþ eis, at hauja managamma visandin in þamma stada, þo filusna anakumbjan gatavidedun, fimf þusundjos vaire inuh qinons jah barna. — 11. samaleiko] samaleikoh þan *Skeir. 50 c.* — 12. qaþ du] du *fehlt Skeir. 50 d.* — drauhsnos] drausnos *Skeir. ibid.* — þei] ei *Skeir. ibid.* — 13. us fimf hlaibam þaim barizeinam] us þaim ·e· hlaibam barizeinam jah ·b· fiskam *Skeir. ibid.* — afilfnoda at þaim *Skeir. ibid.* — 20. is] *in C.-A. fast erloschen, fehlt bei L.*

27 Vaurkjaiþ ni þana mat þana fraļusanan, ak mat þana visandan du libainai aiveinon, þanei sunus mans gibiþ izvis; þanuh auk atta gasiglida guþ.
28 Þaruh qeþun du imma: hva taujaima, ei vaurkjaima vaurstva guþs?
29 Andhof Iesus jah qaþ du im: þat-ist vaurstv guþs, ei galaubjaiþ þammei insandida jains.
30 Qeþun du imma: aþþan hva taujis þu taikne, ei saihvaima jah galaubjaima þus? hva vaurkeis?
31 Attans unsarai manna matidedun ana auþidai, svasve ist gameliþ: hlaif us himina gaf im du matjan.
32 Þaruh qaþ im Iesus: amen amen qiþa izvis, ni Moses gaf izvis hlaif us himina, ak atta meins gaf izvis hlaif us himina þana sunjeinan.
33 Sa auk hlaifs guþs ist, saei atstaig us himina jah gaf libain þizai manasedai.
34 Þanuh qeþun du imma: frauja, framvigis gif unsis þana hlaif.
35 Jah qaþ du im Iesus: ik im sa hlaifs libainais; þana gaggandan du mis ni huggreiþ jah þana galaubjandan du mis ni þaurseiþ hvanhun.
36 Akei qaþ izvis þatei gasehvuþ mik jah ni galaubeiþ.
37 All þatei gaf mis atta, du mis qimiþ, jah þana gaggandan du mis ni usvairpa ut;
38 unte atstaig us himina, nih þeei taujau viljan meinana, ak viljan þis sandjandins mik.
40 Þatuh þan ist vilja þis sandjandins mik, ei hvazuh saei saihviþ þana sunu jah galaubeiþ du imma, aigi libain aiveinon, jah urraisja ina ik in spedistin daga.
41 Birodidedun þan Iudaieis bi ina, unte qaþ: ik im hlaifs sa atsteigands us himina,
42 jah qeþun: niu sa ist Iesus sa sunus Iosefis, þizei veis kunþedum attan jah aiþein? hvaiva nu qiþiþ sa þatei us himina atstaig?
43 Andhof þan Iesus jah qaþ du im: ni birodeiþ miþ izvis misso.
44 Ni manna mag qiman at mis, nibai atta saei sandida mik atþinsiþ ina, jah ik urraisja ina in þamma spedistin daga.
45 Ist gameliþ ana praufetum: jah vairþand allai laisidai guþs. Hvazuh nu sa gahausjands at attin jah ganam gaggiþ du mis.
46 Ni þatei attan sehvi hvas, nibai saei vas fram attin, sa sahv attan.

VI. 28. vaursva *C.-A.* — 39. *ist wegen des gleichen Anfanges mit dem folgenden Verse vom Schreiber des C.-A. übersehen.* — 40. viljan *C.-A.* — 46. vas] ist *L. nach früherer irriger Lesung.*

47 Amen amen qiþa izvis: saei galaubeiþ du mis aih libain aiveinon.
48 Ik im sa hlaifs libainais.
49 Attans izvarai matidedun manna in auþidai jah gasvultun.
50 Sa ist hlaifs saei us himina atstaig, ei saei þis matjai, ni gadauþnai.
51 Ik im hlaifs sa libanda, sa us himina qumana; jabai hvas matjiþ þis hlaibis, libaiþ in ajukduþ; jah þan sa hlaifs þanei ik giba, leik mein ist þatei ik giba in þizos manasedais libainais.
52 Þánuh sokun miþ sis misso Iudaieis qiþandans: hvaiva mag sa unsis leik giban du matjan?
53 Þaruh qaþ du im Iesus: amen amen qiþa izvis, nibai matjiþ leik þis sunaus mans jah driggkaiþ is bloþ, ni habaiþ libain in izvis silbam.
54 Saei matjiþ mein leik jah driggkiþ mein bloþ, aih libain aiveinon, jah ik urraisja ina in þamma spedistin daga.
55 Þata auk leik meinata bi sunjai ist mats, jah þata bloþ mein bi sunjai ist draggk.
56 Saei matjiþ mein leik jah driggkiþ mein bloþ, in mis visiþ jah ik in imma.
57 Svasve insandida mik libands atta, jah ik liba in attins, jah saei matjiþ mik, jah sa libaiþ in meina.
58 Sa ist hlaifs saei us himina atstaig, ni svasve matidedun attans izvarai manna jah gadauþnodedun; iþ saei matjiþ þana hlaif libaiþ in ajukduþ.
59 Þata qaþ in synagoge laisjands in Kafarnaum.
60 Þanuh managai gahausjandans þize siponje is qeþun: hardu ist þata vaurd, hvas mag þis hausjon?
61 Iþ vitands Iesus in sis silbin þatei birodidedun þata þai siponjos is, qaþ du im: þata izvis gamarzeiþ?
62 jabai nu gasaihviþ sunu mans ussteigan, þadei vas faurþis?
63 Ahma ist saei liban taujiþ, þata leik ni boteiþ vaiht. Þo vaurda þoei ik rodida izvis, ahma ist jah libains ist,
64 akei sind izvara sumai, þaiei ni galaubjand. Vissuh þan us frumistja Iesus hvarjai sind þai ni galaubjandans, jah hvas ist saei galeiveiþ ina.
65 Jah qaþ: duþe qaþ izvis þatei ni ainshun mag qiman at mis, nibai ist atgiban imma fram attin meinamma.
66 Uzuh þamma mela managai galiþun siponje is ibukai jah þanaseiþs miþ imma ni iddjedun.
67 Þaruh qaþ Iesus du þaim tvalibim: ibai jah jus vileiþ galeiþan?
68 Þanuh andhof imma Seimon Paitrus: frauja, du hvamma galeiþaima? vaurda libainais aiveinons habais.

VI. 64. galeiveiþ] *so C.-A. für* galeveiþ.

69 Jah veis galaubidedum jah ufkunþedum þatei þu is Xristus, sunus guþs libandins.
70 Andhof im Iesus: niu ik izvis ·ib· gavalida jah izvara ains diabaulus ist?
71 Qaþuh þan þaṇa Iudan Seimonis, Iskariotu, sa auk habaida ina galevjan, ains visands þize tvalibe.

7. KAPITEL.

1 Jah hvarboda Iesus afar þata in Galeilaia; ni auk vilda in Iudaia gaggan, unte sokidedun ina þai Iudaieis usqiman.
2 Vasuh þan nehva dulþs Iudaie, so hleþrastakeins.
3 Þanuh qeþun du imma broþrjus is: usleiþ þaþro jah gagg in Iudaian, ei jah þai siponjos saihvaina vaurstva þeina þoei þu taujis.
4 Ni manna auk in analaugnein hva taujiþ, jah sokeiþ sik uskunþana visan. Jabai þata taujis, bairhtei þuk silban þizai manasedai.
5 Ni auk þai broþrjus is galaubidedun imma.
6 Þaruh qaþ im Iesus: mel mein ni nauh ist, iþ mel izvar sinteino ist manvu.
7 Ni mag so manaseþs fijan izvis, iþ mik fijaiþ; unte ik veitvodja bi ins þatei vaurstva ize ubila sind.
8 Jus galeiþiþ in dulþ þo, iþ ik ni nauh galeiþa in þo dulþ, unte meinata mel ni nauh usfulliþ ist.
9 Þatuh þan qaþ du im visands in Galeilaia.
10 Iþ biþe galiþun þai broþrjus is, þanuh jah is galaiþ in þo dulþ ni andaugjo, ak sve analaugniba.
11 Þanuh Iudaieis sokidedun ina in þizai dulþai jah qeþun: hvar ist jains?
12 Jah birodeins mikila vas in managein: sumaih qeþun þatei sunjeins ist; anþarai qeþun: ne, ak airzeiþ þo managein.
13 Nih þan ainshun sveþauh balþaba rodida bi ina in agisis Iudaie.
14 Iþ juþan ana midjai dulþ usstaig Iesus in alh jah laisida.
15 Jah sildaleikidedun manageins qiþandans: hvaiva sa bokos kann unuslaisiþs?
16 Andhof þan Iesus jah qaþ: so meina laiseins nist meina, ak þis sandjandins mik.
17 Jabai hvas vili viljan is taujan, ufkunnaiþ bi þo laisein framuh guþa sijai, þau iku fram mis silbin rodja.
18 Saei fram sis silbin rodeiþ, hauhiþa seina sokeiþ; iþ saei sokeiþ hauhiþa þis sandjandins sik, sah sunjeins ist jah invindiþa in imma nist.

19 Niu Moses gaf izvis vitoþ? Jah ni ainshun izvara taujiþ þata vitoþ; hva mik sokeiþ usqiman?
20 Andhof so managei jah qeþun: unhulþon habais; hvas þuk sokeiþ usqiman?
21 Andhof Iesus jah qaþ du im: ain vaurstv gatavida, jah allai sildaleikeiþ.
22 Duþþe Moses atgaf izvis bimait, ni þatei fram Mose sijai, ak us attam, jah in sabbato bimaitiþ mannan.
23 Jabai bimait nimiþ manna in sabbato, ei ni gatairaidau vitoþ þata Mosezis; iþ mis hatizoþ, unte allana mannan hailana gatavida in sabbato?
24 Ni stojaiþ bi siunai, ak þo garaihton staua stojaiþ.
25 Qeþunuh þan sumai þize Iairusaulymeite: niu sa ist þammei sokjand usqiman?
26 Jah sai, andaugiba rodeiþ jah vaiht du imma ni qiþand; ibai aufto bi sunjai ufkunþedun þai reiks þatei sa ist bi sunjai Xristus?
27 Akei þana kunnum, hvaþro ist; iþ Xristus, biþe qimiþ, ni manna vait hvaþro ist.
28 Hropida þan in alh laisjands Iesus jah qiþands: jah mik kunnuþ, jah vituþ hvaþro im; jah af mis silbin ni qam, ak ist sunjeins saei sandida mik, þanei jus ni kunnuþ.
29 Iþ ik kann ina, unte fram imma im, jah is mik insandida.
30 Sokidedun þan ina gafahan, jah ni ainshun uslagida ana ina handu, unte nauhþanuh ni atiddja hveila is.
31 Iþ managai þizos manageins galaubidedun imma jah qeþun: ei Xristus, þan qimiþ, ibai managizeins taiknins taujai þaimei sa tavida?
32 Hausidedun þan Fareisaieis þo managein birodjandein bi ina þata. Inuhsandidedun andbahtans þai Fareisaieis jah þai auhumistans gudjans, ei gafaifaheina ina.
33 Þanuh qaþ Iesus: nauh leitila hveila miþ izvis im, jah þan gagga du þamma sandjandin mik.
34 Sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman.
35 Þaruh qeþun þai Iudaieis du sis misso: hvadre sa skuli gaggan, þei veis ni bigitaima ina? nibai in distahein þiudo skuli gaggan jah laisjan þiudos?
36 Hva sijai þata vaurd, þatei qaþ: sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman?
37 Iþ in spedistin daga þamma mikilin dulþais stoþ Iesus jah hropida qiþands: jabai hvana þaursjai, gaggai du mis jah driggkai.

VII. 31. ei Xristus þan qimiþ ibai] Xristus þan qimiþ ibai ei *C.-A., L. die hier gemachte Aenderung ward bereits von L. vorgeschlagen; das vor* Xristus *versetzte* ei *steht so für* þatei, *das griech.* ὅτι *übersetzend.*

38 Saei galaubeiþ du mis, svasve qaþ gameleins, ahvos us vambai is rinnand vatins libandins.
39 Þatuh þan qaþ bi ahman þanei skuldedun niman þai galaubjandans du imma; unte ni nauhþanuh vas ahma sa veiha ana im, unte Iesus nauhþanuh ni hauhiþs vas.
40 Managai þan þizos manageins hausjandans þize vaurde qeþun: sa ist bi sunjai sa praufetes.
41 Sumaih qeþun: sa ist Xristus. Sumaih qeþun: ibai þau us Galeilaia Xristus qimiþ?
42 Niu gameleins qaþ: þatei us fraiva Daveidis jah us Beþlaihaim veihsa, þarei vas Daveid, Xristus qimiþ?
43 Þanuh missaqiss in þizai managein varþ bi ina.
44 Sumaih þan ize vildedun fahan ina; akei ni ainshun uslagida ana ina handuns.
45 Galiþun þan þai andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareisaium: þaruh qeþun du im jainai: duhve ni attauhuþ ina?
46 Andhofun þai andbahtos: ni hvanhun aiv rodida manna svasve sa manna.
47 Andhofun þan im þai Fareisaieis: ibai jah jus afairzidai sijuþ?
48 Sai, jau ainshun þize reike galaubidedi imma aiþþau Fareisaie?
49 alja so managei, þaiei ni kunnun vitoþ, fraqiþanai sind.
50 Qaþ Nikaudemus du im, saei atiddja dû imma in naht, sums visands izei:
51 ibai vitoþ unsar stojiþ mannan, nibai faurþis hauseiþ fram imma, jah ufkunnaiþ hva taujai?
52 Andhofun jah qeþun du imma: ibai jah þu us Galeilaia is? Ussokei jah saihv þatei praufetus us Galeilaia ni urreisiþ.

8. KAPITEL.

12 Aftra du im Iesus rodida qaþuh: ik im liuhaþ manasedais; saei laisteiþ mik ni gaggiþ in riqiza, ak habaiþ liuhaþ libainais.
13 Þanuh qeþun du imma þai Fareisaieis: þu bi þuk silban veitvodeis; so veitvodiþa þeina nist sunjeina.

VII. 41. þau] þu *C.-A., L.* — 44. *von den Worten* .. hun uslagida *bis v. 52.* saihv, þatei .. *auch in der Skeireins* (51 a—52 d). — 46. andhofun þai andbahtos] andhofun þan þai andbahtos qiþandans þatei *Skeir.* — 47. andhofun ... Fareisaieis] *in der Skeir. umschrieben.* — sijuþ] siuþ *Skeir.* — 48. aiþþau Fareisaie] aiþþau þize Fareisaie *Skeir.* — 50. *in der Skeir. umschrieben.* — 51. nibai ... taujai] *fehlt in der Skeir.* manna nibai *C.-A.* — 52. andhofun .. imma] andhofun qiþandans *Skeir.* — VII. 53—VIII. 11. *in C.-A. ausgelassen.*

14 Andhof Iesus jah qaþ du im: jah jabai ik veitvodja bi mik silban, sunja ist so veitvodiþa meina, unte vait hvaþro qam jah hvaþ galeiþa, iþ jus ni vituþ hvaþro qima, aiþþau hvaþ galeiþa.
15 Jus bi leika stojiþ, iþ ik ni stoja ainnohun.
16 Aþþan jabai stoja ik, staua meina sunjeina ist, unte ains ni im, ak ik jah saei sandida mik atta.
17 Jah þan in vitoda izvaramma gameliþ ist þatei tvaddje manne veitvodiþa sunja ist.
18 Ik im saei veitvodja bi mik silban, jah veitvodeiþ bi mik saei sandida mik atta.
19 Qeþun þan du imma: hvar ist sa atta þeins? Andhof Iesus: ni mik kunnuþ nih attan meinana; iþ mik kunþedeiþ, jah þau attan meinana kunþedeiþ.
20 Þo vaurda rodida in gazaufylakio, laisjands in alh; jah ainshun ni faifah ina, unte nauhþanuh ni qam hveila is.
21 Þanuh qaþ aftra du im Iesus: ik galeiþa, jah sokeiþ mik, jah in fravaurhtai izvarai gadauþniþ. Þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman.
22 Qeþun þan Iudaieis: nibai usqimai sis silbin, ei qiþiþ: þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman?
23 Jah qaþ du im Iesus: jus us þaim dalaþro sijuþ, iþ ik us þaim iupaþro im; jus us þamma fairhvau sijuþ, iþ ik ni im us þamma fairhvau.
24 Qaþ nu izvis þatei gadauþniþ in fravaurhtim izvaraim; jabai auk ni galaubeiþ þatei ik im, gadauþniþ in fravaurhtim izvaraim.
25 Þaruh qeþun du imma: þu hvas is? Jah qaþ du im Iesus: anastodeins, þatei jah rodja du izvis.
26 Manag skal bi izvis rodjan jah stojan; akei saei sandida mik sunjeins ist; jah ik þatei hausida at imma þata rodja in þamma fairhvau.
27 Ni froþun þatei attan im qaþ.
28 Qaþuh þan du im Iesus: þan ushauheiþ þana sunu mans, þanuh ufkunnaiþ þatei ik im, jah af mis silbin tauja ni vaiht, ak svasve laisida mik atta meins, þata rodja.
29 Jah saei sandida mik miþ mis ist; ni bilaiþ mis ainamma atta, unte ik þatei leikaiþ imma tauja sinteino.
30 Þata imma rodjandin managai galaubidedun imma.
31 Þanuh qaþ Iesus du þaim galaubjandam sis Iudaium: jabai jus gastandiþ in vaurda meinamma, bi sunjai siponjos meinai sijuþ,
32 jah ufkunnaiþ sunja, jah so sunja frijans izvis briggiþ.
33 Andhofun imma: fraiv Abrahamis sijum jah ni mannhun skalkinodedum aiv hvanhun; hvaiva þu qiþis þatei frijai vairþiþ?
34 Andhof im Iesus: amen amen, qiþa izvis þatei hvazuh saei taujiþ fravaurht, skalks ist fravaurhtai.

35 Sah þan skalks ni visiþ in garda du aiva, sunus visiþ du aiva.
36 Jabai nu sunus izvis frijans briggiþ, bi sunjai frijai sijuþ.
37 Vait þatei fraiv Abrahāmis sijuþ; akei sokeiþ mis usqiman, unte vaurd mein ni gamot in izvis.
38 Ik þatei gasahv at attin meinamma rodja, jah jus þatei hausideduþ fram attin izvaramma taujiþ.
39 Andhofun jah qeþun du imma: atta unsar Abraham ist. Qaþ im Iesus: iþ barna Abrahamis veseiþ, vaurstva Abrahamis tavidedeiþ.
40 Iþ nu sokeiþ mik usqiman, mannan izei sunja izvis rodida, þoei hausida fram guþa; þatuh Abraham ni tavida.
41 Jus taujiþ toja attins izvaris. Þanuh qeþun imma: veis us horinassau ni sijum gabauranai; ainana attan aigum, guþ.
42 Qaþ du im Iesus: jabai guþ atta izvar vesi, friodedeiþ þau mik, unte ik fram guþa urrann jah qam; nih þan auk fram mis silbin ni qam, ak is mik insandida.
43 Duhve maþlein meina ni kunnuþ? Unte ni maguþ hausjan vaurd mein.
44 Jus us attin diabaulau sijuþ jah lustuns þis attins izvaris vileiþ taujan. Jains manamaurþrja vas fram frumistja, jah in sunjai ni gastoþ; unte nist sunja in imma. Þan rodeiþ liugn, us seinaim rodeiþ, unte liugnja ist jah atta is.
45 Iþ ik, þatei sunja rodida ni galaubeiþ mis.
46 Hvas izvara gasakiþ mik bi fravaurht? Þande sunja qiþa, duhve ni galaubeiþ mis?
47 Sa visands us guþa vaurda guþs hauseiþ; duþe jus ni hauseiþ, unte us guþa ni sijuþ.
48 Andhofun þan þai Iudaieis jah qeþun du imma: niu vaila qiþam veis þatei Samareites is þu jah unhulþon habais?
49 Andhof Iesus: ik unhulþon ni haba, ak svera attan meinana, jah jus unsveraiþ mik.
50 Ik ni sokja hauhein meina; ist saei sokeiþ jah stojiþ.
51 Amen amen qiþa izvis: jabai hvas vaurd mein fastaiþ, dauþu ni gasaihviþ aiva dage.
52 Þanuh qeþun du imma þai Iudaieis: nu ufkunþedum þatei unhulþon habais. Abraham gadauþnoda jah praufeteis, jah þu qiþis: jabai hvas mein vaurd fastai, ni kausjai dauþau aiva dage.
53 Ibai þu maiza is attin unsaramma Abrahama, saei gadauþnoda? jah praufeteis gadauþnodedun. Hvana þuk silban taujis þu?
54 Andhof Iesus: jabai ik hauhja mik silban, so hauheins meina ni vaihts ist; ist atta meins saei hauheiþ mik, þanei jus qiþiþ þatei guþ unsar ist.

VIII. 40. izei] *nicht auf* mik, *sondern auf* mannan *bezogen;* ikei *M.*

55 Jah ni kunnuþ ina; iþ ik kann ina; jah jabai qeþjau þatei ni kunnjau ina, sijau galeiks izvis liugnja; ak kann ina jah vaurd is fasta.
56 Abraham atta izvar sifaida ei gasehvi dag meinana, jah gasahv jah faginoda.
57 Þanuh qeþun þai Iudaieis du imma: fimf tiguns jere nauh ni habais, jah Abraham sahvt?
58 Qaþ im Iesus: amen amen qiþa izvis: faurþizei Abraham vaurþi, im ik.
59 Þanuh nemun stainans, ei vaurpeina ana ina; iþ Iesus þan gafalh sik jah usiddja us alh usleiþands þairh midjans ins, jah hvarboda sva.

9. KAPITEL.

1 Jah þairhgaggands gaumida mann blindamma us gabaurþai.
2 Þaruh frehun ina siponjos is qiþandans: rabbei, hvas fravaurhta, sau þau fadrein is, ei blinds gabaurans varþ?
3 Andhof Iesus: nih sa fravaurhta nih fadrein is, ak ei bairhta vaurþeina vaurstva guþs ana imma.
4 Ik skal vaurkjan vaurstva þis sandjandins mik, unte dags ist; qimiþ nahts, þanei ni manna mag vaurkjan.
5 Þan in þamma fairhvau im, liuhaþ im þis fairhvaus.
6 Þata qiþands gaspaiv dalaþ, jah gavaurhta fani us þamma spaiskuldra, jah gasmait imma ana augona þata fani þamma blindin,
7 jah qaþ du imma: gagg þvahan in svumfsl Siloamis, þatei gaskeirjada: insandiþs. Galaiþ jah afþvoh jah qam saihvands.
8 Þanuh garaznans jah þai saihvandans ina faurþis, þatei is bidagva vas, qeþun: niu sa ist saei sat aihtronds?
9 Sumaih qeþun: þatei sa ist; sumaih þatei galeiks þamma ist; iþ is qaþ: þatei ik im.
10 Þanuh qeþun du imma: hvaiva usluknodedun þus þo augona?
11 Andhof jains jah qaþ: manna haitans Iesus fani gavaurhta, jah bismait mis augona, jah qaþ mis: gagg afþvahan in þata svumfsl Siloamis; iþ ik galaiþ, jah biþvahands ussahv.
12 Qeþun þan du imma: hvar ist sa? Iþ is qaþ: ni vait.
13 Gatiuhand ina du Fareisaium, þana saei vas blinds.

VIII. 58. im ik] ik im *L.*

IX. 4. þanei] þa .. ei *L. mit Raum in der Mitte für zwei fehlende Buchstaben* (nd), *da die Hdschr. hier durchlöchert ist; Uppstr. dagegen bezeugt, dasz nur Raum für einen Buchstaben sei und schlieszt aus übrig gebliebenen Spuren auf* n, *womit übereinstimmend auch M.* þanei *gibt. Vgl. Matth. XXV. 40. 45.* — 7. svumfsl] svumslf *C.-A. ursprünglich, doch ist* f *radiert und an richtiger Stelle nicht übergeschrieben;* svumsl *L. cf. v. 11.*

14 Vasuh þan sabbato, þan þata fani gavaurhta Iesus, jah uslauk imma augona.
15 Aftra þan frehun ina jah þai Fareisaieis hvaiva ussahv; iþ is qaþ jah þaim: fani galagida mis ana augona, jah afþvoh, jah saihva.
16 Qeþun þan sumai þize Fareisaie: sa manna nist fram guþa, þande sabbate daga ni vitaiþ. Sumaih qeþun: hvaiva mag manna fravaurhts svaleikos taiknins taujan? Jah missaqiss varþ miþ im.
17 Qeþunuh du þamma faurþis blindin aftra: þu hva qiþis bi þana ei uslauk þus augona? Iþ is qaþuh: þatei praufetus ist.
18 Ni galaubidedun þan Iudaieis bi ina þatei is blinds vesi jah ussehvi, unte atvopidedun þans fadrein is, þis ussaihvandins.
19 Jah frehun ins qiþandans: sau ist sa sunus izvar þanei jus qiþiþ þatei blinds gabaurans vaurþi? hvaiva nu saihviþ?
20 Andhofun þan im þai fadrein is jah qeþun: vitum þatei sa ist sunus unsar, jah þatei blinds gabaurans varþ;
21 iþ hvaiva nu saihviþ ni vitum, aiþþau hvas uslauk imma þo augona veis ni vitum; silba usvahsans ist, ina fraihniþ, silba bi sik rodjai.
22 Þata qeþun þai fadrein is, unte ohtedun sis Iudaiuns; juþan auk gaqeþun sis Iudaieis, ei, jabai hvas ina andhaihaiti Xristu, utana synagogais vairþai.
23 Duhþe þai berusjos is qeþun þatei usvahsans ist, silban fraihniþ.
24 Atvopidedun þan anþaramma sinþa þana mannan saei vas blinds, jah qeþun du imma: gif hauhein guþa! Veis vitum þatei sa manna fravaurhts ist.
25 Þanuh andhof jains: jabai fravaurhts ist, ik ni vait; þat-ain vait ei blinds vas, iþ nu saihva.
26 Þanuh qeþun aftra: hva gatavida þus? hvaiva uslauk þus augona?
27 Andhof im: qaþ izvis ju jah ni hausideduþ; hva aftra vileiþ hausjan? ibai jah jus vileiþ þamma siponjos vairþan?
28 Þanuh lailoun imma jah qeþun: þu is siponeis þamma, iþ veis Mose siponjos sijum.
29 Veis vitum þatei du Mose rodida guþ, iþ þana ni kunnum, hvaþro ist.
30 Andhof sa manna jah qaþ du im: auk in þamma sildaleik ist, þatei jus ni vituþ hvaþro ist, jah uslauk mis augona.
31 Vitumuh þan þatei guþ fravaurhtaim ni andhauseiþ, ak jabai hvas guþblostreis ist jah viljan is taujiþ, þamma hauseiþ.
32 Fram aiva ni gahausiþ vas þatei uslukiþ hvas augona blindamma gabauranamma.

IX. 28. Mose] Moses *C.-A., L.*

33 Nih vesi sa fram guþa, ni mahtedi taujan ni vaiht.
34 Andhofun jah qeþun du imma: in fravaurhtim þu gabaurans varst alls jah þu laiseis unsis? Jah usvaurpun imma ut.
35 Hausida Iesus þatei usvaurpun imma ut, jah bigat ina qaþuh du imma: þu ga-u-laubeis du sunau guþs?
36 Andhof jains jah qaþ: an hvas ist, frauja, ei galaubjau du imma?
37 Qaþ þan imma Iesus: jah gasahvt ina jah saei rodeiþ miþ þus, sa ist.
38 Iþ is qaþuh: galaubja, frauja; jah invait ina.
39 Jah qaþ Iesus: du stauai ik in þamma fairhvau qam, ei þai unsaihvandans saihvaina jah þai saihvandans blindai vairþaina.
40 Jah hausidedun þize Fareisaie sumai þata, þai visandans miþ imma, jah qeþun du imma: ibai jah veis blindai sijum?
41 Qaþ im Iesus: iþ blindai veseiþ, ni þau habaidedeiþ fravaurhtais; iþ nu qiþiþ þatei gasaihvam; eiþan fravaurhts izvara þairhvisiþ.

10. KAPITEL.

1 Amen amen qiþa izvis, saei inn ni atgaggiþ þairh daur in gardan lambe, ak steigiþ aljaþro, sah hliftus ist jah vaidedja.
2 Iþ sa inn gaggands þairh daur hairdeis ist lambe.
3 Þammuh dauravards uslukiþ, jah þo lamba stibnai is hausjand, jah þo svesona lamba haitiþ bi namin jah ustiuhiþ þo.
4 Jah þan þo svesona ustiuhiþ, faura im gaggiþ, jah þo lamba ina laistjand, unte kunnun stibna is.
5 Iþ framaþjana ni laistjand, ak þliuhand faura imma, unte ni kunnun þize framaþjane stibna.
6 Þo gajukon qaþ im Iesus; iþ jainai ni froþun hva vas, þatei rodida du im.
7 Þanuh qaþ aftra du im Iesus: amen amen, qiþa izvis þatei ik im daur þize lambe.
8 Allai sva managai sve qemun, þiubos sind jah vaidedjans; akei ni hausidedun im þo lamba.
9 Ik im þata daur. Þairh mik jabai hvas inn gaggiþ, ganisiþ, jah inn gaggiþ jah ut gaggiþ, jah vinja bigitiþ.
10 Þiubs ni qimiþ, nibai ei stilai jah ufsneiþai jah fraqistjai; iþ ik qam, ei libain aigeina jah managizo aigeina.
11 Ik im hairdeis gods. Hairdeis sa goda saivala seina lagjiþ faur lamba.

IX. 41. qiþiþ] qiqiþiþ *C.-A.*

12 Iþ asneis jah saei nist hairdeis, þizei ni sind lamba svesa, gasaihviþ vulf qimandan jah bileiþiþ þaim lambam jah þliuhiþ,
jah sa vulfs fravilviþ þo jah distahjiþ þo lamba.
13 Iþ sa asneis afþliuhiþ, unte asneis ist jah ni kar-ist ina þize
lambe.
14 Ik im hairdeis sa goda, jah kann meina jah kunnun mik þo
meina,
15 svasve kann mik atta jah ik kann attan, jah saivala meina
lagja faur þo lamba.
16 Jah anþara lamba aih þoei ni sind þis avistris, jah þo skal
† briggan, jah stibnos meinaizos hausjand, jah vairþand ain
aveþi, ains hairdeis.
17 Duhþe atta mik frijoþ, unte ik lagja saivala meina, ei aftra
nimau þo.
18 Ni hvashun nimiþ þo af *mis, akei ik lagja þo af* mis silbin;
valdufni haba aflagjan þo, jah valdufni haba aftra niman þo.
Þo anabusn nam at attin meinamma.
19 Þanuh missaqiss aftra varþ miþ Iudaium in þize vaurde.
20 Qeþunuh managai ize: unhulþon habaiþ jah dvalmoþ; hva
þamma hauseiþ?
21 Sumaih qeþun: þo vaurda ni sind unhulþon habandins; ibai
mag unhulþo blindaim augona uslukan?
†22 Varþ þan inniujiþa in Iairusaulymai, jah vintrus vas.
23 Jah hvarboda Iesus in alh in ubizvai Saulaumonis.
24 Þanuh birunnun ina Iudaieis jah qeþun du imma: und hva sai-
† vala unsara hahis? jabai þu sijais Xristus, qiþ unsis andaugiba.
25 Andhof Iesus: qaþ izvis, jah ni galaubeiþ; vaurstva þoei ik
tauja in namin attins meinis, þo veitvodjand bi mik;
26 akei jus ni galaubeiþ, unte ni sijuþ lambe meinaize, svasve
qaþ izvis.
27 Lamba meina stibnai meinai hausjand, jah ik kann þo, jah
laistjand mik.
28 Jah ik libain aiveinon giba im, jah ni fraqistnand aiv; jah
ni fravilviþ hvashuh þo us handau meinai.
29 Atta meins þatei fragaf mis, maizo allaim ist, jah ni aiv
ainshun mag fravilvan þo us handau attins meinis.
30 Ik jah atta meins ain sijum.
31 Nemun aftra stainans þai Iudaieis, ei vaurpeina ana ina.
32 Andhof im Iesus: managa goda vaurstva ataugida izvis us
attin meinamma, in hvarjis þize vaurstve staineiþ mik?
33 Andhofun imma þai Iudaieis: in godis vaurstvis ni stainjam
þuk, ak in vajamereinais, jah þatei þu manna visands taujis
þuk silban du guþa.

X. 18. *Das cursiv gedruckte im C.-A. überschlagen; ergänzt nach L.* — 33. vajamereins *C.-A., Edd.*, vajamereinais *βλασφημιας fordert der Sinn, vgl. Glossar.*

34 Andhof im Iesus: niu ist gameliþ in vitoda izvaramma: ik qaþ, guda sijuþ?
35 Jabai jainans qaþ guda, du þaimei vaurd guþs varþ, jah ni maht ist gatairan þata gamelido;
36 þanei atta gaveihaida jah insandida in þana fairhvu, jus qiþiþ þatei vajamerjau, unte qaþ: sunus guþs im.
37 Niba taujau vaurstva attins meinis, ni galaubeiþ mis;
38 iþ jabai taujau, niba mis galaubjaiþ, þaim vaurstvam galaubjaiþ, ei ufkunnaiþ jah galaubjaiþ þatei in mis atta jah ik in imma.
39 Sokidedun ina aftra gafahan, jah usiddja us handum ize.
40 Jah galaiþ aftra ufar Iaurdanu in þana stad þarei vas Iohannes frumist daupjands, jah salida jainar.
41 Jah managai qemun at imma, jah qeþun þatei Iohannes gatavida taikne ni ainohun; iþ allata þatei qaþ Iohannes bi þana, sunja vas.
42 Jah galaubidedun managai du imma jainar.

11. KAPITEL.

1 Vasuh þan sums siuks, Lazarus af Beþanias, us haimai Marjins jah Marþins, svistrs izos.
2 Vasuh þan Marja, soei salboda fraujan balsaṇa jah bisvarb fotuns is skufta seinamma, þizozei broþar Lazarus siuks vas.
3 Insandidedun þan þos svistrjus is du imma qiþandeins: frauja, sai, þanei frijos siuks ist.
4 Iþ is gahausjands qaþ: so siukei nist du dauþau, ak in hauheinais guþs, ei hauhjaidau sunus guþs þairh þata.
5 Frijoduh þan Iesus Marþan jah svistar izos jah Lazaru.
6 Sve hausida þatei siuks vas, þanuh þan salida in þammei vas stada tvans dagans.
7 Þaþroh þan afar þata qaþ du siponjam: gaggam in Iudaian aftra.
8 Qeþun du imma þai siponjos: rabbei, nu sokidedun þuk afvairpan stainam Iudaieis, jah aftra gaggis jaind?
9 Andhof Iesus: niu tvalif sind hveilos dagis? Jabai hvas gaggiþ in dag, ni gastiggqiþ, unte liuhaþ þis fairhvaus gasaihviþ;
10 aþþan jabai hvas gaggiþ in naht, gastiggqiþ, unte liuhad nist in imma.
11 Þo qaþ jah afar þata qiþiþ du im: Lazarus, frijonds unsar, gasaizlep; akei gaggam, ei usvakjau ina.
12 Þanuh qeþun þai siponjos is: frauja, jabai slepiþ, hails vairþiþ.
13 Qaþuh þan Iesus bi dauþu is; iþ jainai hugidedun þatei is bi slep qeþi.

XI. 5. Lazaru] *so C.-A.;* Lazarun *L.*

14 Þanuh þan qaþ du im Iesus svikunþaba: Lazarus gasvalt,
15 jah fagino in izvara, ei galaubjaiþ, unte ni vas jainar; akei gaggam du imma.
16 Þanuh qaþ Þomas saei haitada Didimus þaim gahlaibam seinaim: gaggam jah veis, ei gasviltaima miþ imma.
17 Qimands þan Iesus bigat ina juþan fidvor dagans habandan in hlaiva.
18 Vasuh þan Beþania nehva Iairusaulymiam, svasve ana spaurdim fimftaihunim.
19 Jah managai Iudaie gaqemun bi Marþan jah Marjan, ei gaþrafstidedeina ijos bi þana broþar izo.
20 Iþ Marþa, sunsei hausida þatei Iesus qimiþ, viþraïddja ina; iþ Marja in garda sat.
21 Þanuh qaþ Marþa du Iesua: frauja, iþ veseis her, ni þau gadauþnodedi broþar meins.
22 Akei jah nu vait, ei þishvah þei bidjis guþ, gibiþ þus guþ.
23 Qaþ izai Iesus: usstandiþ broþar þeins.
24 Qaþ du imma Marþa: vait þatei usstandiþ in usstassai in þamma spedistin daga.
25 Qaþ þan Iesus: ik im so usstass jah libains; saei galaubeiþ du mis, þauh ga-ba-dauþniþ, libaid;
26 jah hvazuh saei libaiþ jah galaubeiþ du mis, ni gadauþniþ aiv. Galaubeis þata?
27 Qaþ imma: jai, frauja, ik galaubida þatei þu is Xristus, sunus guþs, sa in þana fairhvu qimanda.
28 Jah þata qiþandei galaiþ jah vopida Marjan svistar seina, þiubjo qiþandei: laisareis qam jah haitiþ þuk.
29 Iþ jaina, sunsei hausida, urrais sprauto jah iddja du imma.
30 Niþ-þan nauhþanuh qam Iesus in veihsa, ak vas nauhþanuh in þamma stada þarei gamotida imma Marþa.
31 Iudaieis þan þai visandans miþ izai in garda þrafstjandans ija, gasaihvandans Marjan þatei sprauto usstoþ jah usiddja, iddjedunuh afar izai qiþandans þatei gaggiþ du hlaiva, ei greitai jainar.
32 Iþ Marja, sunsei qam þarei vas Iesus: gasaihvandei ina draus imma du fotum qiþandei du imma: frauja, iþ veiseis her, ni þauh gasvulti meins broþar.
33 Þanuh Iesus, sunsei gasahv ija greitandein jah Iudaiuns þaiei qemun miþ izai gretandans, inrauhtida ahmin, jah invagida sik silban,

---

XI. 18. Iairusaulymiam] *so C.-A.*, Iairusaulymim *L. Bernh.* — 24. spedistan *C.-A.* — 25. þauhjaba dauþniþ *L.* þauh gabadauþniþ *mit C.-A. und Uppstr. festzuhalten und* ba *als enclitische Partikel anzusehen.* — 31. greitai. 32. veiseis. 33. greitandein] *C.-A. für* gretai. veseis. gretandein; *doch scheinen die ersten* i *der Wörter* greitai, greitandein, *wie Uppstr. meldet, in der Hdschr. anradiert zu sein.*

34 jah qaþ: hvar lagidedun ina? Qeþun du imma: frauja, hiri jah saihv.
35 Jah tagrida Iesus.
36 Þaruh qeþun þai Iudaieis: sai, hvaiva frioda ina.
37 Sumai þan ize qeþun: niu mahta sa izei uslauk augona þamma blindin gataujan ei jah sa ni gadauþnodedi?
38 Þanuh Iesus aftra inrauhtiþs in sis silbin gaggiþ du þamma hlaiva. Vasuh þan hulundi jah staina ufarlagida vas ufaro.
39 Qaþ Iesus: afnimiþ þana stain. Qaþ du imma svistar þis dauþins Marþa: frauja, ju fuls ist; fidurdogs auk ist.
40 Qaþ izai Iesus: niu qaþ þus þatei jabai galaubeis, gasaihvis vulþu guþs?
41 Ushofun þan þana stain þarei vas. Iþ Iesus uzuhhof augona iup jah qaþ: atta, aviliudo þus, unte andhausides mis;
42 jah þan ik vissa þatei sinteino mis andhauseis; akei in manageins þizos bistandandeins qaþ, ei galaubjaina þatei þu mik insandides.
43 Jah þata qiþands stibnai mikilai hropida: Lazaru, hiri ut!
44 Jah urrann sa dauþa gabundans handuns jah fotuns faskjam, jah vlits is auralja bibundans. Qaþ du im Iesus: andbindiþ ina jah letiþ gaggan.
45 Þanuh managai þize Judaiei þai qimandans at Marjin jah saihvandans þatei gatavida, galaubidedun imma.
46 Sumaiþ-þan ize galiþun du Fareisaium, jah qeþun du im þatei gatavida Iesus.
47 Galesun þan þai auhumistans gudjans jah þai Farei*saieis* — —

12. KAPITEL.

1 — — in Beþanijin, þarei vas Lazarus sa dauþa, þanei urraisida us dauþaim Iesus.
2 Þaruh gavaurhtedun imma nahtamat jainar, jah Marþa andbahtida; iþ Lazarus vas sums þize anakumbjandane miþ imma.
3 Iþ Marja nam pund balsanis nardaus pistikeinis filugalaubis, jah gasalboda fotuns Iesua, jah bisvarb fotuns is skufta seinamma; iþ sa gards fulls varþ daunais þizos salbonais.
4 Qaþ þan ains þize siponje is, Judas Seimonis sa Iskariotes, izei skaftida sik du galevjan ina:
5 duhve þata balsan ni frabauht vas in ·t· skatte jah fradailiþ vesi þarbam?
6 Þatuþ-þan qaþ, ni þeei ina þize þarbane kara vesi, ak unte þiubs vas jah arka habaida jah þata inn vaurpano bar.
7 Qaþ þan Iesus: let ija; in dag gafilhis meinis fastaida þata.

8 Iþ þans unledans sinteino habaiþ miþ izvis, iþ mik ni sinteino habaiþ.
9 Fanþ þan manageins filu Iudaie þatei Iesus jainar ist, jah qemun, ni in Iesuis ainis, ak ei jah Lazaru sehveina, þanei urraisida us dauþaim.
10 Munaidedunuþ-þan auk þai auhumistans gudjans, ei jah Lazarau usqemeina,
11 unte managai in þis garunnun Iudaiei jah galaubidedun Iesua.
12 Iftumin daga manageins filu sei qam at dulþai, gahausjandans þatei qimiþ Iesus in Iairausaulymai,
13 nemun astans peikabagme, jah urrunnun viþragamotjan imma, jah hropidedun: osanna, þiuþida sa qimanda in namin fraujins, þiudans Israelis.
14 Bigat þan Iesu asilu, *jah* gasat ana ina, svasve ist gameliþ:
15 ni ogs þus, dauhtar Sion, sai, þiudans þeins qimiþ sitands ana fulin asilaus.
16 Þatuþ-þan ni kunþedun siponjos is frumist; ak biþe gasveraiþs vas Iesus, þanuh gamundedun þatei þata vas du þamma gameliþ, jah þata gatavidedun imma.
17 Veitvodida þan so managei, sei vas miþ imma, þan Lazaru vopida us hlaiva jah urraisida ina us dauþaim.
18 Duþþe iddjedun gamotjan imma managei, unte hausidedun ei gatavidedi þo taikn.
19 Þanuh þai Fareisaieis qeþun du sis misso: saihviþ þatei ni boteiþ vaiht; sai, so manaseds afar imma galaiþ.
20 Vesunuþ-þan sumai þiudo þize urrinnandane, ei inviteina in þizai dulþai.
21 Þai atiddjedun du Filippau, þamma fram Beþsaeida Galeilaie, jah bedun ina qiþandans: frauja, vileima Iesu gasaihvan.
22 Gaggiþ Filippus jah qiþiþ du Andraiin, jah aftra Andraias jah Filippus qeþun du Iesua.
23 Iþ Iesus andhof im qiþands: qam hveila ei sveraidau sunus mans.
24 Amen amen qiþa izvis: nibai kaurno hvaiteis gadriusando in airþa gasviltiþ, silbo ainata aflifniþ: iþ jabai gasviltiþ, manag akran bairiþ.
25 Saei frijoþ saivala seina, fraqisteiþ izai, jah saei fiaiþ saivala seina in þamma fairhvau, in libainai aiveinon bairgiþ izai.
26 Jabai mis hvas andbahtjai, mik laistjai: jah þarei im ik, þaruh sa andbahts meins visan habaiþ; jah jabai hvas mis andbahtiþ, sveraiþ ina atta.
27 Nu saivala meina gadrobnoda, jah hva qiþau? atta, nasei mik us þizai hveilai. Akei duþþe qam in þizai hveilai.

XII. 14. (jah) *fehlt in C.-A. und bei L., von Uppstr. zur Ergänzung vorgeschlagen.* — 26. andbahtiþ *C.-A. für* andbahteiþ, *vgl.* laisaris *für* laisareis *Luc. 6, 40.* silubrinaize *für* silubreinaize *Matth. 27, 3.*

28 Atta, hauhei namo þeinata! Qam þan stibna us himina: jah hauhida jah aftra hauhja.
29 Managei þan sei stoþ gahausjandei, qeþun þeihvon vairþan; sumaih qeþun: aggilus du imma rodida.
30 Andhof Iesus jah qaþ: ni in meina so stibna varþ, ak in izvara.
31 Nu staua ist þizai manasedai, nu sa reiks þis fairhvaus usvairpada ut.
32 Jah ik jabai ushauhjada af airþai, alla atþinsa du mis.
33 Þatuþ-þan qaþ bandvjands hvileikamma dauþau skulda gadauþnan.
34 Andhof imma so managei: veis hausidedum ana vitoda þatei Xristus sijai du aiva; jah hvaiva þu qiþis þatei skulds ist ushauhjan sa sunus mans? hvas ist sa sunus mans?
35 Qaþ þan du im Iesus: nauh leitil mel liuhaþ in izvis ist. Gaggiþ þande liuhaþ habaiþ, ei riqiz izvis ni gafahai; jah saei gaggiþ in riqiza, ni vait hvaþ gaggiþ.
36 Þande liuhaþ habaiþ, galaubeiþ du liuhada, ei sunjus liuhadis vairþaiþ. Þata rodida Iesus, jah galaiþ jah gafalh sik faura im.
37 Sva filu imma taikne gataujandin in andvairþja ize, ni galaubidedun imma,
38 ei þata vaurd Esaeiins praufetaus usfullnodedi þatei qaþ: frauja, hvas galaubida hauseinai unsarai? jah arms fraujins hvamma andhuliþs varþ?
39 Duþþe ni mahtedun galaubjan; unte aftra qaþ Esaeias:
40 gablindida ize augona jah gadaubida ize hairtona, ei ni gaumidedeina augam jah froþeina hairtin, jah gavandidedeina jah ganasidedjau ins.
41 Þata qaþ Esaeias, þan sahv vulþu is jah rodida bi ina.
42 Þanuh þan sveþauh jah us þaim reikam managai galaubidedun du imma, akei faura Fareisaium ni andhaihaitun, ei us synagogein ni usvaurpanai vaurþeina.
43 Frijodedun auk mais hauhein manniska þau hauhein guþs.
44 Iþ Iesus hropida jah qaþ: saei galaubeiþ du mis ni galaubeiþ du mis, ak du þamma sandjandin mik.
45 Jah saei saihviþ mik, saihviþ þana sandjandan mik.
46 Ik liuhad in þamma fairhvau qam, ei hvazuh saei galaubjai du mis, in riqiza ni visai.
47 Jah jabai hvas meinaim hausjai vaurdam jah galaubjai, ik ni stoja ina; nih þan qam ei stojau manased, ak ei ganasjau manased.

XII. 29. sumaih *C.-A.*, sumai *L.* — 42. synagogein] synagogeinusvaurpanai *C.-A.*, ni *ursprünglich ausgelassen, dann nur sein letzter Buchstabe* i *über das Schluss*-n *von* synagogoin *übergeschrieben.* — 47. manased *das erste Mal*] mananased *C.-A.*

48 Saei frakann mis jah ni andnimiþ vaurda meina, habaid þana stojandan sik. Vaurd þatei rodida, þata stojiþ ina in spedistin daga.
49 Unte ik us mis silbin ni rodida, ak saei sandida mik atta, sah mis anabusn at*gaf* — —

13. KAPITEL.

11 — — — qaþ: ni allai hrainjai sijuþ.
12 Biþeh þan usþvoh fotuns ize jah nam vastjos seinos, anakumbjands aftra qaþ du im: vitudu hva gatavida izvis?
13 Jus vopeid mik: laisareis jah frauja.
14 Vaila qiþiþ, im auk. Jabai nu usþvoh izvis fotuns, frauja jah laisareis, jah jus skuluþ izvis misso þvahan fotuns.
15 Du frisahtai auk atgaf izvis, ei svasve ik gatavida izvis, sva jus taujaiþ.
16 Amen amen qiþa izvis: nist skalks maiza fraujin seinamma, nih apaustaulus maiza þamma sandjandin sik.
17 Þande þata vituþ, audagai sijuþ, jabai taujiþ þata.
18 Ni bi allans izvis qiþa. Ik vait hvarjans gavalida; ak ei usfulliþ vaurþi þata gamelido: saei matida miþ mis hlaib, ushof ana mik fairzna seina.
19 Fram himma qiþa izvis, faurþizei vaurþi, ei biþe vairþai, galaubjaiþ þatei ik im.
20 Amen amen qiþa izvis: saei andnimiþ þana þanei ik insandja, mik andnimiþ; iþ saei mik andnimiþ, andnimiþ þana sandjandan mik.
21 Þata qiþands Iesus indrobnoda ahmin jah veitvodida jah qaþ: amen amen, qiþa izvis þatei ains izvara galeveiþ mik.
22 Þanuh sehvun du sis misso þai siponjos, þagkjandans bi hvarjana qeþi.
23 Vasuh þan anakumbjands ains þize siponje is in barma Iesuis, þanei frijoda Iesus.
24 Bandviduh þan þamma Seimon Paitrus du fraihnan hvas vesi, bi þanei qaþ.
25 Anakumbida þan jains sva ana barma Iesuis qaþuh imma: frauja, hvas ist?
26 Andhof Iesus: sa ist þammei ik ufdaupjands þana hlaif giba. Jah ufdaupjands þana hlaif gaf Iudin Seimonis, Skariotau.
27 Jah afar þamma hlaiba þan galaiþ in jainana Satana. Qaþ þan du imma Iesus: þatei taujis, tavei sprauto.
28 Þatuh þan ainshun ni vissa þize anakumbjandane, duhve qaþ imma.

XIII. 12. vitadu *C.-A.* — 13. laisareis] laisareisareis *C.-A.*

29 Sumai mundedun, ei unte arka habaida Iudas, þatei qeþi imma Iesus: bugei þizei þaurbeima du dulþai, aiþþau þaim unledam ei hva gibau.
30 Biþe andnam þana hlaib jains, suns galaiþ ut. Vasuh þan nahts, þan galaiþ ut.
31 Qaþ þan Iesus: nu gasveraids varþ sunus mans, jah guþ hauhiþs ist in imma.
32 Jabai nu guþ hauhiþs ist in imma, jah guþ hauheiþ ina in sis, jah suns hauhida ina.
33 Barnilona, nauh leitil mel miþ izvis im. Sokeiþ mik, jah svasve qaþ du Iudaium, ei þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman, jah izvis qiþa nu.
34 Anabusn niuja giba izvis, ei frijoþ izvis misso sve ik frijoda izvis, þei jah jus frijoþ misso izvis.
35 Bi þamma ufkunnand allai, þei meinai siponjos sijuþ, jabai friaþva habaid miþ izvis misso.
36 Þanuh qaþ du imma Seimon Paitrus: frauja, hvad gaggis? Andhafjands Iesus qaþ: þadei ik gagga, ni magt mik nu laistjan; iþ biþe laisteis.
37 Þaruh Paitrus qaþ du imma: frauja, duhve ni mag þuk laistjan nu? saivala meina faur þuk lagja.
38 Andhof Iesus: saivala þeina faur mik lagjis? Amen amen qiþa þus, þei hana ni hrukeiþ, unte þu mik afaikis kunnan þrim sinþam.

14. KAPITEL.

1 Ni indrobnai izvar hairto; galaubeiþ du guþa jah du mis galaubeiþ.
2 In garda attins meinis saliþvos managos sind; aþþan níba veseina, aiþþau qeþjau du izvis: gagga manvjan stad izvis.
3 Jah þan jabai gagga *jah* manvja izvis stad, aftra qima jah franima izvis du mis silbin, ei þarei im ik, þaruh sijuþ jah jus.
4 Jah þadei ik gagga kunnuþ, jah þana vig kunnuþ.
5 Þaruh qaþ imma Þomas: frauja, ni vitum hvaþ gaggis, jah hvaiva magum þana vig kunnan?
6 Qaþ imma Iesus: ik im sa vigs jah sunja jah libains. Ainshun ni qimiþ at attin, niba þairh mik.
7 Iþ kunþedeiþ mik, aiþþau kunþedeiþ jah attan meinana; jah þan fram himma kunnuþ ina jah gasaihviþ ina.

XIII. 35. ufkunnanda *C.-A.*, ufkunnand *M.*
XIV. 3. (jah) *fehlt in C.-A. und bei L.*

8 Iþ Filippus qaþuh du imma: frauja, augei unsis þana attan; þatuh ganah unsis.
9 Þaruh qaþ imma Iesus: svalaud melis miþ izvis vas, jah ni ufkunþes mik, Filippu? saei gasahv mik, gasahv attan, jah hvaiva þu qiþis: augei unsis þana attan?
10 Niu galaubeis þatei ik in attin jah atta in mis ist? Þo vaurda þoei ik rodja izvis, af mis silbin ni rodja, ak atta saei in mis ist, sa taujiþ þo vaurstva.
11 Galaubeiþ mis þatei ik in attin jah atta in mis; iþ jabai ni, in þize vaurstve galaubeiþ mis.
12 Amen amen qiþa izvis: saei galaubeid mis, þo vaurstva þoei ik tauja, jah is taujiþ jah maizona þaim taujiþ; unte ik du attin gagga.
13 Jah þatei hva bidjiþ in namin meinamma, þata tauja, ei hauhjaidau atta in sunau.
14 Jabai hvis bidjiþ mik in namin meinamma, ik tauja.
15 Jabai mik frijoþ, anabusnins meinos fastaid.
16 Jah ik bidja attan, jah anþarana parakletu gibiþ izvis, ei sijai miþ izvis du aiva,
17 ahma sunjos, þanei so manaseiþs ni mag niman, unte ni saihviþ ina, nih kann ina; iþ jus kunnuþ ina, unte is miþ izvis visiþ jah in izvis ist.
18 Ni leta izvis viduvairnans; qima at izvis.
19 Nauh leitil, jah so manaseiþs mik ni þanaseiþs saihviþ; iþ jus saihviþ mik, þatei ik liba, jah jus libaiþ.
20 In jainamma daga ufkunnaiþ jus þatei ik in attin meinamma jah jus in mis jah ik in izvis.
21 Saei habaid anabusnins meinos jah fastaiþ þos, sa ist saei frijoþ mik: jah þan saei frijoþ mik, frijoda fram attin meinamma, jah ik frijo ina jah gabairhtja imma mik silban.
22 Þaruh qaþ imma Iudas, ni sa Iskarjotes: frauja, hva varþ, ei unsis munais gabairhtjan þuk silban, iþ þizai manasedai ni?
23 Andhof Iesus jah qaþ du imma: jabai hvas mik frijoþ jah vaurd mein fastaiþ, jah atta meins frijoþ ina, jah du imma galeiþos jah saliþvos at imma gataujos.
24 Iþ saei ni frioþ mik, þo vaurda meina ni fastaiþ; jah þata vaurd þatei hauseiþ nist mein, ak þis sandjandins mik attins.
25 Þata rodida izvis at izvis visands.
26 Aþþan sa parakletus, ahma sa veiha, þanei sandeiþ atta in namin meinamma, sa izvis laiseiþ allata jah gamaudeiþ izvis allis þatei qaþ du izvis.
27 Gavairþi bileiþa izvis, gavairþi mein giba izvis; ni svasve so manaseþs gibiþ, ik giba izvis. Ni indrobnaina izvara hairtona nih faurhtjaina.

XIV. 11. ni] *haben C.-A. und L. erst nach* vaurstve. — 13. hvah *Bernh. 1884.*

28 Hausideduþ ei ik qaþ izvis: galeiþa jah qima at izvis; jabai frijodedeiþ mik, aiþþau jus faginodedeiþ ei ik gagga du attin: unte atta meins maiza mis ist.
29 Jah nu qaþ izvis, faurþizei vaurþi, ei biþe vairþai, galaubjaiþ.
30 Þanaseiþs filu ni maþlja miþ izvis; qimiþ saei þizai manasedai reikinoþ, jah in mis ni bigitiþ vaiht.
31 Ak ei ufkunnai so manaseþs þatei ik frijoda attan meinana, jah svasve anabaud mis atta, sva tauja. Urreisiþ, gaggam þaþro.

15. KAPITEL.

1 Ik im veinatriu þata sunjeino, jah atta meins vaurstvja ist.
2 All taine in mis unbairandane akran goþ, usnimiþ ita: jah all akran bairandane, gahraineiþ ita, ei managizo akran bairaina.
3 Ju jus hrainjai sijuþ in þis vaurdis þatei rodida du izvis.
4 Visaiþ in mis jah ik in izvis. Sve sa veinatains ni mag akran bairan af sis silbin, niba ist ana veinatriva, svah nih jus, niba in mis sijuþ.
5 Ik im þata veinatriu, iþ jus veinatainos; saei visiþ in mis jah ik in imma, sa bairiþ akran manag, þatei inuh mik ni maguþ taujan ni vaiht.
6 Niba saei visiþ in mis, usvairpaþa ut sve veinatains, jah gaþaursniþ jah galisada, jah in fon galagjand jah inbrannjada.
7 Aþþan jabai sijuþ in mis, jah vaurda meina in izvis sind, þatahvah þei vileiþ bidjiþ, jah vairþiþ izvis.
8 In þamma hauhiþs ist atta meins, ei akran manag bairaiþ jah vairþaiþ meinai siponjos.
9 Svasve frijoda mik atta, svah ik frijoda izvis; visaiþ in friaþvai meinai.
10 Jabai anabusnins meinos fastaid, sijuþ in friaþvai meinai, svasve ik anabusnins attins meinis fastaida, jah visa in friaþvai is.
11 Þata rodida izvis, ei faheþs meina in izvis sijai, jah faheds izvara usfulljaidau.
12 Þata ist anabusns meina, ei frijoþ izvis misso, svasve ik frijoda izvis.
13 Maizein þizai friaþvai manna ni habaiþ, ei hvas saivala seina lagjiþ faur frijonds seinans.
14 Jus frijonds meinai sijuþ, jabai taujiþ þatei ik anabiuda izvis.
15 Þanaseiþs izvis ni qiþa skalkans; unte skalks ni vait hva taujiþ is frauja, iþ ik izvis qaþ frijonds, unte all þatei hausida at attin meinamma, gakannida izvis.

XV. 5. sa] sva *C.-A.*, sa *Uppstr. Bernh.* — 6. inbran|jada *C.-A.*, *der Verdoppelungsstrich über* n *am Zeilenschlusse ist vergessen oder untergegangen.*

16 Ni jus mik gavalideduþ, ak ik gavalida izvis, ei jus snivaiþ jah akran bairaiþ, jah akran izvar du aiva sijai, ei þatahvah þei bidjaiþ attan in namin meinamma, gibiþ izvis.
17 Þata anabiuda izvis ei frijoþ izvis misso.
18 Jabai so manaseds izvis fijai, kunneiþ ei mik fruman izvis fijaida.
19 Jabai þis fairhvaus veseiþ, aiþþau so manaseds svesans frijodedi; aþþan unte us þamma fairhvau ni sijuþ, ak ik gavalida izvis us þamma fairhvau, duþþe fijaid izvis so manaseþs.
20 Gamuneiþ þis vaurdis þatei ik qaþ du izvis: nist skalks maiza fraujin seinamma. Jabai mik vrekun, jah izvis vrikand; jabai mein vaurd fastaidedeina, jah izvar fastaina.
21 Ak þata allata taujand izvis in namins meinis, unte ni kunnun þana sandjandan mik.
22 Nih qemjau jah rodidedjau du im, fravaurht ni habaidedeina: iþ nu inilons ni haband bi fravaurht seina.
23 Saei mik fijaiþ, jah attan meinaṇa fijaiþ.
24 Iþ þo vaurstva ni gatavidedjau in im þoei anþar ainshun ni gatavida, fravaurht ni habaidedeina; iþ nu jah gasehvun mik jah fijaidedun jah mik jah attan meinana.
25 Ak ei usfullnodedi vaurd þata gamelido in vitoda ize: ei fijaidedun mik arvjo.
26 Aþþan þan qimiþ parakletus þanei ik insandja izvis fram attin, ahman sunjos izei fram attin urrinniþ, sa veitvodeiþ bi mik.
27 Jah þan jus veitvodeiþ, unte fram fruma miþ mis sijuþ.

16. KAPITEL.

1 Þata rodida izvis, ei ni afmarzjaindau.
2 Us gaqumþim dreiband izvis; akei qimiþ hveila, ei sahvazuh izei usqimiþ izvis, þuggkeiþ hunsla saljan guþa.
3 Jah þata taujand, unte ni ufkunþedun attan nih mik.
4 Akei þata rodida izvis, ei biþe qimai so hveila ize, gamuneiþ þize þatei ik qaþ izvis. Iþ þata izvis fram fruma ni qaþ, unte miþ izvis vas.
5 Iþ nu gagga du þamma sandjandin mik, jah ainshun us izvis ni fraihniþ mik: hvaþ gaggis?
6 Akei unte þata rodida izvis, gauriþa gadaubida izvar hairto.
7 Akei ik sunja izvis qiþa: batizo ist izvis ei ik galeiþau; unte jabai ik ni galeiþa, parakletus ni qimiþ at izvis; aþþan jabai gagga, sandja ina du izvis.
8 Jah qimands is gasakiþ þo manaseþ bi fravaurht jah bi garaihtiþa, jah bi staua;

9 bi fravaurht raihtis, þata þatei ni galaubjand du mis;
10 iþ bi garaihtiþa, þatei du attin meinamma gagga, jah ni þanaseiþs saihviþ mik;
11 iþ bi staua, þatei sa reiks þis fairhvaus afdomiþs varþ.
12 Nauh ganoh skal qiþan izvis, akei ni maguþ frabairan nu.
13 Iþ þan qimiþ jains, ahma sunjos, briggiþ izvis in allai sunjai; nih þan rodeiþ af sis silbin ak sva filu sve hauseiþ rodeiþ, jah þata anavairþo gateihiþ izvis.
14 Jains mik hauheiþ, unte us meinamma nimiþ jah gateihiþ izvis.
15 All þatei aih atta, mein ist; duhþe qaþ þatei us meinamma nimiþ jah gateihiþ izvis.
16 Leitil nauh jah ni saihviþ mik; jah aftra leitil jah gasaihviþ mik, unte ik gagga du attin.
17 Þaruh qeþun us þaim siponjam du sis misso: hva ist þata þatei qiþiþ unsis: leitil, ei ni saihviþ mik, jah aftra leitil jah gasaihviþ mik, jah þatei ik gagga du attin?
18 Qeþunuh: þata hva sijai þatei qiþiþ: leitil, ni vitum hva qiþiþ.
19 Iþ Iesus vissuh þatei vildedun ina fraihnan jah qaþ im: bi þata sokeiþ miþ izvis misso þatei qaþ: leitil jah ni saihviþ mik, jah aftra leitil jah gasaihviþ mik.
20 Amen amen, qiþa izvis þei greitiþ jah gaunoþ jus, iþ manaseþs faginoþ; jus saurgandans vairþiþ, akei so saurga izvara du fahedai vairþiþ.
21 Qino, þan bairiþ, saurga habaid, unte qam hveila izos; iþ biþe gabauran ist barn, ni þanaseiþs ni gaman þizos aglons faura fahedai, unte gabaurans varþ manna in fairhvau.
22 Jah þan jus auk nu saurga habaiþ, iþ aftra saihva izvis jah faginoþ izvar hairto, jah þo fahed izvara ni ainshun nimiþ af izvis.
23 Jah in jainamma daga mik ni fraihniþ vaihtais. Amen amen, qiþa izvis þatei þishvah þei bidjiþ attan in namin meinamma, gibiþ izvis.
24 Und hita ni beduþ ni vaihtais in namin meinamma; bidjaiþ jah nimiþ, ei faheþs izvara sijai usfullida.
25 Þata in gajukom rodida izvis; akei qimiþ hveila, þanuh izvis ni þanaseiþs in gajukom rodja, ak andaugiba bi attan gateiha izvis.
26 In jainamma daga in namin meinamma bidjiþ, jah ni qiþa izvis þei ik bidjau attan bi izvis;
27 ak silba atta frijoþ izvis, unte jus mik frijodeduþ, jah galaubideduþ þatei ik fram guþa urrann.
28 Uzuhiddja fram attin jah atiddja in þana fairhvu; aftra bileiþa þamma fairhvau jah gagga du attin.

XVI. 9. þata þatei *C.-A., nur* þatei *L., Bernh. 1875, aber 1884 mit der Handschrift.* — 21. ni þanaseiþs ni *C.-A.,* ni þanaseiþs *Bernh.*

29 Þaruh qeþun þai siponjos is: sai, nu andaugiba rodeis jah gajukono ni ainohun qiþis.
30 Nu vitum ei þu kant alla, jah ni þarft ei þuk hvas fraihnai; bi þamma galaubjam þatei þu fram guþa urrant.
31 Andhof im Iesus: nu galaubeiþ?
32 Sai, qimiþ hveila jah nu qam, ei distahjada hvarjizuh du seinaim, jah mik ainana bileiþiþ; jah ni im ains, unte atta miþ mis ist.
33 Þata rodida izvis, þei in mis gavairþi aigeiþ. In þamma fairhvau aglons habaid; akei þrafsteiþ izvis, ik gajiukaida þana fairhvu.

17. KAPITEL.

1 Þata rodida Iesus uzuhhof augona seina du himina jah qaþ: atta, qam hveila, hauhei þeinana sunu, ei sunus þeins hauhjai þuk;
2 svasve atgaft imma valdufni allaize leike, ei all þatei atgaft imma, gibai im libain aiveinon.
3 Soh þan ist so aiveino libains, ei kunneina þuk ainana sunjana guþ jah þanei insandides, Iesu Xristu.
4 Ik þuk hauhida ana airþai; vaurstv ustauh þatei atgaft mis du vaurkjan.
5 Jah nu hauhei mik, þu atta, at þus silbin þamma vulþau, þanei habaida at þus, faurþizei sa fairhvus vesi.
6 Gabairhtida þeinata namo mannam þanzei atgaft mis us þamma fairhvau. Þeinai vesun jah mis atgaft ins, jah þata vaurd þeinata gafastaidedun.
7 Nu ufkunþa ei alla þoei atgaft mis, at þus sind;
8 unte þo vaurda þoei atgaft mis, atgaf im, jah eis nemun bi sunjai þatei fram þus urrann, jah galaubidedun þatei þu mik insandides.
9 Ik bi ins bidja; ni bi þo manaseþ bidja, ak bi þans þanzei atgaft mis, unte þeinai sind.
10 Jah meina alla þeina sind jah þeina meina, jah hauhiþs im in þaim.
11 Ni þanaseiþs im in þamma fairhvau; iþ þai in þamma fairhvau sind, jah ik du þus gagga. Atta veiha, fastai ins in namin þeinamma, þanzei atgaft mis, ei sijaina ain svasve vit

---

XVI. 32. du seināim] du seina *C.-A., welches, nachdem die Beispiele für* du *mit dem Acc., Col. 4, 10. 13., durch bessere Lesungen beseitigt sind, nicht mehr gehalten werden kann.* du seinamma *Bernh.;* du seinaim *in genauerer Uebersetzung des griech.* εἰς τὰ ἴδια *dürfte vorzuziehen sein, vgl.* us seinaim ἐκ τῶν ἰδίων *Joh. 8, 44.*
XVII. 3. sunja *C.-A.,* sunjana *Bernh.*

12 Þan vas miþ im in þamma fairhvau, ik fastaida ins in namin þeinamma. Þanzei atgaft mis gafastaida, jah ainshun us im ni fraqistnoda, niba sa sunus fralustais, ei þata gamelido usfulliþ vaurþi.
13 Iþ nu du þus gagga, jah þata rodja in manasedai, ei habaina fahed meina usfullida in sis.
14 Ik atgaf im vaurd þeinata; jah so manaseþs fijaida ins, unte ni sind us þamma fairhvau, svasve ik us þamma fairhvau ni im.
15 Ni bidja ei usnimais ins us þamma fairhvau, ak ei bairgais im faura þamma unseljin.
16 Us þamma fairhvau ni sind, svasve ik us þamma fairhvau ni im.
17 Veihai ins in sunjai; vaurd þeinata sunja ist.
18 Svasve mik insandides in manaseþ, svah ik insandida ins in þo manased.
19 Jah fram im ik veiha mik silban, ei sijaina jah eis veihai in sunjai.
20 Aþþan ni bi þans bidja ainans, ak bi þans galaubjandans þairh vaurda ize du mis,
21 ei allai ain sijaina, svasve þu, atta, in mis jah ik in þus, ei jah þai in uggkis ain sijaina, ei so manaseþs galaubjai þatei þu mik insandides.
22 Jah ik vulþu þanei gaft mis, gaf im, ei sijaina ain, svasve vit ain siju.
23 Ik in im jah þu in mis, ei sijaina ustauhanai du ainamma, jah kunnei so manaseþs þatei þu mik insandides, jah frijodes ins, svasve mik frijodes.
24 Atta, þatei atgaft mis, viljau ei þarei im ik, jah þai sijaina miþ mis, ei saihvaina vulþu meinana þanei gaft mis, unte frijodes mik faur gaskaft fairhvaus.
25 Atta garaihta, jah so manaseþs þuk ni ufkunþa; iþ ik þuk kunþa. Jah þai ufkunþedun þatei þu mik insandides.
26 Jah gakannida im namo þeinata jah kannja, ei friaþva þoei frijodes mik, in im sijai jah ik in im.

18. KAPITEL.

1 Þata qiþands Iesus usiddja miþ siponjam seinaim ufar rinnon þo Kaidron, þarei vas aurtigards, in þanei galaiþ Iesus jah siponjos is.
2 Vissuh þan jah Iudas sa galevjands ina þana stad, þatei ufta gaïddja Iesus jainar miþ siponjam seinaim.

XVII. 23. kunnei *C.-A. für* kunni *(Röm. 14, 3)*, kunni *Bernh. 1884.*

3 Iþ Iudas nam hansa jah þize gudjane jah Fareisaie andbahtans, iddjuh jaindvairþs miþ skeimam jah haizam jah vepnam.
4 Iþ Iesus vitands alla þoei qemun ana ina, usgaggands ut qaþ im: hvana sokeiþ?
5 Andhafjandans imma qeþun: Iesu, þana Nazoraiu. Þaruh qaþ im Iesus: ik im. Stoþuh þan jah Iudas sa levjands ina miþ im.
6 Þaruh sve qaþ im þatei ik im, galiþun ibukai jah gadrusun dalaþ.
7 Þaþroh þan ins aftra frah: hvana sokeiþ? Iþ eis qeþun, Iesu, þana Nazoraiu.
8 Andhof Iesus: qaþ izvis þatei ik im; jabai nu mik sokeiþ, letiþ þans gaggan.
9 Ei usfullnodedi þata vaurd þatei qaþ, ei þanzei atgaft mis, ni fraqistida ize ainummehun.
10 Iþ Seimon Paitrus habands hairu, uslauk ina jah sloh þis auhumistins gudjins skalk, jah afmaimait imma auso taihsvo; sah þan haitans vas namin Malkus.
11 Þaruh qaþ Iesus du Paitrau: lagei þana hairu in fodr. Stikl þanei gaf mis atta, niu drigkau þana?
12 Þaruh hansa jah sa þusundifaþs jah andbahtos Iudaie undgripun Iesu jah gabundun ina,
13 jah gatauhun ina du Annin frumist; sa vas auk svaihra Kajafin, saei vas auhumists veiha þis ataþnjis.
14 Vasuh þan Kajafa, saei garaginoda Iudaium þatei batizo ist ainana mannan fraqistjan faur managein.
15 Þaruh laistida Iesu Seimon Paitrus jah anþar siponeis. Sah þan siponeis vas kunþs þamma gudjin, jah miþ inn galaiþ miþ Iesua in rohsn þis gudjins.
16 Iþ Paitrus stoþ at daurom uta. Þaruh usiddja ut sa siponeis anþar, saei vas kunþs þamma gudjin, jah qaþ dauravardai jah attauh inn Paitru.
17 Þaruh qaþ jaina þivi, so dauravardo, du Paitrau: ibai jah þu þize siponje is þis mans? Iþ is qaþ: ni im.
18 Þaruh stoþun skalkos jah andbahtos haurja vaurkjandans, unte kald vas, jah varmidedun sik; jah þan vas miþ im Paitrus standands jah varmjands sik.
19 Iþ sa auhumista gudja frah Iesu bi siponjans is jah bi laisein is.
20 Andhof imma Iesus: ik andaugjo rodida manasedai; ik sinteino laisida in gaqumþai jah in gudhusa, þarei sinteino Iudaieis gaqimand, jah þiubjo ni rodida vaiht.

XVIII. 9. atgaft] atgaf *C.-A., L.* — 15. Paitrus] *C.-A. nur* Prus *ohne Abkürzungszeichen.*

21 Hvis mik fraihnis? fraihn þans hausjandans hva rodidedjau du im; sai, þai vitun þatei qaþ ik.
22 Iþ þata qiþandin imma, sums andbahte standands gaf slah lofin Iesua qaþuh: svau andhafjis þamma reikistin gudjin?
23 Andhof Iesus: jabai ubilaba rodida, veitvodei bi þata ubil, aiþþau jabai vaila, duhve mik slahis?
24 Þanuh insandida ina Annas gabundanana du Kajafin, þamma maistin gudjin.
25 Iþ Seimon Paitrus vas standands jah varmjands sik. Þaruh qeþun du imma: niu jah þu þize siponje þis is? Iþ is afaiaik jah qaþ: ne, ni im.
26 Qaþ sums þize skalke þis maistins gudjins, sah niþjis vas þammei afmaimait Paitrus auso: niu þuk sahv ik in aurtigarda miþ imma?
27 Þaruh aftra afaiaik Paitrus, jah suns hana hrukida.
28 Iþ eis tauhun Iesu fram Kajafin in praitoriaun. Þanuh vas maurgins. Iþ eis ni iddjedun in praitoria, ei ni bisaulnodedeina, ak matidedeina pasxa.
29 Þaruh atiddja ut Peilatus du im jah qaþ: hvo vrohe bairiþ ana þana mannan?
30 Andhofun jah qeþun du imma: nih vesi sa ubiltojis, ni þau veis atgebeima þus ina.
31 Þaruh qaþ im Peilatus: nimiþ ina jus jah bi vitoda izvaramma stojiþ ina. Iþ eis qeþunuh du imma Iudaieis: unsis ni skuld ist usqiman manne ainummehun.
32 Ei vaurd fraujins usfullnodedi, þatei qaþ, bandvjands hvileikamma dauþau skulda gasviltan.
33 Galaiþ in praitauria aftra Peilatus jah vopida Iesu qaþuh imma: þu is þiudans Iudaie?
34 Andhof Iesus: abu þus silbin þu þata qiþis þau anþarai þus qeþun bi mik?
35 Andhof Peilatus: vaitei ik Iudaius im? so þiuda þeina jah gudjans anafulhun þuk mis; hva gatavides?
36 Andhof Iesus: þiudangardi meina nist us þamma fairhvau; iþ us þamma fairhvau vesi meina þiudangardi, aiþþau andbahtos meinai usdaudidedeina, ei ni galeviþs vesjau Iudaium. Iþ nu þiudangardi meina nist þaþro.
37 Þaruh qaþ imma Peilatus: an nuh þiudans is þu? Andhafjands Iesus *qaþ*: þu qiþis ei þiudans im ik. Ik du þamma gabaurans im jah du þamma qam in þamma fairhvau ei veitvodjau sunjai. Hvazuh saei ist sunjos, hauseiþ stibnos meinaizos.
38 Þanuh qaþ imma Peilatus: hva ist so sunja! jah þata qiþands galaiþ ut du Iudaium jah qaþ im: ik ainohun fairino ni bigita in þamma.

XVIII. 36. usdaudedideina *C.-A.* — 37. qaþ] *fehlt im C.-A.*

39 Iþ ist biuhti izvis ei ainana izvis fraletau in pasxa; vileiđu nu ei fraletau izvis þana þiudan Iudaie?
40 Iþ eis hropidedun aftra allai qiþanđans: ne þana, ak Barabban; sah þan vas sa Barabba vaidedja.

19. KAPITEL.

1 Þanuh þan nam Peilatus Iesu jah usblaggv.
2 Jah þai gadrauhteis usvundun vipja us þaurnum jah galagidedun imma ana haubid jah vastjai paurpurodai gavasidedun ina,
3 jah qeþun: hails þiudans Iudaie! jah gebun imma slahins lofin.
4 Atiddja aftra ut Peilatus jah qaþ im: sai, attiuha izvis ina ut, ei viteiþ þatei in imma ni ainohun fairino bigat.
5 Þaruh usiddja ut Iesus bairands þana þaurneinan vaip jah þo paurpurodon vastja. Jah qaþ im: sa ist sa manna.
6 Þaruh biþe sehvun ina þai maistans gudjans jah andbahtos, hropidedun qiþandans: ushramei, ushramei ina! Qaþ im Peilatus: nimiþ ina jus jah hramjiþ. Iþ ik fairina in imma ni bigita.
7 Andhofun imma Iudaieis: veis vitoþ aihum, jah bi þamma vitoda unsaramma skal gasviltan, unte sik silban guþs sunu gatavida.
8 Biþe gahausida Peilatus þata vaurd, mais ohta sis.
9 Jah galaiþ in praitauria aftra jah qaþ du Iesua: hvaþro is þu? Iþ Iesus andavaurdi ni gaf imma.
10 Þaruh qaþ imma Peilatus: du mis ni rodeis? niu vaist þatei valdufni aih ushramjan þuk, jah valdufni aih fraletan þuk?
11 Andhof Iesus: ni aihtedeis valdufnje ainhun ana mik, nih vesi þus atgiban iupaþro; duhþe sa galevjands mik þus maizein fravaurht habaid.
12 Framuh þamma sokida Peilatus fraletan ina. Iþ Iudaieis hropidedun qiþandans: jabai þana fraletis, ni is frijonds kaisara; sahvazuh izei þiudan sik silban taujiþ, andstandiþ kaisara.
13 Þanuh Peilatus hausjands þize *vaurde* — — —

XIX. 2. vippja *C.-A., L.* — 5. sa ist sa manna *C.-A., L.* sai sa manna *M.*

Du Rumonim.

6. KAPITEL.

23 Þo auk launa fravaurhtais dauþus; iþ ansts guþs libains aiveino in Xristau Iesu, fraujin unsaramma.

7. KAPITEL.

1 Þau niu vituþ, broþrjus, kunnandam auk vitoþ rodja, þatei vitoþ fraujinoþ mann, sva lagga hveila sve libaiþ?
2 Jah auk uf vaira qens at libandin abin gabundana ist vitoda; aþþan jabai gasviltiþ aba, galausjada af þamma vitoda abins.
3 Þannu þan at libandin abin haitada horinondei, jabai vairþiþ vaira anþaramma; iþ jabai gasviltiþ vair, frija ist þis vitodis, ei ni sijai horinondei vaurþana abin anþaramma.
4 Svaei nu jah jus, broþrjus meinai, afdauþidai vaurþuþ vitoda þairh leik Xristaus, ei vairþaiþ anþaramma, þamma us dauþaim urreisandin, ei akran bairaima guþa.
5 Þan auk vesum in leika, vinnons fravaurhti, þos þairh vitoþ, vaurhtedun in liþum unsaraim du akran bairan dauþau;
6 iþ nu, sai, andbundanai vaurþum af vitoda, gadauþnandans in þammei gahabaidai vesum, svaei skalkinoma in niujiþai ahmins jah ni fairniþai bokos.
7 Hva nu qiþam? Vitoþ fravaurhts ist? Nis-sijai! Ak fravaurht ni ufkunþedjau nih þairh vitoþ, unte lustu nih kunþedjau, nih vitoþ qeþi: ni gairnjais.

Die gothischen Fragmente des Römerbriefes sind in folgenden Codices enthalten: Cap. VI. 23—XI. 33 *bis zu dem Worte* handugeins *in Cod. Ambros. A.* — XI. 33 *von den Worten* jah vitubnjis — XII. 5 *in Cod. Carol.* — XII. 8—XIV. 5 *in Cod. Ambr. A.;* XII. 17 *von den Worten* in-andvairþja guþs — XIII. 5 *zu den Worten* duþþe ufhausjaiþ *auch in Carol.* — XIV. 9—XV. 13 *in Cod. Carol.* — XVI. 21 *bis zu Ende in Cod. Ambros. A.* — *Ueber die Codices s. Einleitung.*

VII. 1. mann sva] *so Cod., nicht* manns *(L.).* — 2. ufvaira *ὑπανδρος M. Bernh.* — 3. iþ jabai] *so Cod.,* jabai *L.* — 5. fravaurhti] *so Cod. für* fravaurhte. — 7. nis-sijai] *so Cod.,* ni sijai *L.*

8 Iþ lev nimandei fravaurhts þairh anabusn gavaurhta in mis allana lustu; unte inu vitoþ fravaurhts naus vas.
9 Iþ ik qius inu vitoþ simle, iþ qimandein anabusnai fravaurhts gaqiunoda;
10 iþ ik gadauþnoda, jah bigitana varþ mis anabusns, sei vas du libainai, visan du dauþau.
11 Unte fravaurhts lev nimandei þairh anabusn uslutoda mik, jah þairh þo usqam.
12 Aþþan nu sveþauh vitoþ veihata jah anabusns veiha jah garaihta jah þiuþeiga.
13 Þata nu þiuþeigo varþ mis dauþus? Nis-sijai! ak fravaurhts ei uskunþa vaurþi fravaurhts, þairh þata þiuþeigo mis gavaurkjandei dauþu, ei vaurþi ufarassau fravaurhta fravaurhts þairh anabusn.
14 Vitum auk þatei vitoþ ahmein ist; iþ ik leikeins im, frabauhts uf fravaurht.
15 Þatei vaurkja, ni fraþja; unte ni þatei viljau tauja, ak þatei hatja þata tauja.
16 Iþ jabai þatei ni viljau þata tauja, gaqiss im vitoda þatei goþ.
17 Iþ nu ju ni ik vaurkja þata, ak so bauandei in mis fravaurhts.
18 Vait auk þatei ni bauiþ in mis, þat-ist in leika meinamma, þiuþ; unte viljan atligiþ mis; iþ gavaurkjan goþ ni.
19 Unte ni þatei viljau vaurkja goþ, ak þatei ni viljau ubil tauja.
20 Jabai nu þatei ni viljau ik, þata tauja, ju ni ik vaurkja ita, ak sei bauiþ in mis, fravaurhts.
21 Bigita nu vitoþ, viljandin mis goþ taujan, unte mis atist ubil.
22 Gavizneigs im auk vitoda guþs bi þamma innumin mann;
23 aþþan gasaihva anþar vitoþ in liþum meinaim, andveihando vitoda ahmins meinis jah frahinþando mik in vitoda fravaurhtais þamma visandin in liþum meinaim.
24 Vainags ik manna! hvas mik lauseiþ us þamma leika dauþaus þis?
25 Aviliudo guþa þairh Iesu Xristu, fraujan unsarana; jau nu silba ik skalkino gahugdai vitoda guþs, iþ leika vitoda fravaurhtais.

XII. 8. 11. nimandei] *so im Codex,* nimands *L.* — 8. naus] *so liest Uppstr. „verisimiliter“;* navis *L.* — 9. *Die Worte deutlich im Cod. bis auf* simle, *wovon nur Spuren.* — 10. gadauþ . . . *Cod., Ergänzung von Castiglione.* — 13. nis-sijai] *so Cod.,* ni sijai *L.* — 18. goþ ni] goþ ni bigita *L. M. gegen die Handschr.* — 23. andveihando] *so Cod.,* andvaihando *L.* — 24. vainags] *im Cod. bis auf das* g *sicher,* vainans *L.*

8. KAPITEL.

1 Ni vaiht þannu nu vargiþos þaim in Xristau Iesu ni gaggandam bi leika.
2 Unte vitoþ ahmins libainais in Xristau Iesu frijana brahta mik vitodis fravaurhtais jah dauþaus.
3 Unte þata unmahteigo vitodis, in þammei siuks vas þairh leik, guþ seinana sunu insandjands in galeikja leikis fravaurhtais jah bi fravaurht gavargida fravaurht in leika,
4 ei garaihtei vitodis usfulljaidau in uns, þaim ni bi leika gaggandam, ak bi ahmin.
5 Unte þai bi leika visandans þo þoei leikis sind, mitond; iþ þai bi ahmin þo þoei ahmins.
6 Aþþan fraþi leikis dauþus, iþ fraþi ahmins libains jah gavairþi;
7 unte fraþi leikis fijands du guþa, vitoda guþs ni ufhauseiþ, iþ nih mag:
8 aþþan in leika visandans guþa galeikan ni magun.
9 Iþ jus ni sijuþ in leika, ak in ahmin, sveþauh jabai ahma guþs bauiþ in izvis. Iþ jabai hvas ahman Xristaus ni habaiþ, sa nist is.
10 Jabai auk Xristus in izvis, leik raihtis — —
34 — — saei ist in taihsvon guþs, saei jah bidjiþ faur uns.
35 Hvas uns afskaidai af friaþvai Xristaus? aglo? þau aggviþa? þau vrakja? þau huhrus? þau naqadei? þau sleiþei? þau hairus?
36 Svasve gameliþ ist þatei in þuk gadauþjanda all dagis, rahnidai vesum sve lamba slauhtais.
37 Akei in þaim allaim jiukam þairh þana frijondan uns.
38 Gatraua auk þatei ni dauþus ni libains, nih aggeljus ni reikja, ni mahteis nih andvairþo nih anavairþo,
39 nih hauhiþa nih diupiþa, nih gaskafts anþara magi uns afskaidan af friaþvai guþs þizai in Xristau Iesu, fraujin unsaramma.

9. KAPITEL.

1 Sunja qiþa, ni vaiht liuga, miþ veitvodjandein mis miþvissein meinai in ahmin veihamma,
2 þatei saurga mis ist mikila jah unhveilo aglo hairtin meinamma.

VIII. 4. ak bi ahmin] *mit kleineren Zügen an das Ende der Zeile geschrieben, war vor Uppstr. übersehen worden.* — 9. habaiþ, sa nist] *so im Cod.*, habai þis ni ist *L.* — 35. *Das zweite* þau *im Cod. verblichen.* — 38. libains nih] *steht im Cod., fehlt bei L.* — reikja] *nach Uppstr. undeutlich.* — 39. anþara] *von Uppstr. nur unsicher gelesen.* magi] *so Cod.*, mahteiga ist *L.*

3 Usbida auk anaþaima visan silba ik af Xristau faur broþruns
meinans, þans samakunjans bi leika,
4 þaiei sind Israeleitai, þizeei ist frastisibja jah vulþus jah
vitodis garaideins jah triggvos jah skalkinassus jah gahaita;
5 þizeei attans, jah us þaimei Xristus bi leika, saei ist ufar
allaim guþ þiuþiþs in aivam, amen.
6 Aþþan sveþauh ni usdraus vaurd guþs; ni auk allai þai us
Israela þai sind Israel,
7 niþ-þaiei sijaina fraiv Abrahamis, allai barna, ak in Isaka
haitada þus fraiv,
8 þat-ist: ni þo barna leikis barna guþs, ak barna gahaitis
rahnjanda du fraiva.
9 Gahaitis auk vaurd þat-ist: bi þamma mela qima, jah vair-
þiþ Sarrin sunus;
10 aþþan ni þat-ain, ak jah Raibaikka us ainamma galigrja
habandei Isakis, attins unsaris.
11 Aþþan nauhþanuh ni gabauranai vesun, aiþþau tavidedeina
hva þiuþis aiþþau unþiuþis, ei bi gavaleinai muns guþs visai,
12 ni us vaurstvam, ak us þamma laþondin qiþan ist izai þatei
sa maiza skalkinoþ þamma minnizin,
13 svasve gameliþ ist: Iakob frijoda, iþ Esav fijaida.
14 Hva nu qiþam? Ibai invindiþa fram guþa? Nis-sijai!
15 Du Mose auk qiþiþ: gaarma þanei arma, jah gableiþja *þanei*
bleiþja.
16 Þannu nu ni viljandins ni rinnandins, ak armandins guþs.
17 Qiþiþ auk þata gamelido du Faraona, unte du þamma silbin
urraisida þuk, ei gabairhtjau bi þus maht meina jah gatei-
haidau namo mein and alla airþa.
18 Þannu nu jai, þanei vili armaiþ, iþ þanei vili gahardeiþ.
19 Qiþis mis nu: aþþan hva nauh faianda? unte viljin is hvas
andstandiþ?
20 Þannu nu jai, manna, þu hvas is, ei andvaurdjais guþa? ibai
qiþiþ gadigis du þamma digandin: hva mik gatavides sva?
21 Þau niu habaiþ kasja valdufni þahons us þamma samin daiga
taujan sum du galaubamma kasa, sumuþ-þan du ungalaubamma?
22 Iþ jabai viljands guþ ustaiknjan þvairhein jah uskannjan
þata mahteigo, usbeidands in managai laggamodein bi kasam
þvairheins gamanvidaim du fralustai,

IX. 13. fijaida] *am Rande, fast verwischt und unsicher zu lesen, stand nach Cast.* andvaih; *Uppstr. sah nichts davon.*

IX. 3. usbid(j)a *M. Bernh. nach Grimm, Gramm. IV. 101.* — 4. Israeleitai. 6. Israela] *so Cod.*, Israelitai, Israel *L.* — 15. þanei bleiþja] *fehlt im Cod. und bei L., von M. ergänzt.* — 17. Faraona. du þamma silbin urraisida] *so Cod.*, Faraoni. unte in þize jah raisida *L.* — 19. andstandiþ] *so Cod.*, andstandi *L.* — 20. gadigis] *so Cod.*, gadikis *L.* digandin] *so für* deigandin.

23 ei gakannidedi gabein vulþus seinis bi kasam armaions þoei fauragamanvida du vulþau;
24 þanzei jah laþoda uns ni þatainei us Iudaium, ak jah us þiudom,
25 svasve jah in Osaiin qiþiþ: haita þo ni-managein meina managein meina, jah þo unliubon liubon;
26 jah vairþiþ in þamma stada þarei qiþada im: ni managei meina jus, þai haitanda sunjus guþs libandins.
27 Iþ Esaïas hropeiþ bi Israel: jabai vesi raþjo sunive Israelis svasve malma mareins, laibos ganisand.
28 Vaurd auk ustiuhands jah gamaurgjands in garaihtein, unte vaurd gamaurgiþ taujiþ frauja ana airþai.
29 Jah svasve fauraqaþ Esaïas: nih frauja Sabaoþ biliþi unsis fraiva, sve Saudauma þau vaurþeima jah sve Gaumaurra þau galeikai vaurþeima.
30 Hva nu qiþam? Þatei þiudos, þos ni laistjandeins garaihtein, gafaifahun garaihtein, aþþan garaihtein þo us galaubeinai;
31 iþ Israel, laistjands vitoþ garaihteins, bi vitoþ garaihteins ni gasnau.
32 Duhve? unte ni us galaubeinai, ak us vaurstvam vitodis; bistuggqun du staina bistuggqis,
33 svasve gameliþ ist: sai, galagja in Sion stain bistuggqis jah hallu gamarzeinais, jah sa galaubjands du imma ni gaaiviskoda.

10. KAPITEL.

1 Broþrjus, sa raihtis vilja meinis hairtins jah bida du guþa bi ins du naseinai.
2 Veitvodja auk im þatei aljan guþs haband, akei ni bi kunþja.
3 Unkunnandans auk guþs garaihtein jah seina garaihtein sokjandans stiurjan, garaihtein guþs ni ufhausidedun.
4 Ustauhts auk vitodis Xristus du garaihtein allaim þaim galaubjandam.
5 Moses auk meleiþ þo garaihtein us vitoda, þatei sa taujands þo manna libaiþ in izai.
6 Iþ so us galaubeinai garaihtei sva qiþiþ: ni qiþais in hairtin þeinamma: hvas ussteigiþ in himin? þat-ist Xristu dalaþ attiuhan;

IX. 23. vulþus] *Cod. für* vulþaus. — 25. Osein. þo unliubona liubona *L. gegen den Cod.* — 27. hropeiþ] *so Cod.*, greteiþ *L.* — 29. nih *Cod.*, niu *L.* — 30. hva *Cod.*, hvo *L.* galaubeinai *L., Cod. nur noch* galaubei... — 33. laubjands *Cod.*

7 aiþþau, hvas gasteigiþ in afgrundiþa? þat-ist Xristu us dauþaim iup ustiuhan.
8 Akei hva qiþiþ? Nehva þus þata vaurd ist in munþa þeinamma jah in hairtin þeinamma, þat-ist vaurd galaubeinais þatei merjam.
9 Þei jabai andhaitis in munþa þeinamma fraujin Iesu jah galaubeis in hairtin þeinamma þatei guþ ina urraisida us dauþaim, ganisis.
10 Hairto auk galaubeiþ du garaihtiþai, iþ munþa andhaitada du ganistai.
11 Qiþiþ auk þata gameliþ: hvazuh sa galaubjands du imma ni gaaiviskoda.
12 Ni auk ist gaskaideins Iudaiaus jah Krekis; sa sama auk frauja allaize, gabigs in allans þans bidjandans sik.
13 Hvazuh auk saei anahaitiþ bidai namo fraujins, ganisiþ.
14 Hvaiva nu bidjand du þammei ni galaubidedun? aiþþau hvaiva galaubjand þammei ni hausidedun? iþ hvaiva hausjand inu merjandan?
15 iþ hvaiva merjand, niba insandjanda? svasve gameliþ ist: hvaiva skaunjai fotjus þize spillondane gavairþi, þize spillondane þiuþ.
16 Akei ni allai ufhausidedun aivaggeljon: Esaïas auk qiþiþ: frauja, hvas galaubida hauseinai unsarai?
17 Þannu galaubeins us gahauseinai, iþ gahauseins þairh vaurd Xristaus.
18 Akei qiþa: ibai ni hausidedun? raihtis and alla airþa galaiþ drunjus ize jah and andins midjungardis vaurda ize.
19 Akei qiþa: ibai Israel ni fanþ? Frumist Moses qiþiþ: ik in aljana izvis brigga in unþiudom, in þiudai unfraþjandein in þvairhein izvis brigga.
20 Iþ Esaïas anananþeiþ jah qiþiþ: bigitans varþ þaim mik ni gasokjandam, svikunþs varþ þaim mik ni gafraihnandam.
21 Iþ du Israela qiþiþ: allana dag usbraidida handuns meinos du managein ungalaubjandein jah andstandandein.

11. KAPITEL.

1 Qiþa nu: ibai afskauf guþ arbja seinamma? Nis sijai. Jah auk ik Israeleites im — —

X. 7. iup] *nach Cast. am Rande Reste einer Glosse:* . . . rjo; *nach Uppstr. ist nichts davon zu entdecken.*

X. 9. fraujin Iesu] fn̄ iū̄ *Cod., wie gewöhnlich.* — 10. garaihtiþai] *so Cod.*, garaihtiþa *L.* — 12. sa sama; 14. du þammei] *so Cod., L. nur* sama. þammei. — 14. inu] ina *Cod.* — 19. in unþiudom, in þiudai] *so Cod.*, inuh þiudom, in þiuda *L.* — 20. varþ miþ þaim *L. gegen den Cod.*

XI. 1. arbja] *im Cod. nur der erste und letzte Buchstabe sicher, von den andern Spuren.*

11 — — ei gadruseina? Nis-sijai! ak þizai ize missadedai varþ ganists þiudom du in aljana briggan ins.
12 Iþ jabai missadeds ize gabei fairhvau, jah vanains ize gabei þiudom, hvan mais fullo ize?
13 Izvis auk qiþa þiudom: sva lagga sve ik im þiudo apaustaulus, andbahti mein mikilja,
14 ei hvaiva in aljana briggau leik mein, jah ganasjau sumans us im.
15 Jabai auk usvaurpa ize gabei fairhvaus, hva so andanumts, nibai libains us dauþaim?
16 Þandei ufarskafts veiha, jah daigs, jah jabai vaurts veiha, jah astos.
17 Jah jabai sumai þize aste usbruknodedun, iþ þu vilþeis alevabagms visands intrusgiþs varst in ins, jah gamains þizai vaurtai jah smairþra alevabagmis varst,
18 ni hvop ana þans astans; iþ jabai hvopis, ni þu þo vaurt bairis, ak so vaurts bairiþ þuk.
19 Qiþis nu: usbruknodedun astos, ei ik intrusgjaidau.
20 Vaila! ungalaubeinai usbruknodedun, iþ þu galaubeinai gastost; ni hugei hauhaba, ak ogs.
21 Þandei guþ þans us gabaurþai astans ni freidida, ibai aufto ni þuk freidjai.
22 Sai nu selein jah hvassein garaihta guþs; aþþan ana þaim þaiei gadrusun, hvassein, iþ ana þus selein, jabai þairhvisis in selein; aiþþau jah þu usmaitaza,
23 jah jainai, niba gatulgjand sik in ungalaubeinai, intrusgjanda; mahteigs auk ist guþ aftra intrusgjan ins.
24 Jabai auk þu us vistai usmaitans þis vilþjins alevabagmis jah aljakuns visands, intrusgiþs varst in godana alevabagm, hvan filu mais þai bi vistai intrusgjanda in svesana alevabagm?
25 Ni auk viljau izvis un*veisans*, broþrjus, þizos runos, ei ni sijaiþ in izvis silbam frodai, unte daubei *bi* sumata Israela varþ, und þatei fullo þiudo inn galeiþai.
26 Jah sva allai Israel ganisand, svasve gameliþ ist: urrinniþ us Sion sa lausjands du afvandjan afgudein af Iakoba.
27 Jah so im fram mis triggva, þan afnima fravaurhtins ize.
28 Aþþan bi aivaggeljon fijandans in izvara, iþ bi gavaleinai liubai ana attans.

XI. 12. iþ] aþþan *L. nach irriger Lesung.* — 13. þiudom *Cod.*, þaim þiudom *L.* — 14. briggau] *so Cod.*, brigga *L.* — 15. hva so] *so Cod.*, hvas *L.* — 17. vaurtai] *so Cod., aus* vaurhtai *gebessert,* vaurtsai *L.* — 18. astans] anstans *Cod., doch scheint das erste* n *radiert.* — vaurt] *so Cod.,* vaurts *L.* — 19. qiþis] *so Cod.*, qiþais *L.* — 22. aiþþau] *so Cod.*, aþþan *L.* — 24. vilþjins] vilþjis *Cod.* — intrusgiþs] *so Cod.*, intrusgans *L.* — 25. unveisans] *war über die Zeile geschrieben, es ist nur noch* un *zu lesen, das übrige verblichen.* — bi sumata] bi *fehlt im Cod.*

29 Inu idreiga sind auk gibos jah laþons guþs.
30 Svasve raihtis jus suman ni galaubideduþ guþa, iþ nu gaarmaidai vaurþuþ þizai ize ungalaubeinai,
31 sva jah þai nu ni galaubidedun izvarai armaion, ei jah eis gaarmaindau.
32 Galauk auk guþ allans in ungalaubeinai, ei allans gaarmai.
33 O diupiþa gabeins handugeins jah vitubnjis guþs! hvaiva unusspilloda sind stauos is jah unbilaistidai vigos is!
34 Hvas auk ufkunþa fraþi fraujins, aiþþau hvas imma ragineis vas?
35 Aiþþau hvas imma fruma gaf, jah fragildaidau imma?
36 Unte us imma jah þairh ina jah in imma alla; immuh vulþus du aivam, amen.

12. KAPITEL.

1 Bidja nu izvis, broþrjus, þairh bleiþein guþs, usgiban leika izvara saud qivana, veihana, vaila galeikaidana guþa, andaþahtana blotinassu izvarana.
2 Ni galeikoþ izvis þamma aiva, *ak inmaidjaiþ* ananiujiþai fraþjis izvaris du gakiusan hva sijai vilja guþs, þatei goþ jah galeikaiþ jah ustauhan.
3 Qiþa auk þairh anst guþs sei gibana ist mis, allaim visandam in izvis, ni mais fraþjan þau skuli fraþjan, ak fraþjan du vaila fraþjan, hvarjammeh svasve guþ gadailida mitaþ galaubeinais.
4 Svasve raihtis in ainamma leika liþuns managans habam, þaiþ-þan liþjus allai ni þata samo taui haband;
5 sva managai ain leik sijum in Xristau, aþþan ainhvarjizuh anþar *anþaris liþjus.*
8 — — sa dailjands in allaverein, sa faurastandands in usdaudein, sa armands in hlasein.
9 Friaþva unliuta; fiandans ubila, haftjandans godamma;
10 broþralubon in izvis misso friaþvamildjai; sveriþai izvis misso faurarahnjandans;
11 usdaudein ni latai; ahmin vulandans; fraujin skalkinondans;
12 venai faginondans; aglons usþulandans; bidai haftjandans;

XI. 33. *mit* handugeins *bricht Cod. Ambr. A ab.* jah vitubnjis] *Cod. Carol. beginnt, s. zu Anfang.* — unusspilloda] *so Cod. Carol.,* unusspillodos *M.*

XII. 2. ak inmaidjaiþ] *die Zeile ist abgeschnitten, Ergänzung L.'s.* — fraþjis] framaþjis *Cod. Carol., doch scheint* ma *radiert zu sein, wiewol nicht vollkommen.* — 5. anþaris liþjus] *Ergänzung Stamms.* — 8. allverein] allsverein *Cod. Das nach Uppström ziemlich deutlich zu lesende Wort muss wol für* allaverein *verschrieben sein, denn nur eine solche Bildung kann griech.* ἁπλότητι *übersetzen.* alla-verein *ist dem ersten Teil nach gebildet wie das Adj.* alla-vaurstva *Col. 4, 12; mit Rettung der handschriftlichen Lesart* alls-verein *absuteilen, scheint bedenklich.* — 10. friaþvamildai *L. gegen den Cod.*

13 andaviznim veihaize gamainjandans; gastigodein galaistjandans;
14 þiuþjaiþ þans vrikandans izvis: þiuþjaiþ jah ni unþiuþjaiþ;
15 faginon miþ faginondam, gretan miþ gretandam.
16 Þata samo in izvis misso fraþjandans; ni hauhaba hugjandans, ak þaim hnaivam miþ gavisandans; ni vairþaiþ inahai bi izvis silbam.
17 Ni ainummehun ubil und ubilamma usgibandans; bisaihvandans godis ni þatainei in andvairþja guþs, ak jah in andvairþja manne allaize.
18 Jabai magi vairþan us izvis, miþ allaim mannam gavairþi habandans.
19 Ni izvis silbans gavrikandans, liubans, ak gibiþ staþ þvairhein; gameliþ ist auk: mis fraveit letaidau, ik fragilda, qiþiþ frauja.
20 Jabai gredo fijand þeinana, mat gif imma; iþ jabai þaursjai, dragkei ina; þata auk taujands haurja funins rikis ana haubiþ is.
21 Ni gajiukaizau af unþiuþa, ak gajiukais af þiuþa unþiuþ.

13. KAPITEL.

1 All saivalo valdufnjam ufarvisandam ufhausjai; unte nist valdufni alja fram guþa, iþ þo visandona fram guþa gasatida sind.
2 Svaei sa andstandands valdufnja guþs garaideinai andstoþ; iþ þai andstandandans silbans sis vargiþa nimand.
3 Þai auk reiks ni sind agis godamma vaurstva, ak ubilamma; aþþan vileis ei ni ogeis valdufni, þiuþ taujais jah habais hazein us þamma;
4 unte guþs andbahts ist þus in godamma. Iþ jabai ubil taujis, ogs; unte ni svare þana hairu bairiþ; guþs auk andbahts ist, fraveitands in þvairhein þamma ubil taujandin.
5 Duþþe ufhausjaiþ ni þatainei in þvairheins, ak jah in miþvisseins.
6 Inuþ-þis auk jah gilstra ustiuhaiþ; unte andbahtos guþs sind, in þamma silbin skalkinondans.
7 Usgibiþ nu allaim skuldo: þammei gabaur gabaur, þammei mota mota, þammei agis agis, þammei sveriþa sveriþa.
8 Ni ainummehun vaihtais skulans sijaiþ, niba þatei izvis misso frijoþ; unte saei frijoþ nehvundjan, vitoþ usfullida.
9 Þata auk: ni horinos, ni maurþrjais, ni hlifais, nih faihugeigais, jah jabai hvo anþaraizo anabusne ist, in þamma vaurda usfulljada, þamma: frijos nehvundjan þeinana sve þuk silban.

XII. 16. hauhaba hugjandans, ak þaim hnaivam] *so Cod.*, hauhiþa fraþjandans, ak hnaivam *L.* — 19. letaidau *C.-Ambr. A*, leitaidau *Cod. Carol.*
XIII. 4. hairu *C. Car.*, hairau *C.-Ambr. A.* — 5. *mit* ufhausjaiþ *bricht Cod. Car. ab.* — 6. in þamma. — 8. izvis misso. — 9. faihugeigais. anabusne ist] *so Cod.* (izvis *nur in Resten über der Zeile*), þamma. misso. faihugeironjais. anabusne *L.*

10 Friaþva nehvundjins ubil ni vaurkeiþ; usfulleins nu vitodis ist friaþva.
11 Jah þata, vitandans þata þeihs, þatei mel ist uns ju us slepa urreisan; unte nu nehvis ist naseins unsara þau þan galaubidedum.
12 Nahts framis galaiþ, iþ dags atnehviþa; usvairpam nu vaurstvam riqizis, iþ gavasjam sarvam liuhadis.
13 Sve in daga garedaba gaggaima, ni gabauram jah drugkaneim, ni ligram jah aglaitjam, ni haifstai jah aljaña;
14 ak gahamoþ fraujin unsaramma Xristau Iesua jah leikis mun ni taujaiþ in lustuns.

14. KAPITEL.

1 Iþ unmahteigana galaubeinai andnimaiþ, ni du tveifleinai mitone.
2 Sums raihtis galaubeiþ matjan allata; iþ saei unmahteigs ist, gras matjiþ.
3 Sa matjands þamma ni matjandin ni frakunni, iþ sa ni matjands þana matjandan ni stojai; guþ auk ina andnam.
4 Þu hvas is, þuei stojis framaþjana skalk? Seinamma fraujin standiþ aiþþau driusiþ; aþþan standiþ; mahteigs auk ist frauja gastoþan ina.
5 Sums raihtis stojiþ dag hindar daga — —
9 — — jah qivaim jah dauþaim fraujinoþ.
10 Iþ þu, hva stojis broþar þeinana? aiþþau jah þu, hva frakant broþr þeinamma? allai auk gasatjanda faura stauastola Xristaus.
11 Gameliþ ist auk: liba ik, qiþiþ frauja, þatei mis all knive biugiþ jah andhaitiþ all razdo guþa.
12 Þannu nu hvarjizuh unsara fram sis raþjon usgibiþ guþa.
13 Ni þanamais nu uns misso stojaima, ak þata stojaiþ mais, ei ni satjaiþ bistugq broþr aiþþau gamarzein.
14 Vait jag-gatraua in fraujin Iesua, þatei ni vaiht gavanm þairh sik silbo, niba þamma munandin *hva unhrain visan*, þamma gamain ist.
15 Iþ jabai in matis broþar þeins gaurjada, ju ni bi friaþvai gaggis. Ni nunu mata þeinamma jainamma fraqistjais, faur þanei Xristus gasvalt.
16 Ni vajamerjaidau unsar þiuþ.
17 Nist auk þiudangardi guþs mats jah dragk, ak garaihtei jah gavairþi jah faheþs in ahmin veihamma.

XIV. 1. mitono *L. gegen den Cod.* — 3. frakunni] frakuni *C.-Ambr. A.* — matjandan] matjandin *Cod.* — 4. gastoþan] *Besserung Uppströms*, gastoþanan *Cod. Bernh.* — 11. all] *Cod. Car. aus ursprünglichem* alla *durch Rasur des letzten* a; alla *L.* — 14. *hva unhrain visan] von L. ergänzt; im Cod. Carol. ist die Zeile abgeschnitten, so dasz nur von* r *und* v *noch Spuren blieben.* — 17. þiudangard *Cod. Car.*

18 Saei auk in þaim skalkinoþ Xristau, vaila galeikaiþ guþa jah gakusans ist mannam.
19 Þannu nu þoei gavairþjis sind, laistjaima, jah þoei timreinais sind in uns misso.
20 Ni nunu in matis gatair vaurstv guþs — —

15. KAPITEL.

3 — — þize idveitjandane þuk gadrusun ana mik.
4 Sva filu auk sve fauragameliþ varþ, du unsarai laiseinai gameliþ varþ, ei þairh þulain jah gaþrafstein boko ven habaima.
5 Iþ guþ þulainais jah þrafsteinais gibai izvis þata samo fraþjan in izvis misso bi Xristu Iesu,
6 ei gaviljai ainamma munþa hauhjaiþ guþ jah attan fraujins unsaris Iesuis Xristaus.
7 In þizei andnimaiþ izvis misso, svasve jah Xristus andnam izvis du vulþau guþs.
8 Qiþa auk Xristu Iesu andbaht vaurþanana *bimaitis* fram sunjai guþs du gatulgjan gahaita attane,
9 iþ þiudos in armahairteins hauhjan guþ, svasve gameliþ ist: duþþe andhaita þus in þiudom, frauja, jah namin þeinamma liuþo.
10 Jah aftra qiþiþ: sifaiþ þiudos miþ managein is.
11 Jah aftra qiþiþ: hazjiþ allos þiudos fraujan jah hazjaina ina allos manageins.
12 Jah aftra Esaeias qiþiþ: vairþiþ vaurts Iaissaizis, jah sa usstandands reikinoþ þiudom; du imma þiudos venjand.
13 Iþ guþ lubainais fulljai izvis allaizos fahedais — —

16. KAPITEL.

21 — — jah Lukius jah Iasson jah Soseipatrus, þai niþjos meinai;
22 golja izvis ik Tairtius sa meljands þo aipistaulein in fraujin;
23 goleiþ izvis Gaïus, vairdus meins jah allaizos aikklesjons. Goleiþ izvis Airastus, fauragaggja baurgs, jah Qartus sa broþar.
24 Ansts fraujins unsaris Iesuis Xristaus miþ ahmin izvaramma. Amen.

Du Rumonim ustauh.
Du Rumonim meliþ ist us Kaurinþon.

XV. 8. *bimaitis] im Cod. untergegangen, von L. ergänzt.*
XVI. 22. Tairtius] *so Cod.*, Tertius *L.*

Du Kaurinþium ·a·

1. KAPITEL.

12 — Ik im Pavlus, iþ ik Apaullons, iþ ik Kefins, iþ ik Xristaus.
13 Disdailiþs ist Xristus? ibai Pavlus ushramiþs varþ in izvara, aiþþau in namin Pavlus daupidai veseiþ?
14 Aviliudo guþa ei ainnohun izvara ni daupida, niba Krispu jah Gaïu,
15 ei hvas ni qiþai þatei in meinamma namin daupidedjau.
16 Ik daupida auk jaþ-þans Staifanaus gadaukans; þata anþar ni vait ei ainnohun daupidedjau.
17 Niþ-þan insandida mik Xristus daupjan, ak vailamerjan; ni in snutrein vaurdis, ei ni lausjaidau galga Xristaus.
18 Unte þata vaurd galgins þaim fralusnandam dvaliþa ist, iþ þaim ganisandam mahts guþs ist.
19 Gameliþ ist auk: fraqistja snutrein þize snutrane, jah frodein þize frodane uskiusa.
20 Hvar handugs? hvar bokareis? hvar sokareis þis aivis? Ni dvala gatavida guþ handugein þis fairhvaus?
21 Unte auk in handugein guþs ni ufkunnaida sa fairhvus þairh handugein guþ, galeikaida guþa þairh þo dvaliþa þizos vailamereinais ganasjan þans galaubjandans.
22 Unte Iudaieis taikne bidjand, iþ Krekos handugein sokjand;
23 iþ veis merjam Iesu ushramidana, Iudaium gamarzein, iþ þiudom dvaliþa;
24 iþ þaim galaþodam Iudaie jah þiudo Xristu, guþs maht jah guþs handugein.
25 Unte so dvaliþa guþs handugozei mannam — —

Die Fragmente des ersten Korintherbriefes erhalten in Cod.-Ambr. A (mit Ausnahme von Cap. XVI. 11—22, welche darin fehlen), und von Cap. XV. 48 bis Ende auch in Cod.-Ambr. B.

I. 12. Pavlus] *Cod. für* Pavlaus. — 13. Xristus] ist xūs *Cod. über der Zeile, nach U.* xūs *nur in Spuren.* — Pavlus] *wie v. 12.* — 21. ni ufkunnaida] *so Cod.;* ni kunnaida *L.* — 25. handugozei] *von der letzten Silbe ist* ze *im Cod. erloschen.*

4. KAPITEL.

2 — — ei hvas triggvs bigitaidau.
3 Aþþan mis in minnistin ist, ei fram izvis ussokjaidau aiþþau fram manniskamma daga; akei nih mik silban ussokja.
4 Nih vaiht auk mis silbin miþ vait; akei ni in þamma garaihtiþs im, iþ saei ussokeiþ mik, frauja ist.
5 Þannu nu ei faur mel ni stojaiþ, unte qimai frauja, saei jah galiuhteiþ analaugn riqizis jah galiuhteiþ runos hairtane; jaþ- þan hazeins vairþiþ hvarjammeh fram guþa.
6 Þo þan, broþrjus, þairhgaleikoda in mis jah Apaullon(in izvara, ei in ugkis ganimaiþ ni ufar þatei gameliþ ist fraþjan, ei ains faur ainana ana anþarana ufbiesans ni sijai.
7 Hvas auk þuk ussokeiþ? Hvauþ-þan habais þatei ni namt? Aiþþau jabai andnamt, hva hvopis sve ni nemeis?
8 Ju sadai sijuþ, ju gabigai vaurþuþ, inu uns þiudanodeduþ; jah vainei þiudanodedeiþ, ei jah veis izvis miþ þiudanoma.
9 Man auk þei guþ uns apaustauluns spedistans ustaiknida, svasve dauþubljans, unte fairveitl vaurþum þizai manasedai jah aggilum jah mannam.
10 Veis dvalai in Xristaus, iþ jus frodai in Xristau; veizuþ-þan unmahteigai, iþ jus svinþai; juzuþ-þan vulþagai, iþ veis unsverai.
11 Und þo nu hveila jah hugridai jah þaursidai jah naqadai jah kaupatidai jah ungastoþai.
12 Jah — —

5. KAPITEL.

3 — — ju gastauida sve andvairþs þana sva þata gataujandan,
4 in namin fraujins unsaris Iesuis Xristaus, samaþ gagaggandam izvis jah meinamma ahmin, miþ mahtai fraujins unsaris Iesuis Xristaus,
5 atgiban þana svaleikana unhulþin du qisteinai leikis, ei ahma ganisai in daga fraujins Iesuis.
6 Ni goda hvoftuli izvara; niu vituþ þatei leitil beistis allana daig gabeisteiþ?
7 Ushraineiþ þata fairnjo beist, ei sijaiþ niujis daigs, svasve sijaiþ unbeistjodai; jah auk paska unsara ufsniþans ist faur uns Xristus.

IV. 6. þo þan] *so Cod.*, aþþan *L. nach früherer Lesung.* — þairhgaleikoda] -galeikonda *ursprünglich Cod., doch ist* n *radiert.* — 10. in Xristau] *liest Uppstr. im Cod.* — 11. hugridai] *so Cod. für* huggridai. — ungastoþai] *so Cod.*

V. 6. niu] *so Cod.*, ni *L.*

8 Þannu dulþjam ni in beista fairnjamma, niþ-þan in beista
balvaveseins jah unseleins, ak in unbeistein unvammeins jas-
sunjos.
9 Gamelida izvis ana þizai aipistaulein: ni blandaiþ izvis horam,
10 ni þaim horam þis fairhvaus, aiþþau þaim faihufrikam jah
vilvam, aiþþau galiugam skalkinondam, unte skuldedeiþ þan
us þamma fairhvau usgaggan.
11 Iþ nu gamelida izvis ni blandan, jabai hvas broþar namnids
sijai hors. aiþþau faihufriks, aiþþau galiugam skalkinonds,
aiþþau ubilvaurds, aiþþau afdrugkja, aiþþau vilva, þamma
svaleikamma ni miþ matjan.
12 Hva mik jah þans uta stojan? Niu þans inna jus stojiþ?
13 Iþ þans uta guþ stojiþ. Usnimiþ þana ubilan us izvis silbam.

6. KAPITEL.

1 Gadars hvas izvara, viþra anþarana staua habands, stojan
fram invindaim jah ni fram *veihaim?* — —

7. KAPITEL.

5 — — izvara misso, niba þau us gaqissai hvo hveilo, ei
uhteigai sijaiþ fastan jah bidjan; þaþroh þan samaþ gavand-
jaiþ, ei ni fraisai izvara Satana in ungahobainais izvaraizos.
6 Þatuþ-þan qiþa gakunnands, ni bi haitjai.
7 Iþ viljau allans mans visan sve mik silban; akei hvarjizuh
svesa giba habaiþ fram guþa, sums sva, sumsuh sva.
8 Aþþan qiþa þaim unqenidam jah viduvom: goþ ist im, jabai
sind sve ik.
9 Iþ jabai ni gahabaina sik, liugandau; batizo ist auk liugan
þau intundnan.
10 Iþ þaim liugom haftam anabiuda, ni ik; ak frauja, qenai fairra
abin ni skaidan.
11 Iþ jabai gaskaidnai, visan unliugaida, aiþþau du abin sei-
namma aftra gagavairþjan, jah aban qen ni fraletan.
12 Iþ þaim anþaraim ik qiþa, ni frauja: jabai hvas broþar qen
aigi ungalaubjandein, jas-so gavilja ist bauan miþ imma, ni
afletai þo qen;

V. 11. gamelida] *so Cod.*, sai melida *L.* — aiþþau *das zweite Mal fehlt nicht im Cod., wie vor Uppstr. behauptet wurde.* — vilva] *so Cod.*, vilvs *L.*

VI. 1. (veihaim) *von M. ergänzt.*

VII. 5. bidjan] *so Cod.*, bidan *L.* — þaþroh] *desgl.*, þaþroþ *L.* — 11. unliugaidai *Cod., L. Bernh.* — 12. jas-so] *so Cod.*, jah so *L.*

13 jah qens soei aig aban ungalaubjandan, jah sa gavilja ist bauan miþ izai, ni afletai þana aban.
14 Veihaida ist qens so ungalaubjandei in abin, jah gaveihaids ist aba sa ungalaubjands in qenai; aiþþau barna izvara unhrainja veseina, iþ nu veiha sind.
15 Iþ jabai sa ungalaubjands skaidiþ sik, skaidai; nist gaþivaids broþar aiþþau svistar in þaim svaleikaim; aþþan in gavairþja laþoda uns guþ.
16 Hva nuk-kannt, qino, ei aban ganasjais? aiþþau hva kannt, guma, þatei qen þeina ganasjais?
17 Ni ei, hvarjammeh svasve gadailida guþ, ainhvarjatoh svasve galaþoda guþ, sva gaggai; jah sva in allaim aikklesjom anabiuda.
18 Bimaitans galaþods varþ hvas, ni ufrakjai; miþ faurafillja galaþoþs varþ hvas, ni bimaitai.
19 Þata bimait ni vaihts ist jah þata faurafilli ni vaihts ist, ak fastubnja anabusne guþs.
20 Hvarjizuh in laþonai þizaiei laþoþs vas, in þizai sijai.
21 Skalks galaþoþs vast, ni karos; akei þauhjabai magt freis vairþan, mais brukei.
22 Saei auk in fraujin haitans ist skalks, fralets fraujins ist; samaleiko saei freis haitada, skalks ist Xristaus.
23 Vairþa galaubamma usbauhtai sijuþ; ni vairþaiþ skalkos mannam.
24 Hvarjizuh in þammei atlaþoþs vas, broþrjus, in þamma gastandai at guþa.
25 Aþþan bi maujos anabusn fraujins ni haba; iþ ragin giba, sve gaarmaiþs fram fraujin, du triggvs visan.
26 Man nu þata goþ visan in þizos andvairþons þaurftais, þatei goþ ist mann sva visan:
27 gabundans is qenai ni sokei lausjan; galausiþs is qenai, ni sokei qen.
28 Aþþan jabai nimis qen, ni fravaurhtes, jah jabai liugada mavi, ni fravaurhta, iþ aglon leikis gastaldand þo svaleika. Iþ ik izvis freidja. — —

8. KAPITEL.

9 — — vairþai þaim unmahteigam.
10 Jabai auk hvas gasaihviþ þuk þana habandan kunþi in galiuge stada anakumbjandan, niu miþvissei is siukis visandins timrjada du galiugagudam gasaliþ matjan?

VII. 16. qino] qinon *Cod.* — ganasjais *das erste Mal]* ganasjis *Cod., Bernh.* — 19. bimait ni vaiht ni vaihts ist *Cod.* — 24. atlaþoþs *Cod.*, galaþoþs *L.*

11 Fraqistniþ auk sa unmahteiga ana þeinamma vitubnja broþar in þize Xristus gasvalt.
12 Svaþ-þan fravaurkjandans viþra broþruns, slahandans ize gahugd siuka, du Xristau fravaurkeiþ.
13 Duþþe jabai mats gamarzeiþ broþar, ni matja mimz aiv, ei ni gamarzjau broþar meinana.

9. KAPITEL.

1 Niu im apaustaulus? niu im freis? niu Iesu Xristau fraujan unsarana sahv? niu vaurstv meinata jus sijuþ in fraujin?
2 Jabai anþaraim ni im apaustaulus, aiþþau izvis im; unte sigljo meinaizos apaustauleins jus sijuþ.
3 Meina andahafts viþra þans mik ussokjandans þat-ist.
4 Ibai ni habam valdufni matjan jah drigkan?
5 Ibai ni habam valdufni svistar qinon bitiuhan, svasve þai anþarai apaustauleis jah broþrjus fraujins jah Kefas?
6 Þau ainzu ik jah Barnabas ni habos valdufni du ni vaurkjan?
7 Hvas drauhtinoþ svesaim annom hvan? hvas satjiþ veinatriva jah akran þize ni matjai? hvas haldiþ aveþi jah miluks þis aveþjis ni matjai?
8 Ibai bi mannan þata qiþa, aiþþau jah vitoþ þata qiþiþ?
9 In vitoda auk Mosezis gameliþ ist: ni faurmuljais auhsan þriskandan. Ni þatei bi auhsans —' —
19 — — ei managizans gageigaidedjau.
20 Jah varþ Iudaium sve Judaius, ei Judaiuns gageigaidedjau; þaim uf vitoda sve uf vitoda, ni visands silba uf vitoda, ak uf anstai, ei þans uf vitoda gageigaidedjau;
21 þaim vitodalausam sve vitodalaus, ni visands vitodis laus guþs, ak invitoþs Xristaus, ei gageigau vitodalausans.
22 Vas þaim unmahteigam sve unmahteigs, ei unmahteigans gageigaidedjau; allaim vas all, ei hvaiva sumans ganasjau.
23 Þatuþ-þan tanja in aivaggeljis, ei gadaila is vairþau.
24 Niu vituþ þatei þai in spaurd rinnandans allai rinnand, iþ ains nimiþ sigislaun? Sva rinnaiþ, ei garinnaiþ.

IX. 9. auhsan þriskandan] *am Rande Reste einer Glosse:* (*ni faurvaipjai*)s munþ a(*uhsin*) þr(*iskandin*). *Ergänzung nach I. Tim. V. 18.* — 19. gageigaidedjau] *am Rande:* gastaistaldjau. — 21. gageigau] *am Rande:* gavandidedjau. — 22. hvaiva] *am Rande:* vaila.

VIII. 11. þize] *Cod., L. für* þizei. — 12. svaþþan] *so Cod.,* aþþan *L.*
IX. 1. niu *das zweite Mal] so Cod.,* ni *L.* — unsarana] *steht im Cod.; ebenso* vaurstv. — 8. ibai] *so Cod.,* iba *L.* — 9. auhsan þriskandan] *so Cod.* — auhsans] auhsunns *Cod.,* auhsum us *L.* — 20. gageigaidedjau *das erste Mal]* gageigaidau *Cod.; das zweite Mal,* 22. gageiggaidedjau *Cod., L.* — 21. gageiggau *ebenso.* — invitoþs] *so Cod.* — 24. spaurd] spraud *Cod., L.*

25 Iþ hvazuh saei haifstjan sniviþ, allis sik gaþarbaiþ; aþþan eis, ei riurjana vaip nimaina, iþ veis unriurjana.
26 Aþþan ik nu sva rinna, ni *sve* du unvisamma; sva jiuka, ni sve luftu bliggvands;
27 ak leik mein vlizja jah anaþiva, ibai anþaraim merjands silba uskusans vairþau.

10. KAPITEL.

1 Ni viljau *auk* izvis unvitans, broþrjus, þatei attans unsarai allai uf milhmin vesun, jah allai marein þairhiddjedun,
2 jah allai in Mose daupidai vesun, in milhmin jah in marein,
3 jah allai þana saman mat ahmeinan matidedun,
4 jah þata samo dragk ahmeino drugkun —
15 — *fro*daim qiþa; domeiþ jus þatei qiþa.
16 Stikls þiuþiqissais þanei gaveiham, niu gamainduþs bloþis fraujins ist? Hlaifs þanei brikam, niu gamainduþs leikis fraujins ist?
17 Unte ains hlaifs, ain leik þai managans sium, þaiei auk allai ainis hlaibis jah ainis stiklis brukjam.
18 Saihviþ Israel bi leika: niu þai matjandans hunsla gamainjandans hunslastada sind?
19 Hva nu qiþam? þatei þo galiugaguda hva sijaina, aiþþau þatei galiugam saljada hva sijai?
20 [Ni þatei þo galiugaguda vaihts sijaina,] ak þatei saljand þiudos, skohslam saljand, jan-ni guþa. Ni viljau auk izvis skohslam gadailans vairþan.
21 Ni maguþ stikl fraujins drigkan jah stikl skohsle; ni maguþ biudis fraujins fairaihan jab-biudis skohsle.
22 Þau inaljanom fraujin? Ibai svinþozans imma sium?
23 All binah, akei ni all daug; all mis binauht ist, akei ni all timreiþ.
24 Ni ainshun sein sokjai, ak anþaris hvarjizuh.
25 All þatei at skiljam frabugjaidau, matjaiþ, ni vaiht andhruskandans in miþvisseins.
26 Fraujins ist auk airþa jah fullo izos.
27 Iþ jabai hvas laþo izvis þize ungalaubjandane jah vileiþ gaggan, all þatei faurlagjaidau izvis, matjaiþ, ni vaiht andsitandans bi gahugdai.

IX. 25. gaþarbiþ *Cod., L., vergl. I. Tim. IV. 3.* — 26. *sve] fehlt im Cod. und bei L.*

X. 1. *auk] fehlt im Cod. und bei L.* — 20. *Die eingeklammerten Worte sind wahrscheinlich aus einer Randbemerkung in den Text geraten.* — 21. fairaihan] *so Cod.* — 22. fraujin] *so Cod., nicht* fraujan *(L.).*

28 Iþ jabai hvas qiþai þatei galiugam gasaliþ ist, ni matjaiþ in jainis þis bandvjandins jah þuhtaus: fraujins ist auk airþa jah fullo izos;
29 þuhtuþ-þan, qiþa ni silbins, ak anþaris. Duhve auk frijei meina stojada þairh ungalaubjandins þuhtu?
30 Jabai ik anstai andnima, duhve anaqiþaidau in þize ik aviliudo?
31 Jaþþe nu matjaiþ, jaþþe drigkaiþ, jaþþe hva taujiþ, allata du vulþau guþs taujaiþ.
32 Unufbrikandans sijaiþ jah Iudaium jah þiudom jah aikklesjon guþs,
33 svasve ik allaim all leika, ni sokjands þatei mis bruk sijai, ak þatei þaim managam, ei ganisaina.

11. KAPITEL.

1 Galeikondans meinai vairþaiþ, svasve ik Xristaus.
2 Hazjuþ-þan izvis, broþrjus, þei allata mein gamunandans sijuþ, jas-svasve anafalh izvis, anabusnins gafastaiþ.
3 Viljauþ-þan izvis vitan þatei allaize abne haubiþ Xristus ist; iþ haubiþ qinons aba; iþ haubiþ Xristaus guþ.
4 Hvazuh abne bidjands aiþþau praufetjands gahulidamma haubida gaaiviskoþ haubiþ sein.
5 Iþ hvoh qinono bidjandei aiþþau praufetjandei andhulidamma haubida gaaiviskoþ haubiþ sein; ain auk ist jah þata samo þizai biskabanon.
6 Unte jabai ni huljai sik qino, skabaidau; iþ jabai agl ist qinon du kapillon aiþþau skaban, gahuljai.
21 — — *seinam*ma faursniviþ du matjan, jah þan sums gredags sumzuþ-þan drugkans ist.
22 Ibai auk gardins ni habaiþ du matjan jah drigkan? þau aikklesjon guþs frakunnuþ, jah gaaiviskoþ þans unhabandans? Hva qiþau izvis? hazjau izvis? In þamma ni hazja.
23 Unte ik andnam at fraujin þatei jah anafalh izvis, þatei frauja Iesus in þizaiei naht galeviþs vas, nam hlaif,
24 jah aviliudonds gabrak, jah qaþ: nimiþ, matjiþ, þata ist leik mein, þata in izvara gabrukano; þata vaurkjaiþ du meinai gamundai.
25 Svah samaleiko jah stikl afar nahtamat qiþands: sa stikls so niujo triggva ist in meinamma bloþa; þata vaurkjaiþ, sva ufta sve drigkaiþ, du meinai gamundai.

X. 30. andnima] *am Rande:* brukja.

X. 28. þuhtaus] þuhtu *Cod., L.* — 30. þize *Cod. für* þizei.
XI. 6. *mit* gahuljai *schliesst das Blatt,* haubiþ sein *(L.) folgt nicht dahinter.* — 22. ibai auk] auk *ist übergeschrieben, fehlt bei L.* — 25. svah] *so Cod.,* sva *L.*

26 Sva ufta auk sve matjaiþ þana hlaif jaþ-þana stikl drigkaiþ dauþau fraujins gakannjaiþ, unte qimai.
27 Eiþan hvazuh saei matjiþ þana hlaif, aiþþau drigkai þana stikl fraujins unvairþaba fraujins, skula vairþiþ leikis jah bloþis fraujins.
28 Aþþan gakiusai sik silban manna jah sva þis hlaibis matjai jaþ-þis stiklis drigkai.
29 Saei auk matjiþ jah drigkiþ unvairþaba, staua sis silbin matjiþ, ni domjands leik fraujins.
30 Duþþe in izvis managai siukai jah unhailai, jag-gaslepand ganohai.
31 Iþ jabai silbans uns stauidedeima, ni þau — —

12. KAPITEL.

10 — — sumammuh skeireins razdo.
11 Þatuþ-þan all vaurkeiþ ains jah sa sama ahma, daileiþ sundro hvarjammeh svasve vili.
12 Sve leik raihtis ain ist, iþ liþuns habaiþ managans, þaiþþan liþjus allai us leika þamma ainamma, managai visandans, ain ist leik, sva jah Xristus.
13 Jah auk in ainamma ahmin veis allai du ainamma leika daupidai sium, jaþþe Judaieis jaþþe þiudos, jaþþe skalkos jaþþe frijai, jah allai ainamma ahmin dragkidai sijum.
14 Jaþ-þan leik nist ains liþus, ak managai.
15 Jabai qiþai fotus þatei ni im handus, ni im þis leikis, nih at þamma leika; nist us þamma leika?
16 Jabai qiþai auso þatei ni im augo, ni im þis leikis, ni at þamma leika; nist us þamma leika?
17 Jabai all leik augo, hvar hliuma? jabai all hliuma, hvar dauns?
18 Iþ nu guþ gasatida liþuns ainhvarjanoh ize in leika, svasve vilda.
19 Iþ veseina þo alla ains liþus, hvar leik?
20 Iþ nu managai liþjus, iþ ain leik.
21 Niþ-þan mag augo qiþan du handau: þeina ni þarf, aiþþau aftra haubiþ du fotum: iggqara ni þarf;
22 ak mais filu, þaiei þugkjand liþive leikis lasivostai visan, þaurftai sind — —

XI. 26. dauþau] *so Cod. für* dauþu. — 29. staua sis silbin matjiþ [jah drigkiþ] *Bernh.*
XII. 22. þaurftai] *so Cod.*, þaurfta *L.*

13. KAPITEL.

1 — — aiþþau klismo klismjandei.
2 Jah jabai habau praufetjans, jah vitjau allaize runos jah all kunþi, jah habau alla galaubein, svasve fairgunja miþ satjau, iþ friaþva ni habau, ni vaihts im.
3 Jah jabai fraatjau allos aihtins meinos, jah jabai atgibau leik mein ei gabrannjaidau, iþ friaþva *ni* habau, ni vaiht botos mis taujau.
4 Friaþva usbeisneiga ist, sels ist: friaþva ni aljanoþ; friaþva ni flauteiþ, ni ufblesada,
5 ni aiviskoþ, ni sokeiþ sein ain, ni ingramjada, nih mitoþ ubil,
6 nih faginoþ invindiþai, miþ faginoþ sunjai;
7 allata þulaiþ, allata galaubeiþ, all veneiþ, all gabeidiþ.
8 Friaþva aiv ni gadriusiþ, iþ jaþþe praufetja gatairanda jaþþe razdos gahveiland jaþþe kunþi gataurniþ.
9 Suman kunnum jah suman praufetjam.
10 Biþe qimiþ þatei ustauhan ist, gataurniþ þata us dailai.
11 Þan vas niuklahs, sve niuklahs rodida, sve niuklahs froþ, sve niuklahs mitoda; biþe varþ vair, barniskeins aflagida.
12 Saihvam nu þairh skuggvan in frisahtai, iþ þan andvairþi viþra andvairþi; nu vait us dailai, *iþ* þan ufkunna — —

14. KAPITEL.

20 — — barniskai sijaiþ, akei fraþjam fullaveisai sijaiþ.
21 In vitoda gameliþ ist þatei in anþaraim razdom jah vairilom anþaraim rodja managein þizai, jan-ni sva andhausjand mis, qiþiþ frauja.
22 Svaei nu razdos du bandvai sind ni þaim galaubjandam, ak þaim ungalaubjandam; iþ praufetja ni þaim ungalaubjandam, ak þaim galaubjandam.
23 Jabai gaqimiþ alla aikklesjo samana jah rodjand razdom allai, atuþþan-gaggand inn jah unveisai aiþþau ungalaubjandans, niu qiþand þatei dvalmoþ?
24 Iþ jabai allai praufetjand, iþ inn atgaggai hvas ungalaubjands aiþþau unveis, gasakada fram allaim, ussokjada fram allaim,

---

XIII. 3. ei gabrannjaidau] *am Rande:* ei hvopau; *für* κανθήσωμαι *lasen andere Codices* καυχήσωμαι. — 5. ni sokeiþ sein ain] *am Rande* ni aljanoþ sein ain *(beide Glossen nach Uppstr. sehr undeutlich).*
XIV. 21. þatei in] *am Rande* ei in.

XIII. 3. (ni) *fehlt im Cod. und bei L.* — 9. jah] *steht im Cod.* — 12. (iþ) *fehlt im Cod. und bei L.*

25 þo analaugnjona hairtins is svikunþa vairþand, þanuh driusands ana andavleizn inveitiþ guþ, gateihands þatei bi sunjai guþ in izvis ist.
26 Hva nu ist, broþrjus? Þan samaþ garinnaiþ, hvarjizuh izvara psalmon habaiþ, laisein habaiþ, andhulein habaiþ, razda habaiþ, skerein habaiþ, allata du timreinai vairþai.
27 Jaþþe razdai hvas rodjai, bi tvans aiþþau maist þrins, jah — —

15. KAPITEL.

1 Aþþan kannja izvis, broþrjus, þatei aivaggeli þatei merida izvis, þatuh jah andnemuþ, in þammei jah standiþ,
2 þairh þatei jah ganisiþ, in hvo sauþo vailamerida izvis, skuluþ gamunan, niba svare galaubideduþ.
3 Atgaf auk izvis in frumistjam þatei andnam, ei Xristus gasvalt faur fravaurhtins unsaros, afar bokom,
4 jaþ-þatei ganavistroþs vas, jaþ-þatei urrais þridjin daga, afar bokom,
5 jaþ-þatei ataugids ist Kefin, jah afar þata þaim ainlibim;
6 þaþroh gasaihvans ist managizam þau fimf hundam [taihun tevjam] broþre suns, þizeei þai managistans sind und hita, sumaiþ-þan gasaizlepun.
7 Þaþroh þan ataugida sik Iakobau, þaþroþ-þan apaustaulum allaim;
8 iþ spedistamma allaize, svasve usvaurpai, ataugida sik jah mis.
9 Ik auk im sa smalista apaustaule, ikei ni im vairþs ei haitaidau apaustaulus, duþe ei vrak aikklesjon guþs.
10 Aþþan anstai guþs im saei im, jas-so ansts is in mis halka ni varþ, ak managizo im allaim arbaidida jah usaivida, aþþan ni ik, ak ansts guþs miþ mis.
11 Iþ jaþþe ik jaþþe jainai, sva merjam, jah sva galaubideduþ.
12 Þande nu Xristus merjada þatei urrais us dauþaim, hvaiva qiþand sumai in izvis þatei usstass dauþaim nist?
13 Iþ jabai usstass dauþaim nist, nih Xristus urrais.
14 Aþþan jabai Xristus ni urrais, svare þau jas-so mereins unsara, jah so galaubeins unsara lausa.
15 [Biþ-þan-gitanda] galiugaveitvods guþs, unte veitvodidedum bi guþ þatei urraisida Xristu, þanei ni urraisida.
16 Jah jabai auk dauþans ni urreisand, nih Xristus urrais.

XIV. 26. razda — skerein] *Cod. und L. in umgekehrter Ordnung, doch ist nach Castigl. und Uppstr. im Cod. über* skerein (*für* skeirein) *ein* b, *über* razda *ein* a *zum Zeichen der nötigen Umstellung gesetzt.*

XV. 6. fifhundam taihuntevjam *Cod.*; [fifhundam] taihun tevjam *L.*, fimfhundam [taihun tevjam] *Bernh.* — 15. bi guþ] *so Cod.*, bi guþa *L.*

17 Iþ jabai Xristus ni urrais, svare jah so galaubeins izvara ist; jan-nauh sijuþ in fravaurhtim izvaraim.
18 Þannu jaþ-þai gaslepandans in Xristau fraqistnodedun.
19 Jabai in þizai libainai in Xristau (venjandans sijum) þatainei, armostai sium allaize manne.
20 Iþ nu þande Xristus urrais us dauþaim, (anastodeins gaslepandane vaurþans;)
21 unte auk þairh mannan dauþus, jah þairh mannan usstass dauþaize;
22 unte svasve in Adama allai gadauþnand, svah in Xristau allai gaqiunand.
23 Aþþan hvarjizuh in seinai tevai: anastodeins Xristus, þaþroþþan þai Xristaus, þaiei in quma is *venjand;*
24 þaþroþ-þan andeis, þan anafilhiþ þiudinassu guþa jah attin, þan gatairiþ all reikjis jah valdufnjis jah mahtais.
25 Skal auk is þiudanon und þatei galagjiþ guþ allans fijands is uf fotuns imma.
26 Alluh auk ufhnaivida uf fotuns imma; aftumista fijands gatairada dauþus.
27 Iþ biþe qiþiþ: alla ufhnaivida sind, (bairht þatei inu þana ize ufhnaivida uf ina þo alla.)
28 Þanuh biþe alla gakunnun sik faura imma, þanuþ-þan is silba sunus gaqanu sik faura þamma (ufhnaivjandin uf ina þo alla,) ei sijai guþ alla in allaim.
29 Aiþþau hvâ vaurkjand þai daupjandans faur dauþans, jabai allis dauþans ni urreisand? Duhve þau daupjand faur ins?
30 Duhve þau veis bireikjai sijum hveilo hvoh?
31 Daga hvammeh gasviltandans in izvaraizos hvoftuljos, broþrjus, þoei haba in Xristau Iesu fraujin unsaramma.
32 Jabai bi mannan du diuzam vaih in Aifaison, hvo mis bo*t*o, jabai dauþans ni urreisand? Mat*jam* jah drigkam, unte du maurgina gasviltam.
33 Ni afairzjaindau: riurjand sidu godana gavaurdja ubila.
34 Usskavjiþ izvis garaihtaba jan-ni fravaurkjaid; unkunþi guþs sumai haband; du aiviskja izvis rodja.
35 Akei qiþiþ sums: hvaiva urreisand dauþans? — —

XV. 33. riurjand] *am Rande* fravardjand.

XV. 18. þannu] *so Cod.* — 19. in þizai libainai ainai *C., L., Bernh.; doch ist* ainai *wol nur irrige Widerholung der vorhergehenden Silben.* — 20. iþ nu [þande] *Bernh., der das letztere Wort als sinnverwirrenden Zusatz nach einer lat. Handschrift bezeichnet.* — 23. *venjand] im Cod. fehlend, von L. zur Ergänzung vorgeschlagen; Bernh. gibt den Satz:* þaþroþ-þan þai Xristaus [þaiei] in quma is, þaiei *als sinnverwirrenden Zusatz nehmend.* — 27. ize *Cod. für* izei. — 32. 34. *Die cursiv gedruckten Buchstaben im Cod. erloschen.* — 34. fravaurkjaid] *so Cod.*

46 — — ahmeino.
47 Sa fruma manna us airþai muldeins, sa anþar manna, frauja, us himina.
48 Hvileiks sa muldeina, svaleikai jah þai muldeinans; hvileiks sa ufarhiminakunda, svaleikai jah þai ufarhiminakundans.
49 Jah svasve berum mannleikan þis airþeinins, sva bairaima jah frisaht þis himinakundins.
50 Þáta auk qiþa, broþrjus, þei leik jah bloþ þiudinassu guþs ganiman ni magun, nih riurei unriureins arbjo vairþiþ.
51 Sai, runa izvis qiþa: allai auk ni gasviltam, iþ allai inmaidjanda.
52 Suns, in brahva augins, in spedistin þuthaurna; þuthaurneiþ auk, jah dauþans usstandand unriurjai, jah veis inmaidjanda.
53 Skuld auk ist þata riurjo gahamon unriurein, jah þata divano gahamon undivanein.
54 Þanuþ-þan þata divano gavasjada undivanein, þanuh vairþiþ vaurd þata gamelido: ufsagqiþs varþ dauþus in sigis.
55 Hvar ist gazds þeins, dauþu? Hvar ist sigis þein, halja?
56 Aþþan gazds dauþaus fravaurhts, iþ mahts fravaurhtais vitoþ.
57 Iþ guþa aviliuþ izei gaf unsis sigis þairh fraujan unsarana Iesu Xristu.
58 Svaei nu, broþrjus meinai liubans, tulgjai vairþiþ, ungavagidai, ufarfulljandans in vaurstva fraujins sinteino, vitandans þatei arbaiþs izvara nist lausa in fraujin.

16. KAPITEL.

1 Iþ bi gabaur þata þaim veiham, svasve garaidida aikklesjom Galatiais, sva jah jus taujiþ.
2 Ainhvarjanoh sabbate hvarjizuh izvara fram sis silbin lagjai huhjands þatei vili, ei ni, biþe qimau, þan gabaur vairþai.
3 Aþþan biþe qima, þanzei gakiusiþ þairh bokos þans sandja briggan anst izvara in Iairusalem.
4 Jah þan jabai ist mis vairþ galeiþan, galeiþand miþ mis.
5 Aþþan qima at izvis þan Makidonja usleiþa; Makidonja auk þairhgagga.

XV. 57. sigis] sihu *Cod. B. am Rande (nicht* sihv, *wie L. gibt).*

XV. 48. hvileiks *das zweite Mal] hier beginnt Cod. Ambr. B.* — 49. manleikan *Cod. B.* — sva] *fehlt in Cod. A.* — 53. skuld auk ist] *Cod. A,* skuld ist auk *Cod. B.* — 54. þanuþ-þan — — undivanein] *fehlt im Cod. B* — ufsaggqiþs *Cod. B.* — 57. aviliud *Cod. B.* ize *Cod. A.* Xristau *Cod. A.* — 58. vairþaiþ *Cod. B, Bernh.* arbaiþs *beide Codd.*

XVI. 1. Galatie *Cod. A.* taujiþ] taujaiþ *Cod. B.* — 2. lagjai] taujai *Cod. B., L.* — huhjands] *so beide Codd.; L. will* huzdjands *bessern.* — 5. auk] *fehlt in Cod. B.*

6 Iþ at izvis vaitei salja aiþþau jah vintru visa, ei jus mik gasandjaiþ þishvaduh þei ik vrato.
7 Ni viljau auk izvis nu þairhleiþands saihvan; unte venja mik hvo hveilo saljan at izvis, jabai frauja fraletiþ.
8 Visuþ-þan in Aifaison und paintekusten.
9 Haurds auk mis usluknoda mikila jah vaurstveiga, jah andastaþjos managai.
10 Aþþan jabai qimai Teimauþaius, saihviþ ei unagans sijai at izvis, unte vaurstv fraujins vaurkeiþ, svasve jah ik.
11 Ni hvashun imma frakunni, iþ insandjaiþ ina in gavairþja, ei qimai at mis; usbeida auk ina miþ broþrum.
12 Aþþan bi Apaullon þana broþar bandvja izvis þatei filu ina bad ei is qemi at izvis miþ broþrum, jah aufto ni vas vilja ei nu qemi; iþ qimiþ, biþe uhtiug.
13 Vakaiþ standaiduh in galaubeinai; vairaleiko taujaiþ, gaþvastidai sijaiþ.
14 Allata izvar in friaþvai·vairþai.
15 Bidja izvis, broþrjus, vituþ gard Staifanaus, þatei sind anastodeins Akaïje jah du andbahtja þaim veiham gasatidedun sik,
16 ei nu jah jus ufhausjaiþ þaim svaleikaim jah allaim þaim gavaurstvam jah arbaidjandam.
17 Aþþan fagino in qumis Staifanaus jah Faurtunataus jah Akaïkaus, unte izvarana vaninassu þai usfullidedun.
18 Gaþrafstidedun auk jah meinana ahman jah izvarana; ufkunnaiþ nu þans svaleikans.
19 Goljand izvis aikklesjons Asiais. Goleiþ izvis in fraujin filu Akyla jah Priska miþ ingardjon seinai aikklesjon, at þaimei jah salja.
20 — — Goleiþ izvis misso in frijonai veihai.
21 Goleins meinai handau Pavlus.
22 Jabai hvas ni frijoþ fraujan Iesu Xristu, anaþaima: maran aþa.
23 Ansts fraujins Iesuis miþ izvis.
24 Friaþva meina miþ allaim izvis in Xristau Iesu. Amen.

Du Kaurinþium ·a· ustauh.

Du Kaurinþium frume melida ist us Filippai, sve qeþun sumai; iþ mais þugkeiþ bi silbins apaustaulaus insahtai melida visan us Asiai.

XVI. 6. þei] þe *Cod. B.* — 7. venja] venjan *Cod. A.* — 8. visuhþan *Cod. B.* — 10. saihvaiþ. unagands *Cod. B.* — 11. iþ] *Lücke im Cod. A. von hier an bis zu Ende des Verses 22.* — 15. Akaïje] Akaije *L.* — 18. izvana *Cod. B.* — 19. Akyla] *so Cod.* — 20. *Der Anfang des Verses* (*ἀσπάζονται ὑμᾶς οἱ ἀδελφοὶ πάντες*) *ist ausgelassen.* — 24. frijaþva *Cod. A.*

Die Unterschrift fehlt in Cod. B. — frume *Cod. A für* frumei. — silbins] silbons *Cod. A., L.*

Du Kaurinþaium anþara

dustodeiþ.

1. KAPITEL.

1 Pavlus apaustaulus Iesuis Xristaus þairh viljan guþs jah Teimauþaius broþar aikklesjon guþs þizai visandein in Kaurinþon miþ allaim þaim veiham þaim visandam in allai Akaïjai.
2 Ansts izvis jah gavairþi fram guþa attin unsaramma jah fraujin Iesu Xristau.
3 Þiuþiþs guþ jah atta fraujins unsaris Iesuis Xristaus, atta bleiþeino jah guþ allaizo gaþlaihte,
4 saei gaþrafstida uns ana allai aglon unsarai, ei mageima veis gaþrafstjan þans in allaim aglom þairh þo gaþlaiht þizaiei gaþrafstidai sijum silbans fram guþa.
5 Unte svasve ufarassus ist þulaine Xristaus in uns, sva jah þairh Xristu ufar filu ist jah gaþrafsteins unsara.
6 Aþþan jaþþe þreihanda in izvaraizos gaþlaihtais jah naseinais þizos vaurstveigons in stivitja þizo samono þulaine, þozei jah veis vinnam, jah vens unsara gatulgida faur izvis; jaþþe gaþrafstjanda in izvaraizos gaþlaihtais jah naseinais,
7 vitandans þatei svasve gadailans þulaine sijuþ, jah gaþlaihtais vairþiþ.
8 Unte ni vileima izvis unveisans, broþrjus, bi aglon unsara þo vaurþanon uns in Asiai, unte ufarassau kauridai vesum ufar maht, svasve skamaidedeima uns jah liban.
9 Akei silbans in uns silbam andahaft dauþaus habaidedum, ei ni sijaima trauandans du uns silbam, ak du guþa þamma urraisjandin dauþans,

---

Die 2. Epistel an die Korinther wird vollständig gewährt im Cod. Ambros. B, von I. 8—IV. 10. V. 1—IX. 7. XII. 1 bis Ende auch im Cod. A.

I. 8. svasve] *hier beginnt Cod. A.* — svasve skamaidedeima uns jah liban] svasve afsvaggvidai veseima jal-liban *Cod. A. (dem Bernh. folgt); hierzu hat derselbe* skamaidedeima *als Glosse.*

10 izei us svaleikaim dauþum uns galausida jah galauseiþ, du þammei venidedum ei galauseiþ,
11 at hilpandam jah izvis bi uns bidai, ei in managamma andvairþja so in uns-giba þairh managans aviliudodau faur uns.
12 Unte hvoftuli unsara so ist, veitvodei miþvisseins unsaraizos, þatei in ainfalþein jah hlutrein guþs, ni in handugein leikeinai, ak in anstai guþs usmetum in þamma fairhvau, iþ ufarassau at izvis.
13 Unte ni alja meljam izvis, alja þoei anakunnaiþ aiþþau jah ufkunnaiþ; aþþan venja ei und andi ufkunnaiþ,
14 svasve gakunnaideduþ uns bi sumata, unte hvoftuli izvara sijum, svasve jah jus unsara in daga fraujins Iesuis Xristaus.
15 Jah þizai trauainai vilda faurþis qiman at izvis, ei anþara anst habaidedeiþ,
16 jah þairh izvis galeiþan in Makidonja jah aftra af Makidonjai qiman at izvis, jah fram izvis gasandjan mik in Iudaia.
17 Þatuþ-þan nu mitonds, ibai aufto leihtis bruhta? aiþþau þatei mito, bi leika þagkjau, ei sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne?
18 Aþþan triggvs guþ, ei þata vaurd unsar þata du izvis nist ja jah ne.
19 Unte guþs sunus Iesus Xristus, saei in izvis þairh uns vailamerjada, þairh mik jah Silbanu jah Teimauþaiu, nih varþ ja jah ne, ak ja in imma varþ.
20 Hvaiva managa gahaita guþs, in imma þata ja, duþþe jah þairh ina amen, guþa du vulþau þairh uns.
21 Aþþan sa gaþvastjands unsis miþ izvis in Xristau jah salbonds uns guþ,
22 jah sigljands uns jah gibands vadi ahman in hairtona unsara.
23 Aþþan ik veitvod guþ anahaita ana meinai saivalai ei freidjands izvara þanaseiþs ni qam in Kaurinþon;
24 ni þatei fraujinoma izvarai galaubeinai, ak gavaurstvans sijum anstais izvaraizos, unte galaubeinai gastoþuþ.

2. KAPITEL.

1 Aþþan gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izvis.
2 Unte jabai ik gaurja izvis, jah hvas ist saei gailjai mik, nibai sa gaurida us mis?

I. 12. usmeitum *Cod. B.* — 14. Xristaus *fehlt im Cod. A.* — 16. jah þairh] jaþ-þairh *Cod. A.* Makaidonja. Makaidonjai *Cod. A, Bernh.* — 17. ei] ei ni *Cod. B, L.* — 18. jah ne] jan-ne *Cod. A.* — 19. vailamerjada] merjada *Cod. A, Bernh.* — Teimaiþaiu *Cod. A.* — nih] ni *Cod. A.* — jah ne] jan-ne *Cod. A.* — 20. jah þairh] jaþ-þairh *Cod. A.* — 21. unsis] uns *Cod. A, Bernh.* — salbonsd *Cod. A.* — 24. fraujinoma] fraujoma *Cod. B.* II. 2. nibai] niba *Cod. A.*

3 Jah þata silbo gamelida izvis, ei qimands saurga ni habau fram þaimei skulda faginon, gatrauands in allaim izvis þatei meina faheds allaize izvara ist.
4 Aþþan us managai aglon jah aggviþai hairtins gamelida izvis þairh managa tagra, ni þeei saurgaiþ, ak ei friaþva kunneiþ þoei haba ufarassau du izvis.
5 Aþþan jabai hvas gaurida, ni mik gaurida, ak bi sum ain, ei ni anakaurjau allans izvis.
6 Ganah þamma svaleikamma andabeit þata fram managizam,
7 svaei þata andaneiþo izvis mais fragiban jah gaþlaihan, ibai aufto managizein saurgai gasiggqai sa svaleiks.
8 Inuh þis bidja izvis tulgjan in imma friaþva.
9 Duþþe gamelida ei ufkunnau kustu izvarana, sijaidu in allamma ufhausjandans.
10 Aþþan þammei hva fragibiþ, jah ik; jah þan ik, jabai hva fragiba, fragiba in izvara in andvairþja Xristaus,
11 ei ni gaaiginondau fram Satanin; unte ni sijum unvitandans munins is.
12 Aþþan qimands in Trauadai in aivaggeljon Xristaus jah at haurdai mis uslukanai in fraujin,
13 ni habaida gahveilain ahmin meinamma, in þammei ni bigat Teitaun broþar meinana; ak tvisstandands im galaiþ in Makidonja.
14 Aþþan guþa aviliud þamma sinteino ustaiknjandin hroþeigans uns in Xristau jah daun kunþjis seinis gabairhtjandin in allaim stadim þairh uns;
15 unte Xristaus dauns sijum voþi guþa in þaim ganisandam jah in þaim fraqistnandam;
16 sumaim auk dauns dauþaus du dauþau, sumaimuþ-þan dauns us libainai du libainai; jah du þamma hvas vairþs?
17 Unte ni sijum sve sumai maidjandans vaurd guþs, ak us hlutriþai, ak svasve us guþa in andvairþja guþs in Xristau rodjam.

II. 11. gaaiginondau] gafaihondau *am Rande des Cod. A.* — 15. fraqistnandam] *Randglosse des Cod. A.:* fralusnandam.

II. 3. jah þata] jaþ-þata *Cod. A.* — faheþs *Cod. A., Bernh.* — 4. friaþva *Cod. A.* — 5. bi sum ain] bi sumata *Cod. A., Bernh.* — 6. andabet *Cod. A.* — 7. jag-gaþlaihan *Cod. A.* — 8. inuþ-þis *Cod. A.* — 10. fragiba *zwei Mal]* fragaf *Cod. A., Bernh.* — 11. gaaiginondau] *so beide Codd. nach Uppstr.* — 12. aivaggeljons *Cod. A.* — 13. tvistandands imma *Cod. B.* — Makaidonja *Cod. A., Bernh.* — 14. aviliuþ *Cod. A, Bernh.* — gabairhtjandin þairh uns in allaim stadim *Cod. A., Bernh.* — 15. Xristaus] *fehlt im Cod. A.* — 16. auk] *fehlt im Cod. A.* — dauns dauþaus] dauns us dauþau *Cod. A., Bernh.* — jah du] jad-du *Cod. A.* — 17. sijum] sium *Cod. A., Bernh.* — sve *fehlt im Cod. B.*

3. KAPITEL.

1 Duginnam aftra uns silbans anafilhan? aiþþau ibai þaurbum sve sumai anafilhis boko du izvis, aiþþau us izvis anafilhis?
2 Aipistaule unsara jus sijuþ, gamelida in hairtam unsaraim, kunþa jah anakunnaida fram allaim mannam.
3 Svikunþ þatei sijuþ aipistaule Xristaus, andbahtida fram uns, inna gamelida ni svartizla, ak ahmin guþs libandins, ni in spildom staineinaim, ak in spildom hairtane leikeinaim.
4 Aþþan trauain svaleika habam þairh Xristu du guþa,
5 ni þatei vairþai sijaima þagkjan hva af uns silbam, svasve af uns silbam, ak so vairþida unsara us guþa ist,
6 izei jah vairþans brahta uns andbahtans niujaizos triggvos, ni bokos, ak ahmins; unte boka usqimiþ, iþ ahma gaqiujiþ.
7 Aþþan jabai andbahti dauþaus in gameleinim gafrisahtiþ in stainam varþ vulþag, svaei ni mahtedeina sunjus Israelis fairveitjan du vlita Mosezis in vulþaus vlitis is þis gataurnandins,
8 hvaiva nei mais andbahti ahmins vairþai in vulþau?
9 Jabai auk andbahti vargiþos vulþus, und filu mais ufarist andbahti garaihteins us vulþau.
10 Unte ni vas vulþag þata vulþago in þizai halbai in ufarassaus vulþaus;
11 jabai auk þata gataurnando þairh vulþu, und filu mais þata visando in vulþau.
12 Habandans nu svaleika ven managaizos balþeins brukjaima,
13 jah ni svasve Moses lagida hulistr ana andavleizn, duþe ei ni fairveitidedeina sunjus Israelis in andi þis gataurnandins;
14 ak afdaubnodedun fraþja ize, unte und hina dag þata samo hulistr in anakunnainai þizos fairnjons triggvos visiþ unandhuliþ, unte in Xristau gatairada.
15 Akei und hina dag miþþanei siggvada Moses, hulistr ligiþ ana hairtin ize.
16 Aþþan miþþanei gavandeiþ du fraujin, afnimada þata hulistr.
17 Aþþan frauja ahma ist; aþþan þarei ahma fraujins, þaruh freihals ist.
18 Aþþan veis allai andhulidamma andvairþja vulþu fraujins þairhsaihvandans, þo samon frisaht ingaleikonda af vulþau in vulþu, svasve af fraujins ahmin.

III. 14. afdaubnodedun] *Randglosse im Cod. A.:* gablindnodedun.

III. 2. jus sijuþ] jus siuþ *A., Bernh.* jusijuþ *Cod. B.* — 3. svikunþai *Cod. A., Bernh.* — siuþ *Cod. A., Bernh.* — inn gamelida *Cod. A.* — svartiza *Cod. A., Bernh.* — 5. svasve af uns silbam] *fehlt im Cod. A.* — 7. mahtededeina *Cod. B.* — 9. andbahtja *Cod. A., Bernh.* — us] in *Cod. A., Bernh.* — 13. jan-ni svasve Mosez *Cod. A.* — 17. freijhals *Cod. A.* — 18. in vulþau *Cod. B.* — ahmin *hat auch Cod. B., nicht* ahmins.

4. KAPITEL.

1 Duþþe habandans þata andbahti, svasve gaarmaidai vaurþum, ni vairþaima usgrudjans,
2 ak afstoþum þaim analaugnjam aiviskjis, ni gaggandans in varein nih galiug taujandans vaurd guþs, ak bairhtein sunjos ustaiknjandans uns silbans du allaim miþvisseim manne in andvairþja guþs.
3 Aþþan jabai ist gahulida aivaggeljo unsara, in þaim fralusnandam ist gahulida,
4 in þaimei guþ þis aivis gablindida fraþja þize ungalaubjandane, ei ni liuhtjai im liuhadei aivaggeljons vulþaus Xristaus, saei ist frisahts guþs ungasaihvanins.
5 Aþþan ni uns silbans merjam, ak Iesu Xristu fraujan, iþ uns skalkans izvarans in Iesuis.
6 Unte guþ saei qaþ ur-riqiza liuhaþ skeinan, saei jah liuhtida in hairtam unsaraim du liuhadein kunþjis vulþaus guþs in andvairþja Iesuis Xristaus.
7 Aþþan habandans þata huzd in airþeinaim kasam, ei ufarassus sijai mahtais guþs jah ni úś unsis.
8 In allamma þraihanai, akei ni gaaggvidai; andbitanai, akei ni afslauþidai;
9 vrikanai, akei ni biliþanai: gadrausidai, akei ni fraqistidai,
10 sinteino dauþein fraujins Iesuis ana leika unsaramma *bairandans, ei jah libains Iesuis ana leika unsaramma* uskunþa sijai.
11 Sinteino veis libandans in dauþu atgibanda in Iesuis, ei jah libains Iesuis svikunþa vairþai in riurjamma leika unsaramma.
12 Svaei nu dauþus in uns vaurkeiþ, iþ libains in izvis.
13 Habandans nu þana saman ahman galaubeinais bi þamma gamelidin: galaubida, in þizei jah rodida, jah veis galaubjam, in þizei jah rodjam,
14 vitandans þatei sa urraisjands fraujan Iesu jah unsis þairh Iesu urraiseiþ jah fauragasatjiþ miþ izvis.

IV. 13. ahman] *Cod. B. am Rande:* iu̅ (= *Iesu*).

IV. 1. andbahtei *Cod. A.* — vairþaima] vairþam *Cod. A., Bernh.* — 2. nih] *so beide Codd.* — sunjus *Cod. A.* — *am Rande des Cod. A. eine unleserliche Glosse.* — 4. liuhadein *Cod. B., L.,* liuhadeins *Cod. A.* — ungasaihvanins] *fehlt im Cod. A.* — 5. uns kalkans *Cod. A.* — 8. akei *das erste Mal] hat auch in Cod. B. gestanden, ist aber erblichen.* — 10. *mit* unsaram .. *bricht Cod. A. ab. Cod. B. hat die Uebersetzung der Worte* περιφέροντες ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι ἡμῶν *aus Versehen ausgelassen; nach M. u. Uppstr. ergänzt.* — 14. Iesu *das erste Mal] steht im Cod.* — *Mit* jah unsis þairh Iesu *beginnt ein neues Blatt, auf dem über dem Texte die Worte stehen:* liber sc̄tj columbanj de bobio.

15 Þatuh þan allata in izvara, ei ansts managnandei þairh managizans aviliud ufarassjai du vulþau guþa.
16 Inuh þis ni vairþam usgrudjans, ak þauhjabai sa utana unsar manna fravardjada, aiþþau sa innuma ananiujada daga jah daga.
17 Unte þata andvairþo hveilahvairb jah leiht aglons unsaraizos; bi ufarassau aiveinis vulþaus kaurei vaurkjada unsis,
18 ni fairveitjandam þizei gasaihvanane, ak þizei ungasaihvanane: unte þo gasaihvanona riurja sind, iþ þo ungasaihvanona aiveina.

5. KAPITEL.

1 Vitum auk þatei, jabai sa airþeina unsar gards þizos hleiþros gatairada, ei gutimrjon us guþa habam, gard unhanduvaurhtana aiveinan himinam.
2 Unte jah in þamma svogatjam, bauainai unsarai þizai us himina ufarhamon gairnjandans,
3 jabai sveþauh jah gavasidai, ni naqadai bigitaindau.
4 Jah auk visandans in þizai hleiþrai svogatjam kauridai, ana þammei ni vileima afhamon, ak anahamon, ei fraslindaidau þata divano fram libainai.
5 Aþþan saei jah gamanvida uns du þamma guþ, saei jah gaf uns vadi ahman.
6 Gatrauandans nu sinteino jah vitandans þatei visandans in þamma leika afhaimjai sijum fram fraujin;
7 unte þairh galaubein gaggam, ni þairh siun.
8 Aþþan gatrauam jah valjam mais usleiþan us þamma leika jah anahaimjaim visan at fraujin.
9 Inuh þis usdaudjam, jaþþe anahaimjai jaþþe afhaimjai, vaila galeikan imma.
10 Unte allai veis ataugjan skuldai sijum faura stauastola Xristaus, ei ganimai hvarjizuh þo svesona leikis, afar þaimei gatavida, jaþþe þiuþ jaþþe unþiuþ.
11 Vitandans nu agis fraujins mannans fullaveisjam, iþ guþa svikunþai sijum. Aþþan venja jah in miþvisseim izvaraim svikunþans visan uns,
12 ni ei aftra uns silbans uskannjain a izvis, ak lev gibandans izvis hvoftuljos fram uns, ei habaiþ viþra þans in andvairþja hvopandans jah ni in hairtin.

V. 12. uskannjaima] *Randglosse des Cod. A.:* anafilhaima.

IV. 16. ak] *so Cod., nicht* akei. — aiþþau *desgl., nicht* aþþan. — 17. leiht] hveiht *Cod.; cf. Cap. I, 17.* — kaurei] *steht im Cod.*

V. 1. sa airþeina unsar] *so im Cod.;* airþeina unsara *L.* — *Mit* us *beginnt Cod. A. wieder.* — 3. jah] *fehlt im Cod. A.* — 5. jag-gamanvida *Cod. A.* — uns *das zweite Mal] so Cod. B.,* unsis *Cod. A., Bernh.* — — 9. inuþ-þis *Cod. A.* — jaþþe *das zweite Mal auch im Cod. A.* — 12. fram uns] fram unsis *Cod. A., Bernh.* — jan-ni *Cod. A.* — in *das zweite Mal] fehlt im Cod. B.;* jah ni hairtin *Bernh.*

13 Unte jaþþe usgeisnodedum, guþa, jaþþe fullafraþjam, izvis.
14 Unte friaþva Xristaus dishabaiþ uns,
15 domjandans þata þatei ains faur allans gasvalt, þannu allai gasvultun, jah faur allans gasvalt, ei þai libandans ni þanaseiþs sis silbam libaina, ak þamma faur sik gasviltandin jah urreisandin.
16 Svaei veis fram þamma nu ni ainnohun kunnum bi leika; iþ jabai ufkunþedum bi leika Xristu, akei nu ni þanaseiþs ni kunnum ina.
17 Svaei jabai hvo in Xristau niuja gaskafts, þo alþjona usliþun; sai, vaurþun niuja alla.
18 Aþþan alla us guþa, þamma gafriþondin uns sis þairh Xristu jah gibandin uns andbahti gafriþonais.
19 Unte sveþauh guþ vas in Xristau manaseþ gafriþonds sis, ni rahnjands im missadedins ize, jah lagjands in uns vaurd gafriþonais.
20 Faur Xristu nu airinom, sve at guþa gaþlaihandin þairh uns; bidjam faur Xristu gagavairþnan guþa.
21 Unte þana izei ni kunþa fravaurht, faur uns gatavida fravaurht, ei veis vaurþeima garaihtei guþs in imma.

6. KAPITEL.

1 Gavaurstvans jah þan bidjandans, ni svarei anst guþs niman izvis.
2 Mela auk, qiþiþ, andanemjamma andhausida þus jah in daga naseinais gahalp þeina. Sai, nu mel vaila andanem; sai, nu dags naseinais.
3 Ni ainhun þannu in vaihtai gibandans bistugqe, ei ni anavammjaidau andbahti unsar;
4 ak in allamma ustaiknjandans uns sve guþs andbahtos in stivitja managamma, in aglom, in nauþim, in aggviþom,
5 in slahim, in karkarom, in unsutjam, in arbaidim, in vokainim, in lausqiþrein,
6 in sviknipai, in kunþja, in laggamodein, in selein, in ahmin veihamma, in friaþvai unhindarveisai,
7 in vaurda sunjos, in mahtai guþs þairh vepna garaihteins taihsvona jah hleidumona,

---

V. 15. sis] *fehlt in Cod. A.* — libainai *Cod. B.* — 16. ina] *fehlt in Cod. A., Bernh.* — 18. uns sis] unsis *beide Codd.* — jag-gibandin *Cod. A.* — uns] unsis *Cod. A., Bernh.* — 20. bidjam] bidjandans *Cod. A., Bernh.* — 21. izei] ize *Cod. A.*

VI. 1. jaþ-þan *Cod. A.* — svare *Cod. A., Bernh.* — 2. andnem *Cod. B.* — 3. þannu *fehlt in Cod. A.* — bistuggqe *Cod. B.*, bistugqe *Cod. A.* — 6. frijaþvai *Cod. A.*

8 þairh vulþu jah unsverein, þairh vajamerein jah vailamerein,
sve airzjandans jah sunjeinai, sve unkunþai jah ufkunnaidai,
9 sve gasviltandans jah sai libam, sve talzidai jah ni afdauþidai,
10 sve saurgandans, iþ sinteino faginondans, sve unledai, iþ
managans gabigjandans, sve ni vaiht aihandans jah allata
disnimandans.
11 Munþs unsar usluknoda du izvis, Kaurinþius, hairto unsar
usrumnoda.
12 Ni þreihanda jus in uns, iþ þreihanda in hairþram izvaraim.
13 Aþþan þata samo andalauni, sve frastim qiþa, urrumnaiþ
jah jus.
14 Ni vairþaiþ gajukans ungalaubjandam; unte hvo dailo ga-
raihtein miþ ungaraihtein aiþþau hvo gamainduþe liuhada
miþ riqiza?
15 Hvouh þan samaqisse Xristau miþ Bailiama aiþþau hvo daile
galaubjandin miþ ungalaubjandin?
16 Hvouh þan samaqisse alhs guþs miþ galiugam? unte jus alhs
guþs sijuþ libandins; qiþiþ auk guþ: þatei baua in im jah
inna gagga jah vairþa ize guþ jah eis vairþand mis managei.
17 Inuh þis usgaggiþ us midumai ize jah afskaidiþ izvis, qiþiþ
frauja, jah unhrainjamma ni attekaiþ, jah ik andnima izvis,
18 jah vairþa izvis du attin jah jus vairþiþ mis du sunum jah
dauhtrum, qiþiþ frauja allvaldands.

7. KAPITEL.

1 Þo habandans nu gahaita, liubans, hrainjam unsis af allamma
bisauleino leikis jah ahmins, ustiuhandans veihiþa in agisa
guþs.
2 Gamoteima in izvis; ni ainummehun gaskoþum, ni ainnohun
fravardidedum, ni ainnohun bifaihodedum.
3 Ni du gavargeinai qiþa; fauraqaþ auk þatei in hairtam un-
saraim sijuþ du miþ gasviltan jah samana liban.
4 Managa mis trauains du izvis, managa mis hvoftuli faur izvis,
usfulliþs im gaþlaihtais, ufarfulliþs im fahedais in allaizos
managons aglons unsaraizos.
5 Jah auk qimandam unsis in Makidonjai ni vaiht habaida
gahveilainais leik unsar, ak in allamma anapragganai, utana
vaihjons, innana agisa.

VI. 8. þairh *zu Anfang]* jah þairh *Cod. A.* — 11. munþs] *so die Codd.*, munþ *L.* — urrumnoda *Cod. A., Bernh.* — 15. 16. Hvouþ-þan *Cod. A.* — 16. siuþ] *Cod. A., Bernh.* — 17. Inuþ-þis *Cod. A.*

VII. 1. bisauleino] bilauseino *Cod. B.* — 3. sijum *Cod. B.* — miþ gasviltan *Cod. A., Bernh.* gasviltan *Cod. B., L.* — jas-samana libam *Cod. A.* — 5. Makaidonjai *Cod. A., Bernh.*

6 Akei sa gaþlaihands hnaividaim gaþrafstida uns guþ in quma
Teitaus;
7 aþþan ni þatainei in quma is, ak jah in gaþlaihtai, þizaiei
gaþrafstiþs vas ana izvis, gateihands uns izvara gairnein,
izvarana gaunoþu, izvar aljan faur mik, svaei mis mais fa-
ginon varþ.
8 Unte jabai gaurida izvis in þaim bokom, ni idreigo mik, jah
jabai idreigoda (gasaihva auk þatei so aipistaule jaina, jabai
du leitilai hveilai, gaurida izvis),
9 nu fagino, ni unte gauridai vesuþ, ak unte gauridai vesuþ
du idreigai; saurgaideduþ auk bi guþ, ei in vaihtai ni ga-
sleiþjaindau us unsis.
10 Unte so bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgidai ustiu-
hada; iþ þis fairhvaus saurga dauþu gasmiþoþ.
11 Saihv auk silbo þata bi guþ saurgan izvis, hvelauda gatavida
izvis usdaudein, akei sunjon, akei unverein, akei agis, akei
gairnein, akei aljan, akei fraveit! in allamma ustaiknideduþ
izvis hlutrans visan þamma toja.
12 Aþþan jabai melida, ni in þis anamahtjandins, ni in þis ana-
mahtidins, ak du gabairhtjan usdaudein unsara þoei faur izvis
habam viþra izvis in andvairþja guþs.
13 Inuh þis gaþrafstidai sium; aþþan ana gaþrafsteinai unsarai
filaus mais faginodedum ana fahedai Teitaus, unte anahveilaiþs
varþ ahma is fram allaim izvis.
14 Unte jabai hva imma fram izvis hvaihvop, ni gaaiviskoþs
varþ; ak svasve allata izvis in sunjai rodidedum, sva jah
hvoftuli unsara so du Teitau sunja varþ.
15 Jah brusts is ufarassau du izvis sind, gamunandins þo allaize
izvara ufhausein, sve miþ agisa jah reiron andnemuþ ina.
16 Fagino nu, unte in allamma gatraua in izvis.

8. KAPITEL.

1 Aþþan kannja izvis, broþrjus, anst guþs þo gibanon in
aikklesjom Makidonais,
2 þatei in managamma kustau aglons managduþs fahedais ize jah
þata diupo unledi ize usmanagnoda du gabein ainfalþeins ize.
3 Unte bi mahtai, veitvodja, jah ufar maht silbaviljos vesun,

---

VII. 6. gaþlaihans *Cod. B.* — 7. gaunoþa *beide Codd.*, gaunoþu *mit Bernh.* — 8. þaim] *fehlt in Cod. A.* — gasaihva auk] unte gasaihva *Cod. A., Bernh.* — du leitilai] *auch in Cod. B., nicht* dul-leitilai. — 9. saurgaideduþ] *hat auch Cod. B., nicht* saurgideduþ. — ei vaihtai *Cod. A.* — 10. so] *fehlt in Cod. A.* — gatulgida *Cod. A., Bernh.* — 11. saihva *Cod. A.* — 13. inuþ-þis. sijum *Cod. A.* — ana *das erste Mal] fehlt in Cod. A.* — 14. du Teitaun *Cod. A., Bernh.* — 15. jab-brusts *Cod. A.* — ina] ine *Cod. B.*

VIII. 1. aikklesjon *Cod. B., L.* — 2. jaþ-þata *Cod. A.*

4 miþ managai ufbloteinai bidjandans uns niman anst seina jah gamainein andbahtjis in þans veihans.
5 Jah ni svasve venidedum, ak sik silbans atgebun frumist fraujin, þaþroh þan uns þairh viljan guþs,
6 svaei bedeima Teitaun, ei svasve faura dustodida, svah ustiuhai in izvis jah þo anst.
7 Akei sve raihtis in allamma managniþ, galaubeinai jah vaurda jah kunþja jah in allai usdaudein jah ana þizai us izvis in uns friaþvai, ei jah in þizai anstai managnaiþ.
8 Ni svasve fraujinonds qiþa izvis, ak in þizos anþaraize usdaudeins jah izvaraizos friaþvos airkniþa kiusands.
9 Unte kunnuþ ansts fraujins unsaris Iesuis Xristaus, þatei in izvara gaunledida sik gabigs visands, ei jus þamma is unledja gabeigai vairþaiþ.
10 Jah ragin in þamma giba, unte þata izvis batizo ist, juzei ni þatainei taujan, ak jah viljan dugunnuþ af fairnin jera.
11 Iþ nu sai, jah taujan ustiuhaiþ, ei svasve fauraïst muns du viljan, sva jah du ustiuhan us þammei habaiþ.
12 Jabai auk vilja in gagreiftai ist, svasve habai, vaila andanem ist, ni svasve ni habai.
13 Ni sva auk ei anþaraim iusila, iþ izvis aglo, ak us ibnassau;
14 in þamma nu mela izvar ufarassus du jainaize þarbom, ei jah jainaize ufarassus vairþai du izvaraim þarbom, ei vairþai ibnassus,
15 svasve gameliþ ist: saei filu, ni managizo, jah saei leitil, ni favizo.
16 Aþþan aviliud guþa, izei gaf þo samon usdaudein faur izvis in hairto Teitaus;
17 unte raihtis bida andnam, aþþau usdaudoza visands silba viljands galaiþ du izvis.
18 Gaþ-þan-miþsandidedum imma broþar; þizei hazeins in aivaggeljon and allos aikklesjons.
19 Aþþan ni þat-ain, ak jah gateviþs fram aikklesjom miþgasinþa uns miþ anstai þizai andbahtidon fram uns du fraujins vulþau jah gairnein unsarai;
20 bivandjandans þata, ibai hvas uns fairinodedi in digrein þizai andbahtidon fram uns;

---

4. ufbloteinai] *so Cod. A.*, — uf. loþeinai *Cod. B.*, *vom* f *nur noch Spuren*, b *ist durch ein Loch im Perg. zerstört;* usbloteinai *L.* — 5. Jan-ni. þaþroþ-þan *Cod. A.* — 7. frijaþvai *Cod. A.* — 8. usdaudein *Cod. B.* — frijaþvos *Cod. A.* — 9. gabigai *Cod. A.* — 10. Jar-ragin *Cod. A.* — ni þatainei viljan ak jah taujan *Cod. B.* — 11. habai *Cod. A.* — 15. jas-saei *Cod. A.* — 16. aviliuþ *Cod. A., Bernh.* — ize *Cod. A.* — faur izvis] *fehlt in Cod. B.* — 18. *init.* Gah þan *Cod. A., Bernh.* jaþþan *L. cf. Luc. I. 63; 2. Tim. I. 5.* — þizai *Cod. A.* — aivaggeljons *Cod. A.* — and] *beide Codd.* — 19. miþgasinþa] miþ gasinþam *Cod. B., L.* — 20. bivandjandans] *haben beide Codd., ebenso* digrein.

21 garedandans auk goda ni þatainei in andvairþja guþs, ak jah in andvairþja manne.
22 Insandidedum þan miþ im broþar unsarana þanei gakausidedum in managaim ufta usdaudana visandan, aþþan nu, sai, filaus mais usdaudozan trauainai managai in izvis;
23 jaþþe bi Teitu, saei ist gaman mein jah gavaurstva in izvis; jaþþe broþrjus unsarai, apaustauleis aikklesjono, vulþus Xristaus.
24 Aþþan ustaiknein friaþvos izvaraizos jah unsaraizos hvoftuljos faur izvis in im ustaiknjandans in andvairþja aikklesjono.

9. KAPITEL.

1 Aþþan bi andbahti þatei rahtoda du veihaim, ufjo mis ist du meljan izvis;
2 unte vait gairnein izvara, þizaiei fram izvis hvopa at Makidonim, unte Axaia gamanvida ist fram fairnin jera, jah þata us izvis aljan gavagida þans managistans izei.
3 Aþþan fauragasandida broþruns, ei hvoftuli unsara so fram izvis ni vaurþi lausa in þizai halbai, ei svasve qaþ, gamanvidai sijaiþ;
4 ibai jabai qimand miþ mis Makidoneis jah bigitand izvis unmanvjans, gaaiviskondau veis, ei ni qiþau jus, in þamma stomin þizos hvoftuljos.
5 Naudiþaurft nu man bidjan broþruns, ei galeiþaina du izvis jah fauragamanvjaina þana fauragahaitanan aivlaugian izvarana, þana manvjana visan, svasve vailaqiss jah ni svasve biſaihon.
6 Þatuþ-þan, saei saiiþ us gaþagkja, us gaþagkja jah sneiþiþ, jah saei saiiþ in þiuþeinai, us þiuþeinai jah sneiþiþ.
7 Hvarjizuh svasve fauragahugida hairtin, ni us trigon aiþþau us nauþai, unte hlasana giband frijoþ guþ.
8 Aþþan mahteigs ist guþ alla anst ufarassjan in izvis, ei in allamma sinteino allis ganauhan habandans ufarassjaiþ in allamma vaurstve godaize,
9 svasve gameliþ ist: tahida, gaf unledaim; usvaurhts is visiþ du aiva.

VIII. 22. usdauda *Cod. B.* — filu usdaudozan *Cod. A.* — 23. jaggavaurstva *Cod. A.* — vulþaus *Cod. A.* — 24. frijaþvos *Cod. A.*

IX. 2. hvopam *Cod. A.* — Makidonnim *Cod. B., L.* — Axaia *Cod. B.*, Akaja *Cod. A.* — gavagida] usvagida *Cod. A., Bernh.* — izei *fehlt in Cod. A., von Bernh. in Klammern gesetzt.* — 4. jab-bigitand. unmanvjands. gaaiviskonda *Cod. A.* — þizos *fehlt in Cod. A.* — 5. jan-ni *Cod. A.* — 6. saiiþ *beide Male Cod. A.* — 7. *nach* nauþai *bricht Cod. A. wiederum ab.* — 9. usvaurts *Cod.*

10 Aþþan sa andstaldands fraiva þana saiandan jah hlaiba du
mata andstaldiþ jah managjai fraiv izvar jah vahsjan gataujai
akrana usvaurhtais izvaraizos;
11 in allamma gabignandans, in allai ainfalþein, sei vaurkeiþ
þairh uns aivxaristian guþa.
12 Unte andbahti þis gudjinassaus ni þatainei ist usfulljando
gaidva þize veihane, ak jah ufarassjando þairh managa
aviliuda guþa,
13 þairh gakust þis andbahtjis mikiljandans guþ ana ufhauseinai
andahaitis izvaris in aivaggeljon Xristaus jah in ainfalþein
gamainduþais du im jah du allaim.
14 jah izei bidai faur izvis gairnjandans izvara in ufarassau
anstais guþs ana izvis.
15 Aviliud guþa in þizos unusspillodons is gibos.

10. KAPITEL.

1 Aþþan ik silba Pavlus bidja izvis bi qairrein jah muka-
modein Xristaus, ikei ana andaugi raihtis hauns im in izvis,
aþþan aljar visands gatraua in izvis,
2 Aþþan bidja ei ni andvairþs gatrauau trauainai, þizaiei man
gadaursan ana sumans þans munandans uns sve bi leika
gaggandans.
3 In leika auk gaggandans ni bi leika drauhtinom.
4 Unte vepna unsaris drauhtinassaus ni leikeina, ak mahteiga
guþa du gataurþai tulgiþo,
5 mitonins gatairandans jah all hauhiþos ushafanaizos viþra
kunþi guþs, jah frahinþandans all fraþje jah in ufhausein
Xristaus tiuhandans,
6 jah manvuba habandans du fraveitan all ufarhauseino, þan
usfulljada izvara ufhauseins.
7 Þo bi andvairþja saihviþ. Jabai hvas gatrauaiþ sik silban
Xristaus visan, þata þagkjai aftra af sis silbin, ei svasve is
Xristaus, sva jah veis.
8 Aþþan sveþauh jabai hva managizo hvopam bi valdufni unsar,
þatei atgaf frauja unsis du timreinai jah ni du gataurþai
izvarai, ni gaaiviskonda.
9 Ei ni þugkjaima sve þlahsjandans izvis þairh bokos;
10 unte þos raihtis bokos, qiþand, kaurjos sind jah svinþos, iþ
qums leikis lasivs jah vaurd frakunþ;
11 þata þagkjai sa svaleiks, þatei hvileikai sium vaurda þairh
bokos aljar visandans, svaleikai jah andvairþai vaurstva.

IX. 14. izei *Cod. für* ize. ufarassaus *Bernh.* — 15. unusspillidons *Cod.*
X. 2. bidjan *Cod.* — gatrauau] *so Cod., nicht* gatraiau.

12 Unte ni gadaursum domjan unsis silbans aiþþau gadomjan uns du þaim sik silbans anafilhandam; ak eis in sis silbam sik silbans mitandans jah gadomjandans sik silbans du sis silbam ni fraþjand.
13 Iþ veis ni inu mitaþ hvopam, ak bi mitaþ garaideinais þoei gamat unsis guþ, mitaþ fairrinnandein und jah izvis.
14 Ni auk svasve ni fairrinnandans und izvis ufarassau ufþanjam uns, unte jah und izvis gasniumidedum in aivaggeljon Xristaus.
15 Ni inu mitaþ hvopandans in framaþjaim arbaidim, aþþan ven habam at vahsjandein galaubeinai izvarai in izvis mikilnan bi garaideinai unsarai du ufarassau,
16 ufarjaina izvis aivaggeljon merjan, ni in framaþjaim arbaidim du manvjaim hvopan.
17 Aþþan sa hvopands in fraujin hvopai.
18 Unte ni saei sik silban gasvikunþeiþ, jains ist gakusans, ak þanei frauja gasvikunþeiþ.

11. KAPITEL.

1 Vainei usþulaidedeiþ meinaizos leitil hva unfrodeins; akei jah usþulaiþ mik.
2 Unte aljanonds izvis guþs aljana; gavadjoda auk izvis ainamma vaira mauja svikna du usgiban Xristau.
3 Aþþan og, ibai aufto svasve vaurms Aivvan uslutoda filudeisein seinai, riurja vairþaina fraþja izvara af ainfalþein jah sviknein þizai in Xristau.
4 Jabai nu sa qimanda anþarana Iesu mereiþ, þanei veis ni meridedum, aiþþau ahman anþarana nimiþ, þanei ni nemuþ, aiþþau aivaggeljon anþara þoei ni andnemuþ, vaila usþulaideduþ.
5 Man auk ni vaihtai mik minnizo gataujan þaim ufar mikil visandam apaustaulum.
6 Jabai unhrains im vaurda, akei ni kunþja; aþþan in allamma gabairhtidai in allaim du izvis.
7 Aiþþau ibai fravaurht tavida, mik silban haunjands, ei jus ushauhjaindau, unte arvjo guþs aivaggeljon merida izvis?
8 Anþaros aikklesjons birauboda, nimands andavizn du izvaramma andbahtja, jah visands at izvis jah ushaista ni ainnohun kaurida;

X. 12. sik *das zweite Mal]* sik sik *Cod.* — 13. veis ni inu mitaþ hvopam] *im Cod. über der Zeile geschrieben, erst von Uppstr. gelesen.* — 18. gakusands *Cod.*

XI. 2. usgiban] *so Cod., nicht* usgaban. — 4. ahman. nimiþ. aivaggeljon] *steht im Cod.,* ahma. nemuþ. aivaggeljo *L.* — 5. apauslum *Cod.* — 6. gabairhtida *Cod., L.* — 8. izvis] vis *Cod.*

9 unte þarbos meinos usfullidedun broþrjus qimandans af Makidonai, jah in allaim unkaureinom izvis mik silban fastaida jah fasta.
10 Ist sunja Xristaus in mis, unte so hvoftuli ni faurdammjada in mis in landa Akaje.
11 In hvis? Unte ni frijo izvis? Guþ vait.
12 Iþ þatei tauja jah taujan haba, ei usmaitau inilon þize viljandane inilon, ei in þammei hvopand, bigitaindau svasve jah veis.
13 Unte þai svaleikai galiuga-apaustauleis, vaurstvjans hindarveisai, gagaleikondans sik du apaustaulum Xristaus.
14 Jah nist sildaleik, unte silba Satana gagaleikoþ sik aggilau liuhadis.
15 Nist mikil, jabai andbahtos is gagaleikond sik *sve* andbahtos garaihteins, þizeei andeis vairþiþ *bi* vaurstvam ize.
16 Aftra qiþa, ibai hvas mik muni unfrodana; aiþþau vaila þau sve unfrodana nimaiþ mik, ei jah ik leitil hva hvopau.
17 Þatei rodja ni rodja bi fraujan, ak sve in unfrodein in þamma stomin þizos hvoftuljos.
18 Unte managai hvopand bi leika, jah ik hvopa.
19 Unte azetaba usþulaiþ þans unvitans, frodai visandans.
20 Usþulaiþ, jabai hvas izvis gaþivaiþ, jabai hvas fraïtiþ, jabai hvas usnimiþ, jabai hvas in arbaidai briggiþ, jabai hvas izvis in andavleizn slahiþ.
21 Bi unsveriþai qiþa, sve þatei veis siukai veseima; iþ in þammei hve hvas ananauþeiþ, in unfrodein qiþa, gadars jah ik.
22 Haibraieis sind, jah ik; Israeleiteis sind, jah ik; fraiv Abrahamis sind, jah ik;
23 andbahtos Xristaus sind, svasve unvita qiþa, mais ik; in arbaidim managizeim, in karkarom ufarassau, in slahim ufarassau, in dauþeinim ufta;
24 fram Iudaium fimf sinþam fidvor tiguns ainamma vanans nam;
25 þrim sinþam vandum usbluggvans vas; ainamma sinþa stainiþs vas; þrim sinþam usfarþon gatavida us skipa; naht jah dag in diupiþai vas mareins;
26 vratodum ufta, bireikeim ahvo, bireikeim vaidedjane, bireikeim us kunja, bireikeim us þiudom, bireikeim in baurg, bireikeim in auþidai, bireikeim in marein, bireikeim in galiugabroþrum,
27 aglom jah arbaidim, in vokainim ufta, in gredau jah þaurstein, in lausqiþreim ufta, in friusa jah naqadein;

XI. 14. aggillau *Cod.* — 15. sve] s *ist verwischt,* bi *durch ein Loch im Pergamente zerstört.* — 17. fraujan] fan *Cod.,* fraujin *L.* — 27. in aglom *Massm.*

28 inuh þo afar þata arbaiþs meina seiteina, saurga meina allaim aikklesjom.
29 Hvas siukiþ, jah ni siukau? Hvas afmarzjada, jah ik ni tundnau?
30 Jabai hvopan skuld sijai, þaim siukeins meinaizos hvopau.
31 Guþ jah atta fraujins Iesuis vait, sa þiuþeiga du aivam, þatei ni liuga.
32 In Damaskon fauramaþleis þiudos Araitins þiudanis vitaida baurg Damaskai gafahan mik viljands,
33 jah þairh augadauro in snorjon athahans vas and baurgsvaddjau jah unþaþlauh handuns is.

12. KAPITEL.

1 Hvopan binah, akei ni batizo ist, jah þan qima in siunins jah andhuleinins fraujins.
2 Vait mannan in Xristau faur jera fidvortaihun, jaþþe in leika, ni vait, jaþþe inuh leik, ni vait, guþ vait, fravulvanana þana svaleikana und þridjan himin;
3 jah vait þana svaleikana mannan, jaþþe in leika jaþþe inuh leik, nih vait, guþ vait,
4 þatei fravulvans varþ in vagg jah hausida unqeþja vaurda, þoei ni skulda sind mann rodjan.
5 Faur þana svaleikana hvopa, iþ faur mik silban ni vaiht hvopa, niba in unmahtim meinaim.
6 Aþþan jabai viljau hvopan, ni sijau unvita, unte sunja qiþa, iþ freidja, ibai hvas in mis hva muni ufar þatei gasaihviþ aiþþau gahauseiþ hva us mis.
7 Jah bi filusnai andhuleino, ei ni ufarhafnau, atgibana ist mis hnuto leika meinamma, aggilus Satanins, ei mik kaupastedi, ei ni ufarhugjau.
8 Bi þatei þrim sinþam fraujan baþ ei afstoþi af mis;
9 jah qaþ mis: ganah þuk ansts meina, unte mahts in siukeim ustiuhada. Filu gabaurjaba nu mais hvopa in siukeim meinaim, ei ufarhleiþrjai ana mis mahts Xristaus.
10 In þizei mis galeikaiþ in siukeim, in anamahtim, in nauþim, in vrekeim, in þreihslam faur Xristu; unte þan siuka, þan mahteigs im.

XII. 7. hnuto] *Glosse in Cod. A.:* gairu.

XI. 28. seiteina] *so Cod. für* sinteina. — 33. baurgsvaddju *Bernh.*
XII. 1. andhuleinins] *mit der letzten Silbe beginnt Cod. A. wieder.* — 2. fidvortaihun] vidvortaihune *Cod. B.*, id· *Cod. A.*, fidvortaihune *L.* — inuh] inu *Cod. A.* — 3. inu. ni *Cod. A.* — 6. aiþþau aiþþau *Cod. A.* — 7. hnuþo *Cod. A., Bernh.* — 8. frauja *Cod. B.* — 9. siukeim *das erste Mal]* siukein *Cod. A., Bernh.* — 10. þleihslam *Cod. B.*

11 Varþ unvita hvopands, jus mik gabaididuþ; aþþan ik skulds vas fram izvis gakannjan, unte ni vaihtai mins habaida þaim ufar filu apaustaulum, jah jabai ni vaihts im.
12 Aiþþau sveþauh taikneis apaustaulaus gatavidos vaurþun in izvis in allai þulainai, taiknim jah fauratanjam jah mahtim.
13 Hva auk ist, þize vanai veseiþ ufar anþaros aikklesjons, nibai þatei ik silba ni kaurida izvis? Fragibiþ mis þata skaþis.
14 Sai, þridjo þata manvus im qiman at izvis, jah ni kaurja izvis; unte ni sokja izvaros aihtins, ak izvis; ni auk skulun barna fadreinam huzdjan, ak fadreina barnam.
15 Aþþan ik gabaurjaba fraqima jah fraqimada faur saivalos izvaros, sveþauh ei ufarassau izvis frijonds mins frijoda.
16 Aþþan sai nu, ik ni kaurida izvis, ak visands aufto listeigs hindarveisein izvis nam.
17 Ibai þairh hvana þizeei insandida du izvis bifaihoda izvis?
18 Baþ Teitu jah miþ insandida imma broþar; ibai hva bifaihoda izvis Teitus? niu þamma samin ahmin iddjedum? niu þaim samam laistim?
19 Aftra þugkeiþ izvis ei sunjoma uns viþra izvis? In andvairþja guþs in Xristau rodjam, þatuþ-þan all, liubans, in izvaraizos gatimreinais.
20 Unte og, ibai aufto qimands ni svaleikans sve viljau bigitau izvis, jah ik bigitaidau izvis svaleiks sve ni vileiþ mik, ibai aufto þvairheins, aljan, jiukos, bihaita, birodeinos, haifsteis, faiha, ufsvalleinos, drobnans;
21 ibai aftra qimandan mik guþ gahaunjai at izvis jah qaino managans þize faura fravaurkjandane jah ni idreigondane ana unhrainiþai þoei gatavidedun, horinassau jah aglaitein.

13. KAPITEL.

1 Þridjo þata qima at izvis. Ana munþa tvaddje veitvode jah þrije gastandiþ all vaurde.
2 Fauraqaþ jah aftra fauragateiha, svasve andvairþs anþaramma sinþa jah aljaþro nu melja þaim faura fravaurkjandam jah anþaraim allaim, þatei jabai qima, aftra ni freidja.

XII. 12. apaustaulus *Cod. A.* — 13. þizei *Bernh.* niba *Cod. A.* — 14. jan-ni *Cod. A.* — 15. gabaurjaba] laþaleiko *Cod. A. und am Rande die Lesart des Cod. B. Bernh. mit Cod. A.* — mins] minz *Cod. B, L.* — 16. sai] siai *M. Bernh.* — 18. laistim] laustim *Cod. B.* — 19. þukeiþ. sunjodama *Cod. B.* — 20. haifsteis] *so haben beide Codd.* — faiha] *steht im Cod. A., nicht* bifaiha. — faiha, ufsvalleinos] *fehlt im Cod. B.* — 21. jan-ni *Cod. A.* — agleitein] *so Cod. B.,* aglaitja *Cod. A., Bernh.*
XIII. 1. jaþ-þrije *Cod. A.* — gastandiþ *Cod. A.;* gastandai *Cod. B, L.*

3 Unte kustu sokeiþ þis in mis rodjandins Xristaus, saei ni siukiþ in izvis, ak mahteigs ist in izvis.
4 Aþþan jabai jah ushramiþs vas us siukein, akei libaiþ us mahtai guþs; jah auk veis siukam in imma, akei libam miþ imma us mahtai guþs in izvis.
5 Izvis silbans fraisiþ sijaidu in galaubeinai; silbans izvis kauseiþ, þauh niu kunnuþ izvis þatei Iesus Xristus in izvis ist? nibai aufto ungakusanai sijuþ.
6 Aþþan venja ei kunneiþ þatei veis ni sijum ungakusanai.
7 Aþþan bidja du guþa ei ni vaiht ubilis taujaiþ; ni ei veis gakusanai þugkjaima, ak ei jus þata godo taujaiþ, iþ veis ungakusanai þugkjaima.
8 Ni auk magum hva viþra sunja, ak faur sunja.
9 Aþþan faginom, þan veis siukam, iþ jus svinþai sijuþ; þizuh auk jah bidjam, izvaraizos ustauhtais.
10 Duþþe þata aljaþro melja, ei andvairþs harduba ni taujau bi valdufnja þammei frauja fragaf mis du gatimreinai jah ni du gataurþai.
11 Þata anþar, broþrjus, faginoþ, ustauhanai sijaiþ, gaþrafstidai sijaiþ, samo fraþjaiþ, gavairþi taujandans sijaiþ, jah guþ gavairþeis jah friaþvos vairþiþ miþ izvis.
12 Goljaiþ izvis misso in frijonai veihai. Goljand izvis þai veihans allai.
13 Ansts fraujins unsaris Iesuis Xristaus jah friaþva guþs jah gaman ahmins veihis miþ allaim izvis. Amen.

Du Kaurinþaium anþara ustauh.

(Du Kaurinþium ·b· meliþ ist us Filippai Makidonais.)

XIII. 3. sokeiþ þis] sokeiþis *Cod. B.* — siukiþ *haben beide Codd.*, siukeiþ *L.* — 4. jabai jah] jah *fehlt in B. und bei L.* — veis] *ebenso.* — 5. Izvis *das erste Mal fehlt in A.* — fraisiþ] fragiþ *Cod. B.* — þauh] þau *Cod. A., Bernh.* — izvis *das dritte Mal fehlt in B.* — ibai *B., L.* — 6. ei kunneiþ þatei] þatei kunneiþ ei *Cod. A., Bernh.* — sium *Cod. A.* — 7. gakusanai] ungakusanai *Cod. A.* — iþ] ei *Cod. B., L.* — veis] veis sve *Cod. A., Bernh.* — 9. siuþ *Cod. A.* — 10. hardaba. jan-ni *Cod. A.* — 11. gaþrafstidai sijaiþ] *fehlt in Cod. B.* — frijaþvos *Cod. A.* — 13. unsaris] *fehlt in A., bei Bernh. in Klammern.* — frijaþva *Cod. A.*

Unterschrift: du Kaurinþaium anþara *Cod B., L.* du Kaurinþium ·b· *Cod. A.* — *Der letzte eingeklammerte Satz fehlt in B.*

Du Galatim

anastodeiþ.

1. KAPITEL.

1 Pavlus, apaustaulus, ni af mannam nih þairh mannan, ak
þairh Iesu Xristu jah guþ attan, izei urraisida ina us
dauþaim,
2 jah þai miþ mis allai broþrjus aikklesjom Galatiais.
3 Ansts izvis jah gavairþi fram guþa attin jah fraujin unsa-
ramma Iesu Xristau,
4 izei gaf sik silban faur fravaurhtins unsaros, ei uslausidedi
uns us þamma andvairþin aiva ubilin bi viljin guþs jah
attins unsaris,
5 þammei vulþus du aivam, amen.
6 Sildaleikja ei sva sprauto afvandjanda af þamma laþondin
izvis in anstai Xristaus du anþaramma aivaggelja,
7 þatei nist anþar, alja sumai sind þai drobjandans izvis jah
viljandans invandjan aivaggeli Xristaus. — —
20 Aþþan þatei melja izvis, sai, in andvairþja guþs, ei ni liuga.
21 Þaþro qam ana fera Saurais jah Kileikiais.
22 Vasuþ-þan unkunþs vlita aikklesjom Iudaias þaim in Xristau;
23 þatainei hausjandans vesun þatei saei vrak uns simle, nu
mereiþ galaubein þoei suman brak;
24 jah in mis mikilidedun guþ.

Die Bruchstücke des Galaterbriefes finden sich in Cod. A. von I. 22 —II. 9; II. 17—III. 6; III. 27—IV. 23; V. 17—VI. 14; in Cod. Tur., einem Bruchstücke des Cod. A., von VI. 14—18; in Cod. B. von I. 1–7; I. 20—II. 17; IV. 19 bis zu Ende.

Ueberschrift nur noch in Spuren vorhanden.

I. 1. izei] *so Cod. B.* — 4. andvairþin] anavairþin *Cod. B.* — 6. sva] svasve *Cod. B., L.* — 22. unkunþs] *hier beginnt Cod. A.* — 24. mikilidedun] melidedun *Cod. A.*

2. KAPITEL.

1 Þaþro bi fidvortaihun jera usiddja aftra in Iairusaulyma miþ Barnabin, ganimands miþ mis jah Teitu.
2 Uzuþ-þan-iddja bi andhuleinai, jah ussok im aivaggeli þatei merja in þiudom, iþ sundro þaimei þuhta, ibai svare rinnau aiþþau runnjau.
3 Akei nih Teitus, sa miþ mis, Kreks visands, baidiþs vas bimaitan.
4 Aþþan in þize ufsliupandane galiugabroþre, þaiei inn ufslupun biniuhsjan freihals unsarana þanei aihum in Xristau Iesu, ei unsis gaþivaidedeina;
5 þaimei ni hveilohun gakunþedum ufhnaivein, ei sunja aivaggeljons gastandai at izvis.
6 Aþþan af þaim þugkjandam visan hva, hvileikai simle vesun ni vaiht mis vulþris ist, guþ mans andvairþi ni andsitiþ; aþþan mis þai þugkjandans ni vaiht ana insokun;
7 ak þata viþravairþo, gasaihvandans þatei gatrauaida vas mis aivaggeljo faurafilljis, svasve Paitrau bimaitis,
8 unte saei vaurstveig gatavida Paitrau du apaustaulein bimaitis, vaurstveig gatavida jah mis in þiudos,
9 jah ufkunnandans anst þo gibanon mis, Paitrus jah Iakobus jah Iohannes, þaiei þuhtedun sauleis visan, taihsvons atgebun mis jah Barnabin gamaineins, svaei veis du þiudom, iþ eis du bimaita;
10 þatainei þizei unledane ei gamuneima þatei usdaudida þata silbo taujan.
11 Aþþan þan qam Paitrus in Antiokjai, in andvairþi imma andstoþ, unte gatarhiþs vas.
12 Unte faurþizei qemeina sumai fram Iakobau, miþ þiudom matida; iþ biþe qemun, ufslaup jah afskaiskaid sik ogands þans us bimaita.
13 Jah miþ litidedun imma þai anþarai Iudaieis, svaei Barnabas miþ gatauhans varþ þizai litai ize.

II. 5. gastandai] *Randglosse in Cod. A.:* þairhvisai. — 6. andsitiþ] *ebendaselbst:* nimiþ. — 7. vaurstveig gatavida] *ebendaselbst:* vaurhta *(zweimal).*

II. 1. þaþroh *Cod. A., Bernh.* — fidvortaihun *Cod. A.,* ·di· *(für* ·id·*) Cod. B.* — 2. þiudos *Cod. A.* — 4. þize] þizei *Cod. B.* — freijhals *Cod. A.* — 5. ni] nih *Cod. A., Bernh.* — hveilohum *Cod. B.* — 6. vulþris] vulþrais *Cod. A.* andsitaiþ *Cod. B.* — 6. anaïnsokun *L.,* ana insokun *Bernh.* — 7. viþravairþo] viþra þo *Cod. A.* — Paitru *Cod. A.* — 8. vaurstveigatavida *Cod. B.* — Paitrau *beide Codd.* — apaustulein *Cod. A.* — 9. *mit* þo *bricht A. ab.* — sauleis] u *untergegangen.* — 10. þizei] þize *Bernh.* — 11. gaþarhiþs *Cod. B.* — 12. ogans *Cod. B.*

14 Ake biþe ik gasahv þatei ni raihtaba gaggand du sunjai aivaggeljons, qaþ du Paitrau faura allaim: jabai þu Iudaius visands þiudisko libais jah ni iudaivisko, hvaiva þiudos baideis iudaiviskon?
15 Veis raihtis Iudaieis visandans jah ni us þiudom fravaurhtai;
16 aþþan vitandans þatei ni vairþiþ garaihts manna us vaurstvam· vitodis, alja þairh galaubein Iesuis Xristaus, jah veis in Xristau Iesua galaubidedum, ei garaihtai vairþaima us galaubeinai Xristaus Iesuis jah ni us vaurstvam vitodis; unte ni vairþiþ garaihts us vaurstvam vitodis ainhun leike.
17 Aþþan jabai sokjandans ei garaihtai domjaindau in Xristau, bigitanai sijum jas-silbans fravaurhtai, þannu Xristus fravaurhtais andbahts? Nis-sijai.
18 Unte jabai þatei gatar, þata aftra timrja, missataujandan mik silban ustaiknja.
19 Unte ik þairh vitoþ vitoda gasvalt, ei guþa libau.
20 Xristau miþ ushramiþs varþ, iþ liba, nu ni þanaseiþs ik, iþ libaiþ in mis Xristus. Aþþan þatei nu liba in leika, in galaubeinai liba sunus guþs, þis frijondins mik jah atgibandins sik silban faur mik.
21 Ni faurqiþa anstai guþs; unte jabai þairh vitoþ garaihtei, aiþþau jah Xristus svare gasvalt.

3. KAPITEL.

1 O unfrodans Galateis! hvas izvis afhugida sunjai ni ufhausjan? izvizei faura augam Iesus Xristus faurameliþs vas, in izvis ushramiþs?
2 Þat-ain viljau vitan fram izvis, uzu vaurstvam vitodis ahman nemuþ þau uzu gahauseinai galaubeinais?
3 Sva unfroþans sijuþ? anastodjandans ahmin nu leika ustiuhiþ?
4 Sva filu gavunnuþ svare? aþþan jabai svare!
5 Saei nu andstaldiþ izvis ahmin jah vaurkeiþ mahtins in izvis, uzu vaurstvam vitodis þau uzu gahauseinai galaubeinais?
6 Svasve jah Abraham galaubida guþa — —
27 Sva managai auk sve in Xristau daupidai vesuþ, Xristau gahamodai sijuþ.
28 Nist Iudaius nih Kreks, nist skalks nih freis, nist gumakund nih qinakund; unte allai jus ain sijuþ in Xristau Iesu.
29 Aþþan þande jus Xristaus, þannu Abrahamis fraiv sijuþ jab-bi gahaitam arbjans.

II. 14. ake] *so Cod. B. für* akei. — ik gasahv] *so im Cod.;* usgasahv *L.* — 17. sokjandans] *hier beginnt A. wieder.* — in] *Lücke in B. bis IV. 19.* — 18. missataujandin *Cod. A.* — 20. sunus] *Cod. A. für* sunaus.
III. 29. abrjans *Cod. A.*

4. KAPITEL.

1 Aþþan qiþa: svalaud melis sve arbinumja niuklahs ist, ni
und vaiht iusiza ist skalka, frauja allaize visands;
2 akei uf raginjam ist jah faurageggam und garehsn attins.
3 Sva jah veis, þan vesum barniskai, uf stabim þis fairhvaus
vesum skalkinondans.
4 Iþ biþe qam usfulleins melis, insandida guþ sunu seinana,
vaurþanana us qinon, vaurþanana uf vitoda,
5 ei þans uf vitoda usbauhtedi, ei sunive sibja andnimaina.
6 Aþþan þatei sijuþ jus sunjus guþs, insandida guþ ahman
sunaus seinis in hairtona izvara hropjandan: abba, fadar!
7 Svaei ni þanaseiþs is skalks, *ak sunus; iþ* þande sunus, jah
arbja guþs þairh Xristu.
8 Akei þan sveþauh ni kunnandans guþ, þaim þoei vistai ni
sind guþa skalkinodeduþ;
9 iþ nu sai, ufkunnandans guþ, maizuþ-þan gakunnaidai fram
guþa, hvaiva gavandideduþ izvis aftra du þaim unmahteigam
jah halkam stabim, þaimei aftra iupana skalkinon vileiþ?
10 Dagam vitaiþ jah menoþum jah melam jah aþnam.
11 Og izvis, ibai svare arbaididedjau in izvis.
12 Aþþan vairþaiþ sve ik, unte jah ik sve jus. Broþrjus, bidja
izvis, ni vaiht mis gaskoþuþ.
13 Vituþ þatei þairh siukein leikis aivaggelida izvis þata frumo,
14 jah fraistubnjai ana leika meinamma ni frakunþeduþ, ni and-
spivuþ, ak sve aggelu guþs andnemuþ mik, sve Xristu Iesu.
15 Hvileika vas nu audagei izvara? Veitvodja auk izvis þatei
jabai mahteig vesi, augona izvara usgrabandans atgebeiþ mis.
16 Iþ nu sve fijands izvis varþ, sunja gateihands izvis?
17 Aljanond izvis ni vaila, ak usletan izvis vileina, ei im
aljanoþ.
18 Aþþan goþ ist aljanon in godamma sinteino, jan-ni þatainei
in þammei ik sijau andvairþs at izvis.
19 Barnilona meina þanzei aftra fita, unte gabairhtjaidau Xristus
in izvis.
20 Aþþan vilda qiman at izvis nu jah inmaidjan stibna meina;
unte afslauþiþs im in izvis.
21 Qiþiþ mis, jus uf vitoda viljandans visan, þata vitoþ niu
hauseiþ?

IV. 3. uf stabim þis fairhvaus] *Glosse in A.:* uf tugglam. — 13. siukein] *Glosse in A.:* unmaht. — 19. gabairhtjaidau] *am Rande des Cod. A.:* laudjai gafrisahtnai; *das letzte Wort undeutlich.* — 21. niu hauseiþ] *am Rande des Cod. A.:* niu ussuggvuþ.

IV. 5. usbauhtide *Cod. A.* — 7. *ak sunus; iþ] fehlt im Cod. und bei L.* — 11. arbaididjau *Cod. A.* — 19. þanzei] *hier beginnt Cod. B. wieder.* — Xristaus *Cod. B., L.*

22 Gameliþ ist auk þatei Abraham tvans aihta sununs, ainana us þiujai jah ainana us frijai;
23 akei þan sa us þiujai bi leika gabaurans vas, iþ sa us frijai bi gahaita;
24 þatei sind aljaleikodos; þos auk sind tvos triggvos: aina raihtis af fairgunja Seina in þivadv bairandei, sei ist Agar;
25 Seina fairguni ist in Arabia, gamarko þizai nu Iairusalem, iþ skalkinoþ miþ seinaim barnam.
26 Iþ so iupa Iairusalem frija ist, sei ist aiþei unsara.
27 Gameliþ ist auk: sifai stairo so unbairandei, tarmei jah hropei so ni fitandei, unte managa barna þizos auþjons mais þau þizos aigandeins aban.
28 Aþþan veis, broþrjus, bi Isakis gahaita barna sium.
29 Akei þan svasve sa bi leika gabaurana vrak þana bi ahmin, svah jah nu.
30 Akei hva qiþiþ þata gamelido? Usvairp þizai þiujai jah þamma sunau izos; unte ni nimiþ arbi sunus þiujos miþ sunau frijaizos.
31 Þannu nu, broþrjus, ni sijum þiujos barna, ak frijaizos; þammei freihalsa uns Xristus frijans brahta.

5. KAPITEL.

1 Standaiþ nu; ni aftra skalkinassaus jukuzja usþulaiþ.
2 Sai, ik Pavlus qiþa izvis þatei jabai bimaitiþ, Xristus izvis nist du botai.
3 Aþþan veitvodja hvammeh manne bimaitanaize, þatei skula ist all vitoþ taujan.
4 Lausai sijuþ af Xristau, juzei in vitoda garaihtans qiþiþ izvis; us anstai usdrusuþ;
5 aþþan veis ahmin us galaubeinai venais garaihteins beidam;
6 unte in Xristu Iesu nih bimait vaiht gamag nih faurafilli, ak galaubeins þairh friaþva vaurstveiga.
7 Runnuþ vaila; hvas izvis galatida sunjai ni ufhausjan?
8 So gakunds *ni* us þamma laþondin izvis ist.
9 Leitil beistis allana daig distairiþ.
10 Ik gatraua in izvis in fraujin þatei ni vaiht aljis hugjiþ; aþþan sa drobjands izvis sa bairai þo vargiþa, sahvazuh saei sijai.
11 Aþþan ik, broþrjus, jabai bimait merjau, duhve þanamais vrikada? Þannu gatauran ist marzeins galgins.

IV. 23. *nach* leika *bricht Cod. A. ab.* — 24. aljaleikaidos *Cod. B., L.* — Seina] *so Cod., nicht* Seinai.

V. 3. hvamme *Cod. B.* — 6. Xristu *Cod. B. für* Xristau. — 8. *ni] im Cod. untergegangen.* — laþodin *Cod. B.* — 9. beitis *Cod. B.* — 10. bairai þo] *so im Cod.;* bairaiþ *L.*

12 Vainei jah usmaitaindau þai drobjandans izvis.
13 Jus auk du freihalsa laþodai sijuþ, broþrjus; þatainei ibai þana freihals du leva leikis taujaiþ, ak in friaþvos ahmins skalkinoþ izvis misso.
14 Unte all vitoþ in izvis in ainamma vaurda usfulljada, in þamma: frijos nehvundjan þeinana sve þuk silban.
15 Iþ jabai izvis misso beitiþ jah fairinoþ, saihviþ, ibai fram izvis misso fraqimaindau.
16 Aþþan qiþa ei ahmin gaggaiþ jah lustu leikis ni ustiuhaiþ.
17 Unte leik gairneiþ viþra ahman, iþ ahma viþra leik, þo nu sis misso andstandand, ei ni þishvah þatei vileiþ, þata taujaiþ.
18 Aþþan jabai ahmin tiuhanda, ni sijuþ uf vitoda.
19 Aþþan svikunþa sind vaurstva leikis, þatei ist: horinassus, kalkinassus, unhrainiþa, aglaitei,
20 galiugagude skalkinassus, lubjaleisei, fiaþvos, haifsteis, aljan, hatiza, jiukos, tvisstasseis, birodeinos, hairaiseis,
21 neiþa, maurþra, drugkaneins, gabauros, jah þata galeiko þaim, þatei fauraqiþa izvis, sve ju fauraqaþ, þatei þai þata svaleik taujandans þiudangardjos guþs arbjans ni vairþand.
22 Iþ akran ahmins ist friaþva, faheds, gavairþi, usbeisnei, selei, bleiþei, galaubeins,
23 qairrei, gahobains, sviknei; viþra þo svaleika nist vitoþ.
24 Iþ þaiei sind Xristaus, leik sein ushramidedun miþ vinnom jah lustum.
25 Jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam.
26 Ni vairþaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa visandans.

6. KAPITEL.

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in hvizai missadede, jus þai ahmeinans gaþvastjaiþ þana svaleikana in ahmin qairreins, atsaihvands þuk silban, ibai jah þu fraisaizau.
2 Izvaros misso kauriþos bairaiþ, jah sva usfulleiþ vitoþ Xristaus,
3 Iþ jabai þugkeiþ hvas hva visan, ni vaiht visands, sis silbin fraþjamarzeins ist.

VI. 3. sis silbin fraþjamarzeins ist] *Randglosse in A. (sehr verblichen):* sik silban uslutonds ist; *Uppstr. las* sik *nicht.*

V. 15. fairrinoþ *Cod. B., L.*, fairinoþ *M.* — 17. *mit* iþ *beginnt Cod. A. wieder.* — taujiþ *Cod. A., Bernh.* — 20. tvistasseis *Cod. A.* — 21. faurqiþa *Codd., L.* — svaleik tagaujandans *Cod. B.* — 22. frijaþva, faheþs *Cod. A.* — 26. flautai uns] *so die Codd.;* flautandans *L.*

VI. 1. andsaihvands *Cod. A., Bernh.* — ibai] iba *Cod. A.* — 3. vaiht *Cod. A., B.*, vaihts *L.; cf. v. 15 und Marc. 7, 15.*

4 Iþ vaurstv sein silbins kiusai hvarjizuh, jah þan in sis silbin hvoftulja habai jah ni in anþaramma;
5 hvarjizuh auk svesa baurþein bairiþ.
6 Aþþan gamainjai sa laisida vaurda þamma laisjandin in allaim godaim.
7 Ni vairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. Manna auk þatei saiiþ þatuh jah sneiþiþ.
8 Unte saei saiiþ in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiiþ in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiveinon.
9 Aþþan þata godo taujandans ni vairþaima usgrudjans; unte at mel svesata sneiþam ni afmauidai.
10 Þannu nu, þandei mel habam, vaurkjam þiuþ viþra allans, þishun viþra svesans galaubeinai.
11 Sai, hvileikaim bokom izvis gamelida meinai handau.
12 Sva managai sve vileina samjan sis in leika, þai nauþjand izvis bimaitan, ei hveh vrakja galgins Xristaus ni vinnaina.
13 Nih þan sveþauh þai izei bimaitanai sind, vitoþ fastand, ak vileina izvis bimaitan, ei in izvaramma leika hvopaina.
14 Iþ mis ni sijai hvopan in ni vaihtai, niba in galgin fraujins unsaris Iesuis Xristaus, þairh þanei mis fairhvus ushramiþs ist jah ik fairhvau.
15 Unte nih bimait vaiht ist, ni faurafilli, ak niuja gaskafts.
16 Jah sva managai sve þizai garaideinai galaistans sind, gavairþi ana im jah armaio jah ana Israela guþs.
17 Þanamais arbaide ni ainshun mis gansjai: unte ik stakins fraujins unsaris Iesuis Xristaus ana leika meinamma baira.
18 Ansts fraujins unsaris Iesuis Xristaus miþ ahmin izvaramma, broþrjus. Amen.

Du Galatim ustauh.

VI. 4. ni] *in A. nur verblichen, aber vorhanden.* — 5. baurþein] baurein *Cod. A.* — 7. saiiþ þatuh] saijiþ þata *Cod. A.*, saiiþ þata *Bernh.* — 8. saiiþ *zweimal]* saijiþ *Cod. A.* — 9. sneiþam *hat auch Cod. A., nicht blosz* sneiþa. — afmauidai] *so die Codd.;* afmaindai *L.* — 11. gamelida izvis *Cod. A.* — 12. samjam *Cod. B.* — vraka *Cod. A., Bernh.* — 13. niþþan. ize *Cod. A.* — 14. ni in vaihtai *Cod. B.* — galgins *Cod. A.* — fairhvaus *Cod. B., L.* — *nach* ushramiþs ist *bricht Cod. A. ab, und es tritt bis zum Schlusse Cod. Tur. (siehe Einleitung) ein. Seine Lesarten sind unsicher und lückenhaft.* — 15. ni bimait vaiht ist, nih faurafilli *Cod. Tur.;* nih — nih *Bernh.* — 17. stakins *bis* ana leika] .... kins Iesuis ana leika *Cod. Tur. Am Schlusse nach* du Galatim ustauh: du Galat[im gameliþ] ist us Rumai *Cod. Tur.*

Aipistaule Pavlaus du Aifaisium

anastodeiþ.

1. KAPITEL.

1 Pavlus, apaustaulus Xristaus Iesuis þairh viljan guþs, þaim veiham þaim visandam in Aifaison jah triggvaim in Xristau Iesu.
2 Ansts izvis jah gavairþi fram guþa attin unsaramma jah fraujin Iesu Xristau.
3 Þiuþiþs guþ jah atta fraujins unsaris Iesuis Xristaus, izei gaþiuþida uns in allai þiuþeinai ahmeinai in himinakundaim in Xristau.
4 Svasve gavalida unsis in imma faur gasatein fairhvaus, ei sijaima veis veihai jah unvammai in andvairþja is in friaþvai.
5 Fauragarairoþ uns du sunive gadedai þairh Iesu Xristu in imma bi leikainai viljins seinis,
6 du hazeinai vulþaus anstais seinaizos, in þizaiei ansteigs vas uns in þamma liubin sunau seinamma,
7 in þammei habam faurbauht, fralet fravaurhte þairh bloþ is, bi gabein [vulþaus] anstais is,
8 þoei ufarassau ganohida in uns in allai handugein jah frodein,
9 kannjan unsis runa viljins seinis bi viljin, saei fauragaleikaida imma

---

I. 9. bi viljin, saei fauragaleikaida imma] *am Rande des Cod. A.:* ana leikainai þoei garaidida in imma.

Von den Bruchstücken des Epheserbriefes gewährt uns Cod. A. Cap. I. 1—II. 20. III. 9—V. 3. V. 17—29. VI. 9—19; Cod. B. I. 1—IV. 6. IV. 17—V. 11. VI. 8 bis zu Ende.

Ueberschrift nach Cod. A. anastodiþ *Cod. A., L.* Du Aifaisium anastodeiþ *Cod. B.*

I. 3. in allai] ana allai *Cod. A.* — 4. unsis] uns *Cod. A.* — veis *fehlt in A.* — frijaþvai *Cod. A.* — 5. imma] ina *Cod. A., Bernh.* — 7. [vulþaus] *Zusatz der Codd. gegen den Urtext, nach v. 6.*

10 du fauragaggja usfulleinais mele, aftra usfulljan alla in Xristau, þo ana himinam jah ana airþai in imma,
11 in þammei hlauts gasatidai vesum, fauragaredanai bi viljin guþs þis alla in allaim vaurkjandins bi muna viljins seinis,
12 ei sijaima veis du hazeinai vulþaus is þai fauravenjandans in Xristau,
13 in þammei jah jus gahausjandans vaurd sunjos, aivaggeli ganistais izvaraizos, þammei galaubjandans gasiglidai vaurþuþ ahmin gahaitis þamma veihin,
14 izei ist vadi arbjis unsaris du faurbauhtai gafreideinais, du hazeinai vulþaus is.
15 Duþþe jah ik, gahausjands izvara galaubein in fraujin Iesu Xristau jah friaþva in allans þans veihans,
16 unsveibands aviliudo in izvara, gamund vaurkjands in bidom meinaim,
17 ei guþ fraujins unsaris Iesuis Xristaus, atta vulþaus, gibai izvis ahman handugeins jah andhuleinais in ufkunþja seinamma,
18 inliuhtida augona hairtins izvaris, ei viteiþ jus hva ist vens laþonais is, hvileika gabei vulþaus arbjis is in veihaim,
19 jah hva ufarassus mikileins mahtais is in uns þaim galaubjandam bi vaurstva mahtais svinþeins is,
20 þatei gavaurhta in Xristau, urraisjands ina us dauþaim jah gasatida in taihsvon seinai in himinam
21 ufaro allaize reikje jah valdufnje jah mahte jah fraujinassive jah allaize namne namnidaize ni þatainei in þamma aiva, ak jah in þamma anavairþin.
22 Jah all ufhnaivida uf fotuns imma jah ina atgaf haubiþ ufar alla aikklesjon,
23 sei ist leik is, fullo þis alla in allaim usfulljandins.

2. KAPITEL.

1 Jah izvis visandans dauþans missadedim jah fravaurhtim izvaraim,
2 in þaimei simle iddjeduþ bi þizai aldai þis fairhvaus, bi reik valdufnjis luftaus, ahmins þis nu vaurkjandins in sunum ungalaubeinais,

---

I. 14. gafreideinais] *Randglosse in A.:* ganistais. — 19. in uns] *am Rande des Cod. A.:* in izvis.

I. 10. jah] jaþ-þo *Cod. A.*, jah þo *Bernh.* — 13. sunjos] sunjus *Cod. A.* — 14. izei] ize *Cod. A.* — arbjis *beide Codd., nicht* arbjos. — 15. frijaþva *Cod. A.* — 18. inliuhitida *Cod. B.* hvileiku *Cod. A. (Cod. B. unleserlich);* hvileika *L. Bernh.* — 22. all] alla *Cod. A., Bernh.* — fotum *Cod. B.*
II. 2. fairhvaus] aivis *Cod. B.* — sunum] sumun *Cod. B.*

3 in þaimei jah veis allai usmetum suman in lustum leikis
unsaris, taujandans viljans leikis jah gamitone, jah vesum
vistai barna hatize, svasve jah þai anþarai.
4 Iþ guþ, gabeigs visands in armahairtein, in þizos managone
frijaþvos in þizaiei frijoda uns,
5 jah visandans uns dauþane fravaurhtim, miþ gaqivida uns
Xristau, anstai sijuþ ganasidai,
6 jah miþ urraisida jah miþ gasatida in himinakundaim in
Xristau Iesu,
7 ei ataugjai in aldim þaim anagaggandeim ufarassu gabeins
anstais seinaizos in selein bi uns in Xristau Iesu.
8 Unte anstai sijuþ ganasidai þairh galaubein, jah þata ni us
izvis, ak guþs giba ist;
9 ni us vaurstvam, ei hvas ni hvopai,
10 ak is sijum taui, gaskapanai in Xristau Iesu du vaurstvam
godaim, þoei fauragamanvida guþ, ei in þaim gaggaima.
11 Duþþe gamuneiþ þatei jus þiudos simle vesuþ in leika, þai
namnidans unbimaitanai fram þizai namnidon bimait in leika
handuvaurht.
12 Unte vesuþ þan in jainamma mela inuh Xristau, framaþjai
usmetis Israelis jah gasteis gahaite trausteis, ven ni haban-
dans jah gudalausai in manasedai.
13 Iþ nu sai, in Xristau Iesu jus juzei simle vesuþ fairra,
vaurþuþ nehva in bloþa Xristaus.
14 Sa auk ist gavairþi unsar, saei gatavida þo ba du samin jah
miþgardavaddju faþos gatairands,
15 fijaþva, aha leika seinamma vitoþ anabusne garaideinim ga-
tairands, ei þans tvans gaskopi in sis silbin du ainamma
niujamma mann, vaurkjands gavairþi,
16 jah gafriþodedi þans bans in ainamma leika guþa þairh
galgan, afslahands fijaþva in sis silbin.
17 Jah qimands vailamerida gavairþi izvis juzei fairra, jah ga-
vairþi þaim izei nehva;
18 unte þairh ina habam atgagg bajoþs in ainamma ahmin du attin.

II. 3. viljans] *Randglosse in A.:* lustuns. — jah vesun vistai barna hatize] *am Rande desselben Cod.:* ussateinai urrugkai *(ab origine reprobati).* — 10. godaim] *Randglosse in A.:* þiuþeigaim.

II. 3. vesum] visum *Cod. B.* — hatize] *so Cod. A.*, hatis *Cod. B.*, hatizis *Bernh.* — 4. gabigs *Cod. A.* — managons] managoi *Cod. B.* — in þizaiei] in *fehlt Cod. A. u. bei Bernh.* — 5. sijuþ] sijum *Cod. B., L.* — 6. jah miþ urraisidai jah miþ gasatidai *Cod. B., L.* — 7. aldaim *Cod. A.* — 8. siuþ *Cod. A., Bernh.* — 10. sium *Cod. A., Bernh.* — 11. vesuþ] *fehlt Cod. B. u. bei Bernh.* — þai namnidans *beide Codd.* — 12. inu Xristu *Cod. A.*, inuh Xristau *B.*, inuh Xristu *Bernh.* — guþalausai *Cod. B.* — 14. miþgardavaddju] *so Cod. B.*, midgardivaddju *Cod. A.*, miþgardivaddju *Bernh.* — 16. afslahans *Cod. B.* — 17. izei] ize *Cod. A.*

19 Sai nu ju ni sijuþ gasteis jah aljakonjai, ak sijuþ gabaurgjans þaim veiham jah ingardjans guþs,
20 anatimridai ana grunduvaddjau apaustaule jah praufete, at visandin auhumistin vaihstastaina silbin Xristau Iesu,
21 in þammei alla gatimrjo gagatiloda vahseiþ du alh veihai in fraujin.
22 in þammei jah jus miþ gatimridai sijuþ du bauainai guþs in ahmin.

3. KAPITEL.

1 In þizozei vaihtais ik Pavlus bandja Xristaus Iesuis in izvara þiudo,
2 jabai sveþauh hausideduþ fauragaggi guþs anstais, sei gibana ist mis in izvis;
3 unte bi andhuleinai gakannida vas mis so runa, sve fauragamelida in leitilamma,
4 duþþe ei siggvandans mageiþ fraþjan frodein meinai in runai Xristaus,
5 þatei anþaraim aldim ni kunþ vas sunum manne, svasve nu andhuliþ ist þaim veiham is apaustaulum jah praufetum in ahmin,
6 visan þiudos gaarbjans jah galeikans jah gadailans gahaitis is in Xristau Iesu þairh aivaggeljon,
7 þizozei varþ andbahts ik bi gibai anstais guþs þizai gibanon mis bi toja mahtais is.
8 Mis, þamma undarleijin allaize þize veihane, atgibana varþ ansts so, in þiudom vailamerjan þo unfairlaistidon gabein Xristaus,
9 jah inliuhtjan allans, hvileik þata fauragaggi runos þizos gafulginons fram aivam in guþa þamma alla gaskapjandin,
10 ei kanniþ vesi nu reikjam jah valdufnjam in þaim himinakundam þairh aikklesjon so managfalþo handugei guþs,
11 bi muna aive þanei gatavida in Xristau Iesu fraujin unsaramma,
12 in þammei habam balþein [freihals] jah atgagg in trauainai þairh galaubein is.

III. 10. managfalþo handugei] *am Rande des Cod. A.*: managaim managnandei.

II. 19. ju] *fehlt in A.* aljakonjai *A. B.*, aljakunjai *Bernh.* — 20. *mit* anatimri . . . *bricht Cod. A. ab.*

III. 8. undarleijin] *so Cod. B. Das Wort wird von Uppstr. (Codices Ambros. S. 106b) für eine Comparativbildung von einem vorausgesetzten Adj.* undarl-s *erklärt. Es übersetzt an dieser Stelle das griech. ἐλαχιστοτέρῳ.* — 9. *mit* in *beginnt Cod. A. wieder.* — 10. managfalþo] filufaiho *Cod. A., Bernh.* — 12. freihals] *fehlt Cod. B.*, freijhals *Cod. A.; es ist Glosse nach dem lat.* libertatem, *womit einige Quellen, statt mit* fiduciam, *παρρησίαν übersetzen (Bernh.).*

13 In þize bidja, ni vairþaiþ usgrudjans in aglom meinaim faur izvis, þatei ist vulþus izvar.
14 In þis biuga kniva meina du attin fraujins unsaris Iesuis Xristaus,
15 us þammei all fadreinis in himina jah ana airþai namnjada,
16 ei gibai izvis bi gabein vulþaus seinis mahtai gasvinþnan þairh ahman seinana in innuman mannan,
17 bauan Xristu þairh galaubein in hairtam izvaraim,
18 ei, in friaþvai gavaurhtai jah gasulidai, mageiþ gafahan miþ allaim þaim veiham hva sijai braidei jah laggei jah hauhei jah diupei;
19 kunnan þo ufarassau mikilon þis kunþjis friaþva Xristaus, ei fullnaiþ du allai fullon guþs.
20 Aþþan þamma mahteigin ufar all taujan maizo þau bidjam aiþþau fraþjam bi mahtai þizai vaurkjandein in uns,
21 imma vulþus in aikklesjon in Xristau Iesu in allos aldins aive, amen.

4. KAPITEL.

1 Bidja nu izvis ik bandja in fraujin, vairþaba gaggan þizos laþonais þizaiei laþodai sijuþ,
2 miþ allai hauneinai jah qairrein, miþ usbeisnai usþulandans izvis misso in friaþvai,
3 usdaudjandans fastan ainamundiþa 'ahmins in gabundjai gavairþeis,
4 Ain leik jah ains ahma, svasve atlaþodai sijuþ in aina ven laþonais izvaraizos.
5 Ains frauja, aina galaubeins, aina daupeins,
6 ains guþ jah atta allaize, saei ufar allaim jah and allans jah in allaim uns.
7 Iþ ainhvarjammeh unsara atgibana ist ansts bi mitaþ gibos Xristaus;
8 in þizei qiþiþ: ussteigands in hauhiþa ushanþ hunþ jah atuhgaf gibos mannam.

IV. 8. ussteigands] *am Rande des Cod. A.:* psalmo *(die Textesworte sind aus Psalm 68, 19 entlehnt).*

III. 13. in þize *A., B.,* in þizei *Bernh.* — 16. gasvinþnan] insvinþjan *Cod. A., Bernh.* — in] *fehlt Cod. A.* — 18. frijaþvai *Cod. A.* — gavaurhtai] *so beide Codd.* — jah laggei] jal-laggei *Cod. A.* — 19. frijaþva. fulnaiþ *Cod. A.* — du] in *Cod. A.* — 20. maizo] maizo giban *Cod. A.* — uns] unsis *Cod. A., Bernh.* — 21. immuh vulþus in Xristau Iesu jah aikklesjon in allos aldins *u. s. w. Cod. A.;* immuh *Bernh., der sonst der Lesart von B. folgt.*

IV. 1. siuþ *Cod. A., Bernh.* — 2. frijaþvai *Cod. A.* — 6. *nach* allaize *Lücke in B. bis v. 17.* — 8. ushanþ] *so Cod.;* ushunþ *L.*

9 Þatuþ-þan usstaig, hva ist, niba þatei jah atstaig faurþis in undaristo airþos?
10 Saei atstaig, sa ist jah saei usstaig ufar allans himinans, ei usfullidedi allata.
11 Jah silba gaf sumans apaustauluns, sumanzuþ-þan praufetuns, sumanzuþ-þan aivaggelistans, sumanzuþ-þan hairdjans jah laisarjans,
12 du ustauhtai veihaize, du vaurstva andbahtjis, du timreinai leikis Xristaus,
13 unte garinnaima allai in ainamundiþa galaubeinais jah ufkunþjis sunus guþs, du vaira fullamma, in mitaþ vahstaus fullons Xristaus,
14 ei þanaseiþs ni sijaima niuklahai usvagidai jah usflaugidai vinda hvammeh laiseinais, liutein manne, in filudeisein du listeigai usvandeinai airzeins,
15 iþ sunja taujandans in frijaþvai vahsjaima in ina þo alla, ize ist haubiþ, Xristus,
16 us þammei all leik gagatiloþ *jah* gagahaftiþ þairh allos gavissins andstaldis, bi vaurstva in mitaþ ana ainhvarjoh fero, usvahst leikis taujiþ du timreinai seinai in frijaþvai.
17 Þata nu qiþa jah veitvodja in fraujin, ei þanaseiþs ni gaggaiþ, svasve jah anþaros þiudos gaggand in usvissja hugis seinis,
18 riqizeinai gahugdai visandans, framaþjai libainais guþs in unvitjis þis visandins in im, in daubiþos hairtane seinaize.
19 þaiei usvenans vaurþanai sik silbans atgebun aglaitein in vaurstvein unhrainiþos allaizos, in faihufrikein.
20 Iþ jus ni sva ganemuþ Xristu,
21 jabai sveþauh ina hausideduþ jah in imma uslaisidai sijuþ, svasve ist sunja in Iesu,
22 ei aflagjaiþ jus bi frumin usmeta þana fairnjan mannan þana riurjan bi lustum afmarzeinais.
23 Anuþ-þan-niujaiþ ahmin fraþjis izvaris,
24 jah gahamoþ þamma niujin mann þamma bi guþa gaskapanin in garaihtein jah veihiþai sunjos.
25 In þizei aflagjandans liugn rodjaiþ sunja hvarjizuh miþ nehvundjin seinamma, unte sijum anþar anþaris liþus.

IV. 13. du vaira fullamma] *am Rande des Cod. A.:* gumin fullamma.

IV. 9. undaristo] *so Cod.;* undaraisto *L.* — 12. ustauhtai] *so Cod.;* ustauhein *L.* — 13. sunus] *Cod. A. für* sunaus. — in *Cod.,* du *L.* — 14. usflaugidai] *so Cod.,* usvalugidai *L.* — vinda] *so im Cod.:* in *L.* — liutein] liuteī *wahrscheinlich im Cod.,* liuteis *L.* — du listeigai usvandeinai] *so Cod.;* du listeigan usvandjai *L.* — 16. (jah) *fehlt im Cod. und bei L.* — ana ainhvarjoh] *so im Cod.,* ainis hvarjoh *L.* — 17. *mit* þata *beginnt Cod. B. wieder.* — 24. jag-gahamoþ *Cod. A.* — 25. sijum *Cod. A.,* sijuþ *Cod. B., L.*

26 Þvairhaiþ-þan sijaiþ jah ni fravaurkjaiþ, sunno ni dissigqai
ana þvairhein izvara.
27 Nih gibaiþ staþ unhulþin.
28 Saei hlefi, þanaseiþs ni hlifai, ak mais arbaidjai, vaurkjands
svesaim handum þiuþ, ei habai dailjan þaurbandin.
29 Ainhun vaurde ubilaize us munþa izvaramma ni usgaggai,
ak þatei goþ sijai du timreinai galaubeinais, ei gibai anst
hausjandam.
30 Jah ni gaurjaiþ þana veihan ahman guþs, in þammei ga-
siglidai sijuþ in daga uslauseinais.
31 Alla baitrei jah hatis jah þvairhei jah hrops jah vajamereins
afvairpaidau af izvis miþ allai unselein.
32 Vairþaiduh miþ izvis misso seljai, armahairtai, fragibandans
izvis misso, svasve guþ in Xristau fragaf izvis.

5. KAPITEL.

1 Vairþaiþ nu galeikondans guþa, sve barna liuba,
2 jah gaggaiþ in friaþvai, svasve jah Xristus frijoda uns jah
atgaf sik silban faur uns hunsl jah sauþ guþa du daunai
voþjai.
3 Aþþan horinassus jah allos unhrainiþos aiþþau faihufrikei nih
namnjaidau in izvis, svasve gadob ist veihaim,
4 aiþþau *aglaitivaurdei aiþþau* dvalavaurdei aiþþau saldra,
þoei du þaurftai ni fairrinnand, ak mais aviliuda.
5 Þata auk viteiþ, kunnandans þatei hvazu hors aiþþau un-
hrains aiþþau faihufriks, þatei ist galiugagude skalkinassaus,
ni habaiþ arbi in þiudangardjai Xristaus jah guþs.
6 Ni manna izvis usluto lausaim vaurdam, þairh þoei qimiþ
hatis guþs ana sunum ungalaubeinais.
7 Ni vairþaiþ nu gadailans im.
8 Vesuþ auk suman riqiz, iþ nu liuhaþ in fraujin; sve barna
liuhadis gaggaiþ.
9 Aþþan akran liuhadis ist in allai selein jah garaihtein jah
sunjai.
10 Gakiusandans þatei sijai vailagaleikaiþ fraujin,
11 jah ni gamainjaiþ vaurstvam riqizis — —
17 Duþþe ni vairþaiþ unfrodai, ak fraþjandans hva sijai vilja
fraujins.

IV. 26. jan-ni *Cod. A.* — dissigqai *Cod. A.*, disiggqai *Cod. B., L.* — 27. ni gibiþ *Cod. A.* — 28. ak] iþ *Cod. A., Bernh.* — 30. jah] *fehlt Cod. B.* — in þammei] in *fehlt in B. und bei L.* — 31. hrops] *so beide Codd.;* hropi *L. im Text,* hropei *als Lesart des Cod. A.*

V. 2. frijaþvai *Cod. A.* — 3. namnjaidau] namn *Cod. A., dann Lücke bis v. 17.* — 4. (aglaitivaurdi aiþþau) *fehlt im Cod. B. und bei L.* — 5. hvazu *Cod. B. für* hvazuh. — skalkinassaus *Cod. für* skalkinassus. — 6. usluto] uslusto *Cod. B., L.* — 17—29. *nur in Cod. A.*

18 Jah ni anadrigkaiþ izvis veina, in þammei ist usstiurei, ak fullnaiþ in ahmin,
19 rodjandans izvis in psalmom jah hazeinim jah saggvim ahmeinaim, siggvandans in hairtam izvaraim fraujin,
20 aviliudondans sinteino fram allaim in namin fraujins unsaris Iesuis Xristaus attin jah guþa,
21 ufhausjandans izvis misso in agisa Xristaus.
22 Qenes seinaim abnam ufhausjaina, svasve fraujin;
23 unte vair ist haubiþ qenais, svasve jah Xristus haubiþ aikklesjons, jah is ist nasjands leikis.
24 Akei svasve aikklesjo ufhauseiþ Xristu, svah qenes abnam seinaim in allamma.
25 Jus vairos frijoþ qenins izvaros, svasve jah Xristus frijoda aikklesjon jah sik silban atgaf faur þo,
26 ei þo gaveihaidedi gahrainjands þvahla vatins in vaurda,
27 ei ustauhi silba sis vulþaga aikklesjon, ni habandein vamme aiþþau maile aiþþau hva svaleikaize, ak ei sijai veiha jah unvamma.
28 Sva jah vairos skulun frijon seinos qenins, sve leika seina. [Sein silbins leik frijoþ.] Saei seina qen frijoþ, jah sik silban frijoþ.
29 Ni auk manna hvanhun sein leik fijaida, ak fodeiþ ita jah varmeiþ, svasve jah Xristus aikklesjon. — —

6. KAPITEL.

8 — — taujiþ þiuþis, þata ganimiþ at fraujin, jaþþe skalks jaþþe freis.
9 Jah jus fraujans þata samo taujaiþ viþra ins, fraletandans im hvotos, vitandans þatei im jah izvis sama frauja ist in himinam, jah viljahalþei nist at imma.
10 Þata nu anþar, broþrjus meinai, insvinþjaiþ izvis in fraujin jah in mahtai svinþeins is.
11 Gahamoþ izvis sarvam guþs, ei mageiþ standan viþra listins diabulaus;
12 unte nist izvis brakja viþra leik jah bloþ, ak viþra reikja jah valdufnja, viþra þans fairhvu habandans riqizis þis, viþra þo ahmeinona unseleins in þaim himinakundam.

VI. 11. diabulaus] *am Rande des Cod. A.:* unhulþins.

V. 18. anadrigkaiþ] *so im Cod.;* anadriggaiþ *L.* — 22. 24. qenes] *Cod. für* qeneis. — 24. Xristu] *Cod. für* Xristau. — 28. [sein — — frijoþ] *fehlt in allen griech. Hdschr.*

VI. 8. *Fortsetzung von Cod. B.* — 9. jah jus fraujans] *zweimal in B.* — fraletandans] *Fortsetzung von Cod. A.* — 10. insvinþjaiþ *Cod. B.* — 11. diabulaus *auch Cod. B., nicht* unhulþins *(L.).*

13 Duþþe nimiþ sarva guþs, ei mageiþ andstandan in þamma daga ubilin jah in allamma usvaurkjandans standan.
14 Standaiþ nu, ufgaurdanai hupins izvarans sunjai jah gapaidodai brunjon garaihteins,
15 jah gaskohai fotum in manviþai aivaggeljons gavairþjis;
16 ufar all andnimandans skildu galaubeinais, þammei maguþ allos arhvaznos þis unseljins funiskos afhvapjan;
17 jah hilm naseinais nimaiþ jah meki ahmins, þatei ist vaurd guþs;
18 þairh allos aihtronins jah bidos aihtrondans in alla mela in ahmin jah du þamma vakandans sinteino in allai usdaudein jah bidom fram allaim þaim veiham,
19 jah fram mis, ei mis gibaidau vaurd in usluka munþis meinis in balþein kannjan runa aivaggeljons,
20 faur þoei airino in kunavidom, ei in izai gadaursjau, sve skuljau rodjan.
21 Aþþan ei jus viteiþ hva bi mik ist, hva ik tauja, kanneiþ izvis allata Tykeikus sa liuba broþar jah triggva andbahts in fraujin,
22 þanei insandida du izvis, duþþe ei kunneiþ hva bi ugk ist, jah gaþrafstjai hairtona izvara.
23 Gavairþi broþrum jah friaþva miþ galaubeinai fram guþa attin jah fraujin Iesu Xristau.
24 Ansts miþ allaim þaiei frijond fraujan unsarana Iesu Xristu in unriurein. Amen.

Du Aifaisium ustauh.

VI. 14. jag-gapaidodai *Cod. A.* — 16. unseleins *Cod. B.* — 18. vakandans] duvakandans *Cod. A.* — in allai *fehlt in Cod. A.* — 19. *vor* vaurd *hört Cod. A. auf.* — meinais *Cod. B.* — 20. kunavidom *Cod. B.;* kunavedom *L.* — 21. aþþan] *im Cod. B. fast verwischt; fehlt bei L.* — Tykeikus *Cod. B.,* Tukeikus *L.*

Du Filippisium.

1. KAPITEL.

14 — . . . *managis*tans broþre in fraujin gatrauandans bandjom meinaim mais gadaursan unagandans vaurd guþs rodjan.
15 Sumai raihtis jah in neiþis jah haifstais, sumai þan in godis viljins Xristu merjand,
16 sumai þan us friaþvai, vitandans þatei du sunjonai aivaggeljons gasatiþs im;
17 iþ þaiei us haifstai Xristu merjand, ni sviknaba, munandans sik aglons urraisjan bandjom meinaim.
18 Hva auk? þandei allaim haidum, jaþþe inilon jaþþe sunjai, Xristus merjada; jah in þamma fagino, akei jah faginon duginna.
19 Unte vait ei þata mis gagaggiþ du ganistai þairh izvara bida jah andstald ahmins Xristaus Iesuis,
20 bi usbeisnai jah venai meinaim, unte ni in vaihtai gaaiviskoþs vairþa, ak in allai trauainai, sve sinteino jah nu mikiljada Xristus in leika meinamma, jaþþe þairh libain jaþþe þairh dauþu.
21 Aþþan mis liban Xristus ist jah gasviltan gavaurki.
22 Iþ jabai liban in leika, þata mis akran vaurstvis ist, jah hvaþar valjau ni kann.
23 Aþþan dishabaiþs *im* us þaim tvaim: þanuh lustu habands andletnan jah miþ Xristau visan, und filu mais batizo ist;
24 aþþan du visan in leika þaurftozo in izvara.
25 Jah þata triggvaba vait þatei visa jah þairhvisa at allaim izvis du izvarai framgahtai jah fahedai galaubeinais izvaraizos,

---

Die Bruchstücke des Philipperbriefes gewährt Cod. B., von II. 26 bis IV. 6 auch Cod. A.

Ueberschrift fehlt im Cod.

I. 15. haiftais *Cod. B.* — 16. us *Cod. B.*, in *L.* — 22. hvaþar *Cod. B.*; hva þau *L.* — 23. (im) *fehlt im Cod. und bei L.* — 24. þaurftozo *Cod. B.*; þaurftizo *L.*

26 ei hvoftuli izvara biauknai in Xristau Iesu in mis þairh meinana qum aftra du izvis.
27 Hveh þatainei vairþaba aivaggeljons Xristaus usmitaiþ, ei jaþþe qimau jah gasaihvau izvis, jaþþe aljaþro gahausjau bi izvis, þatei standiþ in ainamma ahmin, ainai saivalai samana arbaidjandans galaubeinai aivaggeljons,
28 jah ni in vaihtai afagidai fram þaim andastaþjam, þatei ist im ustaikneins fralustais, iþ izvis ganistais, jah þata fram guþa.
29 *Unte* izvis fragiban ist faur Xristu ni þatainei du imma galaubjan, ak jah þata faur ina vinnan,
30 þo samon haifst habandans, þoei gasaihviþ in mis jah nu hauseiþ in mis.

2. KAPITEL.

1 Jabai hvo nu gaþrafsteino in Xristau, jabai hvo gaþlaihte friaþvos, jabai hvo gamainduþe ahmins, jabai hvo mildiþo jah gableiþeino,
2 usfulleiþ meina fahed, ei þata samo hugjaiþ, þo samon friaþva habandans, samasaivalai, samafraþjai;
3 ni vaiht bi haifstai aiþþau lausai hauheinai, ak in allai hauneinai gahugdais anþar anþarana munands sis auhuman;
4 ni þo seina hvarjizuh mitondans, ak jah þo anþaraize hvarjizuh.
5 Þata auk fraþjaidau in izvis, þatei jah in Xristau Iesu,
6 saei in guþaskaunein visands ni vulva rahnida visan sik galeiko guþa,
7 ak sik silban uslausida, vlit skalkis nimands, in galeikja manne vaurþans,
8 jah manaulja bigitans sve manna. Gahaunida sik silban, vaurþans ufhausjands attin und — —
22 — þatei sve attin barn miþ skalkinoda mis in aivaggeljon.
23 Þanuh nu venja sandjan, biþe gasaihva hva bi mik ist, suns.
24 Aþþan gatraua in fraujin, þammei jah silba sprauto qima.
25 Aþþan þarf munda, Aipafraudeitu broþar jah gavaurstvan jah gahlaiban meinana, iþ izvarana apaustulu jah andbaht þaurftais meinaizos sandjan du izvis;
26 unte gairnjands vas allaize izvara jah unvunands, in þizei hausideduþ ina siukan.

I. 29. (unte) *M., fehlt im Cod. und bei L.* — þata *Cod.*, þatei *L.*
II. 5. fraiþjaidau *Cod. B.* — 8. manaulja] *so Cod.; die Aenderung in* manaugja *ist bedenklich.* — 25. þarf] *der letzte Buchstabe im Cod. erblichen;* þarb *L. Zu einem* b *soll nicht Raum genug sein.* — izvarana] izvana *Cod. B.* — 26. *mit* in *beginnt Cod. A.* — þizei] þize *Cod. A.*

27 Jah auk siuks vas nehva dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau.
28 Sniumundos nu insandida ina, ei gasaihvandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau, ufkunnands hva bi izvis ist.
29 Andnimaiþ nu ina in fraujin miþ allai fahedai jah þans svaleikans sverans habaiþ.
30 Unte in vaurstvis Xristaus und dauþu atnehvida, ufarmunnonds saivalai seinai, ei usfullidedi izvar gaidv bi mein andbahti.

3. KAPITEL.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in fraujin; þo samona izvis meljan mis sveþauh ni latei, iþ izvis þvastiþa.
2 Saihviþ þans hundans, saihviþ þans ubilans vaurstvjans, saihviþ þo gamaitanon.
3 Aþþan veis sijum bimait, veis ahmin guþa skalkinondans jah hvopandans in Xristau Iesu, jah ni in leika gatrauam,
4 jah þan ik habands trauain jah in leika. Jabai hvas anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais:
5 bimait ahtaudogs, us knodai Israelis, kunjis Baineiameinis, Haibraius us Haibraium, bi vitoda Fareisaius,
6 bi aljana vrakjands aikklesjon, bi garaihtein þizai sei in vitoda ist, visands usfairina.
7 Akei þatei vas mis gavaurki, þatuh rahnida in Xristaus sleiþa visan.
8 Aþþan sveþauh all domja sleiþa visan in ufarassaus kunþjis Iesuis Xristaus fraujins meinis, in þizei allamma gasleiþiþs im jah domja smarnos visan allata, ei Xristau du gavaurkja habau,
9 jah bigitaidau in imma ni habands meina garaihtein þo us vitoda, ak þo þairh galaubein Iesuis Xristaus, sei us guþa ist garaihtei ana galaubeinai,
10 du kunnan ina jah maht usstassais is jah gamainduþ þulaine is, miþ kauriþs vas dauþau is,
11 ei hvaiva gaqimau in usstassai us dauþaim.
12 Ni þatei ju andnemjau aiþþau ju garaihts gadomiþs sijau, aþþan ik afargagga, ei gafahau in þammei gafahans varþ fram Xristau.

II. 28. ufkunnands *beide Codd.;* ufmunnands *L.* — 29. habaiþ] haibaiþ *Cod. B.*

III. 3. sium *Cod. A., Bernh.* jan-ni *Cod. A.* — 5. Bainiameinis *Cod. A.* — 8. Xristaus Iesuis *Cod. A., Bernh.* — 9. þo] *Cod. A. hat das erste* þo, *Cod. B. das zweite ausgelassen; L. mit Cod. B.* — Xristaus Iesuis *Cod. A., Bernh.* — 12. ik] *fehlt im Cod. A. und bei Bernh.*

13 Broþrjus, ik mik silban ni nauh man gafahan;
14 aþþan ain sveþauh, þaim afta ufarmunnonds, iþ du þaim þoei faura sind, mik ufþanjands, bi mundrein afargagga afar sigislauna þizos iupa laþonais guþs in Xristau Iesu.
15 Sva managai nu sve sijaima fullavitans, þata hugjaima; jah jabai hva aljaleikos hugjiþ, jah þata izvis guþ andhuljiþ.
16 Aþþan sveþauh du þammei gasnevum, ei samo hugjaima jah samo fraþjaima [samon gaggan garaideinai].
17 Miþgaleikondans meinai vairþaiþ, broþrjus, jah mundoþ izvis þans sva gaggandans, svasve habaiþ frisaht unsis.
18 Unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izvis, iþ nu jah gretands qiþa þans fijands galgins Xristaus,
19 þizeei andeis vairþiþ fralusts, þize guþ vamba ist jah vulþus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand.
20 Iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam fraujan Iesu Xristu,
21 saei inmaideiþ leika hauneinais unsaraizos du ibnaskaunjamma leika vulþaus seinis bi vaurstva, unte mag jah ufhnaivjan sis alla.

4. KAPITEL.

1 Svaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah vaips meins, sva standiþ in fraujin.
2 Aiodian bidja jah Syntykein bidja þata samo fraþjan in fraujin.
3 Jai jah þuk valiso bidja gajuko, niþais þos þozei miþ arbaididedun mis in aivaggeljon miþ Klemaintau jah anþaraim gavaurstvam meinaim, þizeei namna sind in bokom libainais.
4 Nunu nu faginoþ in fraujin sinteino; aftra qiþa, faginoþ!
5 Anavilje izvara kunþa siai allaim mannam; frauja nehva ist.
6 Ni vaihtai maurnaiþ, ak in allai bidai jah aihtronai miþ aviliudam bidos izvaros kunþos sijaina at guþa.
7 Jah gavairþi guþs, þatei ufar ist all ahane, fastaiþ hairtona jah leika izvara in Xristau Iesu.
8 Þata anþar, broþrjus, þishvah þatei ist sunjein, þishvah þatei gariud, þishvah þatei garaiht, þishvah þatei veih, þishvah þatei liubaleik, þishvah þatei vailamer, jabai hvo godeino, jabai hvo hazeino, þata mitoþ;

III. 13. nauh] þau *Cod. B.* — 15. hva *fehlt Cod. B.* — andhuljiþ] andhugjiþ *Cod. B.* — 16. *Das in Klammern geschlossene ist Zusatz des Cod. A.* — 17. jam-mundoþ *Cod. A.* — 19. þizeei] þizeiei *Cod. A.* — þize] þizeei *Cod. A., Bernh.* — vulþaus *Cod. A.* — 21. vulþaus] vusþaus *Cod. B.* IV. 2. jas-Syntykein *Cod. A.* — 3. Klaimaintau *Cod. A.* — 4. nunu nu] nunu *Cod. A., Bernh.* — 5. anavilje] *Codd. für* anaviljei. — sijai *Cod. A.* — 6. sijaina] *hier bricht Cod. A. ab.* — 8. vailamer] *so Cod.;* vailameri *L.*

9 þatei jah galaisideduþ izvis jah ganemuþ jah gahausideduþ jah gasehvuþ in mis, þata taujaiþ, jah guþ gavairþeis sijai miþ izvis.
10 Aþþan faginoda in fraujin mikilaba, unte ju hvan gaþaihuþ du faur mik fraþjan, ana þammei jah froþuþ; aþþan analatidai vaurþuþ.
11 Ni þatei bi þarbai qiþau, unte ik galaisida mik in þaimei im ganohiþs visan.
12 Lais jah haunjan mik, lais jah ufarassu haban; in allamma jah in allaim usþroþiþs im, jah sads vairþan jah gredags, jah ufarassau haban jah þarbos þulan.
13 All mag in þamma insvinþjandin mik Xristau.
14 Aþþan sveþauh vaila gatavideduþ gamainja briggandans meina aglon.
15 Aþþan vituþ jah jus, Filippisius, þatei in anastodeinai aivaggeljons, þan usiddja af Makidonai, ni ainnohun aikklesjono mis gamainida in raþjon gibos jah andanemis, alja jus ainai.
16 Unte jah in Þaissalauneikai jah ainamma sinþa jah tvaim andavizn mis insandideduþ.
17 Ni þatei gasokjau giba, ak gasokja ak*ran* — —

IV. 15. ainnohun] *Cod. für* ainohun; *wegen des umgekehrten Falles vergl. Marc. V. 37. IX. 8. Luc. VIII. 51 u. ö.*

Du Kaulaussaium.

1. KAPITEL.

6 — — in sunjai;
7 svasve ganemuþ at Aipafriu þamma liubin gaskalkja unsaramma, saei ist triggvs faur izvis andbahts Xristaus Iesuis,
8 saei jah gakannida uns izvara friaþva in ahmin.
9 Duþþe jah veis, fram þamma daga ei hausidedum, ni hveilaidedum faur izvis bidjandans jah aihtrondans, ei fullnaiþ kunþjis viljins is in allai handugein jah frodein ahmeinai;
10 ei gaggaiþ vairþaba fraujins in allamma þatei galeikai, in allamma vaurstve godaize akran bairandans jah vahsjandans in ufkunþja guþs,
11 in allai mahtai gasvinþidai bi mahtai vulþaus is, in allai usþulainai jah usbeisnai miþ fahedai,
12 aviliudondans attin saei laþoda izvis du dailai hlautis veihaize in liuhada,
13 saei galausida izvis us valdufnja riqizis jah atnam in þiudangardja sunaus friaþvos seinaizos,
14 in þammei habam faurbauht, fralet fravaurhte,
15 saei ist frisahts guþs ungasaihvanis, frumabaur allaizos gaskaftais;
16 unte in imma gaskapana vaurþun alla in himinam jah ana airþai, þo gasaihvanona jah þo ungasaihvanona, jaþþe sitlos jaþþe fraujinassjus, jaþþe reikja jaþþe valdufnja, alla þairh ina jah in imma gaskapana sind.
17 Jah is ist faura allaim jah alla in imma ussatida sind.

Von den Fragmenten des Briefes an die Colosser gewährt Cod. B. cap. I. 6—29; II. 11 bis zu Ende; Cod. A. I. 10—29; II. 20—III. 8; IV. 4—13; Cod. Tur. II. 13—20; IV. 13—19.

Ueberschrift fehlt in den Codd.

I. 7. at *Cod. B.*, af *L.* — triggvs *Cod. B.*, triggva *L.* — 10. vairþaba] *hier beginnt Cod. A.* — akran *Cod. A. doppelt.* — jah vahsjandans] *fehlt im Cod. B.* — 16. himina *Cod. B. im Zeilenschlusse, das Zeichen für* m *scheint vergessen oder jetzt verwischt.* jaþ-þo *Cod. A.*

18 Jah is ist haubiþ leikis, aikklesjons, saei ist anastodeins, frumabaur us dauþaim, ei sijai in allaim is frumadein habands;
19 unte in imma galeikaida alla fullon bauan,
20 jah þairh ina gafriþon alla in imma, gavairþi taujands þairh bloþ galgins is þairh ina, jaþþe þo ana airþai jaþþe þo ana himinam.
21 Jah izvis simle visandans framaþidans jah fijands gahugdai in vaurstvam ubilaim,
22 iþ nu gafriþodai in leika mammons is þairh dauþu du atsatjan izvis veihans jah unvammans jah usfairinans faura imma,
23 jabai sveþauh þairhvisiþ in galaubeinai gaþvastidai jah gatulgidai jah ni afvagidai af venai aivaggeljons, þoei hausideduþ, sei merida ist in alla gaskaft þo uf himina, þizozei varþ ik Pavlus andbahts;
24 saei nu fagino in þaimei vinna faur izvis jah usfullja gaidva aglono Xristaus in leika meinamma faur leik is, þatei ist aikklesjo,
25 þizozei varþ ik andbahts bi ragina guþs, þatei giban ist mis in izvis du usfulljan vaurd guþs,
26 runa sei gafulgina vas fram aivam jah fram aldim, iþ nu gasvikunþida varþ þaim veiham is,
27 þaimei vilda guþ gakannjan gabein vulþaus þizos runos in þiudom, þatei ist Xristus in izvis, vens vulþaus,
28 þanei veis gateiham talzjandans all manne jah laisjandans all manne in allai handugein, ei atsatjaima all manne fullavitan in Xristau Iesu,
29 du þammei arbaidja usdaudjands bi vaurstva þatei inna vaurkeiþ in mis in mahtai.

2. KAPITEL.

11 — — fravaurhte leikis, in bimaita Xristaus,
12 miþ ganavistrodai imma in daupeinai, in þizaiei jah miþ urrisuþ þairh galaubein vaurstvis guþs, saei urraisida ina us dauþaim.

I. 22. usfairinans] *so die Codd.*; unfairinans *L. cf. Phil. III. 6; 1. Thess. III. 13. V. 23.* — 23. gaþvastidai jah gatulgidai] *am Rande des Cod. A. eine Glosse, von der nur noch ein* f *sichtbar ist.* — 24. saei nu] nu *Cod. A.*; saei *als späterer Zusatz von Bernh. in Klammern geschlossen.* — gaidva] gaiva *Cod. B.* — 27. Xristus] *fehlt Cod. A.* — 29. usdaujans *Cod. B.* — *nach* bi *bricht Cod. B. ab.* — bi vaurstva þatei inna vaurkeiþ] *so Uppstr.*; *die Buchstaben* ei inna *im Cod. ganz erloschen;* bi vaurstva sei inna usvaurkeiþ *las Castiglione.*

II. 11—20. *in Cod. B.*; *im Cod. Tur. nur in unsicheren Resten, die abweichende Lesarten nicht ergeben (vergl. Einleitung).*

13 Jah izvis dauþans visandans *in* missadedim jah unbimaita leikis izvaris miþ gaqivida miþ imma, fragibands uns allos missadedins,
14 afsvairbands þos ana uns vadjabokos raginam seinaim, þatei vas andaneiþo uns, jah þata usnam us midumai ganagljands ita du galgin,
15 andhamonds sik leika, reikja jah valdufnja gatarhida balþaba, gablauþjands þo bairhtaba in sis.
16 Ni manna nu izvis bidomjai in mata aiþþau in dragka aiþþau in dailai dagis dulþais aiþþau fulliþe aiþþau sabbatum,
17 þatei ist skadus þize anavairþane, iþ leik Xristaus.
18 Ni hvashun izvis gajiukai, viljands in hauneinai jah blotinassau aggile þatei ni sahv ushafjands sik, svare ufblesans fram fraþja leikis seinis,
19 jah ni habands haubiþ, us þammei all leik, þairh gavissins jah gabindos auknando jah þeihando vahseiþ du vahstau guþs.
20 Jabai gasvultuþ miþ Xristau af stabim þis fairhvaus, hva þanaseiþs sve qivai in þamma fairhvau urrediþ?
21 Ni teikais, ni atsnarpjais, ni kausjais!
22 þatei ist all du riurein, þairh þatei is brukjaidau bi anabusnim jah laiseinim manne,
23 þoei sind sveþauh vaurd habandona handugeins þuhtaus in fastubnja jah hauneinai hairtins jah unfreideinai leikis, ni in sveriþo hvizai du soþa leikis.

3. KAPITEL.

1 Jabai nu miþ urrisuþ Xristau, þoei iupa sind sokeiþ, þarei Xristus ist in taihsvai guþs sitands.
2 Þaimei iupa sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana airþai sind.
3 Unte gadauþnodeduþ jah libains izvara gafulgina ist miþ Xristau in guþa.
4 Þan Xristus svikunþs vairþiþ, libains izvara, þanuh jah jus bairhtai vairþiþ miþ imma in vulþau.
5 Dauþeiþ nu liþuns izvarans, þans þaiei sind ana airþai, horinassu, unhrainein, vinnon, lustu ubilana jah faihugeigon, sei ist galiugagude skalkinassus;

II. 13. (in) *fehlt im Cod. und bei L.* — 14. ana. galgin] *so Cod. B.* usnam] usman *Cod. B.* — 20. *mit* þis *fährt Cod. A. fort.* — 21. ni *das zweite und dritte Mal]* nih *Cod. A., Bernh.* — 23. unfreidei *Cod B.*

III. 1. þarei] *beide Codd.* — 5. horinassau *Cod. A.* vinna *Cod. A., Bernh.* — ubila *Cod. B., doch ist vielleicht* na *übergeschrieben gewesen und jetzt verblaszt.* — faihugeigon] *beide Codd.;* feihugeironi *L. cf. Röm. XIII. 9; 1. Tim. VI. 10.*

6 þairh þoei qimiþ hatis guþs ana sunum ungalaubeinais,
7 in þaimei jah jus iddjeduþ simle, þan libaideduþ in þaim.
8 Iþ nu aflagjiþ jah jus þo alla, hatis, þvairhein, unselein, anaqiss, aglaitivaurdein; us munþa izvaramma ni usgaggai.
9 Ni liugaiþ izvis misso, afslaupjandans izvis þana fairnjan mannan miþ tojam is,
10 jah gahamoþ niujamma, þamma ananividin du ufkunþja bi frisahtai þis, saei gaskop ina;
11 þarei nist Kreks jah Iudaius, bimait jah faurafilli, barbarus jah Skyþus, skalks jah freis, ak alla jah in allaim Xristus.
12 Gahamoþ izvis nu sve gavalidai guþs, veihans jah valisans, brusts, bleiþein, armahairtein, selein, haunein a*hins*, qairrein, usbeisnein.
13 Þulandans izvis misso jah fragibandans silbam, jabai hvas viþra hvana habai fairina; svasve jah Xristus fragaf izvis, sva jah jus taujaiþ.
14 Aþþan ufar alla friaþva, sei ist gabinda ainamundiþos.
15 Jah gavairþi guþs svignjai þan hairtam izvaram, in þammei jah laþodai vesuþ in ainamma leika, jah aviliudondans vairþaiþ.
16 Vaurd Xristaus bauai in izvis gabigaba, in allai handugein jah frodein ahmeinai laisjandans jah talzjandans izvis silbans psalmom, hazeinim, saggvim ahmeinaim, in anstai siggvandans in hairtam izvaraim fraujin.
17 All þishvah þatei taujaiþ in vaurda aiþþau in vaurstva, all in namin fraujins Iesuis, aviliudondans guþa attin þairh ina.
18 Jus qinons, ufhausjaiþ vairam izvaraim, sve gaqimiþ in fraujin.
19 Vairos, frijoþ qenins izvaros jah ni sijaiþ baitrai viþra þos.
20 Barna, ufhausjaiþ fadreinam bi all; unte þata vaila galeikaiþ ist in fraujin.
21 Jus attans, ni gramjaiþ barna izvara du þvairhein, ei ni vairþaina in unlustau.
22 Þevisa, ufhausjaiþ bi all *þaim bi* leika fraujam, ni in augam skalkinondans, sve mannam samjandans, ak in ainfalþein hairtins, ogandans guþ.
23 Þishvah þatei taujaiþ, us saivalai vaurkjaiþ sve fraujin, ni mannam,

---

III. 8. aflagjiþ] *beide Codd.;* aflageiþ *L.* — izvaramma ni] *hier bricht Cod. A. ab.* — 10. gaskop *Cod. B.*, gaskof *L.* — 12. gavalidai] *so der Cod.*, gavalisai *L.* a*hins]* a... *Cod. B., L.* brusts, bleiþein] brusts bleiþeins *Bernh.* — 13. silbam] *so Cod. wahrscheinlich*, silbans *L.* — 14. gabinda ainamundiþos] *so Cod.;* gabindi ustauhtais *L.* — 15. svignjai. þan] *steht wahrscheinlich im Cod.;* svignjaiþ *L.*, svignjai .... hairtam izvaraim *Bernh., der* svignjaiþ *für* svignjai *verschrieben glaubt und das folgende als den Rest der Präp.* ana *vermutet.* — 22. (þaim bi) *fehlt im Cod. und bei L.*

24 vitandans þatei af fraujin nimiþ andalauni arbjis; unte fraujin
Xristau skalkinoþ.
25 Sa auk skaþula andnimiþ þatei skoþ, jah nist viljahalþei at
guþa.

4. KAPITEL.

1 Jus fraujans, garaiht jah ibnassu þevisam atkunnaiþ, vitan-
dans þatei aihuþ jah jus fraujan in himinam.
2 Bidai haftjandans izvis, vakandans in izai in aviliudam;
3 bidjandans samana jah bi uns ei guþ uslukai unsis haurd
vaurdis du rodjan runa Xristaus, in þizozei jah gabundans im,
4 ei gabairhtjau þo, svasve skuljau rodjan.
5 In handugein gaggaiþ du þaim uta, þata mel usbugjandans.
6 Vaurd izvar sinteino in anstai salta gesupoþ siai, ei viteiþ
hvaiva skuleiþ ainhvarjammeh andhafjan.
7 Þatei bi mik ist, all gakanneiþ izvis Tykeikus, sa liuba broþar
jah triggva andbahts jah gaskalki in fraujin,
8 þanei insandida du izvis duþþe ei kunnjau hva bi izvis ist,
jah gaþrafstjai hairtona izvara,
9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggvin broþr, saei ist us
izvis, þaiei all izvis gakannjand þatei her ist.
10 Goleiþ izvis Areistarkus, sa miþ frahunþana mis, jah Markus
gadiliggs Barnabins, bi þanei nemuþ anabusnins, ei jabai
qimai at izvis, andnimaiþ ina;
11 jah Iesus, saei haitada Justus, þaiei sind us bimaita. Þai
ainai gavaurstvans sind þiudangardjos guþs, þaiei vesun mis
du gaþrafsteinai.
12 Goleiþ izvis Aipafras, sa us izvis, skalks Xristaus Iesuis,
sa sinteino usdaudjands bi izvis in bidom, ei standaiþ alla-
vaurstvans jah fullavitans in allamma viljin guþs.
13 Veitvodja auk imma þatei habaiþ manag aljan bi izvis jah
bi þans þaiei sind in Laudeikaia jah Iairaupaulein.
14 Goleiþ izvis Lukas, leikeis sa liuba, jah Demas.

III. 25. skaþula *Cod. B.*, skaþaila *L.* viljahalþein *Cod. B.*, viljahalþei *L. M. Bernh.*

IV. 4. *mit* svasve *beginnt Cod. A. wieder.* — 5. þata] *fehlt in A.* — 6. gasupoþ] *so die Codd.;* gasuqoþ *L.* — sijai *Cod. A.* — 7. Tykekus *Cod. B., L.* — 8. kunnjau *Codd.;* kunnjai *L.* — 10. Ariastarkus *Cod. A.* — bi þanei] *so Codd.*, du þanei *L.* — ei] *beide Codd., fehlt bei L.* — 11. Justus] Iustus *Cod. A. wahrscheinlich, Bernh.* — 12. Iesuis Xristaus *Cod. A.* sa *fehlt Cod. B. und bei Bernh.* — 13. bi þans] *Codd.*, du þans *L.; vergl. v. 10.* — *nach* sind *bricht Cod. A. ab, Cod. Tur. beginnt (s. Einl.).* — 13. 15. Laudeikaia] Laudeikia *Cod. Tur., Bernh.* — 14. leikeis] lekeis *Cod. Tur.* jah Demas *fehlt B.*

15 Goleiþ þans in Laudeikaia broþruns jah Nymfan jah þo ingardjon is aikklesjon.
16 Jah þan ussiggvaidau at izvis so aipistaule, taujaiþ ei jah in Laudekaion aikklesjon ussiggvaidau, jah þoei ist us Laudeikaion, jus ussiggvaid.
17 Jah qiþaiþ Arkippau: saihv þata andbahti þatei andnamt in fraujin, ei ita usfulljais.
18 Goleins meinai handau Pavlaus.
19 Gamuneiþ meinaizos bandjos. Ansts miþ izvis, amen.

Du Kaulaussaium ustauh.

IV. 15. þo ingardjon] ingardjon *Cod. Tur.* — *Unterschrift:* kaussaim *Cod. B., Cod. Tur. unleserlich,* Kaulaussaim *L.*

Du þaissalauneikaium ·a·

2. KAPITEL.

10 — jah guþ, hvaiva veihaba jah garaihtaba jah unfairinodaba izvis þaim galaubjandam vesum,
11 svasve vituþ *hvaiva* ainhvarjanoh izvara, sve atta barna seina, bidjandans izvis jah gaþlaihandans,
12 jah veitvodjandans du gaggan izvis vairþaba guþs, saei laþoda izvis du seinai þiudangardjai jah vulþau.
13 Duþe jah veis aviliudom guþa unsveibandans, unte nimandans at uns vaurd hauseinais guþs andnemuþ ni svasve vaurd manne, ak svasve ist sunjaba vaurd guþs, þatei jah vaurkeiþ in izvis juzei galaubeiþ.
14 Jus auk galeikondans vaurþuþ, broþrjus, aikklesjom guþs þaim visandeim in Iudaia in Xristau Iesu, unte þata samo vunnuþ jah jus fram izvaraim inkunjam, svasve jah veis fram Iudaium,
15 þaiei jah fraujin usqemun Iesua jah svesaim praufetum, jah uns fravrekun, jah guþa ni galeikandans jah allaim mannam andaneiþans sind,
16 varjandans uns du þiudom rodjan ei ganisaina, akei du usfulljan seinos fravaurhtins sinteino; aþþan snauh ana ins hatis guþs und andi.
17 Aþþan veis, broþrjus, gaainaidai af izvis du mela hveilos, andvairþja, ni hairtin, ufarassau sniumidedum andaugi izvar gasaihvan in managamma lustau.
18 Unte vildedum qiman at izvis, ik raihtis Pavlus, jah ainamma sinþa jah tvaim, jah analatida uns Satana.

Die Fragmente dieses Briefes enthält Cod. B., von Cap. V. v. 22 an bis zu Ende auch Cod. A.

Ueberschrift fehlt im Cod.

II. 11. (hvaiva) *fehlt im Cod., bei L. und Bernh.* — akei] *steht im Cod., fehlt bei L.* — 17. gaainanaidai *Cod., Bernh.* gaainaidai *Uppstr.* — izvara *Cod.*

[illegible] ist unsara vens aiþþau faheþs aiþþau vaips hvof-[illegible] niu jus in andvairþja fraujins unsaris Iesuis Xristaus [illegible] quma?
[illegible] siuþ vulþus unsar jah faheþs.

3. KAPITEL.

1 In þizei ju ni usþulandans þanamais, galeikaida uns ei bi-
liþanai veseima in Aþeinim ainai.
2 Jah insandidedum Teimauþaiu, broþar unsarana jah andbaht
guþs in aivaggeljon Xristaus, ei izvis gatulgjai jah bidjai bi
galaubein izvara,
3 ei ni ainshun afagjaidau in þaim aggviþom; silbans auk vituþ
þatei du þamma gasatidai sijum.
4 Jah auk þan vesum at izvis, fauraqeþum izvis þatei anavairþ
vas uns du vinnan agliþos, svasve jah varþ jah vituþ.
5 Duþþe jah ik ju ni usþulands insandida du ufkunnan ga-
laubein izvara, ibai aufto usfaifraisi izvis sa fraisands jah
svare vairþai arbaiþs unsara.
6 Aþþan nu at qimandin Teimauþaiu at unsis fram izvis jah
gateihandin uns galaubein *jah* friaþva izvara, jah þatei ga-
minþi unsar habaiþ god sinteino, gairnjandans uns gasaihvan,
svasve jah veis izvis,
7 inuh þis gaþrafstidai sijum, broþrjus, fram izvis ana allai
nauþai jah aglon unsarai in izvaraizos galaubeinais;
8 unte sai, libam, jabai jus gastandiþ in fraujin.
9 Hva auk aviliude magum usgildan fraujin guþa bi izvis
ana allai fahedai þizaiei faginom in izvara faura guþa unsa-
ramma?
10 Naht jah daga ufarassau bidjandans ei gasaihvaima and-
vairþja izvara jah ustiuhaima vaninassu galaubeinais izvaraizos.
11 Aþþan silba guþ jah atta unsar jah frauja unsar Iesus ga-
raihtjai vig unsarana du izvis.
12 Aþþan izvis frauja managjai jah ganohnan gataujai friaþva
in izvis misso jah allans, svasve jah veis in izvis,
13 du tulgjan hairtona izvara usfairinona in veihiþai faura guþa
jah attin unsaramma in quma fraujins unsaris Iesuis Xristaus
miþ allaim þaim veiham seinaim.

III. 3. gasatidai] gatidai *Cod.*, ratidai *L.* — 5. usþulans *Cod.* — 6. Teimauþaiu *Cod. B.*, Teimauþaiau *Bernh.* (jah) *fehlt im Cod. und bei L.* — uns gasaihvan] uns *Cod.*, unsis *L.* — 11. Iesus] Xristus *fehlt im Cod.* — 12. friaþva *Cod.*, friaþvai *L.* — 13. usfairinona *Cod.*, unfairinona *L.*; *cf. Col. I. 22.*

4. KAPITEL.

1 Þannu nu, broþrjus, anahaitam bidai izvis jah bidjam in fraujin Iesua, ei svasve andnemuþ at uns hvaiva skuluþ gaggan jah galeikan guþa, svasve jah gaggiþ, jah gaaukaiþ mais.
2 Vituþ auk hvarjos anabusnins atgebum izvis þairh fraujan Iesu Xristu.
3 Þata auk ist vilja guþs, veihiþa izvara, ei gahabaiþ izvis af kalkinassau,
4 ei viti hvarjizuh izvara gastaldan sein kas in veihiþai jah sveriþai,
5 ni in gairnein lustaus, svasve jah þiudos þozei ni kunnun guþ,
6 ei hvas ni ufargaggai nih bifaiho in toja broþar seinana, unte fraveitands frauja ist allaize, svasve jah fauraqeþum izvis jah veitvodidedum.
7 Unte ni laþoda uns guþ du unhrainiþai, ak in veihiþa.
8 Inuh þis nu saei ufbrikiþ, ni mann ufbrikiþ, ak guþa, saei gaf ahman seinana veihana izvis.
9 Aþþan bi broþrulubon ni þaurbum meljan izvis, unte silbans jus at guþa uslaisidai sijuþ du frijon izvis misso.
10 Jah auk taujiþ þata in allans broþruns in allai Makidonai; aþþan bidjam izvis, broþrjus, biauknan mais,
11 jah biarbaidjan anasilan jah taujan svesa jah vaurkjan handum izvaraim, svasve jah izvis anabudum,
12 ei gaggaiþ gafehaba du þaim þaiei uta sind, jah ni ainishun hvis þaurbeiþ.
13 Aþþan ni vileima izvis unveisans, broþrjus, bi þans anaslepandans, ei ni saurgaiþ sve þai anþarai þaiei ni haband ven.
14 Unte jabai galaubjam þatei Iesus gasvalt jah usstoþ, sva jah guþ þans þaiei anasaislepun þairh Iesu tiuhiþ miþ imma.
15 Þatuþ-þan izvis qiþam in vaurda fraujins, þatei veis þai libandans, þai bilaibidans in quma fraujins ni bisnivam faur þans anaslepandans;
16 unte silba frauja in haitjai, in stibnai arkaggilaus jah in þuthaurna guþs dalaþ atsteigiþ af himina jah dauþans þai in Xristau usstandand faurþis.
17 Þaþro þan veis þai libandans, þai aflifnandans suns miþ imma fravilvanda in milhmam du gamotjan fraujin in luftau jah framvigis miþ fraujin vairþam.
18 Svaei nu þrafsteiþ izvis misso in þaim vaurdam.

IV. 2. hvarjos] *so Cod. wahrscheinlich;* hvaizos *L.* — 5. gairnein] gairneī *Cod. wahrscheinlich;* gairunja *L.* — 6. bifaiho in toja] *so Cod. B.*, bifaih.... *L.* — veitvodedum *Cod.* — 7. unte ni] *so Cod.*, ni auk *L.* — in veihiþa *Cod.*, du veihiþai *L.* — 11. anasilan] anasilā *Cod.*, anaqal *L.* — 13. broþrus *Cod.* — 14. tiuhiþ] *so Cod.*, tiuhaiþ *L.* — 17. miþ imma *Cod.*, miþ im *M. Bernh.*

5. KAPITEL.

1 Aþþan bi þo þeihsa jah mela, broþrjus, ni þaurbum ei izvis meljaima;
2 unte silbans glaggvo vituþ þatei dags fraujins, sve þiubs in naht, sva qimiþ.
3 Þan qiþand: gavairþi jah tulgiþa, þanuh unveniggo ins biqimiþ fralusts, svasve sair qiþuhafton, jah ni unþaþliuhand.
4 Aþþan jus, broþrjus, ni sijuþ in riqiza, ei sa dags izvis sve þiubs gafahai;
5 unte allai jus sunjus liuhadis sijuþ jah sunjus dagis; ni siuþ nahts ni riqizis.
6 Þannu nu ni slepaima sve þai anþarai, ak vakaima jah varai sijaima;
7 unte þaiei slepand, nahts slepand, jah þaiei drugkanai vairþand, nahts drugkanai vairþand.
8 Iþ veis dagis visandans usskavai sijaima, gahamodai brunjon galaubeinais jah friaþvos, jah hilma, venai naseinais.
9 Unte ni satida uns guþ in hatis, ak du gafreideinai ganistais, þairh fraujan unsarana Iesu Xristu,
10 saei gasvalt faur uns, ei, jaþþe slepaima jaþþe vakaima, samana miþ imma libaima.
11 Inuh þis þrafsteiþ izvis misso, jah timrjaiþ ainhvarjizuh anþar anþarana, svasve jah taujiþ.
12 Aþþan bidjam izvis, broþrjus, kunnan þans arbaidjandans in izvis jah faurstassjans izvarans in fraujin.
13 Sveraiþ ins ufarassau in friaþvai in vaurstvis ize jah gavairþi habaiþ in izvis.
14 Bidjamuþ-þan izvis, broþrjus, talzjaiþ þans ungatassans, þrafstjaiþ þans grindafraþjans, usþulaiþ þans siukans, usbeisneigai sijaiþ viþra allans.
15 Saihviþ ibai hvas ubil und ubilamma hvamma usgildai, ak sinteino þiuþ laistjaiþ miþ izvis misso jah viþra allans.
16 Sinteino faginoþ in fraujin.
17 Unsveibandans bidjaiþ; in allamma aviliudoþ.
18 Þata auk ist vilja guþs in Xristau Iesu in izvis.
19 Ahman ni afhvapjaiþ.
20 Praufétjam ni frakunneiþ.
21 Aþþan all uskiusaiþ; þatei goþ sijai, gahabaiþ.

V. 2. glaggvo *Cod.*, gaaggvo *L.* — 3. qiþuhafton *Cod.*, qiþuhaftons *L.* — 5. nahs *Cod. B.* — 7. nahtslepand *Cod.*, naht slepand *L.* — 8. unskavai *Cod., L.* — nasseinais *Cod., L.* — 12. *Den Schlusz von* v. 12 *und den Anfang von* v. 13 *gibt Bernh.:* in fraujin [jah talzjandans izvis, ei] sveraiþ *u. s. w., nach dem griech. καὶ νουθετοῦντας ὑμᾶς ὥστε.... dessen Uebersetzung im Cod. fehlt.* — 15. und] *so Cod.*, ana *L.*

22 Af allamma vaihte ubilaizo afhabaiþ izvis.
23 Aþþan silba guþ gavairþjis gaveihai izvis allandjo, jah gahailana izvarana ahman jah saivala jah leik, usfairinona in quma fraujins unsaris Iesuis Xristaus gafastaindau.
24 Triggvs saei laþoda izvis, saei jah taujiþ.
25 Broþrjus, bidjaiþuþ-þan jah bi uns.
26 Goljaiþ broþruns allans in gafrijonai veihai.
27 Bisvara izvis in fraujin ei ussiggvaidau so aipistaule allaim þaim veiham broþrum.
28 Ansts fraujins unsaris Iesuis miþ izvis. Amen.

V. 22. ubilaizo] *hier beginnt Cod. A.* — 23. usfairinona *Codd. nach Uppstr.*, unfairinona *L.* — gafastaindau *Codd.*, gafastaidau *L.* — 27. allaim *Cod. A., fehlt Cod. B.*

Aipistaule Pavlaus du þaissalauneikaium anþara

anastodeiþ.

1. KAPITEL.

1 Pavlus jah Silbanus jah Teimauþaius aikklesjon Þaissalauneikaie in guþa attin unsaramma jah fraujin Iesu Xristau.
2 Ansts izvis jah gavairþi fram guþa attin unsaramma jah fraujin Iesu Xristau.
3 Aviliudon skulum guþa sinteino in izvara, broþrjus, svasve vairþ ist, unte ufarvahseiþ galaubeins izvara jah managniþ friaþva ainhvarjizuh allaize izvara in izvis misso;
4 svaei veis silbans in izvis hvopam in aikklesjom guþs in stivitjis izvaris jah galaubeinais in allaim vrakjom izvaraim jah aglom þozei usþulaiþ,
5 taikn garaihtaizos stauos guþs du vairþans briggan izvis þiudangardjos guþs, in þizozei jah vinniþ;
6 sveþauh jabai garaiht ist at guþa, usgildan þaim gaþreihandam izvis aggviþa,
7 iþ izvis gaþraihanaim iusila miþ uns in andhuleinai fraujins unsaris Iesuis af himinam miþ aggilum mahtais is,
8 in funins lauhmonjai gibandins fraveit ni kunnandam guþ jah ni ufhausjandam aivaggeljon fraujins unsaris Iesuis Xristaus,
9 þaiei fr*aveit* andnim*and*, fralust aiveinon fram andvairþja fraujins jah fram vulþau mahtais is,

---

Von den Fragmenten dieses Briefes gewährt Cod. A. Cap. I. 1—II. 4. III. 7—17; Cod. B. I. 1—5; II. 15 bis zu Ende.

Ueberschrift: Aipistaule Pavlaus du þaissalauneikaum ·b· anastodeiþ *Cod. A.;* Du þaissalauneikaium anþara *Cod. B.*

I. 4. in *das erste Mal] fehlt im Cod. B.* — 5. *mit* in *bricht Cod. B. ab.* — 5. 6. in þizozei jah vinniþ; sveþauh] *nach Cast. völlig erloschen; Uppstr. gibt die Worte als Lesart des Cod. ohne Bemerkung, indem er nur im Allgem. die Blätter des Cod. A., die diesen Brief enthalten (mit Ausnahme der Stellen Cap. 3, v. 7—12) als höchst schwierig zu lesen bezeichnet.* — 6. izvis *Cod. A.,* uns *L.* — 7. Iesuis] *ohne* Xristaus *Cod.* — 8. lauhmonai *Cod., L.* — 9. fraveit andnimand] fr....t andnim... *Cod.*

10 þan qimiþ ushauhnan in þaim veiham seinaim, jah *silda-leikn*an in allaim þaim galaubjandam, unte galaubida ist veit-vodei unsara du izvis in daga jainamma.
11 Du þammei jah bidjam sinteino bi izvis ei izvis vairþans briggai þizos laþonais guþ unsar, jah fulljai alla leikain þiu-þeinais seinaizos jah vaurstv galaubeinais in mahtai,
12 ei ushauhnai namo fraujins unsaris Iesuis Xristaus in izvis jah jus in imma bi anstai guþs unsaris jah fraujins unsaris Iesuis Xristaus.

2. KAPITEL.

1 Aþþan bidjam izvis, broþrjus, in qumis fraujins unsaris Iesuis Xristaus jah gaqumþais unsaraizos du imma,
2 du ni sprauto vagjan izvis ahin nih drobnan, nih þairh ahman nih þairh vaurda nih þairh aipistaulein sve þairh uns, þatei instandai dags Xristaus.
3 Ni hvashun izvis usluto hvamma haidau, unte niba qimiþ afstass faurþis, jah andhulids vairþai manna fravaurhtais, sunus fralustais,
4 sa andstandands jah ufarhafjands sik ufar all qiþanaize guþ aiþþau allata blotinassu, svaei ina in alh guþs gasitan, ustaiknjandan — —
15 — — — unsaros.
16 Aþþan silba frauja unsar Iesus Xristus jah guþ jah atta unsar saei frijoda uns, jah atgaf gaþlaiht aiveina jah ven goda in anstai,
17 gaþrafstjai hairtona izvara jah gatulgjai in allaim vaurstvam jah vaurdam godaim.

3. KAPITEL.

1 Þata anþar, gabidjaiþ jah bi unsis, broþrjus, ei vaurd fraujins þragjai jah mikiljaidau, svasve jah at izvis,
2 jah ei uslausjaindau af gastojanaim jah ubilaim mannam; ni auk ist allaim galaubeins.

I. 10. seinaim] seinaim is *gibt Uppstr. als Lesart des Cod.* — sildaleiknan] . . . d . . . i . . an *Cod.* — du izvis in daga jainamma] *so Cod.* — 12. Iesuis Xristaus *das erste Mal]* Xristaus *fehlt nicht im Cod.*

II. 1. broþrjus *Cod.*, broþruns *L.* — gaqumþais] *es kann auch* miþgaqumþais *im Cod. gestanden haben.* — 2. 3. *Der fast völlig unlesbare Text, über den Uppstr. keine Bemerkungen hat, wird von Bernh. so gegeben:* du ni sprauto vagjan *izvis fram ahin nih gadrobnan, nih þairh ahman nih þairh sauþa nih þairh aipistaulein sve þairh uns, sve þatei atsijai dags fraujins.* — 3. *ni hvashun izvis* usluto *hvamma haidau,* unte *niba qimiþ afstass faurþis* jah andhulids vairþai manna fravaurhtais *u. s. w.* — 4. qiþanaize *Cod.*, qiþana *L.* — ustaiknjandan] *im Codex unsicher.* — 15. unsaros] *hier beginnt Cod. B.*

III. 1. gabidjaiþ *Cod. B.*, ei bidjaiþ *L.* — 2. af gastojanaim] *so Cod. B. sicher.*

3 Aþþan triggvs frauja saei gatulgeiþ izvis, jah galausjai izvis af þamma ubilin.
4 Aþþan gatrauam in fraujin in izvis, ei þatei anabudum izvis, jah taujiþ jah taujan habaiþ.
5 Iþ frauja garaihtjai hairtona izvara in friaþvai guþs jah in usþulainai Xristaus.
6 Aþþan anabiudam izvis, broþrjus, in namin fraujins unsaris Iesuis Xristaus, ei gaskaidaiþ izvis af allamma broþre hvairbandane ungatassaba jah ni bi anafilham þoei andnemuþ at uns.
7 Silbans auk kunnuþ hvaiva skuld ist galeikon unsis, unte ni ungatevidai vesum in izvis,
8 nih arvjo hlaib matidedum at hvamma, ak vinnandans arbaidai, naht jah daga vaurkjandans, ei ni kauridedeima hvana izvara.
9 Ni þatei ni habaidedeima valdufni, ak ei uns silbans du frisahtai gebeima du galeikon unsis.
10 Jah auk þan vesum at izvis, þata izvis anabudum, ei jabai hvas ni vili vaurkjan, nih matjai.
11 Hausjam auk sumans hvairbandans in izvis ungatassaba, ni vaiht vaurkjandans, ak fairveitjandans.
12 Þaimuh svaleikaim anabiudam jah bidjam in fraujin Iesua Xristau, ei miþ rimisa vaurkjandans seinana hlaib matjaina.
13 Aþþan jus, broþrjus, ni vairþaiþ usgrudjans vaila taujandans.
14 Iþ jabai hvas ni ufhausjai vaurda unsaramma þairh þos bokos, þana gatarhjaiþ; ni blandaiþ izvis miþ imma, ei gaskamai sik.
15 Jah ni svasve fijand ina rahnjaiþ, ak talzjaiþ sve broþar.
16 Aþþan silba frauja gavairþeis gibai izvis gavairþi sinteino in allaim stadim; frauja miþ allaim izvis.
17 So goleins meinai handau Pavlaus, þatei ist bandvo ana allaim aipistaulem meinaim; sva melja.
18 Ansts fraujins unsaris Iesuis Xristaus miþ allaim izvis. Amen.

Du Þaissalauneikaium anþara ustauh.

III. 4. in izvis] *steht in Cod. B., fehlt bei L.* — 5. iþ frauja] *so Cod.*, iþ *fehlt bei L.* — 7. ist] *hier beginnt Cod. A. wieder.* — 8. nih] ni *Cod. B., L.* — hlaib] hlaif *Cod. A., Bernh.* — 10. nih *Cod. A.*, ni *Cod. B.* — 17. *nach* bandvo *bricht Cod. A. ab.* — aipistaule|meinaim *Cod. B.*

Unterschrift: anþara] frumei *Cod. B.*

Du Teimauþaiau frumei

dustodeiþ.

1. KAPITEL.

1 Pavlus apaustaulus Xristaus Iesuis bi anabusnim guþs nasjandis unsaris jah Xristaus Iesuis, venais unsaraizos,
2 Teimauþaiau, valisin barna in galaubeinai: ansts, armaio, gavairþi fram guþa attin jah Xristau Iesu fraujin unsaramma.
3 Svasve baþ þuk saljan in Aifaison galeiþands Makidonais, ei faurbiudais sumaim ei anþarleiko ni laisjaina,
4 niþ-þan atsaihvaina spille jah gabaurþivaurde andilausaize, þoei soknim andstaldand mais þau timreinai guþs þizai visandein in galaubeinai.
5 Aþþan andeis ist anabusnais friaþva us hrainjamma hairtin jah miþvissein godai jah galaubeinai unhindarveisai,
6 af þaimei sumai afairzidai usvandidedun du lausavaurdein,
7 viljandans visan vitodalaisarjos, ni fraþjandans nih hva rodjand nih bi hva stiurjand.
8 Aþþan vitum þatei god ist vitoþ, jabai hvas is vitodeigo brukeiþ,
9 vitands þatei garaihtamma vitoþ nist satiþ, ak vitodalausaim jah untalaim jah unsibjaim jah fravaurhtaim jah unairknaim jah usveihaim, attans bliggvandam jah aiþeins bliggvandam, mannans maurþrjandam,

---

I. 5. miþvissein] *Randglosse in Cod. A.:* gamundai. — 9. unsibjaim] *Randglosse in Cod. A.:* afgudaim.

Von dieser Epistel enthält Cod. B. Cap. I. 1—III. 4; IV. 1—V. 10; V. 21 bis zu Ende; Cod. A. I. 1—9; I. 18—IV. 8; V. 4—VI. 12.

Ueberschrift in A. erloschen; du Teimaauþaiau frumei ustauh *Cod. B.* I. 2. Teimauþaiu *Cod. B.*, Teimauþaiau *Cod. A.* — 3. galeiþans *Cod. B.* — Makedonais *Cod. A.* — 4. andalausaize. visandin *Cod. A.* — 5. aþþan andeis] aþþandeis *B.* — 7. ni] nih *Cod. A.* — 8. vitum] vituþ *Cod. B.* goþ *Cod. A., Bernh.* — vitodeigo] vitoda *Cod. A.* — 9. vitans *Cod. B.* nist vitoþ *Cod. A.* — *nach* aiþeins *bricht Cod. A. ab.*

10 horam, mannans gaþivandam, liugnjam, ufarsvaram, jah jabai hva aljis þizai hailon laiseinai andstandiþ,
11 sei ist bi aivaggeli vulþaus þis audagins guþs, þatei gatrauaiþ ist mis.
12 Jah aviliudo þamma insvinþjandin mik Xristau Iesu fraujin unsaramma, unte triggvana mik rahnida, gasatjands in andbahtja,
13 ikei faura vas vajamerjands jah vraks jah ufbrikands, akei gaarmaiþs vas, unte unvitands gatavida in ungalaubeinai.
14 Iþ ufarassida ansts fraujins miþ galaubeinai jah friaþvai þizai in Xristau Iesu.
15 Triggv þata vaurd jah allaizos andanumtais vairþ, þatei Xristus Iesus qam in þamma fairhvau fravaurhtans nasjan, þizeei frumists im ik.
16 Akei duþe gaarmaiþs varþ, ei in mis frumistamma ataugidedi Xristaus Iesus alla usbeisnein du frisahtai þaim ize anavairþai vesun du galaubjan imma du libainai aiveinon.
17 Aþþan þiudana aive, unriurjamma, ungasaihvanamma, ainamma, frodamma guþa sveriþa jah vulþus in aldins aive. Amen.
18 Þo anabusn anafilha þus, barnilo Teimauþaiu, bi þaim faura faursnivandam ana þuk praufetjam, ei driugais in þaim þata godo drauhtivitoþ,
19 habands galaubein jah goda miþvissein, þizaiei sumai afskiubandans bi galaubein naqadai vaurþun,
20 þizeei ist Hymainaius jah Alaiksandrus, þanzei anafalh Satanin, ei gatalzjaindau ni vajamerjan.

2. KAPITEL.

1 Bidja nu frumist allis taujan bidos, aihtronins, liteinins, aviliuda fram allaim mannam,
2 fram þiudanam jah fram allaim þaim in ufarassau visandam, ei slavandein jah sutja ald bauaima in allai gagudein jah gariudja.
3 Þatuþ-þan ist god jah andanem in andvairþja nasjandis unsaris guþs,
4 saei allans mans vili ganisan jah in ufkunþja sunjos qiman.
5 Ains allis guþ, ains jah midumonds guþs jah manne, manna Xristus Iesus,

---

I. 10. gaþivandam] *im Cod. unsicher.* — aljis. andstandiþ] *so wahrscheinlich Cod.*, alja. andstandand *L.* — 12. triggvana mik rahnida] *so im Cod.*, galaubjandan mik gahugida *L.* — 14. ufarassida] *so Cod. wahrscheinlich*, ufarassiþ *L.* — Iesu] *steht im Cod.* — 16. Xristaus. ize *Cod. B.*, Xristus. izei *Bernh.* — 17. unriurjamma *Cod., nicht* undivanjamma, *L.* — frodamma] *Cod. B. scheint* fridamma *zu haben.* — 18. faura] *Cod. A. fährt fort.*

II. 2. jas-sutja *Cod. A.* — ald *beide Codd.;* los *L.* — 4. in] *fehlt in B.*

6 sa gibands sik silban andabauht faur allans, veitvodein melam svesaim,
7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jah sunjai.
8 Viljau nu vairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans sviknos handuns inuh þvairhein jah tveiflein.
9 Samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariudjon jah inahein fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau vastjom galubaim,
10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh vaurstva goda.
11 Qino in hliuþa galaisjai sik in allai ufhauseinai;
12 iþ galaisjan qinon ni uslaubja, ni fraujinon faura vaira, ak visan in þahainai.
13 Adam auk fruma gadigans varþ, þaþroh Aivva;
14 jah Adam ni varþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai varþ.
15 Iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah friaþvai jah veihiþai miþ gafraþjein.

3. KAPITEL.

1 Triggv þata vaurd: jabai hvas aipiskaupeins gairneiþ, godis vaurstvis gairneiþ.
2 Skal nu aipiskaupus ungafairinoþs visan, ainaizos qenais aba, andaþahts, gariuds, froþs, gafaurs, gastigods, laiseigs,
3 nih veinuls, ni slahals, ak suts, qairrus, ni sakuls, ni faihufriks,
4 seinamma garda vaila fauragaggands, barna habands ufhausjandona miþ allai anaviljein.
5 Iþ jabai hvas seinamma garda fauragaggan ni mag, hvaiva aikklesjon guþs gakaroþ?
6 Nih niujasatidana, ibai aufto ufarhauhids in staua atdriusai unhulþins.

II. 6. andabaht *Cod. A., B.*, andabauht *Bernh.* veitvodein] þizei veitvodei *Cod. A.*; [þizei] veitvodein *Bernh.* — 7. jas-sunjai *Cod. A.* — 8. inuh] inu *Cod. A.* — 9. inahein *Codd.*, mahein *L.* — marikreitum *Codd.*, markreitum *L.* — 11. hliuþa] *Codd.*; hauiþa *L.* — 13. gadigans *Cod. A.*, gadigands *Cod. B.* — 15. frijaþvai *Cod. A.*

III. 1. aipiskupeins *Cod. B.* — 2. ungafairinoþs *Cod. A.*, ungafairinonds *Cod. B., L.* — 3. nih] ni *Cod. A., Bernh.* — veinuls *Codd.*, veinnas *L.* — ni slahals] nis-slahuls *Cod. A.* — suts. qairrus. sakuls. *Codd.*; sutis. airknis. sakjis. *L.* — 4. fauragaggans *Cod. B.* — ufhausjanjandona *Cod. A.* — *Nach* ufhausjandona *bricht Cod. B. ab.* — anaviljin *Cod. A.* — 5. gakaroþ *Cod. A.*, gakarai *L.* — 6. niujasatidana *Cod. A. wahrscheinlich*; niujan satidana *L.* — ufarhauhids *Cod. A.*, ufarhauhiþs *L.*

7 Skal auk is veitvodiþa goda haban fram þaim uta, ei ni atdriusai in idveit jah hlamma unhulþins.
8 Jah sva diakaununs gariudans, nih faihufrikans, ni veina filu haftjandans, nih aglaitgastaldans,
9 habandans runa galaubeinais in hrainjai gahugdai.
10 Jah þai þan gakiusaindau frumist jas-sva andbahtjaina ungafairinodai visandans.
11 Qinons samaleiko gariudos, ni diabulos, gafaurjos, triggvos in allamma,
12 Diakaunjus sijaina ainaizos qenais abans, barnam vaila faura-gaggandans jah seinaim gardim.
13 Þai auk vaila andbahtjandans grid goda *sis* fairvaurkjand jah managa balþein *in* galaubeinai þizai in Xristau Iesu.
14 Þata þus melja, venjands qiman at þus sprauto;
15 aþþan jabai sainjau, ei viteis hvaiva skuld ist in garda guþs usmitan, saei ist aikklesjǫ guþs liþandins, sauls jah tulgiþa sunjos.
16 Jah unsahtaba mikils ist gagudeins runa saei gabairhtiþs varþ in leika, garaihts gadomiþs varþ in ahmin, ataugids varþ þaim aggilum, merids varþ in þiudom, galaubiþs varþ in fairhvau, andnumans varþ in vulþau.

4. KAPITEL.

1 Aþþan ahma svikunþaba qiþiþ þatei in spedistaim dagam afstandand sumai galaubeinai atsaihvandans ahmane airziþos jah laiseino unhulþono,
2 in liutein liugnavaurde jah gatandida habandane svesa miþvissein,
3 varjandane liugos, gaþarban mate, þanzei guþ gaskop du andniman miþ aviliudam galaubjandam jah ufkunnandam sunja.
4 Unte all gaskaftais guþs goþ jah ni vaiht du usvaurpai miþ aviliudam andnuman;
5 gaveihada auk þairh vaurd guþs jah bida.
6 Þata insakands broþrum goþs vairþis andbahts Xristaus Iesuis, alands vaurdam galaubeinais jah godaizos laiseinais þoei galaistides.
7 Iþ þo usveihona sve usalþanaizo spilla bivandei, iþ þroþei þuk silban du gagudein.

III. 11. gafaurjos] *am Rande des Cod. A.:* andaþahtos.

III. 10. visandans sandans *Cod. A.* — 13. *sis. in] fehlen im Cod. und bei L.* — 15. viteis *Cod.*, vitais *L.*

IV. 1. aþþan] *Cod. B. beginnt wieder.* — spedistaim *Cod. A.*, spidistaim *Cod. B., L.* — 3. gaþarban mate *Cod. A.*, gaþarbam ante *Cod. B.* — 7. iþ *das zweite Mal] fehlt Cod. B.*

8 Aþþan leikeina usþroþeins du favamma ist bruks, iþ gagudei du allamma ist bruks, gahaita habandei libainais þizos nu jah þizos anavairþons.
9 Triggv þata vaurd jah allaizos andanumtais vairþ.
10 Duþþe allis arbaidjam jah idveitjanda, unte venidedum du guþa libandin, saei ist nasjands allaize manne, þishun galaubjandane.
11 Anabiud þata jah laisei.
12 Ni manna þeinai jundai frakunni, ak frisahts sijais þaim galaubjandam in vaurda, in usmeta, in friaþvai, in galaubeinai, in sviknipai.
13 Unte qima, gaumei saggva boko, gaþlaihtai, laiseinai.
14 Ni sijais unkarja þizos in þus anstais, sei gibana varþ þus þairh praufetjans afar analageinai handive praizbytaireis.
15 Þo sido þus, inuþ-þaim sijais, ei þatei þeihais þu, svikunþ sijai allaim.
16 Atsaihv du þus silbin jah du laiseinai usdaudo, þairhvis in þaim; þatuh auk taujands jah þuk silban ganasjis jah hausjandans þus.

5. KAPITEL.

1 Seneigana ni andbeitais, ak gaþlaih sve attin, juggans sve broþruns;
2 sineigos sve aiþeins, juggos sve svistruns in allai sviknein.
3 Viduvons sverai, þozei bi sunjai sijaina viduvons.
4 Iþ jabai hvo viduvono barna aiþþau barne barna habai, galaisjaina sik faurþis svesana gard barusnjan jah andalauni usgiban fadreinam; þata auk ist god jah andanem in andvairþja guþs.
5 Aþþan soei bi sunjai viduvo ist jah ainakla, venida du guþa jah þairhvisiþ in bidom nahtam jah dagam.
6 Iþ so vizondei in azetjam jah libandei dauþa ist.
7 Jah þata anabiud ei ungafairinodos sijaina.
8 Aþþan jabai hvas svesaim, þishun ingardjam ni gaþlaihiþ, galaubein invidiþ, jah ist ungalaubjandin vairsiza.
9 Viduvo gavaljaidau ni mins saihs tigum jere, sei vesi ainis abins qens,

---

IV. 8. gagudei *Cod. A.*, gagudein *Cod. B.* — anavairþons] *Cod. A. bricht ab.* — 12. frisahts] *steht voll im Cod.* — 15. þus *Cod.*, þize *L.*

V. 2. sineigos sve aiþeins] *so Cod. B.* — 4. *mit* galaisjaina *fährt Cod. A. fort.* — sik *fehlt Cod. B.* — god jah] *fehlt in Cod. A., bei Bernh. als Zusatz in Klammern.* — 7. ungafairidos *Cod. B.*

10 in vaurstvam godaim veitvodiþa habandei, jau barna fodidedi, jau gastins andnemi, jau veihaim fotuns þvohi, jau aglons vinnandam andbahtidedi, jau allamma vaurstve godaize afarlaistidedi.
11 Iþ juggos viduvons bivandei; —
12 — galaubein vana gatavidedun.
13 Aþþan samana jah unvaurstvons laisjand sik þairhgaggan gardins, aþþan ni þatain unvaurstvons, ak jah unfaurjos jah fairveitjandeins, rodjandeins þoei ni skulda sind.
14 Viljau nu juggos liugan, barna bairan, garda valdan — —
16 — viduvons, andbahtjai im, jah ni kaurjaidau aikklesjo, ei þaim bi sunjai — —
17 — in vaurda jah laiseinai.
18 Qaþ auk gameleins: auhsin þriskandin munþ ni faurvaipjais; jah: vairþs sa vaurstva mizdons is.
19 Bi praizbytairein vroh ni andnimais, niba in andvairþja tvaddje aiþþau þrije veitvode.
20 Iþ þans fravaurhtans in andvairþja allaize gasak, ei jah þai anþarai agis habaina.
21 Veitvodja in andvairþja guþs jah fraujins Iesuis Xristaus jah þize gavalidane aggile, ei þata fastais inu faurdomein, ni vaiht taujands bi viljahalþein.
22 Handuns sprauto ni mannhun lagjais, ni gamainja siais fravaurhtim framaþjaim; þuk silban sviknana fastais.
23 Ju ni drigkais þanamais vato, ak veinis leitil brukjais in qiþaus þeinis jah þizo ufta sauhte þeinaizo.
24 Sumaize manne fravaurhteis svikunþos sind, faurbisnivandeins du stauai; sumaize þan jah afargaggand.
25 Samaleiko þan jah vaurstva goda svikunþa sind, jah þo aljaleikos sik habandona filhan ni mahta sind.

6. KAPITEL.

1 Sva managai sve sijaina uf jukuzjai þivos, seinans fraujans allaizos sveriþos vairþans rahnjaina, ei namo fraujins jah laiseins ni vajamerjaidau.

V. 23. qiþaus] *Cod. A. (nicht B.) am Rande:* suþnis (*nicht* suqnis).

V. 10. jau *fünf Mal] so die Codd.,* jah *L.* — *mit* allamma *bricht Cod. B. ab.* — 11. bivandei] *das folgende bis v. 12* galaubein *im Cod. A. gänzlich erloschen.* — 13. jah rodjandeins *L. gegen den Cod.* — 14—16. sunjai] *von dem sehr zerstörten Texte hat noch Castiglione, nicht aber mehr Uppstr., die oben stehenden Bruchstücke lesen können.* — 18. auhsin *Cod. wahrsch., nicht* auhsau. — 19. praizbyterein *L.* — tvaddje] tvadje *Cod. A., L.* — 21. fraujins unsaris *L. gegen den Cod.* — viljahalþein] *Cod. B. beginnt wieder.* — 22. manhun *Cod. B.* — sijais *Cod. B.* — 24. sumaizeh *Cod. A., Bernh.*

VI. 1. þivos] *so die Codd.;* skalkans *L.*

2 Aþþan þaiei galaubjandans haband fraujans, ni frakunneina, unte broþrjus sind, ak mais skalkinona, unte galaubjandans sind jah liubai, þaiei vailadedais gadailans sind. Þata laisei jah gaþlaih.
3 Jabai hvas aljaleikos laisjai jah ni atgaggai du hailaim vaurdam þaim fraujins unsaris Iesuis Xristaus jah þizai bi gagudein laiseinai,
4 iþ hauhþuhts, ni vaiht vitands, ak siukands bi soknins jah vaurdajiukos, us þaimei vairþand neiþa, maurþra, haifsteis, anaqisseis, anamindeis ubilos,
5 usbalþeins fravardidaize manne ahin, at þaimei gatarniþ ist sunja, hugjandane faihugavaurki visan gagudein; afstand af þaim svaleikaim.
6 Aþþan ist gavaurki mikil gagudei miþ ganauhin.
7 Ni vaiht auk brahtedum in þamma fairhvau; bi sunjai þatei ni usbairan hva magum.
8 Aþþan habandans usfodein jah gaskadvein, þaimuh ganohidai sijaima.
9 Aþþan þaiei vileina gabigai vairþan atdriusand in fraistubnja jah hlamma unhulþins jah lustuns managans unnutjans jah skaþulans, þaiei sagqjand mans in fravardein jah fralust.
10 Vaurts allaize ubilaize ist faihugeigo, þizozei sumai gairnjandans afairzidai vaurþun af galaubeinai jah sik silbans gaþivaidedun sairam managaim.
11 Iþ þu, jai manna guþs, þata þliuhais, iþ laistjais garaihtein, gagudein, galaubein, friaþva, þulain, qairrein.
12 Haifstei þo godon haifst galaubeinais, undgreip libain aiveinon du þizaiei laþoþs is jah andhaihaist þamma godin andahaita in andvairþja managaize veitvode.
13 Anabiuda in andvairþja guþs þis gaqiujandins alla, jah Xristaus Iesuis þis veitvodjandins uf Paunteau Peilatau þata godo andahait,
14 fastan þuk þo anabusn unvamma, ungafairinoda und qum fraujins unsaris Iesuis Xristaus,
15 þanei in melam svesaim taikneiþ sa audaga jah ains mahteiga jah þiudans þiudanondane jah frauja fraujinondane,
16 saei ains aih undivanein jah liuhaþ bauiþ unatgaht, þanei sahv manne ni ainshun nih sai*hvan mag*... — —

VI. 3. aljaleiko *Cod. B.* — atgaggiþ *Cod. A.* — 4. maurþra *fehlt Cod. A., bei Bernh. in Klammern.* — haifteis *Cod. B.* — 5. afstand af þaim svaleikaim] *so Cod. A., fehlt Cod. B.* — 9. jah skaþulans *Cod. B.*, jah *fehlt Cod. A.* saggqjand *Cod. B.* — 10. faihugeigo *Codd.*, faihugeiro *L. cf. Col. III. 5.* — jas-sik *Cod. A.* — 11. frijaþva *Cod. A.* — 12. *mit* in andvairþ *bricht Cod. A. ab.* — 13. Paunteau *Cod. B.*, Pauntiau *Bernh.*

Du Teimauþaiau anþara.

1. KAPITEL.

1 Pavlus, apaustaulus Xristaus Iesuis þairh viljan guþs bi gahaitam libainais sei ist in Xristau Iesu,
2 Teimauþaiau, liubin barna, ansts, armaio, gavairþi fram guþa attin jah Xristau Iesu fraujin unsaramma.
3 Aviliudo guþa meinamma, þammei skalkino fram fadreinam in hrainjai gahugdai, hvaiva unsveibando haba bi þuk gaminþi in bidom meinaim naht jah daga,
4 gairnjands þuk gasaihvan, gamunands tagre þeinaize, ei fahedais usfullnau,
5 gamaudein andnimands þizos sei ist in þus, unliutons galaubeinais sei bauaida faurþis in avon þeinai Lauidja jah aiþein þeinai Aivneika, gaþ-þan-traua þatei jah in þus.
6 In þizozei vaihtais gamaudja þuk anaqiujan anst guþs, sei ist in þus þairh analagein handive meinaizo.
7 Unte ni gaf unsis guþ ahman faurhteins, ąk mahtais jah friaþvos jah inaheins.
8 Ni nunu skamai þuk veitvodiþos fraujins unsaris Iesuis nih meina, bandjins is, ak miþ arbaidei aivaggeljon bi mahtai guþs,
9 þis nasjandins uns jah laþondins laþonai veihai, ni bi vaurstvam unsaraim, ak bi seinai leikainai jah anstai sei gibana ist unsis in Xristau Iesu faur mela aiveina,
10 iþ gasvikunþida nu þairh gabairhtein nasjandis unsaris Iesuis Xristaus, gatairandins raihtis dauþu, iþ galiuhtjandins libain jah unriurein þairh aivaggeljon,
11 in þoei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus jah laisareis þiudo,

---

Von den Fragmenten dieser Epistel gewährt Cod. B. cap. I. 5—IV. 11, Cod. A. cap. I. 1—18; II. 21—IV. 16.

Von der Ueberschrift in Cod. A. nur Spuren.

I. 1. Xristaus Iesuis] *so Cod. A.* — sei ist *Cod.;* þizos *L.* — 5. Lauidja] Lauidjai *Bernh.; es ist nichts mehr als das* u *im Cod. deutlich zu lesen.* Aivneika] Aivneikai *Bernh.* gaþ-þan-traua, *womit Cod. B. beginnt, beide Codd.,* aþþan traua *L. cf. 2. Cor. VIII. 18.* — 7. frijaþvos *Cod. A.* — 9. laþondins uns *Cod. A.* — 10. dauþu *Cod. A.,* dauþau *Cod. B.* — aivaggejon *Cod. B.*

12 in þizozei fairinos jah þata vinna; akei nih skama mik, unte vait hvamma galaubida, jah gatraua þammei mahteigs ist þata anafilh mein fastan in jainana dag.
13 Frisaht habands hailaize vaurde, þoei at mis hausides in galaubeinai jah friaþvai in Xristau Iesu,
14 þata godo anafilh fastai þairh ahman veihana saei bauiþ in uns.
15 Vaist þatei afvandidedun sik af mis allai þaiei sind in Asiai, þizeei ist Fygailus jah Airmogaineis.
16 Gibai armaion frauja Auneiseifauraus garda, unte ufta mik anaþrafstida jah naudibandjo meinaizo ni skamaida sik;
17 ak qimands in Rumai usdaudo sokida mik jah bigat.
18 Gibai frauja imma bigitan armahairtein at fraujin in jainamma daga; jah hvan filu mais in Aifaison andbahtida mis, vaila þu kant.

2. KAPITEL.

1 Þu nu, barn mein valiso, insvinþei þuk in anstai þizai in Xristau Iesu,
2 jah þoei hausides at mis þairh managa veitvodja, vaurda guþs, þo anafilh triggvaim mannam, þaiei vairþai sijaina jah anþarans laisjan.
3 Þu nu arbaidei sve gods gadrauhts Xristaus Iesuis.
4 Ni ainshun drauhtinonds fraujin dugavindiþ sik gavaurkjam þizos aldais, ei galeikai þammei drauhtinoþ.
5 Jah þan jabai haifsteiþ hvas, ni veipada, niba vitodeigo brikiþ.
6 Arbaidjands airþos vaurstvja skal frumist akrane andniman.
7 Fraþei þatei qiþa; gibiþ auk þus frauja fraþi us allaim.
8 Gamuneis Xristu Iesu urrisanana us dauþaim us fraiva Daveidis bi aivaggeljon meinai,
9 in þizaiei arbaidja und bandjos sve ubiltojis; akei vaurd guþs nist gabundan.
10 Inuh þis all gaþula bi þans gavalidans, ei jah þai ganist gatilona, sei ist in Xristau Iesu miþ vulþau aiveinamma.
11 Triggv þata vaurd: jabai miþ gadauþnodedum, jah miþ libam;
12 jabai gaþulam, jah miþ þiudanom; jabai afaikam, jah is afaikiþ uns;

I. 12. in jainamma dag *Cod. B.* — 13. frijaþvai *Cod. A.* — 15. vaist] vaits *Cod. B. nach Castigl., Uppström erwähnt nichts.* þizeei *Cod. A.*, þizei *Cod. B.* — 18. mais] *streicht Bernh. hinter* filu *und setzt es vor* vaila. *nach* kant *Lücke in A. bis II. 21.*

II. 2. triggvaimannam *Cod. B.* — 6. arbaidjans *Cod. B.* — 8. Daveidis *Cod. B.*, Davidis *L.*

13 jabai ni galaubjam, jains triggvs visiþ; afaikan sik silban ni mag.
14 Þizei gamaudei, veitvodjands in andvairþja fraujins. Vaurdam veihan du ni vaihtai daug, niba usvalteinai þaim hausjondam.
15 Usdaudei þuk silban gakusanana usgiban guþa vaurstvjan unaiviskana, raihtaba raidjandan vaurd sunjos.
16 Iþ þo dvalona usveihona lausavaurdja bivandei; unte filu gaggand du afgudein,
17 jah vaurd ize sve gunds aliþ; þizeei ist Ymainaius jah Filetus,
18 þaiei bi sunja usvissai usmetun, qiþandans usstass ju vaurþana, jah galaubein sumaize usvaltidedun.
19 Aþþan tulgus grunduvaddjus guþs standiþ, habands sigljo þata: kunþa frauja þans þaiei sind is, jah: afstandai af unselein hvazuh saei namnjai namo fraujins.
20 Aþþan in mikilamma garda ni sind þatainei kasa gulþeina jah silubreina, ak jah triveina jah digana, jah suma du sverein, sumuþ-þan du unsverein.
21 Aþþan jabai hvas gahrainjai sik þizei, vairþiþ kas du sveriþai gaveihaiþ, bruk fraujin, du allamma vaurstve godaize gamanviþ.
22 Aþþan juggans lustuns þliuh; iþ laistei garaihtein, galaubein, friaþva, gavairþi miþ þaim bidai anahaitandam fraujan us hrainjamma hairtin.
23 Iþ þos dvalons jah untalons soknins bivandei, vitands þatei gabairand sakjons.
24 Iþ skalks fraujins ni skal sakan, ak qairrus visan viþra allans, laiseigs, usþulands,
25 in qairrein talzjands þans andstandandans, niu hvan gibai im guþ idreiga du ufkunþja sunjos,
26 jah usskavjaindau us unhulþins vruggon, fram þammei gafahanai habanda afar is viljin.

3. KAPITEL.

1 Aþþan þata kunneis ei in spedistaim dagam atgaggand jera sleidja,
2 jah vairþand mannans sik friondans, faihugairnai, bihaitjans, hauhhairtai, vajamerjandans, fadreinam ungahvairbai, launavargos, unairknai,

III. 2. friondans] *Cod. A. am Rande:* seinaigairnai (*statt* seinagairnai).

II. 14. 21. þizei *Cod. B.*, þize *Bernh.* — 17. gunds aliþ] *so Cod. B.*; gund vuliþ *L.* — ist] *so Cod.*, vesun *L.* — 18. sunja *Cod. B.*; *nicht* sunjai. — 20. sverein-unsverein] *so Cod. B.*; sverain-unsverain *L.* — 21. *mit* du *fährt Cod. A. fort.* — 22. frijaþva *Cod. A.* — 26. usskarjaindau *Cod. A.* — habanda] tiuhanda *Cod. B.*

III. 2. frijondans *Cod. A.* — hauhairtai *Cod. B.* — unairknans *Cod. A.*

3 unhunslagai, unmildjai, fairinondans, ungahabandans sik, unmanarigqvai, unseljai,
4 fralevjandans, untilamalskai, ufbaulidai, frijondans viljan seinana mais þau guþ,
5 habandans hivi gagudeins, iþ maht izos invidandans; jah þans afvandei.
6 Unte us þaim sind þaiei sliupand in gardins jah frahunþana tiuhand qineina afhlaþana fravaurhtim, þoei tiuhanda du lustum missaleikaim,
7 sinteino laisjandona sik jah ni aiv hvanhun in ufkunþja sunjos qiman mahteiga.
8 Aþþan þamma haidau ei Jannis jah Mambres andstoþun Moseza, sva jah þai andstandand sunjai, mannans fravaurþanai ahin, uskusanai bi galaubein;
9 akei ni þeihand du filusnai, unte unviti ize svikunþ vairþiþ allaim, svasve jah jainaize vas.
10 Iþ þu galaista is laiseinai meinai, usmeta, muna, sidau, galaubeinai, usbeisnai, friaþvai, þulainai,
11 vrakjom, vunnim, hvileika mis vaurþun in Antiaukiai, in Eikaunion, in Lystrys, hvileikos vrakos usþulaida, jah us allaim mik galausida frauja.
12 Jah þan allai þaiei vileina gagudaba liban in Xristau Iesu, vrakos vinnand.
13 Iþ ubilai mannans jah liutai þeihand du vairsizin, airzjai jah airzjandans.
14 Iþ þu framvairþis visais in þaimei galaisides þuk jah gatrauaida sind þus, vitands at hvamma ganamt,
15 jah þatei us barniskja veihos bokos kunþes, þos mahteigons þuk usfratvjan du ganistai þairh galaubein þo in Xristau Iesu.
16 All boko gudiskaizos ahmateinais jah þaurftos du laiseinai, du gasahtai, du garaihteinai, du talzeinai in garaihtein,
17 ei ustauhans sijai manna guþs, du allamma vaurstve godaize gamanviþs.

III. 9. svikunþ] *Randglosse des Cod. A.:* gatarhiþ. — 10. galaista is] *desgleichen* galaisides laiseinai meinai (*vgl. Glossar unter* galaistjan). — 13. liutai] *nqch Maszmann (Germania 13, 275 Note) steht dazu im Cod. A. die Glosse* lubjaleisai; *Uppstr. meldet nichts davon.* — du vairsizin] *Randglosse in A.:* ubelam vaurstvam.

III. 3. unmanarigvai *Cod. A.* — 5. jaþ-þans *Cod. A.* — 6. þaiei] þoei *Cod. B.* — du lustum] du *fehlt Cod. B., Bernh.* luslustum *Cod. A.* — 7. jah ni] jan-ni *Cod. A., Bernh.* ni *Cod. B., L.* — 8. Jannes. Mamres. *Cod. A.*, Jannes. Mambres *Bernh.* — 9. jah] *fehlt Cod. B.* — 10. frijaþvai *Cod. A.* — 11. Lystrys] *so die Codd.;* Lystros *L.* — vrakos *Cod. B.*, vrakjos *Cod. A., Bernh.* — usþulaida *Cod. B. undeutlich,* usþulida *Cod. A.* — 14. jah] jau *Cod. A.* — 16. alll *Cod. A.* — gudiskaizo *Cod. B.*

4. KAPITEL.

1 Veitvodja in andvairþja guþs jah fraujins Xristaus Iesuis, saei skal stojan qivans jah dauþans bi qum is *jah* þiudinassu is:
2 merei vaurd, instand uhteigo, unuhteigo, gasak, gaþlaih, gahvotei in allai usbeisnai jah laiseinai.
3 Vairþiþ mel þan haila laisein ni usþuland, ak du seinaim lustum gadragand sis laisarjans, suþjondans hausein;
4 aþþan af sunjai hausein afvandjand, iþ du spillam gavandjand sik.
5 Iþ þu andaþahts sijais in allaim, arbaidei, vaurstv vaurkei aivaggelistins, andbahti þein usfullei.
6 Aþþan ik ju hunsljada jah mel meinaizos disvissais atist.
7 Haifst þo godon haifstida, run ustauh, galaubein gafastaida;
8 þaþroh galagiþs ist mis vaips garaihteins, þanei usgibiþ mis frauja in jainamma daga, sa garaihta staua; aþþan ni þatainei mis, ak jah allaim þaiei frijond qum is.
9 Sniumei qiman at mis sprauto;
10 unte Demas mis bilaiþ, frijonds þo nu ald, jah galaiþ du Þaissalauneikai, Xreskus du Galatiai, Teitus du Dalmatiai.
11 Lukas ist miþ mis ains. Marku andnimands brigg miþ þus silbin, unte ist mis bruks du andbahtja.
12 Aþþan Tykeiku insandida in Aifaison.
13 Hakul þanei bilaiþ in Trauadai at Karpau qimands atbair, jah bokos, þishun maimbranans.
14 Alaiksandrus aizasmiþa managa mis unþiuþa ustaiknida; usgildiþ imma frauja bi vaurstvam is;
15 þammei jah þu vitai, filu auk andstoþ unsaraim vaurdam.
16 In frumiston meinai sunjonai ni manna mis miþ vas, ak allai mis biliþun, ni rahnjai*dau im.* —

IV. 6. disvissais] *Cod. A. am Rande:* gamalteinais.

IV. 1. *jah] fehlt in den Codd. und bei L.* — 2. instand] stand *Cod. B., L.* — ohteigo *Cod. B.* — 3. gadragand *A.*, dragand *B., L.* — suþjandans *Cod. A., Bernh.* — 8. þaþroh *Cod. A.*, þaþro þan *B., L.* — garaihta *Cod. A.*, raihta *B., L.* — 10. jag-galaiþ *Cod. A.* — Xreskus *Cod. A.*, Krispus *Cod. B., L.* — Teitus du Dalmatiai] *fehlt Cod. B.* — 11. andbahtja] *nach der ersten Silbe bricht Cod. B. ab.* — 14. Alaiaiksandrus *Cod. A.* — 16. miþ vas] *so Cod. A.*

Du Teitau

anastodeiþ.

1. KAPITEL.

1 Pavlus, skalks guþs, iþ apaustaulus Iesuis Xristaus bi galaubeinai gavalidaize guþs jah ufkunþja sunjos sei bi gagudein ist,
2 du venai libainais aiveinons þoei gahaihait unliugands guþ faur mela aiveina,
3 iþ ataugida mela svesamma vaurd sein in mereinai, sei gatrauaida ist mis bi anabusnai nasjandis unsaris guþs,
4 Teitau, valisin barna bi gamainjai galaubeinai, ansts jah gavairþi fram guþa attin jah Xristau Iesu nasjand unsaramma.
5 In þizozei vaihtais bilaiþ þus in Kretai, in þize ei vanata atgaraihtjais jah gasatjais and baurgs praizbytairein, svasve ik þus garaidida,
6 jabai hvas ist ungafairinonds, ainaizos qenais aba, barna habands galaubeina, ni in usqissai usstiureins aiþþau ungahvairba.
7 Skaluþ-þan aipiskaupus ungafairinoþs visan, sve guþs fauragaggja, ni hauhhairts, ni bihaitja, ni þvairhs, ni veinuls, ni slahals, ni aglaitgastalds;
8 ak gastigods, bleiþs, andaþahts, garaihts, veihs, gaþaurbs,
9 andanemeigs bi laiseinai vaurdis triggvis, ei mahteigs sijai jah gaþlaihan in laiseinai hailai jah þans andstandandans gasakan.

Von dieser Epistel gewährt Cod. B. Cap. I. 1—10, Cod. A. Cap. I. 9—II. 1.

Ueberschrift: von anastodeiþ *ist im Cod. nur noch der erste Buchstabe lesbar.*

I. 3. ataugida] *so Cod.*, atbairhtida *L.* — 5. in þize] *von Bernh. als wahrscheinliche Glosse zu* in þizozei vaihtais *in Klammern geschlossen.* — 6. ungafairinods *M. Bernh.* — 7. veinuls] *so Cod.*, veinnas *L.* — 9. *mit* vaurdis *beginnt Cod. A.* — jah þans *Cod. B.*, jaþ-þans *Cod. A.*

10 Sind auk managai ungahvairbai, lausavaurdai, lutondans, þishun
þai us bimaita,
11 þanzei skal gasakan; þaiei gardins allans usvaltjand lais-
jandans þatei ni skuld ist, in faihugairneins.
12 Qaþ auk sums ize, sves ize praufetus: Kretes sinteino liugn-
jans, ubila unbiarja, vambos latos.
13 So ist veitvodei sunjeina. In þizozei fairinos gasak ins
hvassaba, ei hailai sijaina in galaubeinai,
14 ni atsaihvandans judaiviskaize spilli jah anabusne manne af-
vandjandane sis sunja.
15 Aþþan all hrain hrainjaim, iþ bisaulidaim jah ungalaubjandam
ni vaiht hrain, ak bisaulida sind ize jah aha jah miþvissei.
16 Guþ andhaitand kunnan, iþ vaurstvam invidand, andasetjai
visandans jah ungalaubjandans, jah du allamma vaurstve
godaize uskusanai.

2. KAPITEL.

1 Iþ þu rodei þatei gadof ist þizai hailon laiseinai — —

I. 16. uskusanai] *am Rande des Cod. A.:* ungakusanai.

I. 10. lausaivaurdai *Cod. A.* — þishun] *nach der ersten Silbe bricht Cod. B. ab.* — 12. unbiarja] *so in Cod. A.;* biarja *L.* — 14. spilli *Cod. für* spille.

Du Filemauna.

11 — iþ nu þus jah mis bruks,
12 þanuh insandida; iþ þu ina, þat-ist meinos brusts, andnim;
13 þanei ik vilda at mis gahaban, ei faur þuk mis andbahtidedi in bandjom aivaggeljons.
14 Iþ inu þein ragin ni vaiht vilda taujan, ei ni svasve bi nauþai þiuþ þein sijai, ak us lustum.
15 Aufto auk duþe afgaf sik du hveilai, ei aiveinana ina andnimais,
16 ju ni svasve skalk, ak ufar skalk broþar liubana, ussindo mis, iþ hvan filu mais þus jah in leika jah in fraujin.
17 Jabai nu mik habais du gamana, andnim þana sve mik.
18 Iþ jabai hva gaskoþ þus aiþþau skula ist, þata mis rahnei.
19 Ik Pavlus gamelida meinai handau: ik usgiba; ei ni qiþau þus þatei jaþ-þuk silban mis skula is.
20 Jai, broþar, ik þeina niutau in fraujin; anaþrafstei meinos brusts in Xristau.
21 Gatrauands ufhauseinai þeinai gamelida þus, vitands þatei jah ufar þatei qiþa taujis.
22 Bijandzuþ-þan manvei mis saliþvos; venja auk ei þairh bidos izvaros fragibaidau izvis.
23 Goleiþ þuk Aipafras, sa miþ frahunþana mis in Xristau Iesu — —

---

12. meinos brusts] *Cod. A. am Rande:* meina h[air]þra. — 14. us lustum] *Randglosse:* gabaurjaba; *Uppstr. erwähnt über diese Glosse nichts.*

Das Bruchstück dieser Epistel ist nur in Cod. A. erhalten. Ueberschrift fehlt daselbst.
14. þiuþeinssijai *Cod. A.*

Bemerkung.

Folgende Stellen der paulinischen Briefe sind am Rande des Cod. B. durch das Wort laiktjo *als Leseabschnitte für den Gottesdienst bezeichnet:*

1. Cor. 15, 58.	*Gal. 5, 2.*	*1. Thess. 3, 1.*
2. Cor. 3, 4.	- *5, 25.*	*1. Tim. 1, 18.*
- - *4, 7.*	*Eph. 2, 19.*	- - *3, 1.*
- - *5, 11.*	- *4, 1.*	- - *4, 9.*
- - *7, 1.*	- *4, 17.*	- - *6, 1.*
- - *8, 1.*	- *5, 1.*	*2. Tim. 3, 16.*
- - *9, 1.*	- *5, 5.*	
- - *11, 29.*	*Phil. 1, 21.*	
- - *12, 15.*	- *3, 1.*	
	- *4, 1.*	

Bruchstücke des alten Testaments.

I. Aus dem Buche Esdras

(*Vulgata:* 1. Buch Esdras).

---

2. KAPITEL.

8 — — ...*niun* hunda ·m· ·e·
9 Sunjus Zaxxaiaus ·hv· ·j·
10 Sunive Banauis ·x· ·m· ·b·
11 Sunive Babaavis ·x· ·k· ·g·
12 Sunive Asgadis þusundi ·hv· ·u· ·q·
13 Sunive Adoneikamis ·x· ·j· ·q·
14 Sunive Bagauis tva þusundja ·j· ·q·
15 Sunive Addinis ·v· ·n· ·d·
16 Sunaus Ateiris, sunaus Aizaikeiinis, niuntehund jah ·h·
17 Sunive Bassaus ·t· ·l· ·g·
18 Sunive Iorins ·r· ·i· ·b·
19 Sunive Assaumis ·s· ·k· ·g·
20 Sunive Gabairis ·ɥ· ·e·
21 Sunive Baiþlaem ·r· ·k· ·g·
22 Sunive Naitofaþeis ·r· ·m· ·q·
23 Sunive Anaþoþis ·r· ·k· ·h·
24 Sunive Asmoþis ·r· ·n· ·h·
25 Vairos Kareiaþiaareim jah Xafira jah Beroþ ·hv· ·m· ·g·
26 Vairos Rama jah Gabaa ·x· ·i· ·b·
27 Vairos Makmas ·r· ·k· ·b·
28 Vairos Baiþilis jah Aai ·s· ·k· ·g·
29 Vairos Nabavis ·n· ·b·
30 Sunjus Makebis ·r· ·n· ·q·
31 Sunjus Ailamis anþaris þusundi ·s· ·n· ·d·
32 Sunjus Eeiramis ·t· ·k·

Ueber den Codex s. die Einleitung.
II. 12. þusund *Cod.* — 21. Biaaaiþlaem *Cod.*

33 Sunjus Lyddomaeis jah Anos ·hv· ·k· ·e·
34 Sunjus Eiaireikons ·t· ·m· ·e·
35 Sunjus Ainnaïns ·g· þusundjos ·x· ·l·
36 jah gudjans: sunjus Aidduins us garda Iesuis niun hunda ·u· ·g·
37 Sunjus Aimmeirins þusundi ·n· ·b·
38 Sunjus Fallasuris þusundi ·s· ·m· ·z·
39 Sunjus Iareimis þusundi ·i· ·z·
40 Jah Laivveiteis: sunjus Iesuis jah Kaidmeielis us sunum Odueiins ·u· ·d·
41 Sunjus Asabis liuþarjos ·r· ·n· ·h·
42 Sunjus dauravarde: sunjus Saillaumis jah sunjus Ateris...

II. 35. sunjusainnaïns *Cod.*, sunjus Sainnaïns *L. M. Bernh. 1875*, sunjus Ainnaïns *Ohrloff (in Zachers Zeitschr. 7, 293, vgl. 254), Bernh. 1884.*

II. Aus dem Buche Nehemias

(*Vulgata:* 2. Buch Esdras).

---

5. KAPITEL.

13 — — — jah qaþ alla gamainþs: Amen. Jah hazidedun fraujan jah gatavidedun þata vaurd alla so managei.

14 Jah fram þamma daga ei anabauþ mis ei veisjau fauramaþleis ize in Iudaia, fram jera ·k· und jer ·l· jah anþar Artarksairksaus þiudanis ·i· ·b· jera, ik jah broþrjus meinai hlaif fauramaþleis meinis ni matidedum.

15 Iþ fauramaþljos þaiei veisun faura mis, kauridedun þo managein, jah nemun at im hlaibans jah vein jah nauhþanuh silubris sikle ·m·, jah skalkos ize fraujinodedun þizai managein; iþ ik ni tavida sva faura andvairþja agisis guþs.

16 Jah vaurstv þizos baurgsvaddjaus ni svinþida, jah þaurp ni gastaistald, jah þivos meinai jah allai þai galisanans du þamma vaurstva.

17 Jah Iudaieis jah þai fauramaþljos ·r· jah ·n· gumane jah þai qimandans at unsis us þiudom þaim bisunjane unsis ana biuda meinamma andnumanai veisun.

18 Jah vas fraquman dagis hvizuh stiur ·a·, lamba gavalida ·q· jah gaits ·a· gamanvida vas mis; jah bi ·i· dagans gaf vein allai þizai filusnai [jah allai þizai managein]; jah ana þo alla hlaif fauramaþleis meinis ni sokida, in þis ei ni kauridedjau þo managein in þaim vaurstvam — —

V. 14. Artarksairksaus *Cod., Edd.*, Artaksairksaus *Ohrloff a. a. O., Bernh. 1884.* — 16. ni svinþida] insvinþida *Ohrloff a. a. O., vgl. seine Ausführungen S. 259 fg.* — 18. gaits ·a·] *so der Cod.;* gaitsa *L.* — 18. jah ana þo alla hlaif] *so im Cod.;* jah allamma þo alla hlaif *L.* — þis] *so im Cod.,* þize *L.*

6. KAPITEL.

14 — — — *praufe*te, þaiei þrafstidedun mik.
15 Jah ustauhana varþ so baurgsvaddjus ·e· jah ·k· daga menoþis *Ailulis*, ·n· dage jah ·b·
16 Jah varþ, sve hausidedun fiands unsarai allai, jah ohtedun allos þiudos þos bisunjane unsis, jah atdraus agis in ausona ize abraba; jah ufkunþedun þatei fram guþa unsaramma varþ usfulliþ þata vaurstv.
17 Jah in dagam jainaim managai veisun þize reikjane Iudaie, þaiei sandidedun aipistulans du Tobeiin, jah Tobeias du im.
18 Managai auk in Iudaia ufaiþjai veisun imma, unte megs vas Saixaineiins, sunaus Aieirins, jah Ioanan sunus is nam dauhtar Maisaullamis, sunaus Barakeiins, du qenai.
19 Jah rodidedun imma vaila in andvairþja meinamma, jah vaurda meina spillodedun imma, jah aipistulans insandida Tobeias ogjan mik.

7. KAPITEL.

1 Jah varþ, sve gatimrida varþ so baurgsvaddjus, jah gasatida haurdins, jah gaveisodai vaurþun dauravardos jah liuþarjos jah Laivveiteis;
2 jah anabauþ Ananiin broþr meinamma jah Ananeiin fauramaþlja baurgs Iairusalems, unte sa vas vair sunjeins jah ogands fraujan ufar managans;
3 jah qaþ im: ni uslukaindau daurons Iairusalems, und þatei urrinnai sunno — —

VI. 14. þrafstidedun *Cod.*, þlahsidedun *von L. vorgeschlagen; die Lesart des Cod. nach ἐνοσθένουν einiger Hschr. der Septuag. sichert Ohrloff a. a. O. S. 258.* — 15. menoþis] *die letzte Silbe unlesbar geworden;* menoþs *L.* — *Ailulis] im Cod. unlesbar.* — 16. ausona *nach Uppstr. im Cod. ziemlich deutlich*, augona *Ohrloff a. a. O. S. 258, nach dem griech. ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτῶν. Die Aenderung kann, wie Bernh. hervorhebt, wegen des vorhergehenden* hausidedun *erfolgt sein.* — ufkunþedun *Cod.*, ufkunþidun *L.* — usfulliþ *Cod.*, usfulliþs *L.* — 18. Saixaineiins *Cod.*, Saikaineiins *L.* — 19. rodidedun imma vaila] *so im Cod.*, rodidedun du imma ... *L.*

Skeireins aivaggeljons þairh Iohannen.

I.

a — saei fraþjai aiþþau sokjai guþ. Allai usvandidedun, sa-
37 mana unbrukjai vaurþun, jah ju uf dauþaus atdrusun staua.
Inuh þis qam gamains allaize nasjands, allaize fravaurhtins
afhrainjan, ni ibna nih galeiks unsarai garaihtein, ak silba
garaihtei visands, ei, gasaljands sik faur uns hunsl jas-sauþ
guþa, þizos manasedais gavaurhtedi uslunein. Þata nu ga-
b saihvands Iohannes þo, sei ustauhana habaida ‖ vairþan
fram fraujin, garehsn, miþ sunjai qaþ: sai sa ist viþrus guþs,
saei afnimiþ fravaurht þizos manasedais. Mahtedi sveþauh
jah inu mans leik, valdufnja þataine gudiskamma galausjan
allans us diabulaus anamahtai; akei *vas* kunnands þatei
svaleikamma valdufnja mahtais nauþs ustaiknida vesi jan-ni
38 þanaseiþs fastaida garaihteins garehsns, ‖ ak nauþai gavaurh-
c tedi manne ganist. Jabai auk diabulau fram anastodeinai nih
nauþjandin, ak uslutondin ‖ mannan jah þairh liugn gahvat-
jandin ufargaggan anabusn, þatuh vesi viþra þata gadob,
ei frauja qimands mahtai gudiskai jah valdufnja þana ga-
lausidedi jah nauþai du gagudein gavandidedi; ne auk
þuhtedi þau in garaihteins gaaggvein ufargaggan þo faura
ju us anastodeinai garaidon garehsn? Gadob nu vas mais,
þans svesamma viljin ufhausjandans diabulau du ufargaggan
anabusn guþs, þanzuh aftra svesamma viljin gaqissans vairþan
d nasjandis lai‖seinai jah frakunnan unselein þis faurþis uslu-
tondins, iþ sunjos kunþi du aftraanastodeinai þize in guþa
usmete gasatjan. Inuh þis nu jah leik mans andnam, ei
laisareis uns vairþai þizos du guþa garaihteins; sva auk
skulda, du galeikon seinai frodein, jah mans aftra galaþon
vaurdam jah vaurstvam jah spilla vairþan aivaggeljons usmete.
Iþ in þizei nu vitodis gaaggvei ni þatain gavandeinai —

Die Fragmente dieser Abhandlung sind teils im Cod. Ambros. G. 147, teils im Cod. Vatican. 5750 enthalten.

I. *Aus Cod. Ambr.* — a. staua *Cod.*, stauai *L.* — uslunein *Cod.*, ussaunein *L.* — [vas] *von Vollmer, Bernh. ergänzt.* — b. garehsns] garehsn *Cod. Uppstr.* — jabai] sunjaba *Vollmer, Bernh.* — c. gahvatjandin *Cod.*, gahvotjandin *L.* — ne auk] ni auk *Vollmer*, nei auk *Bernh.* — gaagvein *Cod. Uppstr.* — d. uslutondis *L.* — gavandei.. *L.*

II.

a 39 — *sei*nai galaubeinai vairþands ju faur ina balþeiþ, ‖ in
mela raihtis þulainais, leik is afar þulain svikunþaba miþ
Ioseba usfilhands, gasvikunþjands ei ni afvandida sik in
fauramaþlje hvotos. Inuh þis jah nasjands nauh miþþan
anastodjands ustaiknida þana iupa briggandan in þiudan-
gardjai guþs vig, qiþands: amen amen, qiþa þus, niba saei
gabairada iupaþro, ni mag gasaihvan þiudangardja guþs.
b Iupaþ‖ro þan qaþ þo veihon jah himinakundon gabaurþ an-
þara þairh þvahl usþulan. Þammuh þan ni froþ Nekau-
demus, in þis ei miþþan frumist hausida fram laisarja, inuh
þis qaþ: hvaiva mahts ist manna gabairan alþeis visands?
ibai mag in vamba aiþeins seinaizos aftra galeiþan jag-
40 gabairaidau? ‖ Unkunnands auk nauh visands jah ni kun-
nands biuhti jah þo leikeinon us vambai munands gabaurþ
c in tveifl atdraus, inuh þis qaþ: hvaiva ‖ mahts ist manna
alþeis visands gabairan? ibai mag in vamba aiþeins seinaizos
aftra galeiþan jah gabairaidau? Iþ nasjands þana anavairþan
dom is gasaihvands jah þatei in galaubeinai þeihan habaida,
gaskeirjands imma, sve miþþan unkunnandin, qiþands: amen
amen, qiþa þus, niba saei gabairada us vatin jah ahmin, ni
mag inn galeiþan in þiudangardja guþs. Naudiþaurfts auk
d vas jah gadob vistai du garehsn dau‖þeinais .... andniman,
at raihtis mann us missaleikom vistim ussatidamma, us
saivalai raihtis jah leika, jah anþar þize anasiun visando,
anþaruh þan ahmein, duþþe gatemiba and þana þize laist
jah tvos ganamnida vaihts, svesa bajoþum du daupeinais
garehsnai, jah þata raihtis anasiunjo vato jah þana anda-
þahtan ahman; ei raihtis þata gasaihvan —

III.

a — *ma*naga vesun jainar; þaruh qemun jah daupidai vesun;
41 ni nauhþanuh galagiþs vas in karkarai Iohannes. Þatuh
þan qiþands aivaggelista ataugida, ei so garehsns bi ina
nehva andja vas þairh Herodes birunain. Akei faur þata,
at bajoþum daupjandam jah ainhvaþarammeh seina ana-
filhandam daupein, miþ sis misso sik undrunnun sumai ni
kunnandans hvaþar skuldedi maiza *visan*. Þaþroh þan varþ

II. *Aus Cod. Ambr.* — b. þvahl] þvalh *Cod.* – in þis ei *Cod.*, in þizei *L.* — manna] man *Cod.* — c. gaskeirjands] gaskeirida *Vollmer, Bernh.* — d. *Die unzweifelhafte Lücke, die zwischen* daupeinais *und* andniman *besteht, ergänzt Vollmer durch* vato jah ahman, *Bernh. durch* ganiman, vato jah ahman. — missaleikaim *Vollmer, Bernh.* — vaihts] vaihtins *Vollmer, Bernh.* — garehsnai] garehsnais *Cod.*

III. *Aus Cod. Vat.* — a. undrunnun *Cod.*, andrunnun *L.* — [visan] *von Vollmer ergänzt, von Bernh. 1875 angenommen, 1884 verworfen.*

b sokeins || us siponjam Iohannes miþ Iudaium bi sviknein, in þizei ju jah leikis hraineino inmaidiþs vas sidus jah so bi guþ hrainei anabudana vas, *svaei* ni þanaseiþs judaiviskom ufarranneinim jah sinteino daupeinim brukjan usdaudjaina, ak Iohanne hausjandans þamma faurrinnandin aivaggeljon *idreigona*. Vasuh þan jah frauja þo ahmeinon anafilhands daupein; eiþan garaihtaba varþ bi sviknein sokeins gavagida;
c unte vitoþ þize unfaurveisane missadede ainaizos || vitoþ
42 raidida azgon kalbons gabrannidaizos utana bibaurgeinais; afaruh þan þo in vato vairpandans hrain jah hyssopon jah vullai raudai ufartrusnjandans *vesun*, svasve gadob þans ufarmiton munandans. Iþ Iohannes idreigos daupein merida jah missadede aflet þaim ainfalþaba gavandjandam gahaihait; iþ fraujins *daupeins* at afleta fravaurhte jah fragift veihis ahmins jah fragibands im þatei sunjus þiudangardjos vair-
d þaina. || Svaei sijai daupeins Iohannes ana midumai tvaddje ligandei, ufarþeihandei raihtis vitodis hrainein, iþ minnizei filaus aivaggeljons daupeinai; inuh þis bairhtaba uns laiseiþ qiþands: aþþan ik in vatin izvis daupja, iþ sa afar mis gagganda svinþoza mis ist, þizei ik ni im vairþs ei anahneivands andbindau skaudaraip skohis is; sah þan izvis daupeiþ in ahmin veihamma. Bi garehsnai nu —

IV.

a — So nu faheþs meina usfullnoda; jains skal vahsjan, iþ
43 ik minznan. Eiþan nu siponjam seinaim þaim bi sviknein du Judaium sokjandam jah qiþandam sis: Rabbei, saei vas miþ þus hindar Jaurdanau, þammei þu veitvodides, sai sa daupeiþ jah allai gaggand du imma, nauh unkunnandans þo bi nasjand; inuh þis laiseiþ ins qiþands: jains skal vahsjan,
b iþ ik minznan. Aþþan so bi ina garehsns du leiti||lamma mela raihtis bruks vas jah fauramanvjandei saivalos þize daupidane fralailot aivaggeljons mereinai; iþ fraujins laiseins anastodjandei af Iudaia jah und allana midjungard gaþaih, and hvarjano þeihandei und hita nu, jah aukandei, all

---

III. b. svaei] *ergänzt mit Vollmer Bernh. 1875, ei 1884.* — sinteinom *L.* — c. ainaizos vitoþ raidida] *Wackernagel (goth. u. alts. Lesestücke sp. 37)* ainaho vato garaidida, *und nimmt vor* azgon *eine Lücke an; Bernh. setzt für* vitoþ hrainein. — ufartrusnjandans] *Wackernagel will* ufardrusnjandans. vesun *von Vollmer, Bernh. ergänzt.* — munandans] munandane *Cod., U.* — þaim ainfalþaba gavandjandam] ainfalþaba þaim gavandjandam *Wackern.* — fraujins *Cod. L. U.*, frauja *Maszm.* — d. minizei *Cod.* — uns laiseiþ] ins laiseiþ *Wackern.*

IV. *Aus Cod. Vat.* — a. siponjans seinans þans *Bernh.* — sokjandam] sokjandans *Cod.* — b. *Wackern. streicht* jah *nach* Iudaia *und setzt es vor* and hvarjano. and staþ hvarjanoh *Vollm. Bernh.*

manne du guþs kunþja tiuhandei, inuh þis jah skeirs visandei. Mikilduþ fraujins vulþaus kannida qiþands: sa iupaþro qimands ufaro allaim ist; ni þatei ufaro visandan
c 44 svare kannidedi, ak jah svalauda is mikil‖duþais maht insok jah himinakundana jah iupaþro qumanana qiþands, iþ sik airþakundana jah us airþai rodjandan, in þizei vistai manna vas, jaþþe veihs jaþþe praufetus visands jag garaihtein veitvodjands, akei us airþai vas jah us vaurdahai vistai rodjands: iþ sa us himina qumana, jabai in leika visan þuhta, akei ufaro allaim ist, jah þatei gasahv jag-gahausida, þata veitvodeiþ, jah þo veitvodida is ni ainshun nimiþ. Jah
d þauhjabai ‖ us himina ana airþai in manne garehsnais qam, akei ni þe haldis airþeins vas nih us airþai rodjands, ak himinakunda anafilhands fulhsnja þoei gasahv jag-gahausida at attin. Þo nu insakana vesun fram Iohanne, ni in þis þatainei ei fraujins mikilein gakannidedi, ak du gatarhjan jah gasakan þo afgudon haifst Sabailliaus jah Markailliaus, þaiei ainana anananþidedun qiþan attan jah sunu. Iþ anþar sa veiha —

V.

a — . . . ma du attin sveriþos, at allamma vaurstve ainaizos
45 anabusnais beidiþ. Iþ þatei raihtis *anþara* þana frijondan anþaranuh þan þana frijodan, anþarana taiknjandan anþaranuh þan galeikondan jainis vaurstvam *qiþiþ*, þatuh þan insoþ kunnands þize anavairþane airzein, ei galaisjaina sik bi þamma tva andvairþja attins jah sunaus andhaitan, jah
b ni miþ qiþaina. Anduh þana laist skeiris bruk‖jands vaurdis qaþ: svasve auk atta urraiseiþ dauþans jah liban gataujiþ, sva jah sunus þanzei vili libaṅ gataujiþ, ei, svesamma viljin jah svesai mahtai galeikonds þamma faurþis gaqiujandin dauþans, *silba gaqiujands dauþans* gahaitands, þize ungalaubjandane þrasabalþein andbeitands gasoki. Nih þan atta ni stojiþ ainohun, ak staua alla atgaf sunau. Iþ nu ains jah sa sama vesi bi Sabailliaus insahtai, missaleikaim bandviþs
c 46 nam‖nam, hvaiva stojan jah ni sto‖jan sa sama mahtedi?

IV. b. visandei *Cod., L.,* visands *M. Uppstr. Wackern. Bernh. stellt um:* all manne du guþs kunþja tiuhandei, skeirs visandei. inuh þis jah mikilduþ fraujins *u. s. w.* — c. vaurdahai] *Wackern. will* manniskai. — d. an airþai *Cod.* — airþai] *Cod. nur* þai. — sa veiha] *Cod. nur* sveiha.

V. *Aus Cod. Ambr. — Die Ergänzungen mit Bernh.* — a. *Bernh. gibt den Anfang gegen den Codex* [ei andni] mai bi. — *vor* raihtis *schieben L. Wackern.* qiþiþ anþarana *ein.* — frijodan] *Cod. ursprünglich* frijondan, *doch ist das erste* n *radiert.* — taiknjanda *Cod.* — anþaranuh] nþaranuh *Cod., das erste* a *wahrscheinlich durch ein Loch im Pergamente zerstört.* — b. galeikonds] galeikon *Wackern.* — gasok *Cod.,* gasoki *Vollm. Bernh.* — ainohun *Cod. für* ainnohun.

ni auk þatainei namne inmaideins tvaddje andvairþje anþarleikein bandveiþ, ak filaus mais vaurstvis ustaikneins, anþarana raihtis ni ainnohun stojandan, ak fragibandan sunau stauos valdufni, jah is andnimands bi attin þo sveriþa jah alla staua bi jainis viljin taujands, ei allai sveraina sunu, svasve sverand attan. Skulum nu allai veis at svaleikai jah sva bairhtai insahtai guþa unbauranamma andsatjan *baurânana*‖
d jah ainabaura sunau guþs guþ visandan kunnan; eiþan galaubjandans sveriþa ju hvaþaramma usgibaima bi vairþida, unte þata qiþano: ei allai sveraina sunu svasve sverand attan, ni ibnon, ak galeika sveriþa usgiban uns laiseiþ. Jah silba nasjands bi siponjans bidjands du attin qaþ: ei frijos ins, svasve frijos mik, ni ibnaleika frijaþva, ak galeika þairh þata ustaikneiþ. Þammuh samin haidau —

VI.

a — *usfull*nands, unsvikunþozei varþ bi nauþai jainis insahts,
47 sve silba is qiþiþ: jains skal vahsjan, iþ ik minznan; in þizei nu du leitilai hveilai galaubjan Iohanne hausjan þuhtedun, iþ afar ni filu ufarmaudein þo bi ina atgebun; eiþan vaila ins maudeiþ qiþands: jains vas lukarn brinnando jah liuhtjando; iþ jus vildeduþ svignjan du hveilai in liuhada
b is. Aþþan ik haba veitvodiþa maizein þamma Iohan‖ne: þo auk vaurstva þoei atgaf mis atta ei ik taujau þo, þo vaurstva þoei ik tauja, veitvodjand bi mik, þatei atta mik insandida. Jains auk manniskaim vaurdam veitvodjands tveifljan þuhta, sunjeins visands, þaim unkunnandam mahta; iþ attins þairh meina vaurstva veitvodei all ufar insaht manniskodaus Iohannes unandsok izvis undredan mag kunþi. Unte hvarjatoh vaurde at mannam innuman maht ist anþarleikein inmaidjan, iþ þo veihona vaurstva, ‖ unandsakana
c 48 visandona, ‖ gasvikunþjandona þis vaurkjandins dom, bairhtaba gabandvjandona þatei fram attin insandiþs vas us himina. Inuh þis qiþiþ: jah saei sandida mik atta, sah veitvodeiþ bi mik. Aþþan missaleiks jah in missaleikaim

---

V. c. *vor* andnimands *ergänzt Bernh.* ist. — *bauranana] der Cod. ist an dieser Stelle ganz unleserlich: die Ausfüllung nach Uppstr.; M. setzt* sveriþa; *Wackern. schreibt* guþa unbauranamma atbairandans vulþu. — d. jah ainabaur sunu *Wackern.* visandan *Cod.*, visandin *M. L.* — hvaþaramma] *so Cod.*, hvaþaramme *M. L.* hvaþarammeh *Bernh.* — vairþida *Cod.*, vairþidai *M. L.* — qiþano] *so Cod.*, qiþlo *M. L.* — haidau *am Schlusse liest Uppstr. noch ziemlich sicher; M. nur* h...

VI. *Aus Cod. Ambr.* — a. silba] *Uppstr. frühere Lesung* sama *ist von ihm selbst zurückgenommen (Codd. Ambr. Vorrede S. IIb).* — miznan *Cod.* — b. insandida *Cod.*, sandida *M. L.* — þuhta] *so Cod., M.* þuhtu *L.* — innuman *Cod.*, in sunau *M. L.*

melam attins bi ina varþ veitvodeins, suman þairh praufete vaurda, sumanuh þan þairh stibna us himina, sumanuh þan þairh taiknins; iþ in þizei þaim sva vaurþanam hardizo
d þizei ungalaubjandane varþ || hairto, inuh þis garaihtaba anaaiauk qiþands: nih stibna is hvanhun gahausidedunþ, nih siun is gasehvuþ jah vaurd is ni habaiþ visando in izvis, þande þanei insandida jains, þammuh jus ni galaubeiþ, unte at þaim gahvairbam frakunnan ni skuld ist. Iþ sumai jah stibna is gahausidedun, sumai þan is siun sehvun; audagai auk þan qaþ þai hrainjahairtans, unte þai guþ gasaihvand. Jah ju þaþro sve vadi þairh —

VII.

a — *mann*ahun kunnandins fraujins maht jah andþaggkjan-
49 dins sik is valdufneis. Nih Stains *ains*, ak jah Andraias, saei qaþ: ist magula ains her, saei habaiþ ·e· hlaibans barizeinans jah tvans fiskans, analeiko sve Filippus gasakada, ni vaiht mikilis hugjands nih vairþidos laisareis andþaggkjands, þairh þoei usbar qiþands: akei þata hva ist du sva
b managaim? Iþ frauja andtilonds ize niuklahein || qaþ: vaurkeiþ þans mans anakumbjan. Iþ eis, at hauja managamma visandin in þamma stada, þo filusna anakumbjan gatavidedun, fimf þusundjos vaire inuh qinons jah barna. Sve at mikilamma nahtamata anakumbjandans *vesun* at ni visandein aljai vaihtai ufar þans fimf hlaibans jah tvans fiskans, þanzei nimands jah aviliudonds gaþiuþida, jah sva managai ganohjands ins vailaviznai ni þatainei ganauhan
c 50 þaurftais im fra|gaf, ak filaus maizo; afar þatei matida so managei, || bigitan vas þizei hlaibe ·ib· tainjons fullos, þatei aflifnoda. Samaleikoh þan jah þize fiske, sva filu sve vildedun. Nih þan ana þaim hlaibam ainaim seinaizos mahtais filusna ustaiknida, ak jah in þaim fiskam; sva filu auk sve gamanvida ins vairþan, svaei ainhvarjammeh sva filu sve vilda andniman is, tavida; jah ni in vaihtai vaninassu
d þizai filusnai vairþan gatavida. Akei || nauh us þamma filu mais siponjans fullafahida jah anþarans gamaudida gaumjan, þatei is vas sa sama, saei in auþidai ·m· jere attans ize fodida. Þanuh, biþe sadai vaurþun, qaþ siponjam seinaim: galisiþ þos aflifnandeins drausnos, ei vaihtai ni

VI. c. bi ina] bi inna *Cod.*

VII. *Aus Cod. Ambr. Die Ergänzungen mit Bernh.* — b. visandin *Cod., Uppstr.* — c. matida *Cod.*, matjan *M. L.* — gamanvida *Cod. nach Uppstr. Lesung*, garahnida *L.* — ainhvarjammeh *Cod.*, ainhvarjanoh *L.* — andniman ist tavida] *so Cod. nach Uppstr.*, andniman is gatavida *M. L.* andniman ize tavida *Bernh.*

fraqistnai. Þanuh galesun jah gafullidedun ·ib· tainjons gabruko us þaim ·e· hlaibam barizeinam jah ·b· fiskam, þatei aflifnoda at þaim —

VIII.

a — *ains*hun uslagida ana ina handuns, at veihai auk is
51 mahtai unanasiuniba unselein ize nauh disskaidandein jah ni uslaubjandein faur mel sik gahaban. Galiþun þan þai andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareisaium. Þaruh qeþun du im jainai: duhve ni attauhuþ ina? Andhofun þan þai andbahtos qiþandans: þatei ni hvanhun aiv
b rodida manna, svasve sa manna. Soh þan ‖ andahafts du gasahtai, maizuh þan du afdomeinai jainaize ungalaubeinai varþ. Andhofun auk jainaim anahaitandam im, in þizei ni attauhun ina, ni andsitandans jainaize unselein þize anahaitandane im, ak mais sildaleikjandans fraujins laisein svikunþaba in allaim alamannam fauravisan rahnidedun. Iþ jainai in unseleins seinaizos balþein ize ni usþulandans, miþ
c hatiza andhofun viþra ins qiþandans: ibai jah jus ‖ afairzidai siuþ? Sai, jau ainshun þize reike galaubidedi imma aiþþau þize Fareisaie? alja so managei, þaiei ni kunnun vitoþ,
52 fraqiþanai sind. ‖ Þoh þan miþ baitrein þvairheins rodidedun, in þammei liugandans bigitanda, ei ni ainshun reike aiþþau Fareisaie galaubidedi imma, at Neikaudaimau bi garehsnai guþs qimandin at imma in naht jah miþ balþein faur sunja insakandin jah qiþandin im: ibai vitoþ unsar stojiþ mannan? ‖
d at jainaim qiþandam þatei ni ainshun þize reike jah Fareisaiei galaubida, ni fraþjandans þatei sa raihtis Fareisaius vas jah ragineis Judaie, jah ains reike ustaikniþs us þaim fraqiþanam, vas galaubjands fraujin, du gasahtai jainaize unseleins faur ina rodjands. Iþ eis ni usþulandans þo gasaht andhofun qiþandans: ibai jah þu us Galeilaia is? ussokei jah saihv þatei — —

VIII. *Aus Cod. Vat.* — b. þan] þa *Cod.* — c. ainhun *Cod.* miþ baitrein þvairheins *M. Uppstr.;* miþ baitreins þvairheins *Cod.,* miþ baitreins þvairhein *L.* — in þammei *Cod.,* in þamma ei *L.*

Fragmente eines gothischen Kalenders.

·kg· Þize ana Gutþiudai managaize marytre jah Friþareikeis.
·kd·
·ke·
·kq·
·kz·
·kh·
·kþ· gaminþi marytre þize bi Verekan papan jah Batvin bilaif. aikklesjons fullaizos ana Gutþiudai gabrannidai.
·l·

Naubaimbair: fruma Jiuleis ·l·

·a·
·b·
·g· Kustanteinus þiudanis.
·d·
·e·
·q· Dauriþaius aipiskaupus.
·z·
·h·
·þ·
·i·
·ia·
·ib·
·ig·
·id·
·ie· Filippaus apaustaulus in Jairupulai.
·iq·
·iz·
·ih·
·iþ· þize alþjane in Bairaujai ·m· samana.
·k·
·ka·
·kb·
·kg·
·kd·
·ke·
·kq·
·kz·
·kh·
·kþ· Andriins apaustaulus.
·l·

Aus Cod. Ambr. A. — friþareikeikeis *Cod.* — gabrannidai *Cod.*, gabrannidaize *L.* — aipisks *Cod.* — alþjano ine *Cod.*

Die Urkunde zu Neapel.

Die Urkunde, ungefähr um 551 auf Papyrus geschrieben, einst im Archive der gothischen Kirche St. Anastasia zu Ravenna, jetzt auf der Bibliothek zu Neapel, ausgefertigt vor dem ravennatischen Notar Deusdedit, bezeugt, dasz die sämmtlichen Geistlichen der Kirche St. Anastasia von einem Petrus Defensor auf die Bürgschaft des Diakonus Alamoth 120 Schillinge geliehen erhalten haben. Zu deren Tilgung treten sie jenem acht Uncien Marschland im Werte von 180 Schillingen ab und nehmen den Ueberschusz von 60 Schillingen baar entgegen.

Die Urkunde ist am Anfang verstümmelt, vielleicht auch am Ende, insofern hier eine Unterschrift vermiszt wird, und umfaszt noch 141 Zeilen. Der Schlusz derselben, der die am Vertrag beteiligten Geistlichen der genannten Kirche zusammen aufzählt, wird mit den Unterschriften derselben, wovon die meisten lateinisch, vier aber gothisch sind, hier nach der Lesung Maszmanns (die gothischen Urkunden von Neapel und Arezzo mit zwei Schriftnachbildungen im Steindruck. Wien 1838) wiedergegeben.

universus clerus id est Optarit et Uitalianus praesbs Suniefridus diacs Petrus subdiacs Uuiliarit et Paulus clerici. nec non et Minnulus et Danihel. Theudila Mirica et Sindila spodei. Costila Gudeliuus Guderit Hosbat et Benenatus ustiarii. Uuiliarit et Malatheus. idem spodei singuli et in solido in uicem nos innodantes in solutum cendentes ac uenditores ad omnia ssa, actum diae et decies pc ssti.

† Ik Ufitahari papa ufmida handau meinai jah andnemum skilliggans ·j· jah faurþis þairh kavtsjon miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnemum skilliggans .rk. vairþ þize saive.

Signum † Uitaliani praesbi ssti uenditoris qui faciente inuecillitate oculorum subscribere non potuit signum fecit.

---

8 Ufitahari *über die Zeile übergeschrieben.* ufmida *für* ufmelida *verschrieben.* 10. unsaram^{ma}. *Nach diesem Worte ein getilgtes* dau.

† Ik Sunjaifriþas diakon handau meinai ufmelida jah andnemum skilliggans ·j· jah fauþis þairh kavtsjon miþ diakona Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnemum skilliggans .rk. vairþ þize saive.

† Ego Petrus subdiacs aclisie gotice sancte Anastasie uic in solutum cessionis venditionisque et documentum padulis sstorum cum omnibus ad se pertinentibus a me uel sstis colliuertis uel conministris meis factum tibi ssto Petro ur defs conparatori ad omnia ssta relegi consensi et suscribsi et testes ud suscriberent pariter conrogauimus et pretium centu octoginta solidos id est centum uiginti per cautione antea accepisse profitemur et nunc de presenti alios sexaginta solidos percipimus.

Signum † Uuiliarit clerici ssti uenditoris qui faciente inuecillitate oculorum suscribere non potuit ideoque signm fecit.

† Ego Paulus clericus eclesie legis Gothorm sca Anastasie huic documentum a nobis factum suscribsi et pretium auri solidos cento octaginta hoc est cento uiginti per cautione antea accepimus et nunc de presenti alius sexaginta solidos de presenti percepisse uidemur pro padules sstas.

Ego Defensor huic documento a nobis facto suscribsi et pretio auri solidos centu octoginta hoc est centum uiginti per cautione antea accepisse uidemus de presenti alius sexaginta solidos de presenti percepisse uidemur pro padules ss.

Ego Uuillienant huic documentō a nobis factū suscripsi et pretiū auri solidos cento octaginta hoc est centum uiginti per cautione antea accepimus et nunc de presenti alius sessaginta solidos de presenti percepisse uidemur pro padules suprascriptas.

† Ego Igila huic documentum a nobis factū suscripsi et pretio auri solidos centum uiginti per cautione antea accepimus et nuc de presente alius sexaginta solidos de presenti percepisse uidemur pro paludes suprascriptas.

---

15. fauþis *für* faurþis.

Ego Theudila clericus eclesie ss legis Gothorum sce Anastasie huic documento de padules ss a nouis factum suscripsi et cento uiginti solidus antea accipimus per cautione et nunc de presenti alius sexaginta solidos accipimus huc sic fient solidi centu octaginta.

Ik Merila bokareis handau meinai ufmelida jah andnemum skilliggans ·j· jah faurþis þairh kavtsjon jah miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibim unsaraim andnemum skilliggans .r. k. vairþ þize saive.

Signum † Sinthilanis spodei sstae basilicae Gothorm uenditoris.

Signum † Costilanis ustiarii sstae basilicae Gothorm uenditoris.

Signum † Gudeliui ustiarii sstae basilicae Gothorm uenditoris.

Signum † Guderit ustiarii ss basilicae Gothorum uenditoris.

Signum † Hosbat ustiarii ss basilice Gothorm uenditoris.

Signum † Benenati ustiarii ss basilice Gothorm uenditoris.

Ik Viljariþ bokareis handau meinai ufmelida jah andnemum skilligngans ·j· jah faurþis þairh kavtsjon jah miþ diakona Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnemum skilliggans .r. k. vairþize saive.

---

57. gahlaibim *gegen das* gahlaibaim *der Zeilen 10. 16. 67. ist wol nur Schreibfehler.* 66. skilligngans] *so für* skilliggans. 68. vairþize *für* vairþ þize.

Die Urkunde von Arezzo.

Diese Papyrus-Urkunde, einst im Domarchive zu Arezzo, seit mindestens 1731 aber verschwunden, ist zuerst, mit Facsimile der gothischen Unterschrift, in der Sammlung von Gori: inscriptiones antiquae (Florenz 1731), danach bei Maszmann a. a. O. ediert. Ihr Anfang und manches im Texte ist lückenhaft; sie bezeugt, dasz der Diakonus Gudilaib an den Diakonus Alamoth vier Uncien vom Landgute Caballaria um 133 Goldschillinge verkauft habe. Unterschrieben ist sie vom Verkäufer und drei Zeugen. Schlusz und Unterschriften werden nachfolgend gegeben.

de omnibus suprascriptis stipulatus est uu Alamud... diaconus comperator spopondit uu Gudilebus diaconus venditor act. die et ter p. c. suprascriptis.

Ik Gudilaib .dkn. þo frabauhtaboka fram mis gavaurhta þus .dkn. Alamoda fidvor unkjane hugsis Kaballarja jah skilliggans .rlg. andnam jah ufmelida.

Ego Costantius ... his instrumentis quatuor unciar. fundi suprascripte Caballariae a suprascripto rogatus Gudilebo diacono uinditore testis subscribsi et ss. centum triginta tres solidos praetium ei traditum uidi in prs.

Signum † Leontii Guic. ... testis qui et suprascriptum praecium ei traditum uidit et ... fundi suprascriptae Caballariae rogatus scripsit.

Signum † Donati Guic. ... qui et suprascriptum praecium ei traditum uidit ... fundi suprascriptae Cauallariae rogatus a suprascripto Gudiliuo.

Aret. Urk. 4. Gudilub *erster Druck*, Gudilaib *Maszm. nach dem* Gudilebus, Gudilivus *des lat. Textes.* frabauhta boka *als zwei Wörter L.*, frabauhta-boka *(instrumentum venditionis) Maszm.* 4. 5. .dkn. *Abkürzung für* diakon, diakona. 5. unkjana *L.*

Wörterbuch.

Abkürzungen.

st. stark.
sw. schwach.
m. fem. n. Masculinum, Femininum, Neutrum.
v. Verbum.
adj. Adjectiv.
adv. Adverbium.
n. pr. nomen proprium.
M. Mt. Matthäus.
Mc. Marcus.
L. Luc. Lucas.
J. Joh. Johannes.
R. Röm. Römer.
C. Cor. Corinther etc.
Phil. Philipper.
Philem. Philemon.
Sk. Skeir. Skeireins.

Aai, *nom. pr., Esdr. 2, 28.*

aba, *sw. m., Mann, Ehemann; Tit. 1, 6. Mc. 10, 12 u. ö. dat. pl.* abnam *Eph. 5, 22. 24. gen. pl.* abne *1. Cor. 11, 3. 4.*

abba, *Fremdwort, Abba, Vater; Gal. 4, 6.*

Abeileni, *n. pr. indecl., (die Landschaft) Abilene; L. 3, 1.*

Abija, *n. pr., Abia; L. 1, 5.*

Abiaþar, *n. pr., Abiathar; Mc. 2, 26.*

abraba, *adv., stark, sehr; Mt. 27, 54. Mc. 16, 4. Neh. 6, 16.*

Abraham, *n. pr., Abraham: J. 8, 39. L. 1, 55. Mt. 12, 26 u. ö.*

*abrjan, *sw. v., s.* bi-abrjan.

abrs, *adj., stark, heftig; L. 15, 14.*

abu *s.* af.

Adam, *n. pr., Adam; 1. Tim. 2, 13. 14. 1. Cor. 15, 22. L. 3, 38.*

Adauneikam, *n. pr., Adonika; Esdr. 2, 12.*

Addein, *n. pr., Addi, gen.* Addeins; *L. 3, 28.*

Addin, *n. pr., Addin; Esdr. 2, 15.*

af, *praep. c. dat.* (abu *statt* af-u, *fragend, vergl.* -u), *1. ab, von, von — her, von — herab, von — hinauf, von — weg; 2. von, seit; 3. vor: nach den Verbis sich hüten, verbergen, verhehlen vor etwas; 4. zu* af taihsvon, af hleidumein *(Mc. 10, 37) zur Rechten, zur Linken. — In Stellen wie* af Beþanias *(Joh. 11, 1),* af Areimaþaias *(Mt. 27, 57), ist* landa, veihsa *oder* baurg *zu ergänzen.*

af-agjan, *sw. v., abschrecken, abängstigen; 1. Thess. 3, 3. Ph. 1, 28.*

af-aikan, *redupl. v., absagen, leugnen, verleugnen; Mt. 26, 72. Mc. 14, 68. L. 9, 23. J. 13, 38 u. ö.*

af-airzjan, *sw. v., irre machen, verführen; Mc. 13, 22; im Passiv: sich verführen lassen; abirren, abweichen von etwas; J. 7, 47. 1. Cor. 15, 33. Skeir. 51 u. ö.*

afar, *praep. c. acc. und dat.*

1. c. acc. nur von der Zeit: nach; afar leitil *(Mc. 26, 73) nach Kurzem, bald darauf;* afar dagans *(Mc. 2, 1) nach einigen Tagen;* afar þata *(J. 6, 1) nach diesem, darnach;* biþe afar þata *(L. 8, 1) darnach nach diesem = hernach;* afar þatei *(Mc. 1, 13. Skeir. 49) nachdem.*

2. c. dat. local und zeitbestimmend: nach, hinter — her; nach, gemäsz, zufolge; afar þaimei gatavida *je nachdem er gethan hat 2. Cor. 5, 10.*

Substantivisch scheint afar *Luc. 1, 5 in dem Sinne von Nachkommenschaft, Geschlecht (aber irrtümlich statt Priesterclasse, Ordnung) zu stehen, und adverbial Skeir. 42* afaruh þan *nachher aber.*

afar-dags, *st. m., der Nachtag, folgende Tag; L. 7, 11.*

afar-gaggan, *st. v., nachgehen, nachfolgen; M. 8, 23. Mc. 5, 37. 1. Tim. 5, 24; hinter etwas hergehen, darnach streben; Ph. 3, 12. 14.*

afar-laistjan, *sw. v., hinterher gehen, nachfolgen; M. 8, 10. L. 7, 9. nachgehen, einer Sache nachstreben; im Geiste verfolgen; L. 1, 3. 1. Tim. 5, 10 u. ö.*

afar-sabbatus, *m., der Nachsabbat;* þis dagis afarsabbate *Mc. 16, 2.*

af-dailjan, *sw. v., abteilen, einen Teil abgeben; L. 18, 12.*

af-daubnan, *sw. v., taub, verstockt werden; 2. Cor. 3, 14.*

af-dauiþs, *part. praet. zu einem vorausgesetzten* afdojan *sterben machen, zu Grunde richten: plur.* afdauidai *ἐσχυλμένοι M. 9, 36.*

af-dauþjan, *sw. v., töten; M. 27, 1. im Passiv: sterben, absterben; Mc. 7, 10. 2. Cor. 6, 9 u. ö.*

af-dobnan, *sw. v., verstummen; L. 4, 35.*

af-domeins, *st. fem., Verdammung; Skeir. 51.*

af-domjan, *sw. v., aburteilen, verurteilen, verdammen, richten; L. 6, 37. J. 16, 11. verfluchen, fluchen; M. 26, 74.*

af-drausjan, *sw. v., herabwerfen, hinabstürzen; L. 4, 29.*

af-drugkja, *sw. m., Trinker, Trunkenbold; M. 11, 19. 1. Cor. 5, 11.*

af-dumbnan, *sw. v., verstummen; Mc. 4, 39.*

af-etja, *sw. m., Fresser; M. 11, 19. L. 7, 34.*

af-filhan, *st. v., verbergen; L. 10, 21.*

af-gaggan, *st. v., weggehen, weichen; M. 11, 7. L. 9, 10. J. 6, 15 u. ö.*

af-giban, *st. v., weggeben;* sik *sich fortbegeben; Philem. 15.*

af-grundiþa, *st. fem., Abgrund; L. 8, 31. Röm. 10, 7.*

af-gudei, *sw. fem., Gottlosigkeit; Röm. 11, 26. 2. Tim. 2, 16.*

af-guds, *adj., abgöttisch, gottlos: Skeir. 44. 1. Tim. 1, 9 Glosse.*

af-haban, *sw. v., abhalten:* — sik af *c. dat. sich von etwas fern halten, enthalten; 1. Thess. 5, 22.*

af-haims, *adj., von der Heimat entfernt, abwesend; 2. Cor. 5, 6. 9.*

af-hamon, *sw. v., die Bekleidung ablegen, ausziehen; 2. Cor. 5, 4.*

af-hlaþan, *st. v., beladen; 2. Tim. 3, 6.*

af-holon, *sw. v., betrügen; L. 19, 8.*

af-hrainjan, *sw. v., reinigen, etwas Verunreinigendes tilgen; Skeir. 57.*

af-hrisjan, *sw. v., abschütteln; L. 9, 5. 10, 11.*

af-hugjan, *sw. v., verblenden, bezaubern; Gal. 3, 1.*

af-hvapjan, *sw. v., etwas ersticken, etwas auslöschen; Mc. 4, 7. 19. Eph. 6, 16 u. ö.*

af-hvapnan, *sw. v., ersticken, erlöschen; Mc. 5, 13. 9, 44. L. 8, 14 u. ö.*

af-lageins, *st. fem., αἴρεσις, Erlasz; Mc. 1, 4.*

af-lagjan, *sw. v., ablegen; Joh. 10, 18. 1. Cor. 13, 11 u. ö.*

af-leitan *s.* af-letan.

af-leiþan, *st. v., weggehen, fortgehen; Mt. 9, 24. Mc. 12, 1. L. 5, 16 u. ö.* — *c. acc. rei, etwas verlassen; Luc. 5, 11 (wo* afletan *zu lesen vorgeschlagen wird).*

af-lets, *st. m., Erlasz, Vergebung; L. 1, 77. Skeir. 42.*

af-letan (afleitan), *red. verb., von sich lassen, entlassen; M. 5, 31. 32 u. ö. verlassen, zurücklassen; Mc. 1, 18. L. 5, 11 u. ö. erlassen, vergeben; M. 6, 12. 14 u. ö. überlassen; M. 5, 40. vernachlässigen; Mc. 7, 8 u. ö.*

af-lifnan, *sw. v., übrigbleiben, verbleiben; Joh. 12, 24. L. 9, 17. 1. Thess. 4, 17 u. ö.*

af-linnan, *st. v., fortgehen, weichen; L. 9, 39.*

af-maitan, *red. v., abhauen; Mc. 6, 16. 9, 43. L. 9, 9 u. ö.*

af-marzeins, *st. fem., Aergernis, Betrug; Mc. 4, 19. Eph. 4, 22.*

af-marzjan, *sw. v., ärgern; Joh. 16, 1. 2. Cor. 11, 29.*

af-mauiþs, *adj., ermüdet; Gal. 6, 9.*

af-niman, *st. v., etwas abnehmen, wegnehmen; L. 1, 25. 8, 18. J. 11, 39. Röm. 11, 27 u. ö.*

af-qiþan, *st. v., absagen, entsagen; L. 14, 33.*

af-sateins, *st. fem., Absetzung;* bokos afsateinais *Scheidebrief; Mc. 10, 4.*

af-satjan, *sw. v., absetzen, entsetzen, entlassen; M. 5, 32. Mc. 10, 2. L. 16, 4.*

af-skaidan, *red. v., scheiden, absondern, trennen; L. 6, 22. Röm. 8, 39 u. ö.*

af-skiuban, *st. v., etwas von sich schieben, von sich stoszen, verstoszen; Röm. 11, 1. 1. Tim. 1, 19.*

af-slahan, *st. v., abschlagen, abhauen; töten; Mc. 12, 5. 14, 47. L. 20, 14. Eph. 2, 16.*

af-slaupjan, *sw. v, abstreifen;* — sis *ablegen; Col. 3, 9.*

af-slauþjan, *sw. v., in Angst versetzen; 2. Cor. 4, 8. Gal. 4, 20.*

af-slauþnan, *sw. v., sich entsetzen; Mc. 1, 27. 10, 24. L. 4, 36.*

af-sneiþan, *st v., abschneiden, töten; L. 15, 27.*

af-standan, *st. v., abstehen, sich abwenden, abfallen; L. 4, 13. 8, 13. 2. Cor. 12, 8 u. ö.*

af-stass, *st. fem., Abstand, Abfall; 2. Thess. 2, 3.* afstassais bokos *Scheidebrief; M. 5, 31.*

af-svairban, *st. v., abwischen, auslöschen; Col. 2, 14.*

af-svaggvjan, *sw. v., schwankend, ängstlich machen; 2. Cor. 1, 8 im Cod. A.*

afta, *adv., nach, dahinten, zurück;* þaim afta ufarmunnonds *Phil. 3, 14.*

aftana, *adv., von hinten; Mc. 5, 27.*
aftaro, *adv., von hinten; M. 9, 20. L. 8, 44 nach hinten, rückwärts; Luc. 7, 38.*
af-taurnan, *sw. v., sich abtrennen; abreiszen, zerreiszen; L. 5, 36.*
af-tiuhan, *st. v., fortziehen; Mc. 8, 32. L. 5, 3.*
aftra, *adv., zurück, rückwärts; L. 2, 43 u. ö.: wiederum, abermals, weiter; M. 5, 33. Röm. 11, 23 u. ö.*
aftra-ana-stodeins, *st. fem., Wiederanfang, Erneuerung; Skeir. 38.*
aftuma, *sw. adj., der letzte, hinterste; Mc. 10, 31.*
aftumists, *sup., der letzte; Mc. 9, 35. 1. Cor. 15, 26 u. ö.;* aftumist haban *in den letzten Zügen liegen; Mc. 5, 23.*
af-þaursjan, *sw. v., dürsten;* af-þaursiþs visan *durstig sein; Mt. 25, 42. 44.*
af-þliuhan, *st. v., fliehen; Joh. 10, 13.*
af-þvahan, *st. v., abwaschen, sich abwaschen; Joh. 9, 7. 11. 15.*
af-vagjan, *sw. v., wegbewegen; part.* ni afvagidai af venai aivaggeljons *Col. 1, 23.*
af-vairpan, *st. v., abwerfen, wegwerfen, wegschaffen; Mc. 10, 50. Eph. 4, 31 u. ö.;* stainam — *steinigen; L. 20, 6. Joh. 11, 8.*
af-valvjan, *sw. v., abwälzen, wegwälzen; Mc. 16, 3. 4.*
af-vandjan, *sw. v., abwenden, wegwenden; Röm. 11, 26. Gal. 1, 26 u. ö. vermeiden; 2. Tim. 3, 5.*
*agan, *st. v., sich fürchten; s.* unagands.
Agar, *n. pr. fem., Agar; Gal. 4, 24.*
aggilus (aggelus, aggillus), *st. m., Engel, Bote; plur. nom.* aggiljus *Mc. 12, 25;* aggeljus *Röm. 8, 38;* aggileis *Mc. 1, 12. gen.* aggile *Col. 2, 18;* aggele *L. 15, 10. — Compos.* arkaggilus.
aggviþa, *st. fem., Enge, Angst, Bedrängnis, Trübsal; Röm. 8, 35. 2. Cor. 6, 4 u. ö.*
*aggvei, *sw. f., Enge; im Compos.* ga-aggvei.
*aggvjan, *sw. v., beengen; im Compos.* ga-aggvjan.
aggvus, *adj., eng; Mc. 7, 13. 14.*
*agei, *sw. f., Furcht; im Compos.* un-agei.
agis, *st. n. (gen.* agisis), *Furcht, Angst, Schrecken; L. 1, 65. 2, 9. 5, 26. Eph. 5, 21 u. ö.*
*agjan, *sw. v., in Furcht setzen; s.* af-, in-, us-agjan.
aglaitei, *sw. fem., Unschicklichkeit, Unzucht; Mc. 7, 22. 2. Cor. 12, 21 (Cod. B). Eph. 4, 19. Gal. 5, 19.*
aglait-gastalds, *adj., nach schändlichem Gewinn trachtend, habsüchtig, αἰσχροκερδής; 1. Tim. 3, 8. Tit. 1, 7.*
aglaiti, *st. n., Unschicklichkeit, Unzucht; Röm. 13, 13. 2. Cor. 12, 21 (Cod. A).*
aglaiti-vaurdei, *sw. fem., unschickliche Rede; Col. 3, 8.*
agliþa, *st. fem., Trübsal, Schmerz; 1. Thess. 3, 4.*
*agljan, *sw. v., beschweren, bedrängen; im Compos.* us-agljan.
aglo, *sw. fem., Trübsal, Bedrängnis: Mc. 4, 17. Röm. 9, 2. 2. Cor. 11, 27. Eph. 3, 13 u ö.*
agls, *adj., unschicklich, schimpflich; 1. Cor. 11, 6.*
agluba, *adv., schwer, schwerlich; Mc. 10, 23. L. 18, 24.*
aglus, *adj., schwer, schwierig; Mc. 10, 24.*
Agustus, *n. pr., Augustus; L. 2, 1.*
aha, *sw. m., Sinn, Verstand; Col. 3, 12. Phil. 4, 7. Tit. 1, 15 u. ö.*
ahaks, *st. fem.? Taube; Mc. 1, 10. 11, 15. L. 2, 24. 3, 22.*
ahana, *st. fem., Spreu; L. 3, 17.*
Aharon, *n. pr. masc., Aaron: gen.* Aharons *L. 1, 15.*
*ahei, *sw. f., Verständigkeit; im Compos.* in-ahei.
ahjan, *sw. v., glauben, wähnen; Mt. 10, 34.*
ahma, *sw. m., Geist; Mt. 8, 16. Mc. 1, 26. L. 1, 3. Röm. 8, 9 u. ö.*
ahmateins, *st. fem., das Wehen des Geistes, Eingebung; 2. Tim. 3, 16.*
ahmeins, *adj., geistig, geistlich; Röm. 7, 14. Eph. 5, 19. Skeir. 41.*
ahs, *st. n., Aehre; Mc. 4, 28. dat. sg. acc. pl.* ahsa *Mc. 2, 23. 4, 28. L. 6, 1.*
*ahs, *adj., Verstand habend; im Compos.* in-ahs.
ahtau, *num. indecl., acht; L. 2, 21. 9, 28.*
ahtau-dogs, *adj., achttägig; Phil. 3, 5.*

ahtau-tehund, *num. indecl., achtzig; L. 2, 37. 16, 7.*
ahtuda, *num. ord. (decliniert sw. adj.), der achte; L. 1, 59.*
ahva, *st. fem., Wasser, Wassergusz, Flusz; Mt. 7, 25. Mc. 1, 5. L. 6, 48. 2. Cor. 11, 26 u. ö.*
Aibair, *n. pr., Eber, Heber; L. 3, 35.*
aibr, *st. n., Gabe, Opfergabe; Mt. 5, 23.*
Aiddua, *n. pr., Iedua; Esdr. 2, 36.*
Aieira, *n. pr., Erae; Neh. 6, 18.*
Aifaisius, *st. m., Ephesier, Einwohner der Stadt Ephesus: dat. plur.* Aifaisium *Eph. Ueberschr. und Unterschr.*
Aifaiso, *n. pr., Ephesus:* in Aifaison *1. Cor. 15, 32. 16, 8. 2. Tim. 4, 12 u. ö.*
aiffaþa, *Fremdw., werde geöffnet, öffne dich; Mc. 7, 34.*
aigan (aihan), *verb. praet.-praes.* (aih, aihta, aigands), *haben, besitzen; M. 8, 20. Mc. 12, 23. L. 3, 8. 1. Cor. 7, 12 u. ö. — Compos.* fair-aihan.
aigin, *st. n., Eigentum, Vermögen; L. 8, 43. 15, 12. 16, 1 u. ö.*
*aiginon, *sw. v.; s.* ga-aiginon.
aihan *s.* aigan.
aihtron, *sw. v., sich erbitten, erbetteln; Mc. 10, 46. L. 18, 35 u. ö. beten; Eph. 6, 18. Col. 1, 9.*
aihtrons, *st. fem., Bitte, Gebet; Eph. 6, 18. Phil. 4, 6. 1. Tim. 2, 1.*
aihts, *st. fem., Eigentum; plur. Güter, Sachen; 1. Cor. 13, 3. 2. Cor. 12, 14.*
aihva-tundi, *st. f., Dornstrauch; dat.* aihva-tundjai; *Mc. 12, 26. L. 6, 44. 20, 36.*
*aikan, *red. verb.* (aiaik), *sagen; s.* af-aikan.
aikklesjo, *sw. f., Kirche; Röm. 16, 23. 1. Cor. 14, 23. Gal. 1, 2 u. ö.*
Aileiaizair, *n. pr., Eliezer; L. 3, 29.*
Aileiakeim, *n. pr., Eliakim, L. 3, 30.*
Aileisabaiþ, *n. pr., Elisabeth; L. 1, 5. 7. 13 u. ö.*
Aillam, *n. pr., Elam; Esdr. 2, 13.*
ailoe, *Fremdw., Eloi, mein Gott; Mc. 15, 34.*
Aimmeira, *n. pr., Emmer; Esdr. 2, 37.*
aina-baur, *st. m., der Eingeborne; Skeir. 46.*
ainaha, *adj., einig, einzig; L. 7, 12. 9, 38. fem.* ainoho; *L. 8, 42.*
ainakls, *adj., einzeln, verlassen; 1. Tim. 5, 5.*
aina-mundiþa, *st. fem., Einmütigkeit, Einigkeit, Einheit; Eph. 4, 3. 13. Col. 3, 14.*
*ainan, *sw. v., s.* ga-ainan.
ain-falþaba, *adv., einfältig; Skeir. 42.*
ain-falþei, *sw. fem., Einfalt, Gutmütigkeit; 2. Cor. 1, 12. 8, 2. Col. 3, 22 u. ö.*
ain-falþs, *adj., einfältig; M. 6, 22.*
ain-hvarjizuh, *pron.* (*fem.* ainhvarjoh, *neutr.* ainhvarjatoh), *Jeder, ein Jeder; Luc. 4, 40. 16, 5. 1. Cor. 7, 17 u. ö.*
ain-hvaþaruh, *pron., Jeder von beiden; Skeir. 41.*
ainlif, *num., elf; dat.* ainlibim; *1. Cor. 15, 5.*
Ainok, *n. pr., Enoch; L. 3, 37.*
Ainos, *n. pr., Enos, Henos; gen.* Ainosis; *L. 3, 38.*
ains, *adj., ein, ein einziger, ein gewisser; allein;* rodida sis ains *sprach zu sich selbst Luc. 7, 39;* — ains jah sa sama *(1. Cor. 12, 11. Skeir. 45) ein und derselbe;* ain ist jah þata samo þizai biskabanon *ist ebenso viel als wäre sie geschoren; 1. Cor. 11, 5.*
ains-hun, *pron.* (*fem.* ainohun), *irgend Einer; nur in verneinenden oder doch negativ gedachten Sätzen, daher Keiner, Niemand;* — vaihte ainohun ni *nichts; Luc. 10, 19.* ei ni ainishun hvis þaurbeiþ *dasz ihr von Niemand etwas bedürfet; 1. Thess. 4, 12.* — *acc. masc.* ainohun (*für* ainnohun) *Mc. 5, 37. 9, 8 u. ö. vergl. Phil. 4, 15.*
Aiodia, *n. pr. f., Evodia; acc.* Aiodian *Phil. 4, 2.*
Aipafras, *n. pr., Epaphras; Col. 4, 12. Philem. 23. dat.* Aipafrin *Col. 1, 7.*
Aipafraudeitus, *n. pr., Epaphroditus; Phil. 2, 25.*
aipiskaupei, *sw. fem., Bischofsamt; Tit. 3, 1.*
aipiskaupus, *st. m., Bischof; 1. Tim. 3, 2. Tit. 1, 7. Calend.*
aipistaule, *sw. fem., Brief; Col. 4, 16 u. ö. dat.* aipistaulein *1. Cor. 5, 9. dat. plur.* aipistaulem *2. Thess. 3, 17. acc. plur.* aipistulans *Neh. 6, 17. 19.*
air, *adv., früh; Mc. 1, 35. 16, 2. comp.* airis, *früher, eher, einst; Luc. 10, 13.*
Airastus, *n. pr., Erastus; Röm. 16, 23.*

airinon, *sw. v., Bote, Gesanter sein; 2. Cor. 5, 20. Eph. 6, 20.*
airiza, *adj. compar., der ältere, Vorfahr; Mt. 5, 21. 33. Luc. 9, 8. 19.*
airkniþa, *st. fem., gute Art, Reinheit; 2. Cor. 8, 8.*
*airkns, *adj., vergl.* unairkns.
Airmodam, *n. pr., Elmodam; Luc. 3, 28.*
Airmogaineis, *n. pr., Hermogenes; 2. Tim. 1, 15.*
airþa, *st. fem., Erde, Land, Gegend; M. 5, 18. Luc. 8, 8. 2. Tim. 2, 6 u. ö.*
airþa-kunds, *adj., irdisch, irdischer Abkunft; Skeir. 44.*
airþeins, *adj., von Erde, irden; 2. Cor. 4, 7. irdisch; 2. Cor. 5, 1. Phil. 3, 19 u. ö.*
airus, *st m., Bote, Gesanter; L. 7, 24. 9, 52. 14, 32. 19, 14.*
airzei, *sw. fem., Verführung, Betrug, Irrlehre; Eph. 4, 14. Skeir. 45.*
airzeis, *adj., irre, verführt; Mc. 12, 24. 27. Gal. 6, 7. 2. Tim. 3, 13.*
airziþa, *st. fem., Verführung, Betrug, Irrtum; Mt. 27, 64. 1. Tim. 4, 1.*
airzjan, *sw. v., irre führen, verführen, betrügen; Joh. 7, 12.* airzjands, *partic., der Verführer; Mt. 27, 63. 2. Cor. 6, 8. 2. Tim. 3, 13. — Compos.* af-airzjan.
aistan, *sw. v., sich vor Jemand scheuen; achten; Luc. 18, 2. 4. 20, 13. — Compos.* ga-aistan.
aiþei, *sw. fem., Mutter; Mt. 27, 56. Mc. 7, 10. 1. Tim. 1, 9 u. ö.*
*aiþeis, *adj., vereidet; im Compos.* uf-aiþeis.
aiþs, *st. m., Eid, gen.* aiþis; *Mt. 5, 33. 26, 27. Mc. 6, 26. L. 1, 73.*
aiþþau, *conj., oder; wo nicht, sonst; aber, aber doch (1. Cor. 9, 2); im Nachsatze hypothetischer Sätze und immer zu Anfang stehend: vielleicht, sicherlich, gewisz, doch, wenigstens;* aiþþau jah *fürwahr Röm. 14, 10. —* jabai — aiþþau *(M. 6, 24) oder* andizuh — aiþþau *(L. 16, 13) entweder — oder.*
aivaggeli, *st. n., Evangelium, gen.* aivaggeljis; *1. Cor. 9, 23. 15, 1. Gal. 1, 6 u. ö.*
aivaggelista, *sw. m., Evangelist; Eph. 4, 11. 2. Tim. 4, 5. Skeir. 41.*
aivaggeljan, *sw. v., das Evangelium verkündigen; Gal. 4, 13.*
aivaggeljo, *sw. fem., das Evangelium; Mc. 14, 9. Röm. 10, 16. Eph. 6, 15 u. ö.*
aiveins, *adj., ewig; Mc. 3, 29. Joh. 17, 3. 2. Tim. 6, 12. Mt. 25, 41 u. ö.*
aiviski, *st. n., Schande, Beschämung; 1. Cor. 15, 34. 2. Cor. 4, 2.*
aiviskon, *sw. v., schändlich handeln; 1. Cor. 13, 5. — Compos.* ga-aiviskon.
*aivisks, *adj., Schande habend; im Compos.* un-aivisks.
*aivjan, *sw. v., dauern; im Compos.* us-aivjan.
aivlaugia, *sw. m., εὐλογία, freiwillige Gabe; 2. Cor. 9, 5.*
Aivneika, *nom. prop. fem., Eunike, 2. Tim. 1, 5.*
aivs, *st. m., αἰών, Zeit, Ewigkeit; gen.* aivis *L. 16, 8. 20, 35 u. ö. dat.* du, fram, in aiva *Luc. 18, 30. Joh. 8, 35. 9, 32 u. ö. dat. pl.* du, fram aivam *Röm. 11, 36. Eph. 3, 9 u. ö. acc. plur.* aivins *Mt. 6, 13. — Der acc. sing. steht adverbial:* aiv *je, aber allezeit mit der Negation:* ni aiv *nie, niemals; Mt. 9, 33 u. ö. ebenso der dat.* ni aiva dage *nie, in Ewigkeit nicht: Joh. 8, 51. 52. — vergl.* halis-aiv, suns-aiv.
Aivva, *nom. prop. fem., Eva; 1. Tim. 2, 13; acc.* Aivvan *2. Cor. 11, 3.*
aivxaristia, *Fremdw., sw. m., Dank; 2. Cor. 9, 11.*
aiz, *st. n., Erz, Geld; Mc. 6, 8.*
Aizaikeia, *n. pr. m., Ezechia; Esdr. 2, 16.*
aiza-smiþa, *sw. m., Erzschmid, Schmid; 2. Tim. 4, 14.*
Aizleim, *n. pr. m., Esli, Hesli; L. 3, 25.*
Aizor, *n. pr. m., Esrom; L. 3, 33.*
ajukduþs, *st. fem., Zeit, Ewigkeit; L. 1, 33. Joh. 6, 51. 58.*
ak, *conj., sondern, aber, denn.*
Akaïkus, *n. pr. m., Achaikus; 1. Cor. 16, 7.*
Akaja (Akaïja, Axaja), *n. pr. fem., Achaja; 2. Cor. 1, 1. 9, 2.*
Akajus (Akaïjus), *n. pr. m., Achäer, Einwohner von Achaja; gen. plur.* Akaje: *1. Cor. 16, 15. 2. Cor. 11, 10.*
akei (ake), *conj., aber; doch; ja, sogar; oder aber (zu Anfang bei nachfolg. Frage); —* akei nih *aber auch nicht.*
akeit (aket), *st. n. (oder* akeits, *m.?), Essig; gen.* akeitis; *Mt. 27, 48. Mc. 15, 36.*

akran, *st. n., Frucht; Mc. 12, 2. L. 3, 8. 2. Cor. 9, 10 u. ö.*
akrana-laus, *adj., fruchtlos, ohne Frucht; Mc. 4, 19.*
akrs, *st. m., Acker; Mt. 27, 7. 8. 10. Luc. 15, 25 u. ö.*
Akyla, *n. pr. sw. m., Aquila; 1. Cor. 16, 19.*
alabalstraun, *Fremdw., indecl., Alabastergefäsz; Luc. 7, 37.*
ala-brunsts, *st. fem., Brandopfer; Mc. 12, 33.*
Alaiksandrus, *n. pr. st. m., Alexander; Mc. 15, 21. 1. Tim. 1, 20. 2. Tim. 4, 14.*
alakjo, *adv., insgesamt, zusammen; Mc. 11, 32. L. 4, 22. 19, 37. 48.*
ala-mans, *m. anom. (nur plur.), das ganze Menschengeschlecht, die Menschheit; Skeir. 51.*
Alamod, *n. pr. m., Alamod; Urk.*
alan, *st. v., aufwachsen, durch Nahrung grosz werden, um sich greifen; 2. Tim. 2, 17; partic.* alands *ernährt werdend, genährt; 1. Tim. 4, 6.*
ala-þarba, *sw. adj., ganz arm, an Allem Mangel leidend; Luc. 15, 14.*
aldoma, *sw. m., Alter; L. 1, 36.*
*aldrs, *adj., Alter habend; im Compos.* fram-aldrs.
alds (alþs), *st. fem., Alter, Menschenalter; Zeit, Ewigkeit, diese Zeit = Welt; L. 1, 50. Eph. 2, 2. 7. 3, 21. 1. Tim. 1, 17. 2, 2 u. ö.*
aleina, *st. fem., Elle; Mt. 6, 27.*
alev, *st. n., Oel; Mc. 6, 13. Luc. 7, 46. 16, 6.*
aleva-bagms, *st. m., Oelbaum; Luc. 19, 37. Röm. 11, 17. 24.*
alevs, *adj.:* fairguni alevjo *der Oelberg: Mc. 11, 1. Luc. 19, 29.*
Alfaius, *n. pr. st. m., Alphäus; Mc. 2, 14. 3, 18. Luc. 6, 15.*
alhs, *st. fem., Tempel; Mt. 27, 51. Mc. 15, 38. L. 1, 22. 2, 27. 2. Cor. 6, 16 u. ö.*
aliþs *s.* aljan.
alja, *1. conj., als (nach Negationen), auszer; nur, sondern; Mc. 9, 8. Joh. 6, 22. 2. Cor. 1, 13 u. ö. 2. praep. c. dat. auszer; Mc. 12, 32.*
alja-kuns, *adj., anderswoher stammend, fremd, ἀλλογενής; L. 17, 18. pl.* aljakonjai *πάροικοι Eph. 2, 19. — widernatürlich, παρὰ φύσιν; Röm. 11, 24.*
aljaleiko, *adv., anders; 1. Tim. 6, 3 (Cod. B.).*
alja-leikos, *adv., anders; 1. Tim. 6, 3 (Cod. A.). Phil. 3, 15.* aljaleikos sik haban *sich anders verhalten; 1. Tim. 5, 25.*
alja-leikoþs, *partic. praet., anders gebildet, bildlich ausgedrückt: nom. pl. f.* aljaleikodos (-leikaidos *Ms.*) *Gal. 4, 24.*
aljan, *sw. v., aufziehen, mästen; partic. praet.* aliþs *gemästet; Luc. 15, 23. 27. 30.*
aljan, *st. n., Eifer; Röm. 10, 2. 19. Col. 4, 13. Phil. 3, 6 u. ö.*
aljanon, *sw. v., eifern; 1. Cor. 13, 4. Gal. 4, 18. c. dat. um Jemand eifern, sich beeifern; 2. Cor. 11, 2. Gal. 4, 17. — Compos.* in-aljanon.
aljar, *adv., anderswo; 2. Cor. 10, 1. 11.*
aljaþ, *adv., anderswohin; Mc. 12, 1.*
aljaþro, *adv., anderswoher; abwesend; Joh. 10, 1. 2. Cor. 13, 2. 10. Phil. 1, 27.*
aljis, *adv., ein anderer; 2. Cor. 1, 13. Gal. 5, 10. 1. Tim. 1, 10. Skeir. 49.*
all-andjo, *adv., völlig, ὁλοτελεῖς, 1. Thess. 5, 23.*
allaþro, *adv., von allen Seiten her; Mc. 1, 45. L. 19, 43.*
alla-vaurstva, *sw. adj., volles Werk habend, durchgebildet, vollkommen, τέλειος; Col. 4, 12.*
alla-verei, *sw. f., volle Aufrichtigkeit, ἁπλότης; Röm. 8, 12 (Cod.* allsverein).
allis, *1. adv., überhaupt, gar; 1. Cor. 15, 29. mit der Negation: überhaupt nicht, gar nicht; Mt. 5, 34. 39.*
2. conj., stets nachgesetzt (nur Mc. 12, 25: allis þan), *denn; Luc. 1, 44. Joh. 5, 46 u. ö.* allis — iþ *zwar — aber; Luc. 3, 16.*
alls, *adj., all, ganz, jeder;* þo alla, *das Alles; in allen Stücken; Eph. 4, 15.*
all-valdands, *partic. als subst., Allmächtiger; 2. Cor. 6, 18.*
*alþan, *red. v., alt sein; s.* us-alþan.
alþeis, *adj., alt; Skeir. 39. 40. Calend. neutr. plur.* þo alþjona, *das Alte; 2. Cor. 5, 17. Compar.* alþiza, *der ältere; Luc. 15, 25.*
alþs *s.* alds.
Ameinadab, *n. pr. st. m., Aminadab; Luc. 3, 33.*
amen, *Fremdw., Amen, wahrlich; Mc. 5, 18 u. ö.*

Ammo, *n. pr. masc., Amos; Luc. 3,25.*
amsa, *sw. m., Schulter; Luc. 15, 5.*
an, *Fragpartikel, denn; Luc. 3, 10. 10, 29. 18, 26. Joh. 9, 36.* an nuh *also denn, also doch; Joh. 18, 37.*
ana, *1. praep. c. dat. und acc., die Richtung nach einem Gegenstande angebend in der Bedeutung: an, auf, über, zu, in; dazu kommt die Bedeutung des Feindlichen, gegen, wider, oder des Ursächlichen: wegen, über. Selten steht* ana *bei Zeit- und Maszbestimmungen:* ana spaurdim fimftaihunim *gegen, an die fünfzehn Stadien (Joh. 11, 18);* ana midjai dulþ *um die Mitte des Festes (Joh. 7, 14);* ana meinai saivalai *(2. Cor. 1, 23) auf meine Seele;* ana þeinamma namin *(Luc. 9, 49) in deinem Namen;* ana þammei *(2. Cor. 5, 4) weshalb, weil. —* ana dag *im Tage, des Tages, den Tag hindurch (Luc. 17, 4);* ana attans *um der Väter willen (Röm. 11, 28; gewöhnlich* in *mit dem gen.);* ana andaugi *in Gegenwart (2. Cor. 10, 1; gewöhnlich* in andvairþja).
2. Adverb; örtlich darauf; Mt. 27, 7. Marc. 8, 23. Uebertragen noch dazu, weiter 2. Cor. 8, 7. Gal. 2, 6.
ana-aukan, *red. v., hinzufügen, fortfahren; Mt. 6, 27. L. 3, 30. Skeir. 48.*
ana-biudan, *st. v., entbieten, befehlen, anordnen; Mt. 11, 1. L. 4, 36. 5, 14. 1. Thess. 4, 11 u. ö.*
ana-busns, *st. fem., Gebot, Befehl, Auftrag, Vorschrift; Mc. 7, 7. Röm. 7, 9. Col. 4, 10 u. ö.*
ana-drigkan, sik, *st. v., sich betrinken, berauschen; Eph. 5, 18.*
ana-filh, *st. n., Ueberlieferung, Vorschrift, Hinterlage, Empfehlung; Mc. 7, 3. 2. Cor. 3, 1. 2. Thess. 3, 6. 2. Tim. 1, 12. 14.*
ana-filhan, *st. v., übergeben, geben, überliefern; empfehlen, anempfehlen; Mc. 7, 5. 8. 12, 1. 2. Cor. 3, 1. 1. Tim. 1, 18 u. ö. part. praet. in substant. Gebrauche:* þata anafulhano izvar *τὴν παράδοσιν ὑμῶν Marc. 7, 9.*
ana-fulhano *s.* ana-filhan.
ana-gaggan, *st. v., herbeikommen, künftig sein; Eph. 2, 7.*
ana-haban, *sw. v., anhaben, inne haben; im Passiv: besessen, behaftet werden; Luc. 4, 38. 6, 18.*
ana-haims, *adj., daheim, in der Heimat befindlich, anwesend; 2. Cor. 5, 8. 9.*
ana-haitan, *red. v., anrufen; Röm. 10, 13. 2. Cor. 1, 23 u. ö. mit Dativ der Person: Jemand hart anlassen, schelten; Skeir. 51.*
ana-hamon, *sw. v., die Bekleidung anlegen, anziehen; 2. Cor. 5, 4.*
ana-hnaivjan, *sw. v., etwas neigen, niederlegen; Mt. 8, 20.*
ana-hneivan, *st. v., sich neigen, sich bücken; Mc. 1, 7. Skeir. 42.*
ana-hveilan, *sw. v., beruhigen, erquicken; 2. Cor. 7, 13.*
ana-kaurjan, *sw. v., beschweren, belästigen; 2. Cor. 2, 5.*
anaks, *adv., plötzlich, sogleich; Mc. 9, 8. L. 2, 13. 9, 39.*
ana-kumbjan, *sw. v., sich niederlegen, sich zu Tische legen, sich lagern; Mt. 9, 10. Mc. 2, 15. L. 14, 10. 1. Cor. 8, 10 u. ö.*
ana-kunnains, *st. fem., Lesung, ἀνάγνωσις; 2. Cor. 3, 14.*
ana-kunnan, *sw. v., lesen; 2. Cor. 1, 13. 3, 2.*
ana-lageins, *st. fem., Auflegung; 1. Tim. 4, 14. 2. Tim. 1, 6.*
ana-lagjan, *sw. v., auflegen; Luc. 4, 40. 10, 30.*
ana-latjan, *sw. v., Jemand lässig machen, abhalten, hindern; Phil. 4, 10. 1. Thess. 2, 18.*
ana-laugnei, *sw. fem., Verborgenheit; Joh. 7, 4.*
ana-laugniba, *adv., verborgen, im Geheimen; Joh. 7, 10.*
ana-laugns, *adj, verborgen; Mc. 4, 22. L. 8, 17. 1. Cor. 4, 5. 14, 25. 2. Cor. 4, 2.*
ana-leiko, *adv., ähnlich; Skeir. 49.*
ana-mahtjan, *sw. v., Gewalt antun, beleidigen, schmähen, beschädigen; Mt. 11, 12. Mc. 10, 19. 2. Cor. 7, 12 u. ö.*
ana-mahts, *st. fem., Gewalt, Schmähung; 2. Cor. 12, 10. Skeir. 37.*
ana-meljan, *sw. v., aufschreiben; L. 2, 5.*
ana-minds, *st. fem., Vermutung; 1. Tim. 6, 4.*
*anan, *st. v.* (on, onum, anans), *hauchen, s.* us-anan.

ana-nanþjan, *sw. v., wagen, Mut haben; Mc. 15, 43. Röm. 10, 20. 2. Cor. 11, 21. Skeir. 44.*

ana-nauþjan, *sw. v., nötigen, zwingen; Mt. 5, 41.*

Ananeias (Ananias), *n. pr. m., Ananias; dat.* Ananiin *und* Ananeiin; *Neh. 7, 2.*

ana-niujan, *sw. v.* (*praet.* ananivida), *erneuern; 2. Cor. 4, 16. Eph. 4, 23. Col. 3, 10.*

ana-niujiþa, *st. fem., Erneuerung; Röm. 12, 2.*

ana-praggan, *red. v., bedrängen; 2. Cor. 7, 5.*

ana-qiman, *st. v., hinzukommen, über Jemand kommen, c. acc.; Luc. 2, 9.*

ana-qiss, *st. fem., Lästerung; Col. 3, 8. 1. Tim. 6, 4.*

ana-qiþan, *st. v., lästern, schmähen; 1. Cor. 10, 30.*

ana-qiujan, *sw. v., wieder erwecken, lebendig machen; 2. Tim. 1, 6.*

ana-silan, *sw. v., schweigen, ruhig sein; Mc. 4, 39. 1. Thess. 4, 11.*

ana-siuns, *adj., sichtbar; Skeir. 40.*

ana-slavan, *sw. v., still werden; Luc. 8, 24.*

ana-slepan, *red. v., einschlafen, entschlafen; Luc. 8, 23. 1. Thess. 4, 13. 14. 15.*

ana-stodeins, *st. fem., Anfang; Mc. 1, 1. Luc. 1, 3. 70. 1. Cor. 15, 20. Phil. 4, 15 u. ö.*

ana-stodjan, *sw. v., anfangen, anheben; Ueberschr. zu Mc. Luc. Gal. 3, 3. Skeir. 43 u. ö.*

ana-timrjan, *sw. v., aufzimmern, aufbauen; Eph. 2, 20.*

ana-trimpan, *st. v., hinzutreten, drängen; Luc. 5, 1.*

ana-þaima, *Fremdw., Anathema, ein Verfluchter; Röm. 9, 3. 1. Cor. 16, 22.*

ana-þivan, *sw. v., dienstbar machen, in Dienstbarkeit bringen; 1. Cor. 9, 27.*

Anaþoþ, *n. pr. m., Anathoth; Esdr. 2, 23.*

ana-þrafstjan, *sw. v., trösten, erquicken; 2. Tim. 1, 16. Philem. 20.*

ana-vairþs, *adj., zukünftig; Mc. 10, 30. L. 3, 7. Joh. 16, 13. Röm. 8, 38. Col. 2, 17. 1. Thess. 3, 4. 1. Tim. 1, 16.*

ana-vammjan, *sw. v., einen Schandfleck anhängen, tadeln; 2. Cor. 6, 3.*

ana-viljei, *sw. fem., Willigkeit, Sittsamkeit, Bescheidenheit; Phil. 4, 5. 1. Tim. 3, 4*

and, *praep. c. acc., an, auf etwas hin, an etwas herab, entlang; in, auf, über (mit dem Begriffe der Ausdehnung und Verbreitung);* and þata *da entlang, da vorbei; Luc. 19, 4.* and all *überall, allenthalben; Luc. 9, 6. auch zeitlich;* and dulþ *auf das Fest; Mt. 27, 15. Mc. 15, 6.*

anda-bauhts, *st. fem., Lösegeld, ἀντίλυτρον; acc.* (andabaht *beide Codd.) 1. Tim. 2, 6.*

anda-beit, *st. n., Tadel; 2. Cor. 2, 6.*

anda-hafts, *st. fem., Antwort, Verantwortung, Verteidigung, Urteil, Beschlusz; 1. Cor. 9, 3. 2. Cor. 1, 9. Skeir. 51.*

anda-hait, *st. n., Bekenntnis; 2. Cor. 9, 13. 1. Tim. 6, 12. 13.*

anda-launi, *st. n., Lohn, Gegenlohn, Vergeltung; 2. Cor. 6, 13. Col. 3, 24. 1. Tim. 5, 4.*

anda-nahti, *st. n, Abend; Mt. 8, 16. Mc. 1, 32. 11, 11. 19 u. ö.*

anda-neiþs, *adj., entgegen, zuwider, feindlich; 1. Thess. 2, 15. Col. 2, 14.* þata andaneiþo *im Gegenteil; 2. Cor. 2, 7.*

anda-nem, *st. n., Annahme, das Empfangen; Phil. 4, 15.*

anda-nemeigs, *adj., gern annehmend, festhaltend; Tit. 1, 9.*

anda-nems, *adj., angenehm, wolgefällig, gnädig; Luc. 4, 19. 24. 1. Tim. 2, 2 u. ö.* vaila andanems *wolgefällig, gnadenreich; 2. Cor. 6, 2. 8, 12.*

anda-numts, *st. fem., Annahme, Aufnahme, Hinaufnahme; Luc. 9, 51. Röm. 11, 15. 1. Tim. 1, 15. 4, 9.*

anda-sets, *adj., verabscheuungswürdig; Tit. 1, 16. neutr. sg. substantivisch Luc. 16, 15.*

anda-staþjis, *st. m., Widersacher; Luc. 18, 3. 1. Cor. 16, 9. Phil. 1, 28.*

anda-staua, *sw. m., Widersacher, Gegner vor Gericht; Mt. 5, 25.*

anda-þahts, *adj., bedächtig, vernünftig; Röm. 12, 1. 1. Tim. 3, 2. 2. Tim. 4, 5. Tit. 1, 8 u. ö.*

and-augi, *st. n., Antlitz; 2. Cor. 10, 1. 1. Thess. 2, 17.*

and-augiba, *adv., ins Angesicht, offen, offenbar, öffentlich, frei heraus; Joh. 7, 26. 10, 24. 16, 25. 29.*

and-augjo, *adv., offen, offenbar, öffentlich; Mc. 1, 45. Joh. 7, 10. 18, 20.*

anda-vairþi, *st. n., Preis, Wert; Matth. 27, 6. 9.*

anda-vaurdi, *st. n., Antwort; Luc. 2, 47. 20, 26. Joh. 19, 9.*

anda-vizns, *st. fem., Unterhalt; 2. Cor. 11, 8. Unterstützung, Notdurft; Röm. 12, 13. Phil. 4, 16.*

anda-vleizn, *st. n., Angesicht; Mt. 26, 27. L. 17, 16. 1. Cor. 14, 25. 2. Cor. 3, 13. 11, 20.*

and-bahti, *st. n., Amt, Dienst; Mc. 10, 45. 2. Cor. 11, 8. Phil. 2, 30 u. ö. gen.* andbahtjis *Eph. 4, 12. 2. Cor. 9, 13.*

and-bahtjan, *sw. v., dienen, ein Amt ausüben, einen Dienst leisten; Mt. 8, 15. Joh. 12, 26. 2. Tim. 1, 8 u. ö. c. acc. rei besorgen, leisten; 2. Cor. 3, 3. 8, 19. 20.*

and-bahts, *st. m., Diener; M. 5, 25. Mc. 9, 35. Joh. 7, 32. Röm. 13, 6 u. ö.*

and-beitan, *st. v., schelten, bedrohen, verweisen, hart anfahren; Mc. 1, 25. L. 18, 15. 1. Tim. 5, 1 u. ö. im Passiv: in bedrängter Lage sein, in Not geraten; 2. Cor. 4, 8.*

and-bindan, *st. v., entbinden, losbinden; Mc. 1, 7. L. 19, 31. 33. Joh. 11, 44. Röm. 7, 6 u. ö. etwas lösen, erklären; Mc. 4, 34.*

and-bundnan, *sw. v., gelöst werden, sich lösen; Mc. 7, 35.*

andeis, *st. m., Ende; Mc. 3, 26. 13, 27. L. 1, 33 u. ö. acc. pl.* andins *Röm. 10, 18.*

and-hafjan, *st. v., antworten; Mc. 11, 30. Luc. 10, 28. 20, 7. Joh. 9, 20. Skeir. 51 u. ö.* andhafjan viþra *entgegnen, erwidern, dagegen sagen; Mt. 27, 14.*

and-haitan, *red. v., bekennen; Mt. 7, 23. Joh. 12, 42. Röm. 10, 10. 1. Tim. 6, 12. Tit. 1, 16. laut preisen; Luc. 10, 21. Röm. 14, 11. 15, 9.*

and-hamon, *sw. v., entkleiden; Col. 2, 15.*

and-hausjan, *sw. v. c. dat., erhören, hören; Mt. 6, 7. Joh. 9, 31. 2. Cor. 6, 2 u. ö. gehorchen; Mc. 6, 20. 1. Cor. 14, 21 u. ö.*

and-hugjan, *sw. v., erwägen, bedenken; Phil. 3, 15 (Cod. B.).*

and-hruskan, *sw. v., erforschen, untersuchen, nachfragen; 1. Cor. 10, 25. 27.*

and-huleins, *st. fem., Enthüllung, Offenbarung, Erleuchtung; Luc. 2, 32. 1. Cor. 14, 26 u. ö.*

and-huljan, *sw. v., enthüllen, aufdecken, offenbaren; Mc. 2, 4. Luc. 2, 35. 10, 21. 1. Cor. 11, 5. Phil. 3, 15 u. ö.*

andi-laus, *adj., endlos; 1. Tim. 1, 4 (Cod. A.* andalaus).

andizuh, *conj., anders, sonst;* andizuh — aiþþau *entweder — oder Luc. 16, 13.*

*andjo, *adv., s.* all-andjo.

and-letnan, *sw. v., entlassen werden, abscheiden; Phil. 1, 23.*

and-niman, *st. v., annehmen, aufnehmen, mitnehmen, nehmen, empfangen, erhalten, wieder erhalten, zu sich nehmen, genieszen; Mt. 10, 40. Mc. 10, 15. Luc. 6, 34. 1. Tim. 4, 3. 2. Tim. 2, 6. Philem. 15 u. ö. im praet. empfangen haben, dahin haben; Mt. 6, 2. 16.*

and-qiþan, *st. v., Lebewol sagen, Abschied nehmen; Luc. 9, 61. mit Jemand sprechen; Luc. 8, 19.*

Andraias (Andrias), *n. pr. m., Andreas; Joh. 6, 8. 12, 22 u. ö. gen.* Andraiins *Mc. 1, 29.* Andriins *Calend. dat.* Andraiin *Joh. 12, 22. acc.* Andraian *Mc. 1, 16 u. ö.*

and-rinnan, *st. v., entgegenrennen, streiten; Mc. 9, 34.*

and-saihvan, *st. v., ansehen, berücksichtigen, beachten; Luc. 20, 21. Gal. 6, 1, Cod. A.*

and-sakan, *st. v., bestreiten; Luc. 2, 34.*

and-satjan, *sw. v., entgegensetzen; Skeir. 46.*

and-sitan, *st. v., scheuen, fürchten; 1. Cor. 10, 27. Gal. 2, 6. Skeir. 51.*

and-speivan, *st. v., ἐκπτύειν, verschmähen; Gal. 4, 14.*

and-stald, *st. n., Darreichung, Dienstleistung, Beistand; Eph. 4, 16. Phil. 1, 19.*

and-staldan, *red. v., mit etwas versehen, etwas geben, darreichen (acc. der Person und dat. der Sache); 2. Cor. 9, 10. Gal. 3, 5. 1. Tim. 1, 4.*

and-standan, *st. v., entgegenstehen, widerstehen, widerstreiten; Mt. 5, 39. Joh. 19, 12. Röm. 13, 2. Gal. 5, 17 u. ö.*

and-staurran, *sw. v., anfahren, bedrohen; praet.* andstaurraidedun þo *murrten wider sie Mc. 14, 5.*

and-tilon, *sw. v., Jemand anhängen; Luc. 16, 13. sich anbequemen; Skeir. 49.*

and-þagkjan sik, *sw. v., sich besinnen, sich erinnern; Skeir. 49. praet.* and-þahta mik *habe überlegt, weisz; Luc. 16, 4.*

and-vairþi, *st. n., Gegenwart; Angesicht; Person; Mc. 14, 65. Luc. 9, 53. 20, 21. 1. Thess. 3, 10 u. ö.* in andvairþja *in Gegenwart, vor; Mt. 5, 16. Luc. 1, 6. 8. Eph. 1, 4 u. ö.*

and-vairþis, *adv., gegenüber, c. dat.; Mt. 27, 61.*

and-vairþs, *adj., gegenwärtig; Röm. 8, 38. 2. Cor. 4, 17. Gal. 4, 18 u. ö.*

and-vasjan, *sw. v., entkleiden; Mc. 15, 20.*

and-vaurdjan, *sw. v., antworten, widersprechen; Röm. 9, 20.*

and-veihan, *sw. v., widerstreiten; Röm. 7, 23. 9, 13 Glosse.*

Anna, *n. pr. fem., Anna; L. 2, 36.*

Annas, *n. pr. m., Annas; Luc. 3, 2. Joh. 18, 13. 24.*

anno, *sw. fem., Sold, Jahrgeld; Luc. 3, 14.* svesaim annom *auf eigene Kosten; 1. Cor. 9, 7.*

Ano, *n. pr., Ano (Ono); gen.* Anos: *Esdr. 2, 33.*

ans, *st. m., Balken; dat.* anza *Luc. 6, 41. 42.*

ansteigs, *adj., gnädig; Eph. 1, 6.*

ansts, *st. fem., Gunst, Gnade; Luc. 2, 52. Gal. 1, 3. Eph. 1, 6. 7 u. ö. Gnadengabe, Gabe; Röm. 6, 23. 1. Cor. 16, 3. 2. Cor. 8, 19. Eph. 3, 2 u. ö. Dank, Danksagung; 1. Cor. 10, 30. Col. 3, 16. Freude, Lieblichkeit; 2. Cor. 1, 15. 24. Eph. 4, 29 u. ö.*

Antiaukia (Antiokja), *n. pr. fem., Antiochia; Gal. 2, 11. 2. Tim. 3, 11.*

anþar, *adj., ein anderer, zweiter; plur. die Anderen, die Uebrigen;* anþar — anþar *der Eine — der Andere; Mc. 6, 15.* anþar anþarana *der Eine den Anderen, einander; Phil. 2, 3.* anþar anþaris *einander; Eph. 4, 25.* þata anþar *das Uebrige, übrigens; 1. Cor. 1, 16. Eph. 6, 10 u. ö.*

anþar-leikei, *sw. fem., Verschiedenheit; Skeir. 47.*

anþar-leiko, *adv., anders, verschieden; 1. Tim. 1, 3.*

Apaullo, *n. pr. m., Apollo; 1. Cor. 1, 12. 4, 6. 16, 12.*

apaustaulei, *sw. fem., Apostelamt; 1. Cor. 9, 2. Gal. 2, 8.*

apaustaulus (apaustulus), *Fremdw., st. m., Apostel, Bote; Luc. 6, 13. Joh. 13, 6. Eph. 3, 5. Phil. 2, 25 u. ö. nom. plur.* apaustauleis *Mc. 6, 30. gen.* apaustaule *1. Cor. 15, 9. Eph. 2, 20. — Compos.* galiuga-apaustaulus.

aqizi, *st. fem., Axt; Luc. 3, 9.*

ara, *sw. m., Aar, Adler; Luc. 17, 37.*

Arabia, *n. pr. fem., Arabien; dat.* in Arabia *Gal. 4, 25.*

Araitas, *n. pr. sw. m., Aretas; 2. Cor. 11, 32.*

Aram, *n. pr. st. m., Aram; Luc. 3, 33.*

arbaidjan, *sw. v., arbeiten, sich abarbeiten, dulden, leiden; Mt. 6, 28. 1. Cor. 15, 10. Gal. 4, 11. 2. Tim. 2, 6. 9 u. ö. — Compos.* bi-, þairh-arbaidjan.

arbaiþs, *st. fem., Arbeit, Bedrängnis, Not; 1. Cor. 15, 58. 2. Cor. 6, 5. 11, 20. Gal. 6, 17 u. ö.* in framaþjaim arbaidim *ἐν ἀλλοτρίῳ κανόνι 2. Cor. 10, 16.* arbaiþs meina *ἐπισύστασίς μου 2. Cor. 11, 28.*

arbi, *st. n., das Erbe, Erbschaft; Luc. 20, 14. Eph. 1, 14. 5, 5 u. ö.*

arbi-numja, *sw. m., Erbnehmer, Erbe; Marc. 12, 7. Luc. 20, 14. Gal. 4, 1.*

arbja, *sw. m., der Erbe; Mc. 10, 17. Luc. 10, 25. Gal. 3, 29 u. ö. — Compos.* ga-arbja.

arbjo, *sw. fem., Erbin; 1. Cor. 15, 50.*

Areimaþaia, *n. pr., Arimathäa; gen.* -þaias; *Mt. 27, 57. Mc. 15, 43.*

Areistarkus, *n. pr. m., Aristarchus; Col. 4, 10.*

Arfaksad, *n. pr. m., Arphaxad; Luc. 3, 36.*

arhvazna, *st. f., Pfeil; Eph. 6, 16.*

arjan, *sw. v., ackern, pflügen; Luc. 17, 7.*

arka, *st. fem., Arche, Kasten, Geldkasten; Luc. 17, 27. Joh. 12, 6. 13, 29.*

ark-aggilus, *st. m., Erzengel; 1. Thess. 4, 16.*

Arkippus, *n. pr. m., Archippus, Col. 4, 17.*

arma-hairtei, *sw. fem., Barmherzigkeit; Luc. 1, 50. 54. 58. Eph. 2, 4 u. ö.*

arma-hairtiþa, *st. fem., Barmherzigkeit, Almosen; Mt. 6, 4. 9, 13. Luc. 1, 72.*

arma-hairts, *adj., barmherzig; Eph. 4, 32.*

armaio, *sw. fem, Barmherzigkeit, Erbarmen; Röm. 9, 23. 11, 31. Gal. 6, 16 u. ö. Almosen; Mt. 6, 1–3.*

arman, *sw. v., c. acc. sich erbarmen; Mt. 9, 27. Luc. 18, 38. Röm. 9, 15. 18 u. ö. — Compos.* ga-arman.

arms, *adj., bemitleidenswert, arm, elend; superl. pl.* armostai *1. Cor. 15, 19.*

arms, *st. m., der Arm; Mc. 9, 36. Luc. 1, 51. 2, 28. Joh. 12, 38.*

arniba, *adv., sicher, behutsam; Mc. 14, 44.*

aromata, *Fremdw., Spezereien; Mc. 16, 1.*

Artarksairksus, *n. pr. m., Artaxerxes; Neh. 5, 14.*

arvjo, *adv., umsonst; 2. Thess. 3, 8. unentgeltlich; 2. Cor. 11, 7. ohne Ursache; Joh. 15, 25.*

Asaf, *n. pr. m., Asaph; gen.* Asabis *Esdr. 2, 41.*

asans, *st. fem., Erntezeit, Sommer, Ernte; Mt. 9, 38. Mc. 4, 29. 13, 28. Luc. 10, 12.*

Aser, *n. pr. m., Aser; Luc. 2, 36.*

Asgad, *n. pr. m., Asgad; Esdr. 2, 12.*

Asia, *n. pr. fem., Asien; 1. Cor. 16, 19. 2. Cor. 1, 8 u. ö.*

asilu-qairnus, *st. fem., Eselsmühle, Mühlstein; Mc. 9, 42.*

asilus, *st. m., Esel; Joh. 12, 14. — fem. Eselin; Luc. 19, 30. Joh. 12, 15.*

Asmoþ, *n. pr. m., Asmoth; Esdr. 2, 24.*

asneis, *st. m., Mietling, Taglöhner; Mc. 1, 20. Luc. 15, 17. 19. Joh. 10, 12. 13.*

assarjus, *st. m., kleines As, Pfennig; Mt. 10, 29.*

Assaum, *n. pr. m., Assum; Esdr. 2, 19.*

astaþs, *st. fem., Wahrheit, gewisser Grund; Luc. 1, 4.*

asts, *st. m., Ast, Zweig; Mc. 4, 33. 11, 8. Joh. 12, 13. Röm. 11, 17. 18 u. ö.*

at, *praep. c. dat. und acc. mit der Grundbedeutung: bei, zu.*

1. *c. dat. räumlich und zeitlich; bei, zu, an, von;* matjan þo at im *(Luc. 10, 7) essen, was sie haben; bei, um — willen, für; zu Zeit des = unter (Luc. 3, 2). Ferner mit einem Verbum des Nehmens verbunden = von (Col. 1, 7. 2. Thess. 3, 6). Auch steht* at *häufig zur Verstärkung bei den absoluten Dativen.*
2. *c. acc. nur von der Zeit: auf;* at dulþ *auf das Fest (Luc. 2, 41),* at mel *auf die Zeit, zur Zeit (Mc. 12, 2. Gal. 6, 9),* at maurgin vaurþanana *auf den Morgen, als es Morgen wurde (Mt. 27, 1).*

at-aþni, *st. n., Jahr; Joh. 18, 13.*

at-augjan, *sw. v., zeigen, sich zeigen (mit Acc. oder refl.* sik*) Mt. 8, 4. 27, 53. Luc. 6, 47. 17, 14. Eph. 2, 7. Tit. 1, 3 u. ö.* ataugjan *φανερωθῆναι 2. Cor. 5, 10. prät.* at-augida *ἐφάνη Marc. 16, 9.*

at-bairan, *st. v., herbeibringen; Mt. 8, 16. Mc. 6, 28. 2. Tim. 4, 13 u. ö. darbringen, opfern; Mt. 5, 24. Luc. 5, 14 u. ö.*

at-driusan, *st. v., zufallen, fallen; 1. Tim. 3, 6. Neh. 6, 16. Skeir. 37. 40. —* du *c. dat. vor Jemand niederfallen; Luc. 8, 47.*

Ater (Ateir), *n. pr. m., Ater; Esdr. 2, 16. 42.*

at-farjan, *sw. v, hinabfahren (zu Schiffe); Luc. 8, 26.*

at-gaggan, *st. v., hinzugehen, hinzukommen, hingehen, kommen; Mt. 5, 24. 9, 14. Mc. 6, 22. Lc. 1, 35. 9, 37. Joh. 12, 21. 2. Tim. 3, 1 u. ö.* atgaggan ut *hinausgehen; Joh. 18, 29. 19, 4.*

at-gaggs, *st. m., Zugang; Eph. 2, 18. 3, 12.*

at-garaihtjan, *sw. v., einrichten; Tit. 1, 5.*

at-giban, *st. v., hingeben, geben, übergeben; Mt. 5, 25. Luc. 18, 32. Joh. 17, 4. 1. Cor. 13, 3. 2. Cor. 4, 11 u. ö. zurückgeben; Luc. 9, 42. mitteilen; 1. Cor. 15, 3.*

at-haban, *sw. v., —* sik *sich zu Jemand halten, zu ihm hingehen, sich nähern; Mc. 10, 35.*

at-hafjan, *st. v., herabnehmen; Mc. 15, 36.*

at-hahan, *red. verb., hinabhängen, hinunterlassen; Luc. 5, 4. 2. Cor. 11, 33.*

at-haitan, *red. verb., herzu-, herbeirufen, rufen, berufen; Mt. 10, 1. Mc. 3, 13. 23. Luc. 19, 13 u. ö.*

atisk, *st. n., Saat, Saatfeld; Mc. 2, 23. Luc. 6, 1*

*atjan, *sw. v., ätzen; s.* fra-atjan.

at-kunnan, *sw. v., zuerkennen, gewähren; Col. 4, 1.*

at-lagjan, *sw. v., hinlegen, anlegen; Mt. 7, 19. 9, 18. Mc. 8, 6. Luc. 19, 23 u. ö.*

at-laþon, *sw. v., einladen, berufen; Eph. 4, 4. 1. Cor. 7, 24.*

at-ligan, *st. v., vorliegen, naheliegen; Röm. 7, 18.*

at-nehvjan, *sw. v., sich nähern; Mc. 14, 42. Luc. 10, 9. Röm. 13, 12. Phil. 2, 30. mit* sik *Mc. 1, 15. Luc. 10, 11.*

at-niman, *st. v., annehmen, aufnehmen; Col. 1, 13.*

at-rinnan, *st. v., hinzurennen, hinzulaufen; Luc. 16, 21.*

at-saihvan, *st. v., auf etwas sehen, achten; Gal. 6, 1. 1. Tim. 1, 4. Tit. 1, 14 u. ö. sich hüten vor etwas, in Acht nehmen; Mt. 6, 1. 7, 15. Mc. 8, 15. Luc. 20, 46.*

at-satjan, *sw. v., darstellen; Luc. 2, 22. Col. 1, 22. 28.*

at-snarpjan, *sw. v., benagen, kosten; Col. 2, 21.*

at-standan, *st. v., dabeistehen, hinzukommen, hinzutreten; Mc. 14, 47. 70. 15, 35. Luc. 4, 39. 20, 1 u. ö.* atstandan in andvairþja *gegenüber stehen; Mc. 15, 39.*

at-steigan, *st. v., herabsteigen, steigen; Mt. 9, 1. 27, 42. Mc. 15, 30. 32. Joh. 6, 33. Eph. 4, 9. 10 u. ö.*

atta, *sw. m., Vater, Vorfahr; Mt. 5, 48. Mc. 7, 10. Luc. 15, 12. Joh. 7, 22. Col. 3, 21 u. ö.*

at-tekan, *red. verb., anrühren, berühren; Mt. 8, 3. 9, 21. Mc. 8, 22. 2. Cor. 6, 17 u. ö.*

at-tiuhan, *st. v., herbeiziehen, herbringen, hinführen; Mc. 11, 2. 15, 22. Luc. 19, 35. Joh. 7, 45 u. ö.*

at-þinsan, *st. v., herziehen, ziehen; Joh. 6, 44. 12, 32.*

at-vairpan, *st. v., hinwerfen, werfen; Mt. 27, 5. Mc. 9, 22. 47.* atvaurpans visan *hingeworfen, liegend sein, liegen; Luc. 16, 20.*

at-valvjan, *sw. v., hinzuwälzen; Mc. 15, 46.*

at-vandjan, *sw. v., zuwenden;* atvandjan sik aftra *zurückkehren, wiederkommen; Luc. 19, 15.*

at-visan, *verb., da sein; Mc. 4, 29. 2. Tim. 4, 6. c. dat. ankleben;* mis atist ubil *mir klebt das Böse an; Röm. 7, 21.*

at-vitains, *st. fem., Wahrnehmung; Luc. 17, 20.*

at-vopjan, *sw. v., herbeirufen; Mc. 9, 35. Luc. 6, 13. 16, 2. Joh. 9, 24 u. ö.*

Aþeineis, *n. pr. plur. fem., Athen; dat.* Aþeinim *1. Thess. 3, 1.*

aþn, *st. n., Jahr; Gal. 4, 10. — vergl.* at-aþni.

aþþan, *conj., aber, doch, aber doch, aber nun, denn;* aþþan jabai *(2. Cor. 7, 12. 13, 4. Gal. 3, 4) also wenn, denn obgleich, wenn anders;* aþþan sveþauh jabai *denn wenn 2. Cor. 10, 8.*

audagei, *sw. fem., Seligkeit; Gal. 4, 15.*

audagjan, *sw. v., selig preisen; Luc. 1, 48.*

audags, *adj., selig; Mt. 11, 6. Luc. 1, 45. 6, 20. 10, 23. 1. Tim. 1, 11 u. ö.*

auda-hafts, *adj., beseligt, beglückt;* anstai audahafts *gnadenvoll; Luc. 1, 28.*

aufto, *adv., etwa, vielleicht, allerdings, freilich; Mc. 2, 22. Luc. 4, 23. 2. Cor. 2, 7. Philem. 15 u. ö. vgl.* ufto.

auga-dauro, *sw. n., Fenster; 2. Cor. 11, 33.*

*augi, *st. n., vergl.* and-augi.

*augiba, *adv., vergl.* and-augiba.

augjan, *sw. v., zeigen; Joh. 4, 8. 9. — Compos.* at-augjan.

*augjo, *adv., vergl.* and-augjo.

augo, *sw. n., Auge; Mt. 5, 29. 38. Luc. 6, 41. 10, 23. Joh. 12, 40. Eph. 1, 18 u. ö.*

auhjodus, *st. m., Lärm, Getümmel, Aufruhr; Mc. 5, 38. 15, 7.*

auhjon, *sw. v., lärmen; Mc. 5, 39. 9, 23.*

auhns, *st. m., Ofen; Mc. 6, 30.*

auhsa, *sw. m., Ochs; dat. sg.* auhsin *1. Tim. 5, 18. acc.* auhsan *1. Cor. 9, 9. gen. plur.* auhsne *Luc. 14, 19.*

auhsus (?) *st. m., Ochs; acc. plur.* auhsuns (auhsunns *Cod.*) *1. Cor. 9, 9.*

auhuma, *sw. adj., alter Superl., erhaben, höher; Phil. 2, 3. Davon der neue Superl.* auhumists, *der höchste, oberste; Mc. 14, 60. Luc. 19, 47. Joh. 7, 45. Eph. 2, 20 u. ö. nom.*

pl. auhmistans *Luc. 19, 47.* þata auhumisto *das Höchste, die Anhöhe; Luc. 4, 29.*

auk, *conj. (stets nachgesetzt, ausgen. Joh. 9, 30), denn, aber; in Gegensätzen:* auk — iþ *(1. Cor. 15, 51) oder* þan *(2. Cor. 2, 16) zwar — aber;* jah auk *denn, denn auch; Mt. 8, 9 u. ö.* auk jah *auch, doch auch;* — auk raihtis *denn; Mc. 7, 10 u. ö.*

aukan, *red. verb., mehren, sich mehren; Skeir. 43.* — *Compos.* ana-, bi-, ga-aukan.

auknan, *sw. v., sich mehren; Col. 2, 19. Skeir. 43.* — *Compos.* bi-auknan.

Auneiseifaurus, *n. pr. m., Onesiphorus; 1. Tim. 1, 16.*

Aunisimus, *n. pr. m., Onesimus; Col. 4, 9.*

aurahi, *st. fem., Grab, Grabhöhle; Mc. 5, 2. 3. 5.*

aurali, *st. n., Schweisztuch; Joh. 11, 44.*

aurkeis, *st. m., Krug; Mc. 7, 4. 8.*

aurti-gards, *st. m., Krautgarten, Garten; Joh. 18, 1. 26.*

aurtja, *sw. m., Gärtner; Luc. 20, 10. 14, 16.*

auso, *sw. n., Ohr; Mt. 10, 27. Mc. 4, 9. Lc. 1, 44. 1. Cor. 12, 16 u. ö.*

auþida, *st. fem., Wüste; Mt. 11, 7. Mc. 8, 4. Lc. 1, 80. 5, 16. 2. Cor. 11, 26 u. ö.*

auþs, *adj., öde, wüst, einsam, unfruchtbar; Mc. 1, 35. 45. Lc. 4, 42. 9, 10. 12. Gal. 4, 27.*

aveþi, *st. n., Schafherde; Joh. 10, 16. 1. Cor. 9, 7.*

aviliud (aviliuþ), *st. n., Gnade, Dank, Danksagung; 1. Cor. 15, 57. 2. Cor. 4, 15. Eph. 5, 4. Col. 4, 2. 1. Tim. 2, 1 u. ö.*

aviliudon, *sw. v., danken, preisen; Mc. 8, 6. Luc. 18, 43. Joh. 6, 23. Röm. 7, 25. 2. Cor. 1, 11 u. ö.*

avistr, *st. n., Schafstall; Joh. 10, 16.*

avo, *sw. fem., Groszmutter; 2. Tim. 1, 5.*

Axaja *s.* Akaja.

azetaba, *adv., gern, leicht; 2. Cor. 11, 19.*

azeti, *st. n., Leichtigkeit, Annehmlichkeit;* so vizondei in azetjam *die in Wollüsten lebende; 1. Tim. 5, 6.*

azets, *adj., leicht; Compar. neutr.* azetizo *Mt. 9, 5. Mc. 2, 9. Lc. 5, 23. 16, 17.* azitizo *Mc. 10, 25.*

azgo, *sw. fem., Asche; Mt. 11, 21. Luc. 10, 13. Skeir. 42.*

azymus, *Fremdw. m., ungesäuertes Brod; gen. plur.* azyme *Mc. 14, 12.*

Ba, *enclit. Partikel, wenn; Joh. 11, 25. cf.* n-i-ba, i-ba, hardu-ba *etc.*

Babav, *n. pr. m., Babai: gen.* Babaavis *Esdr. 2, 11.*

badi, *st. n., Bett; Mc. 2, 4. 12, 6. 55. Luc. 5, 19. 24 u. ö.*

Bagaui, *n. pr. m., Baguai (Beguai), gen.* Bagauis *Esdr. 2, 14.*

bagms, *st. m., Baum; Mt. 7, 17. 18. 19. Mc. 8, 24. 11, 8. Luc. 3, 9. 6, 43. 44.* — *Compos.* aleva-, baira-, peika-, smakka-bagms.

*bahti, bahts, *subst. s.* and-bahti, and-bahts. *vergl. auch* and-bahtjan.

bai, *adj. plur., beide; Luc. 6, 39. neutr.* ba *Lc. 1, 6. 7. 5, 7. Eph. 2, 14. acc. masc.* bans *Eph. 2, 16. dat.* baim *Lc. 7, 42.*

Baiailzaibul, *n. pr. indecl., Beelzebul; Mt. 10, 35. Mc. 3, 22.*

baidjan, *sw. v., gebieten, zwingen; Gal. 2, 3. 14.* — *s.* ga-baidjan.

Bailiam, *n. pr. m., Belial; 2. Cor. 6, 15.*

Baineiamein (Bainiamein), *n. pr. m., Benjamin; Phil. 3, 5.*

baira-bagms, *st. m., σνκάμινος, Maulbeerbaum Luc. 17, 6. (Das goth. Wort ist aber das ahd.* piripoum, pirboum, *Birnbaum.)*

bairan, *st. v., tragen; Mc. 2, 3. 14, 13. Luc. 10, 4. Röm. 11, 18. 13, 4. Gal. 6, 17 u. ö. ertragen, erleiden; Gal, 5, 10. 6, 2. bringen; Mc. 1, 32. 7, 32 u. ö. hervorbringen, wie Frucht; Luc. 8, 15. Joh. 12, 24. Röm. 7, 4. 5. anbringen, eine Anklage; Joh. 18, 29. gebären; Luc. 1, 57. Joh. 16, 21. 1. Tim. 5, 14 u. ö.* — *Compos.* at-, fra-, ga-, þairh-, us-bairan; *vgl. ferner* inn atbairan, ut bairan; un-bairands.

Bairauja, *n. pr. fem., die Stadt Beröa; Calend.*

bairgahei, *sw. fem., Berggegend, Gebirge; Luc. 1, 39. 65.*

bairgan, *st. v., bergen, bewahren; Joh. 12, 25. 17, 15.* — *Compos.* ga-bairgan.

bairhtaba, *adv., hell, klar, deutlich, offenbar; Mc. 8, 25. Col. 2, 15. Skeir. 42. 48.* vaila visan bairhtaba *herliche Mahlzeit halten; Lc. 16, 19,*

bairhtei, *sw. fem., Helle, Klarheit;* in bairhtein *öffentlich; Mt. 6, 4. 6. dat.* bairhtein sunjos *τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας; 2. Cor. 4, 2.*

*bairhteins, *st. f., Offenbarung; im Compos.* ga-bairhteins.

bairhtjan, *sw. verb., offenbaren; Joh. 7, 4.* — *Compos.* ga-bairhtjan.

bairhts, *adj., hell, offenbar, deutlich; Joh. 9, 3. 1. Cor. 15, 27. Col. 3, 4. Skeir. 46.*

baitraba, *adv., bitter, bitterlich; Mt. 25, 26.*

baitrei, *sw. fem., Bitterkeit; Eph. 4, 31. Skeir. 52.*

baitrs, *adj., bitter; Col. 3, 19.*

Baiþil, *n. pr. m., Bethel; Esdr. 2, 28.*

Baiþlaem, *n. pr. indecl., Bethlahem* (Biaaaiþlaem *Cod.*)*; Esdr. 2, 21.*

Baiþsaïdan *s.* Beþsaeidan.

bajoþs, *adj. plur., beide; Lc. 5, 38. Eph. 2, 18. dat.* bajoþum; *Mt. 9, 17. Skeir. 40. 41.*

balgs, *st. m., Schlauch; Mt. 9, 17. Mc. 2, 22. Luc. 5, 37. 38.* — *Compos.* mati-balgs.

balsagga, *sw. m., Hals, Nacken? Marc. 9, 42.*

balsan, *st. n., Balsam; Mc. 14, 4. 5. Luc. 7, 38 u. ö.*

balþaba, *adv., kühn, dreist; Joh. 7, 13. Col. 2, 15.*

balþei, *sw. fem., Kühnheit, Zuversicht; 2. Cor. 3, 12. Eph. 6, 19. Skeir. 51 u. ö.* — *Compos.* þrasa-balþei.

balþjan, *sw. v., kühn sein, wagen; Skeir. 39.*

*balþeins, *st. f., s.* us-balþeins.

balva-vesei, *sw. fem., Bosheit; 1. Cor. 5, 8.*

balveins, *st. fem., Qual, Pein; Mt. 25, 46. Luc. 16, 23.*

balvjan, *sw. v., quälen; Mt. 8, 6. 29. Mc. 5, 7. Lc. 8, 28.*

Banaui, *n. pr. m., Banea (Bani); Esdr. 2, 10.*

bandi, *st. fem., Band, Fessel; Mc. 7, 35. Luc. 8, 29. Col. 4, 9. Phil. 1, 14 u. ö.* — *Compos.* eisarna-, fotu-, naudi-bandi.

bandja, *sw. m., der Gefangene; Mt. 27, 15. 16. Eph. 3, 1. 2. Tim. 1, 9 u. ö.*

bandva, *st. fem., Zeichen; 1. Cor. 14, 22.*

bandvjan, *sw. v., ein Zeichen geben, anzeigen, andeuten, zu wissen tun; Luc. 1, 22. 20, 37. Joh. 12, 33. 1. Cor. 16, 12 u. ö.* — *Compos.* ga-bandvjan.

bandvo, *sw. fem., Zeichen; Mt. 14, 44. 2. Thess. 3, 17.*

banja, *st. fem., Wunde, Geschwür; Luc. 10, 30. 16, 20. 21.*

bansts, *st. m., Scheuer; Mt. 6, 26. Luc. 3, 17.*

Barabba (Barabbas), *n. pr. m., Barabbas; Mt. 27, 16. Mc. 15, 7. 11. 15 u. ö.*

Barakeias, *n. pr. m., Barachias; gen.* Barakeiins; *Neh. 6, 18.*

barbarus, *st. m., Barbar, Ausländer; Col. 3, 11.*

barizeins, *adj., gersten, von Gerste bereitet; Joh. 6, 9. 13. Skeir. 49. 50.*

barms, *st. m., Schosz, Busen, Brust; Luc. 6, 38. 16, 22. 23. Joh. 13, 23. 25.*

barn, *st. n., Kind (Knabe, Mägdlein); Mc. 5, 41. Luc. 1, 59 u. ö. Kind, Nachkomme; Joh. 8, 39.* barne barna *Kindeskinder, Enkel; 1. Tim. 5, 4.*

Barnabas, *n. pr. m., Barnabas; 2. Cor. 9, 6. Gal. 2, 1. Col. 3, 10 u. ö.*

*barnahs, *adj., Kinder habend; im Compos.* un-barnahs.

barnilo, *sw. n., Kindchen, Söhnchen; Mt. 9, 2. Luc. 1, 76. Gal. 4, 19. 1. Tim. 1, 18 u. ö.*

barniskei, *sw. fem., Kinderei, kindisches Wesen; 1. Cor. 13, 11.*

barniski, *st. n., Kindheit;* us barniskja *von Kindheit an; Mc. 9, 21. 2. Tim. 3, 15.*

barnisks, *adj., kindisch;* barnisks visan *Kind sein; 1. Cor. 14, 20. Gal. 4, 3.*

Barteimaius, *n. pr. m., Bartimäus; Mc. 10, 46.*

Barþaulaumaius (Barþulomaius), *n. pr. m., Bartholomäus; Mc. 3, 18. Lc. 6, 14.*

barusnjan, *sw. v., kindlich ehren, εὐσεβεῖν; 1. Tim. 5, 4.*

*basi, *n., Beere, im Compos.* veina-basi.

Bassus, *n. pr. m., Bassu; Esdr. 2, 17.*

batists, *adj. superl., der beste; Luc. 1, 3.*

batiza, *adj. comp., besser; Mt. 10, 31. Luc. 5, 39. Joh. 16, 7. 18, 4. 1. Cor. 7, 9.*

*batnan, *sw. v., zu Nutzen kommen, im Compos.* ga-batnan.

Batvins, *n. pr. m., Batvin; acc.* Batvin *Calend.*

bauains, *st. fem., Wohnung; Mc. 5, 3. 2. Cor. 5, 2. Eph. 2, 22. Phil. 3, 20.*

bauan, *st. u. sw. v., wohnen, bewohnen; Röm. 7, 17. 18. 20. 1. Cor. 7, 12. Eph. 3, 17. 1. Tim. 6, 16 u. ö.* ald bauan *ein Leben führen; 1. Tim. 2, 2. prät.* bauaida; *2. Tim. 1, 5. — s.* ga-bauan.

Bauanairgais, *Fremdw., Boanerges (Donnerkinder); Mc. 3, 17.*

Bauaus, *n. pr. m., Booz; gen.* Bauauzis; *Luc. 3, 32.*

*baugjan, *sw. v., fegen, s.* us-baugjan.

*bauhts, *st. f., Kauf, Kaufsumme; in den Compos.* anda-, faur-bauhts.

bauhts *s.* bugjan.

*bauljan, *schwellen machen, s.* uf-bauljan.

baur, *st. m., γεννητός, der Geborene; Mt. 11, 11. Luc. 7, 28. — Compos.* aina-, fruma-baur.

*baur, *st. m., die Handlung des Tragens, Bringens; im Compos.* ga-baur, *Schmaus, Collation.*

*baur, *st. n., das Gebrachte; im Compos.* ga-baur, *collectio, Steuer.*

*baurd, *n., Brett, s.* fotu-baurd.

baurei, *sw. f., Bürde? Gal. 6, 5. Cod. A. (unsicher).*

*baurgeins, *st. f., s.* bi-baurgeins.

baurgja, *sw. m., Bürger; Luc. 15, 15. 19, 14. — Comp.* ga-baurgja.

baurgs, *st. fem., Burg, Stadt; Mt. 5, 35. 8, 33. Luc. 9, 11. 19, 17 u. ö.*

baurgs-vaddjus, *st. fem., Stadtmauer; 2. Cor. 11, 33. Neh. 5, 16. 6, 15. 7, 1.*

*baurjaba, *adv., s.* ga-baurjaba.

*baurjoþus, *st. m., in* ga-baurjoþus.

baurþei, *sw. fem., Bürde, Last; Gal. 6, 5 (Cod. B.).*

*baurþs, *st. f., s.* ga-baurþs.

bauþs, *adj., stumm, taub; Mt. 9, 32. Mc. 7, 37. 9, 25 u. ö.* bauþs vairþan *taub werden, die Kraft verlieren; Luc. 14, 34.*

beidan, *st. v. c. gen., etwas erwarten, auf etwas warten; Mt. 11, 3. Luc. 1, 21. Gal. 5, 5 u. ö. — Compos.* ga-, us-beidan.

*beisns, beisnei, *f.,* beisneigs, *adj., s.* us-b.

beist, *st. n., Sauerteig; Mc. 8, 15. 1. Cor. 5, 6—8. Gal. 5, 9.*

*beistei, *sw. f., das Gesäuertsein, im Compos.* un-beistei.

*beistjan, *sw. v., säuern; s.* ga-beistjan. *vgl. auch* un-beistjoþs.

*beit, *st. n., in* anda-beit.

beitan, *st. v., beiszen; Gal. 5, 15. — Comp.* and-beitan.

Beroþ, *n. pr., Beroth; gen.* Beroþ *Esdr. 2, 25.*

beruseis, *st. m., plur.* berusjos *Eltern; Luc. 2, 27. Joh. 9, 23.* birusjos *Luc. 2, 41.*

Beþania, *n. pr., Bethanien; Mc. 11, 11. 12. Luc. 19, 29. Joh. 11, 1. 18.* in Biþaniin; *Mc. 11, 1.*

Beþlaheim, *n. pr. indecl., Bethlahem; Luc. 2, 4. 15. Joh. 7, 42.*

Beþsaeidan (Baiþsaïdan), *n. pr., Bethsaida; Lc. 9, 10. 10, 13.* fram Beþsaeida; *Joh. 12, 21.*

Beþsfagei, *n. pr. fem., Bethphage; Mc. 11, 1. Luc. 19, 29.*

bi, *praep. c. acc. und dat., bei, um:*
1. c. acc. bei, um, umher, gegen; über, von; in Betreff, um — willen (bi þatei *weil*), *gemäsz; bei Zeitbestimmungen: um, nach, unter; bei Zahlen: je; 1. Cor. 14, 27. — adv.* bi all *in allen Dingen; Col. 3, 20. 22.* bi sumata *zum Teil; 2. Cor. 1, 14. 2, 5.*
2. c. dat. bei, an, von, wegen; in, zu; nach, gemäsz, zufolge. adv. bi þamma *auf dieselbe Weise, ebenso; Lc. 6, 23. 17, 30.*

bi-abrjan, *sw. v., sich entsetzen, staunen; Mt. 7, 28.*

bi-arbaidjan, *sw. v., trachten, streben; 1. Thess. 4, 11.*

*biari, *st. n., in* un-biari.

bi-aukan, *red. verb., vermehren, hinzufügen; Mc. 4, 24. Luc. 17, 5. 19, 11.*

bi-auknan, *sw. v., vermehrt werden, sich mehren, zunehmen; Phil. 1, 26. 1. Thess. 4, 10.*

bi-baurgeins, *st. fem., Befestigung, Lager; Skeir. 42.*

bi-bindan, *st. v., umbinden; Joh. 11, 44.*

bida, *st. fem., Bitte, Gebet; Luc. 2, 37. 5, 33. 2. Cor. 8, 17. Phil. 4, 6. 1. Tim. 4, 5 u. ö.* gards *oder* razn bido *Bethaus; Mc. 11, 17. Lc. 19, 46.*

bidagva, *sw. m., Bettler; Joh. 9, 8.*

bidjan, *st. v., bitten, beten, betteln; Mc. 5, 42. 6, 5. Luc. 16, 3. Joh. 16, 24. 26. 2. Cor. 13, 7 u. ö. —*

praes. bida *statt* bidja *in* usbida *Röm. 9, 3.* — *Comp.* ga-, us-bidjan.

bi-domjan, *sw. v., beurteilen, verurteilen; Col. 2, 16.*

bi-faihon, *sw. v., übervorteilen, überlisten, hintergehen; 2. Cor. 7, 2. 12, 17. 18. 1. Thess. 4, 6.*

bi-faihons, *st. fem., Uebervorteilung, πλεονεξία, acc.* bifaihon *2. Cor. 9, 5.*

bi-gairdan, *st. v., umgürten; Luc. 17, 8.*

bi-gitan, *st. v., finden, erlangen, antreffen; Mt. 10, 39. Luc. 2, 16. 5, 19. Joh. 14, 30. 18, 38. Skeir. 50 u. ö. befinden; 1. Cor. 4, 2. 2. Cor. 11, 12 u. ö.*

bi-graban, *st. v., mit einem Graben umgeben; Luc. 19, 43.*

bi-hait, *st. n., Streit; 2. Cor. 12, 20.*

bi-haitja, *sw. m., ein streitsüchtiger Mensch, Prahler; 2. Tim. 3, 2. Tit. 1, 7.*

bi-hlahjan, *st. v., verlachen; Mt. 9, 24. Mc. 5, 40. Luc. 8, 53.*

bi-hvairban, *st. v., umdrängen; Luc. 8, 45.*

bi-hve (*aus* bi *und* hve *s.* hvas), *an was, woran; Luc, 1, 18.*

bijands: bijandzuþ-þan *zugleich aber auch; Philem. 22. Nach Uppstr. ist* bijands *Particip eines Verbums* bijan, *addere.*

bi-kukjan, *sw. v., küssen, mit Küssen bedecken; Luc. 7, 45.*

bi-laibjan, *sw. v., übrig lassen; part. praet. pl.* þai bilaibidans *1. Thess. 4, 15.*

bi-laigon, *sw. v., belecken; Luc. 16, 21.*

bi-laikan, *red. v., verspotten; Mc. 10, 34. 15, 20. Gal. 6, 7 u. ö.*

bi-leiban, *st. v., bleiben, verbleiben (Calend.).*

bi-leiþan, *st. v., lassen, verlassen, hinterlassen, zurücklassen; Mt. 27, 46. Mc. 10, 7. 12, 19. Röm. 9, 29. 2. Tim. 4, 13 u. ö.*

bi-mait, *st. n., Beschneidung; Joh. 7, 22. Gal. 2, 9. Phil. 3, 5 u. ö.*

bi-maitan, *red. v., beschneiden; Luc. 1, 59. 2, 21. Gal. 6, 12. sich beschneiden lassen; 1. Cor. 7, 18. Gal. 5, 2.*

bi-mampjan, *sw. v., verspotten, verhöhnen; Luc. 16, 14.*

bi-nauhan, *verb. praet.-praes. impers., dürfen, erlaubt sein, müssen; 1. Cor. 10, 23. 2. Cor. 12, 1.*

*binda, *st. f., Band, im Compos.* ga-binda.

bindan, *st. v., binden; Luc. 8, 29.* — *Compos.* and-, bi-, ga-bindan.

bi-niman, *st. v., wegnehmen, stehlen; Mt. 27, 64.*

bi-niuhsjan, *sw. v., nachspüren; auskundschaften; Gal. 2, 4.*

bi-qiman, *st. v., überfallen; 1. Thess. 5, 3.*

bi-raubon, *sw. v., berauben; Luc. 10; 30. 2. Cor. 11, 8.*

bi-reikei, *sw. fem., Gefahr; 2. Cor. 11, 26.*

bi-reks, *adj., gefährdet; Luc. 8, 23. nom. pl.* bireikjai; *1. Cor. 15, 30.*

bi-rinnan, *st. v., umdrängen, umgeben; Joh. 10, 24. umherlaufen, durchlaufen; Mc. 6, 55.*

bi-rodeins, *st. fem., Gerede, Verläumdung; Joh. 7, 12. 2. Cor. 12, 20. Gal. 5, 20.*

bi-rodjan, *sw. v., murren, sich unwillig äuszern; Luc. 5, 30. 15, 2, Joh. 6, 41. 61 u. ö.*

bi-runains, *st. fem., Anschlag, geheimer Beschlusz; Skeir. 41.*

biruseis *s.* beruseis.

bi-saihvan, *st. v., sehen, ansehen, umherblicken; Mc. 3, 34. 10, 23. 11, 11. Luc. 20, 23. c. gen. sich befleiszigen; Röm. 12, 17.*

bisatjan, *sw. v., besetzen, umgeben; Mc. 12, 1.*

bi-sauleins, *st. fem., Befleckung; 2. Cor. 7, 1 (Cod. B.* bilauseins).

bi-sauljan, *sw. v., beflecken; Tit. 1, 15.*

bi-saulnan, *sw. v., befleckt, verunreinigt werden; Joh. 18, 28.*

bi-sitan, *st. v., herumsitzen, umherwohnen; im substantivisch gebrauchten part. praes.* bi-sitands, *Nachbar, Umwohner; Luc. 1, 58. 65. 7, 17 u. ö.*

bi-skaban, *st. v., schaben, scheeren; 1. Cor. 11, 5.*

bi-skeinan, *st. v., umleuchten; Luc. 2, 9.*

bi-smeitan, *st. v., beschmieren, bestreichen; Joh. 9, 11.*

bi-snivan, *st. v., mit* faur *c. acc., Jemand zuvoreilen; 1. Thess. 4, 15.*

bi-speivan, *st. v., bespeien, anspeien; Mc. 15, 19. Luc. 18, 32.*

bi-standan, *st. v., umstehen, herumstehen; Luc. 19, 43. Joh. 11, 42.*

bi-stigqan (bistiggqan), *st. v., anstoszen; Mt. 7, 25. 27. Lc. 6, 48. Röm. 9, 32.*

bi-stugq (bistuggq), *st. n., Anstosz; Röm. 9, 32. 33. 14, 13. 2. Cor. 6, 3.*

bi-sunjane, *adv., umher, rings umher; Mc. 1, 38. Luc. 9, 12. Neh. 5, 17 u. ö.*

bi-svairban, *st. v., abwischen, trocknen; Lc. 7, 38. 44. Joh. 11, 2. 12, 3.*

bi-svaran, *st. v., beschwören; Mc. 5, 7. 1. Thess. 5, 27.*

bi-tiuhan, *st. v., mitführen, mit sich umherführen; 1. Cor. 9, 5. beziehen = eine Gegend durchwandern; Mt. 9, 35. Mc. 6, 6.*

bi-þagkjan, *sw. v., bedenken, denken; Lc. 5, 22.*

biþe *und* biþeh *(zusammengesetzt aus* bi *und* þe, *und mit oder ohne angehängtes* h *d. i.* uh).

1. adv. nachher, darnach, späterhin; Mt. 5, 24. Luc. 4, 2 u. ö. biþeh; *Mt. 9, 19.*

2. conj. als (Mc. 4, 10), nachdem (Luc. 7, 1), wenn, sobald als (Mt. 6, 16. Phil. 2, 23 u. ö.).

bi-þragjan, *sw. v., herbeilaufen;* biþragjan faur *vorauf laufen; Luc. 19, 4.*

bi-þvahan, *st. v., sich waschen; Joh. 9, 11.*

*biudan, *st. v., bieten, s.* ana-, faurbiudan.

biuds, *st. m., Tisch; Mc. 7, 28. Lc. 16, 21. 1. Cor. 10, 21. Neh. 5, 17.*

biugan, *st. v., beugen; Eph. 3, 14. sich beugen; Röm. 14, 11. — Comp.* ga-biugan.

biuhti, *st. n., Gewohnheit; Lc. 1, 9. 2, 27. 4, 16. Joh. 18, 39 u. ö.*

biuhts, *adj., gewohnt, gebräuchlich; Mt. 27, 15. Mc. 10, 1.*

bi-vaibjan, *sw. v., umwinden, umgehen, umkleiden; Mt. 14, 51. 16, 5. Luc. 19, 43.*

bi-vandjan, *sw. v., vermeiden; 2. Cor. 8, 20. 1. Tim. 4, 7. 2. Tim. 2, 16 u. ö.*

bi-vindan, *st. v., umwinden, einwickeln; Mt. 27, 59. Mc. 15, 46. Luc. 2, 7. 12.*

bi-visan, *st. v., sich vergnügen; Luc. 15, 29.*

blandan, *sw. oder st. v., mit* sik: *sich vermischen, Gemeinschaft haben; 1. Cor. 5, 9. 11. 2. Thess. 3, 14.*

blauþjan, *sw. v., aufheben, abschaffen; Mc. 7, 13. — Compos.* ga-blauþjan.

bleiþei, *sw. fem., Güte, ἀγαθωσύνη; Gal. 5, 22.*

bleiþeins, *st. f., Erbarmen, οἰκτιρμός; Röm. 12, 1. 2. Cor. 1, 3. Col. 3, 12. Compos.* ga-bleiþeins.

bleiþjan, *sw. v., Mitleid hegen, barmherzig sein; Luc. 6, 36. — Comp.* ga-bleiþjan.

bleiþs, *adj., mitleidig, gütig, barmherzig; Luc. 6, 36. Tit. 1, 8.*

*blesan, *red. verb., blasen, s.* uf-blesan.

bliggvan, *st. v., schlagen (bläuen), geiszeln; Mc. 5, 5. 10, 34. Luc. 20, 11. 1. Cor. 9, 26. part. dat. pl.* attans bliggvandam jah aiþeins bliggvandam *Vater- und Muttermördern; 1. Tim. 1, 9. — Compos.* us-bliggvan.

*blindjan, blindnan, *sw. v., in den Compos.* ga-bl.

blinds, *adj., blind; Mt. 9, 27. Mc. 8, 23. Lc. 6, 39. Joh. 9, 2 u. ö.*

bloma, *sw. m., Blume; Mt. 6, 28.*

*blostreis, *st. m., Opferer, Anbeter, im Compos.* guþ-blostreis.

blotan, *st. oder sw. verb., verehren; Mc. 7, 7. Lc. 2, 37. 1. Tim. 2, 10.*

*bloteins, *st. f., Verehrung, Anbetung, in* uf-bloteins.

blotinassus, *st. m., Verehrung, Dienst, Gottesdienst; Röm. 12, 1. Col. 2, 18. 2. Thess. 2, 4.*

bloþ, *st. n., Blut; Mt. 27, 4. Mc. 5, 9. 1. Cor. 11, 25 u. ö.*

bloþa-rinnands, *part., blutflüssig; Mt. 9, 20.*

bnauan, *st. v., zerreiben; Lc. 6, 1.*

bok, *st. n., Buchstabe, plur.* boka *Urkunde; s.* frabauhta-boka.

boka, *st. fem., im sing. Buchstabe (Röm. 7, 6. 2. Cor. 3, 6); im plur. Schrift, Buch, Brief; Luc. 3, 4. Joh. 7, 15. Röm. 15, 4. 2. Thess. 3, 14 u. ö.* afsateinais (afstassais) bokos *Scheidebrief; Mc. 10, 4. Mt. 5, 31. — Compos.* vadja-bokos.

bokareis, *st. m., Schreiber, Schriftgelehrter; Mt. 5, 20. 8, 19. Luc. 9, 22. Neap. Urk. u. ö.*

bota, *st. fem., Nutzen; 1. Cor. 13, 3. 15, 32. Gal. 5, 2.*

botjan, *sw. v., nützen; Mc. 8, 36. Joh. 6, 63. 12, 19.* ni vaihtai botida

nichts genützt, um nichts gebessert; Mc. 5, 26. — Compos. ga-botjan.

brahv, *st. n., das Blinken;* brahv augins *Augenblick; 1. Cor. 15, 52.*

braidei, *sw. fem., Breite; Eph. 3, 18.*

*braidjan, *sw. v., breit machen, in* us-braidjan.

braids, *adj., breit; Mt. 7, 13.*

brakja, *st. fem., Kampf; Eph. 6, 12.*

*brannjan, *sw. v., brennen, in* ga-, in-brannjan.

briggan (bringan), *sw. v. (praet.* brahta), *bringen, führen; Mc. 6, 13. 11, 7. Joh. 10, 16. 1. Cor. 16,* 3 *u. ö. herbeibringen, herbeiführen; Luc. 15, 22. Mc. 6, 27 u. ö.* briggan ana diupiþa *in die Tiefe hinausfahren (nämlich das Schiff); Luc. 5, 4. machen, in den Redensarten:* frijana, vairþana briggan *frei, würdig machen; Röm. 8, 2. 2. Thess. 1, 11 u. ö.* vundan briggan *verwunden; Mc. 12, 4.*

brikan, *st. v., brechen, zerbrechen; 1. Cor. 10, 16. Gal. 1, 23. streiten; 2. Tim. 2, 5. — Compos.* ga-, uf-brikan; *vergl. auch* un-uf-brikands.

bringan *(L. 15, 22. 23) s.* briggan.

brinnan, *st. v., brennen; Skeir. 47. — Compos.* uf-brinnan.

brinno, *sw. fem., Fieber; Mc. 1, 30. 31. Luc. 4, 38. 39.*

broþar, *m., Bruder; Mt. 5, 23. Lc. 6, 17. 8, 19. Röm. 9, 3. 1. Cor. 15, 6. 16, 11 u. ö. — Compos.* galiuga-broþar.

broþrahans, *m. plur., Brüder; Mc. 12, 20.*

broþra-lubo, *sw. fem., Bruderliebe; Röm. 12, 10. dat.* broþrulubon *1. Thess. 4, 9.*

*bruka, *st. f., Brocke, im Compos.* ga-bruka.

brukjan, *sw. v.* (*praet.* bruhta), *brauchen, gebrauchen, genieszen; 1. Cor. 7, 21. 10, 17. 30 (Glosse). 2. Cor. 1, 17. 3, 12. Col. 2, 22. 1. Tim. 1, 8. 5. 23. Skeir. 41. 45.* leihtis brukjan *leichtsinnig handeln; 2. Cor. 1, 17.*

*bruknan, *sw. v., gebrochen werden, im Compos.* us-bruknan.

bruks, *adj., brauchbar, nützlich; 1. Cor. 10, 33. 1. Tim. 4, 8. 2. Tim. 4, 11. Skeir. 43 u. ö. — Compos.* un-bruks.

brunjo, *sw. fem., Panzer; Eph. 6, 14. 1. Thess. 5, 8.*

brunna, *sw. m., Brunnen, Quell; Mc. 5, 29.*

*brunsts, *st. f., Brennen, Brunst, im Compos.* ala-brunsts.

brusts, *st. fem. plur., Brust; Luc. 18, 13. Inneres; 2. Cor. 7, 15. Philem. 12, 20. innige Zuneigung; Col. 3, 12.*

bruþ-faþs (bruþfads), *st. m., Bräutigam; Mt. 9, 15. Mc. 2, 19. Luc. 5, 34. 35.*

bruþs, *st. fem., Braut, Schwiegertochter; Mt. 10, 35.*

bugjan, *sw. v. (praet.* bauhta), *kaufen; Mt. 10, 29. Lc. 9, 12. 14, 18. Joh. 6, 5. 13, 29 u. ö. — Compos.* fra-, us-bugjan.

*bundi, *st. f., Band, im Compos.* ga-bundi.

*bundnan, *sw. v., in* and-bundnan.

*busns, *st. f., Gebot, im Compos.* ana-busns.

byssus, *st. m., feine Leinwand; dat.* byssaun; *Luc. 16, 19.*

*Daban, *st. v., passen, s.* ga-daban.

daddjan, *sw. v., säugen; Mc. 13, 17.*

dags, *st. m., Tag;* dagis hvizuh (*Neh. 5, 18*) *oder* daga hvammeh (*Mc. 14, 49 u. ö.*) *täglich.* daga jah daga *von Tag zu Tag, tagtäglich; 2. Cor. 4, 16.* himma daga *heute; Mt. 6, 11 u. ö. — Compos.* afardags. *Adverbialer gen.* dagis *in* gistra-dagis.

daigs, *st. m., Teig; Röm. 9, 21. 11, 16 1. Cor. 5, 6. 7.*

Daikapaulis, *n. pr., Dekapolis (zehn Städte); gen.* Daikapaulaios; *Mc. 7, 31. dat.* Daikapaulein; *Mc. 5, 20.*

daila, *st. fem., Teilnahme, Gemeinschaft; 2. Cor. 6, 14. Pfund (μνᾶ); Luc. 19, 13. 24. 25.*

*daila, *sw. m., Teilhaber, in* ga-daila.

dailjan, *sw. v., teilen, mitteilen, zuteilen; Röm. 12, 8. 1. Cor. 12, 11. Eph. 4, 28. — Compos.* af-, dis-, fra-, ga-dailjan.

dails, *st. fem., Teil, Anteil; Luc. 15, 12. 18, 12. 2. Cor. 6, 15 u. ö.* in dailai *in Hinsicht, wegen; Col. 2, 16.* us dailai *stückweise; 1. Cor. 13, 12.* þata us dailai *das Stückwerk; 1. Cor. 13, 10.*

daimonareis, *st. m., der Besessene; Mt. 8, 16. 28. Luc. 8, 36 u. ö.*

dal, *st. n., Tal; Luc. 3, 5. Grube; Luc. 6, 39.* dal uf mesa, *Keltergrube; Mt. 12, 1.*

dalaþ, *adv., abwärts, nieder, hinab, hinunter; Mt. 7, 25. 27, 51. Lc. 4, 9 u. ö. zu Boden; Joh. 9, 6. 18, 6.*

dalaþa, *adv., unten; Mc. 14, 66.*

dalaþro, *adv., von unten; Joh. 8, 23.*

*dalja, *sw. m., in* ib-dalja.

Dalmatia, *n. pr. fem., Dalmatien; 2. Tim. 4, 10.*

Damasko, *n. pr. fem., Damaskus; 2. Cor. 11, 32.*

damasks, *adj., damaskenisch;* baurgs damaska *die Stadt Damaskus; 2. Cor. 11, 32.*

*dammjan, *sw. v., dämmen, s.* faur-dammjan.

daubei, *sw. fem., Taubheit, Verstocktheit; Röm. 11, 25.*

daubiþa, *st. fem., Taubheit, Verstocktheit; Mc. 3, 5. Eph. 4, 18.*

*daubjan, *sw. v., taub machen,* daubnan, *taub werden, in* ga-daubjan, af-daubnan.

daubs, *adj., taub, verstockt; Mc. 8, 17.*

*dauds, *adj., eifrig; s.* us-dauds; us-daudo; us-daudei *subst.*

*daudjan, *sw. v., in* us-daudjan.

dauhtar, *fem., Tochter; Mt. 9, 18. Mc. 7, 26. 2. Cor. 8, 16 u. ö.*

dauhts, *st. fem., Gastmahl; Luc. 5, 29. 14, 3.*

*dauka, *sw. m., s.* ga-dauka.

dauns, *st. fem., Dunst, Geruch; Joh. 12, 3. 2. Cor. 2, 15. 16. Eph. 5, 2 u. ö.*

daupeins, *st. fem., Taufe; Mc. 11, 30. Col. 2, 12 u. ö. Abwaschung; Mc. 7, 4. 8.*

daupjan, *sw. v., taufen; Mc. 1, 8. 1. Cor. 1, 14—16. 12, 13 u. ö. sich taufen lassen; 1. Cor. 15, 29. sich waschen; Mc. 7, 4.* sa daupjands *der Täufer; Mc. 6, 14. 8, 28 u. ö. — Comp.* uf-daupjan.

daur, *st. n., Tor, Tür, Pforte; Mt. 7, 13. 14. Luc. 7, 12 u. ö.*

daura-varda, *st. fem., Türhüterin; Joh. 18, 16.*

daura-vardo, *sw. fem., Türhüterin; Joh. 18, 17.*

daura-vards, *st. m., Türhüter; Joh. 10, 3. Esdr. 2, 42. Neh. 7, 1.*

*dauri, *st. n., s.* faura-dauri.

Dauriþaius, *n. pr. m., Dorotheus; Calend.*

dauro, *sw. fem. (nur im plur.), Tor, Tür; Mt. 27, 60. Mc. 16, 3. Joh. 18, 16. Neh. 7, 3. — s.* auga-dauro.

*daursan, *verb.* (dars, daursum, daursta), *wagen, s.* ga-daursan.

dauþeins, *st. fem., Todesgefahr; 2. Cor. 11, 23. Tötung; 2. Cor. 4, 10.*

dauþjan, *sw. v., töten, ertöten; Col. 3, 5. — Comp.* af-, ga-dauþjan.

*dauþnan, *sw. v., sterben, s.* ga-dauþnan.

dauþs, *adj., tot; Mt. 27, 64. Luc. 15, 24. Eph. 2, 1 u. ö.*

dauþubleis, *adj., zum Tode bestimmt; 1. Cor. 4, 9.*

dauþus, *st. m., Tod; Luc. 1, 79. Joh. 12, 33. Röm. 6, 23 u. ö.*

Daveid, *n. pr. m., David; Mt. 9, 27. Mc. 2, 25. 2. Tim. 2, 8 u. ö.*

*dedja, *sw. m., Täter, im Compos.* vai-dedja.

*deds, *st. fem., Tat, s.* ga-, missa-, waila-deds.

deigan, *st. v., kneten, aus Ton formen: part. praes. dat. sg.* þamma digandin (*so für* deigandin) *dem Former; Röm. 9, 20. part. praet. pl.* digana *tönerne (Gefässe); 2. Tim. 2, 20.*

*deino, *sw. f., Distel, s.* viga-deino.

*deisei, *sw. f., Klugheit, s.* filu-deisei.

Demas, *n. pr. m., Demas; Col. 4, 14. 2. Tim. 4, 10.*

diabaulus (diabulus), *st. m., Teufel; Luc. 4, 7. Joh. 6, 70. 8, 44. Eph. 6, 11 u. ö.*

diabula, *st. fem., Verläumderin; 1. Tim. 3, 11.*

diakaunus, *st. m., Diakon; plur. nom.* diakaunjus. *acc.* diakaununs; *1. Tim. 3, 8. 12. sing. nom. abgekürzt* .dkn. *Urk. v. Arezzo. dat. ebenso daselbst;* diakuna *Neap. Urk.*

Didimus, *n. pr. m., Didimus; Joh. 11, 16.*

digan, *s.* deigan.

*digis, *st. n., Gebilde, s.* ga-digis.

digrei, *sw. fem., Dichte, Menge, Ueberflusz; 2. Cor. 8, 20.*

dis-, *untrennbare Part., in der Bedeutung: zer-, ver-, oder verallgemeinernd.*

dis-dailjan, *sw. v., teilen, verteilen, zerteilen; Mc. 15, 24. Luc. 15, 12. 1. Cor. 1, 13.*

dis-driusan, *st. v., befallen; Luc. 1, 12.*

dis-haban, *sw. v., behaften, ergreifen; Luc. 5, 9. 8, 37. 2. Cor. 5, 14. Phil. 1, 23.*
dis-hniupan, *st. v., etwas zerreiszen, zerbrechen; Luc. 8, 29.*
dis-hnupnan, *sw. v., zerrissen werden, zerreiszen; Luc. 5, 6.*
dis-huljan, *sw. v., verhüllen, bedecken; Luc. 8, 16.*
dis-niman, *st. v., zusammen nehmen, besitzen; 2. Cor. 6, 10.*
dis-sigqan, *untersinken, untergehen; Eph. 4, 26.*
dis-sitan, *st. v., überfallen; Mc. 16, 8. Luc. 5, 26. 7, 16.*
dis-skaidan, *red. v., zerteilen, aus einander halten, aufhalten; Skeir. 51.*
dis-skreitan, *st. v., etwas zerreiszen; Mc. 14, 63.*
dis-skritnan (diskritnan), *sw. v., intrans. zerreiszen; Mt. 27, 51. Mc. 15, 38.*
dis-taheins, *st. fem., Zerstreuung; Joh. 7, 35.*
dis-tahjan, *sw. v., zerstreuen; Luc. 1, 51. Joh. 10, 12 u. ö. vergeuden; Luc. 15, 13. 16, 1.*
dis-tairan, *st. v., aus einander zerren, zerreiszen; Mc. 2, 22. Luc. 5, 37. verderben; Gal. 5, 9.*
dis-taurnan, *sw. v., zerreiszen; Mt. 9, 17.*
dis-vilvan, *st. v., ausrauben; Mc. 3, 27.*
dis-vinþjan, *sw. v., auseinander werfen, λιχμᾶν; Luc. 20, 18.*
dis-viss, *st. fem., Auflösung; gen.* disvissais; *2. Tim. 4, 6.*
diupei, *sw. fem., Tiefe; Eph. 3, 18.*
diupiþa, *st. fem., Tiefe; Luc. 5, 4. Röm. 8, 39. 11, 33. 2. Cor. 11, 25.*
*diupjan, *sw. v., tief machen, im Comp.* ga-diupjan.
diups, *adj., tief; Mc. 4, 5. 2. Cor. 8, 2.*
dius, *st. n., wildes Tier; dat. pl.* diuzam; *Mc. 1, 13. 1. Cor. 15, 32.*
divan, *st. v., sterben;* þata divano *das Sterbliche; 1. Cor. 15, 53. 54. 2. Cor. 5, 4. — vergl.* undivanei, *subst.*
*dobs, *adj., in* ga-dobs.
*dobnan, *sw. v., verstummen, in* af-dobnan.
*dogs, *adj., tägig, in* ahtau-, fidurdogs.
*dojan, *sw. v.,* s. af-dojan.
*domeins, *st. f., Beurteilung, in den Comp.* af-, faur-domeins.
domjan, *sw. v., urteilen; 2. Cor. 5, 15. beurteilen; 1. Cor. 10, 15. dafür halten; Phil. 3, 8. unterscheiden; 1. Cor. 11, 29 u. ö.* garaihtana domjan *für gerecht erklären, rechtfertigen; Luc. 7, 29. Gal. 2, 17 u. ö. — Comp.* af-, bi-, ga-domjan.
doms, *st. m., Urteil, Erkenntnis; Skeir. 40. 48.*
*draban, *st. v., hauen, s.* ga-draban.
dragan, *st. v., tragen, aufladen; 2. Tim. 4, 3 (Cod. B.). — Comp.* ga-dragan.
dragk (draggk), *st. n, Trank; Joh. 6, 55. Röm. 14, 17. 1. Cor. 10, 4. Col. 2, 16.*
dragkjan (draggkjan), *sw. v., tränken; Mt. 25, 42. 27, 48. Röm. 12, 20. 1. Cor. 12, 13 u. ö. — Comp.* ga-dragkjan.
draibjan, *sw. v., treiben; Luc. 8, 29. bemühen; Mc. 5, 35. Luc. 7, 6. 8, 49.*
drakma, *sw. m., Drachme; acc.* drakmein; *Luc. 15, 9. acc. pl.* drakmans; *Luc. 15, 8.*
drauhsna, *st. fem., Brocken, Stücklein, Bissen; Mc. 7, 28. Luc. 16, 21. Joh. 6, 12. acc. pl.* drausnos *Skeir. 50.*
drauhtinassus, *st. m., Kriegesdienst, Kampf; 2. Cor. 10, 4.*
drauhtinon, *sw. v., Kriegesdienste tun; 1. Cor. 9, 7. 2. Cor. 10, 3. 2. Tim. 2, 4.*
drauhti-vitoþ, *st. n., Kriegesdienst, Kampf; 1. Tim. 1, 18.*
*drauhts, *st. m., s.* ga-drauhts.
*drausjan, *sw. v., fallen machen, in* af-, ga-drausjan.
dreiban, *st. v., treiben, stoszen; Joh. 16, 2. — Comp.* us-dreiban.
drigkan (driggkan), *st. v., trinken; Mt. 6, 31. Mc. 10, 38. Lc. 5, 30. 1. Cor. 11, 28 u. ö. partic. pret.* drugkans *trunken; 1. Cor. 11, 21. 1. Thess. 5, 7. — Comp.* ana-, ga-drigkan.
driugan, *st. v., Kriegesdienste tun, kämpfen; 1. Tim. 1, 18.*
driusan, *st. v., fallen, herabfallen, niederfallen; Mc. 3, 10. 11. L. 8, 41. 16, 21. Joh. 11, 32. Röm. 14, 4 u. ö. — Comp.* at-, dis-, ga-, us-driusan.
driuso, *sw. fem., Abhang; Mt. 8, 32. Mc. 5, 13. Luc. 8, 33.*
drobjan, *sw. v., trüben, irre machen, verwirren; Gal. 1, 7. 5, 10. 12. Aufruhr erregen; Mc. 15, 7.*

drobna, *sw. m., Aufruhr, Empörung; 2. Cor. 12, 20.*

drobnan, *sw. v., verwirret, beunruhigt werden; 2. Thess. 2, 2. — Comp.* ga-, in-drobnan.

drugkanei, *sw. fem., Trunkenheit, Völlerei; Röm. 13, 13. Gal. 5, 21.*

*drugkja, *sw. m., Trinker; s.* af-, vein-drugkja.

drunjus, *st. m., Schall; Röm. 10, 18.*

drus, *st. m., Fall; Mt. 7, 27. Luc. 2, 34.*

*drusts, *st. f., die Handlung des Fallens; in* us-drusts.

du, *praep. c. dat. u. acc., bezeichnet hauptsächlich die Bewegung, die Richtung zu — nach etwas hin, dann den Zweck, die Absicht, Folge.*

1. c. dat. zu, bei, in, für, von, nach, in Bezug auf, in Vergleich mit, in Verhältnis zu, gegen;

2. in Verbindung mit Infinitiven, zu: du hailjan; *Mc. 3, 15 und ähnl. öft.*

3. adv. Luc. 8, 44. Mc. 10, 13: hinzu. du atgaggan, *st. v., hinzugehen, hinzutreten; Mt. 8, 5. 19. 9, 28 u. ö.* du atrinnan, *st. v., hinzurennen, hinzulaufen; Mc. 10, 17.* du atsnivan, *st. v., hinzueilen; Mc. 6, 53.*

*dubo, *sw. fem., Taube, s.* hraiva-dubo.

dugan, *verb. praet.-praes. impers., taugen; 1. Cor. 10, 23. 2. Tim 2, 14.*

du-ga-vindan, *st. v., verwickeln 2. Tim. 2, 4.*

du-ginnan, *st. v., beginnen, anfangen; Mt. 11, 7. Mc. 6, 55. Luc. 1, 1. 3, 8. 2. Cor. 8, 10 u. ö. zur Umschreibung des Fut. verwant; L. 6, 25. Phil. 1, 18.*

du-hve (*aus* du *und* hve), *adv., wozu, warum; Mt. 9, 4. 11. Mc. 2, 8. 15, 34. Joh. 13, 28 u. ö.*

dulga-haitja, *sw. m., Gläubiger, δανειστής; Luc. 7, 41.*

dulgs, *st. m., Schuld;* dulgis skula *χρεοφειλέτης; Luc. 7, 41.*

dulþjan, *sw. v., ein Fest feiern, Ostern halten; 1. Cor. 5, 8.*

dulþs, *st. fem., Fest, besonders Osterfest; Mt. 27, 15. Luc. 2, 42. Joh. 7, 2. 37 u. ö. dat.* dulþai; *Joh. 12, 12 u. ö.* dulþ; *Joh. 7, 14.*

*dumbnan, *sw. v., stumm werden, im Comp.* af-dumbnan.

dumbs, *adj., stumm; Mt. 9, 33. Luc. 1, 22.*

du-rinnan, *st. v., hinzurennen, hinzulaufen; Mt. 8, 2. Mc. 9, 15.*

du-stodjan, *sw. v., anfangen; Luc. 14, 30. 2. Cor. Ueberschr. 8, 6. 1. Tim. Ueberschr.*

duþe, *zusammengesetzt aus* du *und* þe; *auch* duþei *(L. 7, 7); gewöhnlich* duþþe; *Mt. 27, 8. Eph. 2, 11 u. ö. für* duhþe; *Joh. 9, 23. 16, 15 u. ö. conj. und adv., zu dem, dazu, deshalb, deswegen;* duþe ei *(Luc. 1, 13. 20. 35 u. ö.); deshalb dasz, weil; darum auch; darum dasz, damit.*

du-vakan, *st. v., wachen; Eph. 6, 18 (Cod. A.).*

dvala-vaurdei, *sw. fem., törichtes Gerede; Eph. 5, 4.*

dvaliþa, *st. fem., Torheit; 1. Cor. 1, 18. 21. 23, 25.*

dvalmon, *sw. v., töricht, wahnsinnig sein; Joh. 10, 20. 1. Cor. 14, 23.*

dvals, *adj., töricht; Mt. 7, 26. 1. Cor. 1, 20. 4, 10. 2. Tim. 2, 16. 23.* dvala *Narr; M. 5, 22.*

Ei, *1. conj., dasz, damit;* sveþauh ei *obgleich; 2. Cor. 12, 15.*

2. Fragpart., ob; ei hvaiva *(Röm. 11, 14 u. ö.),* ei aufto *(Mc. 11, 13 u. ö.) ob etwa.*

3. Relativpartikel: a. an Pronomina und Partikeln gehängt, um Relative zu bilden, z. B. saei, þatei, þeei, ikei, juzei, svaei, miþþanei *u. a.*

b. auch alleinstehend, aber auf ein vorhergehendes Demonstrativ sich beziehend und statt saei, soei, þatei *welcher, welche, welches (Mc. 11, 23. Luc. 1, 20. 17, 30. Col. 1, 9 u. ö.).*

Eiaireiko, *n. pr. fem., Esdr. 2, 34. — s.* Iaireiko.

Eikaunio, *n. pr. fem., Iconium; 2. Tim. 3, 11.*

Eiram, *n. pr. m., Eram (gen.* Eiramis *im Cod.); Esdr. 2, 32.*

eisarn, *st. n., Eisen:* eisarna bi fotuns gabugana *und* þo ana fotum eisarna *Fussfesseln; Mc. 5, 4.*

eisarna-bandi, *st. fem., Eisenbande, Kette; Luc. 8, 29.*

eisarneins, *adj., eisern; Mc. 5, 3. 4.*

ei-þan, *conj., daher, mithin; Joh. 9, 41. 1. Cor. 11, 27. Skeir. 41. 43. 46. 47.*

ei-þau, *conj., wo nicht; Luc. 14, 32.*

Esaeias (Esaïas), *n. pr. sw. m., Isaias; Mt. 8, 17. Mc. 1, 2. Luc. 3, 4. Joh. 12, 39. Röm. 9, 27 u. ö.*

Esav, *n. pr. m., Esau; Röm. 9, 13.*

*eta, *sw. m., s.* uz-eta.

*etja, *sw. m., Ester, im Compos.* af-etja.

Fadar, *m., Vater; Gal. 4, 6.*

fadrein, *st. n., Geschlecht, Abkunft, πατριά; Eph. 3, 15. dann auch Eltern, γονεῖς, und Vorfahren, πρόγονοι; und zwar a) im Sg. gebraucht, aber mit dem Art. oder Verb. im Plur. verbunden; Lc. 8, 56. Joh. 9, 20. 22 u. ö. oder b) im Plur. gesetzt; 2. Cor. 12, 14. Col. 3, 20 u. ö.*

fadreins, *st. fem., Geschlecht, πατριά, wird nach dem Gen.* fadreinais *Luc. 2, 4 angesetzt; in derselben Bedeutung aber gen.* fadreinis *Eph. 3, 15, s. das vorige.*

faginon, *sw. v., sich freuen; Luc. 1, 14. 58. 15, 6. 1. Cor. 13, 6. 16, 17. 2. Cor. 7, 13 u. ö. imp.* fagino *als Gruss; Luc. 1, 28.*

fagrs, *adj., passend, geeignet; Luc. 14, 35. — Comp.* un-fagrs.

fahan, *red. v., fangen, ergreifen; Joh. 7, 44. 8, 20. — Compos.* ga-fahan.

faheþs (faheds), *st. fem., Freude; Luc. 1, 14. 15, 7. Joh. 15, 11. Col. 1, 11 u. ö. acc.* faheid; *Luc. 2, 10.*

*fahjan, *sw. v., s.* fulla-fahjan.

*fahrjan, *sw. v., bereiten, in* ga-fahrjan.

*fahs, *st. m., Fang; s.* ga-fahs.

faian, *sw. v., anfeinden, tadeln; Röm. 9, 19.*

faih, *st. n., Bevorteilung, Betrug; nom. pl.* faiha; *2. Cor. 12, 20. — vergl. auch* bi-faiho.

faihon, *sw. v., betrügen, s.* bi-, ga-faihon.

*faihs, *adj., bunt, s.* filu-faihs.

faihu, *st. n., Vieh, Vermögen, Geld; Mc. 10, 23. 24. 14, 11. Luc. 18, 24.*

faihu-frikei, *sw. fem., Habsucht, Geiz; Mc. 7, 22. Eph. 4, 19. 5, 3.*

faihu-friks, *adj, habsüchtig, geizig; Luc. 16, 14. 1. Cor. 5, 10. 11. 1. Tim. 3, 3. 8 u. ö.*

faihu-gairnei, *sw. fem., Habsucht; Tit. 1, 11.*

faihu-gairns, *adj., habsüchtig; 2. Tim. 3, 2.*

faihu-ga-vaurki, *st. n., Geldgewinn; 1. Tim. 6, 5.*

faihu-geigo, *sw. fem., Habsucht, Geiz; Col. 3, 5. 1. Tim. 6, 10.*

faihu-geigan, *sw. v., geldgierig sein; Röm. 13, 9.*

faihu-skula, *sw. m., Schuldner, χρεοφειλέτης; Luc. 16, 5.*

faihu-þraihns, *st. m., Reichtum; Luc. 16, 9. 11. 13.*

fair-, *untrennbare Part., ver-, ent-, er-.*

fair-aihan, *verb. praet.-praes., teilhaftig sein; 1. Cor. 10, 21.*

fair-greipan, *st. v., ergreifen, nehmen; Mc. 5, 41. 8, 23. Luc. 8, 54. 9, 47.*

fairguni, *st. n., Berg; Mc. 5, 11. Luc. 4, 5. 1. Cor. 13, 2. Gal. 4, 25 u. ö.*

fair-haitan, *red. v., verheissen;* þagk sis fairhaitan *Dank wissen; Luc. 17, 9.*

fairhvus, *st. m., Welt; Mc. 8, 36. Röm. 11, 12. Gal. 6, 14 u. ö.* fairhvu habands *Weltbeherscher; Eph. 6, 12. — vergl.* vai-fairhvjan, *sw. v.*

fairina, *st. fem., Beschuldigung, Schuld, Anklagegrund; Mc. 15, 26. Joh. 19, 4. 6. Col. 3, 13 u. ö. Grund, Ursache; Mt. 5, 32. — vergl.* us-fairina, *sw. adj.*

fairinon, *sw. v., beschuldigen, verläumden; 2. Cor. 8, 20. Gal. 5, 15. 2. Tim. 3, 3. — vergl.* un-fairinodaba, *adv.;* ungafairinonds, ungafairinoþs, *part.*

fairneis, *adj., alt; Mt. 9, 16. 17. Luc. 5, 39. 1. Cor. 5, 7. 8 u. ö.* fairnjo jer *das vergangene Jahr; 2. Cor. 8, 10. 9, 2.*

fairniþa, *st. fem., Alter; Röm. 7, 6.*

fairra, *1. adv., fern; Mt. 8, 30. Mc. 7, 6. Luc. 15, 13. 20 u. ö. 2. praep. c. dat., fern von, weg von, ab von; Mt. 25, 41. Luc. 4, 13. 1. Cor. 7, 10 u. ö.*

fairraþro, *adv., von ferne; Mt. 27, 55. Mc. 8, 3. L. 17, 12 u. ö.*

fair-rinnan, *st. v., sich erstrecken, reichen, gelangen; 2. Cor. 10, 13. 14.* du þaurftai fairrinnan *zur Not-*

wendigkeit, zur Sache gehören; Eph. 5, 4.

fairrinon *für* fairinon, *sw. v., beschuldigen; Gal. 5, 15.*

fair-vaurkjan, *sw. v., erwirken, erwerben; 1. Tim. 3, 13.*

fair-veitjan, *sw. v., umherspähen; 2. Thess. 3, 11. 1. Tim. 5, 13. sehen, hinsehen auf etwas, mit* du; *L. 4, 20. 2. Cor. 3, 7.* in; *2. Cor. 3, 13. mit Gen.; 2. Cor. 4, 18.*

fair-veitl, *st. n., Schauspiel; 1. Cor. 4, 9.*

fairzna, *st. fem., Ferse; Joh. 13, 18.*

Falaig, *n. pr. m., Phaleg; Luc. 3, 35.*

Fallasur, *n. pr. m., Phassur; Esdr. 2, 38.*

*falþaba, *adv., fältig; im Comp.* ain-falþaba.

falþan, *red. verb., falten, zusammenlegen; L. 4, 20.*

*falþei, *sw. f., s.* ain-falþei.

*falþs, *adj., fältig; in den Comp.* ain-, fidur-, manag-, taihuntaihund-falþs.

fana, *sw. m., Stück Zeug; Mt. 9, 16. Mc. 2, 21. Schweisstuch; Luc. 19, 20.*

fani, *st. n., Kot; Joh. 9, 6. 11. 14. 15.*

Fanuel, *n. pr. m., Phanuel; Luc. 2, 36.*

Farais, *n. pr. m., Phares; L. 3, 33.*

faran, *st. v., wandern, ziehen; Lc. 10, 7.*

Faraon, *n. pr. m., Pharao, dat.* Faraona; *Röm. 9, 17.*

Fareisaius (Farisaius), *Fremdw. m., Pharisäer; Lc. 7, 36. 39. 17, 20. Joh. 7, 48 u. ö. plur. nom.* Fareisaieis; *Mt. 9, 11. 14 u. ö.*

farjan, *sw. v., fahren, schiffen; Luc. 8, 23. Joh. 6, 19. — Comp.* at-farjan.

*farþo, *sw. f., s.* us-farþo.

faskja, *sw. m., Binde; Joh. 11, 44.*

fastan, *sw. v., festhalten, halten, beobachten; Mc. 7, 9. Joh. 14, 15. 1. Tim. 6, 14 u. ö. erhalten (dasz es besteht, oder in etwas); Joh. 17, 11. 12. Eph. 4, 3. Phil. 4, 7 u. ö. aufbewahren, bewahren; Joh. 12, 7.* sik fastan *sich halten, erhalten; 2. Cor. 11, 9. 1. Tim. 5, 22. — Comp.* ga-fastan.

fastan, *sw. v., fasten; Mt. 6, 16. 9, 14. Mc. 2, 18. 1. Cor. 7, 5.*

fasteis, *st. m., Halter, Bewahrer; im Comp.* vitoda-fasteis.

fastubni, *st. n., Haltung, Beobachtung, Dienst; 1. Cor. 7, 19. Col. 2, 23.*

fastubni, *st. n., das Fasten; Mc. 9, 29. L. 2, 37. 9, 43.*

faþa, *st. fem., Zaun, Scheidewand; Mc. 12, 1. Lc. 14, 23. Eph. 2, 14.*

*faþs (fads), *st. m., Vorgesetzter, s.* bruþs-, hunda-, synagoga-, þusundi-faþs.

fauho, *sw. fem., Fuchs; Mt. 8, 20. L. 9, 58.*

faur, *1. praep. c. acc., vor, vor — hin, längs — hin, an, an — hin; für, um — willen, in Betreff, über. 2. adv., vor; Mc. 8, 6. voraus; L. 19, 4.*

faura, *1. praep. c. dat., vor; vor, wegen; vor, in Gegenwart; 2. adv. vorn; Phil. 3, 14. vorher (räumlich); 2. Cor. 8, 6. 12, 21 u. ö. (zeitlich); L. 14, 24 u. ö.*

faura-dauri, *st. n., Gasse; L. 10, 10.*

faura-filli, *st. n., Vorhaut; 1. Cor. 7, 18. 19. Gal. 2, 7 u. ö.*

faura-gagga, *sw. m., Vorsteher, Verwalter; Gal. 4, 2.*

faura-gaggan, *st. v., vorangehen; Mc. 11, 9. Lc. 1, 76. 18, 39. vorstehen; 1. Tim. 3, 4. 5. 12.*

faura-gaggi, *st. n., Vorsteheramt, Verwaltung, Haushaltung; L. 16, 2—4. Eph. 1, 10. 3, 2. 9.*

faura-gaggja (fauragagja), *sw. m., Vorsteher, Verwalter, Haushalter; L. 8, 3. 16, 1. 2. 8. Röm. 16, 23. Tit. 1, 7.*

faura-ga-haitan, *red. v., zuvor verheiszen; 2. Cor. 9, 5.*

faura-ga-hugjan, *sw. v., vorher denken, sich vornehmen; 2. Cor. 9, 7.*

faura-ga-leikan, *sw. v., vorher gefallen; Eph. 1, 9.*

faura-ga-manvjan, *sw. v., vorher bereiten, vorbereiten; Röm. 9, 23. 2. Cor. 9, 5. Eph. 2, 10.*

faura-ga-meljan, *sw. v., vorher schreiben; Röm. 15, 4. Eph. 3, 3.*

faura-ga-redan, *red. v., vorher bestimmen, berufen; Eph. 1, 5. 11.*

faura-ga-sandjan, *sw. v., voraussenden; 2. Cor. 9, 3.*

faura-ga-satjan, *sw. v., vor Jemand hinstellen, darstellen; 2. Cor. 4, 14.*

faura-ga-teihan, *st. v., vorherverkündigen, vorhersagen; Mc. 13, 23. 2. Cor. 13, 2.*

faura-hah, *st. n., Vorhang; Mc. 15, 38. vergl.* faur-hah.

faura-manvjan, *sw. v., vorbereiten; Skeir. 43.*

faura-maþleis, *st. m., Sprecher, Vorsteher, Oberster; Mt. 9, 34. L. 8, 41. Neh. 5, 15 u. ö.* faura-maþleis motarje *Oberzöllner; Luc. 19, 2.* f. þiudos *Landpfleger; 2. Cor. 11, 32.*

faura-maþli, *st. n., Vorsteheramt; Neh. 5, 14. 18.*

faura-meljan, *sw. v., vorschreiben, darstellen; Gal. 3, 1.*

faura-qiman, *st. v., vorhergehen; L. 1, 17.*

faura-qiþan, *st. v., vorhersagen; Mt. 11, 13. Röm. 9, 29. Gal. 5, 21 u. ö.*

faura-rahnjan, *sw. v., vorziehen, höher schätzen (προηγεῖσθαι übersetzend); Röm. 12, 10.*

faura-standan, *st. v., vorstehen; Röm. 12, 8. dabei stehen; Mc. 14, 69. L. 19, 24.*

faura-tani, *st. n., Wunderzeichen, Wunder; Mc. 13, 22. Joh. 6, 26. 2. Cor. 12, 12.*

faura-venjan, *sw. v., vorher hoffen; Eph. 1, 12.*

faura-visan, *st. v., vorhanden sein; 2. Cor. 8, 11. Skeir. 51.*

faur-bauhts, *st. fem., Loskaufung, Einlösung, Erlösung; Eph. 1, 7. 14. Col. 1, 14.*

faur-bi-gaggan, *st. v., vor Jemand hergehen, vorangehen; Mc. 10, 32. 16, 7.*

faur-bi-snivan, *st. v., voran gehen; 1. Tim. 5, 24.*

faur-biudan, *st. v., verbieten; Mc. 6, 8. 8, 30. Lc. 8, 25. 1. Tim. 1, 3 u. ö.*

faur-dammjan, *sw. v., verdämmen, verhindern, entziehen; 2. Cor. 11, 10.*

faur-domeins, *st. fem., Vorurteil; 1. Tim. 5, 21.*

*faurds, *st. f., in* ga-faurds.

faur-gaggan, *st. v., vorübergehen, vorbeiziehen; Mc. 11, 20. 15, 29. L. 18, 36.*

faur-hah, *st. n., Vorhang; Mt. 27, 51. vgl.* faurahah.

faurhtei, *sw. fem., Furcht; Mc. 5, 42. 2. Tim. 1, 7.*

faurhtjan, *sw. v., fürchten, furchtsam sein, sich fürchten; Mt. 8, 26. Luc. 9, 34 u. ö. Mit Pron.:* ni faurhteiþ izvis; *Mc. 16, 6.*

faurhts, *adj., furchtsam; M. 4, 40. 10, 32. — Comp.* guda-faurhts.

faur-lageins, *st. fem., Vorlegung.* hlaibos faurlageinais *die Schaubrote; Mc. 2, 26. L. 6, 4.*

faur-lagjan, *sw. v., vorlegen, vorsetzen; L. 9, 16. 10, 8. 1. Cor. 10, 27.*

faur-muljan, *sw. v., das Maul verbinden; 1. Cor. 9, 9.*

faur-qiþan, *st. v., verreden, verwerfen (c. dat. der Sache); Gal. 2, 21. absagen, entschuldigen; Lc. 14, 18. 19.*

faur-rinnan, *st. v., vorhergehen, Vorläufer sein; Skeir. 41.*

*faurs, *adj., gesetzt, nüchtern, s.* ga-, un-faurs.

faur-sigljan, *sw. v., versiegeln; Mt. 27, 66.*

faur-snivan, *st. v., zuvorkommen, vorwegnehmen, vorher tun; Mc. 14, 8. 1. Cor. 11, 21.* faura faur-snivan *vorhergehen; 1. Tim. 1, 18.*

faur-stasseis, *st. m., Vorsteher; 1. Thess. 5, 12.*

Faurtunatus, *n. pr. m., Fortunatus; 1. Cor. 16, 17.*

faurþis, *adv., zuvor, vorher, früher; Mt. 5, 24. Joh. 6, 62. 9, 17 u. ö.*

faurþizei (faurþize), *conj., bevor, ehe; Mt. 6, 8. Joh. 17, 5. Luc. 2, 26 u. ö.*

faur-vaipjan, *sw. v., verbinden; 1. Tim. 5, 18.*

faur-valvjan, *sw. v., davor wälzen; Mt. 27, 60.*

faus (*oder* favs), *adj., wenig; Mt. 7, 16. Mc. 6, 5. 8, 7. 1. Tim. 4, 8 u. ö. Comp.* faviza; *2. Cor. 8, 15.*

*fehaba, *adv., s.* ga-fehaba.

*feinan, *sw. v., gerührt werden; im Comp.* in-feinan.

fera, *st. fem., Gegend, Seite; Mt. 25, 40. Mc. 8, 10. Gal. 1, 21. Glied des Körpers; Eph. 4, 16.*

ferja, *sw. m., Nachsteller; L. 20, 20.*

*feteins, *st. f., das Schmücken, der Schmuck, in* ga-feteins.

fetjan, *sw. v., schmücken; 1. Tim. 2, 9.*

fian, *s.* fijan.

fidur-dogs, *adj., viertägig; Joh. 11, 39.*

fidur-falþs, *adj., vierfältig; Luc. 19, 8.*
fidur-ragini, *st. n., das Amt des Vierfürsten; L. 3, 1.*
fidvor, *num., vier; Mc. 2, 3. 13, 27. L. 2, 37 u. ö.* fidvor tigjus *vierzig; Mc. 1, 13. 2. Cor. 11, 24 u. ö.*
fidvor-taihun, *num., vierzehn; 2. Cor. 12, 2. Gal. 2, 1.*
fif, *s.* fimf.
figgra-gulþ, *st. n., Gold am Finger, Fingerring; L. 15, 22.*
figgrs, *st. m., Finger; Mc. 7, 33.*
fijan (fian), *sw. v., hassen; Mt. 5, 43. 6, 24. Röm. 9, 13. 12, 9 u. ö.*
fijands (fiands), *partic. als subst. st. m. anom., Feind; Mt. 5, 43. 44. L. 1, 71. 74. Col. 1, 21 u. ö.*
fijaþva (fiaþva), *st. fem., Feindschaft; Eph. 2, 15. 16. Gal. 5, 20.*
filaus, *adv. gen. bei compar., um Vieles, viel; 2. Cor. 7, 13. 8, 23 u. ö.*
filegri, *s.* filigri.
Filetus, *n. pr. m., Philetus; 2. Tim. 2, 17.*
*filh, *st. n., Uebergabe, Empfehlung, Begräbnis; in den Comp.* ana-, ga-, us-filh.
filhan, *st. v., verbergen; 1 Tim. 5, 25. begraben; Mt. 8, 22. — Comp.* af-, ana-, ga-, us-filhan.
filigri (filegri), *st. n., Versteck, Höhle; Mc. 11, 17. Luc. 19, 46.*
Filippa, *n. pr. fem., die Stadt Philippi; 1. u. 2. Cor. Unterschr.*
Filippisius, *n. pr. m., Philipper; Phil. 4, 15.*
Filippus, *n. pr. m., Philippus; L. 3, 1. 6, 14. Joh. 14, 8. 9 u. ö.*
*fill, *st. n., Fell, Haut, s.* þrutsfill, faura-filli; *auch* þruts-fills, *adj.*
filleins, *adj., ledern; Mc. 1, 6.*
*filmei, *f., Schrecken, s.* us-filmei; us-filma *adj.*
filu, *adj. neutr. auch adverbial gebraucht, viel, sehr;* managein fiske filu *(L. 5, 6) eine grosze Menge Fische;* filu manageins *viel Volk (L. 7, 11. 9, 37);* ufar filu *reichlich; ausgezeichnet (2. Cor. 1, 5);* afar ni filu *nicht lange nachher (Skeir. 47);* mais filu *vielmehr (1. Cor. 12, 22);* und filu mais *noch viel mehr (L. 18, 39);* sva filu *so viel (L. 15, 29. Gal. 3, 4);* sva filu sve *so viel als (Joh. 6, 11. Röm. 15, 4);* hvan filu *wie viel (Mt. 6, 23 u. ö.);* und hvan filu *um wie viel (Mt. 10, 25).*
filu-deisei, *sw. fem., Schlauheit, Arglist; 2. Cor. 11, 3. Eph. 4, 14.*
filu-faihs, *adj., sehr mannigfach; Eph. 3, 10 Cod. A.*
filu-galaubs, *adj., sehr kostbar; Joh. 12, 3.*
filusna, *st. fem., Vielheit, Menge; 2. Cor. 12, 7. Skeir. 49. 50 u. ö.*
filu-vaurdei, *sw. f., vieles Reden, Mt. 6, 7.*
filu-vaurdjan, *sw. v., viele Worte machen; Mt. 6, 7.*
fimf, *num., fünf; Mc. 8, 19. L. 1, 24. 2. Cor. 11, 24 u. ö.* fimf tigjus *fünfzig; L. 7, 41. 16, 6 u. ö.* fimf hunda *fünf Hundert; Luc. 7, 41. dat.* fif hundam; *1. Cor. 15, 6.*
fimf-taihun, *num., fünfzehn; dat.* -hunim; *Joh. 11, 18.*
fimfta-taihunda, *num. sw. adj., der fünfzehnte; L. 3, 1.*
finþan, *st. v., finden, erfahren; Mc. 5, 43. 15, 45. Joh. 12, 9 u. ö.*
fiskja, *sw. m., Fischer; Mc. 1, 16. L. 5, 2.*
fiskon, *sw. v., fischen; L. 5, 4.*
fisks, *st. m., Fisch; Mc. 8, 7. Lc. 9, 13. Joh. 6, 9. 11 u. ö.*
fitan, *st. v., gebären; Gal. 4, 19. 27.*
flahta, *st. fem., oder* flahto, *sw. fem., Flechte, geflochtenes Haar; 1. Tim. 2, 9.*
*flaugjan, *sw. v., fliegen machen, in Bewegung setzen; in* us-flaugjan.
flautjan, *sw. v., sich grosz machen; 1. Cor. 13, 4.*
flauts, *adj., prahlerisch; Gal. 5, 26.*
flekan, *red. v., beklagen; L. 8, 52.*
flodus, *st. fem., Flut, Strom; L. 6, 49.*
fodeins, *st. fem., Nahrung, Speise; Mt. 6, 25. L. 7, 25. — Comp.* us-fodeins.
fodjan, *sw. v., ernähren, aufziehen; Mt. 6, 25. L. 4, 16. 1. Tim. 5, 10 u. ö.*
fodr, *st. n., Scheide; Joh. 18, 11.*
fon, *n. indecl., Feuer; Mt. 7, 19. 25. 41. L. 3, 9 u. ö.*
fotu-bandi, *st. fem., Fuszfessel; L. 8, 29.*
fotu-baurd, *st. n., Fuszbrett, Schemel; Mt. 5, 35. Mc. 12, 36. L. 20, 43.*
fotus, *st. m., Fusz; Mc. 5, 22. 9, 45. 12, 36. Röm. 10, 15 u. ö.*
fra-, *untrennbare Part., ver-.*
fra-atjan, *sw. v., zur Speisung austeilen, ψωμίζειν; 1. Cor. 13, 3.*

fra-bairan, *st. v., vertragen, ertragen; Joh. 16, 12.*

frabauhta-boka, *st. n. plur., Verkaufsurkunde; Aret. Urk.*

fra-bugjan, *sw. v., verkaufen; Mc. 11, 15. 14, 5. Joh. 12, 5. Röm. 7, 14 u. ö.*

fra-dailjan, *sw. v., verteilen; Joh. 12, 5.*

fragan, *st. v. tentare? imp. pl.* fragiþ; *2. Cor. 13, 5 Cod. B, wo A* fraisiþ *liest.*

fra-giban, *st. v., vergeben, verleihen, schenken; Mc. 10, 37. 15, 45. Eph. 4, 32. Phil. 1, 29 u. ö.*

fra-gifts (fragibts), *st. fem., Verleihung; Skeir. 42. Verlobung; Lc. 1, 27. 2, 5.*

fra-gildan, *st. v., vergelten, erstatten; Luc. 19, 8. Röm. 11, 35. 12, 19.*

fra-hinþan, *st. v., fangen, gefangen nehmen; Röm. 7, 23. 2. Cor. 10, 5.* frahunþans *Gefangener; Lc. 4, 19. Col. 4, 10. 2. Tim. 3, 6. Philem. 23.*

fraihnan, *st. v., fragen; Mc. 11, 29. 14, 60. Luc. 8, 9. 17, 20 u. ö. — Comp.* ga-fraihnan.

fraisan, *red. v., versuchen, prüfen, auf die Probe stellen; Mc. 8, 11. L. 4, 2. 12. 1. Cor. 7, 5 u. ö.* sa fraisands *der Versucher; 1. Thess. 3, 5. — Comp.* us-fraisan.

fraistubni (fraistobni), *st. fem., Versuchung; Mt. 6, 13. Lc. 4, 13 u. ö.*

fra-ïtan, *st. v., fressen, aufzehren Mc. 4, 4. L. 8, 5. 15, 30. 2. Cor; 11, 20.*

fraiv, *st. n., Same; Mc. 4, 3. L. 8, 11 u. ö. Geschlecht, Nachkommen; Joh. 8, 33. Röm. 9, 7 u. ö.*

fra-kunnan, *verb. praet.-prs., verachten; Mt. 6, 24. L. 18, 9. Joh. 12, 48. Röm. 14, 3 u. ö.*

fra-letan, *red. v., freilassen, entlassen; Mc. 8, 9. Lc. 2, 29. 4, 19 u. ö. vergeben, erlassen; L. 7, 47. 17, 3. 4. etwas lassen, unterlassen; Eph. 6, 9. lassen, gestatten; Mc. 1, 34. 1. Cor. 16, 7 u. ö. hinablassen; Mc. 2, 4.*

fra-lets, *st. m., Erlasz, Vergebung, Erlösung; Mc. 3, 29. Luc. 3, 3. Eph. 1, 7 u. ö.*

fra-lets, *adj., freigelassen; 1. Cor. 7, 22.*

fra-levjan, *sw. v., verraten;* fralevjands *Verräter; 2. Tim. 3, 4.*

fra-liusan, *st. v., verlieren; L. 15, 4. 6. 8. 9 u. ö.* mats fralusans *vergängliche Speise; Joh. 6, 27.*

fra-lusnan, *sw. v., verloren gehen; 1. Cor. 1, 18. 2. Cor. 2, 15 Glosse. 4, 3.*

fra-lusts, *st. fem., Verlust, Verderben; Mt. 7, 13. Joh. 17, 12. Phil. 3, 19 u. ö.*

fram, *praep. c. dat., mit der Grundbedeutung räumlich: von etwas her, von etwas aus, fern von; zeitlich: von an, seit,* fram þammei *seitdem (L. 7, 45); tropisch: von, in Betreff, von Seite Jemandes; bei; um, über, für; — adv. weiter; L. 19, 28.*

fram-aldrs, *adj., im Alter vorgeschritten, bejahrt; Luc. 1, 7. 18. 2, 36.*

framaþs, *adj., fremd; Joh. 10, 5. Röm. 14, 4. 2. Cor. 10, 15 u. ö. entfremdet, ausgeschlossen von; Eph. 2, 12. 4, 18.*

framaþjan, *sw. v., entfremden; Col. 1, 21.*

fram-gahts, *st. fem., Fortschritt; Phil. 1, 25.*

framis, *adv., weiter, weiter fort; Mc. 1, 19. Röm. 13, 12.*

fram-vairþis, *adv., fernerhin; 2. Tim. 3, 14.*

fram-vigis, *adv., fortwährend, für immer; Joh. 6, 34. 1. Thess. 4, 17.*

fra-niman, *st. v., nehmen, in Besitz nehmen; L. 19, 12. Joh. 14, 3.*

fra-qiman, *st. v., verzehren, etwas vertun; Mc. 5, 26. L. 8, 43. Gal. 5, 15 u. ö.*

fra-qisteins, *st. fem., Verschwendung; Mc. 14, 4.*

fra-qistjan, *sw. v., verderben, vernichten; Mt. 10, 28. 39. 42. Luc. 4, 34. 17, 27. Joh. 18, 9 u. ö.*

fra-qistnan, *sw. v., zu Grunde, verloren gehen, umkommen; Mt. 8, 25. 9, 17. Joh. 17, 12 u. ö.*

fra-qiþan, *st. v., sich gegen etwas erklären, verachten; Luc. 7, 30. verfluchen; Mt. 25, 41. Mc. 11, 21 u. ö.*

fra-rinnan, *st. v., sich verlaufen; Luc. 10, 30.*

fra-slindan, *st. v., verschlingen; 2. Cor. 5. 4.*

frasti-sibja, *st. fem., Kindschaft; Röm. 9, 4.*

frasts, *st. m., Kind; 2. Cor. 6, 13.*
*fratvjan, *sw. v., s.* us-fratvjan.
fraþi, *st. n., Verstand, Einsicht, Gesinnung; Mc. 12, 33. Röm. 11, 34. 2. Cor. 3, 14 u. ö.*
fraþja-marzeins, *st. fem., Verstandesverwirrung, Täuschung; Gal. 6, 3.*
fraþjan, *st. v., verstehen, denken, erkennen, verständig sein; Mc. 5, 15. 7, 18. L. 2, 50. 9, 45. 1. Cor. 13, 11. Phil. 4, 10 u. ö. — Comp.* fulla-fraþjan; un-fraþjands.
*fraþjei, *sw. f., s.* ga-fraþjei.
*fraþjis, *adj., gesinnt; in den Comp.* grinda-, sama-fraþjis.
frauja, *sw. m., Herr; Mc. 2, 28. L. 20, 13. Col. 4, 1 u. ö. — Comp.* heiva-, leika-frauja.
fraujinassus, *st. m, Herschaft; Col. 1, 16. Eph. 1, 21.*
fraujinon, *sw. v., Herr sein, herschen; L. 2, 29. Röm. 7, 1. 14, 9. Neh. 5, 15 u. ö. part. praes.* fraujinonds *Herr; 2. Cor. 8, 8. — Comp.* ga-fraujinon.
fra-vairpan, *st. v., verwerfen, zerstreuen; Mt. 9, 36. wegwerfen; Mc. 9, 42.*
fra-vairþan, *st. v., verderben; 2. Tim. 3, 8.*
fra-vardeins, *st. fem., Verderben; 1. Tim. 6, 9.*
fra-vardjan, *sw. v., verderben, entstellen; Mt. 6, 16. 19. 2. Cor. 7, 2. 1. Tim. 6, 5 u. ö.*
fra-vaurhts, *adj., sündig, sündhaft; Sünder; Mt. 9, 10. 13. Lc. 7, 37. Joh. 9, 25 u. ö.*
fra-vaurhts, *st. fem., Sünde; Mt. 9, 2. Mc. 3, 28. Joh. 8, 24. 9, 41 u. ö.*
fra-vaurkjan, *sw. v., verwirken, sündigen; L. 15, 21. 17, 4. 1. Cor. 8, 12 u. ö.* fravaurkjan sis *sich versündigen; Mt. 27, 4. L. 15, 18.*
fra-veit, *st. n., Rache; Röm. 12, 19. 2. Cor. 7, 11 u. ö.*
fra-veitan, *st. v., rächen; L. 18, 3. 5. 2. Cor. 10, 6.* fraveitands *Rächer; Röm. 13, 4. 1. Thess. 4, 6.*
fra-vilvan, *st. v., fortreiszen, rauben; Mt. 11, 12. Luc. 8, 29. Joh. 10, 12. 28. 2. Cor. 12, 2 u. ö.*
fra-visan, *st. v., verbrauchen, verzehren; L. 15, 14.*
fra-vrikan, *st. v., verfolgen; 1. Thess. 2, 15.*
fra-vrohjan, *sw. v., verläumden; L. 16, 1.*
*freideins, *st. f., Schonung; in den Comp.* ga-, un-freideins.
freidjan, *sw. v., schonen, sich enthalten; Röm. 11, 21. 1. Cor. 7, 28. 2. Cor. 1, 23. 12, 6. 13, 2.*
frei-hals, *st. m., Freiheit; 2. Cor. 3, 17. Gal. 4, 31. 5, 13 u. ö.*
freis, *adj., frei; 1. Cor. 7, 21. 9, 1. 12, 13 u. ö.* frijana briggan *frei machen; Joh. 8, 32. 36. Röm. 8, 2. Gal. 4, 31.*
friaþva (frijaþva), *st. fem., Liebe; Joh. 13, 35. 15, 13. 17, 26. Eph. 4, 15. 16 u. ö.*
friaþva-milds, *adj., liebreich; Röm. 12, 10.*
frijei, *sw. fem., Freiheit; 1. Cor. 10, 29.*
frijon (frion), *sw. v., lieben, liebevoll behandeln; Mt. 6, 24. 10, 37. Joh. 8, 42. 17, 24 u. ö. gern tun; Mt. 6, 5.*
frijondi, *st. fem., Freundin; Luc. 15, 9.*
frijonds, *partic. m., Freund; Mt. 5, 47. 11, 19. L. 15, 29 u. ö.*
frijons, *st. fem., Liebeszeichen, Kusz; 1. Cor. 16, 20. 2. Cor. 13, 12. — Comp.* ga-frijons.
*friks, *adj., frech, gierig, s.* faihu-friks; *vgl. auch* faihu-frikei, *subst.*
frion *s.* frijon.
*frisahtjan, frisahtnan, *s.* ga-fr.
fri-sahts, *st. fem., Bild, Beispiel, Rätsel; Joh. 13, 15. 1. Cor. 13, 12. 15, 49. Phil. 3, 17. 1. Tim. 1, 16 u. ö.*
Friþa-reiks, *n. pr. m., Friederich; gen.* Friþareikeis *Calend.*
*friþon, *sw. v., Frieden stiften; s.* ga-friþon *mit dem Subst.* ga-friþons.
frius, *st. n., Frost, Kälte; dat.* friusa; *2. Cor. 11, 27.*
frodaba, *adv., klug, verständig, weise; Mc. 12, 34. L. 16, 8.*
frodei, *sw. fem., Verstand, Klugheit, Einsicht, Verständnis; Luc. 1, 17. 2, 47. 52. Col. 3, 16 u. ö. — Comp.* un-frodei.
froþs (frods), *adj., klug, weise, verständig; Mt. 7, 24. Luc. 10, 21. 1. Tim. 3, 2 u. ö. compar.* frodoza *klüger; Luc. 16, 8. — Comp.* un-froþs.
fruma, *sw. adj. superl., der erste; Joh. 15, 18. 1. Tim. 2, 13 u. ö.*

fem. frumei; *Mt. 27, 64. 2. Cor. Unterschr. u. ö.* fruma sabbato *Vorsabbat, der Tag vor dem Sabbat; Mc. 15, 42. 16, 9.*

fruma-baur, *st. m., der Erstgeborne; L. 2, 7. Col. 1, 15. 18.*

frumadei, *sw. fem., Vorrang; Col. 1, 18.*

frumisti, *st. n., Anfang; Joh. 6, 64. 8, 44.* in frumistjam *zuvörderst; 1. Cor. 15, 3.*

frumist, *adj. superl., der erste; Mc. 10, 44. 12, 20. 28. Luc. 19, 47 u. ö.* frumist *(adv.) zuerst; Mt. 8, 21. Röm. 10, 19 u. ö.* fram frumistin *vom Anfange; L. 1, 2.*

frums, *st. m., Anfang; Joh. 15, 27. 16, 4.*

fugls, *st. m., Vogel; Mt. 6, 26. 8, 20. Mc. 4, 4. 32 u. ö.*

fula, *sw. m., Füllen; Mc. 11, 2. 4. 5. 7. Joh. 12, 15 u. ö.*

fulgins, *adj., verborgen; Mt. 10, 26. Mc. 4, 22. Luc. 8, 17. — s.* ga-fulgins.

fulhsni, *st. n., das Verborgene, Geheimnis; Mt. 6, 4. 6 u. ö.*

fulla-fahjan, *sw. v., ein Genüge tun; dienen; Mc. 15, 15. L. 4, 8. Skeir. 50.*

fulla-fraþjan, *st. v., bei vollem Verstande sein; 2. Cor. 5, 13.*

fulla-tojis, *adj., vollkommen; Mt. 5, 48.*

fulla-veis, *adj., vollkommen; 1. Cor. 14, 20.*

fulla-veisjan, *sw. v., überzeugen, überreden, Jemandem zureden; 2. Cor. 5, 11.*

fulla-vita, *adj. in sw. Form, vollkommen; Phil. 3, 15. Col. 1, 28. 4, 12.*

*fullei, *sw. f., Fülle; im Compos.* ufar-fullei.

*fulleins, *st. f., Füllung; in* us-fulleins.

fulleiþs, *st. masc.? die Fülle; Mc. 4, 28.*

fulliþa, *st. n. plur. (?), der Vollmond:* ni manna nu izvis bidomjai.. in dailai dagis dulþais aiþþau fulliþe *ἐν μέρει ἑορτῆς ἢ νουμηνίας; Col. 2, 16.*

fulljan, *sw. v., füllen, anfüllen, erfüllen; Mt. 27, 48. Röm. 15, 13. in Fülle verleihen; 2. Thess. 1, 11. — Comp.* ga-, ufar-, us-fulljan.

fullnan, *sw. v., voll werden, erfüllt werden; Luc. 2, 40. Eph. 3, 19. 5, 18. Col. 1, 9. — Comp.* ga-, us-fullnan.

fullo, *sw. fem., Fülle, Ausfüllung; Mt. 9, 16. Röm. 11, 12. 25. Eph. 4, 13 u. ö.*

fulls, *adj., voll; L. 4, 1. 28. 5, 26. Joh. 12, 3 u. ö. vollkommen; Eph. 4, 13. katholisch; Calend. — Comp.* ufar-fulls.

fuls, *adj., faul, stinkend; Joh. 11, 39.*

funa, *sw. m., Feuer; Mc. 9, 47. 49. L. 3, 17. Röm. 12, 20 u. ö.*

funisks, *adj., feurig; Eph. 6, 16.*

Fygailus, *n. pr. m., Phygellus; 2. Tim. 1, 15.*

fynikisks, *adj., phönizisch; Mc. 7, 26.*

Ga-, *untrennbare Partikel; Ausnahmen zeigen nur:*

1. *das fragende* -u: *z. B.* ga-u-laubjats *statt* galaubjatsu *Mt. 9, 28. oder auch noch durch das pron.* hvas (hva) *getrennt, z. B.* ga-u-hva-sehvi *statt* hva-u-gasehvi; *Mc. 8, 23.*
2. *die Partikel* þau: *z. B.* ga-þau-laubidedeiþ *statt* þau galaubidedeiþ; *Joh. 5, 46.*
3. gah *für* ga-uh: *L. 1, 63. 2. Cor. 8, 18.*

ga-aggvei (gaagvei), *sw. fem., Beengung, Beschränkung; nom. Skeir. 38. dat.* ga-aggvein *ebenda.*

ga-aggvjan, *sw. v., beengen, beängstigen; 2. Cor. 4, 8.*

ga-aiginon, *sw. v., in Beschlag nehmen, πλεονεκτεῖν; 2. Cor. 2, 11.*

ga-ainan, *sw. v., vereinzeln, trennen, part. pl.* gaainaidai (gaainanaidai *Cod.); 1. Thess. 2, 17.*

ga-aistan, *sw. v., sich vor Jemand scheuen; Mc. 12, 6.*

ga-aiviskon, *sw. v., beschämen, beschimpfen; Mc. 12, 4. 1. Cor. 11, 4. 5. 22. im pass. beschämt werden, zu Schanden werden; Röm. 9, 33. 2. Cor. 10, 8 u. ö. auch* gaaviskoþs vairþan; *2. Cor. 7, 14. Phil. 1, 20.*

ga-arbja, *sw. m., Miterbe; Eph. 3, 6.*

ga-arman, *sw. v., sich erbarmen; Mc. 5, 19. Röm. 11, 32 u. ö. im pass. Barmherzigkeit erlangen; Röm. 11, 31. 1. Tim. 1, 13 u. ö.*

ga-aukan, *red. v., zunehmen, vollkommner werden; 1. Thess. 4, 1.*

Gabaa, *n. pr. indecl., Gabaa; Esdr. 2, 26.*

ga-baidjan, *sw. v., zwingen, nötigen; 2. Cor. 12, 11.*

Gabair, *n. pr. m., Gaber (Gebbar); Esdr. 2, 20.*

ga-bairan, *st. v., zusammentragen, vergleichen; Mc. 4, 30. gebären, hervorbringen; Lc. 1, 13. 57. Joh. 9, 2. 34. 2. Tim. 2, 23 u. ö.*

ga-bairgan, *st. v., bergen, erhalten; Mt. 9, 17.*

ga-bairhteins, *st. fem., Erscheinung: acc.* gabairhtein; *2. Tim. 1, 10.*

ga-bairhtjan, *sw. v., hell, sichtbar machen, zeigen, offenbaren; Mc. 4, 22. Joh. 14, 21. 22. Röm. 9, 17. Gal. 4, 19 u. ö. leuchten; L. 1, 79.*

ga-bandvjan, *sw. v., durch Zeichen zu verstehen geben, anzeigen; Luc. 1, 62. Skeir. 48.*

ga-batnan, *sw. v., zu Nutzen gelangen;* þishvah þatei us mis gabatnis *ὃ ἐὰν ἐξ ἐμοῦ ὠφεληθῇς; Marc. 7, 11.*

ga-bauan, *st. oder sw. v, wohnen; Mc. 4, 32.*

ga-baur, *st. m., gemeinschaftliches Mahl, Schmauserei; Röm. 13, 13. Gal. 5, 21.*

ga-baur, *st. n., das Zusammengebrachte, Sammlung, Steuer; Röm. 13, 7. 1. Cor. 16, 1. 2.*

ga-baurgja, *sw. m., Mitbürger; Eph. 2, 19.*

ga-baurjaba, *adv., gern; Mc. 6, 20. 2. Cor. 12, 9. Philem. 14 Glosse u. ö.*

ga-baurjoþus, *st. m., Lust, Wollust; L. 8, 14.*

gabaurþi-vaurd, *st. n., Geschlechtsregister; 1. Tim. 1, 4.*

ga-baurþs, *st. fem., Geburt; Mc. 7, 26. Luc. 1, 14 u. ö. Geburtsort (Vaterstadt); Mc. 6, 4. L. 4, 23. 24. Geschlecht; Mc. 8, 38.* (us gabaurþai astos) *natürliche Zweige; Röm. 11, 21.*

gabei, *sw. fem., Reichtum; Mc. 4, 19. L. 8, 14. Röm. 11, 12. 13 u. ö.*

ga-beidan, *st. v., dulden, ertragen; 1. Cor. 13, 7.*

gabeigs *s.* gabigs.

ga-beistjan, *sw. v., durchsäuern; 1. Cor. 5, 6.*

ga-bidjan, *sw. v., bitten, beten; 2. Thess. 3, 1.*

gabigaba, *adv., reichlich; Col. 3, 16.*

gabigjan, *sw. v., bereichern; 2. Cor. 6, 10.*

gabignan, *sw. v., reich sein; Luc. 1, 53. 2. Cor. 9, 11.*

gabigs (gabeigs), *adj., reich; Mt. 27, 57. Luc. 16, 1. Röm. 10, 12. Eph. 2, 4 u. ö.*

ga-binda, *st. fem., Band; Col. 2, 19. 3, 14.*

ga-bindan, *st. v., binden, festbinden; Mc. 3, 27. 6, 17. 11, 4. Joh. 18, 12 u. ö.*

ga-biugan, *st. v., biegen:* eisarna bi fotuns gabugana *Fuszfesseln; Mc. 5, 4.*

ga-blauþjan, *sw. v., aufheben, abschaffen; Col. 2, 15.*

ga-bleiþeins, *st. fem., Erbarmen, οἰκτιρμός; gen. pl.* ga-bleiþeino; *Phil. 2, 1.*

ga-bleiþjan, *sw. v., barmherzig sein, sich erbarmen; Mc. 9, 22. Röm. 9, 15.*

ga-blindjan, *sw. v., verblenden; Joh. 12, 40. 2. Cor. 4, 4.*

ga-blindnan, *sw. v., blind werden; 2. Cor. 3, 14 Glosse.*

ga-botjan, *sw. v., zu Nutze machen, herstellen; Mc. 9, 12.*

ga-brannjan, *sw. v., etwas verbrennen; 1. Cor. 13, 3. Skeir. 42. Calend.*

Gabriel, *n. pr., Gabriel; Luc. 1, 19, 26.*

ga-brikan, *st. v., brechen, zerbrechen; Mc. 5, 4. 8, 6. 19. Luc. 9, 16. 1. Cor. 11, 24. niederwerfen; Luc. 9, 39. 42.*

ga-bruka, *st. f., das Abgebrochene, der Brocken; Mc. 8, 8. 19. 20. Luc. 9, 17. Joh. 6, 13. Skeir. 50.*

ga-bundi, *st. f., Band; Eph. 4, 3.*

ga-daban, *st. v. impers., es begegnet, widerfährt; Mc. 10, 32. es geziemt sich; Skeir. 42.*

ga-daila, *sw. m., Teilnehmer, Mitgenosz, Gesell; Lc. 5, 10. Eph. 3, 6 u. ö.* gadaila vairþan *teilhaftig werden, Gemeinschaft haben; 1. Cor. 9, 23. 10, 20 u. ö.*

ga-dailjan, *sw. v., teilen, austeilen, zuteilen; Luc. 19, 8. Joh. 6, 11. Röm. 12, 3 u. ö.; zerteilen; Mc. 3, 24—26.*

ga-daubjan, *sw. v., taub, verstockt machen; Joh. 12, 40. 16, 6.*

ga-dauka, *sw. m., Hausgenosz; 1. Cor. 1, 16.*

ga-daursan, *verb. praet.-prs., wagen, dreist sein; M. 12, 34. 1. Cor. 6, 1. Eph. 6, 20 u. ö.*

ga-dauþjan, *sw. v., töten; Röm. 8, 36.*

ga-dauþnan, *sw. v., getötet werden, sterben, umkommen; Mc. 9, 48. 15, 44. Col. 3, 3 u. ö.*

Gaddarenus, *n. pr. m., Gaddarener (Gerasener); Mc. 5, 1. Luc. 8, 26. 37.*

ga-deds, *st. fem., Tat, Handlung;* sunive gadeds *Kindschaft; Eph. 1, 5.*

ga-digans, *part. praet., aus Erde gebildet (vgl.* deigan); *1. Tim. 2, 13.*

ga-digis, *st. n., das Gebilde, Werk; Röm. 9, 20.*

gadiliggs, *st. m., Vetter, Verwanter; Col. 4, 10.*

ga-diupjan, *sw. v., tief machen; L. 6, 48.*

ga-dobs, *adj., schicklich, passend; Eph. 5, 3. Tit. 2, 1. Skeir. 38 u. ö.*

ga-domjan, *sw. v., urteilen; Mc. 14, 64. vergleichen; 2. Cor. 10, 12.* usvaurhtana *oder* garaihtana gadomjan *als gerecht darstellen, rechtfertigen; Mt. 11, 19. Phil. 3, 12 u. ö.*

ga-draban, *st. v., aushauen; Mc. 15, 46.*

ga-dragan, *st. v., zusammentragen, aufladen; 2. Tim. 4, 3 Cod. A.*

ga-dragkjan, *sw. v., tränken; Mt. 10, 42. Mc. 9, 41.*

ga-drauhts, *st. m., Kriegsmann, Soldat; Mt. 8, 9. Joh. 19, 2. 2. Tim. 2, 3 u. ö.*

ga-drausjan, *sw. v., hinabstürzen, niederwerfen; Luc. 1, 52. 10, 15. 2. Cor. 4, 9.*

ga-drigkan, *st. v., trinken; Luc. 17, 8.*

ga-driusan, *st. v., fallen; Mt. 7, 25. 10, 29. Joh. 18, 6 u. ö. geworfen werden; Mt. 5, 29. 30. ausfallen, aufhören; 1. Cor. 13, 8.*

ga-drobnan, *sw. v., in Unruhe geraten; L. 1, 12. Joh. 12, 27.*

ga-fahan, *red. v., fangen, ergreifen, überfallen, erlangen; Mc. 9, 18. Joh. 7, 30. 32. Röm. 9, 30 u. ö. begreifen; Eph. 3, 18.* ga-fahan vaurde *in der Rede fangen; L. 20, 20. 26. im pass. ergriffen werden in etwas, übereilt werden von etwas; Gal. 6, 1.*

ga-fahrjan, *sw. v., zubereiten; Luc. 1, 17.*

ga-fahs, *st. m., Fang; L. 5, 9.*

ga-faihon, *sw. v., nehmen, in Beschlag nehmen (ahd.* fehôn); *Glosse zu 2. Cor. 2, 11.*

ga-fastan, *sw. v., halten, behalten, bewahren, beobachten; Mt. 10, 20. Lc. 5, 38. Joh. 17, 6. 12. 1. Cor. 11, 2 u. ö.*

ga-faurds, *st. fem., Gericht, hoher Rat, Versammlung; Mc. 14, 55. 15, 1.*

ga-faurs, *adj., gesetzt, nüchtern, bescheiden; 1. Tim. 3, 2. 11.*

ga-fehaba, *adv., wohlanständig, ehrbar; 1. Thess. 4, 12.*

ga-feteins, *st. fem., Schmuck, Kleidung; 1. Tim. 2, 9.*

ga-filh, *st. n., Begräbnis; Joh. 12, 7.*

ga-filhan, *st. v., verbergen; Joh. 8, 59. 12, 36. begraben; Mt. 8, 21. Luc. 16, 22.*

ga-fraihnan, *st. v., erfragen, erfahren; Mc. 2, 1. Röm. 10, 20.*

ga-fraþjei, *sw. fem., Verständigkeit; 1. Tim. 2, 15.*

ga-fraujinon, *sw. v., herrschen; Mt. 10, 42.*

ga-freideins, *st. fem., Verschonung, Erhaltung; Eph. 1, 14. 1. Thess. 5, 9.*

ga-frijons, *st. fem., Kuss; 1. Thess. 5, 26.*

ga-frisahtjan, *sw. v., abbilden; 2. Cor. 3, 7.*

ga-frisahtnan, *sw. v., gebildet werden; Gal. 4, 19 Glosse.*

ga-friþon, *sw. v., versöhnen; 2. Cor. 5, 18. 19. Eph. 2, 16. Col. 1, 20. 22.*

ga-friþons, *st. fem., Versöhnung; 2. Cor. 5, 18. 19.*

ga-fulgins, *adj., verborgen; L. 18, 34. 19, 42. Eph. 3, 9 u. ö.*

ga-fulla-veisjan, *sw. v., kundbar machen; L. 1, 1.*

ga-fulljan, *sw. v., anfüllen; Mc. 15, 36. L. 1, 15. 5, 7 u. ö.*

ga-fullnan, *sw. v., angefüllt werden, sich anfüllen; Mc. 4, 37. Luc. 1, 41. 67. 8, 23.*

ga-gaggan, *st. v., zusammenkommen, sich versammeln; Mc. 3, 20. 6, 30. 1. Cor. 5, 4 u. ö. geschehen, gereichen:* gagaggiþ mis du — *es gereicht, gedeihet mir zu — Phil. 1, 19.*

ga-ga-haftjan, *sw. v.. zusammenheften, verbinden; Eph. 4, 16.*

ga-ga-leikon sik, *sw. v., sich gleichstellen, sich stellen wie — 2. Cor. 11, 13—15.*

ga-ga-mainjan, *sw. v., gemein machen, verunreinigen; Mc. 7, 23.*

ga-ga-tilon, *sw. v., zusammenfügen; Eph. 2, 21. 4, 16.*
ga-ga-vairþjan, *sw. v., versöhnen; 1. Cor. 7, 11.*
ga-ga-vairþnan, *sw. v., sich versöhnen; 2. Cor. 5, 20.*
ga-geigan, *sw. v., gewinnen: Mc. 8, 36. L. 9, 25. 1. Cor. 9, 19—22.*
*gagga, gaggja, *sw. m., Gänger, im Comp.* faura-gagga, -gaggja.
gaggan, *st. v. (praet.* iddja, gaggida *nur Lc. 19, 12), gehen, hingehen; Mt. 25, 41 u. ö. wandeln, umhergehen; Mt. 11, 5 u. ö. kommen; Joh. 12, 18 u. ö. — Comp.* af-, afar-, ana-, at-, duat-, faur-, faura-, faurbi-, ga-, þairh-, ufar-, us-, viþra-gaggan; inn atgaggan, *s. unter* inn.
*gaggi, *st. n., das Gehen, s.* faura-gaggi.
gaggs, *st. m., Gang, Gasse; Mc. 6, 56. 11, 4. — Comp.* at-gaggs.
ga-grefts (gagreifts), *st. fem., Beschlusz, Befehl; Luc. 2, 1.* in ga-greiftai visan *beschlossen sein; 2. Cor. 8, 12.*
ga-gudaba, *adv., fromm, gottesfürchtig; 2. Tim. 3, 12.*
ga-gudei, *sw. fem., Frömmigkeit, Gottseligkeit; 1. Tim. 2, 2. 3, 16. 4, 8. 6, 3. 6 u. ö.*
ga-guds, *adj., fromm; Mc. 15, 43.*
ga-haban, *sw. v., haben, halten, behalten, festhalten; Mc. 10, 23. L. 4, 42. Röm. 7, 6 u. ö. fangen; Mc. 3, 21. 6, 17.* gahaban sik *sich enthalten; 1. Cor. 7, 9. 1. Thess. 4, 3.*
ga-haftjan sik, *sw. v, sich anhängen, sich verdingen; Luc. 5, 5.*
ga-haftnan, *sw. v., sich anheften, anhangen; L. 10, 11.*
ga-hahjo, *adv., zusammenhängend; L. 1, 3.*
ga-hailjan, *sw. v., heilen; Mt. 8, 16. L. 7, 21. 9, 1. 2 u. ö.*
ga-hailnan, *sw. v., geheilt, gesund werden; Mt. 8, 8. 13. L. 7, 7 u. ö.*
ga-hails, *adj., ganz, heil, tadellos; 1. Thess. 5, 23.*
ga-hait, *st. n., Verheiszung; Röm. 9, 4. 8. Eph. 2, 12. 1. Tim. 4, 8 u. ö.*
ga-haitan, *red. v., zusammenrufen; Mc. 15, 16. Luc. 9, 1. 15, 9. verheiszen; Mc. 14, 11. 1. Tim. 2, 10 u. ö.*
ga-hamon, *sw. v., anziehen, sich womit bekleiden; Röm. 13, 14. Eph. 4, 24. 6, 11. Gal. 3, 27 u. ö.*
ga-hardjan, *sw. v., verhärten, verstocken; Röm. 9, 18.*
ga-haunjan, *sw. v., erniedrigen, demütigen; 2. Cor. 12, 21. Phil. 2, 8.*
ga-hauseins, *st. fem., das Gehör, das Anhören; Röm. 10, 17. Gal. 3, 2. 5.*
ga-hausjan, *sw. v., hören; Mt. 10, 27. Mc. 14, 58. Luc. 7, 3. Joh. 6, 45 u. ö.*
ga-hilpan, *st. v., helfen; 2. Cor. 6, 2.*
ga-hlaiba, *sw. m., Genosz, Amtsgenosz; Mitjünger; Joh. 11, 16. Phil. 2, 25.*
ga-hlaibs, *adj., gleiches Brot habend, Genosse, Amtsbruder: dat. plur.* gahlaibaim *Neap. Urk.*
ga-hnaivjan, *sw. v., erniedrigen; L. 1, 52. 3, 5. 14, 11. 18, 14.*
ga-hobains, *st. fem., Enthaltsamkeit; Gal. 5, 23.*
ga-horinon, *sw. v., huren, die Ehe brechen; Mt. 5, 28.*
ga-hraineins, *st. fem., Reinigung; Mc. 1, 44. L. 5, 14.*
ga-hrainjan, *sw. v., reinigen; Mt. 8, 2. Mc. 7, 19. L. 4, 27. 7, 22. 2. Tim. 2, 21 u. ö.*
*gahts, *st. fem., die Handlung des Gehens; in den Comp.* fram-, inn-at-gahts. *vgl. auch* un-at-gahts, *adj.*
ga-hugds, *st. fem., Verstand, Gesinnung, Bewustsein; Mc. 12, 30. Luc. 1, 51. Röm. 7, 25. 1. Cor. 8, 12 u. ö.*
ga-huljan, *sw. v., verhüllen, verbergen, bedecken; Mc. 8, 24. 10, 26. 1. Cor. 11, 4. 6 u. ö.*
ga-hvairbs, *adj., fügsam, gehorsam; Skeir. 48.*
ga-hvatjan, *sw. v., anreizen, verlocken; Skeir. 38.*
ga-hveilains, *st. fem., Verweilen, Ruhe; 2. Cor. 2, 5. 7, 5.*
ga-hveilan, *sw. v., aufhören; 1. Cor. 13, 8.* gahveilan sik *verweilen, ruhen; L. 10, 6.*
ga-hveitjan, *sw. v., weisz machen; Mc. 9, 3.*
ga-hvotjan, *sw. v., drohen, schelten, strafen; Mc. 1, 43. L. 4, 35. 2. Tim. 4, 2 u. ö.*
gaiainna, *Fremdw. sw. m., Geenna, Hölle; Mt. 5, 22. 29. 30. 10, 28. Mc. 9, 43—47.*
ga-ibnjan, *sw. v., gleich machen; L. 19, 44.*

ga-idreigon, *sw. v., Reue empfinden, Busze tun; L. 10, 13.*
gaidv, *st. n., Mangel; 2. Cor. 9, 12. Phil. 2, 30. Col. 1, 24.*
gailjan, *sw. v., erfreuen; 2. Cor. 2, 2.*
Gainnesaraiþ, *n. pr. indecl., Gennesareth; L. 5, 1.*
gairda, *st. f., Gürtel; Mc. 1, 6. 6, 8.*
*gairdan, *st. v., gürten, s.* bi-, uf-gairdan.
Gairgaisainus, *n. pr. m., Gergesener (Gerasener); Mt. 8, 28.*
gairnei, *sw. fem., Begehr, Verlangen, Sehnsucht; 2. Cor. 7, 7. 11. 8, 19. 9, 2. 1. Thess. 4, 5. — Comp.* faihu-gairnei.
gairnjan, *sw. v., gern wollen, begehren, gelüsten; L. 8, 20. 16, 21. Röm. 7, 7. Gal. 5, 17 u. ö. verlangen; 2. Cor. 9, 14. Phil. 2, 26. 1. Tim. 3, 1 u. ö. bedürfen; Mc. 11, 3. L. 19, 31.*
*gairns, *adj., begierig, s.* faihu-, seinai-gairns.
gairu, *st. n., Stachel; Glosse zu 2. Cor. 12, 7.*
*gaisjan, *sw. v., erschrecken; in* us-gaisjan.
gaiteins, *adj., von Ziegen; neutr.* gaitein *junger Bock, junge Ziege; L. 15, 29.*
gaits, *st. fem., Ziege; Nehem. 5, 18.*
Gaius, *n. pr. m., Kajus; Röm. 16, 23. 1. Cor. 1, 14.*
ga-jiukan, *sw. v., überwinden, den Preis entreiszen; Joh. 16, 33. Röm. 12, 21. Col. 2, 18.*
ga-juk, *st. n., Joch, ein Paar; Lc. 2, 24.*
ga-juka, *sw. m., Jemand der dasselbe Joch trägt, Genosz; 2. Cor. 6, 14.*
ga-juko, *sw. n., Genosz; Phil. 4, 3.*
ga-juko, *sw. fem., Zusammenstellung, Gleichnis; Mc. 4, 10. 13, 33. L. 8, 9. Joh. 10, 6 u. ö.*
ga-kannjan, *sw. v., bekannt machen, verkündigen; Luc. 2, 15. 17. Joh. 17, 26. Röm. 9, 23 u. ö. preisen, empfehlen; 2. Cor. 12, 11.*
ga-karon, *sw. v., für etwas sorgen; 1. Tim. 3, 5.*
ga-kausjan, *sw. v., erproben; 2. Cor. 8, 22.*
ga-kiusan, *st. v., prüfen; Röm. 12, 2. 1. Cor. 11, 28. 1. Tim. 3, 10 u. ö.* gakusans *erprobt, bewährt; Röm. 14, 18. 2. Cor. 13, 7 u. ö.*
ga-kroton, *sw. v., zermalmen; Lc. 20, 18.*
ga-kunds, *st. fem., Ueberredung, πειθμονή; Gal. 5, 8.*
ga-kunnan, *sw. v., kennen lernen, erkennen; L. 1, 4. Gal. 4, 9 u. ö. betrachten; Mt. 6, 28. lesen: Mc. 12, 26.*
ga-kunnan, *verb. prt.-prs. (mit und ohne* sik), *sich unterordnen, sich unterwerfen; 1. Cor. 15, 28. Gal. 2, 5.* gakunnands *aus Nachsicht; 1. Cor. 7, 6.*
ga-kunþs, *st. fem., Erscheinung; L. 3, 23.*
ga-kusts, *st. fem., Prüfung, das Geprüfte:* gakusts andbahtjis *erprobter Liebesdienst; 2. Cor. 9, 13.*
ga-lagjan, *sw. v., legen, hinlegen, auflegen; Mt. 5, 25. 27, 60. Mc. 8, 25. 11, 7. 12, 36. 15, 36 u. ö.* galagjan in hairtin *zu Herzen nehmen; L. 1, 66.* galagiþs visan *hinterlegt sein; Mc. 15, 47. Skeir. 41.*
ga-laisjan, *sw. v., lehren, belehren; Lc. 1, 4. 1. Tim. 2, 12.* galaisjan sik *lernen; Phil. 4, 11. 1. Tim. 2, 11. 5, 4 u. ö.*
ga-laista, *sw. m., Nachfolger, Begleiter: mit* visan *oder* vairþan *folgen, nachfolgen; Mc. 1, 36. Gal. 6, 16. 2. Tim. 3, 10.*
ga-laistjan, *sw. v., einer Sache nachgehen, sich befleiszigen; Röm. 12, 13. 1. Tim. 4, 6. 2. Tim. 3, 10 Glosse* (galaisides *Cod. verschrieben für* galaistides).
Galatia, *n. pr. fem., Galatien; gen.* Galatiais; *1. Cor. 16, 1. Gal. 1, 2. dat.* Galatiai; *2. Tim. 4, 10.*
Galatius, *n. pr. m., der Galater; 1. Cor. 16, 1 (Cod. A.).*
ga-latjan, *sw. v., aufhalten; Gal. 5, 7.*
Galateis, *n. pr. m. plur., die Galater; Gal. Ueberschr. Unterschr. 3, 1.*
ga-laþon, *sw. v., einladen, berufen, zusammenrufen; Mt. 25, 38. 43. L. 15, 6. 1. Cor. 1, 24. 7, 21 u. ö.*
ga-laubeins, *st. fem., Glaube; Mt. 9, 22. 29. Röm. 10, 8 u. ö.*
ga-laubeins, *adj., gläubig; Tit. 1, 6.*
ga-laubjan, *sw. v., glauben; Mt. 27, 42. L. 1, 20 u. ö. anvertrauen; Luc. 16, 11.* triggvaba galaubjan *überzeugt sein; Luc. 20, 6. part.* leitil galaubjands *kleingläubig; Mt. 6, 30. 8, 26.*

ga-laubs, *adj., wertvoll, kostbar; Röm. 9, 21. 1. Cor. 7, 23. vergl.* galubs.

ga-laugnjan, *sw. v., verborgen sein; Mc. 7, 24. Luc. 8, 47.* galaugnjan sik *sich verbergen; L. 1, 24.*

ga-lausjan, *sw. v., los machen, retten, erlösen; Mc. 5, 4. L. 1, 74. Röm. 7, 2 u. ö. zurückfordern; Luc. 19, 23. vor etwas bewahren; 2. Thess. 3, 3.*

ga-leika, *sw. m., eines Leibes, Miteinverleibter; Eph. 3, 6.*

ga-leikan, *sw. v., gefallen; Mc. 6, 22. Röm. 8, 8 u. ö.* galeikaiþ *und* vaila galeikaiþ mis *es gefällt mir, ich finde für gut, habe Wolgefallen; Lc. 1, 3. 1. Cor. 1, 21. Col. 1, 19 u. ö.* vaila galeikan *Wolgefallen haben; Mc. 1, 11. Röm. 14, 18 u. ö.* galeikaiþs *wolgefällig; Röm. 12, 1. Eph. 5, 10. Col. 3, 20.*

ga-leiki, *st. n., Aehnlichkeit; Röm. 8, 3. Phil. 2, 7.*

ga-leikinon, *s.* ga-lekinon.

ga-leiko, *adv., ähnlich; Phil. 2, 6.*

ga-leikon, *sw. v., vergleichen; Mt. 7, 24. 26 u. ö. das Gleiche tun, gleichen, nachahmen; Mt. 6, 8. Röm. 12, 2 u. ö.* galeikon sik *sich gleichstellen; Röm. 12, 2.* galeikonds *Nachahmer; Eph. 5, 1. 1. Thess. 2, 14 u. ö.*

ga-leiks, *adj., ähnlich; Mc. 7, 8. Luc. 7, 31. Joh. 8, 55. Gal. 5, 21 u. ö.*

Galeilaia, *n. pr. fem., Galiläa; gen.* Galeilaias, *dat.* Galeilaia, *acc.* Galeilaian; *Mc. 1, 9. 14. 3, 7. Lc. 1, 26. 2, 4. 39 u. ö.*

Galeilaius, *n. pr. m., Galiläer; Mt. 26, 69. Mc. 7, 31. Joh. 6, 1. 12, 21.*

ga-leiþan, *st. v., gehen, (zu Schiff) fahren, hingehen, kommen; Mt. 8, 18. Mc. 1, 21. 2, 13. Luc. 4, 31. Röm. 13, 12 u. ö.*

ga-lekinon, *sw. v., heilen;* galeikinon *Luc. 8, 43. part. prät. pl. fem.* galeikinodos *Luc. 8, 2.*

ga-levjan (galeivjan), *sw. v., hingeben, überlassen; Lc. 6, 29. verraten; Mc. 3, 19. 14, 10. 41. 1. Cor. 11, 23 u. ö.* galevjands *Verräter; L. 6, 16.*

galga, *sw. m., Galgen, Kreuz; Mt. 10, 38. Mc. 8, 34. 15, 30. 1. Cor. 1, 17 u. ö.*

ga-ligri, *st. n., Beilager; Röm. 9, 10.*

ga-lisan, *st. v., zusammenlesen, sammeln, versammeln; Mc. 4, 1. 13, 27. Luc. 17, 36. Joh. 6, 13. Neh. 5, 16 u. ö.*

ga-liug, *st. n., Lüge; Mc. 14, 56. 57. Götzenbild; 1. Cor. 10, 19.* galiug taujan *verfälschen; 2. Cor. 4, 2.* galiug veitvodjan *falsches Zeugnis ablegen; Mc. 14, 56.* galiuge staþs *Götzentempel; 1. Cor. 8, 10.* galiugam skalkinonds *Götzendiener; 1. Cor. 5, 10. 11.*

galiuga-apaustaulus, *Fremdw. m., falscher Apostel; 2. Cor. 11, 13.*

galiuga-broþar, *m., falscher Bruder; 2. Cor. 11, 26. Gal. 2, 4.*

galiuga-guþ, *st. n., falscher Gott, Götze; 1. Cor. 8, 10. 10, 19. 20. Eph. 5, 5 u. ö.*

ga-liugan, *sw. v., heiraten, zum Weibe nehmen; Mc. 6, 17.*

galiuga-praufetus, *Fremdw. m., falscher Prophet; Mc. 13, 22. Lc. 6, 26.*

galiuga-veitvods, *st. m., falscher Zeuge; Mc. 10, 19. Luc. 18, 20. 1. Cor. 15, 15.*

galiuga-xristus, *st. m., falscher Christus; Mc. 12, 22.*

ga-liuhtjan, *sw. v., erleuchten, ans Licht bringen, offenbar machen; 1. Cor. 4, 5. 2. Tim. 1, 10.*

ga-lubs, *adj., kostbar; 1. Tim. 2, 9. s.* galaubs.

ga-lukan, *st. v., zuschliessen, verschliessen; Mt. 6, 6. 27, 66. Luc. 3, 20. Röm. 11, 32. einschliessen, fangen; L. 5, 6.*

ga-luknan, *sw. v., verschlossen werden; L. 4, 25.*

ga-magan, *verb. prt.-prs., vermögen, gelten; Gal. 5, 6.*

ga-maids, *adj., gebrechlich, schwach, zerschlagen; Lc. 4, 19. 14, 13. 21.*

ga-mainduþs, *st. fem., Gemeinschaft; 1. Cor. 10, 16. 2. Cor. 6, 14. 9, 13 u. ö.*

ga-mainei, *sw. fem., Gemeinschaft, Teilnahme; 2. Cor. 8, 4. Gal. 2, 9.*

ga-mainja, *sw. m., Teilnehmer; 1. Tim. 5, 22.*

ga-mainjan, *sw. v., gemein machen, entheiligen, verunreinigen; Mc. 7, 15. 18. 20. mitteilen, Teil nehmen, Teil haben; Röm. 12, 13. Eph. 5, 11. Gal. 6, 6 u. ö.*

ga-mains, *adj., gemein, unheilig, unrein; Mc. 7, 2. Röm. 14, 14. allgemein, gemeinsam; Skeir. 37. gemeinschaftlich, teilhaftig; Röm. 11, 17.* gamainjana briggan *Anteil nehmen; Phil. 4, 14.*

ga-mainþs, *st. fem., Gemeinde; Neh. 5, 13.*

ga-maitano, *sw. fem., Zerschneidung; Phil. 3, 2.*

ga-malteins, *st. fem., Auflösung; Glosse zu 2. Tim. 4, 6.*

ga-malvjan, *sw. v., zermalmen, zerknirschen; L. 4, 18.*

ga-man, *st. n., Mitmensch, Genosz, Gesell; Luc. 5, 7. 2. Cor. 8, 23. Philem. 17. Gemeinschaft, κοινωνία; 2. Cor. 13, 13.*

ga-manvjan, *sw. v., bereiten; Mt. 11, 10. Mc. 1, 2. L. 6, 40. 2. Cor. 5, 5 u. ö.* gamanviþs *bereit gemacht, geschickt, tüchtig, bereit; Röm. 9, 22. 2. Tim. 2, 21. 3, 17.*

ga-marko, *sw. fem., Grenznachbarin; Gal. 4, 25.*

ga-marzeins, *st. fem., Aergernis; Röm. 9, 33. 14, 13. 1. Cor. 1, 23.*

ga-marzjan, *sw. v., ärgern; Mc. 6, 3. 9, 42. 11, 6. 1. Cor. 8, 13 u. ö.*

ga-matjan, *sw. v., essen; Mc. 8, 8. L. 17, 8.*

ga-maudeins, *st. fem., Erinnerung; 2. Tim. 1, 5.*

ga-maudjan, *sw. v., erinnern; Joh. 14, 26. 2. Tim. 1, 6. 2, 14. Skeir. 50.*

ga-maurgjan, *sw. v., abkürzen, beschleunigen; Mc. 13, 20. Röm. 9, 28.* gamaurgiþ taujan *schnell ausführen; Röm. 9, 28.*

ga-meleins, *st. fem., Schrift; Joh. 7, 38. 42. 2. Cor. 3, 7. 1. Tim. 5, 18.*

ga-meljan, *sw. v., schreiben; Mc. 10, 5. L. 16, 6. 2. Cor. 3, 3 u. ö. aufschreiben, verzeichnen; L. 2, 1.* þata gamelido *oder* gameliþ *das Geschriebene, die Schrift; Mc. 12, 10. Röm. 10, 11 u. ö.*

ga-mikiljan, *sw. v., grosz machen; L. 1, 58.*

ga-minþi, *st. n., Gedächtnis, Andenken; 1. Thess. 3, 6. 2. Tim. 1, 3. Calend.*

ga-mitan, *st. v., zumessen, zuteilen; 2. Cor. 10, 13.*

ga-mitons, *st. f., Gedanke; Eph. 2, 3.*

ga-motan, *verb. praet.-pr., Raum finden; Mc. 2, 2. Joh. 8, 37. 2. Cor. 7, 2.*

ga-motjan, *sw. v., begegnen, entgegengehen; Mc. 5, 2. 8, 28. Luc. 14, 31 u. ö.*

ga-munan, *v. praet.-pr., sich erinnern, gedenken; Mt. 5, 23. Mc. 8, 18. 14, 72. Gal. 2, 10 u. ö.*

ga-munds, *st. fem., Andenken, Gedächtnis; Mc. 14, 9. 1. Cor. 11, 24. 25 u. ö.*

ga-nagljan, *sw. v., annageln; Col. 2, 14.*

ga-naitjan, *sw. v., schmähen, Schmach antun; Mc. 12, 4.*

ga-namnjan, *sw. v., nennen; Skeir. 40.*

ga-nanþjan, *sw. v., aufhören? Luc. 5, 4. (M. Bernh. wollen dafür* gaandjan, *sonst nicht bezeugt, lesen.)*

ga-nasjan, *sw. v., gesund machen, retten, heilen; Mc. 8, 35. 10, 52. Joh. 12, 40 u. ö.*

ga-natjan, *sw. v., benetzen; L. 7, 44.*

ga-nauha, *sw. m., Genüge; 2. Cor. 9, 8. 1. Tim. 6, 6. Skeir. 49.*

ga-nauhan, *v. praet.-pr., genügen; c. acc. Mt. 10, 25. Joh. 14, 8. 2. Cor. 12, 9. — c. dat. 2. Cor. 2, 6.*

ga-navistron, *sw. v., begraben; 1. Cor. 15, 4. Col. 2, 12.*

ga-niman, *st. v., zu sich nehmen, mitnehmen; Mc. 5, 40. Gal. 2, 1 u. ö. davon tragen, erhalten; 1. Cor. 15, 50 u. ö. mit dem Geiste auffassen, lernen; Mt. 9, 13. Mc. 13, 38 u. ö. schwanger werden; Luc. 1, 31. 2, 21.*

ga-nipnan, *sw. v., betrübt, traurig werden; Mc. 10, 22.*

ga-nisan, *st. v., genesen, gesund, gerettet, selig werden; Mt. 9, 21. Mc. 13, 20. 1. Thess. 2, 16 u. ö.*

ga-nists, *st. fem., Genesung, Heil, Seligkeit; Röm. 10, 10. 11, 11. Skeir. 38 u. ö.*

ga-niþjis, *st. m., Verwanter; Mc. 6, 4. L. 1, 58. 2, 44.*

ga-niutan, *st. v., fangen; Mc. 12, 13. L. 5, 9.*

ga-nohjan, *sw. v., Genüge leisten, zur Genüge gewähren, befriedigen; Eph. 1, 8. Skeir. 49.* ganohiþs visan *sich begnügen; Luc. 3, 14 Glosse. 1. Tim. 6, 8. Phil. 4, 11.*

ga-nohnan, *sw. v., genug sein, genug werden; 1. Thess. 3, 12.*

ga-nohs, *adj., genug, hinreichend, viel; L. 7, 11. 12. 20, 9. Joh. 6, 7. 16, 12. 1. Cor. 11, 30.*

gansjan, *sw. v., verursachen; Gal. 6, 17.*

ga-paidon, *sw. v., bekleiden; Eph. 6, 14.*

ga-qiman, *st. v., kommen, zusammenkommen; Mt. 27, 17. 62. Luc. 8, 4. 1. Cor. 14, 23 u. ö.* gaqiman sik *sich versammeln; Mc. 5, 21. 7, 1. 10, 1. zu etwas gelangen; Phil. 3, 11.* gaqimiþ *(unpers.) es ziemt sich; Col. 3, 18.*

ga-qiss, *st. fem., Verabredung, Uebereinkunft; 1. Cor. 7, 5.*

ga-qiss, *adv., übereinstimmend; Röm. 7, 16. Skeir. 38.*

ga-qiþan, *st. v., besprechen;* gaqiþan sis *sich besprechen; Joh. 9, 22.*

ga-qiujan, *sw. v., lebendig machen; 2. Cor. 3, 6. 1. Tim. 6, 13. Skeir. 45.*

ga-qiunan, *sw. v., lebendig gemacht werden, wieder aufleben; Luc. 15, 24. 32. Röm. 7, 9. 1. Cor. 15, 22.*

ga-qumþs, *st. fem., Versammlung, Zusammenkunft, συναγωγή; Mt. 5, 22. 6, 2. 5. 9, 35. Joh. 16, 2 u. ö.*

ga-raginon, *sw. v., raten, Rat geben; Joh. 18, 14.*

ga-rahnjan, *sw. v., zusammenrechnen, schätzen; Mt. 27, 6.*

ga-raideins, *st. fem., Anordnung, Regel, Richtschnur; Röm. 13, 2. 2. Cor. 10, 13. 15. Eph. 2, 15 u. ö.* vitodis garaideins *Gesetzgebung; Röm. 9, 4.*

ga-raidjan, *sw. v., anordnen, gebieten, befehlen; 1. Cor. 16, 1. Tit. 1, 5. Eph 1, 9 Glosse.*

ga-raids, *adj., angeordnet, bestimmt, festgesetzt; L. 3, 13. Skeir. 38.*

ga-raihtaba, *adv., recht, gerecht, mit Recht; 1. Cor. 15, 34. 1. Thess. 2, 10. Skeir. 41. 48.*

ga-raihtei, *sw. fem., Gerechtigkeit; Mt. 5, 20. Luc. 1, 75. Phil. 3, 6 u. ö. Satzung: L. 1, 6. Röm. 8, 4.*

ga-raihteins, *st. fem., Wiederherstellung, Besserung, ἐπανόρθωσις; 2. Tim. 3, 16.*

ga-raihtiþa, *st. fem., Gerechtigkeit; Joh. 16, 8. 10. Röm. 10, 10.*

ga-raihtjan, *sw. v., richten, hinlenken; Lc. 1, 79. 1. Thess. 3, 11. 2. Thess. 3, 5. rechtfertigen; 1. Cor. 4, 4.*

ga-raihts, *adj., gerecht; comp.* garaihtoza *(L. 18, 14);* garaihtana domjan *(L. 7, 29. 1. Tim. 3, 16 u. ö),* qiþan *(Gal. 5, 4), oder* gateihan *(L. 18, 14) rechtfertigen, für vollkommen halten;* garaihts vairþan *(Gal. 2, 16) gerechtfertigt werden.*

ga-raþjan, *st. v., zählen; Mt. 10, 30.*

ga-razna, *sw. m., Nachbar; Luc. 14, 12. 15, 6. Joh. 9, 8.*

ga-razno, *sw. fem., Nachbarin; L. 15, 9.*

garda, *sw. m., Stall; Joh. 10, 1.*

garda-valdands, *partic. als subst., über das Haus waltend, Hausherr; Mt. 10, 25. L. 14, 21.*

*gardja, *sw. m., Hausbewohner; s.* in-gardja.

gards, *st. masc., Haus (auch Hof), Hauswesen, Familie; Mt. 11, 8. Mc. 3, 25. Luc. 9, 61. 1. Tim. 3, 12 u. ö. vergl. Luc. 19, 7 u. Note dazu. — Compos.* aurti-, midjun-, veina-gards; in-gards, *adj. vergl. auch* þiudan-gardi, *n.*

ga-redaba, *adv., ehrbar; Röm. 13, 13.*

ga-redan, *red. v., auf etwas bedacht sein, sich befleiszigen; 2. Cor. 8, 21.*

ga-rehsns, *st. fem., Bestimmung, Ratschlusz, Plan; Skeir. 37. 38. 40. 41 u. ö. die bestimmte Zeit, προθεσμία; Gal. 4, 2.*

ga-rinnan, *st. v., zusammenlaufen, zusammenkommen; Mc. 1, 33. 14, 53. Joh. 12, 11. Eph. 4, 13 u. ö. erlaufen, erlangen; 1. Cor. 9, 24.*

ga-riudi, *st. n., Ehrbarkeit; 1. Tim. 2, 2.*

ga-riudjo, *sw. fem., Schamhaftigkeit; 1. Tim. 2, 9.*

ga-riuds, *adj., ehrbar; Phil. 4, 8. 1. Tim. 3, 2. 8. 11.*

ga-runi, *st. n., Beratschlagung; Mt. 27, 1. 7. Mc. 3, 6. 15, 1.*

ga-runjo, *sw. fem., Ueberschwemmung; L. 6, 48.*

ga-runs, *st. fem.* (*dat.* garunsai), *Markt, Strasze; Mt. 6, 2. Luc. 7, 32.*

ga-sahts, *st. fem., Vorwurf, Tadel, Zurechtweisung; 2. Tim. 3, 16. Skeir. 51. 52.*

ga-saihvan, *st. v., sehen, erblicken; Mt. 6, 16. 11, 4. Mc. 3, 11. 8, 25. 12, 15. L. 5, 27. Phil. 2, 23 u. ö.*

ga-sakan, *st. v., drohen, mit Drohen gebieten, verbieten, strafen; Mt. 8, 26. Mc. 4, 39. L. 9, 55 u. ö. überführen, zurechtweisen, widerlegen;*

1. Cor. 14, 24. Tit. 1, 9. 11. 13. Skeir. 49 u. ö.

ga-salbon, *sw. v., salben; Mc. 6, 13. L. 4, 18. Joh. 12, 3.*

ga-saljan, *sw. v., opfern; 1. Cor. 8, 10. 10, 28. Skeir. 37.*

ga-sandjan, *sw. v., geleiten; 1. Cor. 16, 6. 2. Cor. 1, 16.*

ga-sateins, *st. fem., Feststellung, Grundlegung; Eph. 1, 4.*

ga-satjan, *sw. v., hinstellen, hinsetzen, aufstellen; Luc. 9, 47. Mc. 9, 36. Röm. 14, 10. Neh. 7, 1 u. ö. anstellen, einsetzen; Röm. 13, 1. Tit. 1, 5 u. ö. legen; Luc. 14, 29. beilegen; Mc. 3, 17.* gasatjan sik *sich bestellen, sich widmen; 1. Cor. 16, 15.* aftra gasatjan *wiederherstellen; Mc. 8, 25.* uf valdufnja gasatids *der Gewalt untergeben; L. 7, 8.*

ga-sibjon, *sw. v., sich versöhnen; Mt. 5, 24.*

ga-siggqan, *st. v., sinken, untergehen; Mc. 1, 32. in etwas versinken; 2. Cor. 2, 7.*

ga-sigljan, *sw. v., besiegeln, versiegeln; Joh. 6, 27. Eph. 1, 13. 4, 30.*

ga-sinþa (gasinþja), *sw. m., Reisegefährte; im plur. auch Reisegesellschaft; Luc. 2, 44. 2. Cor. 8, 19.*

ga-sitan, *st. v., sich setzen, sich niedersetzen; Mc. 4, 1. 11, 7. Luc. 5, 3. Joh. 12, 14 u. ö.*

ga-skadveins, *st. fem., Bedeckung, Bekleidung; 1. Tim. 6, 8.*

ga-skafts, *st. fem., Schöpfung; Joh. 17, 24. Geschöpf; Röm. 8, 39. Col. 1, 15. 23 u. ö.*

ga-skaidan, *red. v., scheiden, trennen; 2. Thess. 3, 6.*

ga-skaideins, *st. fem., Scheidung, Unterschied; Röm. 10, 12.*

ga-skaidnan, *sw. v., sich scheiden; 1. Cor. 7, 11.*

ga-skalki, *st. n., Mitknecht; Col. 1, 7. 4, 7.*

ga-skaman sik, *sw. v., sich schämen, beschämt werden; 2. Thess. 3, 14.*

ga-skapjan, *st. v., schaffen; Mc. 2, 27. 13, 19. Eph. 2, 10. 15. 3, 9 u. ö.*

ga-skaþjan, *st. v., schaden, Unrecht tun; Luc. 4, 35. 10, 19. Philem. 18 u. ö.*

ga-skeirjan, *sw. v., erklären, verdolmetschen; Mc. 5, 41. Joh. 9, 7. Skeir. 40 u. ö.*

ga-skohi, *st. n., ein Paar Schuhe; L. 10, 4. 15, 22.*

ga-skohs, *adj., beschuhet; Mc. 6, 9. Eph. 6, 15.*

ga-slavan, *sw. v., schweigen; Mc. 4, 39.*

ga-sleiþjan, *sw. v., schaden, beschädigen; mit* sik *oder im pass. Schaden leiden; Mc. 8, 36. L. 9, 25. 2. Cor. 7, 9. Phil. 3, 8.*

ga-slepan, *red. v., schlafen, entschlafen; Joh. 11, 11. 1. Cor. 11, 30. 15, 6. 18. 20.*

ga-smeitan, *st. v., schmieren, streichen; Joh. 9, 6.*

ga-smiþon, *sw. v., schmieden, bereiten, bewirken; 2. Cor. 7, 10.*

ga-sniumjan, *sw. v., hineilen, hinkommen; 2. Cor. 10, 14.*

ga-snivan, *st. v., zu etwas hineilen, etwas ereilen, erlangen; Röm. 9, 31. Phil. 3, 16.*

ga-sokjan, *sw. v., suchen; Röm. 10, 20. Phil. 4, 17.*

ga-soþjan, *sw. v., sättigen; Mc. 8, 4. L. 1, 53.*

ga-speivan, *st. v., speien; Joh. 9, 6.*

ga-spillon, *sw. v., verkündigen; L. 9, 60.*

ga-stagqjan, *sw. v., anstoszen an etwas; L. 4, 11.*

ga-staldan, *red. v., erwerben, κτᾶσθαι; L. 18, 12. 1. Cor. 9, 19 Glosse. 1. Thess. 4, 4 u. ö. besitzen, ἔχειν, 1. Cor. 7, 28.*

ga-standan, *st. v., stehen, feststehen, bleiben, verharren; Mc. 3, 26. 10, 49. Luc. 1, 56. Joh. 8, 31. 44 u. ö. im praet. mit und ohne* aftra *wiederhergestellt sein; Mc. 3, 5. Luc. 6, 10.*

ga-staurknan, *sw. v., verdorren, auszehren; Mc. 9, 18.*

ga-steigan, *st. v., hineinsteigen, hinabsteigen; Joh. 6, 24. Röm. 10, 7.*

ga-stiggqan, *st. v., anstoszen; Joh. 11, 9. 10.*

gasti-godei, *sw. fem., Gastfreundschaft; Röm. 12, 13.*

gasti-gods, *adj., gastfrei; 1. Tim. 3, 2. Tit. 1, 8.*

ga-stojan, *sw. v., richten, beschlieszen; 1. Cor. 5, 3. 2. Cor. 2, 1.*

ga-stojans, *adj., ἄτοπος, nicht am rechten Orte befindlich, unpassend, unstatthaft; 2. Thess. 3, 2.*

*gastoþs, *adj.*, s. un-gastoþs.

ga-stoþan, *sw. v., feststellen, stehend erhalten;* (gastoþanan *Cod.*) *Röm. 14, 4.*

ga-straujan, *sw. v., überstreuen, überbreiten (mit Decken); Mc. 14, 5.*

gasts, *st. m., Gast, Fremdling; Mt. 25, 38. 43. 44. 27, 7. Eph. 2, 12. 19. 1. Tim. 5, 10.*

ga-suljan, *sw. v., gründen; Mt. 7, 25. L. 6, 48. Eph. 3, 18.*

ga-sunjon, *sw. v., rechtfertigen; L. 7, 35.*

ga-supon, *sw. v., würzen, kräftig machen; L. 14, 34. Col. 4, 6.*

ga-sveran, *sw. v., verherrlichen; Joh. 12, 16. 13, 31.*

ga-svikunþjan, *sw. v., offenbar, bekannt machen (rühmen, loben); Mc. 3, 12. Luc. 19, 11. 2. Cor. 10, 18. Col. 1, 26 u. ö.*

ga-sviltan, *st. v., sterben; Mc. 9, 44. 12, 22. Röm. 14, 15. 2. Cor. 5, 15 u. ö. einer Sache absterben; Gal. 2, 19. Col. 2, 20.*

ga-svinþjan, *st. v., stärken; Col. 1, 11.*

ga-svinþnan, *sw. v., gestärkt werden; Eph. 3, 16 Cod. B.*

ga-svogjan, *sw. v., seufzen; Mc. 7, 34.*

ga-taiknjan, *sw. v., zeigen, lehren; L. 3, 7.*

ga-tairan, *st. v., etwas zerreiszen, zerstören, vernichten, aufheben; Mt. 5, 17. 19. Mc. 15, 29. 1. Cor. 15, 26. Gal. 5, 11 u. ö.*

ga-talzjan, *sw. v., lehren; 1. Tim. 1, 20.*

ga-tamjan, *sw. v., zähmen, bändigen; Mc. 5, 4.*

ga-tandjan, *sw. v., einbrennen, brandmarken; 1. Tim. 4, 2.*

ga-tarhjan, *sw. v., auszeichnen, sich merken, tadeln; Gal. 2, 11. Col. 2, 15. 2. Thess. 3, 14. Skeir. 44.* ga-tarhiþs *tadelnswert, berüchtigt; Mt. 27, 16. 2. Tim. 3, 9 Glosse.*

ga-tarnjan, *sw. v., zerstören, vernichten:* at þaimei gatarniþ ist sunja *ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας; 1. Tim. 6, 5.*

ga-taujan, *sw. v., tun, machen, handeln, wirken, bewirken; Mc. 5, 19. 20. Joh. 6, 2. 1. Cor. 5, 3. 2. Cor. 12, 21. Gal. 2, 8 u. ö.* þaurft gataujan sis *sich Nutzen bereiten; L. 9, 25.*

ga-taura, *sw. m., Risz; Mt. 9, 16. Mc. 2, 21.*

ga-taurnan, *sw. v., zerreiszen; vergehen, aufhören; 1. Cor. 13, 8. 10.* gataurnands *vergänglich; 2. Cor. 3, 7. 11. 13.*

ga-taurþs, *st. fem., Zerstörung; 2. Cor. 10, 4. 8. 13, 10.*

ga-teihan, *st. v., anzeigen, erzählen, verkündigen; Mt. 8, 33. Mc. 16, 10. L. 7, 22. Col. 1, 28 u. ö.* sunja gateihan *die Wahrheit sagen; Gal. 4, 16.* garaihtoza gataihans *gerechtfertigt; L. 18, 14.*

ga-temiba, *adv., passend, geziemend; Skeir. 40.*

ga-tevjan, *sw. v., verordnen; 2. Cor. 8, 19.*

ga-tilaba, *adv., füglich, passend; Mc. 14, 11.*

ga-tilon, *sw. v., erzielen, erlangen; 2. Tim. 2, 10.*

ga-tils, *adj., passend, tauglich, gelegen; Mc. 6, 21. Luc. 9, 62.*

ga-timan, *st. v., geziemen, passen; L. 5, 36.*

ga-timreins, *st. fem., Erbauung; 2. Cor. 12, 19. 13, 10.*

ga-timrjan, *sw. v., bauen; Mt. 7, 24. 26. L. 7, 5. Neh. 7, 1 u. ö.*

ga-timrjo, *sw. fem., Gebäude; 2. Cor. 5, 1. Eph. 2, 21.*

ga-tiuhan, *st. v., wegziehen, führen, wegführen; Mt. 27, 2. Luc. 4, 9. 5, 11. Joh. 18, 13 u. ö.*

ga-trauan, *sw. v., trauen, vertrauen, mutig, dreist sein; Röm. 14, 14. 2. Cor. 10, 7. Philem. 21 u. ö. anvertrauen; Gal. 2, 7. 1. Tim. 1, 11. Tit. 1, 3.*

ga-trudan, *st. v., treten, zertreten; L. 8, 5.*

ga-tulgjan, *sw. v., befestigen, bestätigen, bestärken; Röm. 15, 8. 2. Thess. 2, 17. 3, 3 u. ö.* gatulgjan sik *beharren in etwas; Röm. 11, 23.* gatulgiþs *fest, bestärkt, befestigt; 2. Cor. 1, 6. 7, 10. Col. 1, 23.*

gatvo, *sw. fem., Gasse; Lc. 14, 21.*

ga-þagki, *st. n., Bedacht; Sparsamkeit;* us gaþagkja *spärlich; 2. Cor. 9, 6.*

ga-þahan, *sw. v., schweigen; Mc. 10. 48. L. 20, 26.*

ga-þairsan, *st. v., verdorren; Mc. 3, 1. 3.*

ga-þarban, *sw. v., sich enthalten (mit und ohne* sik*); 1. Cor. 9, 25. 1. Tim. 4, 3.*

ga-þaurbs, *adj., enthaltsam; Tit. 1, 8.*

ga-þaursnan, *sw. v., verdorren, vertrocknen; Mc. 4, 6. 11, 21. Luc. 5, 29. 8, 6. Joh. 15, 6.*

ga-þeihan, *st. v., gedeihen, aufwachsen; Phil. 4, 10. vorwärts kommen, sich ausbreiten; Skeir. 43.*

ga-þiuþjan, *sw. v., segnen; Mc. 8, 7. Luc. 9, 16. Eph. 1, 3. Skeir. 49.*

ga-þivan, *sw. v., dienstbar machen, unterjochen, unterwerfen; 1. Cor. 7, 15. Gal. 2, 4. 1. Tim. 6, 10 u. ö.*

ga-þlahsnan, *sw. v., über etwas erschrecken; L. 1, 29.*

ga-þlaihan, *red. v., liebkosen, umarmen, trösten, freundlich zureden; Mc. 10, 16. 1. Tim. 5, 1. 6, 2 u. ö. Sorgfalt haben; 1. Tim. 5, 8.*

ga-þlaihts, *st. fem., Trost, freundliches Zureden, Ermahnung, Aufmunterung; L. 6, 24. 2. Cor. 1, 6. 7. Phil. 2, 1. 1. Tim. 4, 13 u. ö.*

ga-þliuhan, *st. v., fliehen; Mt. 8, 33. Mc. 5, 14. 14, 52 u. ö.*

ga-þrafsteins, *st. fem., Trost; Luc. 4, 19. 2. Cor. 1, 5. Col. 4, 11 u. ö.*

ga-þrafstjan, *sw. v., trösten, beruhigen, erquicken; Joh. 11, 19. 1. Cor. 16, 8. 2. Cor. 1, 4. 6 u. ö.*

ga-þrask, *st. n., Dreschtenne; Luc. 3, 17.*

ga-þreihan, *st. v., bedrängen, in Trübsal versetzen; 2. Thess. 1, 6. 7.*

ga-þulan, *sw. v., dulden, leiden; Mc. 5, 26. Luc. 17, 25. 2. Tim. 2, 10. 12.*

ga-þvastjan, *sw. v., befestigen, stärken; 1. Cor. 16, 13. 2. Cor. 1, 21. Gal. 6, 1. Col. 1, 23.*

ga-u, *die Partikel* ga *mit dem angehängten fragenden* u, *siehe letzteres.*

gauja, *sw. m., Gaubewohner; der plur.* gaujans *in der Bedeutung: Landschaft, Gegend; L. 3, 3. 8, 37.*

Gaulgauþa, *n. pr., Golgatha; Mc. 15, 22.*

Gaumaurra, *n. pr., Gomorra; Röm. 9, 29.*

Gaumaurreis, *n. pr. plur., die Einwohner von Gomorra; dat.* Gaumaurjam; *Mc. 6, 11.*

gaumjan, *sw. v., sehen, wahrnehmen; Mt. 6, 5. Mc. 4, 12. 16, 4. Luc. 6, 41. Joh. 6, 5 u. ö. auf etwas achten, merken; 1. Tim. 4, 13.*

ga-un-ledjan, *sw. v., arm machen; 2. Cor. 8, 9.*

gaunon, *sw. v., trauern, Klagelieder singen, weheklagen; Luc. 6, 25. 7, 32. Joh. 16, 20.*

gaunoþus, *st. m., Trauer, Klage; acc.* (izvarana gaunoþa *Codd.*) *2. Cor. 7, 7.*

gaurei, *sw. fem., Betrübnis; Phil. 2, 27.*

gauriþa, *st. fem., Betrübnis, Traurigkeit; Joh. 16, 6.*

gaurjan, *sw. v., Betrübnis verursachen, betrüben; Röm. 14, 15. 2. Cor. 2, 2. 7, 8. 9 u. ö*

gaurs, *adj., betrübt, traurig; Mt. 6, 16. Mc. 3, 5. L. 18, 23 u. ö.*

ga-vadjon, *sw. v., verloben; 2. Cor. 11, 2.*

ga-vagjan, *sw. v., bewegen, erschüttern, erregen, auffordern; Mt. 13, 25. Luc. 6, 48. 2. Cor. 9, 2. Skeir. 41.*

ga-vairpan, *st. v., werfen, niederwerfen; Mc. 9, 18. 45. Luc. 4, 35.*

ga-vairþeigs, *adj., friedfertig; Mc. 9, 50.*

ga-vairþi, *st. n., Friede; gen.* gavairþjis *und* gavairþeis; *Luc. 10, 5. 6. 19, 42. Phil. 4, 9 u. ö.*

ga-vaknan, *sw. v., erwachen; Luc. 9, 32.*

ga-valdan, *red. v., herschen über etwas; Mc. 10, 42.*

ga-valeins, *st. fem., Wahl, Auserwählung; Röm. 9, 11. 11, 28.*

ga-valjan, *sw. v., wählen, erwählen, auserwählen; Mc. 13, 20. Lc. 6, 13. Joh. 15, 19. Col. 3, 12. 1. Tim. 5, 9 u. ö.*

ga-vamms, *adj., unrein; Röm. 14, 14.*

ga-vandeins, *st. fem., Bekehrung; Skeir. 38.*

ga-vandjan, *sw. v., hinwenden, zurückwenden, zurückbringen, zurückkehren, bekehren; Mt. 27, 3. Luc. 1, 16. 10, 22. 23 u. ö.* gavandjan sik *(auch ohne* sik*) sich wenden, sich hin-, um-, zurückwenden, zurückkehren, sich bekehren; Mt. 9, 22. Luc. 2, 20. 7, 44. 9, 10. 1. Cor. 7, 5 u. ö.*

ga-vargeins, *st. fem., Verdammung, 2. Cor. 7, 2.*

ga-vargjan, *sw. v., verdammen; Mc. 10, 33. Röm. 8, 3.*

ga-vaseins, *st. fem., Kleidung; L. 9, 29.*

ga-vasjan, *sw. v., kleiden, bekleiden; Mt. 6, 29. Mc. 15, 17. 20.*

L. 7, 25. 8, 35. Joh. 19, 2. 1. Cor. 15, 54 u. ö. sich bekleiden; Röm. 13, 12.

ga-vaurdi, *st. n., Rede, Gespräch; 1. Cor. 15, 33.*

ga-vaurki, *st. n., Geschäft; 2. Tim. 2, 4. Gewinn; Phil. 1, 21. 3, 7. 8. 1. Tim. 6, 6.*

ga-vaurkjan, *sw. v., machen, wirken, bewirken, bereiten; Mc. 9, 5. Luc. 1, 68. 9, 33. 19, 15. Röm. 7, 13 u. ö. erwirken, erwerben, gewinnen; Luc. 19, 16. 18.* run gavaurkjan sis *sich stürzen; Mt. 8, 32. prät.* frabauhta-boka fram mis gavaurhta *stellte eine Verkaufsurkunde aus; Aret. Urk. das part. praet. plur.* gavaurhtai *überträgt* ἐξοίζωμένοι; *Eph. 3, 18.*

ga-vaurstva, *sw. m., Mitarbeiter; 1. Cor. 16, 16. 2. Cor. 8, 23. Phil. 2, 25 u. ö.*

ga-veihan, *sw. v., weihen, heiligen, segnen; Joh. 10, 36. 1. Cor. 7, 14. 10, 16. Eph. 5, 26 u. ö.*

ga-veison, *sw. v., nach Jemand sehen, ihn besuchen, besorgen; Mt. 25, 43. Luc. 1, 68. 78. 7, 16. Neh. 7, 1.*

ga-venjan, *sw. v., erwarten, meinen; L. 7, 43.*

gavi, *st. n. (gen.* gaujis), *Gau, Land, Landschaft, Gegend; Mt. 8, 28. Mc. 6, 55. Luc. 4, 14. 8, 26. 15, 14. 15.*

ga-vidan, *st. v., verbinden; Mc. 10, 9.*

ga-vigan, *st. v., bewegen, schütteln, rütteln; L. 6, 38.*

ga-viljis, *adj., willig, einmütig; Röm. 15, 6. 1. Cor. 7, 12. 13.*

ga-vinnan, *st. v., leiden; Gal. 3, 4.*

ga-visan, *st. v., bleiben; L. 8, 27. Röm. 12, 16.*

ga-viss, *st. fem. (acc. pl.* gavissins), *Verbindung, Gelenk; Eph. 4, 16. Col. 2, 19.*

ga-vizneigs, *adj., freudig:* gavizneigs visan *Freude, Lust an etwas haben; Röm. 7, 22.*

ga-vrikan, *st. v., rächen, Recht schaffen; L. 18, 7. 8. Röm. 12, 19.*

ga-vrisqan, *st. v., Frucht bringen; L. 8, 14.*

ga-vundon (gavondon), *sw. v., verwunden; L. 20, 12.*

gazaufylakiaun, *Fremdw., Schatzkammer, Opferkasten; dat.* -kio; *Joh. 8, 20.*

gazds, *st. m., Stachel; 1. Cor. 15, 55. 56.*

*geigan, *sw. v., gewinnen, s.* gageigan; faihu-geigan.

*geigo, *sw. f., s.* faihu-geigo.

*geisnan, *sw. v. intr., erschrecken; s.* us-geisnan.

giba, *st. fem., Gabe, Geschenk; Mt. 5, 24. 2. Cor. 9, 15. Röm. 11, 29. Eph. 4, 8. Phil. 4, 15 u. ö.*

giban, *st. v., geben; Mt. 5, 42. 27, 58. Luc. 3, 11. Joh. 13, 26. 17, 24. 19, 3. Eph. 3, 2 u. ö. — Comp.* af-, at-, fra-, us-giban.

gibands, *partic. st. m., Geber; 2. Cor. 9, 7.*

gibla, *sw. m., Giebel, Zinne; L. 4, 9.*

*gifts, *st. f., Handlung des Gebens; im Compos.* fra-gifts.

gild, *st. n., Steuer, Zins; Luc. 20, 22. — Comp.* kaisara-gild.

*gildan, *st. v., gelten, s.* fra-, usgildan.

gilstr, *st. n., Steuer, Abgabe; Röm. 13, 6.*

gilstra-meleins, *st. fem., Steuerbeschreibung; L. 2, 2.*

gilþa, *st. fem., Sichel; Mc. 4, 29.*

*ginnan, *st. v., beginnen, s.* duginnan.

gistra-dagis, *adv., morgen; Mt. 6, 30. vergl. Note dazu.*

*gitan, *st. v., erlangen, s.* bi-gitan.

giutan, *st. v., gieszen; Mt. 9, 17. Mc. 2, 22. L. 5, 37. 38. — Comp.* ufar-giutan.

glaggvo, *adv., genau; 1. Thess. 5, 2.*

glaggvuba, *adv., genau; Lc. 1, 3.* glaggvaba; *L. 15, 8.*

glitmunjan, *sw. v., glänzen; Mc. 9, 3.*

goda-kunds, *adj., von guter Abkunft, vornehm; L. 19, 12.*

godei, *sw. fem., Tüchtigkeit, Tugend; Phil. 4, 8. — Comp.* gasti-godei.

gods, *adj., gut, schön;* ἀγαθός; *Mt. 7, 17. Luc. 8, 8. Gal. 6, 6 u. ö.* χρηστός: *L. 6, 35. 1. Cor. 15, 53.* καλός: *Mc. 9, 50. Joh. 10, 11. Gal. 6, 9; — Mc. 9, 5. 1. Cor. 7, 26 u. ö. vgl. auch Luc. 2, 14. Röm. 11, 24. — Comp.* gasti-gods.

goleins, *st. fem., Grusz; Lc. 1, 29. 41. 44. 1. Cor. 16, 21 u. ö.*

goljan, *sw. v., grüszen, begrüszen; Mt. 5, 47. Mc. 15, 18. Luc. 1, 40. Röm. 16, 23 u. ö.*

graba, *st. fem., Graben; L. 19, 43.*
graban, *st. v., graben; Luc. 6, 48. 16, 3.* — *Comp.* bi-, uf-, us-graban.
gramjan, *sw. v., aufreizen, reizen; Col. 3, 21.* — *Comp.* in-gramjan.
gramst, *st. n., Splitter; Luc. 6, 41. 42.*
gras, *st. n.* (*gen.* grasis), *Gras, Kraut; Mc. 4, 28. 32. Röm. 14, 2.*
gredags, *adj., hungrig; Mt. 25, 42. 44. Luc. 1, 53. 6, 25. Phil. 4, 12 u. ö.*
gredon, *sw. v., hungern; in unpersönlicher Fügung:* jabai gredo fijand þeinana; *Röm. 12, 20.*
gredus, *st. m., Hunger; 2. Cor. 11, 27.*
*grefts, *st. f., Befehl, s.* ga-grefts.
greipan, *st. v., greifen, ergreifen; Mc. 14, 44. 48. 49. 51.* — *Comp.* fair-, und-greipan.
gretan (greitan), *red. v., weinen, klagend ausrufen; Mc. 5, 38. 39. 14, 72. L. 7, 13. 32. 8, 52. 19, 41. Joh. 16, 20. Röm. 12, 15. Phil. 3, 18 u. ö.*
grets, *st. fem., das Weinen; Mt. 8, 12.*
grids, *st. fem., Schritt, Stufe; 1. Tim. 3, 13.*
grinda-fraþjis, *adj., kleinmütig; 1. Thess. 5, 14.*
groba, *st. fem., Grube, Höhle; Mt. 8, 20. L. 9, 58.*
*grudja, *sw. adj., s.* us-grudja.
*grundiþa, *st. f., s.* af-grundiþa.
grundu-vaddjus, *st. fem., Grundmauer, Grund; Luc. 6, 48. 49. Eph. 2, 20 u. ö.*
guda-faurhts, *adj., gottesfürchtig; L. 2, 25.*
guda-laus, *adj., gottlos, ohne Gott; Eph. 2, 12* (*Cod. B.* guþa-laus).
gud-hus, *st. n.* (*gen.* -husis), *Gotteshaus, Tempel; Joh. 18, 20.*
Gudilaib(s), *n. pr. st. m., Aret. Urk.*
gudisks, *adj., göttlich; 2. Tim. 3, 16. Skeir. 37. 38.*
gudja, *sw. m., Priester; Mt. 8, 4. Luc. 1, 5. Joh. 18, 19. 26 u. ö. Hoherpriester; Mc. 2, 26. Joh. 18, 15 u. ö.* — *Comp.* ufar-gudja.
gudjinassus, *st. m., Priestertum; L. 1, 9. 2. Cor. 9, 12.*
gudjinon, *sw. v., das Priesteramt verrichten; L. 1, 8.*
gulþ, *st. n., Gold; 1. Tim. 2, 9.* — *Comp.* figgra-gulþ.
gulþeins, *adj., golden; 2. Tim. 2, 20.*
guma, *sw. m., Mann; Luc. 19, 2. 1. Cor. 7, 16. Neh. 5, 17.*
guma-kunds, *adj., männlichen Geschlechts, männlich; Luc. 2, 23. Gal. 3, 28.*
gumeins, *adj., männlich; Mc. 10, 6.*
gunds, *st. n., Eiter, Geschwür, Krebs; 2. Tim. 2, 17.*
*gutnan, *sw. v., gegossen werden; in* us-gutnan.
Gut-þiuda, *st. fem., Gotenvolk; Calend.*
guþ, *st. m., Gott. plur. n.* guþa *(Gal. 4, 8) und* guda *(Joh. 10, 34. 35) Götter, Götzen.* — *Comp.* galiuga-guþ. *Vergl. die Adj.* af-, ga-guds, *Adv.* ga-gudaba, *Subst.* af-, ga-gudei.
guþa-skaunei, *sw. fem., Gottesgestalt; Phil. 2, 6.*
guþ-blostreis, *st. m., Gottesverehrer; Joh. 9, 31.*

Haban, *sw. v., 1. haben, halten; Mc. 4, 25. L. 8, 13. Röm. 9, 21. 2. Cor. 1, 15 u. ö. in negativen Sätzen mit Gen. statt des Acc. Mt. 9, 36. Mc. 4, 5. Joh. 9, 41. Eph. 5, 27.* sa fairhvu habands *der Welthalter, Fürst dieser Welt Eph. 6, 12.* gafahana haban *gefangen halten; 2. Tim. 2, 26 Cod. A.* habaiþ visan *gehalten sein (d. i. bereit sein); Mc. 3, 9.* habandei *schwanger; Röm. 9, 10.*
2. *zur Bestimmung der Zeit: wie alt? wie lange her?* fimf tiguns jere haban *fünfzig Jahre alt sein; Joh. 8, 57.* fidvor dagans habands *vier Tage lang; Joh. 11, 17.*
3. *mit Adverbien, sich befinden;* ubilaba haban *sich übel befinden; Mc. 2, 17.* mais vairs haban *sich immer schlimmer befinden; Mc. 5, 26.* aftumist haban *in den letzten Zügen liegen; Mc. 5, 23.* manvuba haban du fraveitan *sich bereit finden zu rächen; 2. Cor. 10, 6.* ni vaihtai mins habaida þaim ufar filu apaustaulum *war in nichts geringer als die grossen Apostel; 2. Cor. 12, 11. auch reflexiv:* hairto ize fairra habaiþ sik mis *befindet sich fern von mir; Mc. 7, 6.* þo aljaleikos sik habandona; *1. Tim. 5, 25.*

4. *halten, meinen;* habaidedun Iohannen þatei praufetes vas *hielten den Johannes für einen Propheten; Mc. 11, 32.*
5. *wollen, werden;* þatei habaida taujan *was er tun wollte; Joh. 6, 6.* þoei habaidedun ina gadaban *was ihm widerfahren werde; Mc. 10, 32.* sa auk habaida ina galevjan *wollte ihn verraten; Joh. 6, 71. daher dient es auch zur Umschreibung des Futurs:* visan habaiþ *(Joh. 12, 26) wird sein;* taujan haba *(2. Cor. 11, 12) werde tun; ähnl. 2. Thess. 3, 4.*

Compos.: af-, ana-, at-, dis-, ga-, uf-haban; *vergl. auch* un-habands, unga-habands, *part.*

hafjan, *st. v., heben, aufheben; Mc. 2, 3. — Compos.* and-, at-, ufar-, us-hafjan.

*hafnan, *sw. v., erhoben werden, in* ufar-hafnan.

haftjan (*auch* haftjan sik), *sw. v., sich anheften, sich anhängen, anhangen, sich ergeben; Röm. 12, 9. 12. Col. 4, 2. 1. Tim. 3, 8. — Comp.* ga-haftjan, ga-ga-haftjan.

*haftnan, *sw. v., geheftet werden, sich heften, in* ga-haftnan.

hafts, *adj., behaftet:* liugom hafts *verheiratet; 1. Cor. 7, 10. — Comp.* auda-, qiþu-hafts.

*hafts, *st. f., das Anheben, im Comp.* anda-hafts.

*hah, *st. n., s.* faura-, faur-hah.

hahan, *red. v., etwas hängen, schweben lassen; hinhalten, in Zweifel lassen; Joh. 10, 24. — Comp.* at-, us-hahan.

hahan, *sw. v., hangen, Jemand anhängen; L. 19, 48.*

*hahjo, *adv., s.* gahahjo.

Haibraius, *n. pr. st. m., Hebräer; 2. Cor. 11, 22. Phil. 3, 5.*

haidus, *st. m., Art, Weise; Phil. 1, 18. 2. Thess. 2, 3. 2. Tim. 3, 8.*

haifstjan, *sw. v., streiten, kämpfen; 1. Cor. 9, 25. 1. Tim. 6, 12. 2. Tim. 2, 5. 4, 7.*

haifsts, *st. fem., Streit, Zank; Röm. 13, 13. 2. Cor. 12, 20. 1. Tim. 6, 12. Skeir. 44 u. ö.*

haihs, *adj., einäugig; Mc. 9, 47.*

Haileias *s.* Helias.

Haileisaius, *n. pr. st. m., Elisäus; L. 4, 27.*

*haili, *st. n., das Heilsein, im Comp.* un-haili.

hailjan, *sw. v., heilen; Mt. 9, 35. Mc. 3, 2. 15. Luc. 4, 23. 5, 17.* hailjan sik *geheilt werden; L. 6, 18. — Comp.* ga-hailjan.

*hailnan, *sw. v., heil werden; in* ga-hailnan.

hails, *adj., heil, heilsam, gesund: Mt. 9, 12. Joh. 7, 23. 2. Tim. 1, 13. Tit. 1, 9. 13 u. ö. in der Anrede: Heil, sei gegrüszt; Mc. 15, 18. Joh. 19, 3. — Comp.* ga-, un-hails.

haimoþli, *st. n., Heimatland; Mc. 10, 29. 30.*

haims, *st. fem., Dorf, Flecken; Mc. 11, 2. Joh. 11, 1 u. ö. plur. acc.* haimos; *Mt. 9, 35 u. ö. dat.* haimom; *Mc. 1, 38. 5, 14. gen.* haimo; *Luc. 5, 17. 17, 12. — Vergl. die Adj.* af-, ana-haims.

hairaisis, *Fremdw. (plur. nom.* hairaiseis), *Ketzerei; Gal. 5, 20.*

hairda, *st. fem., Herde; Mt. 8, 30—32. Mc. 5, 11. Lc. 2, 8 u. ö.*

hairdeis, *st. m., Hirt; Mt. 9, 36. Luc. 2, 8. 18. Joh. 10, 11. Eph. 4, 11 u. ö.*

Hairodias *s.* Herodias.

*hairteiƕ, hairtiþa, *f., vgl.* arma-, hardu-, hauh-hairtei; armahairtiþa.

hairto, *sw. n., Herz; Mt. 6, 21. Mc. 3, 5. 11, 23. Joh. 14, 27. 1. Cor. 4, 5. Eph. 3, 17 u. ö. — vgl. die Adj.* arma-, hauh-, hrainja-hairts.

hairþra, *st. n. plur., Eingeweide, Herz; 2. Cor. 6, 12. Philem. 12 Glosse.*

hairus, *st. m., Schwert; Mt. 10, 34. Mc. 14, 43. 48. Luc. 2, 35. Röm. 13, 4 u. ö.*

hais, *st. n., Fackel; dat. pl.* haizam; *Joh. 18, 3.*

*haista, *sw. adj., in* us-haista.

*hait, *st. n., das Heiszen; s.* anda-, bi-, ga-hait.

haitan, *red. v., nennen, benennen; Mt. 10, 25. Luc. 1, 13. 59. Röm. 9, 25 u. ö. im pass. heiszen; Mt. 9, 9. Luc. 1, 26. 60. Joh. 11, 16. Röm. 7, 3 u. ö. rufen, einladen; Mc. 1, 20. 3, 21. Joh. 10, 3 u. ö. heiszen, befehlen; Mt. 8, 18. L. 5, 3. 18, 40 u. ö. — Comp.* ana-, and-, at-, faura-ga-, fair-, ga-, us-haitan.

haiti, *st. fem., Geheisz, Befehl, Aufgebot; 1. Cor. 7, 6. 1. Thess. 4, 16.*

*haitja, *sw. m., heiszender, rufender, s.* bi-, dulga-haitja.

haiþi, *st. fem., Heide, Feld; Mt. 6, 28. 30. L. 15, 15. 17, 7. 31.*

haiþivisks, *adj., wild; Mc. 1, 6.*

haiþno, *sw. fem., Heidin; Mc. 7, 26.*

hakuls, *st. m., Mantel; 2. Tim. 4, 13.*

halba, *st. fem., Hälfte, Seite;* in þizai halbai *in dieser Hinsicht; 2. Cor. 3, 10. 9, 3.*

halbs, *adj., halb; Mc. 6, 23. Luc. 19, 8.*

haldan, *red. v., hüten, weiden; Mt. 8, 30. Luc. 15, 15. 17, 7. 1. Cor. 9, 7 u. ö.* þai haldandans *die Hirten; Mt. 8, 33. L. 8, 34.*

haldis, *adv., lieber, mehr;* ni þe haldis *nicht um so mehr = keineswegs; Skeir. 44.*

halis-aiv, *adv., kaum je, kaum; L. 9, 39.*

halja, *st. fem., Hölle; Luc. 10, 15. 16, 23. 1. Cor. 15, 55.*

halks, *adj., gering, dürftig; 1. Cor. 15, 10. Gal. 4, 9.*

hallus, *st. m., Fels; Röm. 9, 33.*

hals, *st. m., Hals; Luc. 15, 20. — Comp.* frei-hals.

halts, *adj., lahm; Mt. 11, 5. Luc. 7, 22. 14, 13. 21.*

*halþei, *sw. f., Neigung, in* viljahalþei.

hamfs, *adj., verstümmelt; Mc. 9, 43.*

*hamon, *sw. v., bedecken, s.* af-, ana-, and-, ga-, ufar-hamon.

hana, *sw. m., Hahn; Mt. 26, 74. 75. Mc. 14, 68. 72. Joh. 13, 38. 18, 27.*

handugei, *sw. fem., Weisheit; Mt. 11, 19. Mc. 6, 2. Röm. 11, 33. Col. 4, 5 u. ö.*

handugs, *adj.,* (*comp.* handugoza), *weise; 1. Cor. 1, 20. 25.*

handus, *st. fem., Hand; Mt. 5, 30. 8, 15. L. 6, 1. Col. 4, 18. Philem. 19 u. ö. — vgl.* laus-handus, *adj.*

handu-vaurhts, *adj., mit der Hand gemacht; Mc. 14, 58. Eph. 2, 11.*

hansa, *st. f., Schaar, Menge; (die Wache, Cohorte); Mc. 15, 16. Luc. 6, 17. Joh. 18, 3. 12.*

*hardjan, *sw. v., härten; s.* ga-hardjan.

harduba, *adv., hart, sehr, mit Strenge; Mc. 8, 6. 2. Cor. 13, 10* (hardaba *Cod. A.).*

hardu-hairtei, *sw. fem., Hartherzigkeit; Mc. 10, 5.*

hardus, *adj., hart, strenge; Lc. 19, 21. 22. Joh. 6, 60. comp.* hardizo; *Skeir. 48.*

harjis, *st. m., Heer, Menge (Legion): L. 2, 13. 8, 30.*

hatan, *sw. v., hassen; Luc. 1, 71. 6, 27.*

hatis, *st. n.* (*gen.* hatizis), *Hasz, Zorn; L. 3, 7. Eph. 2, 3 (Cod. A.). Gal. 5, 20. Skeir. 51 u. ö.*

hatizon, *sw. v., zürnen; Joh. 7, 23.*

hatjan, *sw. v., hassen; Mt. 5, 44. L. 6, 27 Glosse. Röm. 7, 15.*

hats, *st. m.? Hasz* (*altnord.* hatr, *ahd.* haz): *gen.* hatis; *Eph. 2, 3 Cod. B.*

haubiþ (haubid), *st. n., Haupt, Kopf: Mt. 6, 17. Mc. 12, 4. Luc. 7, 46. 1. Cor. 11, 3. Eph. 5, 23. Col. 1, 18 u. ö.* haubiþ vaihstins *Eckstein; Mc. 12, 10. L. 20, 17.*

hauhaba, *adv., hoch;* hauhaba hugjan *hoffärtig sein; Röm. 11, 20.*

hauhei, *sw. f., Höhe; Eph. 3, 18.*

hauheins, *st. f., Erhöhung, Ehre; Joh. 8, 50. 54. 11, 4. Phil. 2, 3 u. ö.*

hauh-hairtei, *sw. fem., Hochmut; Mc. 7, 22.*

hauh-hairts, *adject., hochmütig; 2. Tim. 3, 2. Tit. 1, 7.*

hauhis, *adv. comp., höher, weiter hinauf; L. 14, 10.*

hauhisti, *st. n., die höchste Höhe; Mc. 11, 10. L. 2, 14. 19, 38.*

hauhiþa, *st. f., Höhe, Hoheit, Erhebung, Ehre; Luc. 1, 78. 14, 10. Joh. 7, 18. Röm. 8, 39. Eph. 4, 8 u. ö.*

hauhjan, *sw. v., erhöhen, preisen, verherlichen; Mt. 6, 2. Lc. 14, 11. Joh. 13, 31. 32. Röm. 13, 6 u. ö. — Comp.* ufar-, us-hauhjan.

*hauhnan, *sw. v., hoch werden; s.* us-hauhnan.

hauhs, *adj.* (*sup.* hauhista), *hoch; Mc. 5, 7. 9, 2. Luc. 4, 5. 8, 28. 16, 15 u. ö.*

hauh-þuhts, *adject., hochmütig; 1. Tim. 6, 4.*

hauneins, *st. fem., Erniedrigung, Niedrigkeit, Demut, Demütigung; Eph. 4, 2. Phil. 2, 3. 3, 21. Col. 2, 18. 23. 3, 12.*

haunjan, *sw. v., erniedrigen; 2. Cor. 11, 7. Phil. 4, 12. — Comp.* ga-haunjan.

hauns, *adj., niedrig, demütig: 2. Cor. 10, 1.*

haurds, *st. fem., Tür; Mt. 6, 6. 1. Cor. 16, 9. 2. Cor. 2, 12. Col. 4, 3. Neh. 7, 1.*

hauri, *st. n., Kohle; Röm. 12, 20. im plur. auch Kohlenfeuer; Joh. 18, 18.*

haurn, *st. n., Horn; Luc. 1, 69. κεράτιον, Frucht des Johannisbrotbaums; L. 15, 16. — Comp.* þut-haurn.

haurnja, *sw. m., Hornbläser; Mt. 9, 23.*

haurnjan, *sw. v., auf dem Horne blasen; Mt. 6, 2. 9. 23. — Comp.* þut-haurnjan.

hauseins, *st. fem., das Gehör (die Ohren); 2. Tim. 4, 3. 4. das Gehörte (Predigt, Wort); Joh. 12, 38. Röm. 10, 16. 1. Thess. 2, 13. — Comp.* ga-, uf-, ufar-hauseins.

hausjan, *sw. v., hören, vernehmen, anhören, zuhören; Mt. 5, 21. Mc. 4, 9. Luc. 2, 47. 10, 16. 16, 2. Joh. 12, 47. 18, 37. 2. Cor. 12, 4. 2. Tim. 1, 13 u. ö. — Comp.* and-, ga-, uf-hausjan.

hausjon, *sw. v., hören; Mc. 4, 33. L. 5, 15. Joh. 6, 60. 2. Tim. 2, 14.*

havi, *st. n. (dat.* hauja), *Heu, Gras; Mt. 6, 30. Joh. 6, 10. Skeir. 49.*

hazeins, *st. fem., Lob; L. 18, 43. Röm. 13, 3. Eph. 1, 6. Phil. 4, 8 u. ö. Lobgesang; Eph. 5, 19. Col. 3, 16.*

hazjan, *sw. v., loben, preisen; Luc. 2, 20. 16, 8. Röm. 15, 11. 1. Cor. 11, 22 u. ö.*

heito, *sw. fem., Fieber; Mt. 8, 14. 15.*

heiva-frauja, *sw. m., Hausherr; Mc. 14, 14.*

helei, *Fremdw., mein Gott; Mt. 27, 46.*

Helei, *n. pr. m., Heli; gen.* Heleis *L. 3, 23.*

Helias (Heleias), *n. pr. m., Elias; Mt. 11, 14. Luc. 9, 45 u. ö. gen.* Heleiins; *Lc. 4, 25.* Haileiins; *Lc. 1, 17. dat.* Helijin; *Mc. 9, 5. acc.* Helian; *Mt. 27, 47.* Heleian; *Luc. 9, 19.*

Her, *n. pr. m., Her; L. 3, 28.*

her, *adv., her, hier; Mt. 8, 29. Mc. 6, 3. 9, 5. L. 7, 8 u. ö.*

Herodes (Herodis), *n. pr. m., Herodes; Mc. 6, 14. 17. 18. 20. 8, 15. L. 3, 1. 9, 7 u. ö.*

Herodianus, *st. m., Herodianer; Mc. 3, 6. 12, 13.*

Herodias (Hairodias), *n. pr. fem., Herodias; Mc. 6, 17. 19. 22. Luc. 3, 19.*

heþjo, *sw. fem., Kammer; Mt. 6, 6.*

hidre (hidrei), *adv., hierher; Mc. 11, 3. L. 9, 41. 14, 21.*

hilms, *st. m., Helm; Eph. 6, 17. 1. Thess. 5, 8.*

hilpan, *st. v., helfen; Mc. 9, 22. 24. Lc. 5, 7. 2. Cor. 1, 11. — Comp.* ga-hilpan.

himina-kunds, *adj., himmlisch; Luc. 2, 13. Eph. 3, 10. Skeir. 39. 44 u. ö.*

himins, *st. m., Himmel; Mt. 5, 18. 6, 26. Mc. 1, 10. 7, 34. 11, 25. Eph. 1, 10 u. ö.*

himma *s.* his.

hina *s.* his.

hindana, *adv. c. gen., hinter, jenseit; Mc. 3, 8.*

hindar, *praep. cum dat. und acc., hinter, jenseit; über;*

1. *c. acc. auf die Frage wohin? Mt. 8, 18. 34. L. 8, 22 u. ö.*
2. *c. dat. auf die Frage wo? Joh. 3, 26. 6, 22. 25 u. ö. bei* qiman; *Mt. 8, 28. Mc. 5, 1. 10, 1.* nist hindar uns maizo fimf hlaibam *wir haben nicht mehr als fünf Brote (hinter) bei uns; L. 9, 13.*
3. *in abstractem Sinne:* stojan dag hindar daga *den einen Tag dem andern nachsetzen, vor dem andern unterscheiden; Röm. 14, 5.*

hindar-leiþan, *st. v., hingehen; Lc. 17, 7. vorübergehen, vergehen; Lc. 16, 17.*

hindar-veis, *adj., hinterlistig, betrüglich; 2. Cor. 11, 13.*

hindar-veisei, *sw. f., Hinterlist 2. Cor. 12, 16.*

hindumists, *superl., hinterster, äuszerster; Mt. 8, 12.*

*hinþan, *st. v., fangen, s.* fra-, us-hinþan.

hiri, *adv. imper., komm, hierher; Mc. 10, 21. Luc. 18, 22. Joh. 11, 34. 43. im dual:* hirjats; *Mc. 1, 17. im plur.* hirjiþ *kommet; Mc. 12, 7.*

*his, *pron. demonstr., der, dieser, davon die Casus:*

dat. himma daga *an diesem Tage, heute; Mt. 6, 11. 30. Luc. 2, 11. 4, 21 u. ö.* fram himma *(Joh. 13, 19. 14, 7.) und* fram himma nu *(L. 1, 48. 5, 10.) von nun an, jetzt;*

acc. und hina dag *bis auf diesen Tag, bis heute; Mt. 11, 23. 27, 8. 2. Cor. 3, 15.* *acc. neutr.* und hita *bis jetzt, bisher; Mt. 11, 12. Mc. 13, 19. Joh. 16, 24. 1. Cor. 15, 6.* und hita nu *Skeir. 43.*

hiufan, *st. v., klagen, Klagelieder singen; Mt. 11, 17. Luc. 7, 32 Glosse.*

hiuhma, *sw. m., Haufen, Menge; Mt. 8, 18. Luc. 1, 10. 6, 17 u. ö.*

hivi, *st. n., Schein; 2. Tim. 3, 5.*

hlahjan, *st. v., lachen; Luc. 6, 25.* — *Comp.* bi-hlahjan.

hlaibs (hlaifs), *st. m., Brot, Speise, Brotbissen; Mt. 6, 11. Mc. 8, 4. 14. Luc. 9, 3. Joh. 13, 26. Skeir. 49. 50 u. ö.* — *vgl.* ga-hlaiba, *sw. m.*, ga-hlaibs, *adj.*

hlains, *st. m., Hügel; L. 3, 5.*

hlaiv, *st. n., Grab; Mt. 27, 60. 66. Mc. 6, 29. Joh. 11, 38 u. ö.*

hlaivasna, *st. fem., nur im plur. Gräber, Grabhöhlen; Mt. 8, 27. 27, 52. 53. L. 8, 27.*

hlamma, *st. fem., Schlinge, Fallstrick; 1. Tim. 3, 7. 6, 9.*

hlas, *adj., freudig, heiter; 2. Cor. 9, 7. Comp.* hlasoza; *Phil. 2, 28.*

hlasei, *sw. fem., Fröhlichkeit; Röm. 12, 8.*

*hlaþan, *st. v., laden, s.* af-hlaþan.

*hlaupan, *red. v., laufen, s.* us-hlaupan.

hlauts, *st. m., Loos; Mc. 15, 24. L. 1, 9. das Verlooste, Erbschaft; Col. 1, 12.* hlauts gasatiþs visan *als Erbschaft gesetzt, zur Erbschaft berufen sein; Eph. 1, 11.*

hleibjan, *sw. v., ἀντιλαμβάνεσθαι, sich Jemandes annehmen; L. 1, 54.*

hleiduma, *sw. adj. superl., link; die Linke (d. i. Hand, auch Seite); Mt. 6, 3. 25, 41. Mc. 10, 37. 40. 15, 27. 2. Cor. 6, 7.*

hleiþra, *st. fem., Hütte, Zelt; Luc. 9, 33. 16, 9. 2. Cor. 5, 1. 4.*

*hleiþrjan, *sw. v., Zelt schlagen; im Comp.* ufar-hleiþrjan.

hleþra-stakeins, *st. fem., Zeltaufsteckung, σκηνοπηγία (Lauberhüttenfest); Joh. 7, 2.*

hlifan, *st. v., stehlen; Mt. 6, 19. Mc. 10, 19. L. 18, 20. Röm. 13, 9. Ephes. 4, 28.*

hliftus, *st. m., Dieb; Joh. 10, 1.*

hlija, *sw. m., Hütte, Zelt; Mc. 9, 5.*

hliuma, *sw. m., Gehör, Ohr; Mc. 7, 35. L. 7, 1. 1. Cor. 12, 17.*

hliuþ, *st. n., Gehör, Aufmerksamkeit; 1. Tim. 2, 11.*

*hlohjan, *sw. v., lachen machen; in* uf-hlohjan.

hlutrei, *sw. fem., Lauterkeit, Aufrichtigkeit; 2. Cor. 1, 12.*

hlutriþa, *st. fem., dasselbe; 2. Cor. 2, 17.*

hlutrs, *adj., lauter, rein; 2. Cor. 7, 11.*

hnaiveins, *st. fem., Erniedrigung, Niedrigkeit; Luc. 1, 48.* — *Comp.* uf-hnaiveins.

hnaivjan, *sw. v., erniedrigen; Luc. 14, 11. 18, 14.* hnaiviþs *demütig; 2. Cor. 7, 6.* — *Comp.* ana-, ga-, uf-hnaivjan.

hnaivs, *adj., niedrig; Röm. 12, 16.*

hnasqus, *adj., weich, weichlich; Mt. 11, 8. Lc. 7, 25.*

hneivan, *st. v., sich neigen, sinken; L. 9, 12.* — *Comp.* ana-hneivan.

*hniupan, *st. v., reiszen, brechen, s.* dis-hniupan.

*hnupnan, *sw. v., gebrochen werden, s.* dis-hnupnan.

hnuto, *sw. fem., Stachel; 2. Cor. 12, 7* (hnuþo *Cod. B.*).

*hobains, *st. fem.; s.* ga-, un-ga-hobains.

hoha, *sw. m., Pflug; L. 9, 62.*

holon, *sw. v., schaden, betrügen; L. 3, 14.* — *Comp.* af-holon.

horinassus, *st. m., Hurerei, Ehebruch; Mc. 7, 21. Joh. 8, 41. Eph. 5, 3. Gal. 5, 19 u. ö.*

horinon, *sw. v., huren, Ehebruch begehen; Mt. 5, 27. 32. Mc. 8, 37. 10, 11. 12, 19. L. 16, 18. Röm. 7, 3. Comp.* ga-horinon.

hors, *st. m., Hurer, Ehebrecher; Lc. 18, 11. 1. Cor. 5, 9. 10. Eph. 5, 5. 1. Tim. 1, 10.*

hrainei, *sw. fem., Reinheit; Skeir. 41.* — *Comp.* un-hrainei.

hraineins, *st. fem., Reinigung; Luc. 2, 22. Skeir. 42.* — *Comp.* ga-hraineins.

*hrainiþa, *st. fem., Reinheit; im Comp.* un-hrainiþa.

hrainja-hairts, *adj., reinherzig, reines Herzens; Mt. 5, 8.*

hrainjan, *sw. v., reinigen; 2. Cor. 7, 1.* — *Comp.* af-, ga-, us-hrainjan.

hrains, *adj., rein; Mt. 8, 3. 27, 59. Joh. 13, 11. 1. Tim. 2, 9. Tit. 1, 15. Skeir. 42 u. ö.* — *Comp.* un-hrains.

*hraiv, *st. n.* (*ahd.* hrêo), *Leiche.*
hraiva-dubo, *sw. fem.*, τρυγών, *Turteltaube; L. 2, 24.*
hramjan, *sw. v., kreuzigen; Joh. 19, 6.* — *Comp.* us-hramjan.
*hrisjan, *sw. v., schütteln, s.* af-, us-hrisjan.
hropjan, *sw. v., rufen, schreien; Mt. 8, 29. Mc. 10, 48. Lc. 9, 39. Joh. 11, 43. Gal. 4, 6. 27 u. ö.* — *Comp.* uf-hropjan.
hrops, *st. m., Ruf, Geschrei; Eph. 4, 31.*
hrot, *st. n., Dach; Mt. 8, 8. 10, 27. Mc. 2, 4. Lc. 5, 19. 7, 6. 17, 31.*
hroþeigs, *adj., siegreich; 2. Cor. 2, 14.*
hrugga, *st. fem., Stab; Mc. 6, 8.*
hruks, *st. m.* (*oder* hruk, *st. n.*), *das Krähen: acc.* hruk; *Mt. 26, 75.*
hrukjan, *sw. v., krähen; Mt. 26, 74. Joh. 13, 38. 18, 27.*
hruskan, *sw. v., prüfen? s.* and-hruskan.
huggrjan (hugrjan), *sw. v., hungern; in unpers. Fügung:* þana gaggandan du mis ni huggreiþ; *Joh. 6, 35. part. praet. pl.* hugridai *hungrig; 1. Cor. 4, 11.*
*hugds, *st. fem., das Denken, in* ga-hugds.
hugjan, *sw. v., denken, meinen, gesinnt sein; Mt. 5, 17. Luc. 2, 44. Joh. 11, 13. Gal. 5, 10. Phil. 3, 15 u. ö.* hugjan hauhaba *hoffärtig sein; Röm. 11, 20.* vaila hugjan *wolgesinnt, einstimmig sein; Mt. 5, 25.* hugjan afar faihau *nach Gelde trachten; Mc. 10, 25.* — *Comp.* af-, and-, faura-ga-, ga-, ufar-hugjan.
hugs, *st. m., Sinn, Verstand; gen.* hugis; *Eph. 4, 17.*
hugs? *st. n.* (*gen.* hugsis), *Feld, Landgut; Aret. Urk.*
huhjan, *sw. v., sammeln? 1. Cor. 16, 2.*
huhrus, *st. m., Hunger, Hungersnot; Luc. 4, 25. 15, 14. 17. Röm. 8, 35.*
hulistr, *st. n., Hülle, Decke; 2. Cor. 3, 13—16.*
*huleins, *st. f., Hüllung; in* and-huleins.
huljan, *sw. v., verhüllen, bedecken; Mc. 14, 65. 1. Cor. 11, 6.* — *Comp.* and-, dis-, ga-huljan; *s. auch* un-and-huliþs, *part.*
*hulon, *sw. v., höhlen; im Comp.* us-hulon.
hulþs, *adj., hold, gnädig; L. 18, 13* — *vergl.* un-hulþa, un-hulþo.
hulundi, *st. f., Höhle; Joh. 11, 38.*
-hun, *Anhängesilbe zur Bildung unbestimmter Pronomina: irgend; vgl.* ains-, hvan-, hvas-, hveilo-, manna-, þis-hun.
hund, *st. n. (nur im plur.), hundert;* þrija hunda; *Mc. 14, 5.* fimf hunda; *Luc. 7, 41. 1. Cor. 15, 6.* niun hunda; *Esdr. 2, 36. dat.* tvaim hundam; *Joh. 6, 7.*
hunda-faþs (hundafads), *st. m., Anführer über hundert Mann, Hauptmann; Mt. 8, 5. 8. Mc. 15, 44. 45. L. 7, 2. 6 u. ö.*
hunds, *st. m., Hund; Mc. 7, 27. 28. L. 16, 21. Phil. 3, 2.*
hunsl, *st. n., Opfer; Mt. 9, 13. Mc. 9, 49. Luc. 2, 24. 1. Cor. 10, 18. Eph. 5, 2. Skeir. 37. im plur. auch* λατρεία, *Dienst, Verehrung; Joh. 16, 2.*
*hunslags, *adj., Opfer habend; im Comp.* un-hunslags.
hunsla-staþs, *st. m., Opferstätte, Altar; Mt. 5, 23. 24. Luc. 1, 11. 1. Cor. 10, 18.*
hunsljan, *sw. v., opfern; 2. Tim. 4, 6.*
hunþs, *st. f. (oder m.?), Gefangenschaft; Eph. 4, 8.*
hups, *st. m., Hüfte; Mc. 1, 6. acc. pl.* hùpins; *Eph. 6, 14.*
*hus, *st. n.* (*gen.* husis), *Haus; s.* gud-hus.
huzd, *st. n., Schatz; Mt. 6, 19—21. L. 6, 45. 18, 22. 2. Cor. 4, 7 u. ö.*
huzdjan, *sw. v., Schätze sammeln; Mt. 6, 19. 20. 2. Cor. 12, 14.*
hvad *s.* hvaþ.
hvadre, *adv., wohin; Joh. 7, 35.*
hvah *s.* hvazuh.
hvairban, *st. v., wandeln;* — un-gatassaba *unordentlich leben; 2. Thess. 3, 6. 11.* — *Comp.* bi-hvairban.
*hvairbs, *adj., wandelnd, sich fügend; in den Comp.* ga-, hveila-, un-ga-hvairbs.
hvairnei, *sw. fem., Hirnschädel; Mc. 15, 22.*
hvaiteis, *st. m., Waizen; Joh. 12, 24.*
hvaiva, *adv. wie;* ei hvaiva *(Röm. 11, 14. 1. Cor. 9, 22. Phil. 3, 11) ob irgendwie, um irgendwie, um auf irgend eine Weise.*

hvan, *adv. 1. in der Frage: wann? Mt. 25, 38. 39. 44. Luc. 17, 20. 2. irgend wann, je, einmal; 1. Cor. 9, 7. Phil. 4, 10. 3. vor adj. u. adv.: wie; Mt. 7, 14. Mc. 9, 21. L. 15, 17 u. ö.* hvan filu — mais þamma *wie viel, — je mehr, desto mehr; Mc. 7, 36. 4. vor comp.: um wie viel; Röm. 11, 12. 24 u. ö. 5. nach andern Partikeln: etwa;* ei hvan ni *(Luc. 4, 11),* ibai hvan *(Mt. 5, 25),* nibai hvan *(Mc. 4, 12), damit nicht etwa;* niu hvan *(2. Tim. 2, 25), ob nicht etwa, vielleicht dasz.*

hvan-hun, *adv., jemals; nur in negativer Fügung:* ni hvanhun *niemals; Mt. 7, 23. Joh. 8, 33. Skeir. 48 u. ö.*

*hvapjan, *sw. v., löschen, s.* af-hvapjan.

*hvapnan, *sw. v. intrans., erlöschen; s.* af-hvapnan; un-hvapnands.

hvar, *adv., wo; Mt. 8, 20. Mc. 14, 12. Luc. 8, 25. Joh. 9, 12. 1. Cor. 12, 17 u. ö. — vergl.* þis-hvaruh.

hvarbon, *sw. v., wandeln, umherwandeln, gehen; Mt. 9, 27. Mc. 1, 16. 11, 27. Joh. 7, 1. 10, 23 u. ö.*

hvarjis, *pron. interrog. (fem.* hvarja, *n.* hvarjata), *welcher, wer (von mehren); Mc. 9, 34. 12, 23. 28. Joh. 6, 64. 13, 18. 1. Thess. 4, 2 u. ö.*

hvarjizuh, *pron. indef. (fem.* hvarjoh, *n.* hvarjatoh), *jeder, ein Jeder; Mt. 27, 15. Mc. 15, 6. 24. Luc. 19, 26. Joh. 6, 17 u. ö. — s.* ain-hvarjizuh.

hvas, *pron. (fem.* hvo, *n.* hva).
1. fragend: wer, was; in hvis *(2. Cor. 11, 11) weswegen, warum;* und hva *(Mc. 9, 19. Luc. 9, 41) bis zu welcher Zeit, wie lange;* hva *was, auch: warum (Mc. 5, 35. 39. Röm. 14, 10).*
2. unbest.: irgend Einer, Jemand, Etwas; leitil hva *ein wenig (2. Cor. 11, 1. 16). — vergl.* þis-hvazuh, þis-hvah.

hvas-hun, *pron. indef., Jemand; nur in der Verbindung* ni hvashun *Niemand; Mt. 9, 16. Mc. 10, 18. 29. Joh. 10, 28. 1. Cor. 16, 11. Col. 2, 18 u. ö.*

hvassaba, *adv., streng, mit Schärfe; Tit. 1, 13.*

hvassei, *sw. fem., Strenge; Röm. 11, 22.*

*hvatjan, *sw. v., s.* ga-hvatjan.

hvaþ (hvad), *adv., wohin; Joh. 8, 14, 12, 35. 13, 36 u. ö. — vergl.* þis-hvaduh.

hvaþar, *pron. interrog., wer, was (von zweien); Mt. 9, 5. Mc. 2, 9. Lc. 5, 23. 7, 42. Skeir. 41, indef. dat.* hvaþaramma *jedem von beiden; Skeir. 46.*

*hvaþaruh, *pron. indef., jeder von beiden; im Comp.* ain-hvaþaruh.

hvaþjan, *sw. v., schäumen; Mc. 9, 18. 20.*

hvaþo, *sw. f., Schaum; L. 9, 39.*

hvaþro, *adv., von woher; Mc. 6, 2. L. 1, 43. 7, 42. Joh. 6, 5 u. ö.*

hvazuh, *pron. indef.* (hvazu; *Eph. 5, 5; fem.* hvoh, *n.* hvah), *jeder; mit Zahlwörtern umschreibt es Verteilungszahlen:* insandida ina tvans hvanzuh *sante sie je zwei; Mc. 6, 7. L. 10, 1.*

hve, *alter instr. von* hvas: *1. wem, mit wem, womit; Mc. 4, 30. Luc. 7, 31. 14, 34 u. ö. 2. vor comp.: um wie viel, um was; Mt. 5, 47. 3. adv., etwa; 2. Cor. 11, 21.*

hveh, *adv. instr. von* hvazuh, *jedenfalls, nur; Gal. 6, 12. Phil. 1, 27.*

hveila, *st. f., Weile, Zeit, Stunde; χρόνος; Mc. 2, 19, Joh. 7, 33 u. ö. ὥρα; Mc. 15, 25. 33 u. ö.* hvo hveilo *eine Zeitlang, πρὸς καιρόν; 1. Cor. 7, 5.* hveilo hvoh *jede Stunde, allezeit; 1. Cor. 15, 30. — vergl.* un-hveils, *adj.*

*hveilains, *st. fem., das Weilen, s.* ga-hveilains.

hveilan, *sw. v., weilen, zögern, aufhören; Col. 1, 9. — Comp.* ana-, ga-hveilan.

hveila-hvairbs, *adj., der Zeit sich fügend, augenblicklich, unbeständig, πρόσκαιρος; Mc. 4, 17. 2. Cor. 4, 17.*

hveilo-hun, *adv., irgend eine Zeit lang;* ni hveilohun *nicht eine Stunde; Gal. 2, 5.*

*hveitjan, *sw. v., weisz machen, s.* ga-hveitjan.

hveits, *adj., weisz; Mt. 5, 36. Mc. 9, 3. 16, 5. L. 9, 29. 20, 46.*

hve-lauþs, *adj., wie grosz; 2. Cor. 7, 11.*

hvileiks (hveleiks), *adj., wie beschaffen, was für ein, welcher;*

hvileiks — svaleiks *wie (beschaffen) — so (beschaffen); 1. Cor. 15, 48. 2. Cor. 10, 11 u. ö.*

hvilftri, *st. fem., im plur. Totenkiste, Bahre, Sarg; L. 7, 14.*

hvoftuli, *st. fem., das Rühmen, der Ruhm; 1. Cor. 5, 6. 15, 31. 2. Cor. 5, 12. Gal. 6, 4 u. ö.*

hvopan, *red. v., sich rühmen; 1. Cor. 4, 7. 2. Cor. 7, 14. 9, 2. 10, 16. Gal. 6, 13 u. ö.* hvopan ana *c. acc. sich gegen Jemand rühmen, sich über Jemand erheben; Röm. 11, 18.*

hvota, *st. f., Drohung; Eph. 6, 9. Skeir. 39.*

hvotjan, *sw. v., drohen; Mc. 10, 48. — Comp.* ga-hvotjan.

Hymainaius, *n. pr. st. m, Hymenäus; 1. Tim. 1, 20.* Ymainaius; *2. Tim. 2, 17.*

hyssopo, *Fremdw. sw. fem., Ysop; Skeir. 42.*

Iaeirus (Jaeirus), *n. pr. m., Jairus; Mc. 5, 22. L. 8, 41.*

Iairaimias, *n. pr. m., Jeremias; Mt. 27, 9.*

Iairaupaulis, *n. pr. fem., Hierapolis; Col. 4, 13. s.* Jairupula.

Iaireiko (Iairiko), *n. pr. fem., Jericho; Mc. 10, 46. Luc. 10, 30. 18, 35. 19, 1. s.* Eiaireiko.

Iairusalem, *n. pr. f. (gen.* -lems, *dat. acc.* -lem), *Jerusalem; Mc. 11, 1. Gal. 4, 26. Neh. 7, 2. 3 u. ö.*

Iairusaulyma (Jairausaulyma), *n. pr. fem. (gen.* -mos), *Jerusalem; Mt. 5, 35. Mc. 10, 33. 12, 12. Lc. 2, 38 u. ö.*

Iairusaulymeis, *n. pr. fem. plur. (dat.* -mim *und* -miam), *Jerusalem, auch die Einwohner von Jerusalem; Mt. 1, 5. 3, 7. 7, 1. Joh. 11, 18.*

Iairusaulymeites, *n. pr. m. (gen. plur.* -te), *Einwohner von Jerusalem; Joh. 7, 25.*

Iaissais, *n. pr. m. (gen.* Iaissaizis), *Jesse; Lc. 3, 32. Röm. 15, 12.*

Iakob, *n. pr. m., Jacob; Mt. 8, 11. Mc. 12, 26. Röm. 9, 13 u. ö.*

Iakobus, *n. pr. m. (auch mit dem gen.* Iakobis, *dat.* -ba), *Jakobus; Mt. 27, 56. Mc. 3, 17. 6, 3. 10, 35. L. 9, 54. Gal. 2, 12 u. ö.*

Iared, *n. pr. m., Jared; Lc. 3, 37.*

Iareim, *n. pr. m., Harim; Esdr. 2, 39.*

Iasson, *n. pr. m., Jason; Röm. 16, 21.*

Iaurdanes, *n. pr. (dat.* Iaurdane), *Jordan; Mc. 1, 5. 9.*

Iaurdanus (Jaurdanus), *n. pr. m., Jordan; Mc. 3, 8. 10, 1. Joh. 10, 40 u. ö.* Jaurdanus *Skeir. 43.*

ibai, *1. Fragepartikel: ob denn, etwa, wohl? für* ibai *steht* iba *L. 17, 7. 1. Cor. 9, 8.*

2. conj., dasz nicht, dasz nicht etwa. dafür iba *Gal. 6, 1 Cod. A. — vergl.* n-ibai, n-iba.

ib-dalja, *sw. m., Abhang, Tal; L. 19, 37.*

ibna-leiks, *adj., gleich; Skeir. 46.*

ibna-skauns, *adj., gleichgestaltet; Phil. 3, 21.*

ibnassus, *st. m., Gleichheit, Billigkeit; 2. Cor. 8, 13. 14. Col. 4, 1.*

*ibnjan, *sw. v., ebenen; s.* ga-ibnjan.

ibns, *adj., eben, flach; Luc. 6, 17. in schw. Form:* ibna *gleich; Luc. 20, 36. Skeir. 37. 46.*

ibuks, *adj., rückwärts, zurück; Lc. 17, 31. Joh. 6, 66. 18, 6.*

iddja *s.* gaggan.

idreiga, *st. fem., Reue, Busze; Mc. 1, 4. Lc. 5, 32. Röm. 11, 29 u. ö.*

idreigon (*mit und ohne* sik), *sw. v., bereuen, Busze tun; Mt. 27, 3. Mc. 6, 12. Luc. 17, 3. 4. 2. Cor. 7, 8. 12, 21 u. ö. — Comp.* ga-idreigon.

Idumaia, *n. pr. fem. (dat.* Idumaia), *Idumäa; Mc. 3, 7.*

id-veit, *st. n., Schimpf, Schmach, Schmähung; L. 1, 25. 1. Tim. 3, 7.*

id-veitjan, *sw. v., schmähen, schmähend vorwerfen, verweisen, lästern; Mt. 11, 20. 27. 44. Mc. 15, 32. Lc. 6, 22. Röm. 15, 3. 1. Tim. 4, 10.*

Iesus, *n. pr. m., Jesus. acc.* Iesu. *dat.* Iesua *und* Iesu *(Luc. 3, 21). gen.* Iesuis.

iftuma, *sw. adj. superl., der nächste, folgende; Mt. 27, 62. Mc. 11, 12. Joh. 6, 22. 12, 11.*

iggqar, *pron. possess., euch beiden gehörig; Mt. 9, 29.*

ik, *pron., ich; —* ikei (*d. i.* ik *mit angehängtem* ei), *pron. rel., ich der, welcher; 1. Cor. 15, 9. 2. Cor. 10, 1. 1. Tim. 1, 13. statt des erwarteten* ikei *steht* saei *Joh. 8, 18.*

in, *praep. c. gen. dat. acc., bezeichnet im Allgemeinen die Bewegung oder das Sein in etwas, die Richtung nach etwas hin oder die Bewegung*

und Ruhe auf einen oder auf einem Gegenstande (dat. oder acc.), während der gen. causale Bedeutung hat. 1. c. gen. wegen, durch, über, bei; in þis, inuh þis *darum, deshalb;* in þizei, in þizeei *deshalb dasz, weil, weshalb, darum;* in þizozei vaihtais *(Eph. 3, 1) um deswillen;* in hvis *weshalb;*

2. c. dat. räumlich: in, auf, zu, vor (in Gegenwart), bei, an, unter (zwischen); zeitlich: in, an, zu, auf, während, binnen; ferner: nach, durch, vermittelst, gemäsz, in Bezug auf; in þamma *darin, darnach, dadurch;* in þammei *darüber dasz, als, wenn, weil;*

3. c. acc. örtlich: in, auf, nach, zu; zeitlich: bis in, bis zu, auf; ferner: in, gegen, für, in Hinsicht auf u. a.

in-agjan, *sw. v., in Angst setzen, bedrohen; Mt. 9, 30.*

in-ahei, *sw. fem., verständiges Betragen, Sittsamkeit, Nüchternheit; 1. Tim. 2, 9. 2. Tim. 1, 7.*

in-ahs, *adj., verständig, klug; Röm. 12, 16.*

in-aljanon, *sw. v., zornig machen, reizen; 1. Cor. 10, 22.*

in-brannjan (inbranjan), *sw. v., in Brand stecken; Joh. 15, 6.*

in-drobnan, *sw. v., betrübt werden, sich betrüben; Joh. 13, 21. 14, 1. 27.*

in-feinan, *sw. v., gerührt werden, sich erbarmen; Mt. 9, 36. Mc. 1, 41. 8, 2. L. 7, 13. 15, 20.* infeinandei armahairtei *innigste Barmherzigkeit; Luc. 1, 78.*

in-ga-leikon, *sw. v., umwandeln, verwandeln; 2. Cor. 3, 18.*

in-gardja, *sw. m., Hausgenosz; Eph. 2, 19. 1. Tim. 5, 8.*

in-gards, *adj., im Hause befindlich; 1. Cor. 16, 19. Col. 4, 15.*

in-gramjan, *sw. v., in Zorn setzen, erbittern; 1. Cor. 13, 5.*

inilo, *sw. fem., Entschuldigung, Vorwand; Joh. 15, 22. Phil. 1, 18. Gelegenheit, Anlasz; 2. Cor. 11, 12.*

in-kilþo, *sw. fem. adj., schwanger; L. 1, 24. 36. 2, 5.*

in-kunja, *sw. m., Stammgenosse, plur. Landsleute; 1. Thess. 2, 14.*

in-liuhtjan, *sw. v., erleuchten; Eph. 1, 18. 3, 9.*

in-maideins, *st. f., Veränderung, Vertauschung; Skeir. 46. Einlösung; Mc. 8, 37.*

in-maidjan, *sw. v., verändern, umgestalten, verwandeln; Mc. 9, 2. 1. Cor. 15, 51. Phil. 3, 21 u. ö.*

inn, *adv., hinein; in Verbindung mit Verben:* inn atbairan; *L. 5, 18. 19.* inn atgaggan; *Mt. 8, 5. 23. Mc. 4. 19 u. ö.* atgaggan inn; *Mt. 9, 25 u. ö.* inn gaggan; *Mt. 8, 8. L. 10, 5 u. ö.* inn attiuhan; *Luc. 2, 27.* attiuhan inn; *Joh. 18, 16.* inn galeiþan; *Mt. 7, 13. Röm. 11, 25 u. ö.* galeiþan inn; *Mc. 5, 40. 15, 43. Lc. 1, 28. 4, 16.* miþ inn galeiþan; *Joh. 18, 15.* inn ufsliupan; *Gal. 2, 4.* inn vairþan; *Joh. 12, 6.*

inna, *adv., innen, im Innern, innerhalb; 1. Cor. 5, 12. 2. Cor. 3, 3. 6, 16. Col. 1, 29.*

inna-kunds, *adj., zum Hause gehörig, Hausgenosse; Mt. 10, 25. 36.*

innana, *adv., innen, inwendig, innerhalb, c. gen. Mt. 15, 16.*

inn-at-gahts, *st. fem., Eingang, Eintritt; L. 1, 29.*

innaþro, *adv., von innen her, inwendig; Mt. 7, 15. Mc. 7, 21. 23.*

in-niujiþa, *st. fem., Fest der Erneuerung des Tempels, τὰ ἐγκαίνια; Joh. 10, 22.*

innuma, *sw. adj. superl., der innerste, innere; Röm. 7, 22. 2. Cor. 4, 16. Eph. 3, 16.*

in-rauhtjan, *sw. v., zürnen, ἐμβριμᾶσθαι; Joh. 11, 33. 38.*

in-reiran, *sw. v., erbeben; Mt. 27, 51.*

in-sahts, *st. fem., Anzeige, Erzählung, Erklärung, Behauptung; 1. Cor. Unterschr. Skeir. 45. 46. 47.*

in-saihvan, *st. v., auf etwas hinsehen; Mt. 6, 26. Mc. 9, 8 16, 4. L. 1, 25. 9, 16. 19, 5 u. ö.*

in-saian, *red. v., hineinsäen; Mc. 4, 15.*

in-sailjan, *sw. v., an Seile binden: Mc. 2, 4.*

in-sakan, *st. v., jemandem vorschreiben, vortragen, anzeigen; Gal. 2, 6. 1. Tim. 4, 6. Skeir. 44. 45. 52.*

in-sandjan, *sw. v., hinsenden, senden, hineinsenden, zusenden; Mt. 11, 2. Luc. 1, 53. 15, 15. Joh. 11, 42. 15, 26. Gal. 4, 4 u. ö. geleiten; 1. Cor. 16, 11.*

in-standan, *st. v., nahe bevorstehen; 2. Thess. 2, 2. bei etwas beharren; 2. Tim. 4, 2 Cod. A.*

in-svinþjan, *sw. v., stärken; Eph. 3, 16 Cod. A. Phil. 4, 13. 1. Tim. 1, 12.* insvinþjan sik *stark sein; Eph. 6, 10. 2. Tim. 2, 1.*

in-tandjan, *sw. v., verbrennen; Luc. 3, 17.*

in-trusgjan, *sw. v., einpfropfen; Röm. 11, 17. 19. 23. 24.*

in-tundnan, *sw. v., brennen, Brunst leiden; 1. Cor. 7, 9.*

inuh (inu), *praep. cum acc., ohne, auszer; Mt. 5, 32. 10, 29. Joh. 15, 5. 2. Cor. 10, 15 u. ö.*

inuh, inuþ-, *d. i.* in-uh, *s.* in.

in-vagjan, *sw. v., in Bewegung setzen, aufregen, betrüben; Joh. 11, 33. aufwiegeln; Mc. 15, 11.*

in-vandjan, *sw. v., verkehren, verdrehen; Gal. 1, 7.*

in-veitan, *st. v., anbeten; Mt. 8, 2. Mc. 9, 15. Luc. 4, 7. 8. 1. Cor. 14, 25 u. ö.*

in-vidan, *st. v., verleugnen; Mt. 26, 75 Cod. C. Mc. 8, 34. 1. Tim. 5, 8 u. ö. verlassen, unterlassen; Mc. 7, 9.*

in-vindiþa, *st. f., Ungerechtigkeit; Luc. 16, 8. Joh. 7, 18. 1. Cor. 13, 6 u. ö.*

in-vinds, *adj., ungerecht; Mt. 5, 45. Luc. 16, 11. 1. Cor. 6, 1. substantivisch in sw. F. Luc. 18, 11. verdreht, verkehrt; Luc. 9, 41.*

in-visan, *v., bevorstehen, da sein; Mc. 16, 1.*

in-vitoþs, *part., dem Gesetze unterworfen; 1. Cor. 9, 21.*

Ioanan, *n. pr. m., Johanan; Neh. 6, 18.*

Iohanna, *n. pr. m., Joanna, Jona; Luc. 3, 27. 30.*

Iohanna, *n. pr. fem., Joanna; Luc. 8, 3.*

Iohannes (Iohannis), *n. pr. m., Johannes; Mt. 11, 2. 18. Mc. 6, 14 u. ö. gen.* Iohannis; *Mt. 11, 12 u. ö. und* -nes; *Joh. 3, 25 u. ö. dat.* -ne; *Mt. 11, 4 u. ö.* -nen; *L. 3, 2 u. ö. und* -nau; *L. 9, 9. acc.* -nen; *Mc. 5, 37 u. ö.* -nein; *Luc. 3, 15 und* -ne; *Mt. 11, 13. Mc. 1, 19.*

Iora, *n. pr. sw. m., Jora; Esdr. 2, 18.*

Ioreim, *n. pr. m., Jorim; Lc. 3, 29.*

Iosef, *n. pr. m., Joseph; Mt. 27, 57. Mc. 15, 45. Joh. 6, 42. Skeir. 39 u. ö.*

Ioses, *n. pr. m.* (*gen.* Iosezis), *Joses; Mt. 27, 56. Mc. 15, 40. 47. Luc. 3, 29.*

is, *pron. pers. 3. pers.* (*fem.* si, *n.* ita), *er, sie, es.*

Isak, *n. pr. m., Isaak; Mc. 12, 26. Röm. 9, 7 u. ö.*

Iskariotes (Iskarioteis, Iskarjotes, Skariotes), *n. pr. m. (dat.* -tau, *acc.* -tu *und* -ten), *Iscariot; Mc. 3, 19. 14, 10. L. 6, 16. Joh. 6, 71. 12, 4. 13, 26. 14, 22.*

Israel, *n. pr. m., Israel; Mt. 8, 10. 10, 23. Röm. 9, 6. 11, 26 u. ö.*

Israeleites, *n. pr. m. (plur.* Israeleitai *oder* -teis), *Israelit; Röm. 9, 3. 11, 1. 2. Cor. 11, 22.*

itan, *st. v., essen; Luc. 15, 16. 16, 21. 17, 27. 28. — Comp.* fra-itan.

Ituraia, *n. pr. fem.* (*gen.* Ituraias), *Ituräa; Luc. 3, 1.*

iþ, *conj., 1. jederzeit vorangestellt: aber, zwar; denn, doch; und (καί, nur Luc. 18, 38); nun, also; zum öftern sind andere Partikeln pleonastisch zugesetzt, wie* þan, nu, sveþau;

2. voran-, aber auch nachgesetzt: wenn; Luc. 7, 39. Joh. 9, 41. 1. Cor. 12, 19 u. ö.

Iudaia, *n. pr.* (*gen.* -as, *dat.* -a, *acc.* -an *und* -a), *Judäa; Mc. 3, 7. 10, 1. L. 2, 4. 7, 17 u. ö.*

Iudaia-land, *st. n., das Land Judäa; Mc. 1, 5.*

Iudaius (Judaius), *n. pr. m., Jude; Mt. 27, 11. Mc. 7, 3. Joh. 10, 19. 18, 35. Röm. 10, 12. 1. Cor. 9, 20. Skeir. 41 u. ö.* Judaius *Joh. 11, 45. Skeir. 43 u. ö.*

iudaivisko, *adv., jüdisch; Gal. 2, 14.*

iudaiviskon, *sw. v., jüdisch leben; Gal. 2, 14.*

iudaivisks, *adj., jüdisch; Tit. 1, 14. Skeir. 41.*

Iudas (Iodas, Judas), *n. pr. m., Judas; Mt. 27, 3. Mc. 3, 19. 6, 3. L. 3, 26. Joh. 13, 26 u. ö.* Judas *Joh. 12, 4.*

iumjo, *sw. fem., Menge; Mt. 8, 1.*

iup, *adv., aufwärts, nach oben; Lc. 19, 5. Joh. 11, 41. Röm. 10, 7.*

iupa, *adv., oben; Gal. 4, 26. Col. 3, 1. 2. nach oben, hinauf; Phil. 3, 14. Skeir. 39.*

iupana, *adv., ἄνωθεν, von Neuem; Gal. 4, 9.*

iupaþro, *adv., von oben, von oben her; Mt. 27, 51. Mc. 15, 38. Joh. 8, 23. 19, 11. Skeir. 39.*

ius, *adj., gut: comp.* iusiza *besser; Gal. 4, 1.*

Iuse, *n. pr. m., Jose; Mc. 6, 3.*

iusila, *st. fem., Besserung, Erleichterung; 2. Cor. 8, 13. 2. Thess. 1, 7.*

izei (ize), *das pron.* is *mit dem angehängten* ei, *fem.* sei, *als pron. rel. für nom. sing. und plur., welcher, welche; mit vorhergehendem demonstr.* sa izei, *derjenige welcher u. s. w.;* sahvazuh izei *jeder welcher.*

izvar (*fem.* izvara, *n.* izvar), *pron. possess., euer, euere, euer.*

izviz-ei, *das pron. pers. 2. pers. dat. plur. mit dem angehängten* ei *als pron. rel., euch welchen, euch denen; Gal. 3, 1.*

Ja, *adv., ja; Mt. 5, 37. 2. Cor. 1, 17—20.*

jabai, *conj., wenn, wenn auch; wenn nur, wenn anders; nach* ni vitan: *ob;* jabai — aiþþau *entweder — oder (Mt. 6, 24).*

Jaeirus *s.* Iaeirus.

jah, *conj., und; auch;* svasve jah *wie auch;* jah — jah *sowol — als auch;* ni þatainei — ak jah *nicht nur — sondern auch; zum öftern assimiliert es dem folg. Cons., namentlich dem* g, n, s, þ, *doch auch andern.*

jai, *adv., ja, wahrlich, fürwahr; als interj. o! Mt. 9, 28. 11, 9. Luc. 7, 26. 1. Tim. 6, 11 u. ö.* — þannu nu jai *denn also; Röm. 9, 20.*

*jaina, *adv., s.* ufar-jaina.

jainar, *adv., dort, daselbst, allda, da; Mt. 5, 23. 24. Luc. 2, 6. Joh. 3, 23 u. ö.*

jaind, *adv., dorthin, dahin; Joh. 11, 8.*

jaindre, *adv., dorthin, dahin; Luc. 17, 36.*

jaind-vairþs, *adv., dorthin, dahin; Joh. 18, 3.*

jains, *fem.* jaina, *n.* jainata, *pron. demonstr., jener, jene, jenes.*

jainþro, *adv., von dort, von da; Mt. 5, 26. Mc. 1, 19. 7, 24 u. ö.*

Jairupula, *n. pr. fem., Hierapolis, Calend.* — *s.* Iairaupaulis.

Janna, *n. pr. sw. m., Janne; Luc. 3, 24.*

Jannis (Jannes), *n. pr. m., Jannes; 2. Tim. 3, 8.*

jaþþe, *conj., und wenn;* jaþþe — jaþþe *sei es dasz — oder, sei es dasz — oder dasz; entweder — oder; gleichviel ob — oder ob.*

jau (*d. i.* ja-u), *Fragpartikel, ob; Luc. 6, 7. Joh. 7, 48. Skeir. 51.* jau *denn, also (Verwechselung von ἄρα mit dem fragenden ἆρα); Röm. 7, 25.*

Jaurdanus *s.* Iaurdanus.

jer, *st. n., Jahr; Mc. 5, 25. 42. Luc. 2, 41. 20, 9. 2. Cor. 8, 10 u. ö. Zeit; 2. Tim. 3, 1.*

jiuka, *st. f., Streit, Zorn; 2. Cor. 12, 20. Gal. 5, 20.* — *Comp.* vaurdajiuka.

jiukan, *sw. v., kämpfen, siegen; Röm. 8, 37. 1. Cor. 9, 26.* — *Comp.* ga-jiukan.

jiuleis, *st. m., Julmonat (November); Calend.*

jota, *sw. m., Jota, Pünktchen; Mt. 5, 18.*

ju, *adv., schon, nun, jetzt; Mt. 5, 28. Mc. 8, 2. 9, 13. Luc. 2, 15. Röm. 13, 11 u. ö.* ju ni *oder pleonastisch* ju ni þanamais *nicht mehr; L. 15, 19. 21. 16, 2. Röm. 7, 17. 20. 1. Thess. 3, 1. 5. 1. Tim. 5, 23 u. ö.*

Judas, Judaius *s.* Iudas, Iudaius.

jugga-lauþs, *st. m., Jüngling; Mc. 14, 51. 16, 7. L. 7, 14.*

juggs, *adj.* (*comp.* juhiza), *jung; Luc. 2, 24. 15, 12. 13. 1. Tim. 5, 1. 2. 11. 14. jugendlich; 2. Tim. 2, 22. neu; Mt. 9, 17. Mc. 2, 22. Luc. 5, 38. 39.*

juk, *st. n., Joch, Paar; Lc. 14, 19.* — *Comp.* ga-juk.

*juka, *sw. m., Jochträger, in* ga-juka.

*juko, *sw. fem. und sw. n., vergl.* ga-juko.

jukuzi, *st. fem., Joch; Gal. 5, 1. 1. Tim. 6, 1.*

junda, *st. f., Jugend; Mc. 10, 20. L. 18, 21. 1. Tim. 4, 12.*

Justus, *n. pr. m., Justus; Col. 4, 11.*

juþan, *adv., schon; Mc. 4, 37. Luc. 7, 6. 9, 12. Joh. 6, 17 u. ö.* juþan ni *nicht mehr; Mc. 1, 45. 2, 2. L. 7, 6.*

juzei, *pron. rel. 2. pers., die ihr; Luc. 16, 15. Gal. 5, 4. Eph. 2, 13. 17 u. ö.*

Kaballarja, *n. pr., Aret. Urk.*

Kaeinon, *n. pr. m., Kainan; Luc. 3, 36. 37.*

Kafarnaum, *n. pr., Kapharnaum; Mt. 8, 5. 11, 23. Mc. 9, 33 u. ö.*

Kaidmeiel, *n. pr. m., Kadmiel; Esdr. 2, 40.*

Kaidron, *n. pr. fem., der Bach Kedron; Joh. 18, 1.*

kaisar, *st. m., Kaiser; Mc. 12, 16. 17. L. 3, 1. Joh. 19, 12 u. ö.*

kaisara-gild, *st. n., Kaisersteuer, Zins; Mc. 12, 14.*

Kaisaria, *n. pr.* (*gen.* Kaisarias), *Cäsarea; Mc. 8, 27.*

Kajafa, *n. pr. sw. m., Kaiphas; Lc. 3, 2. Joh. 18, 13. 14. 24. 28.*

kalbo, *sw. fem., Kalb, junge Kuh; Skeir. 42.*

kalds, *adj., kalt; Mt. 10, 42. Joh. 18, 18.*

kalkinassus, *st. m., Hurerei, Ehebruch; Mt. 5, 32. Mc. 7, 21. Gal. 5, 19. 1. Thess. 4, 3.*

kalkjo, *sw. fem., Hure; L. 15, 30.*

Kananeites, *n. pr. m., Kananäer; acc.* -ten; *Mc. 3, 19.*

kannjan, *sw. v., bekannt machen, kund tun, predigen; Joh. 17, 26. 1. Cor. 15, 1. Eph. 3, 10. Skeir. 43 u. ö.* — *Compos.* ga-, us-kannjan.

kapillon, *sw. v., die Haare abschneiden; 1. Cor. 11, 6.*

kara, *st. fem., Sorge;* mik ist kara *mich kümmert; Joh. 12, 6.* kar ist *oder blosz* kara *(Mt. 27, 4. Mc. 4, 38. 12, 14) es kümmert;* ni kar-ist ina þize lambe *es kümmern ihn die Schafe nicht, liegt ihm nichts daran; Joh. 10, 13.* kar-ist *ausgelassen:* hva mik jah þans uta stojan? *1. Cor 5, 12.*

Kareiaþiaareim, *n. pr., Kariathiarim; Esdr. 2, 25.*

*karja, *sw. adj., Sorge habend; s.* un-karja.

karkara, *st. fem., Kerker, Gefängnis; Mt. 5, 25. 11, 2. Luc. 3, 20. 2. Cor. 6, 5 u. ö.*

karon, *sw. v., sich kümmern; 1. Cor. 7, 21.* — *Comp.* ga-karon.

Karpus, *n. pr. m., Karpus; 2. Tim. 4, 13.*

kas, *st. n., Gefäsz, Krug; Mc. 3, 27. 11, 16. 14, 13. L. 16, 6. 1. Thess. 4, 4. 2. Tim. 2, 21 u. ö.*

kasja, *sw. m., Töpfer; Mt. 27, 7. 10. Röm. 9, 21.*

katils, *st. m., Kessel, ehernes Geschirr; Mc. 7, 4.*

Kaulaussaius, *n. pr. m., Kolosser; Col. Unterschr.*

kaupatjan, *sw. v. (praet.* kaupasta), *ohrfeigen, Backenstreiche, Faustschläge geben; Mc. 26, 27. Mc. 14, 65. 1. Cor. 4, 11. 2. Cor. 12, 7.*

kaupon, *sw. v., handeln, Handel treiben; L. 19, 13.*

Kaurazein, *n. pr., Korazin; Mt. 11, 21.*

kaurban, *Fremdw., Gabe; Mc. 7, 11.*

kaurbanus, *Fremdw. m.* (*dat.* -naun), *Tempelschatz; Mt. 27, 6.*

kaurei, *st. f., Schwere, Last, Fülle; 2. Cor. 4, 17.*

*kaureins, *st. fem., Belästigung, Last; s.* un-kaureins.

Kaurinþius (Kaurinþaius), *n. pr. m., Korinther; 2. Cor. 6, 11. Ueberschr. Unterschr.*

Kaurinþo, *n. pr. fem., Korinth; 2. Cor. 1, 1. 23. Röm. Unterschr.*

kauriþa, *st. fem., Last; Gal. 6, 2.*

kaurjan, *sw. v., drücken, belasten, beschweren, belästigen; Lc. 9, 32. 2. Cor. 12, 13. 16. 2. Thess. 3, 8. 1. Tim. 5, 16. Neh. 5, 15 u. ö.* — *Comp.* ana-kaurjan.

kaurn, *st. n., Korn, Frucht, Weizen; Mc. 4, 28. Luc. 3, 17. 16, 7.*

kaurno, *sw. n., Korn, Körnchen; Mc. 4, 31. Lc. 17, 6. Joh. 12, 24.*

kaurus, *adj., schwer, gewichtig; nom. pl. fem.* kaurjos; *2. Cor. 10, 10.*

kausjan, *sw. v., kosten, schmecken; Mc. 9, 1. Luc. 9, 27. 14, 24. Joh. 8, 52. Col. 2, 21. prüfen; Luc. 14, 19. 2. Cor. 13, 5.* — *Comp.* ga-kausjan.

kavtsjo, *Fremdw. sw. f., Caution; Neap. Urk.*

Kefas, *n. pr. sw. m., Kefas; 1. Cor. 1, 12. 9, 5. 15, 5.*

keinan, *sw. v., keimen; Mc. 4, 27.* — *Comp.* us-keinan.

kelikn, *st. n., oberstes Geschosz, Speisesaal, Turm; Mc. 12, 1. 14, 15. L. 14, 28.*

*kijan, *st. v.* (*praet.* kai), *keimen; s.* us-kijan.

Kileikia, *n. pr. fem.* (*gen.* -ais), *Cilicien; Gal. 1, 21.*

kilþei, *sw. fem., Mutterleib; Lc. 1, 31.* — *Vgl.* in-kilþo, *sw. adj.*

kindins, *st. m., Statthalter, Landpfleger; Mt. 27, 2. 11. 14. 15. Luc. 2, 2. 20, 20.*

kinnus, *st. fem.*, σιαγών, *Wange; Mt. 5, 39. L. 6, 29.*
kintus, *st. m., Heller; Mt. 5, 26.*
kiusan, *st. v., prüfen, erproben, wählen; 2. Cor. 8, 8. Gal. 6, 4.* — *Comp.* ga-, us-kiusan; *s. auch* un-ga-kusans, *part.*
*klahs, *adj., geboren? s.* niu-klahs; niu-klahei, *subst.*
Klemaintus, *n. pr. m., Clemens; Phil. 4, 3* (Klaimaintus *Cod. A.*).
klismjan, *sw. v., klingen; 1. Cor. 13, 1.*
klismo, *sw. fem., Klingel, Schelle; 1. Cor. 13, 1.*
kniu, *st. n., Knie, gen.* knivis; *Mc. 1, 40. 15, 19. Luc. 5, 8. Röm. 14, 11. Eph. 3, 14.*
knoda (*oder* knods), *st. fem., Geschlecht; dat.* knodai *Phil. 3, 5.*
knussjan, *sw. v., auf die Kniee fallen; Mc. 1, 40. 10, 17.*
Kosam, *n. pr., Kosan; L. 3, 28.*
Kreks, *st. m., Grieche, Heide; Röm. 10, 12. 1. Cor. 1, 22. Gal. 3, 28 u. ö.*
Kreta, *n. pr. fem., Kreta; Tit. 1, 5.*
Kretes, *n. pr. plur., die Kreter; Tit. 1, 12.*
Krispus, *n. pr. m., Krispus; 1. Cor. 1, 14. 2. Tim. 4, 10 Cod. B.*
kriustan, *st. v., knirschen; Mc. 9, 18.*
*kroton, *sw. v., zermalmen, s.* ga-kroton.
krusts, *st. fem., das Knirschen; Mt. 8, 12.*
kubitus, *st. m., das Liegen, Lager am Tische; L. 9, 14.*
kukjan, *sw. v., küssen; Mc. 14, 44. 45. Luc. 7, 38. 45. 15, 20.* — *Comp.* bi-kukjan.
*kumbjan, *sw. v., liegen, sich legen, s.* ana-kumbjan.
kumei, *Fremdw., stehe auf; Mc. 5, 41.*
kuna-vida, *st. fem., Fessel, Bande; Eph. 6, 20.*
*kunds, *st. fem., s.* ga-kunds.
*kunds, *adj., gezeugt, stammend, s.* airþa-, goda-, guma-, himina-, ufarhimina-, inna-, qina-kunds.
kuni, *st. n., Geschlecht, Stamm, Gattung; Mc. 8, 12. 9, 19. Luc. 2, 36. 3, 7. 2. Cor. 11, 26 u. ö.* in vikon kunjis seinis ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ; *L. 1, 8.*
*kunnains, *st. fem., Erkennen; s.* ana-kunnains.
kunnan, *verb. praet.-prs. (praes.* kann, kunnum; *praet.* kunþa, *partic.* kunþs), *kennen, wissen; Mt. 7, 23. 26, 72. 27, 65. Joh. 13, 38. Röm. 7, 7 u. ö. 2. sg. präs.* kannt; *1. Cor. 7, 16* kant; *Mc. 10, 19. L. 18, 20. Joh. 16, 30.* — *Compos.* fra-, ga-, uf-kunnan.
*kunnan, *sw. v. (praet.* kunnaida), *Kenntnis haben, erkennen; in den Comp.* ana-, at-, ga-, uf-kunnan; *s. auch* un-kunnands, *part.*
*kuns, *adj., einem Geschlechte angehörend, in* alja-, sama-kuns; inkunja, *sw. m.*
kunþi, *st. n., Kunde, Kenntnis, Erkenntnis, Wissenschaft; Luc. 1, 77. Röm. 10, 2. 1. Cor. 13, 2. Skeir. 43 u. ö.* — *Comp.* uf-, un-kunþi.
*kunþjan, *sw. v., kündigen; s.* ga-svi-kunþjan.
*kunþs, *st. f., s.* ga-kunþs.
kunþs, *partic. als adj., kund, bekannt; der Bekannte; Luc. 2, 44. Joh. 18, 15. 16. Eph. 3, 5 u. ö.* — *Comp.* fra-, svi-, un-, un-svi-, uskunþs; svi-kunþaba, *adv.*
Kusa, *n. pr. sw. m., Chusa; L. 8, 3.*
Kustanteinus, *n. pr. m., Constantin; Calend.*
*kusts, *st. f., das Prüfen, s.* ga-kusts.
kustus, *st. m., Prüfung, Beweis, Probehaltigkeit; 2. Cor. 2, 9. 8, 2. 13, 3.*
Kyreinaius, *n. pr. m., Kyrenius (Quirinus); L. 2, 2.*
Kyreinaius, *n. pr. m., Einwohner von Kyrene; Mc. 15, 21.*

Lagga-modei, *sw. fem., Langmut; Röm. 9, 22. 2. Cor. 6, 6.*
laggei, *sw. fem., Länge; Eph. 3, 18.*
laggs, *adj., lang, nur von der Zeit; Mc. 2, 19. 9, 21. Lc. 8, 27. 18, 4. Röm. 7, 1. 11, 13.*
*lageins, *st. fem., Legung, in* af-, ana-, faur-lageins.
lagjan, *sw. v., legen, hinlegen; Mt. 27, 48. L. 9, 44. 19, 21. 22. Joh. 11, 34 u. ö. geben, mitteilen, überliefern; 2. Cor. 5, 19.* lagjan kniva *die Kniee beugen; Mc. 5, 19.* handu *die Hand auflegen; Mc. 7, 32.* — gavairþi *Frieden bringen; Mc. 10, 34.* — saivala *das Leben hingeben; Joh. 10, 11. 15 u. ö.* — *Comp.* af-, ana-, at-, faur-, ga-, ufar-, us-lagjan.
laian, *red. v., schmähen; Joh. 9, 28.*
laiba, *st. fem., Ueberbleibsel; Mc. 8, 8. Röm. 9, 27.*

*laibjan, *sw. v., übrig lassen: in* bi-laibjan.

laigaion, *Fremdw., Legion; Mc. 5, 9. 15.*

*laigon, *sw. v., lecken, s.* bi-laigon.

laikan, *red. v., springen, hüpfen, frohlocken; Luc. 1, 41. 44. 6, 23. — Comp.* bi-laikan.

laiks, *st. m., Tanz; L. 15, 25.*

laiktjo, *sw. f., lectio, Leseabschnitt für den Gottesdienst, s. S. 214.*

laisareis, *st. m., Lehrer; Mt. 8, 19. Mc. 14, 14. Luc. 2, 46 u. ö. — Comp.* vitoda-laisareis.

laiseigs, *adj., lehrfähig, zum Lehren geschickt; 1. Tim. 3, 2. 2. Tim. 2, 24.*

laiseins, *st. fem., Lehre; Mc. 1, 22. 7, 7. Joh. 7, 16. 1. Cor. 14, 26. Col. 2, 22 u. ö.*

laisjan, *sw. v., lehren; Mt. 5, 19. 7, 29. Mc. 1, 21. 4, 2. Joh. 14, 26. 18, 20. 1. Tim. 1, 3 u. ö.* laisjan sik *sich belehren, lernen; 1. Tim. 5, 13. 2. Tim. 3, 7. partic.* laisiþs (laisida) *Lehrling; Joh. 6, 45. — Comp.* ga-, us-laisjan; *vergl. auch* un-us-laisiþs, *part.*

laistjan, *sw. v., folgen, nachfolgen, nachgehen, nachstreben; Mt. 8, 19. 22. Mc. 10, 52. 15, 41. Lc. 9, 49. 17, 23. Joh. 10, 5. Röm. 9, 30. 31 u. ö. — Comp.* afar-, ga-laistjan; *vgl. auch die part.* un-bi-, un-fair-laistiþs.

laists, *st. m., Spur, Ziel; 2. Cor. 12, 18. Skeir. 40. 45. — vergl.* ga-laista, *m.*

Laivveis, *n. pr. st. m., Levi; Mc. 2, 14. L. 3, 24. 29. 5, 27. 29.*

Laivveitus, *Fremdw. st. m., der Levit; Esdr. 2, 40. Neh. 7, 1.*

Lamaik, *n. pr. n., Lamech; Luc. 3, 36.*

lamb, *st. n., Lamm, Schaf; Mt. 9, 36. L. 15, 6. Joh. 10, 2. 12 u. ö.*

land, *st. n., Land, Landschaft, Gegend; Mc. 5, 1. L. 15, 13. 2. Cor. 11, 10 u. ö. Landgut; Lc. 14, 18. Vaterstadt; Mc. 6, 1.* þata bisunjane land *die Umgegend; L. 4, 37.* landis *überlands, fernhin; L. 19, 12. zu ergänzen ist* land *in Ausdrücken wie* us allama Iudaias (*d. i.* landa) *L. 6, 17. — Comp.* Iudaia-land.

lasivs, *adject. (superl.* lasivosts), *schwach, kraftlos; 1. Cor. 12, 22. 2. Cor. 10, 10.*

latei, *sw. f., Ueberdrusz:* þo samona izvis meljan mis sveþauh ni latei *ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνηρόν; Phil. 3, 1.*

latjan, *sw. v., lässig machen, aufhalten; Luc. 1, 21. — Comp.* ana-, ga-latjan.

lats, *adj., lässig, träge, faul; Luc. 19, 22. Röm. 12, 11. Tit. 1, 12.*

laþa-leiko, *adv., sehr gern; 2. Cor. 12, 15 Cod. A.*

laþon, *sw. v., einladen, berufen; Mt. 9, 13. Röm. 9, 24. Gal. 1, 6. Col. 3, 15 u. ö. — Comp.* at-, ga-laþon.

laþons, *st. fem., Einladung, Berufung; Röm. 11, 29. Eph. 1, 18. Phil. 3, 14 u. ö. auch Trost, Erlösung; L. 2, 25. 38.*

*laubeins, *st. fem., s.* ga-, un-ga-laubeins.

*laubeins, *adj., s.* ga-laubeins.

laubjan, *sw. v., glauben? Röm. 9, 33. wo unser Text in* galaubjan *ändert. — Comp.* ga-laubjan, us-laubjan; un-ga-laubjands, *part.*

*laubs, *adj., vgl.* ga-, filu-ga-, un-ga-laubs.

Laudeikaia, *n. pr. f. (dat.* -kaia *u.* -kaion), *Laodikia; Col. 4, 13. 15. 16.*

laudi, *st. fem., Gestalt; Gal. 4, 19 Glosse.*

laufs, *st. m., Laub, Blatt; Mc. 11, 13. plur.* laubos; *Mc. 13, 28.*

laugnjan, *sw. v., leugnen; Mt. 26, 70. 72. Mc. 14, 70. Lc. 8, 45. — Comp.* ga-laugnjan.

*laugns, *adj., s.* ana-laugns; ana-laugniba, *adv.;* ana-laugnei, *subst.*

lauhatjan, *sw. v., leuchten; Luc. 17, 24.*

lauhmuni (lauhmoni), *st. f., Blitz; L. 10, 18. 17, 24. 2. Thess. 1, 8.*

Lauidja, *n. pr. fem., Lois; 2. Tim. 1, 5.*

laun, *st. n., Lohn, Belohnung, Sold; Mt. 6, 1. Luc. 6, 32—34. Röm. 6, 23. — Comp.* sigis-laun; *s. auch* anda-launi.

launa-vargs, *st. m., der Undankbare; 2. Tim. 3, 2.*

laus, *adj., los, leer, vergeblich, nichtig; Luc. 1, 53. 20, 10. 11. 1. Cor. 9, 21. 15, 14. 58. Eph. 5, 6.* lausa hauheins *eitle Ehre; Phil. 2, 3.* laus vairþan *vereitelt werden; 2. Cor. 9, 3.* laus visan af *c. dat., etwas verlieren; Gal. 5, 4. — Compos.* akrana-, andi-, guda-, vitoda-laus.

lausa-vaurdei, *sw. fem., eitles Geschwätz; 1. Tim. 1, 6.*
lausa-vaurdi, *st. n., eitles, leeres Geschwätz; 2. Tim. 2, 16.*
lausa-vaurds, *adj., Eitles redend, Schwätzer; Tit. 1, 10.*
*lauseins, *st. fem., Lösung, s.* us-lauseins.
laus-handus, *adj., mit leeren Händen; Mc. 12, 3.*
lausjan, *sw. v., lösen, trennen, erlösen, befreien; Mt. 6, 13. 27, 43. Röm. 7, 24. 11, 26. 1. Cor. 7, 27.* lausjan sis *etwas für sich einfordern; L. 3, 13.* lausjan af *c. dat. von Jemand fordern; Luc. 6, 30. im pass. auch eitel, entkräftet werden; 1. Cor. 1, 17.* — *Comp.* ga-, us-lausjan.
laus-qiþrei, *sw. f., Nüchternheit, Fasten; 2. Cor. 6, 5. 11, 27.*
laus-qiþrs, *adj., leeren Magens, ungespeiset; Mc. 8, 3.*
*lauþs, *adj., grosz, gewachsen, s.* hve-, jugga-, sama-, sva-lauþs.
Lazarus (Lazzarus), *n. pr. m., Lazarus; Lc. 16, 20. 23 Joh. 11, 1. 2. 5. 43. 12, 9. 10 u. ö.*
*leds, *adj., s.* un-leds; *vergl. auch* un-ledi, *n.*, ga-un-ledjan, *verb.*
*leiban, *st. v., bleiben, übrig bleiben, s.* bi-leiban.
leihts, *adj., leicht; 2. Cor. 4, 17.*
leihts, *st. m., Leichtsinn;* leihtis brukjan *leichtsinnig handeln; 2. Cor. 1, 17.*
leihvan, *st. v., leihen; L. 6, 34. 35.* leihvan sis *für sich leihen, borgen; Mt. 5, 42.*
*leija? *s.* undarleija.
leik, *st. n., Fleisch, Leib, Leichnam; Mt. 6, 22. 23. 27, 52. Mc. 6, 25. 29. Luc. 3, 6. Röm. 12, 1 u. ö.* leikis siuns *leibliche Gestalt; L. 3, 22. der dat.* leika (bi leika) *dem Fleische nach,* bi leika frauja *der leibliche Herr; Col. 3, 22.* — *vgl.* ga-leika, man-leika, *sw. m.*
leikains, *st. fem., Wolgefallen, Beschlusz, Vorsatz; Eph. 1, 5. 1, 9 Glosse. 2. Thess. 1, 11. 2. Tim. 1, 9.*
leikan, *sw. v., gefallen, zu Gefallen sein; Joh. 8, 29. 1. Cor. 10, 33.* — *Comp.* ga-, faura-ga-leikan.
*leikei, *sw. f., Gestalt, im Comp.* anþar-leikei.
leikeins, *adj., von Fleisch, fleischlich, leiblich; Röm. 7, 14. 2. Cor. 1, 12. 3, 3. 10, 4. 1. Tim. 4, 8 Skeir. 40.*
*leikeis, *s.* lekeis.
*leiki, *st. n., Gestalt, im Compos.* ga-leiki.
*leikon, *sw. v., s.* ga-, ga-ga-, in-ga-, þairh-ga-leikon; *vergl. auch* aljaleikoþs, *part.*
*leiks, *adj, gleich, ähnlich, s.* ga-, hvi-, ibna-, liuba-, missa-, sama-, silda-leiks; ana-, anþar-, ga-, laþa-, sama-, vaira-leiko, alja-leikos, *adv.:* silda-leikjan, silda-leiknan, *verb.;* silda-leik, *subst.*
lein, *st. n., Leinwand; Mc. 14, 51. 52. 15, 46.*
*leis, *adj., kundig; im Comp.* lubja-leis.
leisan, *st. v., erfahren, lernen: praet.* lais *ich weisz; Phil. 4, 12.*
*leisei, *sw. f., Erfahrung, Kunde; im Comp.* lubja-leisei.
leitan, *s.* letan.
leitils, *adj., klein, wenig, kurz; Mt. 6, 30. 25, 45. L. 7, 47. 19, 3. Joh. 7, 33. 16, 16. 1. Cor. 5, 6. 1. Tim. 5, 23 u. ö. Comp.* minniza, *superl.* minnists, *s. d.*
*leiþan, *st. v., gehen, s.* af-, bi-, ga-, hindar-, þairh-, ufar-, us-leiþan.
leiþus, *st. m., Wein, Obstwein; L. 1, 15.*
lekeis (leikeis), *st. m., Arzt; Mt. 9, 12. Mc. 2, 17. 5, 26. L. 8, 43. Col. 4, 14 u. ö.*
lekinassus (leikinassus), *st. m., Heilung; L. 9, 10.*
lekinon (leikinon), *sw. v., heilen, gesund machen; Luc. 5, 15. 6, 7. 9, 6. 10, 9.* — *Comp.* ga-lekinon.
letan, *red. v., lassen, zulassen, von sich lassen, überlassen, zurücklassen; Mt. 8, 22. 27, 49. Mc. 11, 6. 15, 37. L. 4, 34. 19, 44. Joh. 12, 7. 14, 18. Röm. 12, 19 u. ö.* — *Comp.* af-, fra-, us-letan.
*letnan, *sw. v., gelassen werden, in* and-letnan.
*lets, *st. m., das Lassen, in den Comp.* af-, fra-lets; *vgl. auch das Adj.* fra-lets.
lev, *st. n., Gelegenheit, Anlasz; Röm. 7, 8. 11. 2. Cor. 5, 12. Gal. 5, 13.*
levjan, *sw. v., verraten; Mc. 14, 42. 44. Joh. 18, 5.* — *Comp.* fra-, ga-levjan.

libains, *st. fem., Leben; Mt. 7, 14. Mc. 4, 19. 10, 30. L. 8, 14. Röm. 7, 10 u. ö.*
liban, *sw. v., leben; Mt. 9, 18. 27, 63. Luc. 4, 4. 10, 28. Joh. 7, 38. Röm. 7, 2. Col. 3, 7 u. ö.*
*lif, *in* ain-, tva-lif.
*lifnan, *sw. v., übrig bleiben, in dem Comp.* af-lifnan.
ligan, *st. v., liegen; Mt. 8, 14. 9, 2. Mc. 1, 30. Luc. 2, 16. 34. 2. Cor. 3, 15. Skeir. 42 u. ö. — Comp.* at-, uf-ligan.
ligrs, *st. m., Lager, Bett; Mt. 9, 2. 6. Mc. 4, 21. 7, 4. Luc. 8, 16 u. ö. Beilager; Röm. 13, 13. — Vergl.* ga-ligri.
lima, *Fremdw., warum? Mt. 27, 46. Mc. 15, 34.*
*linnan, *st. v., weichen, s.* af-linnan.
lisan, *st. v., zusammenlesen, sammeln; Mt. 6, 26. 7, 16. L. 6, 44. — Comp.* ga-lisan.
listeigs, *adj., listig, arglistig; 2. Cor. 12, 16. Eph. 4, 14.*
lists, *st. fem., List, Arglist, μεθοδεία, Eph. 6, 11.*
lita, *st. f., Verstellung; Gal. 2, 13.*
litjan, *sw v., heucheln, sich verstellen; Gal. 2, 13.*
liteins, *st. fem., Fürbitte; 1. Tim. 2, 1.*
liþus, *st. m., Glied; Mt. 5, 29. Röm. 7, 5. 23. 12, 4. 1. Cor. 12, 14 u. ö. — vergl.* us-liþa, *sw. m.*
liuba-leiks, *adj., lieblich, liebenswürdig; Phil. 4, 8.*
liubs, *adj., lieb, geliebt; Mc. 12, 6 Luc. 3, 22. 20, 13. Röm. 9, 25 12, 19. Eph. 1, 6 u. ö. — Comp* un-liubs.
liudan, *st. v., wachsen; Mc. 4, 27*
*liug, *st. n., s.* ga-liug.
liuga, *st. fem., Ehe; 1. Tim. 4, 3.* liugom hafts *verheiratet; 1. Cor. 7, 10.*
liugan, *sw. v., heiraten, zur Ehe nehmen; Mt. 5, 32. Mc. 12, 25. Luc. 14, 20. 1. Cor. 7, 9. 1. Tim. 5, 14 u. ö. pass. sich verheiraten, verheiratet werden; Mc. 10, 12. 12, 25. Luc. 20, 34. 1. Cor. 7, 28 u. ö. — Compos.* ga-liugan; un-liugaiþs, *part.*
liugan, *st. v., lügen; Röm. 9, 1. 2. Cor. 11, 31. Gal. 1, 20. 1. Tim. 2, 7. Skeir. 52. belügen; Col. 3, 9. — vergl.* un-liugands, *part.*
liugn, *st. n., Lüge; Joh. 8, 44. Eph. 4, 25. Skeir. 38.*
liugna-praufetus, *st. m., Lügenprophet; Mt. 7, 15.*
liugna-vaurds, *st. m., Lügenredner; 1. Tim. 4, 2.*
liugnja, *sw. m., Lügner; Joh. 8, 44. Tit. 1, 10. 12. 1. Tim. 1, 10.*
liuhadei, *sw. fem., Licht, Erleuchtung; 2. Cor. 4, 6. nom. sg.* (liuhadein *Cod. B.*, liuhadeins *Cod. A.*) *2. Cor. 4, 4.*
liuhadeins, *adj., leuchtend, hell; Mt. 6, 22.*
liuhaþ (liuhad), *st. n., Licht, Schein; Mt. 6, 23. Mc. 13, 24. 14, 54. L. 2, 32. 2. Cor. 4, 6. 11, 14 u. ö.*
liuhtjan, *sw. v., leuchten; Mt. 5, 15. 16. 2. Cor. 4, 4. 6. Skeir. 47. — Comp.* ga-, in-liuhtjan.
*liusan, *st. v., verlieren, s.* fra-liusan.
liuta, *sw. m., Heuchler; Mt. 6, 2. 5, 16. Mc. 7, 6. L. 6, 42.*
liutei, *sw. fem., Heuchelei, Betrug, Arglist, Scheinheiligkeit; Mc. 7, 22. 12, 15. Luc. 20, 20. Eph. 4, 14. 1. Tim. 4, 2.*
liuts, *adj., heuchlerisch, betrügerisch; 2. Tim. 3, 13. — Comp.* un-liuts.
liuþareis, *st. m., Sänger; Esdr. 2, 41. Neh. 7, 1.*
liuþon, *sw. v., singen, lobsingen; Röm. 15, 9.*
Lod, *n. pr. m., Lot; Luc. 17, 28. 29. 32.*
lofa, *sw. m., die flache Hand; Mt. 26, 67. Mc. 14, 65.* slahs lofin *Backenstreich; Joh. 18, 22. 19, 3.*
lubains, *st. fem., Hoffnung; Röm. 15, 13.*
lubja-leis, *adj., giftkundig, Zauberei treibend; 2. Tim. 3, 13 Glosse.*
lubja-leisei, *sw. fem., Giftkunde, Zauberei; Gal. 5, 20.*
*lubo, *sw. fem., Liebe; im Compos.* broþra-lubo.
ludja, *st. f., Angesicht; Mt. 6, 17.*
luftus, *st. m., Luft; 1. Cor. 9, 26. Eph. 2, 2. 1. Thess. 4, 17.*
*lukan, *st. v., schlieszen, s.* ga-, us-lukan.
lukarn, *st. n., Leuchte, Licht; Mt. 6, 22. Mc. 4, 21. L. 8, 16. 15, 8. Skeir. 47.*
lukarna-staþa, *sw. m., Leuchter; Mt. 5, 15. Mc. 4, 21. Luc. 8, 16.*

Lukas, *n. pr. m., Lukas; L. Ueberschrift. Col. 4, 14. 2. Tim. 4, 11. acc.* Lokan *L. Ueberschr. Variante.*

Lukius, *n. pr. m., Lukius; Röm. 16, 21.*

*luknan, *sw. v., geöffnet werden, in* ga-, us-luknan.

*luks, *st. m., Oeffnung, s.* us-luks.

lun, *st. n., Lösegeld; Mc. 10, 45. — vgl.* us-luneins.

*lusnan, *sw. v., verloren werden; in* fra-lusnan.

luston, *sw. v., begehren; Mt. 5, 28.*

*lusts, *st. f., s.* fra-lusts.

lustus, *st. m., Lust, Begierde, Verlangen; Mc. 4, 19. Joh. 8, 44. Röm. 7, 7. 8. 1. Thess. 2, 17. 2. Tim. 3, 6 u. ö.* us lustum *gern, freiwillig; Philem. 14. — Compos.* un-lustus.

lustu-sams, *adj., ersehnt; Phil. 4, 1.*

luton, *sw. v., betrügen, verführen; Tit. 1, 10. — Comp.* us-luton.

Lyddomaeis, *n. pr. m., Lyddomais (Lod-Hadid); Esdr. 2, 33.*

Lysanius, *n. pr. st. m., Lysanias; L. 3, 11.*

Lystra, *n. pr.* (*dat.* Lystrys), *Lystra; 2. Tim. 3, 11.*

Maeinan, *n. pr. m., Mainan* (*Menna*); *Luc. 3, 31.*

magan, *verb. prt.-prs., können, vermögen; Mt. 6, 27. 8, 28. Mc. 9, 18. 39. 14, 5. L. 5, 12. 6, 42. 48. 9, 43. 2. Cor. 13, 8. Eph. 3, 18. Phil. 4, 13 u. ö. — Compos.* ga-magan.

magaþei, *sw. fem., Jungfrauschaft; Luc. 2, 36.*

magaþs, *st. f., Jungfrau; L. 1, 27.*

Magdalan, *n. pr., Magdala; Mc. 8, 10.*

Magdalene, *n. pr. fem. indecl., Magdalene; Mt. 27, 56. 61. Mc. 16, 9 u. ö.*

magula, *sw. m., Knäbchen, Knabe; Joh. 6, 9. Skeir. 49.*

magus, *st. m., Knabe, Kind, Knecht; Luc. 2, 43. 48. 9, 42. 15, 26. — Comp.* þiu-magus.

Mahaþ, *n. pr. m., Mahath; Luc. 3, 26.*

mahteigs, *adj., mächtig, möglich; Mc. 10, 27. 13, 22. Lc. 1, 49. 52. Röm. 11, 23 u. ö. — Compos.* un-mahteigs.

*mahtjan, *sw. v., s.* ana-mahtjan.

mahts, *part. praet. von* magan, *s. dort.*

mahts, *st. fem., Macht, Kraft, Vermögen; Mt. 6, 13. Mc. 14, 62. L. 1, 35. 6, 19 u. ö. im plur. auch Wunder, Wundertaten; Mt. 7, 22. L. 19, 37. Gal. 3, 5 u. ö. — Comp.* ana-, un-mahts.

maidjan, *sw. v., verändern, verfälschen; 2. Cor. 2, 17. — Comp.* in-maidjan; *vgl. auch* in-maideins, *subst.*

*maids, *adj., veränderlich; s.* ga-maids.

maihstus, *st. m., Mist, Dünger; Luc. 14, 35.*

mail, *st. n., Maal, Falte, Runzel; Eph. 5, 27.*

Mailaian, *n. pr. m., Melea; L. 3, 31.*

Mailkei (*oder* Mailkeis), *n. pr. m.* (*gen.* Mailkeins *u.* Mailkeis), *Melchi; Luc. 3, 24. 28.*

maimbrana, *sw. m., Pergamentrolle; 2. Tim. 4, 13.*

*mainjan, *sw. v., in* ga-mainjan, ga-ga-mainjan; *vergl. ferner die subst.* ga-mainduþs, ga-mainei, ga-mains; ga-mainja.

*mains, *adj., gemein, s.* gamains.

mais, *adv., mehr, noch mehr, viel mehr, vielmehr;* hvan mais, hvaiva mais, *wie viel mehr; Mt. 6, 30. Röm. 11, 12. 24. 2. Cor. 3, 8. Philem. 16.* und hvan filu mais *um wie viel mehr; Mt. 10, 25.* mais *mit folg. dat. mehr denn, mehr als; Mt. 6, 25. Luc. 7, 26.* hvan filu — mais þamma *je mehr — desto mehr; Mc. 7, 36. — s.* þana-mais.

Maisaullam, *n. pr. m., Mesullam; Neh. 6, 18.*

maist, *adv., aufs meiste, höchstens; 1. Cor. 14, 27.*

maists, *adj. superl., der gröste; vornehmste; Mc. 4, 32. 6, 21. 9, 34. Lc. 9, 46. Joh. 18, 24. 26. 19, 6.*

*mait, *st. n., s.* bi-mait, un-bi-mait.

maitan, *red. v., hauen, abhauen; Mc. 11, 8. — Comp.* af-, bi-, us-maitan; un-bi-maitans, *part.*

*maitano, *st. fem., s.* ga-maitano.

maiþms, *st. m., Geschenk; Mc. 7, 11.*

maiza, *adj. comp., gröszer; Sk. 41. älter; Röm. 9, 12.* maiza *mit folg. dat. gröszer als —, mehr als, fem.* maizei; *Mt. 11, 11. Mc. 12, 31. Joh. 15, 13. 19, 11 u. ö. neutr.* maiz

mehr; Luc. 9, 13. Joh. 10, 29. 14, 12. Eph. 3, 20. filaus maizo *viel mehr; Skeir. 49.*

Makebis, *n. pr.* (*gen.* Makebis), *Magebis; Esdr. 2, 30.*

Makidoneis, *n. pr. plur. m., die Macedonier; 2. Cor. 9, 2. 4.*

Makidonja (Makidona), *n. pr. fem., Macedonien; 1. Cor. 16, 5. 2. Cor. 1, 16. Phil. 4, 15 u. ö.*

Makmas, *n. pr.* (*gen.* Makmas), *Machmas; Esdr. 2, 27.*

malan, *st. v., mahlen; Luc. 17, 35.*

Maleilaiel, *n. pr. m., Maleleel (Malalel); L. 3, 37.*

Malkus, *n. pr. m., Malchus; Joh. 18, 10.*

malma, *sw. m., Sand; Mt. 7, 26. Röm. 9, 27.*

malo, *sw. f., Motte; Mt. 6, 19. 20.*

*malsks, *adj., töricht, s.* untilamalsks.

*maltjan, *sw. v., auflösen, s.* gamalteins.

*malvjan, *sw. v., s.* ga-malvjan.

Mambres, *n. pr. m., Mambres; 2. Tim. 3, 8.*

mammo, *sw. f., Fleisch; Col. 1, 22.*

mammona, *sw. m., Mammon; Reichtum; Mt. 6, 24. L. 16, 13 Glosse.*

*mampjan, *sw. v., s.* bi-mampjan.

managei, *sw. fem., Menge, Volk; Mt. 9, 25. 36. Mc. 2, 13. 5, 21. Lc. 5, 6. 9, 16. Röm. 15, 11 u. ö.*

managduþs, *st. fem., Menge, Ueberflusz; 2. Cor. 8, 2.*

manag-falþs, *adj., mannigfaltig; L. 18, 30. Eph. 3, 10 Cod. B.*

managjan, *sw. v., vermehren, vervielfältigen; 2. Cor. 9, 10. 1. Thess. 3, 12.*

managnan, *sw. v., sich mehren, reich sein, reichlich vorhanden sein; 2. Cor. 4, 15. 8, 7. Eph. 3, 10 Glosse. 2. Thess. 1, 3.* — *Comp.* us-managnan.

manags, *adj.* (*comp.* managiza), *mancher, viel; Mt. 5, 20. 7, 13. Mc. 4, 2. Luc. 2, 34. 8, 32. Röm. 9, 22. 1. Cor. 10, 17. 15, 6. Eph. 2, 4 u. ö.* filu manags *sehr viel; Mc. 8, 1.* sva managS svasve *oder* sve *so viel als; Mc. 3, 11. 28. Luc. 4, 40. 9, 5. Gal. 3, 27 u. ö.*

mana-maurþrja, *sw. m., Menschenmörder; Joh. 8, 44.*

mana-seþs (-seiþs *und* -seds), *st. fem., Menschensaat, Menschenmenge, Welt; Lc. 9, 25. Joh. 7, 7. 8, 12. 12, 19. 14, 17. 19. 1. Cor. 4, 9. 2. Cor. 5, 19 u. ö.*

manauli, *st. n., Gestalt; Phil. 2, 8.*

man-leika, *sw. m., εἰκών, Bild; Mc. 12, 16. Luc. 20, 24. 1. Cor. 15, 49* (mann-leika *Cod. A.*).

manna, *m., Mann, Mensch; Mt. 7, 26. Mc. 15, 21. Lc. 6, 48. 17, 12. 22. 18, 27. Joh. 7, 22. 9, 16. Röm. 14, 18. 1. Cor. 7, 7 u. ö.* ni manna *oder* manna ni *Niemand; L. 18, 2. Eph. 5, 6 u. ö.* — *s.* ga-man; alamans, *plur.*

manna, *Fremdw. indecl., Manna; Joh. 6, 31. 49. 58.*

manna-hun, *pron. indef.* (*decliniert wie* manna *mit angehängtem* -hun), *stets mit der Negation:* ni manna-hun *Niemand; Mc. 8, 26. 30. 9, 39. 12, 14. Luc. 10, 4. 1. Tim. 5, 22 u. ö.*

manniskodus, *st. m., Menschlichkeit; Skeir. 47.*

mannisks, *adj., menschlich: Joh. 12, 43. 1. Cor. 4, 3. Skeir. 47.*

manviþa, *st. fem., Bereitschaft; plur. die bereiten Mittel, Kosten; Luc. 14, 28.*

manvjan, *sw. v., bereiten, zurichten; Mt. 25, 41. Mc. 1, 3. 19. 14, 12. 15. L. 17, 8. Philem. 22 u. ö.* — *Comp.* faura-, faura-ga-, ga-manvjan.

manvuba, *adv., bereit; 2. Cor. 10, 6.*

manvus, *adj., bereit; Mc. 14, 15. L. 14, 17. Joh. 7, 6. 2. Cor. 9, 5. 10, 16. 12, 14.* — *Comp.* un-manvus.

maran aþa, *Fremdw., der Herr kommt; 1. Cor. 16, 23.*

marei, *sw. fem., Meer; Mt. 8, 26. 27. 28. 32. Mc. 9, 42. Röm. 9, 27 u. ö.*

Maria (Marja *und* Mariam), *n. pr. fem., Maria; Mt. 27, 56. Mc. 6, 3. 16, 9. Luc. 1, 30. 34. 2, 5. 16. Joh. 11, 19 u. ö.*

marikreitus, *st. m., Perle; 1. Tim. 2, 9.*

mari-saivs, *st. m., See; L. 8, 22. 23. 33.*

marka, *st. fem., Mark, Grenze, Gebiet; Mt. 8, 34. Mc. 5, 17. 7, 24. 31. 10, 1.* — *vgl.* ga-marko, *fem.*

Markaillus, *n. pr. m., Marcellus; Skeir. 44.*

Markus, *n. pr. m., Markus; Mc Ueberschr. 4, 11. Col. 4, 10.*

martyr (?), *st. m., Märtyrer, Blutzeuge: gen. pl.* marytre *Calend.*

Marþa, *n. pr. f., Martha; Joh. 11, 1. 5. 19—24 u. ö.*

marzeins, *st. fem., Aergernis; Gal. 5, 11.* -- *Comp.* af-, fraþja-, ga-marzeins.

marzjan, *sw. v., ärgern; Mt. 5, 29. 30. Mc. 9, 43. 45. 47.* — *Comp.* af-, ga-marzjan.

mati-balgs, *st. m., Tasche, Speisetasche; Mc. 6, 8. Luc. 9, 3. 10, 4.*

matjan, *sw. v., essen; von Tieren: fressen; Mt. 9, 11. Mc. 1, 6. Luç. 15, 2. 16. Joh. 6, 26. 1. Cor. 8, 10 u. ö.* — *Comp.* ga-matjan.

mats, *st. m., Speise; Mc. 7, 19. Luc. 8, 55. 9, 12. Röm. 12, 20. 14, 15. 17 u. ö.* — *Comp.* nahta-, undaurni-mats.

Mattaþan, *n. pr. m., Mattatha (Mathat); L. 3, 29. 31.*

Mattaþius, *n. pr. m.* (*gen.* Mattaþiaus *und* Mattaþivis), *Mattathias; L. 3, 25. 26.*

Matþaius (Maþþaius), *n. pr. m., Matthäus; Mt. 9, 9. Mc. 3, 18. L. 6, 15.*

Matþat, *n. pr. masc., Matthat; L. 3, 24.*

maþa, *sw. m., Made, Wurm; Mc. 9, 44. 46. 48.*

maþl, *st. n., Versammlungsplatz, Markt; Mc. 7, 4.*

maþleins, *st. fem., Rede, Sprache; Joh. 8, 43.*

*maþleis, *st. m., s.* faura-maþleis.

*maþli, *st. n., s.* faura-maþli.

maþljan, *sw. v., reden; Joh. 14, 30.*

Maþusal, *n. pr. m., Mathusala; L. 3, 37.*

*maudei, *sw. f., Erinnerung, im Comp.* ga-, ufar-maudei.

maudjan, *sw. v., erinnern; Sk. 47.* — *Comp.* ga-maudjan.

maurgins, *st. m., der Morgen; Mt. 27, 1. Mc. 11, 20. 15, 1. 16, 9. Joh. 18, 28. 1. Cor. 15, 32.*

*maurgjan, *sw. v., kürzen, s.* ga-maurgjan.

maurnan, *sw. v., sorgen, ängstlich besorgt sein; Mt. 6, 25. 27. 31. Phil. 4, 6.*

maurþr, *st. n., Mord; Mc. 7, 21. 15, 7. Gal. 5, 21. 1. Tim. 6, 4.*

*maurþrja, *sw. m., Mörder; im Comp.* mana-maurþrja.

maurþrjan, *sw. v., morden, töten; Mt. 5, 21. Mc. 10, 19. L. 18, 20. Röm. 13, 9. 1. Tim. 1, 9.*

mavi, *st. fem.* (*gen.* maujos), *Mädchen, Jungfrau; Mt. 9, 24. L. 8, 51. Mc. 6, 22. 1. Cor. 7, 25 u. ö.*

mavilo, *sw. f., Mägdlein; Mc. 5, 41.*

megs, *st. m., Tochtermann, Eidam; Neh. 6, 18.*

meins, *pron. possess.* (*fem.* meina, *n.* mein, meinata), *mein.*

meki, *st. n., Schwert; Eph. 6, 17.*

mel, *st. n., Zeit, Stunde; Mc. 1, 15. Luc. 1, 57. 4, 5. 8, 13. 27. Joh. 12, 35. Röm. 13, 11. Eph. 6, 18 u. ö.* mel gabaurþais *Geburtstag; Mc. 6, 21. im pl. auch Schrift, Schriften; Mc. 12, 24. Lc. 4, 21. Joh. 5, 47.*

mela, *sw. m., Scheffel; Mc. 4, 21.*

*meleins, *st. f., Schreiben, Schrift, in den Comp.* ga-, gilstra-, ufar-meleins.

*meli, *st. n., Schrift, in* ufar-meli.

meljan, *sw. v., 1) schreiben, aufschreiben; Mc. 10, 4. L. 1, 1. 63. 2, 3. 16, 7. Röm. 10, 5. 1. Cor. 5, 11 u. ö. 2) prt. plur.* melidedun *ἐδόξαζον; Gal. 1, 24 in Cod. A., wo B.* mikilidedun *hat.* — *Comp.* ana-, faura-, faura-ga-, ga-, uf-, ufar-meljan.

mena, *sw. m., Mond; Mc. 13, 24.*

menoþs, *st. m., Monat; Lc. 1, 24. 26. 36. 4, 25. Gal. 4, 10. Neh. 6, 15.*

*merei, *sw. f., Berufenheit, Ruf; s.* vaila-, vaja-merei.

mereins, *st. fem., Verkündigung, κήρυγμα; 1. Cor. 15, 14. Tit. 1, 3. Skeir. 43.* — *Comp.* vaila-mereins.

Merila, *n. pr. sw. m., Merila; Neap. Urk.*

meriþa, *st. fem., Gerücht, Ruf; Mt. 9, 26. Mc. 1, 28. L. 4, 14. 37.*

merjan, *sw. v., verkündigen, das Evangelium verkündigen, predigen; Mt. 9, 35. Mc. 1, 38. 6, 12. Luc. 8, 39. 9, 2. Röm. 10, 15. 2. Tim. 4, 2 u. ö.* — *Compos.* us-, vaila-, vaja-merjan.

*mernan, *sw. v., bekannt werden, in* us-mernan.

*mers, *adj., bekannt, berühmt, im Comp.* vaila-mers. *Vgl. auch* vaja-merei, *fem.*

mes, *st. n.* (*gen.* mesis), *Tafel, Tisch, Schüssel; Mc. 6, 25. 28. 11, 15. 12, 1.*

*met, *st. n., s.* us-met.

midjis, *adj., mitten; Mc. 9, 36. 14, 60. Luc. 4, 30. 35. 17, 11. Joh. 8, 59 u. ö.*

midja-sveipains, *st. fem., Ueberschwemmung, Sündflut; L. 17, 27.*

midjun-gards, *st. m., Erdkreis; Luc. 2, 1. 4, 5. Röm. 10, 18. Skeir. 43.*

midumon, *sw. v., vermitteln;* midumonds *Mittler; 1. Tim. 2, 5.*

miduma (*oder* midums), *st. fem., Mitte; dat.* midumai; *Mc. 3, 3. Luc. 8, 7. 10, 3. 2. Cor. 6, 17. Col. 2, 14. Skeir. 42.*

mikilaba, *adv., grosz, sehr; Phil. 4, 10.*

mikilduþs, *st. f., Grösze; Skeir. 43. 44.*

mikilei, *sw. fem., Grösze; L. 1, 49. 9, 43. Eph. 1, 19. Skeir. 44.*

mikiljan, *sw. v., grosz machen oder erklären, preisen, verherlichen; Mt. 9, 8. Mc. 2, 12. Luc. 1, 46. 4, 15. Phil. 1, 20. 2. Thess. 3, 1 u. ö. — Comp.* ga-mikiljan.

mikilnan, *sw. v., verherlicht werden; 2. Cor. 10, 15.*

mikils, *adj., grosz, stark, viel; Mt. 5, 19. 7, 22. 27, 60. Mc. 5, 42. 10, 42. Luc. 14, 16. 1. Cor. 16, 9. Eph. 3, 19 u. ö.*

mikil-þuhts, *adj., hochmütig; Luc. 1, 51.*

mildiþa, *st. fem., Milde; Phil. 2, 1.*

*milds, *adj., mild, s.* friaþva-, unmilds.

milhma, *sw. m., Wolke; Mc. 9, 7. 13, 26. 14, 62. 1. Cor. 10, 1 u. ö.*

militon, *sw. v., Kriegesdienste tun;* militondans *die Kriegesleute; Luc. 3, 14.*

miliþ, *st. n., Honig; Mc. 1, 6.*

miluks, *st. f., Milch; gen.* miluks: *1. Cor. 9, 7.*

mimz, *st. n., Fleisch; 1. Cor. 8, 13.*

*minds, *st. f., s* ana-minds.

minnists, *adj. superl., der kleinste, geringste (letzte); Mt. 5, 19. 26. 10, 42. Mc. 4, 31. Luc. 9, 48. 1. Cor. 4, 3 u. ö.*

minniza, *adj. comp., kleiner, geringer (jünger); Mt. 11, 11. Mc. 15, 40. Luc. 7, 28. Röm. 9, 12. 2. Cor. 11, 5. Skeir. 42.*

mins (minz), *adv., weniger, geringer; 2. Cor. 12, 11. 15. 1. Tim. 5, 9.*

*minþi, *st. n., s.* ga-minþi.

minznan, *sw. v., geringer werden, abnehmen; Skeir. 43. 47.*

missa-deds, *st. f., Missetat, Sünde; Mt. 6, 14. 15. Röm. 11, 11. 12. Eph. 2, 1. 1. Tim. 2, 14 u. ö.*

missa-leiks, *adj., verschieden, allerlei; Mc. 1, 34. Luc. 4, 40. 2. Tim. 3, 6. Skeir. 40. 48.*

missa-qiss, *st. fem., Wortstreit, Spaltung; Joh. 7, 43. 9, 16. 10, 19.*

missa-taujands, *part. prät.; übeltuend, Sünder; Gal. 2, 18.*

misso, *adv., einander, wechselseitig; stets mit dem pron. pers.:* izvis misso, uns misso *(euch, uns) einander; Mc. 1, 27. 9, 50. L. 7, 32. Joh. 13, 34. Röm. 13, 8. 14, 19. Gal. 5, 26 u. ö. zwischen das pron. possess. und sein subst. gesetzt: einer des andern; Gal. 6, 2.*

mitadjo, *sw. fem., Masz; L. 6, 38.*

mitan, *st. v., messen; Mc. 4, 24. L. 6, 38. 2. Cor. 10, 12. — Comp.* ga-, us-mitan.

mitaþs (mitads), *st. fem., Masz; Mc. 4, 24. Lc. 6, 38. Röm. 12, 3. Eph. 4, 7. 13 u. ö. Malter, χόρος; L. 16, 7.*

miton, *sw. v., ermessen, denken, bedenken, überlegen, beherzigen; Mt. 9, 4. Mc. 2, 8. 9, 33. Röm. 8, 5. 1. Cor. 13, 5. 2. Cor. 1, 17. Phil. 2, 4 u. ö. — Compos.* ufarmiton.

mitons, *st. f., Ermessen, Gedanke, Ratschlag; Mt. 9, 4. Mc. 7, 21. Lc. 9, 46. 47. Röm. 14, 1. 2. Cor. 10, 5 u. ö. — Comp.* ga-mitons.

miþ, *1. praep. c. dat., bezeichnet hauptsächlich Verbindung und Gemeinschaft, auch Art und Weise, Richtung: mit, zugleich mit, bei, unter; gegen, unter, bei; nie zeitbestimmend, und local nur:* miþ tveihnaim markom *mitten zwischen die Grenzen, mitten auf das Gebiet Mc. 7, 31. — 2. adv., mit, zugleich; wechselweise; 1. Cor. 13, 2. so immer in Verbindung mit Verben:* miþ anakumbjan *mit zu Tische liegen; Mt. 9, 10 Luc. 14, 10 u. ö.* miþ arbaidjan *mit arbeiten; Phil. 4, 3. mit dulden; 2. Tim. 1, 8.* miþ faginon *sich mit freuen; Luc. 1, 58. 1. Cor. 13, 6.* miþ frahunþans *der mit gefangen ist; Col. 4, 10. Philem. 23.* miþ gadauþnan *mit sterben; 2. Tim. 2, 11.* miþ gaggan *mit gehen;*

Mc. 15, 41. Luc. 7, 11. 14, 25. miþ inn galeiþan *mit hinein gehen; Joh. 18, 15.* miþ ganavistron *mit begraben; Col. 2, 12.* miþ gaqiujan *mit lebendig machen; Eph. 2, 5. Col. 2, 13.* miþ gasandjan *mit senden; 2. Cor. 8, 18.* miþ gasatjan *mit setzen; Eph. 2, 6.* miþ gasviltan *mit sterben; 2. Cor. 7, 3 Cod. A.* miþ gatimrjan *mit erbauen; Eph. 2, 22.* miþ gatiuhan *mit ziehen, verleiten; Gal. 2, 13.* miþ gavisan *mit jemand bleiben; Röm. 12, 16.* miþ insandjan *mit fortsenden; 2. Cor. 12, 18.* miþ kaurjan *mit beschweren; Phil. 3, 10.* miþ liban *mit leben; 2. Tim. 2, 11.* miþ litjan *mit heucheln; Gal. 2, 13.* miþ matjan *mit essen; Luc. 15, 2. 1. Cor. 5, 11.* miþ niman *annehmen, vernehmen; Mt. 11, 14.* miþ qiman *mit kommen; Joh. 6, 22.* miþ qiþan *mit einreden, widerstreiten; Sk. 45.* miþ rodjan *mit jemand reden; Lc. 9, 30.* miþ satjan *versetzen; 1. Cor. 13, 2.* miþ skalkinon *mit dienen; Phil. 2, 22.* miþ sokjan *an einer Untersuchung teilnehmen, sich mit jemand befragen; Mc. 8, 11.* miþ standan *bei jemand stehen; Luc. 9, 32.* miþ þiudanon *mit herschen; 1. Cor. 4, 8. 2. Tim. 2, 12.* miþ urraisjan *mit auferwecken; Eph. 2, 6.* miþ urreisan *mit auferstehen; Col. 2, 12. 3, 1.* miþ ushramjan *mit kreuzigen; Mt. 27, 44. Mc. 15, 32. Gal. 2, 20.* miþ uskeinan *mit aufkeimen; Luc. 8, 7.* miþ veitvodjan *mit zeugen; Röm. 9, 1.* miþ visan *beistehen; 2. Tim. 4, 16.* miþ vitan *bewust sein; 1. Cor. 4, 4.*

miþ-galeikonds, *part., Nachahmer; Phil. 3, 17.*

miþ-garda-vaddjus, *st. fem., Scheidewand: acc.* miþgardavaddju *Cod. B.,* midgardivaddju *Cod. A. Eph. 2, 14.*

miþ-ga-sinþa, *sw. m., Reisegefährte; 2. Cor. 8, 19.*

miþ-þan, *adv., mit dem, während des, inzwischen; Skeir. 39. 40.*

miþ-þanei (miþþane), *conj., mit dem dasz, während, als, indem; Mt. 9, 18. 27, 12. L. 1, 8. 2, 43. 8, 5. 18, 35. 2. Cor. 3, 15. 16.*

miþ-vissei, *sw. fem., Mitwissen, Gewissen; Röm. 9, 1. 13, 5. 1. Cor. 8, 10. 2. Cor. 4, 2 u. ö.*

mizdo, *sw. fem., Lohn; Mt. 5, 46. 6, 2. 10, 42. Luc. 6, 23. 10, 7. 1. Tim. 5, 18 u. ö.*

*modei, *sw. f., Gesinnung; in den Comp.* lagga-, muka-modei.

modags, *adj., zornig; Mt. 5, 22. L. 15, 28.*

mods, *st. m., Mut, Zorn: θυμός, L. 4, 28. ὀργή; Mc. 3, 5.*

Moses, *n. pr. m. (gen.* Mosezis, *dat.* Moseza *und* Mose), *Moses; Mc. 1, 44. 9, 4. 5. 12, 26. Joh. 9, 28. 2. Cor. 3, 13. 15 u. ö.*

mota, *st. fem., Zoll; Röm. 13, 7. Zollhaus; Mt. 9, 9. Mc. 2, 14.*

*motan, *verb. praet.-prs., Raum haben, können, s.* ga-motan.

motareis, *st. m., Zöllner; Mt. 5, 47. 9, 10. 11. Luc. 5, 27. 29. 19, 2 u. ö.*

mota-staþs, *st. m., Zollstätte, Zollhaus; L. 5, 27.*

*motjan, *sw. v., begegnen, s.* ga-motjan, viþra-ga-motjan.

muka-modei, *sw. m., Sanftmut; 2. Cor. 10, 1.*

mulda, *st. fem., Staub; Mc. 6, 11. L. 9, 5.*

muldeins, *adj., von Staub, irdisch; 1. Cor. 15, 47. 48.*

*muljan, *sw. v., im Compos.* faur-muljan.

munan, *verb. praet.-prs., meinen, glauben, dafür halten; Lc. 3, 23. 17, 9. Joh. 13, 29. Röm. 14, 14. 1. Cor. 4, 9. 7, 26 u. ö. — Comp.* ga-munan.

munan, *sw. v., gedenken, wollen; Luc. 10, 1. 19, 4. Joh. 6, 15. 12, 10. 14, 22.*

*mundiþa, *st. f., s.* aina-mundiþa.

mundon sis, *sw. v., sich etwas ansehen, auf etwas sehen; Phil. 3, 17.*

mundrei, *sw. f., Ziel; Phil. 3, 14.*

*munds, *st. f., s.* ga-munds.

*munnon, *sw. v., gedenken, im Comp.* ufar-munnon.

muns, *st. m., Gedanke, Ratschluss, Absicht, Bestreben; Röm. 9, 11. 13, 14. 2. Cor. 2, 11. Eph. 3, 11 u. ö.*

munþs, *st. m., Mund; Luc. 1, 64. 70. 4, 22. Röm. 10, 8—10. 2. Cor. 6, 11. Eph. 6, 19 u. ö. Maul; 1. Tim. 5, 18.*

Nabav, *n. pr. m. (gen.* Nabavis), *Nabo; Esdr. 2, 29.*

nadrs, *st. m., Natter; L. 3, 7.*

Naen, *n. pr., Nain; L. 7, 11.*

Naggai, *n. pr. m.* (*gen.* Naggais), *Nagge; L. 3, 25.*

*nagljan, *sw. v., nageln; in* ga-nagljan.

Nahasson, *n. pr. m., Naasson; L. 3, 32.*

nahta-mats, *st. m., Nachtessen, Abendmahl, Gastmahl; Mc. 6, 21. L. 14, 16. 17. 1. Cor. 11, 25 u. ö.*

nahts, *st. fem., Nacht; Mc. 4, 27. 5, 5. Luc. 2, 8. 18, 7. Joh. 9, 4. 1. Cor. 11, 23 u. ö. — vgl.* anda-nahti, *n.*

Naiman, *n. pr. m., Naeman (Naaman); L. 4, 27.*

naiteins, *st. fem., Lästerung; Mc. 2, 7. 3, 28. L. 5, 21.*

*naitjan, *sw. v., schmähen, lästern, s.* ga-naitjan.

Naitofaþeis, *n. pr. m., Netopha; Esdr. 2, 22.*

Nakor, *n. pr. m., Nachor; L. 3, 34.*

namnjan, *sw. v., nennen; Luc. 6, 13. 14. 7, 11. 1. Cor. 5, 11. Eph. 2, 11. 3, 15 u. ö. — Compos.* ga-namnjan.

namo, *sw. n., Name; Mt. 7, 22. 27, 57. Mc. 3, 17. Joh. 15, 21. 17, 6. Eph. 1, 21. Skeir. 45 u. ö.*

*nanþjan, *sw. v., wagen, s.* ana-, ga-nanþjan.

naqadei, *sw. f., Nacktheit, Blösze; Röm. 8, 35. 2. Cor. 11, 27.*

naqaþs, *adj., nackt, blosz; Mt. 25, 38. 43. 44. Mc. 14, 51. 52. 1. Cor. 4, 11. 2. Cor. 5, 3. 1. Tim. 1, 19.*

nardus, *st. m., Narde; Joh. 12, 3.*

naseins, *st. fem., Rettung, Heil; Luc. 1, 77. 2, 30. Röm. 10, 1. Eph. 6, 17 u. ö.*

nasjan, *sw. v., retten, selig machen; Mt. 8, 25. 27, 49. Mc. 3, 4. Joh. 12, 27 u. ö.* nasjands *der Heiland; L. 1, 47. 2, 11. Tit. 1, 3. 4 u. ö. — Comp.* ga-nasjan.

nati, *st. n., Netz; Mc. 1, 16. 18. 19. L. 5, 2. 4—6.*

natjan, *sw. v., benetzen; L. 7, 38.*

Naþan, *n. pr. m., Nathan; L. 3, 31.*

Naubaimbair, *Fremdw., November; Calend.*

naudi-bandi, *st. fem., Zwangsfessel, Band; Mc. 5, 3. 4. 2. Tim. 1, 16.*

naudi-þaurfts, *adj., notdürftig, nötig; 2. Cor. 9, 5. Skeir. 40.*

Nauel, *n. p. m., Noe; Luc. 3, 36. 17, 26. 27.*

nauh, *adv., noch; Mt. 27, 63. Joh. 7, 33. Röm. 9, 19 u. ö.* ni nauh, nauh ni *noch nicht; Mc. 4, 40. Joh. 8, 57 u. ö.*

*nauha, *sw. m., s.* ga-nauha.

*nauhan, *verb. praet.-prs., genügen, s.* bi-, ga-nauhan.

nauh-þan, *adv., noch; Luc. 1, 15. 8, 49. 9, 42. Joh. 6, 17.*

nauh-þanuh, *adv., noch; Mc. 5, 35. Joh. 3, 24. 7, 39. Röm. 9, 11 u. ö.*

nauhuþ-þan, *adv., und noch, ja auch sogar; L. 14, 26.*

Naum, *n. pr. m., Nahum; L. 3, 25.*

naus, *st. m.* (*gen.* navis), *der Tote; L. 7, 12. 15. 22. 9, 60.*

naus, *adj., tot; Röm. 7, 8.*

nauþjan, *sw. v., nötigen, zwingen; Luc. 14, 23. 16, 16. Gal. 6, 12. Skeir. 38. — Comp.* ana-nauþjan.

nauþs, *st. fem., Not, Zwang, Gewalt; 2. Cor. 6, 4. 9, 7. Skeir. 37. 38 u. ö.*

*navistron, *sw. v., begraben, im Comp.* ga-navistron.

Nazaraiþ, *n. pr. indecl., Nazareth; Mc. 1, 9. L. 2, 4. 39. 51 u. ö.*

Nazoraius, *n. pr. m., aus Nazareth, Nazarener; Mt. 26, 71. Mc. 10, 47. Joh. 8, 5. 7 u. ö.*

Nazorenus, *n. pr. m., aus Nazareth, Nazarener; Mc. 14, 67. Lc. 4, 34. voc.* Nazorenai; *Mc. 1, 24.*

ne, *adv., nein; Mt. 5, 37. Joh. 7, 12. 18, 25. L. 1, 60. 2. Cor. 1, 17—19. nicht; Joh. 18, 40. — vgl. auch* nei.

nehv, *adv., nahe, nahe zu, nahe an; Luc. 15, 25.*

nehva, *adv. (alleinstehend oder mit dat.), nahe; Mc. 13, 28. 29. Luc. 19, 11. Joh. 6, 23. Röm. 10, 8 u. ö.*

nehvis, *adv. comp., näher; Röm. 13, 11.*

nehvjan (sik), *sw. v., sich nähern; Luc. 15, 1. — Comp.* ga-nehvjan.

nehvundja, *sw. m., der Nächste; Mt. 5, 43. Luc. 10, 29. Röm. 13, 8. 10. Eph. 4, 25 u. ö.*

nei, *Fragepart., nicht? 2. Cor. 3, 8. dafür* ne *Skeir. 38.*

neiþ, *st. n., Neid; Mt. 27, 18. Gal. 5, 21. 26. 1. Tim. 6, 4 u. ö.*

neivan, *st. v., grollen, zürnen; Mc. 6, 19.*

*nem, *st. n., die Nahme, Entgegennahme, in* anda-nem.

*nemeigs, *adj., gern nehmend, in* anda-nemeigs.

*nems, *adj., genehm, s.* anda-nems.
Nerin, *n. pr. m.* (*gen.* Nerins), *Neri; Luc. 3, 27.*
neþla, *st. fem., Nadel; Mc. 10, 25. Luc. 18, 25.*
ni, *Negationspart., nicht, auch nicht, doch nicht, nicht etwa, nicht einmal;* nist *statt* ni ist; *in der Frage: nicht? — dasz nicht, wenn nicht;* ni — ak *nicht — sondern;* ni alja — alja *nichts anders — als;* ni — ni, ni — nih, nih — ni *weder — noch; zuweilen ist* ni *zwischen Adverb. und das dazu gehörige Verbum gesetzt, z. B.* miþ ni qam *statt* ni miþ qam *(Joh. 6, 22).*
niba (nibai), *conj., wenn nicht, es wäre denn dasz, auch* niba þatei, *auszer dasz,* niba þau þatei *es sei denn dasz;* nibai hvan *dasz nicht etwa; in der Frage: doch nicht etwa? ausgenommen, auszer.*
nidva, *st. f., Rost; Mt. 6, 19. 20.*
nih (*d. i.* ni-uh, *gewöhnlich zu Anfang des Satzes, assimiliert oft folgendem* þ *oder* s), *conj., verstärktes* ni *nicht; und nicht, auch nicht; nicht einmal; wenn nicht; in der Frage: nicht? doch wohl?* — nih — ak *oder* nih — ak jah *nicht — sondern auch;* niþþan þanaseiþs *(L. 20, 40) und nicht mehr;* nih — nih, nih — ni, ni — nih *weder — noch.*
Nikaudemus (Neik-, Nikaudaimus), *n. pr. m., Nikodemus; Joh. 7, 50. Skeir. 39. 52.*
niman, *st. v., nehmen, annehmen, empfangen, aufnehmen, sich zuziehen; Mt. 10, 38. 41. 11, 14. Mc. 12, 20. L. 5, 5. Gal. 3, 2 u. ö. ergreifen, fangen; 2. Cor. 12, 16. annehmen, glauben; Joh. 17, 8.* garuni niman *Rat halten; Mt. 27, 1. — Comp.* af-, and-, at-, bi-, dis-, fra-, ga-, us-niman.
*nipnan, *sw. v., betrübt sein, trauern, s.* ga-nipnan.
*nisan, *st. v., genesen, geheilt werden; s.* ga-nisan.
nist, *d. i.* ni ist, *s.* visan.
*nists, *st. f., Rettung, s.* ga-nists.
niþan, *st. v., unterstützen; Phil. 4, 3.*
niþjis, *st. m., Vetter, Verwanter; Luc. 14, 12. Joh. 18, 26. Röm. 16, 21. — Comp.* ga-niþjis.
niþjo, *sw. fem., Verwante, Base; Luc. 1, 36.*
niu (*d. i.* ni-u), *Fragwort, nicht? nicht wahr?* þau niu *(Mc. 12, 14. Röm. 7, 1. 9, 21 u. ö.) oder nicht? —* niu — aiv *(Mc. 2, 25) nie?* niu aufto, niu hvan *ob nicht etwa (Lc. 3, 15. 2. Tim. 2, 25).*
niuhseins, *st. fem., Heimsuchung; Luc. 19, 44.*
*niuhsjan, *sw. v., besuchen, untersuchen, s.* bi-niuhsjan.
*niujan, *sw. v., erneuern, im Comp.* ana-niujan.
niuja-satiþs, *part. m., Neuling, νεόφυτος; 1. Tim. 3, 6.*
niujis, *adj., neu, jung; Mt. 9, 17. 27, 60. Mc. 2, 21. Joh. 13, 34. 1. Cor. 5, 7. 2. Cor. 3, 6 u. ö.*
niujiþa, *st. f., Neuheit; Röm. 7, 6. — Comp.* ana-, in-niujiþa.
niu-klahei, *sw. fem., Kleinmut; Skeir. 49.*
niu-klahs, *adj., neugeboren, klein, Kind; Luc. 10, 21. 1. Cor. 13, 11. Gal. 4, 1. Eph. 4, 14.*
niun, *numer., neun; Luc. 15, 4. 7. 17, 17.* niun hunda *neunhundert; Esdr. 2, 36.*
niunda, *ord. sw., der neunte; Mt. 27, 45. 46. Mc. 15, 33. 44.*
niun-tehund, *num., neunzig; Luc. 15, 4. 7. Esdr. 2, 16.*
niutan, *st. v., einer Sache geniessen, an etwas Teil nehmen; L. 20, 35. Philem. 20. — Comp.* ga-niutan.
*nohjan, nohnan, *sw. v.,* nohs, *adj., s.* ga-n.
nota, *sw. m., Hinterteil des Schiffes; Mc. 4, 38.*
nu, *adv., nun, jetzt; nun, also, daher, demnach, folglich, mithin; adj., jetzig:* so nu Ierusalem; *Gal. 4, 25. ähnl. 1. Tim. 4, 8. 2. Tim. 4, 10; substant. das Jetzt:* fram himma (þamma) nu *von diesem Jetzt, von jetzt an; Lc. 1, 48. 5, 10. 2. Cor. 5, 16.* und hita nu *bis jetzt; Sk. 43. — s.* þan-nu.
nuh (*d. i.* nu-uh), *adv., in der Frage: nun, also, denn; Mc. 12, 9. Joh. 18, 37. 1. Cor. 7, 16.*
*numja, *sw. m., Nehmer, in* arbi-numja.
*numts, *f., die Nahme, Nunft, in* anda-numts.
nunu *(d. i. doppeltes* nu, *in verbietenden Sätzen stets zwischen die Negation und das Verbum gesetzt), demnach, darum, also; Mt. 10, 31.*

Röm. 14, 15. 20. Phil. 4, 4. 2. Tim. 1, 8.

nuta, *sw. m., Fänger, Fischer; Mc. 1, 17. Luc. 5, 10.*

*nuts, *adj., nützlich, s.* un-nuts.

Nymfas, *n. pr. sw. m., Nymphas; Col. 4, 15.*

O, *interj., o! Mc. 9, 19. Luc. 9, 41. Röm. 11, 33. Gal. 3, 1. pfui, ová; Mc. 15, 29.*

Obeid, *n. pr. m., Obed; Lc. 3, 32.*

Odueias, *n. pr. m., Odovias; gen.* Odueiins; *Esdr. 2, 40.*

ogan, *verb. praet.-prs., fürchten, sich fürchten; Mc. 9, 32. Luc. 2, 9. 9, 45. Gal. 4, 11 u. ö. imp. 2. sg.* ogs; *Luc. 1, 30. Röm. 11, 20. 13, 4 u. ö. praet.* uhtedun *für* ohtedun; *Mc. 11, 32. auch* ogan sis: *Mc. 4, 41. Luc. 1, 13. 30. 19, 21. Joh. 6, 20 u. ö.*

ogjan, *sw. v., in Furcht setzen, schrecken; Neh. 6, 19.*

ohteigo *s.* uhteigo.

Osaias, *n. pr. m., Oseas; dat.* Osaiin; *Röm. 9, 25.*

osanna, *Fremdw., Hosanna; Mc. 11, 9. 10. Joh. 12, 13.*

Paida, *st. fem., Rock; Mt. 5, 40. Mc. 6, 9. L. 3, 11. 6, 29. 9, 3.*

*paidon, *sw. v., kleiden; s.* ga-paidon.

paintekuste, *Fremdw., sw. fem., (accus.* paintekusten), *Pfingsten; 1. Cor. 16, 8.*

Paitrus, *n. pr. m., Petrus; Mt. 8, 14. 26, 73. 75. Mc. 5, 37. Joh. 18, 16. 17 u. ö.*

papa, *sw. m., Vater, Bischof; Calend.*

parakletus, *Fremdw. st. m., Tröster; Joh. 14, 16. 26. 15, 26. 16, 7.*

paraskaive, *Fremdw. sw. fem., Rüsttag; Mt. 27, 62. Mc. 15, 42.*

paska (pasxa), *Fremdw. fem. indecl., Pascha, Osterfest, Ostermahlzeit; Mt. 26, 2. Mc. 14, 14. Luc. 2, 41. Joh. 6, 4. 1. Cor. 5, 7 u. ö.*

Pauntius (Puntius, Paunteus), *n. pr. m., Pontius; Mt. 27, 2. Luc. 3, 1. 1. Tim. 6, 13.*

paurpura (paurpaura), *Fremdw. fem., Purpur, Purpurkleid; Mc. 15, 17. 20. Lc. 16, 19.*

paurpuron, *sw. v., mit Purpur färben: part. prt.* paurpurops; *Joh. 19, 2. 5.*

Pavlus, *n. pr. m., Paulus; 1. Cor. 1, 12. 13. 16, 21. Gal. 1, 1 u. ö.*

peika-bagms, *st. m., φοίνιξ, Palmbaum; Joh. 12, 13.*

Peilatus, *n. pr. m., Pilatus; Mt. 27, 58. Mc. 15, 2. 4. Luc. 3, 1. 1. Tim. 6, 13 u. ö.*

pistikeins, *adj., unverfälscht, ächt; Joh. 12, 3.*

plapja, *st. fem., Strasze; Mt. 6, 5.*

plats, *st. m., Lappen, Flicken; Mt. 9, 16. Mc. 2, 21. Luc. 5, 36.*

plinsjan, *sw. v., tanzen; Mt. 11, 17. Mc. 6, 22. Luc. 7, 32.*

*praggan, *red. v., drängen, s.* ana-praggan.

praitoria (praitauria), *st. f., Praetorium, Gerichtshaus; Joh. 18, 28. 33. 19, 9.*

praitoriaun, *Fremdw. n. indecl., dasselbe; Mc. 15, 16. Joh. 18, 28.*

praizbytairei (praizbyterei), *Fremdwort sw. fem., die Priesterschaft, die Aeltesten; 1. Tim. 5, 19. Tit. 1, 5.*

praizbytairi, *Fremdw. st. n., Priesterschaft; 1. Tim. 4, 14.*

praufeteis, *Fremdw. fem., Prophetin; Luc. 2, 36.*

praufetes, *m. (gen.* -tis), *Prophet; Mt. 10, 41. Mc. 6, 15. 11, 32. Joh. 8, 52 u. ö.*

praufeti, *Fremdw. st. n., Prophezeihung, Weissagung; 1. Cor. 13, 8. 1. Thess. 5, 20. 1. Tim. 1, 18.*

praufetja, *Fremdw. sw. m., Prophezeihung; 1. Cor. 14, 22. im plur. auch: Gabe der Weissagung; 1. Cor. 13, 2. 1. Tim. 4, 14.*

praufetjan, *sw. v., prophezeihen, weissagen; Mt. 7, 22. 26, 28. Mc. 7, 6. 1. Cor. 14, 24 u. ö.*

praufetus, *n. pr. m., Prophet; Mt. 10, 41. 11, 9. L. 6, 23. Eph. 4, 11 u. ö. — Compos.* galiuga-, liugna-praufetus.

Priska, *n. pr. f., Priska (Priscilla); 1. Cor. 16, 19.*

psalma, *st. fem., Psalm; Luc. 20, 42. Eph. 4, 8 Glosse. 5, 19. Col. 3, 16.*

psalmo, *sw. fem., dasselbe; 1. Cor. 14, 26.*

puggs, *st. m. oder* pugg, *st. n., Beutel, Geldbeutel: acc.* pugg; *Luc. 10, 4.*

pund, *st. n., Pfund; Joh. 12, 3.*

Qainon, *sw. v., weinen, trauern; Mt. 9, 15. 11, 17. Mc. 16, 10. beweinen; 2. Cor. 12, 21.*

*qairnus, *st. m. oder fem., Mühle, s.* asilu-qairnus.

qairrei, *sw. f., Sanftmut; 2. Cor. 10, 1. Gal. 5, 23. 6, 1. Eph. 4, 2. Col. 3, 12 u. ö.*

qairrus, *adj., sanftmütig: 1. Tim. 3, 3. 2. Tim. 2, 24.*

Qartus, *n. pr. m., Quartus; Röm. 16, 23.*

qens, *st. f., Eheweib, Weib, Frau; Mt. 5, 31. 32. 27, 19. Mc. 6, 17. 12, 19. Eph. 5, 22. 25 u. ö.* qeins; *L. 1, 4. — vergl.* un-qeniþs, *part.*

*qeþs, *adj., sagbar, im Comp.* un-qeþs.

qiman, *st. v., kommen, ankommen, hinkommen, herkommen;* in sis qiman *(Luc. 15, 17) in sich gehen; im praet. auch dasein:* laisareis qam *(Joh. 11, 28)* πάρεστιν; vilda qimna at izvis *ich möchte bei euch sein* (παρεῖναι); *Gal. 4, 20. — Compos.* ana-, bi-, faura-, fra-, ga-, us-qiman.

qina-kunds, *adj., weiblichen Geschlechts; Gal. 3, 28.*

qineins, *adj., weiblich; im n. Weib; Mc. 10, 6. 2. Tim. 3, 6.*

qino, *sw. fem., Weib, Eheweib; Mt. 5, 28. 9, 22. Luc. 1, 28. 4, 26. 8, 2. 1. Cor. 11, 3. 5 u. ö.*

*qiss, *st. fem., Rede; in den Comp.* ana-, ga-, missa-, sama-, þiuþi-, us-, vaila-qiss; *s. ferner* ga-qiss, *adject.*

qisteins, *st. f., Verderben; 1. Cor. 5, 5. — Comp.* fra-qisteins.

qistjan, *sw. v., verderben; Luc. 9, 56. — Comp.* fra-, us-qistjan.

*qistnan, *sw. v., verdorben werden, in* fra-qistnan.

qiþan, *st. v., sagen, sprechen, reden, meinen, nennen;* garaihtana qiþan sik *(Gal. 5, 4) sich für gerecht erklären, sich für gerechtfertigt halten;* ubil qiþan *(Mc. 7, 10) fluchen;* vaila qiþan *(Luc. 6, 26) loben;* þata qiþano *das geredete, das Wort; Mc. 15, 28. Skeir. 46. — Compos.* af-, ana-, and-, faur-, faura-, fra-, ga-, us-qiþan.

*qiþrs, *adj., im Comp.* laus-qiþrs; *vgl. auch* laus-qiþrei, *fem.*

qiþu-hafts, *adj., schwanger; Mc. 13, 17. 1. Thess. 5, 3.*

qiþus, *st. m., Leib, Mutterleib; Luc. 1, 41. 42. 2, 23. Magen; 1. Tim. 5, 23.*

*qiujan, *sw. v., lebendig machen; s.* ana-, ga-qiujan.

*qiunan, *sw. v., lebendig werden; s.* ga-qiunan.

qius, *adj. (gen.* qivis), *lebendig; Mc. 12, 27. Luc. 20, 38. Röm. 12, 1. 14, 9. Col. 2, 20. 2. Tim. 4, 1.*

qrammiþa, *st. fem., Feuchtigkeit; Luc. 8, 6.*

qums, *st. m., Ankunft, Wiederkunft, Anwesenheit; 1. Cor. 15, 23. 16, 17. 2. Cor. 10, 10. Phil. 1, 26. 1. Tim. 6, 14 u. ö.*

*qumþs, *st. f., Kunft, in* ga-qumþs.

Rabbaunei, *Fremdw., Rabboni, Lehrer, Meister; Mc. 10, 51.*

rabbei, *Fremdw. indecl., Rabbi; Mc. 9, 5. Joh. 6, 25. 11, 8. Sk. 43.*

Ragav, *n. pr. m., Ragau; Luc. 3, 35.*

ragin, *st. n., Rat, Ratschlusz, Beschlusz; 1. Cor. 7, 25. 2. Cor. 8, 10. Col. 1, 25. 2, 14. Philem. 14.*

ragineis, *st. m., Ratgeber, Ratsherr; Mc. 15, 43. Röm. 11, 34. Gal. 4, 2. Skeir. 52. — Compos.* fidur-ragineis.

raginon, *sw. v., Statthalter oder Landpfleger sein; Luc. 2, 2. 3, 1. — Comp.* ga-raginon.

rahnjan, *sw. v., rechnen; Mc. 15, 28. Röm. 8, 36. 9, 8. berechnen, überschlagen; Luc. 14, 28. anrechnen, zurechnen; 2. Cor. 5, 19. 2. Tim. 4, 16. Philem. 18. für etwas halten, achten wie —; L. 7, 7. Phil. 2, 6. 3, 7. 2. Thess. 3, 15. 1. Tim. 1, 12. 6, 1. Skeir. 51. — Compos.* faura-, ga-rahnjan.

rahton, *sw. v., hinreichen, darreichen; 2. Cor. 9, 1.*

Raibaikka, *n. pr. fem., Rebekka; Röm. 9, 10.*

*raideins, *st. f., s.* ga-raideins.

raidjan, *sw. v., bestimmen; Sk. 41.* raihtaba raidjan *recht behandeln; 2. Tim. 2, 15. — Comp.* ga-raidjan.

*raids, *adj., bestimmt, s.* ga-raids.

raihtaba, *adv., recht; Mc. 7, 35. Luc. 7, 43. 10, 28. 20, 21. Gal. 2, 14. 2. Tim. 2, 15. — s.* ga-raihtaba.

*raihtei, raihteins, *f., in* ga-r., un-ga-raihtei.

raihtis, *adv., denn; Mt. 9, 5. 11, 18. Mc. 6, 17. 7, 8 u. ö. doch, etwa, nämlich; Luc. 1, 1. 18, 14. Röm. 10, 1 u. ö. in Gegensätzen mit folgendem* iþ þan *oder* aþþan: *zwar — aber; Mt. 9, 37. 2. Cor. 8, 17. Phil. 1, 15 u. ö.* — raihtis *steht nur Röm. 10, 18 zu Anfang des Satzes und hat dann die Bedeutung ja, aber.*

*raihtiþa, *st. f., s.* ga-raihtiþa.

*raihtjan, *sw. v., richten; in* ga-, at-ga-raihtjan.

raihts, *adj., recht, gerade, eben; Mc. 1, 3. Luc. 3, 4. 5. gerecht; 2. Tim. 4, 8 Cod. B.*

*raips, *st. m., Riemen, s.* skauda-raips.

*raisjan, *sw. v., erwecken, s.* ur-raisjan.

raka, *Fremdw. indecl., Raka (Taugenichts); Mt. 5, 22.*

*rakjan, *sw. v., recken; in* uf-rakjan.

Rama, *n. pr. indecl., Rama; Esdr. 2, 26.*

*rannjan, *sw. v., rinnen lassen; in* ur-rannjan; *s. auch* ufar-ranneins, *fem.*

rasta, *st. f., Rast, Meile; Mt. 5, 41.*

*raþjan, *st. v., zählen; s.* ga-raþjan.

raþjo, *sw. fem., Zahl; Joh. 6, 10. Röm. 9, 27. Rechnung; Luc. 16, 2.* in raþjon *in Hinsicht auf —; Phil. 4, 15. Rechenschaft; Röm. 14, 12.*

raþs, *adj., leicht: comp.* raþizo *leichter; Luc. 18, 25.*

*raubon, *sw. v., rauben, s.* bi-raubon.

rauds, *adj., rot; Skeir. 42.*

*rauhtjan, *sw. v., zürnen, s.* in-rauhtjan.

raupjan, *sw. v., ausraufen, abrupfen; Mc. 2, 23. Luc. 6, 1.*

raus, *st. n., Rohr: acc.* raus; *Mt. 11, 7. 27, 48. Mc. 15, 36. L. 7, 24. dat.* rausa; *Mc. 15, 19.*

razda, *st. fem., Mundart, Sprache, Zunge; Mt. 26, 73. Mc. 14, 70. Röm. 14, 11. 1. Cor. 12, 10. 13, 8. 14, 21—27.*

razn, *st. n., Haus; Mt. 7, 24. 25. Mc. 11, 17. Lc. 6, 49. 7, 37 u. ö.* — *vgl.* ga-razna, *m.*, ga-razno, *fem.*

*redaba, *adv., in* ga-redaba.

*redan, *red. v., beraten, überlegen, s.* faura-ga-, ga-, und-, ur-redan.

*rehsns, *st. fem., Bestimmung, s.* ga-rehsns.

reiki, *st. n., Reich, Herschaft, Gewalt, Obrigkeit; Lc. 20, 20. Röm. 8, 38. 1. Cor. 15, 24. Eph. 1, 21. 3, 10. 6, 12. Col. 1, 16. 2, 15.*

reikinon, *sw. v., über etwas herschen; Mc. 10, 42. Joh. 14, 30. Röm. 15, 12.*

reiks, *adj., mächtig, vornehm; Neh. 6, 17. superl.* reikista *der mächtigste, oberste; Mc. 3, 22.* reikista gudja *der Hohepriester; Joh. 18, 22.*

reiks, *st. m., Herscher, Oberster, Obrigkeit, ἄρχων; Mt. 9, 18. 23. Luc. 18, 18. Joh. 7, 48. Eph. 2, 2 u. ö. nom. pl.* reiks; *Joh. 7, 26. Röm. 13, 3.*

reiran, *sw. v., zittern, beben; Mt. 27, 51. Mc. 5, 33. Luc. 8, 47.* — *Comp.* in-reiran.

reiro, *sw. fem., Zittern, Schreck; Mc. 16, 8. 2. Cor. 7, 15. Erdbeben; Mt. 27, 54.*

*reisan, *st. v., aufstehen, s.* ur-reisan.

*reks, *adj., belagert, eingeschlossen; im Comp.* bi-reks; *s. auch* bi-rekei (bi-reikei), *fem.*

Resa, *n. pr. sw. m., Resa; L. 3, 27.*

*riggvs, *adj., ungeheuer? s.* un-mana-riggvs.

rign, *st. n., Regen; Mt. 7, 25. 27.*

rignjan, *sw. v., regnen; L. 17, 29. regnen lassen; Mt. 5, 45.*

rikan, *st. v., aufhäufen, sammeln; Röm. 12, 20.*

rimis, *st. n., Ruhe; dat.* rimisa; *2. Thess. 3, 12.*

rinnan, *st. v., rennen, laufen, hinzulaufen, sich stürzen; Mt. 8, 28. Mc. 5, 13. 9, 25. Joh. 7, 38. 1. Cor. 9, 26. Gal. 2, 2. 5, 7 u. ö.* — *Comp.* and-, at-, bi-, du-, du-at-, fair-, faur-, fra-, ga-, und-, ur-rinnan; *s. auch* bloþa-rinnands, *part.*

rinno, *sw. fem., Gieszbach, Bach; Joh. 18, 1.*

riqis (riqiz), *st. n. (gen.* riqizis), *Finsternis, Dunkelheit; Mt. 6, 23. 8, 12. 10, 27. Röm. 13, 12 u. ö.*

riqizeins, *adj., finster, dunkel, verdunkelt; Mt. 6, 23. Eph. 4, 18.*

riqizjan, *sw. v., sich verfinstern; Mc. 13, 24.*

*rists, *st. fem., das Aufstehen, im Comp.* ur-rists.

*riuds, *adj., ehrbar, in* ga-riuds; *vgl. auch* ga-riudi, *n.*, ga-riudjo, *fem.*

riurei, *sw. fem., Vergänglichkeit, Verwesung, Verderben; 1. Cor. 15,*

50. Gal. 6, 8. Col. 2, 22. — *Comp.* un-riurei.

riurjan, *sw. v., etwas verderben; 1. Cor. 15, 33.*

riurs, *adj., vergänglich, zeitlich, verweslich: 1. Cor. 9, 25. 15, 53. 2. Cor. 4, 11. 18. Eph. 4, 22. verderbt; 2. Cor. 11, 3.* — *Comp.* un-riurs.

*rodeins, *st. f., s.* bi-rodeins.

rodjan, *sw. v., reden, sprechen; Mt. 9, 18. Mc. 9, 6. L. 4, 21. 1. Cor. 14, 27. 15, 34. Eph. 4, 25 u. ö.* — du sis misso *unter einander sprechen, oder sich besprechen; Luc. 4, 36. 6, 11.* — *s.* bi-rodjan; un-rodjands, *part.*

rohsns, *st. fem., Hof, Vorhof: acc.* rohsn; *Joh. 18, 15. dat.* rohsnai; *Mt. 26, 69. Mc. 14, 66.*

Rufus, *n. pr. m., Rufus; Mc. 15, 21.*

*rugks, *adj., s.* ur-rugks.

Ruma, *n. pr. st. fem., Rom; 2. Tim. 1, 17.*

*rumnan, *sw. v., geräumig werden, im Comp.* us- (ur-) rumnan.

Rumoneis, *n. pr. m. plur., die Römer; Röm. Unterschr.*

rums, *st. m., Raum; L. 2, 7.*

rums, *adj., geräumig, breit; Mt. 7, 13.*

runa, *st. f., Geheimnis; Mc. 4, 11. Luc. 7, 30. Röm. 11, 25. 1. Cor. 4, 5. 13, 2. Eph. 3, 3. 4. geheimer Beschlusz, Ratsbeschlusz; Mt. 27, 1.*

*runains, *st. fem., Beratschlagung, s.* bi-runains.

*runi, *st. n., s.* ga-runi.

runs, *st. m., Lauf; 2. Tim. 4, 7.* runs bloþis *Blutflusz; Mc. 5, 25. Luc. 8, 43. 44.* run gavaurkjan sis *sich stürzen; Mt. 8, 32.* — *Comp.* ga-, ur-runs; *s. auch* ga-runjo, *fem.*

Sa, *fem.* so, *n.* þata, *1. pron. demonstr., dieser, diese, dieses; jener, jene, jenes; derjenige; eben der;*
2. pron. pers., selbst; er, sie, es;
3. artic., der, die, das;
4. relat. (welcher) nur in wenigen, dazu noch zweifelhaften Stellen, z. B. Luc. 9, 31.

Sabaillius, *n. pr. m., Sabellius; Skeir. 44. 45.*

saban, *st. n., feine Leinwand; Mt. 27, 59.*

Sabaoþ, *Fremdw., Sabaoth; Röm. 9, 29.*

sabbato, *m. indecl., Sabbat; Mc. 1, 21. 2, 23. 27. 28. 15, 42. Joh. 7, 22. 23 u. ö.*

sabbatus, *Fremdw. st. m., Sabbat; gen.* sabbataus; *Luc. 18, 12. dat. plur.* sabbatum; *Col. 2, 16.* sabbatim; *Luc. 4, 31. gen. pl.* sabbate; *Joh. 9, 16. 1. Cor. 16, 2.* — *Comp.* afar-sabbatus.

Saddukaius, *n. pr. st. m., Sadduzäer: Mc. 12, 18. L. 20, 27.*

saei (*d. i.* sa *mit der angehängten Relativpartikel* ei), *fem.* soei, *neutr.* þatei, *pron. rel., welcher, welche, welches; derjenige welcher; in allgemeinen Sätzen: wer, was;* afar-þatei *(conj.) nachdem.*

saggqjan, *sw. v., etwas senken, versenken; 1. Tim. 6, 9.* — *Comp.* uf-saggqjan.

saggqs, *st. m., Untergang, Abend; Mt. 8, 11.*

saggvs, *st. m., Gesang; Eph 5, 19. Col. 3, 16. im plur. auch Musik überhaupt, Saitenspiel; L. 15, 25.* saggvs boko *das Vorlesen, Vorlesung; 1. Tim. 4, 13.*

sah (*d. i.* sa-uh), *fem.* soh, *n.* þatuh, *pron, und dieser, welcher; der, dieser;* sah þan *der nun, der nämlich.*

*sahts, *f., vergl.* fri-, ga-, in-sahts; *auch* un sahtaba, *adv.*

*sahtjan, sahtnan, *sw. v., s.* ga-fri-sahtjan, ga-fri-sahtnan.

sa-hvazuh, *pron. indef., jeder;* sa-hvazuh saei *oder* izei *jeder welcher, wer nur immer;* þatahvah þei *was nur, was immer.*

sai, *adv., siehe, sehet; Mt. 8, 2. 26, 65. Mc. 16, 6. Röm. 7, 6. 11, 22. Gal. 4, 9. 6, 11 u. ö.* — sai; *2. Cor. 12, 16* ἔστω, *also statt* sijai.

saian (saijan), *red. v., säen; Mc. 4, 3. 4. 14. Luc. 19, 21. 2. Cor. 9, 6. Gal. 6, 8 u. ö.* — *Comp.* in-saian.

saihs, *num. indecl., sechs; Mc. 9, 2. Luc. 4, 25.* saihs tigjus *sechzig; 1. Tim. 5, 9.*

saihsta, *num. ord., der sechste; Mt. 27, 45. Mc. 15, 33. Lc. 1, 26. 36.*

saihvan, *st. v., sehen, ansehen, hinsehen, besehen, zusehen; Mt. 5, 28. 6, 1. 27, 55. Mc. 15, 36. Joh. 8, 57. 12, 9. 19, 6. 1. Cor. 16, 7. Skeir. 48 u. ö.* — ei *zusehen dasz,* ibai *dasz nicht; Mt. 8, 4. 9, 30. Mc. 1, 44. 8, 15. 1. Cor. 16, 10. Gal. 5, 15. sich vor* (faura) *etwas hüten;*

Mc. 13, 38. — *Compos.* and-, at-, bi-, ga-, in-, þairh-, us-saihvan; un-saihvands, un-ga-saihvans, *part.*

Saixaineias, *n. pr. m., Sechenias; Neh. 6, 18.*

sailjan, *sw. v., seilen, in Seile binden, s.* in-sailjan.

Saillaum, *n. pr. m., Sellum; Esdr. 2, 42.*

Saimaiein, *n. pr. m., Semei; Luc. 3, 26.*

sainjan, *sw. v., säumen, sich verspäten; 1. Tim. 3, 15.*

Sainnaa, *n. pr. sw. m., Senaa; Esdr. 2, 35.*

sair, *st. n., Schmerz; 1. Thess. 5, 3. 1. Tim. 6, 10.*

Sairok, *n. pr. m., Seruch (Sarug); Luc. 3, 35.*

saivala, *st. fem., Seele, Leben; Mt. 6, 25. Mc. 8, 35. 37. Luc. 9, 56. Röm. 13, 1 u. ö.* — *vergl.* sama-saivals, *adj.*

saivs, *st. m., See; Luc. 5, 1. 2. Sumpfland, Marschland; Neap. Urk.* — *Comp.* mari-saivs.

sakan, *st. v., streiten, zanken; Joh. 6, 52. 2. Tim. 2, 24. c. dat. Jemand bedrohen, ihm wehren; Mc. 10, 13. L. 19, 39.* — *Comp.* ana-in-, and-, ga-, in-, us-sakan; un-and-sakans, *part.*

sakjo, *sw. fem., Streit, Zänkerei; 2. Tim. 2, 23.*

sakkus, *st. m., Sack; Mt. 11, 21. Luc. 10, 13.*

sakuls, *adj., streitsüchtig; 1. Tim. 3, 3.*

Salam, *n. pr. m., Sala (Sale); Luc. 3, 35.*

Salaþiel, *n. pr. m., Salathiel; Luc. 3, 27.*

salbon, *sw. v., salben; Mt. 6, 17. Mc. 14, 8. Luc. 7, 46. Joh. 11, 2. 2. Cor. 1, 21.* — *Comp.* ga-salbon.

salbons, *st. fem., Salbe; Joh. 12, 3.*

saldra, *st. f., Possen, ἐντροπελία; Eph. 5, 4.*

saliþvos, *st. fem. plur., Herberge, Wohnung, Zimmer, Speisezimmer; Mc. 14, 14. Joh. 14, 2. 23. Philem. 22.*

saljan, *sw. v., herbergen, Herberge finden, bleiben; Mc. 6, 10. Luc. 9, 4. 12. Joh. 10, 40. 1. Cor. 16, 6. 7, 19 u. ö.* — *Comp.* us-saljan.

saljan, *sw. v., opfern; 1. Cor. 10, 19. 20. das Rauchopfer darbringen; Luc. 1, 9. das Opferlamm schlachten; Mc. 14, 12.* hunsla saljan *Opfer darbringen, einen Dienst erweisen; Joh. 16, 2.* — *Comp.* ga-saljan.

Salmon, *n. pr. m., Salmon; Luc. 3, 32.*

Salome, *n. pr. fem., Salome; Mc. 15, 40. 16, 1.*

salt, *st. n., Salz; Mc. 9, 49. 50. Lc. 14, 34. Col. 4, 6.*

saltan, *red. v., salzen; Mc. 9, 49.* — *s.* un-saltans, *part.*

sama, *pron. (decl. sw. adj.), derselbe, der nämliche, ein und derselbe; einer.*

sama-fraþjis, *adj., gleichgesinnt; Phil. 2, 2.*

sama-kuns, *adj., gleichen Geschlechts, verwant; Röm. 9, 3.*

sama-lauþs, *adj., gleich grosz, gleich; L. 6, 34.*

sama-leiko, *adv., auf gleiche Weise, desgleichen, gleichfalls; Mc. 4, 16. 12, 21. L. 3, 11. 6, 26 u. ö.* sama-leiko sve *ebenso wie; L. 17, 28.*

sama-leiks, *adj., gleich, übereinstimmend; Mc. 14, 56. 59.*

samana, *adv., zusammen, gemeinschaftlich; Mc. 12, 28. Lc. 15, 13. 1. Cor. 14, 23. 2. Cor. 7, 3. Phil. 1, 27. 1. Thess. 5, 10. zugleich, zu gleicher Zeit; L. 17, 35. Col. 4, 3. 1. Tim. 5, 13. Skeir. 37.*

sama-qiss, *st. f., Uebereinstimmung; gen. pl.* -qisse; *2. Cor. 6, 15. 16.*

Samareites, *n. pr. m., Samariter; L. 9, 52. 17, 16. Joh. 8, 48.*

Samaria, *n. pr. fem. (decl. sw. m.), Samaria; L. 17, 11.*

sama-saivals, *adject., einmütig; Phil. 2, 2.*

samaþ, *adv., nach demselben Orte hin, zusammen; Mc. 9, 25. 1. Cor. 5, 4. 7, 5. 14, 26.*

samjan, *sw. v., gefallen, zu gefallen suchen; Col. 3, 22.* samjan sis; *Gal. 6, 12.*

*-sams, *adj., s.* lustu-sams.

sandjan, *sw. v., senden; Mt. 10, 40. L. 20, 13. Joh. 6, 44. 1. Cor. 16, 3. Neh. 6, 17 u. ö.* — *Comp.* faura-ga-, ga-, in-, us-sandjan.

Saraipta, *n. pr., Sarepta; L. 4, 26.*

Sarra, *n. pr. fem. (decl. sw. m.), Sarra (Sara); Röm. 9, 9.*

sarva, *st. n. pl., Waffen, Rüstung; Röm. 13, 12. Eph. 6, 11. 13.*

Satana, *sw. m., Satan; Mc. 3, 23. 26. 2. Cor. 2, 11. 12, 7 u. ö.* Satanas; *Mc. 3, 23. 4, 15.*

*sateins, *st. f., Setzung, Pflanzung; in den Comp.* af-, ga-, us-sateins.

satjan, *sw. v., setzen, stellen, pflanzen, bestimmen; Mc. 4, 21. Luc. 8, 16. Röm. 14, 13. 1. Cor. 9, 7. 1. Thess. 5, 9. 1. Tim. 1, 9.* miþ satjan *versetzen; 1. Cor. 13, 2. — Comp.* af-, and-, at-, bi-, faura-ga-, ga-, us-satjan.

saþs (sads), *adj., satt; Mc. 7, 27. 8, 8. Luc. 6, 21. 25. 15, 16. Phil. 4, 12 u. ö.* saþs visan *in Fülle, zur Genüge haben; 1. Cor. 4, 8.*

Saudauma, *n. pr., Sodoma; Röm. 9, 29.*

Saudaumeis, *n. pr. m. plur., die Sodomiter; gen.* Saudaumje; *Mt. 11, 24. dat.* -mim; *Luc. 17, 29.* -jam; *Mt. 11, 23. Mc. 6, 11. Lc. 10, 12.*

sauhts, *st. f., Krankheit, Kränklichkeit; Mt. 8, 17. Mc. 1, 34. Lc. 5, 15. 7, 21. 1. Tim. 5, 23 u. ö.*

sauil, *st. n., Sonne; Mc. 1, 32. 13, 24.*

Saulaumon, *n. pr. m., Salomon; Mt. 6, 29. Joh. 10, 23.*

*sauleins, *st. fem., Befleckung, s.* bi-sauleins.

*sauljan, *sw. v., beflecken, s.* bi-sauljan.

*saulnan, *sw. v., befleckt werden, s.* bi-saulnan.

sauls, *st. fem., Säule; Gal. 2, 9. 1. Tim. 3, 15.*

Saur, *n. pr. m., der Syrer; Luc. 2, 2. 4, 27.*

Saura, *n. pr. fem., Syrien; Gal. 1, 21.*

Saurini, *fem., Syrerin,* Saurini Fynikiska, *phönizische Syrerin; Mc. 7, 26.*

saurga, *st. fem., Sorge; Mc. 4, 19. L. 8, 14. 2. Cor. 11, 28. Betrübnis; Joh. 16, 20. Röm. 9, 2. 2. Cor. 2, 1. 7. 7, 10.* saurga haban *traurig sein, Betrübnis haben; Joh. 16, 21. 22. 2. Cor. 2, 3.*

saurgan, *sw. v., sorgen, sich kümmern, mit* bi *um —; Mt. 6, 28. in Sorge sein, betrübt werden; Joh. 16, 20. 2. Cor. 2, 4. 6, 10. 7, 9. 11. 1. Thess. 4, 13.*

sauþa, *st. fem., Grund;* in hvo sauþo *auf welche Weise, wie; 1. Cor. 15, 2.*

sauþs, *st. m., Opfer; Mc. 12, 33. Röm. 12, 1. Eph. 5, 2. Skeir. 37.*

Seidona, *n. pr. fem., Sidon; Mc. 3, 8. L. 4, 26. 10, 13. 14.*

Seidoneis, *n. pr. m. plur., die Sidonier; Mt. 11, 21. 22. Mc. 7, 24. 31. Luc. 6, 17.*

Seimon, *n. pr. m. (acc. auch* Seimona; *Mc. 3, 18. 15, 21), Simon; Mc. 1, 29. 36. Luc. 5, 8. 10. 7, 40 u. ö.*

Seimonus, *n. pr. m., Simon; Mc. 1, 16. L. 5, 4. Joh. 6, 8.*

Seina, *n. pr. fem., Sina; Gal. 4, 24. 25.*

seina, *gen. des Reflexivpron., seiner, ihrer;* seina misso *einander; dat.* sis, *acc.* sik *sich, sing. und plur. für alle Geschlechter.*

seina-gairns, *adj., eigensüchtig; 2. Tim. 2, 3 Glosse* (seinai- *Cod.*).

seins, *pron. possess. (decl. st. adj.), sein, ihr.*

seitþins *für* sinteins, *adj., täglich; 2. Cor. 11, 28.*

*seiþs, *adj., vgl.* þana-seiþs.

seiþus, *adj., spät; Mt. 27, 57. Joh. 6, 16.*

selei, *sw. fem., Güte, Milde, Rechtschaffenheit; Röm. 11, 22. 2. Cor. 6, 6. Gal. 5, 22. Eph. 2, 7. 5, 9. Col. 3, 12. — Comp.* un-selei.

sels, *adj., gütig, tauglich; Luc. 8, 15. 1. Cor. 13, 1. Eph. 4, 32. — Comp.* un-sels.

Sem, *n. pr. m., Sem; L. 3, 36.*

seneigs *s.* sineigs.

*sets, *adj., s.* anda-sets.

Seþ, *n. pr. m. (gen.* Sedis), *Seth; L. 3, 38.*

seþs (seiþs), *st. fem., Saat, s.* mana-seþs.

sibakþani (-þanei), *Fremdw., du hast mich verlassen; Mt. 27, 46. Mc. 15, 34.*

*sibjis, *adj., friedlich, einig, s.* un-sibjis.

sibja, *st. fem., Schutz- und Friedensverhältnis; Verwantschaft; acc.* sunive sibja *νἱοθεσίαν; Gal. 4, 5. — Comp.* frasti-sibja, unsibja.

*sibjon, *sw. v., versöhnen; s.* ga-sibjon.

sibun, *num. indecl., sieben; Mc. 8, 5. 6. 8. Luc. 2, 36. 17, 4. 20, 31. 33 u. ö.*

sibun-tehund, *num. indecl., siebenzig; L. 10, 1. 17.*

sidon, *sw. v., üben; 1. Tim. 4, 15.*

sidus, *st. m., Sitte, Gewohnheit; 1. Cor. 15, 33. 2. Tim. 3, 10. Skeir. 41.*

sifan, *sw. v., sich freuen, frohlocken; Joh. 8, 56. Röm. 15, 10. Gal. 4, 27.*

sigqan, *st. v., sinken, untergehen; Luc. 4, 40. 5, 7. — Compos.* dis-sigqan.

siggvan, *st. v., singen; Eph. 5, 19. Col. 3, 16. lesen, vorlesen; L. 4, 16. 2. Cor. 3, 15. Eph. 3, 4. — Comp.* us-siggvan.

sigis, *st. n., Sieg; 1. Cor. 15, 54. 55. 57.*

sigis-laun, *st. n., Siegeslohn, Preis; 1. Cor. 9, 24. Phil. 3, 14.*

sigljan, *sw. v., siegeln, das Siegel aufdrücken; 2. Cor. 1, 22. — Comp.* faur-, ga-sigljan.

sigljo, *sw. n., Siegel; 1. Cor. 9, 2. 2. Tim. 2, 19.*

sihu, *n. (?) Sieg; 1. Cor. 15, 57 Glosse.*

sikls, *st. m., Sekel; Neh. 5, 15.*

*silan, *sw. v., schweigen; s.* ana-silan.

silba, *pron. (declin. sw. adj.), selbst;* þata silbo *(2. Cor. 2, 1. 3. 7, 11. Gal. 2, 10) eben dies, selbst dies, dies selbst;* þamma silbin *(Röm. 13, 6) eben dafür.*

Silbanus, *n. pr. st. m., Silvanus; 2. Cor. 1, 19. 2. Thess. 1, 1.*

silba-siuneis, *st. m., Augenzeuge; Luc. 1, 2.*

silba-viljis, *adj., freiwillig, willfährig; 2. Cor. 8, 3.*

silda-leik, *st. n., Staunen, Verwunderung; L. 5, 9.*

silda-leikjan, *sw. v., staunen, sich verwundern; Mt. 8, 10. Mc. 6, 6. Luc. 20, 26. Joh. 7, 15. 21 u. ö.* silda-leikja *mich wundert; Gal. 1, 6.* sildaleikida ina *es wunderte ihn, er wunderte sich; L. 7, 9.*

silda-leiknan, *sw. v., bewundert werden; 2. Thess. 1, 10.*

silda-leiks, *adj., wunderbar; Mc. 12, 11. Joh. 9, 30. 2. Cor. 11, 14.*

Siloam, *n. pr. m., Siloam (Siloe); Joh. 9, 7. 11.*

silubr, *st. n., Silber, Geld; Lc. 19, 15. 23. Neh. 5, 15. im plur. Silberlinge; Mt. 27, 5.*

silubreins (silubrins), *adj., silbern; 2. Tim. 2, 20. als subst. Silberling; Mt. 27, 3. 9.*

simle, *adv., einst, vormals, ehedem; Röm. 7, 9. Gal. 1, 23. 2, 6. Eph. 2, 2. 11. 13. Col. 1, 21. 3, 7.*

sinap, *st. n., Senf; Mc. 4, 31. Luc. 17, 6.*

*sindo, *adv, s.* us-sindo.

sineigs (seneigs), *adj., alt; L. 1, 18. πρεσβύτερος; 1. Tim. 5, 1. 2.*

sinista, *adj., superl. als sw. m., der Aelteste; Mt. 27, 1. 3. 12. Luc. 7, 3. 9, 22 u. ö. im plur. auch die Alten; Mc. 7, 3. 5.*

sinteino, *adv., immer, allezeit; Mc. 5, 5. 14, 7. 15, 8. Joh. 7, 6. 2. Cor. 4, 11. Gal. 4, 18. Skeir. 41 u. ö.*

sinteins, *adj., täglich; Mt. 6, 11. s.* seiteins.

*sinþa (sinþja), *sw. m., Gehender, Ziehender, in den Comp.* ga-sinþa (-sinþja), miþ-ga-sinþa.

sinþs, *st. m., Gang, Mal; dient zur Bildung der Zahladverbien auf die Frage: wie vielmal?* ainamma sinþa *einmal; 2. Cor. 11, 25. Phil. 4, 16. 1. Thess. 2, 18.* tvaim sinþam *zu zweien Malen, zweimal; Mc. 14, 72. Lc. 18, 12.* anþaramma sinþa *zum zweiten Male; Mc. 14, 72. Joh. 9, 24. ebenso* þrim sinþam; *Mt. 26, 75 u. ö.* fimf sinþam; *2. Cor. 11, 24.* sibun sinþam; *L. 17, 4.*

Sion, *n. pr. indecl., Sion; Joh. 12, 15. Röm. 9, 33. 11, 26.*

siponeis, *st. m., Schüler, Jünger; Mt. 8, 23. 10, 24. 25. 42. Luc. 6, 17. 20. 9, 40 u. ö.*

siponjan, *sw. v., Schüler, Jünger sein; Mt. 27, 57.*

sitan, *st. v., sitzen; Mt. 9, 9. Mc. 3, 32. 9, 35. 10, 37. 46. L. 2, 46. 19, 30. 20, 42. Joh. 9, 8. 12, 15. Col. 3, 1 u. ö. — Comp.* and-, bi-, dis-, ga-, us-sitan.

sitls, *st. m., Sitz, Stuhl; Mc. 11, 15. Thron; Col. 1, 16. Nest; Mt. 8, 20. Luc. 9, 58.*

siujan, *sw. v., nähen; Mc. 2, 21.*

siukan, *st. v., siechen, krank, schwach sein; Luc. 7, 2. 2. Cor. 11, 29. 12, 10. 13, 3. 4. 9. 1. Tim. 6, 4.*

siukei, *sw. fem., Siechtum, Krankheit, Schwachheit; Joh. 11, 4. 2. Cor. 11, 30. 12, 9. 10. 13, 4. Gal. 4, 13.*

siuks, *adj., siech, schwach, krank; Mt. 25, 39. 43. 44. Luc. 4, 40. Joh. 11, 1. 2. 1. Cor. 8, 12. Phil. 2, 26 u. ö.*

*siuneis, *st. m., Schauer, Seher, im Comp.* silba-siuneis.

siuns, *st. f., Gesicht (Sehkraft, das Schauen); L. 4, 19. 7, 21. 2. Cor. 5, 7. Gesicht (Erscheinung); Luc. 1, 22. 2. Cor. 12, 1. Schein, Gestalt; L. 3, 22. 9, 29. Joh. 7, 24. Skeir. 48.* in siunai vairþan *erscheinen; Luc. 1, 11.*

*siuns, *adj., s.* ana-siuns; *vgl. auch* un-ana-siuniba, *adv.*

skaban, *st. v., schaben, scheeren, die Haare abschneiden; 1. Cor. 11, 6. — Comp.* bi-skaban.

skadus, *st. m., Schatten; Mc. 4, 32. L. 1, 79. Col. 2, 17.*

*skadveins, *st. fem., Beschattung, s.* ga-skadveins.

*skadvjan, *sw. v., Schatten geben, im Comp.* ufar-skadvjan.

skaftjan, *sw. v., in Bereitschaft setzen; —* sik *sich anschicken; Joh. 12, 4.*

*skafts, *st. f., Schöpfung, Geschöpf; s.* ga-, ufar-skafts.

skaidan, *red. v., scheiden, trennen; Mt. 10, 35. Mc. 10, 9. sich scheiden; 1. Cor. 7, 10. 15; auch* skaidan sik; *1. Cor. 7, 15. — Comp.* af-, dis-, ga-skaidan.

*skaideins, *st. fem., Scheidung, im Comp.* ga-skaideins.

*skaidnan, *sw. v., geschieden werden, s.* ga-skaidnan.

skalja, *st. fem., Ziegel; L. 5, 19.*

skalkinassus, *st. m., Dienstbarkeit, Dienst; Röm. 9, 4. Gal. 5, 1.* galiuga-gude skalkinassus *Götzendienst; Gal. 5, 20. Eph. 5, 5. Col. 3, 5.*

skalkinon, *sw. v., dienen, dienstbar sein: Mt. 6, 24. Luc. 1, 74. Joh. 8, 33. Röm. 13, 6. 1. Cor. 5, 10. 11 u. ö.*

skalks, *st. m., Diener, Knecht; Mt. 10, 24. Mc. 10, 44. 12, 4. Luc. 15, 22. Joh. 18, 26. Röm. 14, 4. Gal. 4, 1. Phil. 2, 7 u. ö. — vgl. das neutr. collectivum* ga-skalki.

skaman sik, *sw. v., sich schämen; Mc. 8, 38. L. 9, 26. 16, 3. 2. Cor. 1, 8. 2. Tim. 1, 8. 12. 16. — Comp.* ga-skaman.

skanda, *st. f., Schande; Phil. 3, 19.*

Skariotes *s.* Iskariotes.

*skapjan, *st. v., schaffen; s.* ga-skapjan.

*skarjan, *sw. v.? s.* us-skarjan.

skattja, *sw. m., Geldwechsler; Mc. 11, 15. L. 19, 23.*

skatts, *st. m., Geldstück (Denar, Zehner, Mine, Pfund, Silberling), Geld; Mt. 27, 6. Mc. 12, 15. 14, 5. Luc. 9, 3. 19, 16. Joh. 6, 7 u. ö.*

skaþjan, *st. v., schaden, Unrecht tun; Col. 3, 25. — Compos.* ga-skaþjan.

skaþis, *st. n., Schaden, Unrecht; 2. Cor. 12, 13.*

skaþuls, *adj., schädlich, unrecht; 1. Tim. 6, 9.* sa skaþula *der Beschädiger, der welcher Unrecht tut; Col. 3, 25.*

skauda-raips, *st. m., Lederreif, Lederriemen, ἱμάς; Mc. 1, 7. Luc. 3, 16. Skeir. 42.*

*skaunei, *sw. f., Schönheit, Wolgestalt; im Comp.* guþa-skaunei.

skauns, *adj., wolgestaltet, schön; Röm. 10, 15. — Comp.* ibna-skauns.

*skauro, *sw. f., Schaufel; im Comp.* vinþi-skauro.

skaurpjo, *sw. f., Scorpion; Luc. 10, 19.*

skauts, *st. m., Schosz, Zipfel oder Saum am Kleide; Mt. 9, 20. Mc. 6, 56. Luc. 8, 44.*

*skavjan, *sw. v., vorsichtig machen; s.* us-skavjan.

*skavs, *adj., der schaut, sich umsieht, sich vorsieht, s.* us-skavs.

skeima, *sw. m., Leuchte; Joh. 18, 3.*

skeinan, *st. v., scheinen, leuchten, glänzen; L. 9, 29. 17, 24. 2. Cor. 4, 6. — Comp.* bi-skeinan.

skeireins (skereins), *st. fem., Erklärung, Auslegung; 1. Cor. 12, 10. 14, 26.*

*skeirjan, *sw. v., erklären, s.* ga-skeirjan.

skeirs, *adj., klar, deutlich; Skeir. 43. 45.*

skevjan, *sw. v., gehen, ὁδὸν ποιεῖν; Mc. 2, 23.*

skildus, *st. m., Schild; Eph. 6, 16.*

skilja, *sw. m., Fleischer; 1. Cor. 10, 25.*

skilliggs, *st. m., Schilling; Neap. Aret. Urkk.*

skip, *st. n., Schiff; Mt. 8, 23. Mc. 3, 9. 4, 36. L. 5, 3 u. ö.*

*skiuban, *st. v., schieben, s.* af-skiuban.

skohs, *st. m., Schuh; Mc. 1, 7. Luc. 3, 16. Skeir. 42. — Vgl. das Collectivum* ga-skohi; ga-skohs, *adj.*

skohsl, *st. n., böser Geist, Teufel; Mt. 8, 31. L. 8, 27 Glosse. 1. Cor. 10, 20. 21.*

*skreitan, *st. v., reiszen, spalten, s.* dis-skreitan.

*skritnan, *sw. v., zerrissen werden; s.* dis-skritnan.

skuft, *st. n., das Haupthaar; Luc. 7, 38. 44. Joh. 11, 2. 12, 3.*

skuggva, *sw. m., Spiegel; 1. Cor. 13, 12.*

skula, *sw. m., Schuldner, Schuldiger; Mt. 6, 12. Luc. 7, 41. Röm. 13, 8 u. ö. schuldig; Mt. 5, 21. 22. 6, 12. 1. Cor. 11, 27. Gal. 5, 3 u. ö. — Comp.* faihu-skula.

skulan, *verb. praet.-prs., schuldig sein, sollen, müssen; zur Bezeichnung des Futurs: zukünftig sein, werden, wollen; statt haben:* skal þus hva qiþan *(L. 7, 40) ich habe dir etwas zu sagen;* skuld ist *es ist erlaubt, es ziemt sich, man darf, musz, soll (Mc. 2, 26. Lc. 15, 32. 1. Cor. 15, 53. 2. Cor. 12, 4. 1. Tim. 5, 13 u. ö.).*

skuldo, *n. part. praet., das Schuldige; Röm. 13, 7.*

skuldr, *st. n. (?), im Comp.* spai-skuldr.

skura, *st. fem., Schauer;* skura vindis *Sturmwind; Mc. 7, 37. Lc. 8, 23.*

Skyþus, *n. prop. st. m., Scythe; Col. 3, 11.*

slahals, *adj., zum Schlagen geneigt; Tit. 1, 7.* (slahuls *Cod. A.) 1. Tim. 3, 3.*

slahan, *st. v., schlagen; Mt. 26, 67. Mc. 14, 47. 65. 15, 19. L. 18, 13. Joh. 18, 10. 23. 2. Cor. 11, 20. —* slahan gahugd siuka *das schwache Gewissen verletzen; 1. Cor. 8, 12. — Comp.* af-slahan.

slahs, *st. m. (gen.* slahis), *Schlag; Joh. 18, 22. 19, 3. Plage; Mc. 5, 29. 34. Luc. 7, 21. 2. Cor. 6, 5. 11, 23.*

slaihts, *adj., schlicht, eben; Lc. 3, 5.*

slauhts, *st. fem., das Schlachten;* lamba slauhtais *Schlachtschafe; Röm. 8, 36.*

*slaupjan, *sw. v., abstreifen, s.* af-slaupjan.

*slauþjan, slauþnan, *sw. v., s.* af-sl.

slavan, *sw. v., schweigen, still, ruhig sein; Mc. 9, 34. Lc. 19, 40. 1. Tim. 2, 2. — Comp.* ana-, ga-slavan.

sleiþa, *st. f., Schaden; Phil. 3, 7. 8.*

sleiþei, *sw. fem., Gefahr; Röm. 8, 35.*

*sleiþjan, *sw. v., beschädigen; s.* ga-sleiþjan.

sleiþs (sleids), *adj., schlimm, gefährlich, grimmig; Mt. 8, 28. 2. Tim. 3, 1.*

slepan, *red. v., schlafen; Mt. 8, 24. 9, 24. Mc. 4, 27. 38. Joh. 11, 12. 1. Thess. 5, 7. 10. — Comp.* ana-, ga-slepan.

sleps, *st. m., Schlaf; Luc. 9, 32. Joh. 11, 13. Röm. 13, 11.*

*slindan, *st. v., schlingen; s.* fra-slindan.

sliupan, *st. v., schleichen, schlüpfen; 2. Tim. 3, 6. — Comp.* uf-sliupan.

smairþr, *st. n., Fett, Fettigkeit; Röm. 11, 17.*

smakka, *sw. m., Feige; Mt. 7, 16. Mc. 11, 13. Luc. 6, 44.*

smakka-bagms, *st. m., Feigenbaum; Mc. 11, 13. 20. 21. 13, 28. Luc. 19, 4.*

smals, *adj., klein, gering: superl.* smalista; *1. Cor. 15, 9.*

smarna, *st. fem., Mist, Kot; Phil. 3, 8.*

*smeitan, *st. v., schmeiszen, schmieren, s.* bi-, ga-smeitan.

*smiþa, *sw. m., Schmid; s.* aiza-smiþa.

*smiþon, *sw. v., schmiden, s.* ga-smiþon.

smyrn, *st. n., Myrrhe; Mc. 15, 23.*

snaga, *sw. m., Kleid, Mantel; Mt. 9, 16. Mc. 2, 21. L. 5, 36.*

snaivs, *st. m., Schnee; Mc. 9, 3.*

*snarpjan, *sw. v., nagen, s.* at-snarpjan.

sneiþan, *st. v., schneiden, ernten; Mt. 6, 26. L. 19, 21. 22. 2. Cor. 9, 6. Gal. 6, 7—9. — Comp.* af-, uf-sneiþan.

sniuhan, *st. v., eilen, vorwärts gehen; praet.* snauh; *1. Thess. 2, 16.*

sniumjan, *sw. v., eilen; Lc. 2, 16. 19, 5. 6. 1. Thess. 2, 17. 2. Tim. 4, 9. — Comp.* ga-sniumjan.

sniumundo, *adv., eilig, eilends; Mc. 6, 25. Luc. 1, 39. adv. comp.* sniumundos *eiliger, um so eiliger; Phil. 2, 28.*

snivan, *st. v., eilen, gehen, kommen: Joh. 15, 16. 1. Cor. 9, 25. — Comp.* bi-, du-at-, faur-, faur-bi-, ga-snivan.

snorjo, *sw. fem., σαργάνη, Flechtwerk, Korb; 2. Cor. 11, 33.*

snutrei, *sw. fem., Weisheit; 1. Cor. 1, 17. 19.*

snutrs, *adj., weise; Luc. 10, 21. 1. Cor. 1, 19.*

so *s.* sa.

sokareis, *st. m., Forscher; 1. Cor. 1, 20.*

sokeins, *st. fem., Untersuchung, Streitfrage; Skeir. 41.*

sokjan, *sw. v., suchen, verlangen, begehren; Mt. 6, 32. Mc. 8, 12. 11, 18. 12, 12. 14, 11. 55. L. 2, 44. 1. Cor. 7, 27. Col. 3, 1. Neh. 5, 18 u. ö. untersuchen, einen Wortwechsel haben, streiten; Mc. 1, 27. 9, 10. 14. 16. 12, 28. Joh. 16, 19.* — *Comp.* ga-, us-sokjan.

sokns, *st. f., Untersuchung, Streitfrage; 1. Tim. 1, 4. 6, 4. 2. Tim. 2, 23.*

*soks, *adj., s.* un-and-soks.

Soseipatrus, *n. pr. m., Sosipater; Röm. 16, 21.*

soþ, *st. n.* (*oder* soþs, *m.*), *Sättigung; Col. 2, 23.*

*soþjan, *verb., sättigen; in* ga-soþjan.

spaikulatur, *Fremdwort, Späher, Trabant; Mc. 6, 27.*

spai-skuldr, *st. n. (?), Speichel; Joh. 9, 6.*

sparva, *sw. m., Sperling; Mt. 10, 29. 31.*

spaurds, *st. fem., Stadium, Rennbahn; Joh. 6, 19. 11, 18. dat.* spaurd (spraud *Cod.*) *1. Cor. 9, 24.*

speds, *adj., spät; nur in den Comp. und Superlativformen belegt: comp.* so speidizei airziþa; *Mt. 27, 64. sup.* spedists (*Mc. 12, 6. L. 20, 32. 1. Cor. 4, 9. 15, 8. 52. 2. Tim. 3, 1.* spidists (*1. Tim. 4, 1 Cod. B.*) *und* spedumists (*Mc. 12, 22*) *der letzte, geringste;* spedista dags *der jüngste Tag; Joh. 6, 40. 44. 54. 7, 37. 11, 24. 12, 48. 1. Tim. 4, 1.*

speivan (spevan), *st. v., speien, spucken; Mt. 26, 67. Mc. 7, 33. 8, 23. 10, 34. 14, 65.* — *Compos.* and-, bi-, ga-speivan.

spilda, *st. fem., Tafel, Schreibtafel; L. 1, 63. 2. Cor. 3, 3.*

spill, *st. n., Sage, Fabel; 1. Tim. 1, 4. 4, 7. 2. Tim. 4, 4. Tit. 1, 14.*

spilla, *sw. m., Verkündiger; Sk. 38.*

spillon, *sw. v., verkündigen, erzählen; Mc. 5, 16. 9, 9. Luc. 2, 10. Röm. 10, 15. Neh. 6, 19.* — *Comp.* ga-, þiuþ-, us-, vaila-spillon; un-us-spilloþs, *part.*

spinnan, *st. v., spinnen; Mt. 6, 28.*

sprauto, *adv., schnell, ohne Zögern, bald; Mt. 5, 25. L. 14, 21. 18, 8. Joh. 13, 27. Phil. 2, 24 u. ö.*

spyreida, *sw. m., Korb; Mc. 8, 8. 20.*

staps, *st. m., nur im Plur. dat.* stabim, *Gal. 4, 3. 9. Col. 2, 20; τὰ στοιχεῖα, Elemente, Grundstoffe.*

*staggan, *red. v.? stechen, s.* us-staggan.

*stagqjan, *sw. v., etwas stoszen; s.* ga-stagqjan.

Staifanus, *n. pr. m., Stephanus; 1. Cor. 1, 16. 16, 15. 17.*

staiga, *st. f., Steig, Weg; Mc. 1, 3. L. 3, 4. 14, 21.*

stainahs, *adj., steinig; Mc. 4, 5. 16.*

staineins, *adj., steinern; 2. Cor. 3, 3.*

stainjan, *sw. v., steinigen; Joh 10, 32. 33. 2. Cor. 11, 25.*

stains, *st. m., Stein, Fels; Mt. 7, 24. 27, 51. Mc. 12, 10. Luc. 19, 44. Joh. 8, 59. Röm. 9, 33. 2. Cor. 3, 7 u. ö. auch als Eigenname für Petrus; Sk. 49.* — *Comp.* vaihsta-stains.

stairno, *sw. f., Stern; Mc. 13, 25.*

stairo, *sw. fem., die Unfruchtbare; L. 1, 7. 36. Gal. 4, 27.*

*stakeins, *st. f., das Stecken, die Steckung, im Comp.* hleþra-stakeins.

stak, *st. m., Maal, Wundmaal; Gal. 6, 17.*

*stald, *st. n., s.* and-stald; *vergl. auch* aglait-gastalds, *adj.*

*staldan, *red. v., besitzen, s.* and-ga-staldan.

stamms, *adj., stammelnd, schwerredend; Mc. 7, 32.*

standan, *st. v., stehen; Mt. 6, 5. 27, 11. Luc. 6, 8. Joh. 12, 29. 18, 18 u. ö. feststehen; Röm. 14, 4. 1. Cor. 16, 13. Eph. 6, 13. 14. Col. 4, 12 u. ö. bestehen, bei oder in etwas beharren; 1. Cor. 15, 1. Phil. 1, 27. 4, 1.* standan sis *sich hinstellen; Luc. 8, 11.* — *Compos.* af-, and-, at-, bi-, faura-, ga-, in-, tvis-, us-standan.

*stass, *st. fem., Stehen, Stand; im Comp.* af-, tvis-stass.

*stasseis, *st. m., Steher; s.* faura-stasseis.

*staþa, *sw. m., Gestell, im Comp.* lukarna-staþa.

*staþjis, *st. m., s.* anda-staþjis.
staþs (stads), *st. m., Stätte, Ort, Gegend; Mc. 1, 35. 15, 22. Luc. 2, 7. 4, 37. 42. 2. Cor. 2, 14 u. ö. Raum, Platz; L. 14, 9. 22. Röm. 12, 19. Eph. 4, 27 u. ö. Stelle in einem Buche; L. 4, 17. Röm. 9, 26. — Comp.* hunsla-staþs, mota-staþs.
staþs, *st. m., γῆ, Ufer; dat.* staþa; *Mc. 4, 1. L. 5, 3.*
staua, *st. f., Gericht, Urtel, Rechtsstreit; Mt. 5, 21. 22. 11, 24. 27, 3. Joh. 8, 16. Röm. 11, 33. 1. Cor. 6, 1. 11, 29 u. ö.*
staua, *sw. m., Richter; Mt. 5, 25. Luc. 18, 2. 6. 2. Tim. 4, 8. — Comp.* anda-staua.
staua-stols, *st. m., Richterstuhl; Mt. 27, 19. Röm. 14, 10. 2. Cor. 5, 10.*
*staurknan, *sw. v., erstarren, verdorren, s.* ga-staurknan.
*staurran, *sw. v., starren; s.* and-staurran.
stautan, *red. v., stoszen, schlagen; Mt. 5, 39. L. 6, 29.*
steigan, *st. v., steigen; Joh. 10, 1. — Comp.* at-, ga-, ufar-, us-steigan.
stibna, *st. fem., Stimme; Mt. 27, 46. 50. Mc. 1, 3. Lc. 9, 36. Joh. 10, 4. 16. Gal. 4, 20 u. ö.*
stigqan, *st. v., stoszen; L. 14, 31. — Comp.* bi-, ga-stigqan (stiggqan).
stikls, *st. m., Becher, Kelch; Mt. 10, 42. Mc. 7, 4. 8. 10, 38. 1. Cor. 10, 16. 17. 11, 25—27 u. ö.*
stiks, *st. m., Punkt;* stiks melis *Augenblick; L. 4, 5.*
stilan, *st. v., stehlen; Mt. 6, 20. Joh. 10, 10.*
stiur, *st. m., Stier; Luc. 15, 23. 27. 30. Neh. 5, 18.*
stiurjan, *sw. v., feststellen, geltend machen; Röm. 10, 3.* — bi hva *etwas behaupten, bestätigen; 1. Tim. 1, 7. — vergl. hierzu* us-stiuriba, *adv.,* us-stiurei, *fem.*
stiviti, *st. n., Geduld; 2. Cor. 1, 6. 6, 4. 2. Thess. 1, 4.*
*stodjan, *sw. v., s.* ana-stodjan, du-stodjan; *vgl. auch* ana-, aftra-ana-stodeins, *fem.*
stojan, *sw. v.* (*praet.* stauida), *richten, beurteilen, verurteilen; Luc. 6, 37. 7, 43. 19, 22. Joh. 7, 51. Röm. 14, 3. 13. 1. Cor. 11, 31. 2. Tim. 4, 1 u. ö.* stojan dag hindar daga *den einen Tag vor dem andern unterscheiden; Röm. 14, 5.* stojan fram invidaim *sich richten lassen bei den Ungerechten; 1. Cor. 6, 1. — Comp.* ga-stojan.
*stojans, *adj., s.* ga-stojans.
stols, *st. m., Stuhl, Thron; Mt. 5, 34. L. 1, 32. 52. — Comp.* staua-stols.
stoma, *sw. m., Stoff, Gegenstand; 2. Cor. 9, 4. 11, 17.*
*stoþan, *sw. v., s.* ga-stoþan.
*stoþs, *adj., s.* un-ga-stoþs.
straujan, *sw. v.* (*praet.* stravida), *streuen, breiten, ausbreiten; Mc. 11, 8. — Comp.* ga-, uf-straujan.
striks, *st. m., Strich; Mt. 5, 18.*
stubjus, *st. m., Staub; Lc. 10, 11.*
*stugq, *st. n., Stosz, im Comp.* bi-stugq.
*suljan, *sw. v., gründen, s.* ga-suljan.
suljo, *sw. fem., Sohle: dat. plur.* suljom; *Mc. 6, 9.*
suman, *adv., einst, ehemals; Röm. 11, 30. Gal. 1, 23. Eph. 2, 3. 5, 8. zum Teil, Stückwerk, unvollkommen; 1. Cor. 13, 9.* suman — sumanuh *bald — bald, teils — teils; Sk. 48.*
sums, *pron. indef. (declin. st. adj.), irgend ein, ein gewisser; alleinstehend: Jemand, Einer, im plur. Einige; in Einteilungssätzen: der Eine — der Andere;* bi sumata *(2. Cor. 1, 14. 2, 5) zum Teil; Röm. 11, 25 hat hierfür die Handschrift nur* sumata.
sundro, *adv., abgesondert, beiseits, allein, besonders; Mc. 4, 10. 34. 1. Cor. 12, 11. Gal. 2, 2 u. ö.*
sunja, *st. fem., Wahrheit; Mc. 5, 33. Luc 1, 75. Joh. 8, 32. 10, 41. 14, 17. Röm. 15, 8. Eph. 4, 15 u. ö.* bi sunjai *Mc. 12, 14. 15, 39. 1. Cor. 14, 25. 1. Tim. 6, 7 u. ö.*
sunjaba, *adv., wahrhaft, in Wahrheit; 1. Thess. 2, 13.*
Sunjai-friþas, *n. pr. m.; Neap. Urk.*
*sunjane, *adv., in* bi-sunjane.
sunjeins, *adj., wahr, wahrhaft; Mc. 12, 14. L. 16, 11. Joh. 7, 12. 8, 16. Phil. 4, 8 u. ö.*
sunjis, *adj., wahr; Joh. 8, 14. 17. acc.* sunjana (*Cod.* sunja) *ἀληθινόν Joh. 17, 3.*
sunjon, *sw. v., rechtfertigen, verteidigen, entschuldigen; 2. Cor. 12, 19. — Comp.* ga-sunjon.
sunjons, *st. f., Verteidigung, Verantwortung; 2. Cor. 7, 11. Phil. 1, 16. 2. Tim. 4, 16.*

sunna, *sw. m., Sonne; Mc. 4, 6. 16, 2.*

sunno, *sw. fem., Sonne; Mt. 5, 45. L. 4, 40. Eph. 4, 26. Neh. 7, 3.*

suns, *adv., bald, plötzlich, auf einmal, sogleich; Mt. 8, 3. Mc. 1, 28. Luc. 1, 64. 1. Cor. 15, 52. Phil. 2, 23 u. ō. zugleich; 1. Cor. 15, 6.*

sunȧs-aiv, *adv., sogleich; Mc. 3, 6. 5, 29. Luc. 4, 39. 5, 25. Joh. 6, 21 u. ō.*

suns-ei, *conj., sobald als, da; Luc. 1, 44. 19, 41. Joh. 11, 20. 29. 32. 33.*

sunus, *st. m., Sohn; Mt. 8, 20. 10, 37. Mc. 1, 1. Luc. 4, 3. 9, 38. 16, 8. 18, 39. Röm. 9, 27. Eph. 4, 13. Gal. 4, 22. Esdr. 2, 40 u. ō.*

supon, *sw. verb., würzen, kräftig machen; Mc. 9, 50. — Comp.* ga-supon.

Susanna, *n. pr. fem., Susanna; L. 8, 3.*

suts, *adj., süsz, sanft, erträglich; 1. Tim. 2, 2. 3, 3. comp. n.* sutizo; *Mt. 11, 24. Mc. 6, 11. Luc. 10, 12. 14. — vgl.* un-suti, *st. n.*

suþjon, *sw. v., kitzeln; part. prs. pl.* suþjondans (suþjandans *Cod. A.*); *2. Tim. 4, 3.*

suþns, *st. m., Magen; 1. Tim. 5, 23 Glosse.*

sva, *adv., so;* sva jah *so auch;* jah sva *und so, eben so, desgleichen;* sva — sve — *so — als;* sva — svasve *so — wie;* sva jah — sve *so auch — wie.*

svaei *(auch getrennt:* sva auk ei; *2. Cor. 8, 13), conj., so dasz, daher, also.*

*svaggvjan, *sw. v., schwankend machen; in* af-svaggvjan.

svah (*d. i.* sva-uh), *adv., so, so auch* (*auch* svah jah).

svaihra, *sw. m., Schwiegervater; Joh. 18, 13.*

svaihro, *sw. fem., Schwiegermutter; Mt. 8, 14. 10, 35. Mc. 1, 30. Luc. 4, 38.*

*svairban, *st. v., wischen, s.* af-, bi-svairban.

sva-lauþs, *adj., so grosz, so viel; Mt. 8, 10. Luc. 7, 9. Skeir. 44.* svalaud melis *so lange Zeit; Joh. 14, 9. Gal. 4, 1.*

sva-leiks, *adj., so beschaffen, so; ein solcher;* galeik svaleikata manag *(Mc. 7, 8. 13) viel desgleichen;* sva-leiks sve *(Mc. 9, 3. 13, 19. 2. Cor. 12, 20) so beschaffen wie, so wie.*

*svalleins, *st. f., s.* uf-svalleins.

svamms, *st. m., Schwamm; accus.* svamm; *Mt. 27, 48.* svam; *Mc. 15, 36.*

*svara, *sw. m., Schwörer; im Comp.* ufar-svara.

svaran, *st. v., schwören; Mt. 5, 34. 36. 26, 72. 74. Mc. 6, 23. 14, 71. Luc. 1, 73. — Compos.* bi-, ufar-svaran.

svare, *adv., vergebens, ohne Grund, umsonst; Mt. 5, 22. Mc. 7, 7. Gal. 2, 2. 21 u. ō.* svarei; *2. Cor. 6, 1 Cod. B. ein Adjectiv vertretend; 1. Cor. 15, 14. 17.*

svartis, *st. n.? Tinte; 2. Cor. 3, 3 Cod. A.*

svartizl, *st. n.? Schwärze, Tinte; 2. Cor. 3, 3 Cod. B.*

svarts, *adj., schwarz; Mt. 5, 36.*

svasve, *adv., sowie, gleichwie, wie; je nachdem; so dasz (auch c. inf.); bei Zahlen: gegen, ungefähr;* svasve — sva *so — wie;* svasve — sva jah *oder* svah *oder* svah jah *wie — so auch.*

svaþþan, *conj. für* svah-þan, *so nun; 1. Cor. 8, 12.*

svau (*d. i.* sva-u), *in der Frage; so? Joh. 18, 22.*

sve, *adv., wie, gleichwie; als, da; so dasz; bei Zahlen: gegen, ungefähr;* — sve — sva *wie — so;* sve — jah *oder* sva jah *oder* svah *wie — so auch, also auch. — s.* sva-sve.

svegniþa (svigniþa), *st. fem., Frohlocken, Freude, Wonne; Luc. 1, 14. 44.*

svegnjan (svignjan), *sw. v., frohlocken, triumphieren; Luc. 1, 47. 10, 21. Col. 3, 15. Skeir. 47.*

sveiban, *st. v., aufhören, ablassen; Luc. 7, 45. — vergl.* us-sveibands, *part.*

svein, *st. n., Schwein; Mt. 8, 30—32. Mc. 5, 11—14. Luc. 8, 32. 33. 15, 15. 16.*

*sveipains, *st. fem., s.* midja-sveipains.

sveran, *sw. v., ehren, achten, verherlichen; Mc. 7, 6. 10. Joh. 12, 23. 1. Thess. 5, 13. 1. Tim. 5, 3 u. ō. — Comp.* ga-, un-sveran.

sverei, *sw. fem., Ehre; 2. Tim. 2, 20. — Comp.* un-sverei.

sveriþa, *st. fem., Ehre, Achtung; Röm. 12, 10. Col. 2, 23. 1. Tim. 1, 17. 6, 1. Skeir. 45. 46 u. ö. — Comp.* un-sveriþa.

svers, *adj., geehrt, geachtet, wert; Luc. 7, 2. Phil. 2, 29. — Compos.* un-svers.

sves, *st. n., Eigentum, Vermögen; Luc. 1, 12. 13. 30.*

sves, *adj., eigen, zu eigen gehörend; Mc. 15, 20. Joh. 10, 3. Röm. 11, 24. Gal. 6, 5. Eph. 4, 28. Tit. 1, 12 u. ö. gebührend, passend; Gal. 6, 9. 1. Tim. 2, 6. 6, 15. Tit. 1, 3.* svesai *die Seinigen, die Ihrigen; Joh. 15, 19. 1. Tim. 5, 8.* sves galaubeinai *Glaubensgenosse; Gal. 6, 10.* taujan svesa *das Eigene, sein eigen Geschäft treiben; 1. Thess. 4, 11.*

sve-þauh, *adv., doch, zwar, wenigstens (zum öftern gibt es dem Worte, wozu es gehört, nur einen Nachdruck);* jabai sveþauh *oder* sveþauh jabai *wenn anders;* jabai sveþauh jah *(2. Cor. 5, 3) wenn je;* sveþauh ni *(Röm. 9, 6) doch nicht dasz, nicht als wenn;* sveþauh ei *obgleich (2. Cor. 12, 15).*

svibls, *st. m., Schwefel; L. 17, 29.*

sviglja, *sw. m., Pfeifer, αὐλητής; Mt. 9, 23.*

sviglon, *sw. v., pfeifen; Mt. 11, 17. L. 7, 32.*

svignjan *s.* svegnjan.

sviknaba, *adv., rein, aus reiner Absicht; Phil. 1, 17.*

sviknei, *sw. fem., Reinheit, Keuschheit; 2. Cor. 11, 3. Gal. 5, 23. 1. Tim. 5, 2.*

svikneins, *st. fem., Reinigung; Skeir. 41. 43.*

svikniþa, *st. f., Reinheit, Keuschheit; 2. Cor. 6, 6. 1. Tim. 4, 12.*

sviþns, *adj., unschuldig; Mt. 27, 4. rein, keusch; 2. Cor. 11, 2. 1. Tim. 2, 8. 5, 32.*

svi-þunþaba, *adv., offenbar, deutlich, unverhohlen, offen heraus; Mc. 8, 32. Joh. 11, 14. 1. Tim. 4, 1 Skeir. 39. 51.*

svi-þunþs (svekunþs), *offenkundig, offenbar, bekannt; Mc. 6, 14. Röm. 10, 20. 2. Cor. 3, 3. 5, 11. Gal. 5, 19 u. ö. —* vairþan *offenbar werden, erscheinen; Mc. 4, 22. 2. Cor. 4, 11. Col. 3, 4 u. ö.* in svekunþamma qiman *offenbar werden; Lc. 8, 17.*

sviltan, *st. v., sterben; Lc. 8, 42. — Comp.* ga-sviltan.

svinþei, *sw. fem., Stärke, Kraft; L. 1, 51. Eph. 1, 19 6, 10.*

svinþjan, *sw. v., stark machen, befestigen; Neh. 5, 16. — Compos.* ga-, in-svinþjan.

svinþnan, *sw. v., stark werden; Luc. 1, 80. 2, 40. — Compos.* ga-svinþnan.

svinþs, *adj., stark, kräftig, gesund; Mc. 2, 17. 3, 27. 1. Cor. 4, 10. 2. Cor. 10, 10. 13, 9. comp.* svinþoza; *Mc. 1, 7. L. 3, 16. 1. Cor. 10, 22. Skeir. 42.*

svistar, *fem., Schwester; Mc. 3, 32. 35. 6, 3. 10, 30. Lc. 14, 26. Joh. 11, 1. 3. 5. 28. 39. 1. Cor. 7, 15. 9, 5. 1. Tim. 5, 2.*

svogatjan, *sw. v., seufzen; 2. Cor. 5, 2. 4.*

*svogjan, *sw. v., seufzen, s.* ga-, uf-svogjan.

svulta-vairþja, *sw. m., ein dem Tode naher, zum Tode sich neigend; Luc. 7, 2.*

svumfsl, *st. n., Teich; Joh. 9, 7. 11.*

Symaion, *n. pr. m., Simeon; Luc. 2, 25. 34. 3, 30.*

synagoga-faþs, *st. m., Vorsteher der Synagoge; Mc. 5, 22. 35—38.*

synagoge, *Fremdw. fem., Synagoge, sowol das Haus, wie die Versammlung, Gemeinschaft der Juden; Mc. 1, 21. 23. 29. Luc. 4, 16. 38. 8, 41. 49. Joh. 9, 22. 12, 42 u. ö.*

Syntyke, *n. pr. fem.* (acc. -kein), *Syntyche; Phil. 4, 2.*

Syria, *n. prop. fem., Syrien; Luc. 2, 2.*

Tagl, *st. n., Haar; Mt. 5, 36. 10, 30. Mc. 1, 6.*

tagr, *st. n., Zähre, Trähne; Mc. 9, 24. Luc. 7, 38. 44. 2. Cor. 2, 4. 2. Tim. 1, 4.*

tagrjan, *sw. v., weinen; Joh. 11, 35.*

tahjan, *sw. v., reiszen, hin und her reiszen, schütteln, zerschütteln; Mc. 1, 26. 9, 20. 26. L. 9, 39. 42. auseinander reiszen, zerstreuen, ausstreuen; 2. Cor. 9, 9. — Comp.* distahjan; *vgl. auch* dis-taheins, *fem.*

taihsva, *st. fem., die Rechte; Mc. 16, 5. Col. 3, 1.*

taihsva, *adj. (nur in schwacher Form), rechts; Mt. 5, 29. 30. 39. Mc. 14, 47. Joh. 18, 10. 2. Cor.*

6, 7 u. ö. taihsvo *die rechte (sc. Hand) Gal. 2, 9.* taihsvo þeina (meina, seina, *d. i.* handus) *deine, meine, seine Rechte; Mt. 6, 3. Mc. 10, 37. 40. Eph. 1, 20 u. ö.*

taihun, *num. indecl., zehn; Mc. 10, 41. Lc. 14, 31. 19, 13. 16. 17. 24. 25 u. ö. — Compos.* fidvor-, fimftaihun.

taihunda, *num. ord., der zehnte; Luc. 18, 12. — Compos.* fimftataihunda.

taihun-taihund, *num. indeclin., hundert; Luc. 16, 6. 7.* -tehund; *Luc. 15, 4.*

taihuntaihund-falþs, *adj., hundertfältig; L. 8, 8.*

taikn, *n., Anzeige, Beweis,* ἔνδειγμα; *nom. 2. Thess. 1, 5.*

taiknjan, *sw. v., zeigen; Mc. 14, 15. 1. Tim. 6, 15. Skeir. 45.* þans us liutein taiknjands sik garaihtans visan ὑποχρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι; *L. 20, 20. — Comp.* ga-, us-taiknjan; *s. auch* us-taiknеins, *fem.*

taikns, *st. fem., Zeichen, Wunderzeichen,* σημεῖον; *Mc. 8, 11. 12. 13, 22. L. 2, 12. 34. 2. Cor. 12, 12 u. ö.*

tainjo, *sw. fem., Korb; Mc. 8, 19. L. 9, 17. Joh. 6, 13. Skeir. 50.*

tains, *st. m., Zweig (Rebe); Joh. 15, 2. — Comp.* veina-tains.

*tairan, *st. v., reiszen, s.* dis-, gatairan.

Tairtius, *n. pr., Tertius; Röm. 16, 22.*

Taitrarkes, *Fremdw., Tetrarch, Vierfürst; L. 3, 19. 9, 7.*

taleiþa, *Fremdw., Mägdlein; Mc. 5, 41.*

*tals, *adj., fügsam, im Comp.* untals.

talzeins, *st. fem., Lehre, Unterweisung; 2. Tim. 3, 16.*

talzjan, *sw. v., belehren, unterrichten, ermahnen, zurechtweisen; 2. Cor. 6, 9. Col. 1, 28. 3, 16. 1. Thess. 5, 14. 2. Thess. 3, 15. 2. Tim. 2, 25.* talzjands *Lehrer, Meister; Luc. 5, 5. 8, 24. 45. 9, 33. 49. 17, 13. — Compos.* gatalzjan.

*tamjan, *sw. v., zähmen, s.* gatamjan.

tandjan, *sw. v., anzünden; Luc. 8, 16. 15, 8. — Compos.* ga-, intandjan.

*tani, *st. n., Zeichen; s.* faura-tani.

*tarhjan, *sw. v., auszeichnen, s.* gatarhjan.

tarmjan, *sw. v., jauchzen, frohlocken; imperat.* tarmei εὐφράνθητι; *Gal. 4, 27.*

*tarnjan, *sw. v., verhüllen, s.* gatarnjan.

*tass, *adj., geregelt, geordnet, s.* un-ga-tass; un-ga-tassaba, *adv.*

*tauhts, *st. fem., s.* us-tauhts.

taui, *st. n. (gen.* tojis), *Tat, Werk, Verrichtung; Joh. 8, 41. Röm. 12, 4. Eph. 2, 10. Col. 3, 9. 1. Thess. 4, 6.* þamma toja *(2. Cor. 7, 11) in dieser Sache;* bi toja *gemäsz der Wirkung; Eph. 3, 7.*

taujan, *sw. v. (praet.* tavida; *Mc. 3, 8 u. ö.), tun, machen; mit dopp. acc. (Joh. 8, 53. Röm. 9, 28 u. ö.) oder* du *c. dat. (Joh. 6, 15. 10, 33. Röm. 9, 21) Jemand zu etwas machen;* harduba taujan *mit Strenge verfahren; 2. Cor. 13, 10.* vaila taujan *woltun; Mt. 5, 44 u. ö.* leikis mun taujan *der Sinnlichkeit pflegen; Röm. 13, 14.* freihals taujan du leva leikis *die Freiheit gebrauchen zum Anlasse für das Fleisch; Gal. 5, 13. — Comp.* ga-taujan; missataujands, *part.*

*taura, *sw. m., s.* ga-taura.

*taurnan, *sw. v., zerrissen werden in* af-, dis-, ga-taurnan.

*taurþs, *st. f., Zerreiszung, s.* gataurþs.

*tehund (taihund), *num., zehn, -zig, s.* sibun-, ahtau-, niun-, taihuntehund.

Teibairius, *n. pr. m., Tiberius; Luc. 3, 1.*

*teihan, *st. v., zeigen, s.* faura-ga-, ga-teihan.

teikan *s.* tekan.

Teimaius, *n. pr. m., Timäus; Mc. 10, 46.*

Teimauþaius, *n. pr. m., Timotheus; 1. Cor. 16, 10. 1. Tim. 1, 2. 18. 2. Tim. 1, 2 u. ö.*

Teitus, *n. pr. st. m., Titus; 2. Cor. 7, 6. 14. 12, 18. Tit. 1, 4. ac. auch* Teitaun; *2. Cor. 2, 13. 8, 6. dat.* Teitaun; *2. Cor. 7, 14 Cod A.*

tekan (teikan), *red. v., berühren, anrühren; Mc. 5, 30. Lc. 7, 39. 8, 45. 46. Col. 2, 21. — Compos.* at-tekan.

*temiba, *adv., ziemend, s.* a-temiba.

teva, *st. f., Ordnung; 1. Cor. 15, 23.*
tevi, *st. n., Ordnung, Schaar, eine Abteilung von fünfzig; 1. Cor. 15, 6.*
*tevjan, *sw. v., ordnen, s.* ga-tevjan; un-ga-teviþs, *part.*
Tibairiadeis, *n. pr. m. plur., die Einwohner der Stadt Tiberias; Joh. 6, 1.*
Tibairias, *n. pr.* (*dat.* Tibairiadau), *die Stadt Tiberias; Joh. 6, 23.*
tigus, *num. st. m., zehn, -zig; Mt. 27, 3. Mc. 1, 13. Lc. 14, 31. Joh. 8, 57. 1. Tim. 5, 9 u. ö.*
*tilon, *sw. v., zielen, fügen; s.* and-, ga-, ga-ga-tilon.
tils, *adj., passend:* til du vrohjan *etwas zur Anklage geeignetes; Lc. 6, 7.* — *Comp.* ga-tils, ga-tilaba, *adv.*
*timan, *st. v., ziemen; s.* ga-timan.
timreins, *st. fem., Auferbauung, Erbauung; Röm. 14, 19. 1. Cor. 14, 26. 2. Cor. 10, 8. Eph. 4, 12. 16. 29. 1. Tim. 1, 4.* — *Comp.* ga-timreins.
timrja, *sw. m., Zimmermann; Mc. 6, 3. plur. Bauleute; Mc. 12, 10. Luc. 20, 17.*
timrjan, *sw. v., zimmern, bauen, erbauen; Luc. 6, 48. 49. 17, 28. Gal. 2, 18.* timbrjan; *L. 14, 28. 30. auch in religiösem Sinne; 1. Cor. 10, 23. 1. Thess. 5, 11. aufmuntern; 1. Cor. 8, 10.* — *Comp.* ana-, ga-timrjan.
*timrjo, *sw. fem., Gebäude, s.* ga-timrjo.
tiuhan, *st. v., ziehen, fortziehen; Mc. 14, 44. Luc. 4, 1. 6, 39. Joh. 18, 28. Gal. 5, 18 u. ö.* — *Comp.* af-, at-, bi-, ga-, us-tiuhan.
Tobeias, *n. pr. sw. m., Tobias; Neh. 6, 17. 19.*
*tojis, *adj., tuend, in den Compos.* fulla-, ubil-tojis.
Trakauneitis, *n. pr.* (*gen.* Trakauneitidaus), *Trachonitis; L. 3, 1.*
trauains, *st. fem., Vertrauen, Zuversicht; 2. Cor. 1, 15. 3, 4. 7, 4. 8, 22. 10, 2. Eph. 3, 12. Phil. 1, 20. 3, 4.*
trauan, *sw. v., trauen, zutrauen, vertrauen; Mt. 27, 43. Luc. 18, 9. 2. Cor. 1, 9. Phil. 3, 4.* gaþ-þantraua *ich bin überzeugt (für* aþþan gatraua); *2. Tim. 1, 5.* — *Comp.* ga-trauan.
Trauas, *n. pr.* (*dat.* Trauadai), *Troas; 2. Cor. 2, 12. 2. Tim. 4, 13.*
trausti, *st. n., Vertrag, Bund, Bündnis; Eph. 2, 12.*
triggva, *st. fem., Bund, Bündnis, Testament; Luc. 1, 72. Röm. 9, 4. 11, 27. 1. Cor. 11, 25. 2. Cor. 3, 6. 14. Gal. 4, 24.*
triggvaba, *adv., treulich, zuverlässig; L. 20, 6. Phil. 1, 25.*
triggvs, *adj., treu, zuverlässig; Luc. 16, 10—12. 2. Cor. 1, 18. Eph. 1, 1. 6, 21. Col. 4, 9. 1. Tim. 3, 11. Tit. 1, 9 u. ö.* — *Compos.* un-triggvs.
trigo, *sw. f., Traurigkeit; 2. Cor. 9, 7.*
*trimpan, *st. v., treten, s.* ana-trimpan.
triu, *st. n., Holz, Baum; Stock: dat. pl.* trivam; *Mc. 14, 43. 48.* — *Comp.* veina-triu.
triveins, *adj., hölzern; 2. Tim. 2, 20.*
trudan, *st. v., treten; Luc. 10, 19. keltern; Luc. 6, 44.* — *Comp.* ga-trudan.
*trusgjan, *sw. v., pfropfen; s.* in-trusgjan.
*trusnjan, *sw. v., sprengen, s.* ufar-trusnjan.
tuggl, *sw. n., Gestirn; Glosse zu Gal. 4, 9.*
tuggo, *sw. f., Zunge; Mc. 7, 33. 35.*
tulgiþa, *st. f., Befestigung, Grundfeste; 2. Cor. 10, 4. 1. Tim. 3, 15. Sicherheit; 1. Thess. 5, 3.*
tulgjan, *sw. v., befestigen, kräftigen; 2. Cor. 2, 8. 1. Thess. 3, 13.* — *Comp.* ga-tulgjan.
tulgus, *adj., fest, standhaft; 1. Cor. 15, 58. 2. Tim. 2, 19.*
*tundi, *f., s.* aihva-tundi.
tundnan, *sw. v., entzündet werden, brennen; 2. Cor. 11, 29.* — *Comp.* in-tundnan.
tunþus, *st. m., Zahn; Mt. 5, 38. 8, 12. Mc. 9, 18.*
tuz-verjan, *sw. v., zweifeln; Mc. 11, 23.*
tvai, *num. plur.* (*fem.* tvos, *n.* tva), *zwei; Mt. 9, 27. 26, 2. 27, 51. Mc. 6, 9. L. 3, 11. Joh. 8, 17 u. ö.* tvai tigjus *zwanzig; Luc. 14, 31.* tva hunda *zwei hundert; Joh. 6, 7. acc.* tvans hvanzuh *je zwei; Mc. 6, 7. L. 10, 1.*
tvalif (tvalib), *num., zwölf; undeclíniert: Mt. 11, 1. Luc. 8, 1. 9, 12. Joh. 11, 9 u. ö. declíniert: dat.* tvalibim; *Mc. 4, 10. 11, 11. Joh. 6, 67. gen.* tvalibe; *Mc. 5, 42. 14, 10 u. ö.*

tvalib-vintrus, *adj., zwölfjährig; L. 2, 42.*

tveifleins, *st. fem., das Bezweifeln, Bestreiten; Röm. 14, 1. 1. Tim. 2, 8.*

tveifljan, *sw. v., zweifeln machen, verwirren; Skeir. 47.*

tveifls, *st. m., Zweifel; Skeir. 47.*

tveihnai, *num. (declin. st. adj.), je zwei; Mc. 7, 31. Luc. 9, 3.*

tvis-standan (tvistandan), *st. v., sich trennen, Abschied nehmen (von Jemand c. dat.); 2. Cor. 2, 13.*

tvis-stass, *st. fem., Zwiespalt, Uneinigkeit; Gal. 5, 20.*

Tykeikus (Tykekus), *n. pron. m., Tychikus; Eph. 6, 21. Col. 4, 7. 2. Tim. 4, 12.*

Tyra, *n. pr. fem., Tyrus; Mc. 3, 8. L. 10, 13. 14.*

Tyreis, *n. pr. m. plur., die Tyrer; Mt. 11, 22. Mc. 7, 24. 31. Luc. 6, 17.*

Þaddaius, *n. pr. st. m., Thaddäus; Mc. 3, 18.*

þadei, *adv., wohin; dahin wo; nach* þishvadu *so viel wie* þei.

þagkjan (þaggkjan), *sw. v. (praet.* þahta), *denken, bedenken, nachdenken, überlegen; Mc. 8, 16. 17. Joh. 13, 22. Luc. 9, 7. 2. Cor. 10, 7. 11 u. ö.* þankjan; *Luc. 14, 31.* þagkjan sis *bei sich überlegen, bedenken; Mc. 2, 6. Lc. 1, 29. — Comp* and-, bi-þagkjan.

*þagki, *st. n., s.* ga-þagki.

þagks, *st. m., Dank; acc.* þank; *Luc. 17, 9.*

þahains, *st. fem., das Schweigen; 1. Tim. 2, 12.*

þahan, *sw. v., schweigen; Mc. 1, 25. 3, 4. 14, 61. Luc. 1, 20. 9, 36. 18, 39. — Comp.* ga-þahan.

þaho, *sw. fem., Ton, πηλός; Röm. 9, 21.*

*þahts, *adj., s.* anda-þahts.

Þaiaufeilus, *n. pr. m., Theophilus; Luc. 1, 3.*

þairh, *praep. c. acc., durch, mitten durch (auch steht* midja *noch dabei Lc. 4, 30. 17, 11); mit Hülfe, vermittelst, durch; um die Art und Weise zu bezeichnen, wie etwas geschieht: durch, mit; endlich, aber nur an wenigen Stellen (Eph. 5, 6. Col. 3, 6. Skeir. 49): wegen.*

þairh-arbaidjan, *sw. v., eine Zeit hindurch arbeiten; L. 5, 5.*

þairh-bairan, *st. v., hindurchtragen; Mc. 11, 16.*

þairh-gaggan, *st. v., hindurchgehen; Mc. 2, 23. Luc. 2, 15. 35. 17, 11. 1. Cor. 10, 1. 16, 5. 1. Tim. 5, 13 u. ö. vorübergehen; L. 18, 37. Joh. 9, 1.*

þairh-ga-leikon, *sw. v., auf Jemand übertragen, deuten; 1. Cor. 4, 6.*

þairh-leiþan, *st. v., hindurchgehen, vorübergehen, weitergehen; Mt. 9, 9. L. 4, 30. 18, 25. 19, 1. 1. Cor. 16, 7.*

þairh-saihvan, *st. v., durchsehen, hineinsehen; 2. Cor. 3, 18.*

þairh-vakan, *st. v., durchwachen; L. 2, 8. 6, 12.*

þairh-visan, *st. v., bleiben, verharren; Joh. 9, 41. Röm. 11, 22. Phil. 1, 25. Col. 1, 23. Gal. 2, 5 Glosse. 1. Tim. 4, 16. 5, 5.*

þairko, *sw. n., Loch, Oehr; Mc. 10, 25. L. 18, 25.*

*þairsan, *st. v., dürr sein; s.* ga-þairsan.

Þaissalauneika, *n. pr. st. fem., Thessalonich; Phil. 4, 16. 2. Tim. 4, 10.*

Þaissalauneikaius, *n. prop. m., Thessalonier; 2. Thess. Ueberschr. 1, 1.*

þammei (*vgl.* saei), *conj., darüber dasz, darauf dasz, dazu dasz.*

þan, *1. relativ (meist vorangestellt); wann, so lange als, wenn, als; da:*
2. demonstrativ (nie zu Anfange): dann, damals, darauf; jah þan *dann, und dann;* þan sveþauh *damals zwar;* þanuh þan *dann nun, damals nun; dann zwar;* þanuþ-þan *dann, dann auch;*
3. conj., aber, aber auch; zwar; und; daher, folglich, nun, also, darum; denn (stets mit vorhergehendem -uh); jah þan *denn, nun, und, auch.*
vgl. ei-þan, ju-þan, miþ-þan, miþ-þan-ei, nauh-þan.

þana-mais, *adv., weiter, noch;* ni þanamais *(Röm. 14, 13. 1. Tim. 5, 23 u. ö.) nicht doch, nicht mehr, nicht länger.*

þana-seiþs, *adv., weiter, noch;* ni þanaseiþs *(Mc. 11, 14. Gal. 4, 7 u. ö.) nicht mehr.*

þande (þandei), *conj., wenn (wenn aber), so lange als, weil (denn), da.*

þanei, *conj., wann; Mt. 25, 40. 45. Joh. 9, 4.*

*þanjan, *sw. v., dehnen, s.* uf-þanjan.

þank *s.* þagks.

þan-nu, *adv., ja, wol, also, so; darum;* hvas þannu *(Mc. 4, 41) wer wol;* þanna nu *demnach nun, also; Röm. 9, 20.*

þan-uh, *adv., dann, da; daher, also; und, aber;* þanuh jah, þanuþþan *(1. Cor. 15, 28) dann auch;* þanuh þan *darum nun, da nun, dann noch;* þanuh þan sveþauh *(Joh. 12, 42) dann aber jedoch, doch. — s.* nauh-þanuh.

þar, *adv., daselbst; Mc. 6, 10. Luc. 9, 4.*

þara, *n. pr. sw. m., Thara; Luc. 3, 34.*

þarba, *st. f., Mangel; 2. Cor. 8, 14. 11, 9. Phil. 4, 11. 12.*

þarba, *sw. m., der Arme; Mc. 10, 21. Joh. 12, 5. 6. — Comp.* ala-þarba.

*þarban, *sw. v., darben, s.* ga-þarban.

þarbs, *adj., nötig; Phil. 2, 25. bedürftig; L. 9, 11.*

þarei, *adv., wo; Mt. 6, 19. Mc. 2, 4. L. 4, 16. Col. 3, 11 u. ö.*

þarihs, *adj., ἄγναφος, ungewalkt; Mt. 9, 16.*

þaruh, *adv., daselbst, da; öfter (Mc. 10, 20. Joh. 6, 5. 13, 37 u. ö.) statt und, aber, nun.*

þata, *n. des pron.* sa, *siehe dieses. — Gen. sg.* þis *in* faur-þis, faur-þiz-ei.

þat-ain, *statt* þata ain *das Eine; Joh. 9, 25. Gal. 3, 2.* ni þatain — ak jah *nicht das allein — sondern auch; 1. Tim. 5, 13. und elliptisch:* ni þatain ak jah *nicht nur das sondern auch; Röm. 9, 10. 2. Cor. 8, 19.*

þat-ainei, *adv., nur; Mt. 5, 47. 10, 28. Gal. 1, 23 u. ö.* þataine; *Skeir. 37.* ni þatainei — ak *oder* ak jah *nicht nur — sondern auch; Röm. 9, 24. Eph. 1, 21. Phil. 2, 27. Skeir. 44 u. ö.* hveh þatainei *nur; Phil. 1, 27.* þatainei ibai *nur dasz nicht; Gal. 5, 13.*

þatahvah *s.* sahvazuh.

þatei, *1. n. des pron. rel., s.* saei; *2. conj., dasz, weil (denn); damit. in der Frage: ob;* hva þatei *oder* hva ist þatei *(Mc. 2, 16. Lc. 2, 49) warum;* ni þatei *(Joh. 7, 22. Phil. 4, 11. 17 u. ö.) nicht dasz, nicht weil, nicht als ob;* niba þatei *(Röm. 13, 8. 2. Cor. 12, 13. Eph. 4, 9) auszer dasz, als dasz. — Sehr oft steht* þatei, *um die Worte eines Redenden anzuführen, und dann allemal ohne Einflusz auf die Construction des Satzes.*

þat-ist, *d. i.* þata ist, *das ist, nämlich; Mc. 7, 2. Joh. 6, 29. Röm. 9, 8 u. ö.*

þatuh *s.* sah.

þaþro, *adv., von da aus, von da weg; L. 4, 9. Joh. 7, 3. 14, 31. 18, 36. Gal. 1, 21. 2, 1 Cod. B. vgl.* þaþroh.

þaþroei, *rel., von wannen, woher; Phil. 3, 20.*

þaþroh, *adv., von da, daher; Luc. 9, 4. Sk. 41. darnach, von da an, dann, darauf, nachher; Mc. 4, 17. 7, 5. Lc. 8, 12. 1. Cor. 15, 6. 23. 2. Cor. 8, 5 u. ö. Aus* þaþro *und der Part.* -uh *zusammengeflossen.*

þau (þauh), *conj., 1. nach comp. oder wo der Positiv comparativen Sinn hat: als; auch* sva — þau *eben so sehr als; Luc. 15, 7.*

2. im zweiten Gliede einer Doppelfrage oder wo das erste Glied in Gedanken zu ergänzen ist: oder, oder etwa;

3. adv., in Frag-, negativen oder abhängigen Sätzen, im Nachsatze hypothetischer Sätze: doch, wol, etwa. — s. ei-þau.

þauh-jabai, *conj., wenn auch; 1. Cor. 7, 21. 2. Cor. 4, 16. Sk. 44.* þauh-ga-ba-dauþniþ *für* þauhba gadauþniþ *wenn er auch stirbt; Joh. 11, 25. vgl. Note dazu.*

þaurban, *v. praet.-prs., bedürfen, nötig haben; Mt. 6, 32. 26, 65. L. 14, 18 Joh. 16, 30. 2. Cor. 3, 1. 1. Thess. 4, 12 u. ö. Not leiden; Mc. 2, 25.*

*þaurbs, *adj., enthaltsam, s.* ga-þaurbs.

þaurfts, *adj., nötig, nützlich; 1. Cor. 12, 22. 2. Tim. 3, 16. comp. neutr.* þaurftozo; *Phil. 1, 24. — Compos.* naudi-þaurfts.

þaurfts, *st. fem., Bedürfnis, Not; L. 19, 34. 1. Cor. 7, 26. Eph. 5, 4. Phil. 2, 25. Skeir. 49.* þaurft gataujan sis *sich nützen; Lc. 9, 25.*

þaurneins, *adj., von Dorn, dornen; Mc. 15, 17. Joh. 19, 5.*

þaurnus, *st. m., Dorn; Mt. 7, 16. Mc. 4, 7. 18. Luc. 6, 44. 8, 7. 14. Joh. 19, 2.*

þaurp, *st. n., Dorf, Feld, Land; Neh. 5, 16.*

þaursjan, *sw. v., unpersönlich:* þaurseiþ mik *mich dürstet; Joh. 6, 35. 7, 37. Röm. 12, 20. persönlich: part. prt. pl.* þaursidai *durstig; 2. Cor. 4, 11.* — *Comp.* af-þaursjan.

*þaursnan, *sw. v., dürr werden; s.* ga-þaursnan.

þaurstei, *sw. fem., Durst; 2. Cor. 11, 27.*

þaursus, *adj., dürr, verdorret; Mc. 11, 20. L. 6, 6. 8.*

þe, *alte Instrumentalform von* þata, *vergl.* biþe, duþe, jaþ-þe; *vor dem comp. desto, um so —. Skeir. 44.*

þe-ei, *conj., darum dasz; stets mit der Negation:* ni þeei *nicht deshalb dasz, nicht als wenn; Joh. 6, 38. 12, 6. 2. Cor. 2, 4.*

þei, *1. conj., dasz, damit;* þei ni *(1. Cor. 15, 50) dasz nicht;*

2. Relativpart., dasz, da; und þata hveilos þei *so lange als; Mt. 9, 15. mit* sahvazuh, þishvaduh, þishvah, þatahvah *verbunden, gibt es diesen den Begriff allgemeiner Relative, s. d. Art.*

þeihan, *st. v., gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen; L. 2, 52. Col. 2, 19. 1. Tim. 4, 15. Skeir. 40. 43.* þeihan du filusnai *weiter kommen; 2. Tim. 3, 9.* — du vairsizin *schlimmer werden; 2. Tim. 3, 13.* — *Comp.* ga-, ufar-þeihan.

þeihs, *st. n., Zeit; Röm. 13, 11. plur.* þeihsa; *1. Thess. 5, 1.*

þeihvo, *sw. f., Donner; Mc. 3, 17. Joh. 12, 29.*

þeins, *pron. possess. (fem.* þeina, *n.* þein, þeinata), *dein.*

þevis, *st. n., im pl. Diener, Knechte: nom.* þevisa; *Col. 3, 22. dat.* þevisam; *Col. 4, 1.*

*þinsan, *st. v., ziehen, s.* at-þinsan.

þis-hun, *adv., meist, besonders, vorzüglich; Gal. 6, 10. 1. Tim. 4, 10. 5, 8 u. ö.*

þis-hvaduh (*vgl.* hvaþ), *adv., mit folg.* þadei *oder* þei (*auch* þe), *wohin nur immer; Mt. 8, 19. Mc. 6, 10. 56. 1. Cor. 16, 6.*

þis-hvah (*s.* þishvazuh), *n., mit folg.* þei *oder* þatei *was nur immer; Mc. 11, 24. Gal. 5, 17 u. ö.*

þis-hvaruh, *adv., mit folg.* þei *wo nur immer; Mc. 9, 18. 14, 9.*

þis-hvazuh, *pron. indef., jeder; mit folg.* ei, þei *oder* saei *wer nur immer; Mt. 10, 33. Mc. 4, 25. 11, 23 u. ö.*

þiubi, *st. n., Diebstahl; Mc. 7, 22.*

þiubjo, *adv., heimlich, im Verborgenen; Joh. 11, 28. 18, 20.*

þiubs, *st. m., Dieb; Mt. 6, 19. 20. Luc. 19, 46. Joh. 10, 8. 10. 12, 6. 1. Thess. 5, 2. 4.*

þiuda, *st. fem., Volk; Luc. 7, 5. Joh. 18, 35. Röm. 10, 19. 15, 10. 11 u. ö. im plur. auch Heiden; Joh. 7, 35. Röm. 11, 13. 1. Cor. 1, 24. Eph. 4, 17 u. ö.* þai þiudo *die der Heiden, die aus der Heidenschaft, die Heiden; Mt. 5, 46. 6, 7.* faurameþleis þiudo *Landpfleger; 2. Cor. 11, 32.* — *Comp.* Gut-þiuda.

þiudan-gardi, *st. f., Königshaus; Luc. 7, 25. Königreich, Reich; Mt. 6, 13. 8, 12. Luc. 19, 12. 15. Col. 1, 13. Skeir. 39 u. ö.*

þiudanon, *sw. v., König sein, herschen; Luc. 1, 33. 19, 14. 27. 1. Cor. 4, 8. 15, 25. 1. Tim. 6, 15. 2. Tim. 2, 12.*

þiudans, *st. m., König; Mt. 5, 35. 11, 8. 25, 40. Joh. 6, 15. 19, 12. 1. Tim. 1, 17. 2, 2 u. ö.*

þiudinassus, *st. m., Königreich; Reich; Mt. 6, 10. Mc. 9, 1. Luc. 4, 5. 9, 27. 1. Cor. 15, 24 u. ö. Regierung; L. 3, 1.*

þiudisko, *adv., heidnisch; Gal. 2, 14.*

þiu-magus, *st. m., Knecht; Mt. 8, 6. 8. 13. L. 1, 54. 69. 7, 7.*

þius, *st. m., Knecht; nom. plur.* þivos; *1. Tim. 6, 1. Neh. 5, 16. gen. plur.* þive; *L. 16, 13.*

þiuþ, *st. n., das Gute, Gutes; Mc. 3, 4. L. 6, 45. Röm. 9, 11. 12, 21. 13, 3. Gal. 6, 10 u. ö. im plur. Güter; L. 1, 53.* — *Comp.* un-þiuþ.

þiuþeigs, *adj., gut, gesegnet, gepriesen; Mt. 7, 18. Mc. 10, 17. 18. Luc. 1, 68. Röm. 7, 13. 2. Cor. 11, 31 u. ö.*

þiuþeins, *st. fem., Güte, Segen; 2. Cor. 9, 6. Eph. 1, 3. 2. Thess. 1, 11.*

þiuþi-qiss, *st. fem. (gen.* -qissais), *Segnung; 1. Cor. 10, 16.*

þiuþjan, *sw. v., benedeien, segnen, preisen; Mt. 5, 44. Mc. 10, 16. 11, 10. Röm. 12, 14. Eph. 1, 3 u. ö.* — *Comp.* ga-, un-þiuþjan.

þiuþ-spillon, *sw. v., (Gutes) verkündigen; L. 3, 18.*

þivadv, *st. n., Dienstbarkeit; Gal. 4, 24.*

*þivan, *sw. v., dienstbar machen, s.* ana-, ga-þivan.

þivi, *st. fem. (gen.* þiujos), *Magd; Mt. 26, 69. Luc. 1, 38. 48. Gal. 4, 22. 31 u. ö.*

þlahsjan, *sw. v., Jemand schrecken; 2. Cor. 10, 9. vgl. Neh. 6, 14.*

*þlahsnan, *sw. v., erschrocken werden, s.* ga-þlahsnan.

þlaihan, *red. v., liebkosen, trösten, s.* ga-þlaihan.

*þlaihts, *st. fem., Tröstung, s.* ga-þlaihts.

þlaqus, *adj., weich, zart; Mc. 13, 28.*

þlauhs, *st. m., Flucht; Mc. 13, 18.*

þliuhan, *st. v., fliehen; Mt. 10, 23. L. 3, 7. Joh. 10, 5. 1. Tim. 6, 11. 2. Tim. 2, 22. — Comp.* af-, ga-, unþa-þliuhan.

Þomas, *n. pr. sw. m., Thomas; Mc. 3, 18. L. 6, 15. Joh. 11, 16. 14, 5.*

þrafsteins, *st. fem., Trost; Röm. 15, 5. — Comp.* ga-þrafsteins.

þrafstjan, *sw. v., trösten, ermahnen; Luc. 3, 18. Joh. 11, 31. 1. Thess. 4, 18. 5, 11. 14. Neh. 6, 14.* þrafstjan sik *sich trösten, vertrauen, getrost sein; Mt. 9, 2. 22. Mc. 10, 49. Luc. 8, 48. Joh. 16, 33. — Comp.* ana-, ga-þrafstjan.

þragjan, *sw. v., laufen; Mt. 27, 48. Mc. 15, 36. Luc. 15, 20. 2. Thess. 3, 1. — Comp.* bi-þragjan.

þraihans *s.* þreihan.

þraihns, *st. m., Fülle; im Comp.* faihu-þraihns.

þramstei, *sw. fem., Heuschrecke; Mc. 1, 6.*

þrasa-balþei, *sw. fem., Frechheit im Streiten, Streitsucht; Skeir. 45.*

*þrask, *st. n., Tenne, s.* ga-þrask.

þreihan, *st. v., drängen, bedrängen, beengen; Mc. 3, 9. 5, 24. 31. Luc. 8, 42. 45. 2. Cor. 1, 6. 6, 12. part.* þraihans *bedrängt, beengt; 2. Cor. 4, 8. schmal; Mt. 7, 14. — Comp.* ga-þreihan.

þreihsl, *st. n., Bedrängnis; 2. Cor. 12, 10.*

þreis, *num. (fem.* þrijos, *ist, wie der Nom.* þreis, *nur vorausgesetzt, nicht bezeugt) n.* þrija, *drei; Mt. 26, 75. 27, 63. Luc. 4, 25. 9, 33. 2. Cor. 13, 1 u. ö.* þreis þigjus, *dreizig; davon acc.* þrins tiguns; *Mt. 27, 3. 9. gen.* þrije tigive; *Luc. 3, 23.* þrija hunda *drei hundert; Mc. 14, 5.*

þridja, *num. ord., der dritte; Mt. 27, 64. Mc. 9, 31. 12, 21. 15, 25. 2. Cor. 12, 2 u. ö.*

þridjo, *adv., zum dritten Male;* þridjo þata *τρίτον τοῦτο; 2. Cor. 12, 14. 13, 1.*

þriskan, *st. v., dreschen; 1. Tim. 5, 18. vgl. 1. Cor. 9, 9 Glosse.*

*þriutan, *st. v., beschweren, s.* us-þriutan.

þroþjan, *sw. v., üben; 1. Tim. 4, 7. — Comp.* us-þroþjan; *s. auch* us-þroþeins, *fem.*

þruts-fill, *st. n., Aussatz; Mt. 8, 2. 3. Mc. 1, 40. 42. L. 2, 12. 13.*

þruts-fills, *adj., Aussatz habend, aussätzig; Mt. 11, 5. Luc. 4, 27. 7, 22. 17, 12.*

þu, *pron. pers., du.* þu-ei, *rel., der du; Röm. 14, 4. acc.* þuk-ei; *Mc. 1, 11 Glosse; dat.* þuz-ei; *Mc. 1, 11.*

þugkjan (þuggkjan), *sw. v. (prät.* þuhta), *dünken, meinen; Joh. 16, 2. 1. Cor. 12, 22. Gal. 6, 3. Phil. 3, 4 u. ö. den Anschein haben, scheinen, erscheinen; 1. Cor. Unterschrift. 2. Cor. 10, 9. 13, 7. Gal. 2, 9. Skeir. 44 u. ö.* þugkeiþ mis *mich dünkt, ich meine, glaube; Mt. 6, 7. 26, 66. Mc. 14, 64. L. 19, 11. 2. Cor. 12, 19. Gal. 2, 2.*

*þuhts, *adj., denkend, sich dünkend, in den Comp.* hauh-, mikil-þuhts.

þuhtus, *st. m., Gewissen; 1. Cor. 10, 28. 29. Col. 2, 23.*

þulains, *st. f., das Dulden, Leiden, die Geduld; Luc. 8, 15. Röm. 15, 4. 5. 2. Cor. 1, 5—7. Phil. 3, 10 u. ö. — Compos.* us-þulains.

þulan, *sw. v., dulden, ertragen; Mc. 9, 19. Luc. 9, 41. 1. Cor. 13, 7. Phil. 4, 12. Col. 3, 13. — Comp.* ga-, us-þulan.

þusundi, *num. st. fem., tausend; Mc. 5, 13. 8, 9. 19. 20. Esdr. 2, 39 u. ö. Als neutr. nomin. plur.* þusundja; *Esdr. 2, 14.*

þusundi-faþs, *st. m., Anführer über tausend, Hauptmann, Oberhauptmann; Mc. 6, 21. Joh. 18, 12.*

þut-haurn, *st. n., Horn, Trompete, σάλπιγξ; 1. Cor. 15, 52. 1. Thess. 4, 16.*

þut-haurnjan, *sw. v., auf dem Horne blasen, σαλπίζειν; 1. Cor. 15, 52.*

þvahan, *st. v., waschen, sich waschen; Mt. 6, 17. Mc. 7, 3. Joh. 9, 7. 13, 14. 1. Tim. 5, 10. — Compos.* af-, bi-, us-þvahan; unþvahans, *part.*

þvahl, *st. n., Bad, Taufe; Eph. 5, 26. Skeir. 39.*

þvairhei, *sw. fem., Zorn, Streit, Erbitterung; Röm. 9, 22. 12, 19. Eph. 4, 26. 31. Col. 3, 8 u. ö.*

þvairhs, *adj., zornig; Luc. 14, 21. Eph. 4, 26. Tit. 1, 7.*

þvastiþa, *st. fem., Sicherheit; Phil. 3, 1.*

*þvastjan, *sw. v., befestigen; s.* gaþvastjan.

þymiama, *sw. m., Weihrauch, Rauchopfer; L. 1, 10. 11.*

-u, *Anhängepartikel zur Bezeichnung einer Frage, wofür einige Male, nach Partikeln, auch fragendes* -uh *steht, z. B. Joh. 7, 17:* framuh guþa. *Bei Wörtern, die mit Partikeln zusammengesetzt sind, wird sie auch wol zwischen beide Teile geschoben, z. B.* ga-u-laubjats; *Mt. 9, 28. ähnl. L. 18, 8. Joh. 9, 35;* ga-u-hva-sehvi *ob er etwas sähe; Mc. 8, 23; auch tritt sie zwischen Praeposition und Substantiv:* abu þus, uzu (us-u) himina; *Lc. 20, 4. Joh. 18, 34. Gal. 3, 2 u. ö.*

ubilaba, *adv., übel, unrecht; Joh. 18, 23.* ubilaba haban *sich übel befinden, krank sein; Mc. 2, 17.*

ubils, *adj., übel, schlecht, böse; Mt. 5, 45. 7, 17. 18. Mc. 15, 14. Luc. 6, 22. Phil. 3, 2. 1. Thess. 5, 22 u. ö. substantivisch* þata ubil; *Joh. 18, 23.* þata ubilo; *Mt. 5, 37. 6, 13. Mc. 7, 23 u. ö.* ubil qiþan *c. dat. einem fluchen; Mc. 7, 10.* ubil haban *κακῶς ἔχειν; Mt. 8, 16 u. ö.*

ubil-tojis, *adj., übeltäterisch; als substant. Missetäter; Joh. 18, 30. 2. Tim. 2, 9.*

ubil-vaurdjan, *sw. v., schmähen; Mc. 9, 39.*

ubil-vaurds, *adj., schmähsüchtig; als subst. Lästerer; 1. Cor. 5, 11.*

ubizva, *st. f., Halle; Joh. 10, 23.*

uf (ubuh *d. i.* uf-uh *s.* uh), *praep. c. dat. und acc., unter.*

uf-aiþeis, *adj., vereidet, zugeschworen; Neh. 6, 18.*

ufar, *praep. c. dat. und acc., über, jenseits* (ufar marein; *Joh. 6, 1 u. ö.*); *mehr als* (ufar mik; *Mt. 10, 37*); ufar all *(2. Thess. 2, 4) vor Allem;* ufar þatei *(1. Cor. 4, 6 u. ö.) mehr als was;* ufar mikil *oder* filu *(2. Cor. 11, 5. 12, 11 u. ö.) sehr grosz, ausgezeichnet.*

ufarassjan, *sw. v., machen dasz etwas in Ueberflusz vorhanden sei, etwas vermehren; 2. Cor. 4, 15. 9, 8. (intrans.) im Ueberflusz vorhanden sein, volle Genüge haben; 2. Cor. 9, 8. 12. 1. Tim. 1, 14.*

ufarassus, *st. m., Ueberflusz, Uebermasz, auszerordentliche Grösze, auszerordentlicher Teil; L. 15, 17. 2. Cor. 4, 7. Eph. 2, 7. Phil. 4, 12 u. ö. der dat.* ufarassau *steht adv.: im Ueberflusz, im Uebermasz, vorzüglich, überaus; Mc. 7, 37. Röm. 7, 13. 2. Cor. 1, 12. 7, 15. 1. Thess. 3, 10 u. ö.* in ufarassau visands *obrigkeitliche Person, Obrigkeit; 1. Tim. 2, 2.*

ufar-fullei, *sw. fem., Ueberfülle; L. 6, 45.*

ufar-fulljan, *sw. v., überfüllen; 2. Cor. 7, 4. übervoll werden, immer zunehmen in etwas; 1. Cor. 15, 58.*

ufar-fulls, *adj., übervoll; Luc. 6, 38.*

ufar-gaggan, *st. v., überschreiten, übertreten, zu weit gehen; L. 15, 29. 1. Thess. 4, 6. Skeir. 38.*

ufar-giutan, *st. v., übervoll gieszen; L. 6, 38.*

ufar-gudja, *sw. m., Oberpriester, Hoherpriester; Mc. 10, 33.*

ufar-hafjan, *st. v.,* — sik *sich überheben; 2. Thess. 2, 4.*

ufar-hafnan, *sw. v., sich überheben; 2. Cor. 12, 7.*

ufar-hamon, *sw. v., c. dat. etwas darüberziehen, mit etwas überkleidet werden, 2. Cor. 5, 2.*

ufar-hauhjan, *sw. v., übermütig, aufgeblasen machen; 1. Tim. 3, 6.*

ufar-hauseins, *st. f., das Ueberhören, Ungehorsam; 2. Cor. 10, 6.*

ufar-himina-kunds, *adj., von himmlischer Abkunft, himmlisch; 1. Cor. 15, 48.*

ufar-hleiþrjan, *sw. v., ἐπισκηνοῦν, ein Zelt über Jemand aufschlagen; 2. Cor. 12, 9.*

ufar-hugjan, *sw. v., sich überheben, stolz sein; 2. Cor. 12, 7.*

ufar-jaina, *adv., darüber hinaus; 2. Cor. 10, 16.*

ufar-lagjan, *sw. v., darüber legen, darauf legen; Joh. 11, 38.*
ufar-leiþan, *st. v., hinübergehen, hinüberfahren (zu Schiff); Mt. 9, 1.*
ufar-maudei, *sw. fem., Vergessenheit; dat.* ufar-maudein *Skeir. 47.*
ufar-meleins, *st. f., Ueberschrift; Mc. 12, 16.*
ufar-meli, *st. n., Ueberschrift; Mc. 15, 26. L. 20, 24.*
ufar-meljan, *sw. v., etwas darüber schreiben, überschreiben; Mc. 15, 26.*
ufar-miton, *sw. v., darüber hinaussehen, vergessen machen; Skeir. 42.*
ufar-munnon, *sw. v., vergessen; Mc. 8, 14. Phil. 3, 14.* — saivalai *das Leben wagen; Phil. 2, 30.*
ufaro, *adv., darüber; Joh. 11, 38. Skeir. 43. praep. c. gen. und dat., über; c. gen. Luc. 10, 19. Eph. 1, 21. c. dat. Luc. 2, 8. 19, 19. Skeir. 43. 44.*
ufar-rannéins, *st. fem., Besprengung; Skeir. 41.*
ufar-skadvjan, *sw. v., überschatten; Mc. 9, 7. L. 1, 35. 9, 34.*
ufar-skafts, *st. fem., Anbruch, ἀπαρχή; Röm. 11, 16.*
ufar-steigan, *st. v., darüber emporsteigen; Mc. 4, 7.*
ufar-svara, *sw. m., der Meineidige; 1. Tim. 1, 10.*
ufar-svaran, *st. v., falsch schwören; Mt. 5, 33.*
ufar-trusnjan, *sw. v., übersprengen; Skeir. 42.*
ufar-þeihan, *st. v., darüber hinauswachsen, übertreffen; Skeir. 42.*
ufar-vahsjan, *st. v., überaus wachsen, sehr zunehmen; 2. Thess. 1, 3.*
ufar-visan, *v., über etwas sein, hervorragen, übersteigen; Röm. 13, 1. 2. Cor. 3, 9. Phil. 4, 7.*
uf-bauljan, *sw. v., aufblasen, aufgeblasen machen; 2. Tim. 3, 4.*
uf-blesan, *red. v., aufblasen; im pass. sich blähen, sich erheben, aufgeblasen, hochmütig werden; 1. Cor. 4, 6. 13, 4. Col. 2, 18.*
uf-bloteins, *st. f., Gebet, Flehen; 2. Cor. 8, 4.*
uf-brikan, *st. v., verachten, übermütig behandeln; Mc. 6, 26. Luc. 10, 16. 1. Thess. 4, 8. 1. Tim. 1, 13.*
uf-brinnan, *st. v., verbrennen, entbrennen, erhitzt werden; Mc. 4, 6.*
uf-daupjan, *sw. v., etwas untertauchen, eintauchen; Joh. 13, 26. Jemand taufen; L. 3, 21. 7, 29.*
uf-gairdan, *st. v., unterbinden, umgürten; Eph. 6, 14.*
uf-graban, *st. v., aufgraben; Mt. 6, 19. 20.*
uf-haban, *sw. v., aufheben, emporhalten; L. 4, 11.*
uf-hauseins, *st. fem., Gehorsam; 2. Cor. 7, 15. 9, 13. 10, 5. 6. 1. Tim. 2, 11. Philem. 21.*
uf-hausjan, *sw. v., auf Jemand hören, ihm gehorchen, untertan sein; Mt. 6, 24. 8, 27. Lc. 2, 51. Röm. 10, 3. 13, 1. Gal. 3, 1. Col. 3, 20 u. ö.* ufhausjands *untertan, gehorsam; 2. Cor. 2, 9. Phil. 2, 8. 1. Tim. 3, 4.*
uf-hlohjan, *sw. v., machen, dasz Jemand auflacht; im pass. lachen; L. 6, 21.*
uf-hnaiveins, *st. fem., Unterwerfung; Gal. 2, 5.*
uf-hnaivjan, *sw. v., unterwerfen, unterordnen; 1. Cor. 15, 26—28. Eph. 1, 22. Phil. 3, 21.*
uf-hropjan, *sw. v., aufschreien, ausrufen; Mt. 27, 46. Mc. 1, 23. 9, 24. L. 4, 33. 8, 28. 16, 24.*
Ufitahari, *n. pr., Neap. Urk.*
ufjo, *sw. fem., Ueberflusz;* ufjo mis ist *ist überflüssig; 2. Cor. 9, 1.*
uf-kunnan, *sw. v. (praet.* -kunþa), *erkennen, erfahren, kennen, wissen; Mc. 5, 29. Lc. 19, 44. Joh. 16, 3. 17, 25. Röm. 7, 7. 11, 34. Neh. 6, 16 u. ö.*
uf-kunnan, *sw. v., erkennen (praet.* uf-kunnaida); *Mt. 7, 16. Joh. 7, 17. 8, 32. 14, 20. 31. 1. Cor. 13, 12 u. ö. part. prt. pl.* uf-kunnaidai; *2. Cor. 6, 8.*
uf-kunþi, *st. n., Erkenntnis; Eph. 1, 17. 4, 13. Col. 1, 10. 3, 10. 1. Tim. 2, 4. 2. Tim. 2, 25. 3, 7. Tit. 1, 1.*
uf-ligan, *st. v., unterliegen, zu Ende gehen, verschmachten; Mc. 8, 3. L. 16, 9.*
uf-meljan, *sw. v., unterschreiben; Neap. u. Aret. Urk.*
uf-rakjan, *sw. v., in die Höhe recken, ausstrecken; Mt. 8, 3. Mc. 1, 41. 3, 5. L. 5, 13. 6, 10. hinaufziehen (die Vorhaut); 1. Cor. 7, 18.*
uf-saggqjan, *sw. v., versenken; 1. Cor. 15, 54.*

uf-sliupan, *st. v., einschlüpfen, sich einschleichen; Gal. 2, 4. sich fortschleichen; Gal. 2, 12.*

uf-sneiþan, *st. v., aufschneiden, töten, schlachten, opfern; L. 15, 23. 30 (vergl.* af-sneiþan); *Joh. 10, 10. 1. Cor. 5, 7.*

uf-straujan, *sw. v., unterstreuen, unterbreiten; L. 19, 36.*

uf-svalleins, *st. fem., das Aufschwellen, Aufgeblasenheit, Hochmut; 2. Cor. 12, 20.*

uf-svogjan, *sw. v., aufseufzen; Mc. 8, 12.*

ufta, *adv., oft; Mc. 5, 4. Luc. 5, 33. Phil. 3, 18 u. ö. ein Adjectiv (πυκνός) vertretend; 1. Tim. 5, 23.* sva ufta sve *so oft als; 1. Cor. 11, 25. 26.*

ufto, *adv., vielleicht; nur Mt. 27, 64 für* aufto.

uf-þanjan, *sw. v., ausdehnen:* ufarassau ufþanjan sik *übertreiben; 2. Cor. 10, 14.* ufþanjan sik du — *nach etwas streben, einer Sache zueilen; Phil. 3, 14.*

uf-vopjan, *sw. v., aufschreien, ausrufen, rufen; Luc. 1, 42. 8, 8. 9, 38.* ub-uh-vopida *und rief aus; Luc. 18, 38.*

ugkis (uggkis), *dat. dual. uns beiden; Mc. 10, 35. 37 u. ö. acc.* ugkis *uns beide; L. 7, 20.* uggkis; *Mt. 9, 27.* ugk; *Eph. 6, 22.*

-uh, *Anhängepartikel, in der Regel an das erste Wort des Satzes tretend, daher auch eine Verbalpartikel vom Verbum trennend, vergl. oben unter* uf-vopjan; *das schlieszende* h *assimiliert sich leicht einem folgenden* þ, *daher z. B.* afaruþ-þan *Lc. 10, 1 u. ö. statt* afaruh þan. *Die Partikel bedeutet:*

1. *und, auch, nun, also, aber;*
2. *an das zeigende Fürwort* sa, so, þata *gehängt* (sah, soh, þatuh) *verstärkt es dasselbe (dieser da), oder gibt ihm die Bedeutung des beziehenden Fürworts (welcher);*
3. *in einem oder beiden Gliedern einer Doppelfrage steht es auch statt fragendem* -u, *z. B. Mt. 11, 3. Mc. 11, 30.*
4. *an Fragpronomina oder gewisse Adverbia gehängt, verwandelt es diese in allgemein bejahende, vgl.* hvazuh, hvarjizuh, hvaþaruh, þishvaruh;
5. *steht es bei manchen Partikeln zur Verstärkung und ohne bestimmte Bedeutung.*

uhtedum *st.* ohtedum, *s.* ogan.

uhteigo, *adv., zu rechter Zeit, gelegen; 2. Tim. 4, 2* (ohteigo *Cod. B.*). — *Comp.* un-uhteigo.

uhteigs, *adj., Zeit habend; 1. Cor. 7, 5.*

uhtiugs, *adj., zeitgemäsz, gelegen; 1. Cor. 16, 12.*

uhtvo, *sw. fem., Morgenzeit:* air uhtvon *vor Tage; Mc. 1, 35.*

ulbandus, *st. f., Kameel; Mc. 1, 6. 10, 25. L. 18, 25.*

un-, *untrennbare Partikel mit privativer, schwächender, negirender Bedeutung.*

un-agands, *part. praes., sich nicht fürchtend, ohne Furcht; Phil. 1, 14. 1. Cor. 16, 10* (unagans *Cod. A.*).

un-agei, *sw. fem., Furchtlosigkeit:* unagein *furchtlos; L. 1, 74.*

un-airkns, *adj., unheilig, gottlos, lasterhaft; 1. Tim. 1, 9. 2. Tim. 3, 2.*

un-aivisks, *adj., schandlos, der sich nicht zu schämen braucht; 2. Tim. 2, 15.*

un-ana-siuniba, *adv., unsichtbar; Skeir. 51.*

un-and-huliþs, *part. praet., unenthüllt, unaufgedeckt; 2. Cor. 3, 14.*

un-and-sakans, *part. praet., unbestritten, unwidersprechlich; Sk. 47.*

un-and-soks, *adj., unwiderleglich; Skeir. 47.*

un-at-gahts, *adj., unzugänglich; 1. Tim. 6, 16.*

un-bairands, *part. praes., nicht tragend; L. 3, 9. nicht gebärend; Gal. 4, 27.*

un-barnahs, *adj., kinderlos; Luc. 20, 28. 29.*

un-baurans, *part. praet., ungeboren; Skeir. 46.*

un-beistei, *sw. fem., das Ungesäuertsein; 1. Cor. 5, 8.*

un-beistjoþs, *part. praet., ungesäuert; 1. Cor. 5, 7.*

un-biari, *st. n., Tier; Tit. 1, 12.*

un-bi-laistiþs, *part. praet., unerforscht, unbegreiflich; Röm. 11, 33.*

un-bi-mait, *st. n., Nichtbeschneidung, Vorhaut; Col. 2, 13.*

un-bi-maitans, *part. praet., unbeschnitten; Eph. 2, 11.*

un-bruks, *adj., unbrauchbar, unnütz; L. 17, 10. Skeir. 37.*

und, *praep. c. dat. und acc.*
1. *c. dat., für, um etwas; Mt. 5, 38. 27, 10. Röm. 12, 17. 1. Thess. 5, 15.*
2. *c. acc., bis zu, bis an, bis;* und þatei *(Röm. 11, 25. 1. Cor. 15, 25) bis dasz, so lange als, während;* und þata hveilos þei *(Mt. 9, 15) so lange als;* und andi *(2. Cor. 1, 13) bis zum Ende, am Ende, zuletzt;* und filu mais *(Mt. 10, 25. L. 18, 39 u. ö.) um viel mehr;* ni und vaiht *(Gal. 4, 1) um nichts;* und hva *(Mc. 9, 19 u. ö.) wie lang.*

undar, *praep. c. acc., unter; Mc. 4, 21. Davon ein adject. Superl.* undarists; *Eph. 4, 9.*

undarleija, *adj., unterster, geringster? Eph. 3, 8.*

undaro, *adv., unten, drunter; c. dat. unter; Mc. 6, 11. 7, 28.*

undaurni-mats, *st. m., Mittagsmahl; L. 14, 12.*

und-greipan, *st. v., ergreifen, greifen; Mc. 1, 31. 9, 27. 12, 8. 12. 14, 46. 15, 21. Joh. 18, 12. 1. Tim. 6, 12.*

un-divanei, *sw. fem., Unsterblichkeit; 1. Cor. 15, 53. 54. 1. Tim. 6, 16.*

und-redan, *red. v., besorgen, gewähren; Skeir. 47.*

und-rinnan, *st. v., zu Jemand hinlaufen; Skeir. 41. ihm zufallen, zu Teil werden; L. 15, 12.*

un-fagrs, *adj., unpassend, untauglich; für ἀχάριστος; Luc. 6, 35.*

un-fairinodaba, *adv., untadelig, tadellos; 1. Thess. 2, 10.*

un-fair-laistiþs, *part. praet., unerforscht, ἀνεξιχνίαστος; Eph. 3, 8.*

un-faurs, *adj., geschwätzig; 1. Tim. 5, 13.*

un-faur-veis, *adj. (gen. -veisis), unbedacht, unvorsätzlich; Skeir. 41.*

un-fraþjands, *part. praes., unverständig; Röm. 10, 19.*

un-freideins, *st. f., Nichtschonung; Col. 2, 23.*

un-frodei, *sw. fem., Unverstand, Torheit; Luc. 6, 11. 2. Cor. 11, 1. 17, 21.*

un-froþs (-frods), *adj., unverständig, töricht; 2. Cor. 11, 16. Gal. 3, 1. 3. Eph. 5, 17.*

un-ga-fairinonds, *part. praes., ohne Schuld seiend; Tit. 1, 6. 1. Tim. 3, 2 Cod. B.*

un-ga-fairinoþs, *partic. praet., schuldlos, untadelhaft, unsträflich; 1. Tim. 3, 2. 10. 5, 7. 6, 14. Tit. 1, 7.*

un-ga-habands, *part. praes., — sik sich nicht haltend, unenthaltsam; 2. Tim. 3, 3.*

un-ga-hobains, *st. fem., Unenthaltsamkeit; 1. Cor. 7, 5.*

un-ga-hvairbs, *adj., unfügsam, widerspenstig; 2. Tim. 3, 2. Tit. 1, 6. 10.*

un-ga-kusans, *part. praet., nicht probehaltig, verwerflich; 2. Cor. 13, 5—7. Tit. 1, 16 Glosse.*

un-ga-laubeins, *st. f., Unglaube; Mc. 6, 6. Röm. 11, 30. 32. Col. 3, 6. Skeir. 51 u. ö.*

un-ga-laubjands, *partic. praes., ungläubig; Mc. 9, 19. Röm. 10, 21. 1. Cor. 7, 13—15. 10, 27. Tit. 1, 15 u. ö.*

un-ga-laubs, *adj., wertlos; Röm. 9, 21.*

un-ga-raihtei, *sw. fem., Ungerechtigkeit; 2. Cor. 6, 14.*

un-ga-saihvans, *part. praet., ungesehen, unsichtbar; 2. Cor. 4, 4. 18. Col. 1, 15. 1. Tim. 1, 17.*

un-ga-stoþs, *adject., ohne festen Stand, ohne bleibende Stätte; 1. Cor. 4, 11.*

un-ga-tass, *adject. (gen. -tassis), ungeregelt, unordentlich; 1. Thess. 5, 14.*

un-ga-tassaba, *adv., ungeregelt, unordentlich; 2. Thess. 3, 6. 11.*

un-ga-teviþs, *part. praet., ungeordnet, unordentlich; 2. Thess. 3, 7.*

un-ga-vagiþs, *part. praet., unbewegt, unbeweglich; 1. Cor. 15, 58.*

un-habands, *partic. praes., nicht habend; Lc. 3, 11. 19, 26. 1. Cor. 11, 22.*

un-haili, *st. n., Krankheit; Mt. 9, 12. 35.*

un-hails, *adj., krank; Luc. 5, 31. 9, 2. 1. Cor. 11, 30.*

un-handu-vaurhts, *adject., nicht mit der Hand gemacht; Mc. 14, 58. 2. Cor. 5, 1.*

un-hindar-veis, *adj. (gen. -veisis), unverstellt, ungeheuchelt; 2. Cor. 6, 6. 1. Tim. 1, 5.*

un-hrainei, *sw. f., Unreinigkeit; Col. 3, 5.*

un-hrainiþa, *st. f., Unreinigkeit; 2. Cor. 12, 21. Gal. 5, 19. Eph. 4, 19. 5, 3. 1. Thess. 4, 7.*

un-hrains, *adj., unrein; Mc. 1, 23. 25. 6, 7. Lc. 4, 33. 1. Cor. 7, 14. 2. Cor. 6, 17. Eph. 5, 5 u. ö. auch ἰδιώτης, niedrig; 2. Cor. 11, 6.*

un-hulþa, *sw. m., Unhold, Teufel, Satan; Mt. 25, 41. Luc. 4, 35. 8, 29. 33. 1. Cor. 5, 5. 1. Tim. 3, 6. 7 u. ö.*

un-hulþo, *sw. fem., dasselbe; Mt. 9, 33. 34. Mc. 5, 12. 7, 26. 30. Joh. 7, 20 u. ö.*

un-hunslags, *adj., ohne Opfer, ohne Versöhnung, unversöhnlich; 2. Tim. 3, 3.*

un-hvapnands, *part. praes., nicht erlöschend, unauslöschlich; Mc. 9, 45. Luc. 3, 17.*

un-hveils, *adj., unablässig, beständig; sg. fem. in schw. Form* unhveilo *ἀδιάλειπτος Röm. 9, 3 (von Bernh. als Adv. genommen).*

un-karja, *sw. adj., unbesorgt, sorglos; Mc. 4, 15. 1. Tim. 4, 14.*

un-kaureins, *st. fem.* (*dat. plur.* -reinom), *Unbeschwerlichkeit; 2. Cor. 11, 9.*

unkja, *sw. m., Unze; gen. plur.* frabauhta-boka .. fidvor unkjane hugsis *eine Verkaufsurkunde über vier Unzen Land; Aret. Urk.*

un-kunnands, *part. praes., nicht kennend, unwissend, unerfahren; Röm. 10, 3. Skeir. 40. 43. 47.*

un-kunþi, *st. n., Unkunde; 1. Cor. 15, 34.*

un-kunþs, *adj., unbekannt; 2. Cor. 6, 8. Gal. 1, 22.*

un-ledi, *st. n., Armut; 2. Cor. 8, 2. 9.*

un-leds, *adj., arm; Mt. 11, 5. Mc. 14, 5. 7. L. 6, 20. 16, 20. 2. Cor. 9, 9 u. ö.*

un-liubs, *adj., unlieb, nicht geliebt, Röm. 9, 25.*

un-liugaiþs, *part. praet., unverheiratet; 1. Cor. 7, 11.*

un-liugands, *partic. praes., der nicht lügt; Tit. 1, 2.*

un-liuts, *adj., ungeheuchelt; Röm. 12, 9. 2. Tim. 1, 5.*

un-lustus, *st. m., Unlust:* in unlustau vairþan *mutlos werden; Col. 3, 21.*

un-mahteigs, *adj., ohnmächtig, schwach; Röm. 14, 1. 2. 1. Cor. 4, 10. 8, 9. 11. 9, 22. Gal. 4, 9. unmöglich; Mc. 10, 27. Lc. 1, 37. 18, 27. Röm. 8, 3.*

un-mahts, *st. f., Unmacht, Schwachheit; Mt. 8, 17. 2. Cor. 12, 5. Gal. 4, 13.*

un-mana-riggvs, *adj., wild, grausam; 2. Tim. 3, 3.* (unmanarigvs *Cod. A.*)

un-manvus, *adj., unvorbereitet; 2. Cor. 9, 4.*

un-mildeis, *adj., lieblos; 2. Tim. 3, 3.*

un-nuts, *adj., unnütz; 1. Tim. 6, 9.*

un-qeniþs, *part. praet., unbeweibt; 1. Cor. 7, 8.*

un-qeþs, *adject., unaussprechlich; 2. Cor. 12, 4.*

un-riurei, *sw. fem., Unvergänglichkeit, Unverweslichkeit; 1. Cor. 15, 50. 53. Eph. 6, 24. 2. Tim. 1, 10.*

un-riurs, *adj., unvergänglich, unverweslich; 1. Cor. 9, 25. 15, 52.*

un-rodjands, *part. praes., nicht redend, stumm; Mc. 7, 37. 9, 17. 25.*

un-sahtaba, *adv., unbestritten; 1. Tim. 3, 16.*

un-saihvands, *part. praes., nicht sehend, blind; Joh. 9, 39.*

un-saltans, *part. praet., ungesalzen, kraftlos; Mc. 9, 50.*

unsar (*fem.* unsara, *n.* unsar), *pron. possess., unser.*

un-selei, *sw. fem., Bosheit, Schalkheit, Schlechtigkeit; Mc. 7, 22. Lc. 20, 23. Eph. 4, 31. 6, 12. 2. Tim. 2, 19 u. ö.*

un-sels, *adj., übel, böse, schalkhaft; Mt. 5, 39. 6, 23. L. 19, 22. Eph. 6, 16. 2. Tim. 3, 3 u. ö.*

un-sibja, *st. f., Unfriede, Störung des bürgerlichen Friedens; acc.* jus vaurkjandans unsibja *οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν; Mt. 7, 23.*

un-sibjis, *adj., ungesetzlich, gottlos, übeltäterisch; Mc. 15, 28. 1. Tim. 1, 9.*

un-suti, *st. n., Aufruhr; 2. Cor. 6, 5.*

un-sveibands, *part. praes., nicht aufhörend, unaufhörlich, ohne Unterlasz; Eph. 1, 16. 1. Thess. 2, 13. 5, 17. 2. Tim. 1, 3.*

un-sveran, *sw. v., verunehren, entehren, schmähen; Lc. 20, 11. Joh. 8, 49.*

un-sverei, *sw. f., Unehre, Schande, Schmach; 2. Cor. 6, 8. 2. Tim. 2, 20.*

un-sveriþa, *st. f., Unehre; 2. Cor. 11, 21.*

un-svers, *adj., nicht geachtet, ohne Ehre, verachtet; Mc. 6, 4. 1. Cor. 4, 10.*

un-svi-kunþs, *adj., unbekannt; comp.* unsvikunþozei; *Skeir. 47.*

un-tals, *adj., unfügsam, ungehorsam, ungehörig, unbelehrt; L. 1, 17. 1. Tim. 1, 9. 2. Tim. 2, 23.*

unte, *conj., bis, so lange als; denn, weil, dasz.*

un-tila-malsks, *adj., voreilig, unbesonnen, προπετής; 2. Tim. 3, 4.*

un-triggvs, *adj., untreu; Luc. 16, 10.*

unþa-, *bei Verbalcomposition s. v. w.* und.

unþa-þliuhan, *st. v., entfliehen, entkommen; 2. Cor. 11, 33. 1. Thess. 5, 3.*

un-þiuda, *st. fem., ein Nicht-Volk; Röm. 10, 19.*

un-þiuþ, *st. n., das Böse; Mc. 3, 4. Luc. 6, 9. Röm. 9, 11. 12, 21. 2. Cor. 5, 10. 2. Tim. 4, 14.*

un-þiuþjan, *sw. v., fluchen; Röm. 12, 14.*

un-þvahans, *part. praet., ungewaschen; Mc. 7, 2. 5.*

un-uf-brikands, *part. praes., unanstöszig, kein Aergernis gebend; 1. Cor. 10, 32.*

un-uhteigo, *adv., zu unrechter Zeit, ungelegen; 2. Tim. 4, 2.*

un-us-laisiþs, *part. praet., unbelehrt, ohne gelernt zu haben; Joh. 7, 15.*

un-us-spilloþs, *part. praet., unaussprechlich; Röm. 11, 33. 2. Cor. 9, 15.*

un-vahs, *adj., untadelhaft; L. 1, 6.*

un-vairþaba, *adv., unwürdig; 1. Cor. 11, 27. 29.*

un-vammei, *sw. f., Unbeflecktheit, Reinheit; 1. Cor. 5, 8.*

un-vamms, *adj., unbefleckt, untadelhaft; Eph. 1, 4. 5, 27. Col. 1, 22. 1. Tim. 6, 14.*

un-vaurstvo, *sw. fem., eine Untätige, Müszige; 1. Tim. 5, 13.*

un-veis, *adj., unwissend, unkundig; Röm. 11, 25. 1. Cor. 14, 23. 24. 2. Cor. 1, 8. 1. Thess. 4, 13.*

un-veniggo, *adv., unverhofft, plötzlich; 1. Thess. 5, 3.*

un-vereins, *st. fem., Unwille, ἀγανάκτησις; acc.* unverein *2. Cor. 7, 11.*

un-verjan, *sw. v., unwillig sein, ἀγαναχτεῖν; Mc. 10, 14. 41.*

un-vis, *adj.* (*gen.* -visis), *ungewis; 1. Cor. 9, 26.*

un-vita, *sw. m., ein Unwissender, Unverständiger, Törichter; Mc. 7, 18. 1. Cor. 10, 1. 2. Cor. 11, 19. 23. 12, 6. 11.*

un-vitands, *part. praes., unwissend; 2. Cor. 2, 11. 1. Tim. 1, 13.*

un-viti, *st. n., Unwissenheit, Unverstand, Torheit; Mc. 7, 22. Eph. 4, 18. 2. Tim. 3, 9.*

un-vunands, *part. praes., betrübt, bekümmert; Phil. 2, 26.*

ur- *statt* us- *vor folg.* r.

ur-raisjan, *sw. v., aufstehen machen; aufrichten; Mt. 8, 25. Mc. 1, 31. 9, 27. Luc. 1, 69. aufwecken vom Schlafe; Mc. 4, 38. L. 8, 24. von den Toten; Joh. 6, 40. 44. 54. 12, 1. 9. 1. Cor. 15, 15. Gal. 1, 1 u. ö. Samen, Kinder erwecken; L. 3, 8. 20, 28. erregen; Joh. 6, 18.* aglons urraisjan bandjom meinaim *Trübsal meinen Banden zuwenden; Phil. 1, 17.*

ur-rannjan, *sw. v., aufgehen lassen; Mt. 5, 45.*

ur-redan, *red. v., urteilen, bestimmen; Col. 2, 20.*

ur-reisan, *st. v., aufstehen, sich erheben; Mt. 11, 11. Mc. 3, 3. 4, 27. 13, 22. 14, 42. Röm. 13, 11 u. ö. von den Toten auferstehen; Mt. 27, 52. 63. Mc. 12, 26. 1. Cor. 15, 4. 12, 20 u. ö.*

ur-rinnan, *st. v., ausgehen, kommen; Mc. 4, 3. 14, 48. L. 2, 1. 4. 4, 14. 35. Joh. 8, 42. 11, 44. Röm. 11, 26 u. ö. aufgehen, vom Samen; Mc. 4, 5. 8. 32. von der Sonne; Mc. 4, 6. 16, 2. Neh. 7, 3.* hlauts imma urrann *es traf ihn das Loos; Luc. 1, 9.* urrunnun viþra-gamotjan imma *gingen ihm entgegen; Joh. 12, 13.*

ur-rists, *st. fem., Auferstehung; Mt. 27, 53.*

ur-rugks, *adj., verworfen; Glosse zu Eph. 2, 3.*

ur-rumnan, *sw. v., sich erweitern; 2. Cor. 6, 11. 13. — s.* us-rumnan.

ur-runs, *st. m.* (*dat.* -runsa), *Ausgang, Aufgang; Mt. 8, 11. Mc. 7, 19. L. 1, 78.*

ur-runs, *st. fem., Ausgang; Luc. 9, 31.*

us (ur- *vor* r, uz- *vor* u, e, o), *praep. c. dat., aus, von, aus etwas heraus, von etwas weg, von — her; zeitlich: seit, von — an, gleich nach.*

us-agjan, *sw. v., erschrecken:* usagiþs *erschrocken; Mc. 9, 6.*

us-agljan, *sw. v., zur Last fallen, beschimpfen; L. 18, 5.*

us-aivjan, *sw. v., ausdauern; 1. Cor. 15, 10.*

us-alþan, *red. v., veralten; 1. Tim. 4, 7.*

us-anan, *st. v.* (*praet.* uzon), *aushauchen, den Geist aufgeben; Mc. 15, 37. 39.*

us-bairan, *st. v., hinaustragen (mitnehmen); 1. Tim. 6, 7. hervorbringen; Luc. 6, 45. vorbringen (antworten, anheben); Mc. 11, 14. Skeir. 49. ertragen (auf sich nehmen); Mt. 8, 17.*

us-balþeins, *st. fem., Erdreistung, Frechheit; nom. sg.* (*den plur.* διαπαρατριβαί *übersetzend, ähnl. Röm. 14, 1. sing. für griech. Plur.*) *1. Tim. 6, 5.*

us-baugjan, *sw. v., auskehren, ausfegen; L. 15, 8.*

us-beidan, *st. v., erwarten, auf etwas warten; Luc. 2, 38. 1. Cor. 16, 11. Phil. 3, 20. mit etwas* (ana *c. dat.*) *Geduld haben; Luc. 18, 7. etwas* (bi *c. dat.*) *ertragen; Röm. 9, 22.*

us-beisnei, *sw. f., Geduld, Langmut; Gal. 5, 22. Col. 3, 12. 1. Tim. 1, 16.*

us-beisneigs, *adj., geduldig, langmütig; 1. Cor. 13, 4. 1. Thess. 5, 14.*

us-beisns, *st. fem., Erwartung, Geduld, Langmut; Eph. 4, 2. Phil. 1, 20. Col. 1, 11. 2. Tim. 3, 10. 4, 2.*

us-bidjan (usbidan), *st. v., erbitten; Röm. 9, 3.*

us-bliggvan, *st. v., durchbläuen, schlagen, geiszeln; Mc. 12, 3. 5. 15, 15. Luc. 18, 33. 20, 10. Joh. 19, 1. 2. Cor. 11, 25.*

us-braidjan, *sw. v., verbreiten, ausstrecken; Röm. 10, 21.*

us-bruknan, *sw. v., abgebrochen werden; Röm. 11, 17. 19. 20.*

us-bugjan, *sw. v.* (*praet.* us-bauhta), *erkaufen, kaufen; Mt. 27, 7. Mc. 15, 46. 16, 1. Luc. 14, 19. 1. Cor. 7, 23. loskaufen, erlösen; Gal. 4, 5. Col. 4, 5.*

us-daudei, *sw. fem., Ausdauer, Beharrlichkeit, Eifer, Sorgfalt; Röm. 12, 8. 11. 2. Cor. 7, 11. 12. 8, 7. 8. 16. Eph. 6, 18.*

us-daudjan, *sw. v., sich beeifern, sich bestreben, sich befleiszigen; Joh. 18, 36. 2. Cor. 5, 9. Gal. 2, 10. Eph. 4, 3. Col. 1, 29. 4, 12. 2. Tim. 2, 15. Skeir. 41.*

us-daudo, *adv., eifrig, inständig; Luc. 7, 4. 1. Tim. 4, 16. 2. Tim. 1, 17.*

us-dauds, *adj.* (*comp.* usdaudoza), *eifrig; 2. Cor. 8, 17. 22.*

us-dreiban, *st. v., austreiben, vertreiben, hinausschaffen; Mt. 9, 25. 33. 34. Mc. 5, 10. 6, 13. 9, 18. 28. 38. Luc. 8, 54. 9, 40. 43. 49.*

us-driusan, *st. v., herausfallen, um etwas kommen, erfolglos, nichtig sein; Röm. 9, 6. Gal. 5, 4.*

us-drusts, *st. fem., Handlung und Ort des Fallens, löcherichter Weg:* (vairþand) usdrusteis du vigam slaihtaim αἱ τραχεῖαι εἰς ὁδοὺς λείας; *L. 3, 5.*

us-fairina, *sw. adj., auszer Schuld, ohne Tadel; Phil. 3, 6. Col. 1, 22. 1. Thess. 3, 13. 5, 23.*

us-farþo, *sw. fem., Ausfahrt:* usfarþon gataujan us skipa *Schiffbruch leiden; 2. Cor. 11, 25.*

us-filh, *st. n., Begräbnis; Mc. 14, 8.*

us-filhan, *st. v., begraben; Mt. 27, 7. L. 9, 59. 60. Skeir. 39.*

us-filma, *sw. adject., erschrocken, entsetzt, erstaunt; Mc. 1, 22. Luc. 9, 43.*

us-filmei, *sw. f., Schrecken, Entsetzen, Staunen; Mc. 16, 8. Luc. 5, 26.*

us-flaugjan, *sw. v., im Fluge fortführen; Eph. 4, 14.*

us-fodeins, *st. fem., Nahrung; 1. Tim. 6, 8.*

us-fraisan, *red. verb., versuchen; 1. Thess. 3, 5.*

us-fratvjan, *sw. v.,* σοφίζειν, *klug machen; 2. Tim. 3, 15.*

us-fulleins, *st. fem., Erfüllung, Fülle; Röm. 13, 10. Gal. 4, 4. Eph. 1, 10.*

us-fulljan, *sw. v., ausfüllen, erfüllen, vollenden, vollständig machen, ersetzen; Mt. 5, 17. 11, 1. Luc. 1, 20. Joh. 13, 18. 15, 11. Röm. 8, 4. 2. Cor. 7, 4 u. 5.* þarbos usfulljan *dem Mangel abhelfen; 2. Cor. 11, 9.* in þamma usfulljada *ist darin enthalten; Röm. 13, 9.*

us-fullnan, *sw. v., erfüllt werden, in Erfüllung gehen, voll werden; Mt. 8, 17. 27, 9. Mc. 14, 49. Luc. 1, 57. 2, 6. 2. Tim. 1, 4 u. ö. opt. prs.* usfulnai; *Lc. 14, 23. prt.* usfulnodedun; *Luc. 2, 21. 22. 9, 51.*

us-gaggan, *st. v. (prt.* us-iddja), *aus-, heraus-, hinaus-, hinaufgehen, kommen, fortgehen; Mt. 5, 26. 8, 34. Mc. 10, 33; Lc. 7, 24. 17, 29. Eph. 4, 29. Phil. 4, 15 u. ö.*

us-gaisjan, *sw. verb., Jemand erschrecken, von Sinnen bringen; Mc. 3, 21.*

us-geisnan, *sw. v., sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen; Mc. 2, 12. 5, 42. 9, 15. 10, 26. 16, 5. L. 2, 47. 8, 56. 2. Cor. 5, 13.*

us-giban, *st. v., ausgeben, geben; wieder geben, vergelten, bezahlen; Mt. 5, 26. 6, 4. Mc. 12, 17. Luc. 7, 42. 16, 2. 20, 25. Röm. 13, 7. Philem. 19 u. ö. erweisen (Ehre); Skeir. 46. mit doppeltem acc., darstellen; Röm. 12, 1. 2. Cor. 11, 2. 2. Tim. 2, 15.* usgiban aiþans *halten was man geschworen; Mt. 5, 33.*

us-gildan, *st. v., vergelten; Luc. 14, 12. 14. 1. Thess. 3, 9. 5, 15. 2. Thess. 1, 6. 2. Tim. 4, 14.*

us-graban, *st. v., ausgraben; Mc. 2, 4. 12, 1. Gal. 4, 15.*

us-grudja, *sw. adj., träge, mutlos:* vairþan usgrudja *ermüden, mutlos werden; L. 18, 1. 2. Cor. 4, 1. 16. Gal. 6, 9. Eph. 3, 13. 2. Thess. 3, 13.*

us-gutnan, *sw. v., ausgegossen werden, ausfließen; Mt. 9, 17. Mc. 2, 22. L. 5, 37.*

us-hafjan, *st. v., erheben, aufheben; Mc. 2, 12. Luc. 6, 20. 9, 17. Joh. 11, 41. 13, 18. 2. Cor. 10, 5. 1. Tim. 2, 8 u. ö.* us-hafjan sik *sich erheben; Mc. 11, 23. Col. 2, 18. — sik jainþro sich von da wegbegeben: Mt. 11, 1.*

us-hahan, *red. v., erhängen; Mt. 27, 5.*

us-haista, *sw. adj., bedürftig, dürftig; 2. Cor. 11, 8.*

us-haitan, *red. v., herausfordern, reizen; Gal. 5, 26.*

us-hauhjan, *sw. v., erhöhen; Mt. 11, 23. Luc. 1, 52. 10, 15. 14, 11. 18, 14. Joh. 8, 28. 12, 32. 34. 2. Cor. 11, 7.*

us-hauhnan, *sw. v., erhöhet, verherlicht werden; 2. Thess. 1, 10. 12.*

us-hinþan, *st. v., fangen, gefangen führen; Eph. 4, 8.*

us-hlaupan, *red. v., hervorlaufen, aufspringen; Mc. 10, 50.*

us-hrainjan, *sw. v., ausreinigen, ausfegen; 1. Cor. 5, 7.*

us-hramjan, *sw. v., kreuzigen; Mt. 26, 2. Mc. 15, 13—15. 20. 24. Joh. 19, 6. 10. 2. Cor. 13, 4. Gal. 3, 1 u. ö.*

us-hrisjan, *sw. v., abschütteln; Mc. 6, 11.*

us-hulon, *sw. v., aushöhlen; Mt. 27, 60.*

us-kannjan, *sw. v., bekannt machen, kund tun; Röm. 9, 22. anempfehlen: 2. Cor. 5, 12.*

us-keinan, *sw. v., hervorkeimen, wachsen; Mc. 13, 28. L. 8, 8.*

us-kijan, *st. v. (praet.* uskai), *hervorkeimen: nur im part. prt.* uskijanata; *L. 8, 6.*

us-kiusan, *st. v., auswählen, prüfen; 1. Thess. 5, 21. ausscheiden, verwerfen, hinauswerfen; Mc. 8, 31. Luc. 4, 29. 9, 22. 17, 25. 20, 17. 1. Cor. 1, 19. 9, 27.* uskusans *verworfen, untauglich; 2. Tim. 3, 8. Tit. 1, 16.*

us-kunþs, *adj., erkannt, bekannt, offenbar; Mt. 9, 33. L. 6, 44. Joh. 7, 4. Röm. 7, 13. 2. Cor. 4, 10.*

us-lagjan, *sw. v., ausstrecken, legen; Mc. 14, 46. L. 9, 62. 15, 5. 20, 19. Joh. 7, 30. 44. Skeir. 51.*

us-laisjan, *sw. v., gründlich unterrichten, belehren; Eph. 4, 21. 1. Thess. 4, 9.*

us-laubjan, *sw. v., erlauben, zulassen; Mt. 8, 21. 31. 27, 58. Mc. 5, 13. 10, 4. Lc. 8, 32. 9, 59. 61. 1. Tim. 2, 12. Skeir. 51.*

us-lauseins, *st. fem., Erlösung; L. 1, 68. Eph. 4, 30.*

us-lausjan, *sw. v., losmachen, leer machen (entäuszern), erlösen; Luc. 17, 6. Gal. 1, 4. Phil. 2, 7. 2. Thess. 3, 2.*

us-leiþan, *st. v., weggehen, gehen (zu Schiff: fahren); Mt. 8, 28. 34. Mc. 4, 35. 5, 21. 8, 13. Joh. 7, 3. 8, 59. 2. Cor. 5, 8. durchwandern; 1. Cor. 16, 5. ausgehen, vergehen; Mt. 5, 18. 2. Cor. 5, 17.*

us-letan, *red. v., auslassen, ausschlieszen; Gal. 4, 17.*

us-liþa, *sw. m., Gichtbrüchiger; Mt. 8, 6. 9, 2. 6. Mc. 2, 3—5. 9. 10. L. 5, 18. 20. 24.*

us-lukan, *st. v., öffnen, ἀνοίγειν, διανοίγειν; Marc. 1, 10. Luc. 2, 23. Joh. 9, 14. 10, 3. 2. Cor. 2, 12. Col. 4, 3. Neh. 7, 3 u. ö. entfalten, ein Buch aufschlagen, ἀναπτύσσειν; L. 4, 17. herausziehen, ein Schwert; part.* uslukands *σπασάμενος Mc. 14, 47. prät.* uslauk *εἵλκυσεν Joh. 18, 10.*

us-luknan, *sw. v., sich öffnen, geöffnet werden; Mt. 9, 30. 27, 52. Mc. 7, 34. 35. Luc. 1, 64. 3, 21. Joh. 9, 10. 1. Cor. 16, 9. 2. Cor. 6, 11.*

us-luks, *st. m., Oeffnung, Eröffnung; Eph. 6, 19.*

us-luneins, *st. fem., Erlösung; Skeir. 37.*

us-luton, *sw. v., verführen, irre leiten; Röm. 7, 11. 2. Cor. 11, 3. Gal. 6, 3 Glosse. Eph. 5, 6. 2. Thess. 2, 3. 1. Tim. 2, 14. Skeir. 38.*

us-maitan, *red. v., aushauen, abschneiden; Mt. 7, 19. Luc. 3, 9 Röm. 11, 22. 24. 2. Cor. 11, 12. Gal. 5, 12.*

us-managnan, *sw. v., sich reichlich zeigen; 2. Cor. 8, 2.*

us-merjan, *sw. v., verkündigen, Kunde von Jemand verbreiten; Mt. 9, 31.*

us-mernan, *sw. v., sich ausbreiten; L. 5, 15.*

us-met, *st. n., Aufenthalt, Verhalten, Wandel, Umgang, Gemeinschaft; Eph. 2, 12. 4, 22. 1. Tim. 4, 12. 2. Tim. 3, 10. Skeir. 38.*

us-mitan, *st. v., sich aufhalten, sich verhalten, wandeln; 2. Cor. 1, 12. Eph. 2, 3. Phil. 1, 27. 1. Tim. 3, 15.* bi sunja usviss usmitan *von der Wahrheit abfallen; 2. Tim. 2, 18.*

us-niman, *st. v., herausnehmen, wegnehmen; Mc. 4, 15. 8, 19. Luc. 6, 4. Joh. 17, 15. 1. Cor. 5, 13 u. ö. annehmen; Mt. 27, 9. L. 17, 34. 35. 2. Cor. 11, 20. auf sich nehmen; Mt. 8, 17.*

us-qiman, *st. v. c. dat., umbringen, töten; Mt. 10, 28. Mc. 3, 6. 9, 31. 12, 7. 8. Röm. 7, 11. 2. Cor. 3, 6 u. ö.*

us-qiss, *st. fem. (dat.* -qissai), *übles Gerücht, Beschuldigung; Tit. 1, 6.*

us-qistjan, *sw. v. c. acc. u. dat., zu Grunde richten, töten; Mc. 3, 4. 9, 22. 31. 11, 18. 12, 9. Lc. 6, 9. 19, 47. 20, 16.*

us-qiþan, *st. v., aussprechen, verbreiten; Mc. 1, 45.*

us-rumnan, *sw. v., sich erweitern: 2. Cor. 6, 11 Cod. B. s.* ur-rumnan.

us-saihvan, *st. v., aufsehen, in die Höhe sehen; Mc. 7, 34. 8, 24. sich nach etwas umsehen, es ansehen: Mc. 3, 5. Luc. 6, 10. sehend werden; Mt. 11, 5. Mc. 10, 51. 52. L. 18, 42. Joh. 9, 18 u. ö.*

us-sakan, *st. v., ausführlich erörtern, vorlegen; Gal. 2, 2.*

us-saljan, *sw. v., Herberge nehmen, einkehren; L. 19, 7.*

us-sandjan, *sw. v., aussenden, fortsenden; Mt. 9, 38. Mc. 1, 43.*

us-sateins, *st. fem., Ursprung: Glosse zu Eph. 2, 3.*

us-satjan, *sw. v., draufsetzen; Lc. 19, 35. aussetzen, ausschicken; Lc. 10, 2. pflanzen, gründen; Mc. 12, 1. L. 20, 9. Col. 1, 17.* barna ussatjan *Kinder erzeugen; Mc. 12, 19.* us-satjan sik *sich pflanzen, sich setzen, sich versetzen; L. 17, 6. zusammensetzen* (us *c. dat.*); *Skeir. 40.*

us-siggvan, *st. v., lesen, vorlesen; Mc. 2, 25. 12, 10. L. 10, 26. Col. 4, 16. Gal. 4, 21 Glosse u. ö.*

us-sindo, *adv., ausnehmend, vorzüglich, sehr; Philem. 16.*

us-sitan, *st. v., aufsitzen, sich aufrichten; L. 7, 15.*

us-skarjan, *sw. v., herausschneiden, herausreiszen? 2. Tim. 2, 26 in Cod. A. vergl.* us-skavjan.

us-skavjan, *sw. v., zur Besinnung bringen; 1. Cor. 15, 34. im pass. zur Besinnung kommen, nüchtern, wachsam sein; 2. Tim. 2, 26 Cod. B.*

us-skavs, *adj., vorsichtig, nüchtern: 1. Thess. 5, 8.* (unskavai *Cod.*)

us-sokjan, *sw. v., ausforschen, untersuchen, richten, überführen: Joh. 7, 52. 1. Cor. 4, 3. 4. 7. 9, 3. 14, 24. Skeir. 52.*

us-spillon, *sw. v., ausführlich erzählen; L. 8, 39. 9, 10.*

us-staggan, *red. v., ausstechen: imp.* usstagg; *Mt. 5, 29.*

us-standan (ustandan), *st. v., aufstehen, auferstehen; Mc. 9, 9. 12, 23. 25. 1. Cor. 15, 52 u. ö. prt.* ustoþ; *L. 8, 55. sich erheben; Lc. 4, 16. 39. 10, 25 u. ö. aufbrechen, weggehen; Mc. 6, 1. 7, 24. 11, 12. Joh. 11, 31 u. ö. sich erheben, aufrührerisch werden; Mc. 3, 26.*

us-stass (ustass), *st. fem.* (*gen.* -stassais), *Auferstehung; Luc. 20, 27. 33–36. Joh. 11, 25. 1. Cor. 15, 12. 13 u. ö.*

us-steigan (usteigan), *st. v., aufsteigen, hinaufsteigen; Mc. 3, 13. Luc. 5, 19. Joh. 6, 17. 62. Eph. 4, 10 u. ö.*

us-stiggan, *st. v., ausstechen? den Imp.* usstagg *Mt. 5, 29 hat man in* usstigg *geändert.*

us-stiurei, *sw. fem., Zügellosigkeit, Ausschweifung; Eph. 5, 18. Tit. 1, 6.*

us-stiuriba, *adv., zügellos, ausschweifend; L. 15, 13.*

us-taikneins, *st. f., Darstellung, Erweis, Beweis; L. 1, 80. 2. Cor. 8, 24. Phil. 1, 28. Skeir. 46.*

us-taiknjan, *sw. v., auszeichnen, bezeichnen; Luc. 10, 1. Skeir. 37. 39. 46. 50. darstellen, zeigen, erweisen; Röm. 9, 22. 1. Cor. 4, 9. 2. Cor. 6, 4. Gal. 2, 18 u. ö. beweisen; 2. Cor. 7, 11.* ustaiknjan sik du *c. dat. sich Jemand (oder vor Jemand) empfehlen; 2. Cor. 4, 2.*

us-tauhts, *st. fem., Vollendung, Vollkommenheit, Erfüllung; Luc. 1, 45. Röm. 10, 4. 2. Cor. 13, 9. Eph. 4, 12.*

us-tiuhan, *st. v., hinausziehen, hinausführen, wegführen, hinführen; Mc. 1, 12. 8, 23. 9, 2. Luc. 4, 5. Joh. 10, 3. 4. Röm. 10, 7 u. ö. ausführen, vollbringen, zu Ende bringen, vollenden, vollkommen machen, herstellen, darstellen; Mt. 7, 28. 10, 23. Luc. 14, 29. 30. Eph. 5, 27 u. ö. abführen, entrichten (Abgaben); Röm. 13, 6. endigen; in den Unterschriften der Briefe an die Röm., Cor., Gal., Eph., Col., 2. Thess.; part. praet.* ustauhans *vollkommen; Röm. 12, 2. 2. Cor. 13, 11. 2. Tim. 3, 17. pass.* ustiuhada *wird dargestellt, erweist sich; 2. Cor. 7, 10.*

us-þriutan, *st. v., beschweren, belästigen; Mc. 14, 6. Luc. 18, 5. schmähen; Mt. 5, 44.*

us-þroþeins, *st. fem., Uebung; 1. Tim. 4, 8.*

us-þroþjan, *sw. v., einüben; Phil. 4, 12.*

us-þulains, *st. fem., Geduld; Col. 1, 11. 2. Thess. 3, 5.*

usþulan, *sw. v., erdulden, dulden, ertragen; Röm. 12, 12. 2. Cor. 11, 1. 4. Eph. 4, 2. Gal. 5, 1 u. ö. prät.* usþulaida *2. Tim. 3, 11* (usþulida *Cod. A.*).

us-þvahan, *st. v., auswaschen, abwaschen; L. 5, 2. Joh. 13, 12. 14.*

us-vagjan, *sw. v., in Bewegung setzen, erregen; 2. Cor. 9, 2 (Cod. A.). Eph. 4, 14.*

us-vahsans, *part. praet., erwachsen; Joh. 9, 21. 23.*

us-vahsts, *st. fem., Wachstum; Eph. 4, 16.*

us-vairpan, *st. v., hinauswerfen, austreiben; Mt. 7, 22. 8, 16. 31. Mc. 9, 47. Luc. 20, 15. Joh. 12, 31. 42. Gal. 4, 30 u. ö. verwerfen; Mc. 12, 10. ausziehen, ausreiszen; Luc. 6, 42. abwerfen (die Kleider auf das Füllen); L. 19, 35.*

us-vakjan, *sw. v., aufwecken; Joh. 11, 11.*

us-valteins, *st. fem., Umwälzung, Umsturz, Untergang; Luc. 6, 49. 2. Tim. 2, 14.*

us-valtjan, *sw. v., umwälzen, umwerfen, zerstören; Mc. 11, 15. 2. Tim. 2, 18. Tit. 1, 11.*

us-vandeins, *st. f., Verführung; Eph. 4, 14.*

us-vandjan, *sw. v., sich abwenden, abweichen; Skeir. 37. Jemand etwas abschlagen; Mt. 5, 42. auf etwas* (du *c. dat.*) *verfallen; 1. Tim. 1, 6.*

us-vaurhts, *st. fem., Gerechtigkeit; 2. Cor. 9, 9. 10.*

usvaurhts, *adj., gerecht; Mt. 9, 13. 11, 19. Mc. 2, 17. Luc. 10, 29. 14, 14.*

us-vaurkjan, *sw. v., wirken, bewirken, vollenden; Eph. 6, 13.*

us-vaurpa, *st. f., Auswurf; Fehlgeburt,* ἔκτρωμα, *1. Cor. 15, 8. Verwerfung,* ἀποβολή; *Röm. 11, 15. 1. Tim. 4, 4.*

us-veihs, *adj., auszer der Weihe, unheilig; 1. Tim. 1, 9. 4, 7. 2. Tim. 2, 16.*

us-vena, *sw. adj., ohne Hoffnung, verzweifelnd, nicht hoffend; Luc. 6, 35. Eph. 4, 19.*

us-vindan, *st. v., winden, flechten; Mc. 15, 17. Joh. 19, 2.*

us-viss, *adj.* (*plur.* -vissai), *losgebunden, getrennt; eitel; 2. Tim. 2, 18.*

us-vissi, *st. n., Eitelkeit; Eph. 4, 17.*

ut, *adv., hinaus, heraus; in Verbindung mit Verben; dem Verbum*

nachgesetzt: galeiþan ut; *Joh. 13, 30. 31. ähnl. Mt. 26, 75. L. 4, 29. 8, 54. 20, 15 u. ö.* hiri ut *komm heraus; Joh. 11, 43. vor dem Verbum:* ut bairan *hinaus tragen; Lc. 7, 12.* ut gaggan *hinausgehen; Mc. 7, 15. Joh. 10, 9;* ut usgaggan; *Mt. 9, 32.*

uta, *adv., drauszen; Mt. 26, 69. Mc. 1, 45. 1. Cor. 5, 12. 13. 1. Tim. 3, 7 u. ö.*

utana, *adv., von auszen; 2. Cor. 7, 5.* sa utana unsar manna *unser äuszerer Mensch; 2. Cor. 4, 16. c. gen. auszerhalb, aus; Mc. 8, 23. Joh. 9, 22. Skeir. 42.*

utaþro, *adv., von auszen her; Mc. 7, 18. c. gen. auszerhalb; Mc. 7, 15.*

uz-eta, *sw. m., woraus gefressen wird, Krippe; L. 2, 7. 12. 16.*

uz-on *s.* us-anan.

uz-u, uzuh *s.* us, -u, -uh.

*Vaddjus, *st. fem., Wall, Mauer, s.* baurgs-, grundu-, miþgarda-vaddjus.

vadi, *st. n., Handgeld, Pfand, Unterpfand; 2. Cor. 1, 22. 5, 5. Eph. 1, 14. Skeir. 48.*

vadja-bokos, *st. fem. plur., Pfandbrief; Handschrift; Col. 2, 14.*

*vadjon, *sw. v., verpfänden, s.* ga-vadjon.

vaggari, *st. n., Kopfkissen; Mc. 4, 38.*

vaggs, *st. m., Paradies; 2. Cor. 12, 4.*

vagjan, *sw. v., bewegen; Mt. 11, 7. L. 7, 24. 2. Thess. 2, 2. — Comp.* af-, ga-, in-, us-vagjan; un-ga-vagiþs, *part.*

*vahs, *adj., tadelhaft? s.* un-vahs.

vahsjan, *st. v., wachsen, zunehmen; Mt. 6, 28. Mc. 4, 8. Luc. 1, 80. Eph. 2, 21. Col. 2, 19 u. ö.* vahsjan gataujan *vermehren; 2. Cor. 9, 10. — Comp.* ufar-vahsjan; us-vahsans, *part.*

*vahsts, *st. fem., Wachstum, s.* us-vahsts.

vahstus, *st. m., Wachstum, Wuchs, Leibesgrösze; Mt. 6, 27. L. 2, 52. 19, 3. Eph. 4, 13. Col. 2, 19.*

vahtvo, *sw. f., Wache; L. 2, 8.*

vai, *interj., wehe; Mt. 11, 21. Mc. 13, 17. L. 6, 24–26. 10, 13.*

vaian, *red. v., wehen; Mt. 7, 25. 27. Joh. 6, 18.*

*vaibjan, *sw. v., winden, s.* bi-vaibjan.

vai-dedja, *sw. m., Uebeltäter (Räuber, Mörder); Mt. 27, 44. Mc. 14, 48. 15, 27. Joh. 10, 1. 2. Cor. 11, 26 u. ö.*

vai-fairhvjan, *sw. v., wehklagen; Mc. 5, 38.*

vaihjo, *sw. fem., Kampf; 2. Cor. 7, 5.*

vaihsta, *sw. m., Winkel, Ecke; Mt. 6, 5. Mc. 12, 10. L. 20, 17.*

vaihsta-stains, *st. m., Eckstein; Eph. 2, 20.*

vaiht, *st. n., Ding, Etwas; nur im Nom. sg. in Verbindung mit der Negation erscheinend; Mt. 10, 26. 27, 19. Röm. 8, 1. 14, 14. Gal. 2, 6. 6, 3. 15. 1. Tim. 4, 4. Tit. 1, 15.*

vaihts, *st. f., Ding, Sache, Etwas; plur. acc.* vaihtins; *L. 1, 1.* vaihts; *Skeir. 40. gen.* vaihte; *1. Thess. 5, 22.* in þizozei vaihtais *wegen dieser Ursache, deshalb; Eph. 3, 1. 2. Tim. 1, 6. Tit. 1, 5.* ni vaihtai *in nichts, durchaus nicht; Mc. 5, 26.* ni vaihts, *nichts; Mc. 7, 15.*

vaila, *adv., wol, gut, trefflich, recht; Mt. 5, 25. 44. Mc. 7, 6. L. 6, 26. Gal. 4, 17. 2. Tim. 1, 18 u. ö.* wolan; *Röm. 11, 22.* vaila þau *doch, wol, wenigstens; 2. Cor. 11, 16.*

vaila-deds, *st. f., Woltat; 1. Tim. 6, 2.*

vaila-merei, *sw. f., guter Ruf, εὐφημία; 2. Cor. 6, 8.*

vaila-mereins, *st. f., Botschaft, Predigt, κήρυγμα; 1. Cor. 1, 21.*

vaila-merjan, *sw. v., frohe Botschaft bringen, verkündigen, predigen; Mt. 11, 5. Luc. 1, 19. 9, 6. 1. Cor. 15, 2. 2. Cor. 1, 19. Eph. 2, 17 u. ö.*

vaila-mers, *adj., löblich, εὔφημος, Phil. 4, 8.*

vaila-qiss, *st. fem., Segen; 2. Cor. 9, 5.*

vaila-spillon, *sw. v., frohe Botschaft bringen, verkündigen; Luc. 8, 1.*

vaila-vizns, *st. fem., Wolsein, gute Kost, Nahrung; Skeir. 49.*

vainags, *adj., elend, unglücklich; Röm. 7, 24.*

vainei, *adv., möchte doch, wenn doch; 1. Cor. 4, 8. 2. Cor. 11, 1. Gal. 5, 12.*

*vaipjan, *sw. v., winden, im Comp.* faur-vaipjan.

vaips, *st. m., Kranz, Krone; Joh. 19, 5. 1. Cor. 9, 25. Phil. 4, 1. 1. Thess. 2, 19. 2. Tim. 4, 8.*

vair, *st. m., Mann; Mt. 7, 24. Mc. 6, 20. Luc. 8, 27. 9, 30. 32. Col. 3, 18. Skeir. 49 u. ö.*

vaira-leiko, *adv., männlich; 1. Cor. 16, 13.*

vairdus, *st. m., Gastwirt, Gastfreund; Röm. 16, 23.*

vairilo, *sw. fem., Lippe (auch für Zunge = Sprache); Mc. 7, 6. 1. Cor. 14, 21.*

vairpan, *st. v., werfen; Mt. 5, 29. 30. Mc. 1, 16. 4, 26. 7, 27. 15, 24. L. 5, 5. Joh. 12, 6. Skeir. 42 u. ö.* stainam vairpan *steinigen; Mc. 12, 4. vgl. Joh. 8, 59. 10, 30. — Comp.* af-, at-, fra-, ga-, us-vairpan.

vairs, *adv. comp., schlimmer; Mc. 5, 26.*

vairsiza, *adv. comp., schlimmer, ärger; Mt. 9, 16. 27, 64. Mc. 2, 21. 1. Tim. 5, 8. 2. Tim. 3, 13.*

vairþaba, *adv., wert, würdig; Eph. 4, 1. Phil. 1, 27. Col. 1, 10. 1. Thess. 2, 12. — Comp.* un-vairþaba.

vairþan, *st. v., werden, geboren werden, entstehen, geschehen, sich ereignen, zu Teil werden; als Hilfsverbum im praes. mit einem part. praes. für das Futur:* saurgandans vairþiþ *ihr werdet weinen; Joh. 16, 20. im praet. gewöhnlich für praet. pass.:* hrain varþ *wurde gereinigt Mt. 8, 3. oder* bigitans varþ *wurde gefunden; Röm. 10, 20. — Comp.* fra-vairþan.

*vairþeigs, *adj., s.* ga-vairþeigs.

*vairþi, *st. n., s.* ga-vairþi.

vairþîda, *st. f., Würdigkeit, Tüchtigkeit, Würde; 2. Cor. 3, 5. Skeir. 46. 49.*

*vairþjan, vairþnan, *sw. v., s.* ga-ga-v.

vairþon, *sw. v., würdigen, abschätzen; Mt. 27, 9.*

*vairþs, *adj., -wärtig, s.* ana-, and-, jaind-, viþra-vairþs; *vergl. auch* svulta-vairþja, *sw. m.,* and-vairþi, *n.*

vairþs, *st. m., Wert, Preis; 1. Cor. 7, 23. Neap. Urk. — vergl.* and-vairþi, *n.*

vairþs, *adj., wert, würdig, tauglich; Mt. 8, 8. 10, 37. 38. Luc. 3, 8. 7, 4. 1. Cor. 16, 4. 2. Cor. 3, 5 u. ö.*

vairþana rahnjan *für würdig halten; Luc. 7, 7. 1. Tim. 6, 1.* vairþana briggan *würdig machen; 2. Cor. 3, 6. 2. Thess. 1, 5. 11.*

vait-ei, *adv., Gott weisz ob, vielleicht, etwa; Joh. 18, 35. 1. Cor. 16, 6.*

vaja-merei, *sw. fem., schlechter Ruf, δυσφημία (Gegensatz zu* vaila-merei*) 2. Cor. 6, 8.*

vaja-mereins, *st. fem., Lästerung, βλασφημία; Mt. 26, 65. Mc. 7, 22. 14, 64. Eph. 4, 31. gen.* vaja-mereinais (*Cod.* vaja-mereins) *Joh. 10, 33.*

vaja-merjan, *sw. v., lästern; Mt. 9, 3. Mc. 3, 28. 29. Joh. 10, 36. Röm. 14, 16 u. ö.*

vakan, *st. v., wachen, wachsam sein; 1. Cor. 16, 13. Eph. 6, 18 Cod. B. Col. 4, 2. 1. Thess. 5, 6. 10. — Comp.* du-, þairh-vakan.

*vakjan, *sw. v., wecken, im Compos.* us-vakjan.

*vaknan, *sw. v., erweckt werden; s.* ga-vaknan.

valdan, *red. v., walten, vorstehen;* valdaiþ annom; *Luc. 3, 14 mit der Glosse* ganohidai sijaiþ; garda valdan; *1. Tim. 5, 14. — Comp.* ga-valdan; all-, garda-valdands, *part.*

valdufni, *st. n., Gewalt, Macht, Herschaft; Mt. 9, 6. Mc. 3, 15. 11, 28. Röm. 13, 1. 2. Col. 1, 16 u. ö. gen. sg.* valdufneis; *Skeir. 49.* valdufnjis; *1. Cor. 15, 24. Eph. 2, 2.*

valis, *adj. (gen.* valisis*), auserwählt, für ächt befunden, treu; Col. 3, 12. Phil. 4, 3. 1. Tim. 1, 2. 2. Tim. 2, 1. Tit. 1, 4.*

valjan, *sw. v., wählen; 2. Cor. 5, 8. Phil. 1, 22. — Comp.* ga-valjan; *vergl. auch* ga-valeins, *fem.*

valtjan, *sw. v., sich wälzen; Mc. 4, 37. — Comp.* us-valtjan; *vergl. auch* us-valteins, *fem.*

valus, *st. m., Stab; L. 9, 3.*

valvison, *sw. v., sich wälzen; Mc. 9, 20.*

*valvjan, *sw. v., wälzen, s.* af-, at-, faur-valvjan.

vamba, *st. fem., Bauch, Leib; Mc. 7, 19. Luc. 1, 15. 44. 2, 21. Joh. 7, 38. Phil. 3, 19. Tit. 1, 12. Skeir. 39. 40.*

vamm, *st. n., Fleck; Eph. 5, 27.*

*vammei, *sw. fem., Befleckheit; s.* un-vammei.

*vammjan, *sw. v., beflecken; s.* ana-vammjan.
*vamms, *adj., befleckt; s.* ga-, un-vamms.
van, *st. n., Mangel; Mc. 10, 21. L. 18, 22.*
vanains, *st. fem., Mangel, Verlust, Minderung; Röm. 11, 12.*
vandjan, *sw. v., wenden, umwenden, hinwenden; Mt. 5, 39. L. 7, 9. — Comp.* af-, at-, bi-, ga-, in-, us-vandjan; *vgl. auch* ga-, us-vandeins, *f.*
vandus, *st. m., Rute; 2. Cor. 11, 25.*
vaninassus, *st. m., Mangel; 1. Cor. 16, 17. 1. Thess. 3, 10. Skeir. 50.*
vans, *adj., mangelhaft, fehlend, weniger; 2. Cor. 11, 24. 1. Tim. 5, 12. Tit. 1, 5.* vans visan ufar anþarans *weniger sein vor Anderen, Anderen nachstehen; 2. Cor. 12, 13.*
vardja, *sw. m., Wärter, Wächter; im plur. Wache; Mt. 27, 65.*
*vardjan, *sw. v., s.* fra-vardjan; *vergl. auch* fra-vardeins, *fem.*
*vards, *st. m., Wärter, s.* daura-vards; *vergl. ferner* daura-varda *und* -vardo, *fem.*
varei, *sw. fem., Behutsamkeit, Verschlagenheit, Arglist; 2. Cor. 4, 2.*
vargiþa, *st. fem., Verdammnis; Röm. 8, 1. 13, 2. 2. Cor. 3, 9. Gal. 5, 10.*
*vargjan, *sw. v., ächten, in* ga-vargjan; *vgl. auch* ga-vargeins, *f.*
*vargs, *st. m., geächteter Missetäter, s.* launa-vargs.
varjan, *sw. v., wehren, hindern; Mc. 9, 38. 39. 10, 14. Lc. 6, 29. 4, 49. 50. 18, 16. 1. Thess. 2, 16. 1. Tim. 4, 3.*
varmjan, *sw. v., wärmen, pflegen; Mc. 14, 54. Joh. 18, 18. 25. Eph. 5, 29.*
vars, *adj., behutsam, nüchtern; 1. Thess. 5, 6.*
vasjan, *sw. v., kleiden, bekleiden; Mt. 6, 30. 11, 8. 25, 38. 43. sich kleiden; Mt. 6, 25. 31. Mc. 6, 9. — Comp.* and-, ga-vasjan; *s. auch* ga-vaseins, *fem.*
vasti, *st. fem., Kleid; Mt. 5, 40. 7, 15. 9, 20. 21. Luc. 8, 27. 19, 35 u. ö. im plur. auch Kleidung; Mt. 6, 25. 28. Lc. 7, 25. 1. Tim. 2, 9.*
vato, *sw. n., Wasser; Mc. 1, 8. 9, 22. 41. 1. Tim. 5, 23 u. ö. plur. dat.* vatnam; *Mt. 8, 32. L. 8, 25.*
vaurd, *st. n., Wort, Rede; Mt. 8, 16. 26, 75. Mc. 2, 2. Luc. 7, 1. Eph. 4, 29. Skeir. 38 u. ö. — Compos.* gabaurþi-vaurd. *Vergl. ferner die Adj.* lausa-, liugna-, ubil-vaurds.
vaurdahs, *adj., wörtlich, in Worten sich zeigend; Skeir. 44.*
vaurda-jiuka, *st. fem., Wortstreit; 1. Tim. 6, 4.*
*vaurdei, *fem., in* aglaiti-, dvala-, filu-, lausa-vaurdei.
*vaurdi, *st. n., in* anda-, ga-, lausa-vaurdi.
*vaurdjan, *sw. v., in* and-, filu-, ubil-vaurdjan.
vaurhts, *st. f., Werk, Handlung; s.* fra-, us-vaurhts.
*vaurki, *st. n., in* ga-vaurki, faihu-ga-vaurki.
vaurkjan, *sw. v. (praet.* vaurhta), *wirken, wirksam sein; Mc. 6, 14. Röm. 7, 5. 1. Cor. 9, 6. Col. 1, 29 u. ö. etwas wirken, bewirken, machen, tun, veranstalten; Mt. 7, 23. Mc. 1, 3. Joh. 6, 28. Röm. 7, 15. 19. Gal. 6, 10. Skeir. 49 u. ö. pass.* vaurkjada; *2. Cor. 4, 17. — Comp.* fair-, fra-, ga-, us-vaurkjan. *Composita mit dem part.* vaurhts: fra-, handu-, un-handu-, us-vaurhts.
vaurms, *st. m., Wurm, Schlange; L. 10, 19. 2. Cor. 11, 3.*
*vaurpa, *sw. m., s.* us-vaurpa.
vaurstv, *st. n., Werk, Tat; Mc. 14, 6. Joh. 6, 29. 10, 33. Röm. 9, 11 u. ö. Wirksamkeit, Kraft; Eph. 1, 19. 4, 16. Phil. 3, 21. Col. 1, 29. 2, 12. vgl.* alla-vaurstva, *adj.*
vaurstva, *sw. m., Arbeiter; 1. Tim. 5, 18. — Comp.* ga-vaurstva.
vaurstvei, *sw. fem., Verrichtung; Eph. 4, 19.*
vaurstveigs, *adj., wirksam; 1. Cor. 16, 9. 2. Cor. 1, 6. Gal. 2, 8. 5, 6.*
vaurstvja, *sw. m., Arbeiter; Mt. 9, 37. Mc. 12, 1. 7. 9. Joh. 15, 1. 2. Cor. 11, 13. Phil. 3, 2 u. ö.* airþos vaurstvja *Ackersmann, Landbebauer; 2. Tim. 2, 6.*
*vaurstvo, *sw. f., Arbeiterin; im Comp.* us-vaurstvo.
vaurts, *st. fem., Wurzel; Mc. 4, 6. 17. 11, 20. Luc. 3, 9. 8, 13. 17, 6. Röm. 11, 16—18. 15, 12. 1. Tim. 6, 10.*
vegs, *st. m., Bewegung, Sturm; Lc. 8, 24. im plur. Wellen, Wogen:*

nom. vegos; *Mc. 4, 37. dat.* vegim; *Mt. 8, 24.*

veiha, *sw. masc., Priester; Joh. 18, 13.*

veihaba, *adverb., heilig; 1. Thess. 2, 10.*

veihan, *st. v., kämpfen, streiten; 1. Cor. 15, 32. 2. Tim. 2, 14. — Comp.* and-veihan.

veihan, *sw. v., weihen, heiligen; Joh. 17, 17. 19. 1. Cor. 7, 14. — Comp.* ga-veihan.

veihiþa, *st. f., Weihe, Heiligkeit, Heiligung: 2. Cor. 7, 1. Eph. 4, 24. 1. Thess. 3, 13. 4, 3. 4. 7. 1. Tim. 2, 15.*

veihnan, *sw. v., geheiligt werden; Mt. 6, 9.*

veihs, *adj., heilig, geheiligt; Lc. 1, 35. 3, 16. Joh. 17, 11. 19. 2. Tim. 3, 15. Tit. 1, 8. Skeir. 47 u. ö. — Comp.* us-veihs.

veihs, *st. n.* (*gen.* veihsis), *Flecken, vicus; Mc. 6, 56. 8, 23. 26. Luc. 4, 34 u. ö.* vehs; *Mc. 8, 26. 27.*

vein, *st. n., Wein; Mt. 9, 17. Mc. 2, 22. 15, 23. Luc. 1, 15. 5, 37. 1. Tim. 5, 23 u. ö.*

veina-basi, *st. n., Weinbeere; im plur. Weintrauben; Mt. 7, 16. Lc. 6, 44.*

veina-gards, *st. m., Weingarten, Weinberg; Mc. 12, 1. 2. 8. 9. Lc. 20, 9. 10. 13—16.*

veina-tains, *st. m., Weinrebe; Joh. 15, 4—6.*

veina-triu, *st. n.* (*gen.* -trivis), *Weinstock; Joh. 15, 1. 4. 5. im plur. Weinberg; 1. Cor. 9, 7.*

vein-drugkja, *sw. m., Weintrinker, Säufer; L. 7, 34.*

veinuls, *adj., dem Trunke ergeben; 1. Tim. 3, 3. Tit. 1, 7.*

veipan, *st. v., bekränzen, krönen; 2. Tim. 2, 5.*

*veis, *adj.* (*gen.* veisis), *weise, klug, s.* fulla-, hindar-, un-, unfaur-, unhindar-veis.

*veisei, *sw. f., in* hindar-veisei.

*veisjan, *sw. v., s.* fulla-, ga-fulla-veisjan.

*veison, *sw. v., besuchen, s.* ga-veison.

*veit, *st. n., s.* fra-, id-veit.

*veitan, *st. v., sehen, s.* fra-, inveitan.

*veitjan, *sw. v., s.* fair-, id-veitjan.

*veitl, *st. n., s.* fair-veitl.

veitvodei, *sw. f., Zeugnis; 2. Cor. 1, 12. 2. Thess. 1, 10. 1. Tim. 2, 6. Tit. 1, 13. Skeir. 47.*

veitvodeins, *st. f., dasselbe; Sk. 48.*

veitvodi, *st. n., dasselbe; 2. Tim. 2, 2.*

veitvodiþa (veitvodida), *st. fem., Zeugnis; Mt. 8, 4. Mc. 14, 55. 56. 59. 2. Tim. 1, 8. Skeir. 44 u. ö.*

veitvodjan, *sw. v., zeugen, bezeugen; Mt. 27, 13. Mc. 14, 56. 57. Joh. 13, 21. 18, 23. Gal. 5, 3 u. ö.*

veitvods, *st. m., Zeuge; Mt. 26, 65. Mc. 14, 63. 2. Cor. 1, 23. 13, 1. 1. Tim. 5, 19. 6, 12. plur. nom.* veitvods, *vergl.* galiuga-veitvods.

*vena, *sw. adj., der hoffende, im Comp.* us-vena.

*veniggo, *adv., s.* un-veniggo.

venjan, *sw. v., warten; Lc. 3, 15. etwas hoffen, erwarten; L. 7, 19. 20. Joh. 5, 45. Röm. 15, 12 u. ö. — Comp.* faura-, ga-venjan.

vens, *st. fem.* (*gen.* venais), *Hoffnung, Erwartung; Röm. 12, 12. 2. Cor. 1, 6. Eph. 2, 12. Phil. 1, 20. 1. Tim. 1, 1 u. ö.*

vepna, *st. n. pl., Waffen; Joh. 18, 3 2. Cor. 6, 7. 10, 4.*

verei, *sw. f., Zustand der Wahrheit, Aufrichtigkeit, im Comp.* alla-verei.

Vereka, *n. pr. sw. m., Vereka; Cal.*

*verjan, *sw. v., s.* tuz-, un-verjan; un-vereins, *st. fem.*

*vesei, *sw. fem., s.* balva-vesei.

*vida, *st. fem., Fessel, im Compos.* kuna-vida.

*vidan, *st. v., binden, s.* ga-, invidan.

viduvairna, *sw. m., der Verwaiste; Joh. 14, 18.*

viduvo (vidovo), *sw. fem., Wittwe; Luc. 4, 25. 26. 7, 12. 18, 3. 5. 1. Cor. 7, 8. 1. Tim. 5, 3 u. ö.*

viga-deino, *sw. fem., Wegdistel; Mt. 7, 16.*

*vigan, *st. v., bewegen, schütteln; s.* ga-vigan.

vigans, *st. m., Krieg? dat.* du vigana (vigā na *Cod.*) *εἰς πόλεμον Luc. 14, 31.*

vigs, *st. m., Weg; Mt. 5, 25. 7, 13. 8, 28. Luc. 1, 76. 3, 5. Röm. 11, 33 u. ö. — vergl.* fram-vigis, *adv.*

viko, *sw. fem., Woche; L. 1. 8.*

vilja, *sw. m., Wille; Mt. 6, 10. Joh. 6, 38. 40. Röm. 9, 19. 1. Cor. 16, 12 u. ö. Wolgefallen; Röm. 10, 1.*

Eph. 1, 9. gods vilja *Wolgefallen; L. 2, 14. Phil. 1, 15.*

vilja-halþei, *sw. f., das Berücksichtigen, Ansehn der Person, Zuneigung, Gunst; Eph. 6, 9. 1. Tim. 5, 21. Col. 3, 25.*

viljan, *verb. praet.-prs., wollen; Mt. 8, 3. Mc. 15, 12. 15. Luc. 15, 28. 1. Cor. 16, 2. Skeir. 47 u. ö.* silba viljands *freiwillig; 2. Cor. 8, 17.*

Viljariþ, *n. prop. m., Viljarith; Neap. Urk.*

*viljei, *sw. fem., Willigkeit, s.* ana-viljei.

*viljis, *adj., Willen habend, in* ga-, silba-viljis.

vilþeis, *adj., wild; Röm. 11, 17. 24. Mc. 1, 6 Glosse.*

vilva, *sw. m., Räuber; Lc. 18, 11. 1. Cor. 5, 10. 11.*

vilvan, *st. v., rauben, mit Gewalt nehmen; Mc. 3, 27. Joh. 6, 15.* vilvands *räuberisch, reiszend; Mt. 7, 15. — Comp.* dis-, fra-vilvan.

*vindan, *st. v., winden, s.* bi-, duga-, us-vindan.

*vindiþa, *st. f., s.* in-vindiþa.

*vinds, *adj., s.* in-vinds.

vinds, *st. m., Wind; Mt. 7, 25. 27. Mc. 4, 37. 39. 13, 27 u. ö.*

vinja, *st. fem., Weide, Futter; Joh. 10, 9.*

vinnan, *st. v., leiden, Schmerz empfinden; Luc. 2, 48. trans. c. acc. Mc. 8, 31. 9, 12. Gal. 6, 12. 1. Thess. 2, 14 u. ö.* vinnan arbaidai *mit Mühe arbeiten; 2. Thess. 3, 8. — Comp.* ga-vinnan.

vinno, *sw. fem., Leiden, Leidenschaft; Gal. 5, 24. acc.* vinnon (vinna *Cod. A.*)*; Col. 3, 5.* vinnons fravaurhte *die sündhaften Lüste; Röm. 7, 5.*

vintrus, *st. m., Winter; Mc. 13, 18. Joh. 10, 22. 1. Cor. 16, 6. bei Zeitangaben: Jahr; Mt. 9, 20. Lc. 8, 42. vergl.* tvalib-vintrus.

vinþi-skauro, *sw. fem., Worfschaufel; L. 3, 17.*

*vinþjan, *sw. v., worfeln, s.* dis-vinþjan.

vipja, *st. fem., Kranz, Krone; Mc. 15, 17. Joh. 19, 2.*

vis, *st. n., Meeresstille; Mt. 8, 26. Mc. 4, 39. L. 8, 24.*

*vis, *adj.* (*gen.* visis), *gewis, s.* un-vis.

visan, *verb.* (*praes.* im, *praet.* vas, vesum; *die 3. Pers. praes. ver-schmilzt mit* ni *zu* nist, *mit* þata *zu* þat-ist, *mit* kara *zu* kar-ist).

1. *sein, vorhanden sein, da sein, existieren;*
2. *bleiben:* ei akran izvar du aiva sijai; *Joh. 12, 34.*
3. *c. gen. im Prädicat: a. Einem gehören,* unte Xristaus sijuþ *(Mc. 9, 41 u. ö.) weil ihr Christi seid, Christo gehört;*
   b. zu etwas gehören: jah þu þize is *(Mt. 26, 73) auch du gehörst zu diesen;*
   c. aus, von etwas sein: hvazuh saei ist sunjos *(Joh. 18, 37) wer aus der Wahrheit ist;* visan jere tvalibe *zwölfjährig sein; Mc. 5, 42. ähnl. L. 3, 23.*
4. *c. dat. haben:* ni vas im barne *sie hatten keine Kinder; L. 1, 7.*
5. *als Hilfsverbum zu Umschreibungen, namentlich des Passivs:* sitands ist *(Col. 3, 1) er sitzt:* tauhans vas *(L. 4, 1) er wurde geführt;* hauhiþs im *(Joh. 17, 10) ich bin verherlicht worden.*

Comp. at-, faura-, fra-, in-, ufar-visan.

visan, *st. v., bleiben, verweilen; Mc. 8, 2. Lc. 1, 22. 19, 5. Joh. 6, 56. 15, 10. Röm. 9, 11. 2. Cor. 9, 9 u. ö.* vintru visan *(1. Cor. 16, 6) überwintern;* vaila visan *sich wol befinden, fröhlich sein; L. 15, 23. 32. 16, 19. — Compos.* bi-, ga-, þairh-visan.

*viss, *st. f., Band, Verbindung; in* dis-, ga-viss. *vergl. auch* us-viss, *adj.,* us-vissi, *st. n.*

*vissei, *sw. f., s.* miþ-vissei.

vists, *st. fem., Wesen, Natur; Röm. 11, 24. Gal. 4, 8. Eph. 2, 3. Skeir. 40. 44.*

vit, *pron. pers. dual., wir beide; Joh. 17, 11. 22.*

*vita, *sw. m., Wisser; s.* fulla-, un-vita.

*vitains, *st. fem., Beobachtung, im Comp.* at-vitains.

vitan, *sw. v., auf etwas sehen, etwas beobachten, halten; Joh. 9, 16. Gal. 4, 10. auf etwas Acht geben; Mc. 3, 2. Lc. 6, 7. Wache halten, bewachen; Mt. 27, 54. 64. 65. Luc. 2, 8. 2. Cor. 11, 32. daher auch in Schutz nehmen, beschützen; Mc. 6, 20. sich vor etwas hüten, daher auch vermeiden; 2. Tim. 4, 15.*

vitan, *verb. praet.-prs., praes.* vait, *prt.* vissa, *wissen; Mt. 6, 32. Mc. 10, 38. 11, 33. Luc. 2, 43. 6, 8. Joh. 11, 42. 18, 2. 1. Cor. 11, 3 u. ö.* — fram c. *dat. von Jemand erfahren.* — *vgl.* un-vitands, *part.*

*viti, *st. n., Wissen; im Comp.* un-viti.

vitoda-fasteis, *st. m., Bewahrer des Gesetzes, Gesetzkundiger, Gesetzgelehrter; L. 7, 30. 10, 25.*

vitoda-laisareis, *st. m., Gesetzlehrer, Schriftgelehrter; Lc. 5, 17. 1. Tim. 1, 7.*

vitoda-laus, *adj., gesetzlos; 1. Cor. 9, 21. 1. Tim. 1, 9.*

vitodeigo, *adv., gesetzmäszig, recht; 1. Tim. 1, 8 Cod. B. 2. Tim. 2, 5.*

vitoþ, *st. n., Gesetz, Gebot; Mt. 7, 12. Luc. 2, 27. Joh. 10, 34. Gal. 2, 19. 5, 18 u. ö.* vitoda *nach dem Gesetz, recht; 1. Tim. 1, 8 Cod. A.* — *Comp.* drauhti-vitoþ.

vitubni, *st. n., Kenntnis, Erkenntnis; Röm. 11, 33. 1. Cor. 8, 11.*

viþon, *sw. v., schütteln; Mc. 15, 29.*

viþra, *praep. c. acc., gegen (freundlich und feindlich), wider; örtlich: vor, im Angesicht, gegenüber.*

viþra-gaggan, *st. v., entgegengehen; Joh. 11, 20.*

viþra-ga-motjan, *sw. v., dasselbe; Joh. 12, 13.*

viþra-vairþs, *adj., gegenüber liegend; Mc. 11, 2. L. 8, 26. 19, 30.* þata viþravairþo *dagegen, im Gegenteil; Gal. 2, 7.*

viþrus, *st. m., Lamm (Widder); Skeir. 37.*

*vizneigs, *adj., s.* ga-vizneigs.

*vizns, *st. f., Leben, Befinden, in* anda-, waila-vizns.

vizon, *sw. v., leben; 1. Tim. 5, 6.*

vlaiton, *sw. v., spähen, umherblicken; Mc. 5, 32.*

*vleizn, *st. n., Gesicht, s.* anda-vleizn.

vlits, *st. m., Angesicht; Mc. 14, 65. Joh. 11, 44. 2. Cor. 3, 7. Gal. 1, 22. Ansehn, Gestalt; Phil. 2, 7.*

vlizjan, *sw. v., ins Gesicht schlagen, züchtigen; 1. Cor. 9, 27.*

vods, *adj., wütend, besessen; Mc. 5, 15. 16. 18.*

vokains, *st. fem., das Wachen; im pl. schlaflose Nächte, Nachtwachen; 2. Cor. 6, 5. 11, 27.*

vokrs, *st. m., Wucher; L. 19, 23.*

vopjan, *sw. v., laut ausrufen: mit folg. Satze; Mc 1, 3. 15, 34. Luc. 3, 4. 8, 54. vom Krähen des Hahns; Mc. 14, 68. 72. c. acc. laut rufen, anrufen; Mt. 27, 47. Mc. 15, 35. rufen, nennen; Joh. 13, 13. herzurufen; Mc. 10, 49. L. 19, 15. Joh. 11, 28. 12, 17. 18, 33. mit* du *zu jemand rufen, schreien; L. 18, 7. sich gegenseitig anrufen, mit* misso; *L. 7, 32. an zerstörter Stelle; Mt. 11, 16.* — *Comp.* at-, uf-vopjan.

voþeis, *adj., süsz, lieblich, angenehm; 2. Cor. 2, 15. Eph. 5, 2.*

vraiqs, *adj., schräg, krumm; L. 3, 5.*

vraka, *st. fem., Verfolgung; Mc. 10, 30. Gal. 6, 12 Cod. A. 2. Tim. 3, 11. 12.*

vrakja, *st. fem., dasselbe; Mc. 4, 17. Gal. 6, 12 Cod. B. 2. Thess. 1, 4. 2. Tim. 3, 11.*

vrakjan, *sw. v., verfolgen; Phil. 3, 6.*

vraks, *st. m., Verfolger; 1. Tim. 1, 13.*

vratodus, *st. m., Reise; 2. Cor. 11, 26.*

vraton, *sw. v., gehen, reisen; Luc. 2, 41. 8, 1. 1. Cor. 16, 6.*

vrekei, *sw. fem., Verfolgung; 2. Cor. 12, 10.*

vrikan, *st. v., verfolgen; Mt. 5, 44. Joh. 15, 20. Röm. 12, 14. 1. Cor. 15, 9. 2. Cor. 4, 9. Gal. 1, 23. 4, 29. 5, 11.* — *Comp.* fra-, ga-vrikan.

*vrisqan, *st. v., Frucht bringen, s.* ga-vrisqan.

vrits, *st. m., Strich, Punkt; Luc. 16, 17.*

vriþus, *st. m., Herde; L. 8, 33.*

vrohjan, *sw. v., anklagen, beschuldigen; Mt. 27, 12. Mc. 3, 2. 15, 3. Luc. 6, 7. Joh. 5, 45.* — *Comp.* fra-vrohjan.

vrohs, *st. fem., Anklage, Klage; Joh. 18, 29. 1. Tim. 5, 19.*

vruggo, *sw. fem., Schlinge; 2. Tim. 2, 26.*

vulan, *st. verb., aufwallen, sieden; brennen, heisz, inbrünstig sein; Röm. 12, 11.*

vulfs, *st. m., Wolf; Mt. 7, 15. Lc. 10, 3. Joh. 10, 12.*

vulla, *st. fem., Wolle; Skeir. 42.*

vullareis, *st. m., Tuchwalker; Mc. 9, 3.*

vulþags, *adj., herlich, verherlicht, geehrt, angesehn; L. 7, 25. 1. Cor. 4, 10. 2. Cor. 3, 7. 10. Eph. 5, 27. wunderbar; L. 5, 26.*

vulþrs, *st. m. oder st. fem.? Wichtigkeit, Wert:* ni vaiht mis vulþris (*Cod. A.* vulþrais) ist *hat keinen Wert für mich, daran liegt mir nichts; Gal. 2, 6. — Ueber ferneres Vorkommen des Wortes vergl. Zachers Zeitschr. für deutsche Philologie, Bd. 2, 294 ff.*

vulþrs, *adj., wichtig, wert; nur im comp.* mais vulþrizans; *Mt. 6, 26.*

vulþus, *st. m., Herlichkeit; Mt. 6, 13. 29. Luc. 17, 18. Röm. 9, 23. Eph. 1, 6 u. ö.*

vulva, *st. fem., Raub; Phil. 2, 6.*

*vunands, *part. praes., sich freuend, s.* un-vunands.

*vundon, *sw. v., verwunden, s.* ga-vundon.

vunds, *adj., wund, verwundet; Mc. 12, 4.*

vundufni, *st. fem., Wunde, Plage; Mc. 3, 11.*

vunns, *st. fem., Schmerz, Leiden; 2. Tim. 3, 11.*

Xafira, *n. pr., Kafira; Esdr. 2, 25.*

Xreskus, *n. pr. m., Kreskes; 2. Tim. 4, 10 Cod. A.*

Xristus, *st. m., Christus. — Comp.* ga-liuga-xristus.

Ymainaius, *n. pr. m., Hymenäus; 2. Tim. 2, 17.*

Zaibaidaius, *n. pr. m., Zebedäus; Mt. 27, 56. Mc. 1, 19. 20. 3, 17. 10, 35. L. 5, 10.*

Zakarias (Zaxarias), *n. pr. sw. m., Zacharias; Luc. 1, 5. 12. 13 u. ö. 3, 2.*

Zakkaius, *n. pr. m., Zachäus; Lc. 19, 2. 5.*

Zauraubabil, *n. pr. m., Zorobabel; L. 3, 27.*

Zaxxaius, *n. pr. m., Zachai; Esdr. 2, 9.*

zelotes, *Fremdw. m.* (*acc.* -ten), *Eiferer; L. 6, 15.*

Zu lesen:

S. 259b friaþva-mildeis. *S. 291a* mildeis.

Anhang.

Nach den Uppströmschen Berichtigungen sind folgende Wörter, als auf falschen Lesarten beruhend, aus den gothischen Wörterbüchern zu streichen:

af-gastoþans, *unstatthaft, ungelegen; 2. Thess. 3, 2.* (*s.* gastojans.)
af-mainds, *abgemattet; Gal. 6, 9.* (*s.* af-mauiþs.)
airknis, *gut, heilig; 1. Tim. 3, 3.* (*s.* qairrus.) *vergl. jedoch* un-airkns.
Akvila, *n. prop.; 1. Cor. 16, 19.* (*s.* Akyla.)
all-brunsts, *Brandopfer; Mc. 12, 23.* (*s.* ala-br.)
ana-qal, *Ruhe; 1. Thess. 4, 11.* (*s.* ana-silan.)
and-vairþi, *Preis? vergl. Mt. 27, v. 6 gegen v. 9.*
at-bairhtjan, *offenbaren; Tit. 1, 3.* (*s.* at-augjan.)
baina-bagms, *Maulbeerbaum; Lc. 17, 6.* (*s.* baira-bagms.)
biari, *Tier; Tit. 1, 12.* (*s.* un-biari.)
bifaih, *Uebervorteilung; 2. Cor. 12, 20.* (*s.* faih.)
bi-maminjan, *verhöhnen; Lc. 16, 14.* (*s.* bi-mampjan.)
faihu-geiro, *Habsucht; Col. 3, 5. 1. Tim. 6, 10.* (*s.* faihu-geigo.)
faihu-geironjan, *geldgierig sein; Röm. 13, 19.* (*s.* faihu-geigan.)
flautands, *prahlend; Gal. 5, 26.* (*s.* flauts.)
ga-bindi, *Band; Col. 3, 14.* (*s.* ga-binda.)
ga-dikis, *Werk, Gebilde; Röm. 9, 20.* (*s.* ga-digis.)
gairuni, *Leidenschaft; 1. Thess. 4, 5.* (*s.* gairnei.)
ga-liginon, *betrügen; 2. Cor. 2, 11.* (*s.* ga-aiginon.)
ga-suqon, *würzen; Col. 4, 6.* (*s.* ga-supon.)
ga-valis, *adj., auserwählt; Col. 3, 12.* (*s.* gavalids *unter* gavaljan.)
gund, *Krebs; 2. Tim. 2, 17.* (*s.* gunds.)
hauiþ, *Stillschweigen; 1. Tim. 2, 11.* (*s.* hliuþa.)
hropi, *Ruf, Geschrei; Eph. 4, 31.* (*s.* hrops.)
hunjan, *jagen? vergl. Mc. 10, 24.*
hvaþaruh, *jeder von beiden; Skeir. 46.* (*s.* hvaþar.)
id-dalja, *Abhang; Luc. 19, 37.* (*s.* ib-dalja.)
in-trusgans, *eingepfropft; Röm. 11, 24.* (*s.* in-trusgiþs.)
kuna-veda, *Fessel; Eph. 6, 20.* (*s.* kuna-vida.)
los, *Aufenthalt; 1. Tim. 2, 2.* (*s.* alds.)
markreitus, *Perle; 1. Tim. 2, 9.* (*s.* marikreitus.)
maudeins, *Ermahnung; Skeir. 47.* (*s.* ufar-maudeins.)
munþ, *n., Mund; 2. Cor. 6, 11.* (*s.* munþs.)
navis, *adj., tot; Röm. 7, 8.* (*s.* naus.)
qiþlo, *Wort, Schriftstelle; Skeir. 46.* (*s.* qiþano.)
raisjan, *erwecken; Röm. 9, 17.* (*s.* urraisjan.)
sakjis, *Streiter; 1. Tim. 3, 3.* (*s.* sakuls.)
saun, *Sühne; Mc. 10, 45.* (*s.* lun.)
sutis, *süsz; 1. Tim. 3, 3.* (*s.* suts.)
svartizla, *fem., Tinte; 2. Cor. 3, 3.* (*s.* svartis *u.* svartizl.)
sveran, *nachstellen; Mc. 6, 19.* (*s.* neivan.)

Tertius, *n. pr.; Röm. 16, 22.* (*s.* Tairtius.)
Tukeikus, *n. pr.; Eph. 6, 21.* (*s.* Tykeikus.)
Þeimauþaius, *n. pr.; 1. Tim. öfter.* (*s.* Teimauþaius.)
uf-munnands, *überdenkend; Phil. 2, 28.* (*s.* uf-kunnands.)
un-divans, *unsterblich; 1. Tim. 1, 17.* (*s.* un-riurs.)
un-fairina, *ohne Schuld; Col. 1, 22. 1. Thess. 3, 13. 5, 23.* (*s.* us-fairina.)
un-gastoþans, *ohne festen Stand; 1. Cor. 4, 11.* (*s.* un-gastoþs.)
us-bloteins, *fem., Gebet, Flehen 2. Cor. 8, 4.* (*s.* uf-bloteins.)
us-gasaihvan, *erblicken; Gal. 2, 14* (*s.* ga-saihvan.)
us-sauneins, *Aussöhnung; Sk. 37* (*s.* us-luneins.)
us-tauhei, *Vollendung; Eph. 4, 12* (*s.* us-tauhts.)
us-valugjan, *hin- und herwälzen Eph. 4, 14.* (*s.* us-flaugjan.)
us-vandi, *Irreleiten; Eph. 4, 14* (*s.* us-vandeins.)
veinnas, *Trinker; 1. Tim. 3, 3 Tit. 1, 7.* (*s.* veinuls.)

Grammatik.

Einleitung.

Die gothische Schrift.

§ 1.

Die uns erhaltenen gothischen Handschriften sind in folgenden Schriftzeichen abgefaszt, die zugleich Zahlen ausdrücken.

Form.	Lautwert.	Zahlenwert.
𐌰	a	1
𐌱	b	2
𐌲	g	3
𐌳	d	4
𐌴	ê	5
𐌵	kw	6
𐌶	z (niederländisches)	7
𐌷	h	8
𐌸	th (englisches)	9
𐌹 𐌾	i	10
𐌺	k	20
𐌻	l	30
𐌼	m	40
𐌽	n	50
𐌾	j	60
𐌿	u	70
𐍀	p	80
𐍁	—	90
𐍂	r	100
𐍃	s	200
𐍄	t	300
𐍅	w (englisches)	400
𐍆	f	500
𐍇	ch	600
𐍈	hw	700
𐍉	ô	800
𐍊	—	900.

Das Zeichen Y (*w*, in den Drucken meist durch *v* wiedergegeben) vertritt in griechischen Fremdwörtern *v*, nicht nur wo es griechischem Brauche des 4. Jahrh. zufolge wie *w* ausgesprochen wurde (*Pavlus Παῦλος, aivlaugia εὐλογία* u. a.), sondern auch wo es vocalischen Laut behalten hatte, also in *Nymfas* Col. 4, 15, *praizbytairi* 1. Tim. 4, 14, *marytre* Calend. u. a. Das Zeichen X findet sich nur in griechischen Wörtern, vgl. § 7. Die Zeichen Ч und ↑ sind blosze Zahlzeichen, wie griech. Koppa und Sampi.

Die Zahlzeichen unterscheiden sich von den Lautzeichen durch einen übergesetzten Querstrich oder durch einfassende Punkte oder durch beides: ⲁ̄ eins im Calendarium; .Γ. drei Esdr. 2, 36; .Ⲕ̄. zwanzig Neh. 6, 15; .Ⲓ̈Ⲃ̄. zwölf das. 5, 14; .ⲬⲒⲂ. 612 Esdr. 2, 26; .ⲬⲘ.Ⲃ. 642 Esdr. 2, 10; .Ⲥ.Ⲛ.Ⲁ. 254 Esdr. 2, 31 u. s. w.

Die diakritischen Punkte über dem *i* erscheinen in den gothischen Handschriften nur, wenn der Buchstabe ein Wort oder eine Zahlengruppe beginnt (ⲓ̈ⲁⲁⲅⲁ, .ⲓ̈ⲁ. vierzehn 2. Cor. 12, 2), oder wenn er im Innern eines Wortes nach einem andern Vocalzeichen steht, ohne mit diesem einen Diphthongen auszudrücken (ⲅⲁⲓ̈ⲃⲛⲅⲁⲛⲁ *ga-ibnjand* Luc. 19, 44, ⲑⲕⲁⲓ̈ⲧⲓⲫ *fra-itiþ* 2. Cor. 11, 20, ⲅⲁⲓ̈ⲛⲥ *Gaius* Röm. 16, 23, gegen ⲑⲕⲁⲓⲥⲧⲛⲃⲛⲅⲁⲓ *fraistubnjai* Mt. 6, 13, ⲗⲁⲓⲥⲧⲓⲙ *laistim* 2. Cor. 12, 18; — ⲃⲁⲛⲓ̈ⲫ *bauiþ* 1. Tim. 6, 16, ⲥⲁⲛⲓ̈ⲗ *sauil* Marc. 1, 32 u. a.).

Anmerkung. Die Drucke der gothischen Quellen übertragen die gothischen Schriftzeichen in die lateinische Schrift. Hierbei setzen sie für goth. ⲕ selten *kw, kv* oder *qu*, gewöhnlich einfaches *q*; für ⲫ weniger *th*, als das aus der angelsächsischen und nordischen Schrift entlehnte *þ*; für Y ist die Umschreibung meist *v*, selten *w*, obschon das letztere entschieden vorzuziehen wäre. Das goth. Θ, die Aspiration des *w*-Lautes, wird durch *hv* (*hw*) ausgedrückt, einige, in dem Bestreben auch hier ein einheitliches umschreibendes Zeichen anzuwenden, brauchen *w* (goth. ⲑⲁⲥ *hvas, was*).

Abkürzungszeichen sind in den gothischen Handschriften nur spärlich gebraucht. Gekürzt werden geschrieben die heiligen Namen *guþ* in der Form *gþ̄*, *Iesus* in der Form *Ius̄*, *Xristus* als *Xus̄*; ebenso in den obliquen Casus, gen. *Iuis̄*, dat. *Iua̅*, acc. *Iu̅*, für *Iesuis, Iesua, Iesu*; *Xaus̄*, *Xau̅*, *Xu̅* für *Xristaus, Xristau, Xristu*. Von *guþ* begegnet stets der Genitiv in der Schreibung *gþs̄*, und es ist fraglich, ob diese Abkürzung in *guþs* und nicht vielmehr in *guþis* aufzulösen wäre; der Dativ ist *gþa̅* für *guþa* geschrieben. Auch das Wort *frauja* Herr erscheint, wenn es den himmlischen Herrn bezeichnet, stets in der Abkürzung *fa̅*; gen. *fins̄* für *fraujins*, dat. *fin̄* für *fraujin*, acc. *fn̄* oder *fan̄* für *fraujan*. Sonst werden vielfach auslautendes *ns*,

nd, na, rþ, ur durch Ligaturen gegeben; auslautendes *n*, namentlich gegen Ende des Zeilenschlusses, deutet ein Querstrich über dem vorhergehenden Buchstaben an; seltener ist *m* in gleicher Lage durch ähnliche Bezeichnung ausgedrückt. Andere Abkürzungen erscheinen nicht; und es versteht sich, dasz auch die angeführten in den Drucken aufgelöst sind.

Als Interpunktionszeichen bedienen sich die Handschriften des einfachen Punktes zum Auseinanderhalten von Satzteilen und Sätzen; nicht regelmäszig aber häufig des Doppelpunktes (:) zur Scheidung gröszerer Satzeinheiten von einander; vereinzelt (im Cod. Carolin. und zum Teil im Cod. Ambros. A.) begegnet auch stichometrische Schreibung, d. h. die Zeileneinteilung ist nach dem Satzbau gemacht und ersetzt die Interpunktion. An Stelle der gothischen Interpunktionszeichen sind in den Ausgaben des Ulfilas gewöhnlich die heutigen gesetzt.

Keine gothische Handschrift trennt innerhalb der Zeilen die einzelnen Wörter von einander; wie auch nur eine Schriftart, die Majuskel, angewendet wird. Länge oder Kürze der einzelnen Vocale unterscheidet die Schrift niemals; sie ist aus der Vergleichung mit den andern germanischen Sprachen festgestellt.

§ 2.

Als Erfinder der gothischen Schrift wird Ulfilas von Schriftstellern des 5. Jahrhunderts genannt; die betr. Stellen ausgehoben von Kaufmann in Haupts Zeitschrift, Bd. 27, S. 221. 227. 239. Die Richtigkeit der Nachricht ist nicht zu bezweifeln. Die Erfindung steht im Zusammenhang mit der Uebersetzung der heiligen Schriften ins Gothische, die Ulfilas nach den Zeugnissen der gleichen Schriftsteller unternahm.

Ulfilas hat für sein Alphabet sich an das griechische angelehnt, wie die Anordnung und die Form einer Anzahl von Buchstaben beweisen. Aber bei der Verwertung der fremden Zeichen verfährt er durchaus selbständig, und führt namentlich den Grundsatz streng durch, dasz für einen einheitlichen Laut auch stets ein einheitlicher Buchstabe gesetzt werde. Hierin entfernt er sich bewuszt vom griechischen Alphabete, und nimmt, wo dieses seinem Grundsatze widerstrebt, Zeichen des lateinischen oder auch des einheimischen (Runen-) Alphabets auf, solche selbst eigenartig umbildend. Vgl. goth. **u** für *kw*, **ϴ** für *hw*, **ϛ** für *j* (wofür im griechischen wie im lateinischen das Zeichen mangelt), **n** für *u* gegenüber griech. *ov* u. a. Nach dem von Ulfilas befolgten Grundsatze ist sicher, dasz die griechische Aussprache des 4. Jahrh. auf sein Alphabet nicht zu übertragen ist, und dasz namentlich, wenn für einheitliche Laute einheitliche Zeichen stehen, dann bei doppelten Zeichen nicht einfacher Laut gesprochen

ward. Dieser Schlusz ist zumal für die Aussprache der Zeichen *ai, ei* und *au* entscheidend (§ 3. 4.).

Auf die Quantität der Vocale hat Ulfilas in seinem Alphabete nicht Rücksicht genommen. Bei Wiedergabe der gutturalen Nasalis richtet er sich nach dem griechischen, insofern er statt *ng, nk gg, gk* schreibt (Ausnahme *þankjan* statt *þagkjan* Luc. 14, 31, *bringiþ* statt *briggiþ* 15, 22, *þank* statt *þagk* 17, 9 u. a., vgl. § 7). Aber dem griechischen $\gamma\chi$ entsprechend hat er nicht *gh* sondern einfaches *h* (vgl. *huhrus* neben *huggrjan, juggs* und *juhiza* u. a., die gesammelten Beispiele unter § 7). Auch einfaches *g* drückt bisweilen Nasal und *g* aus (ebenda).

Erster Abschnitt.

Lautlehre.

Die Vocale.

§ 3.

Das Gothische hat folgende Vocale: *a, i, u; e, o; ei, ai, au, iu.* Dazu *y* in fremden Wörtern, vergl. § 1.

Von diesen sind die zwei erstgenannten nur Kürzen. *a* erscheint in Stammsilben wie in Flexionen und Bildungssilben sehr häufig, in Fremdwörtern einigemal auch an Stelle eines entsprechenden langen *a*, wie in *aurali orâle, spaikulatur* (Marc. 6, 27) *speculâtor*, und in Eigennamen wie *Iaurdanus, Peilatus, Silbanus*, indessen hier ohne Veränderung seiner Quantität, denn diese Fremdwörter haben jedenfalls die deutsche Betonung, auf der ersten Silbe, gehabt (*Silbanus* u. s. w.), und durch solche Accentrückung ist die fremde Länge zur goth. Kürze geworden. In mehreren Grammatiken werden folgende gothische Wörter mit langem *a* angesetzt: *fahan* fangen, mit *gafahs* der Fang; *hahan* hangen mit *faurhah* Vorhang und *gahahjo* zusammenhängend; *þahta* Präteritum zu *þagkjan, brahta* Prät. zu einem nicht belegten *braggjan* (altsächs. *brengian*) bringen, für das *briggan* steht; *gahts* das Gehen zu *gaggan* gehen, allein ohne zwingenden Grund, da in diesen Wörtern wahrscheinlich nur ein Nasal nach kurzem *a* nicht zu schriftlichem Ausdruck gekommen ist (vgl. § 2 a. E. und § 7).

Ebenso ist *i* in Stammsilben wie in Flexionen Kürze; und es ändert an dieser Eigenschaft nichts, wenn bisweilen in Folge nachlässiger Schreibung für die dem Laute nach nahe Länge *e* *i* gesetzt ist, vergl. die Beispiele § 4.

Für *u* ist in den überwiegenden Fällen, in Stamm- und Flexionssilben, Kürze, in vereinzelten Worten, die sich mit

entsprechenden anderer deutscher Dialecte vergleichen lassen, Länge anzunehmen: *brukan* brauchen, *bruks* nützlich, *rums* Raum, *urrumnan* geräumig werden, *dubo* Taube, *lukan* schlieszen, *runa* Geheimnis, *þusundi* tausend, *skura* Schauer, *faur-muljan* das Maul verbinden, *fuls* faul, *brūþs* Braut, *hus* Haus, *ut* hinaus, *suts* süsz, *uhtvo* Morgenzeit, *uhteigs* zeitig u. a.; in *Ruma* Rom, *Rumoneis* die Römer vertritt es lat. *ô*. Unentschieden ist Kürze oder Länge des *u* in *vulan* sieden, *suþns* Magen, *lun* Lösegeld, *funins* des Feuers, *kuna-vida* Fessel.

Nur lange Vokale sind *e* und *o*. *e*, dem ahd. und alts. *â* entsprechend, in Stamm- und Bildungssilben, sowie als Endung des Gen. plur. am Masc. und Neutrum; in den Instrumentalen *hve*, *þe*, und in adverbialen Bildungen *sve*, *svasve*, *unte*, *hidre*, *bisunjane*; endlich in *mes* Tisch, *fera* Gegend, *Kreks* Grieche, wofür ahd. *ia*, *ea* steht (*mias*, *meas*; *fiara*; *Chreah*, *Kriech*). *o*, wofür im ahd. *uo*, ebenso in Stamm- und Bildungssilben häufig, sowie in einer Reihe Endungen des Nomens und Verbums.

Von den Diphthongen steht *ei* an Stelle eines in den andern germanischen Sprachen erscheinenden *î*; dem goth. *ai* entspricht in ahd. Bildungssilben *ei*, in Flexionssilben *ê* (*hails* ahd. *heil*, *habaida* ahd. *hapêta*); dem goth. *au* ahd. *ou* oder *ô*; *iu* ist ahd. *iu* oder *io*, *ie*, und steht goth. nur in Stammsilben, mit Ausnahme des einzigen *uhtiugs* 1 Cor. 16, 12.

Alle diese Diphthonge haben den Wert von Längen. Unterschieden von solchen *ai* und *au* aber sind im Gothischen der Quantität nach (die von Ulfilas in der Schreibung unberücksichtigt gelassen wird, § 2), zwei im Zeitmasze einer Kürze ausgesprochene *ai*, *au*, die in gothischen Stammsilben regelmäszig an Stelle einer Kürze *i*, *u* vor *h*, *hv* und *r* erscheinen, in *faihu* Vieh, *raihts* recht, *saihvan* sehen, *airþa* Erde, *dauhtar* Tochter, *tauhum* wir zogen, *baurgs* Burg u. a., und die Ulfilas auszerdem zur Wiedergabe der griech. ε und ο in Eigennamen und Fremdwörtern benutzt: *gaiainna γέεννα*, *Paitrus Πέτρος*, *Saulaumon Σολομῶν*, *paurpaura* (neben *paurpura*) *πορφύρα*, *apaustaulus ἀπόστολος* u. s. w. Der Unterschied dieser Laute von den eigentlichen Diphthongen *ai* und *au* ist von J. Grimm festgestellt worden, er nennt sie Brechungen und bezeichnet sie durch *aí*, *aú*, während er die eigentlichen Diphthongen *ái*, *áu* schreibt. Die von Grimm eingeführte Schreibung der Brechungen ist von den neueren Grammatikern beibehalten worden, sie darf aber nicht zu der Annahme verführen, dasz bei ihnen der Ton auf den *i* und *u*, bei den Diphthongen dagegen auf dem *a* gelegen habe; die Laute waren in der Aussprache nur durch die Quantität verschieden (§ 4).

§ 4.

Die Aussprache der gothischen Vokale läszt sich weder aus der Schreibung der griechischen Fremdwörter und Eigennamen bei Ulfilas, noch aus der Umschreibung der gothischen Eigennamen in lateinischen Urkunden und bei lateinischen (und griechischen) Schriftstellern des 4. bis 8. Jahrh. feststellen, da in beiden Fällen eine Reihe von Lauten nur in sehr ungefährer Schreibung gegeben werden. Ebenso ist das Zeugnis der Salzburg-Wiener Handschrift (vgl. Einleitung, No. 6. der angeführten Manuscripte) für die gothische Aussprache wertlos. Verschiedene Schlüsse aber auf die letztere erlauben uns die gothischen Handschriften selbst, die noch dem 5/6. Jahrh. angehören. Wir beobachten hier einige, im Ganzen seltene Quantitätsstörungen der Vocale und verschiedene sich kreuzende und vertretende Schreibungen, die möglicher Weise erst verhältnismäszig junge Erscheinungen sind, aber in Bezug auf die Natur einzelner Vocale doch Folgendes ergeben.

Das *e* hatte einen nach *i* hin liegenden Klang; der Diphthong *ei* wurde wie ein helles *ê* mit nachschlagendem i gesprochen, ungefähr so, wie in nördlichen Gegenden Hollands noch heute das *ij* (dem althd. alts. *î* entsprechend) lautet. Beweis dafür ist, dasz die gothischen Handschriften sowol für etymologisch berechtigtes *e* ein *ei*, als umgekehrt für *ei* ein *e* setzen. Für *e* ist *ei* geschrieben in Stammsilben: *afleitan* Mt. 9, 6; *fraleitan* Mc. 15, 9 u. ö.; *greitan* Mc. 14, 72; *usmeitum* 2 Cor. 1, 12 Cod. B.; *speidizei* Mt. 27, 64; *qeins* Luc. 1, 5. 2, 5; *galeiveiþ* Joh. 6, 64, und vielleicht in Folge einer Umdeutung (Beziehung auf *leik* Leib) *leikeis* Arzt Col. 4, 14, *leikinondans* Luc. 9, 6, *leikinassaus* Luc. 9, 11 u. ähnl.; in Bildungssilben: *faheid* Luc. 2, 10, für die Endung *-e* des gen. plur.: *dalei* Luc. 3, 5; *Fareisaiei* Luc. 5, 33, *vaurdei* Luc. 20, 20; *þizei* Mc. 14, 69. 70. 2 Cor. 12, 13; *izei* 2 Cor. 9, 14. Für etymologisch berechtigtes *ei* findet sich in Stammsilben *e* nur ganz vereinzelt: *spevands* Mc. 7, 33, *andabet* 2 Cor. 2, 6 Cod. A.; häufig dagegen in Bildungs- und Endsilben: *ize* Mt. 5, 32. Mc. 9, 1. Cor. 5, 21 Cod. A. Eph. 2, 17 Cod. A. u. ö; *þize* Luc. 18, 12. 1 Cor. 8, 11. 10, 30 u. ö., *þoze* Luc. 19, 37; *blotande* Luc. 2, 37; *frume* 1 Cor. 16, Schlusz; *ake* Gal. 2, 14; *anavilje* Phil. 4, 5 (beide Codd.); *qenes* Eph. 5, 22. 24; dazu *in þane gardei* für *in þanei garde* Luc. 10, 5. In Folge von Quantitätsstörungen tritt nun weiter auf die Schreibung *e* für kurzes *i*: *usdrebi* Mc. 5, 10; *seneigana* 1. Tim. 5, 1; *andbahtededun* Luc. 8, 3; *aggele* Luc. 9, 26; *andavaurde* Luc. 20, 26; und umgekehrt kurzes *i* für *e*, in Stammsilben: *duatsnivun* Mc. 6, 53; *birusjos* Luc. 2, 41; *galagi-dideina* Luc. 5, 18; *tavi-dideina* Luc, 6, 11; *qimi* Luc. 7, 3;

qiþeina Luc. 8, 56. 9, 21; *qiþeiþ* Luc. 17, 6; *visum* Eph. 2, 3 Cod. B.; *spidistaim* 1 Tim. 4, 1 Cod. B; in Bildungs- und Endsilben: *azitizo* Mc. 10, 25; *fravaurhti* (gen. plur.) Röm. 7, 5; *spilli* (gen. plur.) Tit. 1, 14; kurzes *i* für *ei*, in der Stammsilbe: *digandin* Röm. 9, 20; in Bildungs- und Endsilben: *siluþrinaize* Mt. 27, 3; *laisaris* Luc. 6, 40; *andbahtiþ* Ioh. 12, 26; *anastodiþ* Ephes. Ueberschrift Cod. A; endlich wird vereinzelt selbst kurzes *i* durch *ei* gegeben: *usdreibeina* Mc. 9, 18; *kunnei* Joh. 17, 23; *andbahtei* 2 Cor. 4, 1 Cod. A. Zu erwähnen ist *ei* für die Lautgruppe *in* in *seiteina* 2. Cor. 11, 28.

o und *u* standen sich dem Klange nach nahe, daher ist, zugleich mit Quantitätsstörung, für *u* ein *o* gesetzt worden, in Stammsilben: *gavondondans* Luc. 20, 12; *alja-konjai* Eph. 2, 19 (beide Codd.); *ohteigo* 2 Tim. 4, 2 Cod. B; in Bildungs- und Endsilben: *faiho* Mc. 10, 23; *lauhmoni* Luc. 17, 24; *fraistobnjo* Luc. 4, 13; *sunjos* Luc. 16, 8; *ushofon* Luc. 17, 13; *ainomehun* Luc. 8, 43; dazu *Iakubos* für *Iakobus* Luc. 9, 54. Umgekehrt *u* für *o*: *uhtedun* Marc. 11, 32; *gakrotuda* Luc. 20, 18; *sunjus* (für den gen. sing. *sunjos*) Eph. 1, 13 Cod A.

Nicht aber die Nähe des Klanges beschlägt es, wenn in Endungen der *u*-Declination *u* für *au* und umgekehrt *au* für *u* sich findet, z. B. nom. *Barteimaiaus* Marc. 10, 46, *sunaus* Luc. 4, 3, acc. *hairau* Röm. 13, 4 Cod. A, *dauþau* 1 Cor. 11, 26; gen. *sunus* Gal. 2, 20. Eph. 4, 13; *vulþus* Röm. 9, 23; dat. *vulþu* Luc. 9, 26; *sunu* Luc. 9, 38 u. a.; hier zeigt sich vielmehr beginnende Zerrüttung der betreffenden Declination und Formenmischung.

Die Aussprache der echten Diphthongen *ai* und *au* war wol der Schreibung gemäsz und so, dasz *a* als Hauptlaut, *i* und *u* mehr als nachschlagende Laute gehört wurden *(ái, áu)*. Ebenso, wenn auch innerhalb einer Kürze, müssen die sog. Brechungen *ai* und *au* (§ 3 zu Ende) gesprochen worden sein; die gleiche Schreibung bedingt nach dem dort gesagten gleichen Klang. Dasz die Brechungen *ai* und *au* den Laut eines kurzen *e* und *o* gehabt hätten, wie man neuerdings mit Vorliebe annimmt, ist durch nichts zu erweisen und unrichtig. Der gothische Mund hatte diese Vocale nicht. Er brauchte für sie *i* und *u*, und nur wo ihnen ein *h* (im Innern ähnlich wie *ch* gesprochen) und ein *r* (das dem goth. *h* nahe klang und in der Kehle gesprochen wurde) folgte, da trat ihnen ein *a* vor. Die Grimmsche Bezeichnung *ai*, *au* für diese diphthongischen Bildungen trifft wahrscheinlich den Character der Aussprache nicht, bei welcher wol jenes *a* sich sehr hörbar machte. Immerhin kam der Laut, im Zeitmasze einer Kürze gesprochen, dem *e* und *o* einigermaszen nahe, und diesz ist der Grund, warum ihn Ulfilas zur gelehrten Wiedergabe des ε und *o* in griechischen Eigennamen und Fremdwörtern

verwendet. Wurden solche Namen volksmäszig, so schwand diese gelehrte Schreibung zu Gunsten des gewöhnlichen einheimischen *i* und *u*, und so findet sich *Makidonja* 2 Cor. 1, 16. 2, 13. *Makidonjai* 2. Cor. 1, 16; 7, 5 Cod. B u. ö. (*Μακεδονίαν*, *Μακεδονίας*), *Andrias* *Ἀνδρέας* (gen. *Andriins* im Calend.), *in Jairupulai* Calend. (*ἐν Ἱεραπόλει;* das *ai* der ersten Silbe geblieben wegen des folgenden *r*); und auch *Puntiau* Luc. 3, 1 *Ποντίου* (gegen *Pauntiau* Matth. 27, 2) wird der volksmäszigen Aussprache seine Schreibung verdanken.

Bei der Aussprache des Diphthongen *iu* lag der Nachdruck auf dem *u*, *i* hatte die Natur eines Vorschlags. Dieser letztere wird in lateinischen Quellen ungenau durch *e*, und so der ganze Diphthong durch *eu* oder *eo* wiedergegeben, vgl. *Theudila* in der Neap. Urk. oben S. 229, *Theodoricus* (*Θευδέριχος* Prokop de bello Vand. 1, 8 u. ö.).

§ 5.

1. Das goth. *i* ist ein zweifaches: entweder ursprünglich germanisch und im Ablautsverhältnisse zu den Diphthongen *ei* und *ai* stehend, z. B. *stigum* wir stiegen zu inf. *steigan*, prät. sg. *staig*, *gripum* wir griffen, *gripans* gegriffen zu inf. *greipan*, prät. sg. *graip*, *liþus* Glied, Fusz, zu *leiþan*, prät. *laiþ* gehen, *ga-digis* das Gebilde zu *deigan* kneten; oder eine jüngere Erscheinung, aus einem *a*-Vocale herausgebildet und im Ablautsverhältnisse zu *a*, *e* und *u*: *hilpa* ich helfe, zu prät. *halp*, *hulpum*, *giba* ich gebe, *gibans* gegeben, *fra-gifts* Gabe, Verleihung, zu prät. *gab*, *gebum*, *bindan* binden, *ga-binda* Band, zu prät. *band*, *bundum*. Beide *i* sind im Gothischen vollkommen identisch, und die Art des einen oder andern lehrt oft nur die Vergleichung der verwanten Dialecte und Sprachen.

Ebenso ist goth. *u* entweder ursprünglich und im Ablautverhältnisse zu den Diphthongen *iu* und *au*: *drusum* wir fielen, *drusans* gefallen, *drus* der Fall, zu inf. *driusan*, prät. *draus*; *fra-lusum* wir verloren, *fra-lusans* verloren, *fra-lusnan* verloren werden, *fra-lusts* Verderben, zu *fra-liusan*, prät. *fra-laus*; oder jünger, und im Ablautverhältnisse zu *a* und *i*: *hulpum* wir halfen, *hulpans* geholfen, zu inf. *hilpan*, prät. *halp*: *brunnum* wir brannten, *brunnans* gebrannt, *brunno* Brunnen, *ala-brunsts* Brandopfer, zu inf. *brinnan*, prät. *brann*; *bi-stugq* Anstosz, zu *bistigqan* anstoszen, prät. *bistagq*, u. s. w. Auch diese beiden *u* sind im Gothischen völlig ununterschieden.

2. Fälle, wo die Brechung des *i* und *u* vor *h*, *r* (§ 3 z. E.) fehlt, sind selten; meist in unbetonten Silben, wo die Brechung wegen des mangelnden Accents sich nicht entwickelt hat, in *þarihs* neu, ungewalkt (Matth. 9, 16); *fidur-* vier, als

erstes Glied in Zusammensetzungen, gegen einzeln stehenden *fidvor;* und in den Lehnwörtern *paurpura* (Marc. 15, 17. 20 gegen *paurpaura* Luc. 16, 19), *paurpuroþs* (Joh. 19, 2. 5), *spaikulatur* (Mc. 6, 27), sowie in der Partikel *-uh,* dem lat. *-que* entsprechend. Das Präfix *ur-*, das sonst auch hierher gehört, hat sich aus *us-* vor folgendem *r* assimilirt *(ur-redan* bestimmen für *usredan).* In Stammsilben ist die Brechung unterblieben in *sihu* Sieg (nur 1. Cor. 15, 57 Glosse, wenn die Lesart richtig ist), Nebenform zu *sigis;* in *hiri* komm her, *hirjats* kommt beide her, *hirjiþ* kommt her, wahrscheinlich verdunkelte Zusammensetzungen mit dem demonstrativen Pronominalstamme *hi* (unten § 42, 6); und in folgenden Bildungen: *þuhta* meinte, *þuhts* gedacht, *þuhtus* Gewissen, *juhiza* jünger, *huhrus* Hunger, welche Fälle aber überhaupt nicht hierher gehören, da nur ein Nasal vor *h* nicht zum schriftlichen Ausdruck gekommen ist, vergl. §§ 2 z. E., 7; trat an die Stelle des *h* ein *g*, so erschien er wieder in der Schrift, vergl. *þugkjan* dünken, *juggs* jung, *huggrjan* hungern. Andere Fälle der Brechung, als vor *h* (*hv*) und *r* gibt es im Gothischen nicht.

3. Vocalwechsel und Uebergang in Consonanten. Es wechseln *iu* und *iv*, so dasz ersteres im Auslaute und vor Consonanten, letzteres vor Vocalen steht: *kniu* Knie, gen. *knivis*, dat. *kniva; þius* Knecht, gen. *þivis*, nom. plur. *þivos*, gen. pl. *þive; qius* lebendig, acc. sg. masc. *qivana*, Ableitungen *gaqiujan* lebendig machen mit dem Prät. *ga-qivida*, *ga-qiunan* wieder aufleben; *þivi* Magd, gen. *þiujos.* Unter gleichen Verhältnissen geht der Wechsel von *au* und *av* vor sich: *mavi* Mädchen, gen. *maujos; havi* Heu, dat. *hauja; taujan* tun, prät. *tavida; gavi* Gau, gen. *gaujis*, dat. *gauja*, Ableitung *gauja* Gaubewohner. Danach wird man nach der Form *stravidedun* sie streuten Mc. 11, 8 einen Infinitiv *straujan*, und nach *favai* wenige Mt. 7, 14, *favamma* wenigem 1 Tim. 4, 18 u. a. einen nom. sg. *faus* ansetzen müssen.

ai und *aj* wechseln in *bai* beide und *bajoþs* beide; *aivs* Zeit, *ajukduþs* Ewigkeit; *vai* wehe, *vaja-merjan* lästern; *ei* und *ij* in *freis* frei, acc. *frijana; eis*, nom. plur. masc. sie, *ijos*, nom. plur. fem., *ija* nom. plur. neutr.; zu dem neutr. *þrija* drei, wird das masc. *þreis* angesetzt.

Gegenüber solchem Wechsel ist *au* vor einem Vocale der zweiten Silbe geblieben in *bauan* wohnen, *bnauan* zerreiben (*bnauandans* Luc. 6, 1), *trauan*, trauen, in denen *au* einem ahd. *û* entspricht *(bûan, nûan, trûên),* in *sauil* Sonne, und in folgenden Wörtern, deren *au* Wechsel mit *o* zeigt: *taui* Tat, gen. *tojis*, dat. *toja, ubiltojis* Uebelthäter, vgl. dazu *taujan* tun, prät. *tavida; staua*, fem., Gericht, *staua*, masc., Richter, mit *stojan* richten, prät. *stauida;* zu den Formen *afdauidai* Mt. 9, 36

und *afmauidai* Gal. 6, 9 werden die Infinitive *afdojan* und *afmojan* angesetzt. Eine sichere Erklärung für diesen Wechsel ist bisher nicht gefunden. Auch in fremden Eigennamen erscheint bisweilen goth. *au* gegenüber griech. *ω*: *Nauel Νωέ, in Trauadai εἰς τὴν Τρῳάδα, Lauidja Λωΐς.*

Wechsel zwischen *o* und *u* (*û?* vgl. § 3) in *fon* Feuer, gen. *funins*, dat. *funin* Mc. 9, 47—49 u. ö.

4. Consonanteneinschiebung; Hiat. Wenn *i* vor einem *a, i, u* der zweiten Silbe steht, so entwickelt sich gern aus ihm noch ein *j*: neben *fiands* Feind *fijands, frion* und *frijon* lieben u. s. w., vgl. gesammelte Beispiele § 7.

Dem unmittelbaren Zusammenstosz zweier Vocale in Compositen oder eng verbundenen andern Wörtern ist die gothische Sprache nicht abgeneigt, vgl. die Formen *ga-arman* erbarmen, *ga-ibnjan* gleich machen, *fra-atjan* zur Speise austeilen, *fra-itan* verzehren, *ga-unledjan* arm machen, *galiuga-apaustaulus* falscher Apostel u. a. Nur in *fretun* sie fraszen für *fra-etun*, dem sich die auffallende Singularform *fret* (Luc. 15, 30, vgl. die Anmerkung zu dieser Stelle) anschlieszt, ist der Ausfall des ersteren kurzen Vocals eingetreten, ebenso in den eng verbundenen, oft begegnenden Wörtern *þat-ist* für *þata ist, kar-ist* für *kara ist*, ist Sorge, kümmert, *nist* für *ni ist* ist nicht, *nibai* für *ni ibai* wenn nicht, *þatuh* für *þata-uh* und das, *immuh* für *imma-uh* und ihm; ferner in Verbalformen wie *frijoduh þan* Joh. 11, 5 für *frijoda-uh þan*, liebte aber; *bandviduh þan* Joh. 13, 24 für *bandvida-uh þan* gab aber ein Zeichen; *vissuh þan* Ioh. 18, 2 für *vissa-uh þan* wuste aber; *hazjuþ-þan* 1 Cor. 11, 2 für *hazja-uh þan* aber ich lobe; *visuþ-þan* 1 Cor. 16, 8 für *visa-uh þan* aber ich bleibe.

In Fremdwörtern wird, wo zwei *a* zusammenstoszen, gern ein *h* dazwischen geschoben *(Abraham Ἀβραάμ, Nahasson Ναασσών)*, auch ein *a* ausgeworfen *(Isak Ἰσαάκ)*.

Die Consonanten.

§ 6.

Die gothische Sprache hat folgenden Consonantenstand: Muten (nach älterem grammatischen Ausdruck, neuer Verschluszlaute): *b, p; d, t; g, k, q;* Spiranten: *f, v; þ, s, z; j; h, hv;* Nasale: *m, n* und einen gutturalen Nasal, über den unten § 7; Linguale *r* und *l*. Diese Consonanten verteilen sich auf die Organe, mit denen sie gesprochen werden, folgendermaszen:

Labiale: *b, p, f, v, m;*
Dentale: *d, t, þ, s, z, n;*
Linguale: *r, l;*
Gutturale: *g, q, h, hv, j,* und gutturaler Nasal in *laggs, þugkjan* (§ 7).

Von ihnen haben vocalische Natur und sind deswegen auch Halbvocale genannt worden *v* (mit dem Laute des englischen *w*; das lateinische *v* in Fremdwörtern gibt der Gothe durch *b* wieder: *Silbanus, Naubaimbair*) und *j*, die wol im Anlaut und Inlaut stehen können, auslautend aber nicht oder doch nur mit Beschränkungen (§ 7); aber auch *r, l, m, n* sind in gothischen Wörtern für sich silbenbildend: *akrs* Acker (ahd. *achar*), *figgrs* Finger (ahd. *fingar*), *tagr* Trähne (ahd. *zahar*), *hlûtrs* rein; *tagl* Haar, *fugls* Vogel, *sigljan* siegeln; *maiþms* Geschenk, *bagms* Baum; *taiknjan* zeichnen, *ibns* eben, *anabusns* Gebot u. a.

Doppelte Stellung von Consonanten im In- und Auslaut ist beschränkt, bei einigen *(v, q, h, hv, j)* unmöglich, bei andern *(p)* nicht vorkommend, oder nur in Fremdwörtern, wie *abba, sabbato, aiffaþa* (Mc. 7, 34), *Lazzaru* (Luc. 16, 23), *Zaxxaius* (Esdr. 2, 3). *þþ* entsteht durch Assimilation aus *h-þ* (Beispiele oben § 5, 3); auch *aiþþau* oder wird so erklärt werden müssen.

Schwankende Stellung einzelner Consonanten erklärt sich aus vorhistorischen, namentlich Accentverhältnissen. *b* bleibt im Auslaute und vor nominativem *s* nach *r* und *m (bisvarb* wischte Luc. 7, 38, *hveilahvairb* vergänglich 2 Cor. 4, 17, *lamb* Lamm, *dumbs* dumm, u. a.), und wol auch nach *l*, wofür Beispiele mangeln, doch wird der Nom. *halbs* zu den vorkommenden acc. sing. fem. *halba* und neutr. *halbata* angesetzt. Es geht sonst im Auslaute vor dem *s* des Nom. sg., und vor der Endung *-t* der 2. sg. prät. des starken Verbums in *f* über: *giban*, aber prät. 1. und 3. *gaf*, 2. *gaft; skiuban* schieben, aber *afskauf* (Röm. 11, 1), *hlaifs*, acc. *hlaif* Brot, aber *hlaibans* acc. plur. (Marc. 8, 5); u. a. Doch nicht ohne Schwanken: es findet sich das Adj. *gadob* passend, prät. *gadob* geziemte sich für *gadof, grob* er grub und *grof, tvalib* und *tvalif* zwölf, und nur *þiubs* Dieb, nicht *þiufs*. Die Partikeln *af* und *uf* stehen so selbständig und als erstes Glied von Zusammensetzungen, aber in der Frage als *ab-u, ub-uh* (vgl. Wörterbuch). Aehnlich wechseln *d* und *þ*. Das erstere findet sich im Auslaute und vor dem *s* des Nominativs, nach Consonanten: *giband* sie geben, *hund* hundert, *gards* Haus, *huzd* Schatz u. a., es wandelt sich nach Vocalen in *þ*: daher *nimiþ* er nimmt, *faurbauþ* er verbot, *anabiudiþ* gebietet von *biudan; garedan* bestimmen, prät. *garairoþ* u. a., doch zeigt sich gerade hier groszes Schwanken, und eine grosze Anzahl *-d* und *-ds* erhalten sich auch im Auslaut nach Vocalen;

es heiszt stets *deds* Tat, *braids* breit, *skaiskaid*, prät. von *skaidan*, und wechselnd *qviliuþ* Dank und *aviliud*, *goþ* gut und *god*, *faurbaud*, *anabaud*, prät. von *faurbiudan*, *anabiudan*, neben *-bauþ*, u. a., und in Bildungs- und Flexionssilben: *mikileid* erhebt, *libaid* lebt, *galaubeid* glaubt für (*galaubeiþ* u. s. w.), namentlich häufig in den Evangelien Lucä und Johannis, aber auch sonst. *h* und *g* wechseln in der Wortbildung: *faheþs* Freude und *faginon* sich freuen; *huhrus* Hunger, *huggrjan* hungern, *juggs* jung, Compar. *juhiza*; *taihun* zehn, *tigus* der Zehner; *fairaihan* Teil haben, *aigan* haben; *andveihando* widerstreitend, *vigans* Kampf; *filhan* verbergen, *fulgins* verborgen.

q und *hv* sind einfache Consonanten (vgl. § 2), blosze labialisierte Gutturale, nicht solche mit folgendem Labial. *h* hatte, wenn es einfach anlautete, einen gelinderen, im Anlaute in den Verbindungen *hr*, *hl*, *hn*, im Inlaute und im Auslaute einen schärferen Hauch.

§ 7.

Specielle consonantische Gesetze. Von den Labialen begegnet die Tenuis im Anlaute selten, und nur an unzweifelhaft aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern (*paska* Ostern, *pund* Pfund, *paida* Rock) oder etymologisch dunkeln Bildungen (*puggs* Geldbeutel, *praggan* drängen, drücken, *plats* Flicken, Fleck); inlautend und auslautend, sowie als zweites Glied der anlautenden Verbindung *sp* ist sie häufig. Wie die Media *b* in die Spirans *f* übergeht, wurde oben erörtert. Jede Labialmuta wird vor *t* zu *f*: von *graban* graben ist die 2. sg. prät. *grof-t*, von *skapan* schaffen *skof-t*, von *fra-giban* bildet sich *fra-gifts* Verleihung (doch *fragibtim* Luc. 1, 27), von *hvopan* sich rühmen *hvoftuli* Ruhm, u. a. — Die Spirans *v* in den Verbindungen *iv* und *av* wird unter Umständen zu *u* (*iu*, *au*), vgl. § 5; inlautend vor Consonanten ist *av* nur geblieben in *usskavjan* zur Besinnung bringen, auszerdem in Fremdwörtern wie *kavtsjô cautio*, *Pavlus* Paulus (vgl. § 1). Auslautend kann *v* in den Verbindungen *iv* und *av* überhaupt nicht stehen, wol aber nach langen Vocalen und Diphthongen: *lêv* Anlasz, *aiv* je, *fraiv* Same u. a., sowie nach Consonanten: *vaurstv* Werk. Ferner bleibt *iv* vor dem auslautenden Nominativzeichen *s* in *lasivs* schwach 2. Cor. 10, 10, wo es in einer Bildungssilbe steht, nicht in einer Stammsilbe, daher vom Stamme *þiva* Diener der Nom. *þius*.

In der Reihe der Dentalen ist *t* oft aus *d* oder *þ* bei enger Zusammenrückung zweier widerstrebender Consonanten durch Assimilation geworden. Aus Wurz. *mag*, inf. *magan* können und dem präteritalen *da* entstand *mah-ta*, ich konnte, aus Wurzel *suk* (inf. *siukan* krank sein) und dem Bildungssuffixe

ursprünglich *ti*, goth. *di* oder *þi* Stamm *sauh-ti*, nom. *sauhts* Krankheit, aus Wz. *gab* (inf. *giban* geben) und gleichem Bildungssuffixe der Stamm *fra-gib-ti* oder *fragifti*, nom. *fragifts* Verleihung u. a.; ebenso steht *brah-ta* ich brachte für *brah-da*, *þaurf-ta*, ich bedurfte für *þaurf-da*. Bei unmittelbarem Zusammenstosze an ein ursprüngliches oder auf die eben angegebene Weise entstandenes *t* werden die Dentalen *d*, *t*, *þ* zu *s*; von Wz. *bud* (inf. *biudan* bieten) lautet die 2. sg. prät. *baus-t* statt *baud-t*, von Wz. *vit* (inf. *vitan* wissen) die 2. sg. prät. *vais-t*, für *vait-t*, von Wz. *varþ* (inf. *vairþan* werden) 2. sg. prät. *vars-t* für *varþ-t*, von *blotan* opfern kommt *blos-treis* Opferer, Anbeter (für *blot-treis*), von Wz. *bit* (inf. *beitan* beiszen) *beis-t* Sauerteig u. a. Auch bei Zusammenstosz mit *n* in den Bildungssuffixen *-ni* und *-na* geht eine Dentalis in *s* (*z*, siehe nachher) über, so steht Stamm *ana-bus-ni*, nom. *ana-bus-ns*, für *ana-bud-ns* Gebot, Wz. *bud*; *anda-vleizna*, nom. *anda-vleizn* Angesicht für *anda-vleitn*, Wz. *vlit* sehen. Die nach obigem entstandene Verbindung *s-t* ist in einzelnen Fällen weiter zu *ss* assimiliert worden: statt *vis-ta* wuste (für *vit-da*, Wz. *vit* und präteritalbildendes *da*) hat sich *vissa* ergeben; *miþ-vissei* Bewustsein zunächst für *miþ-vis-tei* aus *-vit-tei*, Wz. *vit*; Stamm *ga-qissa*, nom. *ga-qiss* übereinstimmend, für *ga-qista* aus *ga-qiþta*, Wz. *qaþ* sagen; Stamm *ga-vissi*, nom. *ga-viss* Verbindung, für *ga-visti* aus *ga-vid-þi*, Wz. *vad* (inf. *vidan* binden) und einige andere. — Der Laut *s* hat im gothischen eine doppelte Stufe, eine härtere und eine weichere. Letztere wird durch *z* ausgedrückt. Die härtere Stufe kommt stets dem Anlaute, gewöhnlich auch dem Auslaute zu, im Inlaute steht oft *z* für *s* zwischen zwei Vocalen, so in den Formen *þizos ejus* fem., *þizai ei*, *þize eorum* neben *þis ejus* masc., in den Comparativsuffixen der Adjective *-iza*, *-oza* (*alþiza* älter, *frodoza* klüger) gegen das adverbiale Comparativsuffix *-is* (*hauhis* höher, *framis* weiter, *airis* früher); im Gen. *Mosezis* neben Nom. *Moses*, *so vizondei* ζῶσα 1. Tim. 5, 6, *hatizon* zürnen, *hatiza* dat. zu *hatis* Hasz; dann zwischen Vocal und tönenden Lauten oder *d* und *g*: *saizlep* ich schlief von *slepan*, *azgo* Asche; *huzd* Schatz; *vlizjan* schlagen, *fairzna* Ferse, *airzjan* ärgern, *anza* dat. zu *ans* Balken. Auslautendes *z* für *s* nur in nachbenannten 7 Fällen, von denen in vieren das folgende Wort mit Vocal beginnt: *jabai nu liuhaþ þata in þus riqiz* (σχότος) *ist*, *þata riqiz hvan filu* Matth. 6, 23 (gegen *varþ riqis ufar allai airþai* 27, 45); *nih in gairdos aiz* (χαλκόν), *ak gaskohai suljom* Marc. 6, 8; *ni matja mimz* (κρέα) *aiv* 1. Cor. 8, 13; *Mosez lagida* 2. Cor. 3, 13 (nur Cod. A); *minz* (ἧττον) *frijôda* 12, 15 (nur Cod. B); *vêsuþ nu suman riqiz*, *iþ nu liuhaþ* Eph. 5, 8. In Fremdwörtern steht *z* für griech. ζ,

auch im Anlaute: *Zauraubabil, Zaibaidaius, Nazaraiþ,* für *s* in *praizbytereis.*

Nur im Anlaute einer Silbe kann *j* stehen: *jêr* Jahr, *juk* Joch, *sun-jus* Söhne, *tau-jan* tun, nicht im Auslaute und nicht unmittelbar vor andern Consonanten, in welchem Falle es in den entsprechenden Vocal *i* übergeht (Wechsel von *ei* und *ij; avi* und *auj* § 5). Die Schreibung *freij-hals* 2. Cor. 3, 17. Eph. 3, 12 im Cod. A ist eine ungenaue für *freihals* des Cod. B. Facultativ steht oder fehlt *j* in Schreibungen wie *sijuþ* ihr seid, *siuþ* 2. Cor. 3, 3 Cod. A; *fiand* den Feind Matth. 5, 43, *fijands* der Feind 44; *fiaþvos* Feindschaften Gal. 5, 20, *fijaþva* Eph. 2, 15; *frijoþ* er liebt Mt. 10, 37, *friodedeiþ* würdet lieben Joh. 8, 42, *friaþva* Liebe Joh. 13, 35, *frijaþva* Eph. 4, 15; *saiiþ* er sät 2. Cor. 9, 6 Cod. B, *saijiþ* Cod. A, u. a. In fremden Namen wechselt *j* und *i* im Anlaute: *Iaeirus* und *Jaeirus, Iudaius* und *Judaius, Iairaupaulis* und *Jairupula,* im Inlaute: *Maria* und *Marja, Iskariotes* und *Iskarjotes;* durch *kavtsjo, laiktjo* werden lat. *cautio, lectio* wiedergegeben.

Die Gutturalen *g* und *k* gehen in *h* über, wenn in einer Bildungssilbe unmittelbar darauf *t* folgt: *mah-ta* ich konnte, *mah-ts* Macht von *magan* können, *vah-tvo* Wache von *vakan* wachen, *sauhts* Krankheit neben *siukan* krank sein; sie bleiben dagegen, wenn in der 2. sg. prät. das Personalsuffix *-t* an den Stamm tritt: *mag-t* du kannst; *vok-t* du wachtest von *vakan, sok-t,* von *sakan* streiten. Den gutturalen Nasal hat Ulfilas dem griechischen Schreibgebrauche folgend, vor *g, k* und *q* durch *g* ausgedrückt: *gaggan* gehen, *aggvus* enge, *drigkan* trinken (dafür *driggkan* (Marc. 10, 38), *stigqan* stechen, *igqar* euch beiden gehörig *(iggqarai,* nom. plur.; *iggqis* euch beiden Mt. 9, 29). Im Evangelium Lucä wird ausnahmsweise nach lateinischem Gebrauche gesetzt *þank* Dank 17, 9, *þankeiþ* er denkt 14, 31, *bringiþ* bringet 15, 22, *bringandans* bringende 23, *inqis* euch beiden 19, 31; ebenso ist in der Aretinischen Urkunde *unkjane unciarum,* und nicht *ugkjane* geschrieben. Vor *h* bezeichnet Ulfilas den gutturalen Nasal überhaupt nicht, sei es, dasz er zu schwach klang, oder dasz ihm das griechische Alphabet keine Vorlage dafür bot: er schreibt *hahan, fahan,* während etwa *haⁿhan, faⁿhan,* gesprochen wurde (volle Unterdrückung des Nasals würde die Ersatzlänge *e,* also die Formen *hehan, fehan* erzeugt haben); *faura-hah* und *faur-hah* Vorhang, *brahta* brachte (gesprochen *braⁿhta)* neben *briggan* bringen; *gahts* Gang neben *gaggan* gehen, ferner *huhrus* Hunger gegen *huggrjan* hungern, *juhiza* jünger neben *juggs* jung. Dasz der gutturale Nasal überhaupt, auch vor *g,* eine schwache Aussprache hatte und demgemäsz nicht immer in der Schrift seinen Ausdruck fand, dafür sind Belege die Schreibungen *unmanarigvai*

immites 2. Tim. 3, 3 Cod. A für *unmanariggvai* Cod. B; *fauragagjins procuratoris* Luc. 8, 3, *fauragagjan procuratorem* 16, 1 für *fauragaggja* 16, 2; *hugridai* ausgehungert 1. Cor. 4, 3 neben *huggreiþ* hungert Joh. 6, 35; *gaagvein* Beschränkung Skeir. 38 neben *gaaggvei* das.; auch das nur einmal Joh. 9, 8 vorkommende *bidagva* Bettler kann wol für *bidaggva* stehen. Umgekehrt ist für *gageigau* χερδάνω, *gageigaidedjau* χερδήσω geschrieben *gageiggau*, *gageiggaidedjau* 1. Cor. 9, 21. 22. — Die inlautende Spirans *h* ist in den Handschriften unterdrückt in *drausnos* Brocken Skeir. 50 für *drauhsnos*, *hiuma* Haufe Luc. 6, 17 für *hiuhma* (Luc. 1, 10); regelmäszig in *maiza* mehr, gröszer, was nach lat. *magis* für *mahiza* steht, und in *junda* Jugend, welche Bildung zu *juhiza*, *juggs* gehört. — Das Zeichen X dient zur Wiedergabe des griech. χ nur in fremden Wörtern (§ 1) in *Xristus*, *Xrêskus* 2. Tim. 4, 10 Cod. A (gegen *Krispus* Cod. B), *pasxa* neben *paska*, *aivxaristia*, *Axaia* 2. Cor. 9, 2 Cod. B neben *Akaja* Cod. A, doppelt gesetzt in *Zaxxaius* Esdr. 2, 3, gegen *Zakkaius* Luc. 15, 2. In andern Wörtern, wie *Antiaukia*, *Jairiko*, *drakma* hat der Gothe *k* für griechisches χ gesetzt.

§ 8.

Assimilation. Eine Consonantenassimilation des Auslauts des vorhergehenden und des Anlauts des folgenden Wortes wird zunächst und regelmäszig beobachtet in Bezug auf die Partikel *-uh*, (lat. *-que*), die sehr oft zu bloszem *-h* geworden ist, und nie selbständig, vielmehr nur in enger Verbindung mit andern Wörtern steht (vgl. Glossar). Folgt ihr ein Pronomen oder eine Partikel, die mit *þ* anlautet, so inclinieren beide Wörter und es entsteht aus *h-þ* durch Assimilation *þ-þ*: so aus *þanuh* und *þan þanuþ-þan*, aus *nih þan niþ-þan*, aus *jah þan jaþ-þan* (1. Cor. 12, 14), aus *jah þe jaþ-þe* und wenn, aus *veizuh þan*, *juzuh þan veizuþ-þan* aber wir, *juzuþ-þan* aber ihr (1. Cor. 4, 10), aus *hvauh-þan hvauþ-þan* (1. Cor. 4, 7), aus *sumaiuh þan*, *sumaih þan sumaiuþ-þan* aber einige (Luc. 9, 8) *sumaiþ-þan* (Matth. 26, 67), aus *inuh þis inuþ-þis* und deshalb; auch bei Verbalformen: *vasuþ-þan* aber es war (Mc. 1, 6) für *vasuh þan*; *hazjuþ-þan* aber ich lobe (1. Cor. 11, 2) für *hazjuh þan*. Die Fälle solcher Assimilation sind in den Evangelien noch verhältnismäszig selten und in der Regel nur von mit *þ* anlautenden Partikeln hervorgerufen, ungewöhnlich erscheint Luc. 7, 32 *jan-ni* und nicht für *jah ni*, und 20, 16 *nis-sijai* es sei nicht für *nih sijai*. Aber die Handschrift A der Paulinischen Briefe, sowie die Handschriften der Skeireins sind Vertreter einer weit ausgedehnteren Assimilation, so dasz in ihnen vorkommt: *jag-gatraua* und ich vertraue für *jah gatraua* Röm.

14, 14; *jas-so* und die für *jah so* 1. Cor. 7, 12; *hva nuk-kant* was weist du nun für *nuh kannt* v. 16; *jal-liban* und leben für *jah liban* 2. Cor. 1, 8; *jad-du* und zu 2, 16; *jab-brusts* und das Innere 7, 15, *jam-mundoþ* und sehet darauf Phil. 3, 17; *jag-gabairaidau* und geboren werde Skeir. 39; *jag-gahausida* und hörte 44, u. a.

Auszer dieser Reihe von Fällen ist Assimilation nur noch eingetreten in den Bildungen *ur-redan* urteilen, *ur-reisan* aufstehen, *ur-raisjan* aufrichten, *ur-rists* Auferstehung; *ur-rinnan* ausgehen, *ur-rannjan* aufgehen lassen, *ur-runns* Ausgang, *ur-rugks* verworfen, *ur-rumnan* sich erweitern, entstanden aus *us-redan*, *us-reisan* u. s. w. (vgl. über die nicht eingetretene Brechung § 5, 2).

Zweiter Abschnitt.

Formenlehre.

§ 9.

Das Verbum. Allgemeines.

Die gothische Sprache hat am Verbum ausgeprägt:

1. zwei Genera, Activum und Medium, das letztere jedoch nur noch im Präsens, und im Absterben begriffen; es fungiert zugleich, so weit es erhalten, für das Passivum;

2. zwei Tempora, Präsens und Präteritum. Das Präteritum dient, da der Gothe hier feinere Zeitunterschiede nicht kennt, für jede Art von Vergangenheit, Imperfect, Perfect, Plusquamperfect, Aorist. Das fehlende Futurum wird durch das Präsens mit ausgedrückt, so weit nicht in wenigen Fällen eine Umschreibung mittelst Hilfsverben stattfindet (vgl. unten, 3. Abschnitt V).

3. drei Modi, Indicativ, Optativ, Imperativ. Der Optativ hat zugleich die Stelle eines Conjunctivs zu vertreten. Der Imperativ ist nur im Präsens vorhanden, und hat beschränkte Personenbildung (§ 12).

4. drei Numeri: Singular, Dual, Plural. Der Dual entwickelt blosz eine 1. und 2. Person.

Hierzu treten noch drei nominale Bildungen:

5. ein Infinitiv;

6. ein Particip des Präsens in activem Sinne;

7. ein Particip des Präteritums in passivem Sinne.

Die Tempora und Modi bilden sich zunächst aus den Tempusstämmen des Präsens und Präteritums durch Personal- und Modalsuffixe. Personalsuffixe sind nicht überall mehr erhalten: in der 1. sg. präs. indicat., der 3. sg. präs. optat., der 2. sg. imperat., der 1. 3. sg. praet. indicat., und der 3. sg. prät. optat. sind sie ganz geschwunden. Die Personalsuffixe des Optativs haben zum Teil eine etwas veränderte Form gegen die des

Indicativs und Imperativs. Ein Modalsuffix tritt nur am Optativ hervor, selten als *ja*, gewöhnlich zu *ei*, oder auch zu *i* geschwächt.

Nach der Art wie die Tempusstämme sich bilden, unterscheidet man drei Hauptclassen von Verben. Die einen scheiden ihre Tempusstämme durch Vocalwechsel innerhalb der Wurzel (Ablaut); die andern heben ihr Präteritum durch Reduplication hervor; die dritten endlich bilden nur einen Tempusstamm des Präsens und schaffen sich ihr Präteritum durch Composition mit einem Hilfszeitworte. Die ersteren beiden Classen sind nach Grimms Vorgange starke, die letzte Classe schwache Verben genannt worden.

§ 10.

Ablautende Verben.

Die ablautenden Verben bilden ihre Tempusstämme durch regelmäszigen Wechsel des Vocales der Wurzel (Ablaut). Es gibt im Gothischen fünf Gruppen solcher Verben, die die Wurzelvocale *a*, *i*, *u* verschieden entfaltet haben. Der Präsensstamm fügt die Personal- und Modalsuffixe, soweit sie überhaupt noch erhalten, gewöhnlich mittels des Elements *a* an die Stammsilbe, in acht Fällen, mittels des Elements *ja*, in einem mittels *na* (s. unten). Der Präteritalstamm ist, mit Ausnahme der 3. Gruppe, nach dem in in ihm erscheinenden Ablautvocale ein doppelter, für die Singularformen des Indicativs, und für die Formen des Plur. Ind., sowie des ganzen Optativs.

I. Gruppe. Wurzelvocal *a* vor doppelten Consonanten. In allen Präsensformen tritt Schwächung desselben zu *i* auf; der Stamm für den Sing. Ind. des Präteriti hat den Wurzelvocal rein bewahrt; im Stamme für die übrigen Formen ist er zu *u* geschwächt. Hierher gehören folgende Verben:

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
1. *binda* binde,	*band, bund.*
2. *bairga* berge,	*barg, baurg* (Brechung § 3).
3. *bliggva* geiszele,	*blaggv, bluggv.*
4. *brinna* brẹnne,	*brann, brunn.*
5. *drigka* trinke,	*dragk, drugk.*
6. *filha* berge,	*falh, fulh.*
7. *finþa* finde,	*fanþ, funþ.*
8. *gilda* gelte,	*gald, guld.*
9. *du-ginna* beginne,	*du-gann, -gunn.*
10. *gairda* gürte,	*gard, gaurd* (Brechung § 3).
11. *hilpa* helfe,	*halp, hulp.*
12. *hinþa* fange,	*hanþ, hunþ.*

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
13. *hvairba* wandele,	*hvarb, hvaurb* (Brechung § 3).
14. *af-linna* gehe fort,	*-lann, -lunn.*
15. *rinna* laufe,	*rann, runn.*
16. *siggva* singe,	*saggv, suggv.*
17. *sigqa* sinke,	*sagq, sugq.*
18. *fra-slinda* verschlinge,	*-sland, slund.*
19. *spinna* spinne,	*spann, spunn.*
20. *stigqa* stosze,	*stagq, stugq.*
21. *svairba* wische,	*svarb, svaurb* (Brechung § 3).
22. *svilta* sterbe,	*svalt, svult.*
23. *trimpa* trete,	*tramp, trump.*
24. *at-þinsa* ziehe,	*-þans, -þuns.*
25. *ga-þairsa* dorre,	*-þars, -þaurs* (Brechung § 3).
26. *þriska* dresche,	*þrask, þrusk.*
27. *vairpa* werfe,	*varp, vaurp* (Brechung § 3).
28. *vairþa* werde,	*varþ, vaurþ* (Brechung § 3).
29. *vilva* raube,	*valv, vulv.*
30. *vinda* winde,	*vand, vund.*
31. *vinna* leide,	*vann, vunn.*
32. *ga-vrisqa* bringe Frucht,	*-vrasq, -vrusq,*

letzteres unsicher, da nur die einzige Präsensform *ga-vrisqand* Luc. 8, 14 belegt ist. Ueber 33. Präs.-Stamm *brigga* s. unten § 17, 1.

II. Gruppe. Wurzelvocal *a* vor einfacher Consonanz. Derselbe ist wie bei der I. Gruppe im Präsens zu *i* geschwächt, im Sing. Indic. des Prät. rein erhalten, in den übrigen Formen tritt ein *e* hervor. Folgende Verben dieser Gruppe sind im gothischen belegt:

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
1. *baira* trage,	*bar, ber* (Brechung § 3).
2. *brika* breche,	*brak, brek.*
3. *giba* gebe,	*gab, geb.*
4. *bi-gita* erlange,	*-gat, get.*
5. *hlifa* stehle,	*hlaf, hlef.*
6. *ita* esse, (mit *fra-ita*, cf. Glossar).	*at, et*
7. *liga* liege,	*lag, leg.*
8. *lisa* lese,	*las, les.*
9. *mita* messe,	*mat, met.*
10. *nima* nehme,	*nam, nem.*
11. *ga-nisa* genese,	*-nas, nes.*
12. *qima* komme,	*qam, qem.*
13. *qiþa* sage,	*qaþ, qeþ.*
14. *rika* häufe,	*rak, rek.*
15. *saihva* sehe,	*sahv, sehv* (Brechung § 3).

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
16. *sita* sitze,	*sat, set.*
17. *stila* stehle,	*stal, stel.*
18. *taira* reisze,	*tar, ter* (Brechung § 3).
19. *vida* binde,	*vad, ved.*
20. *ga-viga* bewege,	*-vag, -veg.*
21. *visa* bleibe,	*vas, ves.*
22. *vrika* verfolge,	*vrak, vrek.*

Wahrscheinlich gehören hierher noch die Verben 23. *fita* gebäre, und 24. *niþa* unterstütze, von denen indes beweisende Formen nicht belegt sind.

III. Gruppe. Wurzelvocal *a*, ebenfalls vor einfacher Consonanz. Derselbe ist in allen Präsensformen rein erhalten. Der Präteritalstamm hat nur eine Form auf *o*.

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
1. *ala* wachse empor,	*ol.*
2. *ana* hauche,	*on.*
3. *ga-daba* ziemen (impers.),	*ga-dob.*
4. *ga-draba* haue,	*ga-drob.*
5. *draga* trage,	*drog.*
6. *fara* gehe,	*for.*
7. *graba* grabe,	*grob.*
8. *hlaþa* lade,	*hloþ.*
9. *mala* male,	*mol.*
10. *saka* streite,	*sok.*
11. *skaba* schabe,	*skob.*
12. *slaha* schlage,	*sloh.*
13. *svara* schwöre,	*svor.*
14. *þvaha* wasche,	*þvoh.*
15. *vaka* wache,	*vok.*

Auszerdem 16. *standa* stehe, welches in den Präsensformen ein ursprünglich auszerhalb der Wurzel gestandenes, präsensbildendes *n* in die Wurzel aufgenommen hat, während der Präteritalstamm ohne dasselbe noch *stoþ* lautet; und 17. *aga* fürchte, das nur in den componierten Participialformen *un-agands* Phil. 1, 14 und *un-agans* 1. Cor. 16, 10 Cod. A vorkommt. Vielleicht ist auch *fraga tento*, wie Cod. B statt *fraisa* des Cod. A 2. Cor. 13, 5 liest, ein hierher gehöriges Verb.

IV. Gruppe. Wurzelvocal ist *i* vor einfacher Consonanz. Der Präsensstamm zeigt die Länge desselben *(ei)*, der Stamm des Sing. Ind. Prät. den Diphthongen *(ai)*, der der übrigen Präteritalformen den reinen Wurzelvocal.

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
1. *beida* warte,	*baid, bid.*
2. *beita* beisze,	*bait, bit.*

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
3. *deiga* knete,	*daig, dig* (s. Glossar s. v.).
4. *dreiba* treibe,	*draib, drib.*
5. *greipa* greife,	*graip, grip.*
6. *hneiva* neige,	*hnaiv, hniv.*
7. *bi-leiba* bleibe,	*-laib, -lib.*
8. *leihva* leihe,	*laihv, laihv* (Brechung § 3).
9. *leiþa* gehe,	*laiþ, liþ.*
10. *reisa* stehe auf,	*rais, ris.*
11. *skeina* scheine,	*skain, skin.*
12. *dis-skreita* zerreisze,	*-skrait, -skrit.*
13. *smeita* schmeisze,	*smait, smit.*
14. *sneiþa* schneide,	*snaiþ, sniþ.*
15. *speiva* speie,	*spaiv, spiv.*
16. *steiga* steige,	*staig, stig.*
17. *sveiba* höre auf,	*svaib, svib.*
18. *ga-teiha* zeige,	*-taih, -taih* (Brechung § 3).
19. *þeiha* gedeihe,	*þaih, þaih.*
20. *þreiha* dränge,	*þraih, þraih.*
21. *veiga* u. *veiha* kämpfe,	*vaig, vig.*
22. *fra-veita* strafe,	*-vait, -vit.*

Auszerdem 23. *kija* keime (wie die Präsensform wahrscheinlich für *keia* gelautet hat), das nur im Part. Prät. *us-kijanata* φυέν Luc. 8, 6 vorkommt; vielleicht auch 24. *veipa* bekränze, in der Form *veipada* στεφανοῦται 2. Tim. 2, 5. Nach dem nicht zweifellosen Prät. *naiv* Marc. 6, 19 ist 25. ein *neiva* grolle, zürne, angesetzt.

V. Gruppe, der IV. im Bau gleich. Wurzelvocal ist *u;* im Präsensstamme tritt die Länge desselben, in einem Falle in der Form *û*, in den andern als *iu* auf; der Stamm des Sing. Ind. Prät. hat den Diphthong *au;* der Wurzelvocal zeigt sich in den andern Präteritalformen rein.

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
1. *biuda* biete,	*baud, bud.*
2. *biuga* biege,	*baug, bug.*
3. *driuga* kriege,	*draug, drug.*
4. *driusa* falle,	*draus, drus.*
5. *giuta* giesze,	*gaut, gut.*
6. *hiufa* weine,	*hauf, huf.*
7. *dis-hniupa* zerreisze,	*-hnaup, -hnup.*
8. *kiusa* wähle,	*kaus, kus.*
9. *kriusta* knirsche,	*kraust, krust.*
10. *liuda* wachse,	*laud, lud.*
11. *liuga* lüge,	*laug, lug.*
12. *fra-liusa* verliere,	*-laus, lus.*

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
13. *luka* schliesze,	*lauk, luk.*
14. *niuta* nehme Teil,	*naut, nut.*
15. *siuka* kranke,	*sauk, suk.*
16. *sliupa* schliefe,	*slaup, slup.*
17. *sniuha* eile,	*snauh, snauh* (Brechung § 3).
18. *tiuha* ziehe,	*tauh, tauh.*
19. *þliuha* fliehe,	*þlauh, þlauh.*
20. *us-þriuta* beschwere,	*-þraut, -þrut.*

vielleicht auch 21. *vula* siede, von dem jedoch nur begegnet part. präs. *vulandans* ζέοντες Röm. 12, 11. Die Länge des *u* in dieser Form ist nur Vermutung (§ 3).

Abweichende Ablautsverhältnisse zeigen folgende Verben: Wurzel *trad* treten sollte nach Analogie anderer Dialecte der 2. Ablautreihe folgend den Präsensstamm *trida* bilden. Statt dessen erscheinen vom Verbum überhaupt nur folgende Formen: *trudanda* τρυγῶσιν Luc. 6, 44; *trudan* πατεῖν 10, 19; und das part. prät. *gatrudan varþ* κατεπατήθη 8, 5. — Die Wurzel *snu* eilen, der 5. Gruppe angehörend, (von der Stamm *sniuha* oben no. 17 eine Weiterbildung ist) hat den Präsensstamm *sniva* für *sniua*, da *u* zwischen zwei Vocalen zu *v* wird. Stamm für den Sing. Ind. Prät. ist *snau*, für die mehrsilbigen aber nicht *snu*, sondern hier hat sich das Verbum nach Analogie der 2. Gruppe ausgebildet: *ga-snevum* ἐφθάσαμεν Phil. 3, 16, für welches nach § 4 einmal die Form *duatsnivum* προσωρμίσθησαν Mc. 6, 54 erscheint. Gleiche Verhältnisse darf man rücksichtlich der Wurzel *du* sterben erwarten, für die ein Präsensstamm *diva* angesetzt wird, es begegnet nur das part. prät. *þata divano* das Sterbliche, cf. Glossar.

Den Präsensstamm bilden statt mit *a* mit dem Elemente *ja* folgende acht Verben:

a) der zweiten Gruppe angehörend:

Präs.-Stamm.	Prät.-Stämme.
1. *bidja* bitte (neben *bida* Röm. 9, 3),	*bad, bed.*

b) der dritten Gruppe zufallend:

2. *fraþja* verstehe,	*froþ.*
3. *hafja* hebe,	*hof.*
4. *hlahja* lache,	*hloh.*
5. *ga-raþja* zähle,	*-roþ.*
6. *skapja* schaffe,	*skop.*
7. *skaþja* schade,	*skoþ.*
8. *vahsja* wachse,	*vohs.*

Mit dem Elemente *na* ist der Präsensstamm gebildet an dem der 2. Gruppe angehörigen

fraihna erfrage (Brechung § 3.) Prät.-Stämme *frah, freh.*

Das Participium präteriti, das auf stammhaftes *-ana* (Nom. sg. masc. *-ans*, fem. *-ana*, neutr. *-an*) ausgeht, ist seinem Stammvocale nach verschieden gebildet. Der Wurzelvocal erscheint rein (als *a*, *i*, *u*) bei den Verben der 3. 4. 5. Gruppe, z. B. Wz. *far* gehen, Part. prät. Stamm *farana*, nom. masc. *farans*; Wz. *stig* steigen, Part. Stamm *stigana*, nom. masc. *stigans*; Wz. *þrih* drängen, Part. Stamm *þraihana*, nom. masc. *þraihans* (Brechung nach § 3); Wz. *bud* bieten, Part. Stamm *budana*, nom. masc. *budans*; Wz. *tuh* ziehen, Part. Stamm *tauhana*, nom. masc. *tauhans*. Der Wurzelvocal bei den Verben der 1. und 2. Gruppe ist geschwächt; bei denen der 1. zu *u*, z. B. Wz. *band* binden, Part. Stamm *bundana*, nom. masc. *bundans*; Wz. *barg* bergen, Part. Stamm *baurgana*, nom. masc. *baurgans*. An dieser Schwächung zu *u* nehmen auch die Verben der 2. Gruppe Teil, deren Wurzel auf *r*, *l* oder *m* endigt: Wz. *tar* zerstören, Part. Stamm *taurana*, nom. masc. *taurans*; Wz. *stal* stehlen, Part. Stamm *stulana*, nom. masc. *stulans*; Wz. *nam* nehmen, Part. Stamm *numana*, nom. masc. *numans*; ferner Wz. *brak* brechen, Part. Stamm *brukana*, nom. masc. *brukans*. Die übrigen Verben der 2. Gruppe haben den Wurzelvocal zu *i* geschwächt: Wz. *at* essen, Part. Stamm *itana*, nom. masc. *itans*; Wz. *sahv* sehen, Part. Stamm *saihvana*, nom. masc. *saihvans*.

§ 11.

Reduplicierende Verben.

Von den hierher gehörigen, im Stamme stets durch Position oder Vocal langen Verben (wegen *hahan*, *fahan* vgl. § 8), die ihre Präsensformen ganz gleich wie die ablautenden haben, wird der Präteritalstamm durch eine eigenartige Reduplication gebildet, so, dasz nur der consonantische Anlaut der Wurzel mit einem steten Reduplicationsvocal *ai* wiederholt und vor die Wurzel gesetzt wird *(haha — haihah)*. Folgt hierbei auf den consonantischen Anlaut unmittelbar noch ein Consonant, so wird dieser zweite nicht mit wiederholt *(slepa — saizlep; fraisa — faifrais; greta — gaigrot)*. Die Consonantenverbindungen *st*, *sk*, *hl* werden jedoch wie ein einfacher Consonant behandelt und nicht getrennt *(stauta — staistaut; skaida — skaiskaid; hlaupa — hlaihlaup;* ebenso *hv* nach § 6: *hvopa — hvaihvop)*. Bei vocalisch anlautenden Verben steht im Präteritum nur der Reduplicationsvocal (*auka — aiauk* Luc. 3, 30).

Nach den verschiedenen Stammvocalen sind fünf Gruppen reduplicierender Verben aufzustellen.

I. *a* vor doppelter Consonanz. Hierher gehören folgende Verben:

Präs.-Stamm.	Prät.-Stamm.
1. *falþa* falte,	*faifalþ;*
2. *halda* hüte,	*haihald;*
3. *stalda* besitze,	*staistald;*
4. *faha* (für *fanha*, § 8) fange,	*faifah;*
5. *haha* (für *hanha*) hänge,	*haihah;*

auszerdem die nachstehenden, deren Präteritum zwar nicht belegt ist, die aber entweder nach der Bildung ihrer Präsensformen oder ihres Passivparticips (s. unten), oder nach Analogie der andern deutschen Dialecte hierher gehören:

Präs.-Stamm.	Prät.-Stamm.
6. *alþa* altere,	*aialþ;*
7. *blanda* mische,	*baibland;*
8. *pragga* dränge,	*paipragg;*
9. *salta* salze,	*saisalt;*
10. *stagga* steche,	*staistagg;*
11. *valda* walte,	*vaivald;* endlich

12. *gagga* gehe, das aber sein eigenes Präteritum *(gaigagg)* eingebüszt hat und es durch andere Bildungen ersetzt (§ 17, 2).

II. a. *e* vor einfacher Consonanz, im Präteritalstamme mit einem Ablaut *o:*

Präs.-Stamm.	Prät.-Stamm.
1. *greta* weine,	*gaigrot;*
2. *leta* lasse,	*lailot;*
3. *reda* rate,	*rairoþ;*
4. *teka* berühre,	*taitok.*

Danach ist für das einzig Luc. 8, 25 vorkommende prät. *faiflokun* sie beklagten ein Präsensstamm *fleka* angesetzt worden, neuer jedoch *floka*, womit das Verbum in die Cl. III fiele.

b. Wurzelvocal ist ebenfalls *e* vor einfacher Consonanz, das auch im Präteritalstamme bleibt. Hierher:

Präs.-Stamm.	Prät.-Stamm.
1. *slepa* schlafe,	*saizlep;* vielleicht auch
2. *blesa* blase, dessen Prät. unbelegt ist.	

c. *ai* im Silbenschlusz, Vertreter eines goth. *e*, ahd. *â*. Das Prät. hat den Ablaut *o:*

Präs.-Stamm.	Prät.-Stamm.
1. *vaia* wehe,	*vaivo;*
2. *laia* tadele,	*lailo;*
3. *saia* säe,	*saiso.*

III. *o* vor einfacher Consonanz. Hierher

Präs.-Stamm.	Prät.-Stamm.
1. *hvopa* rühme,	*hvaihvop;* und
2. *blota* verehre, von dem kein Prät. belegt.	

IV. *ai* ebenso; in folgenden Verben:

Präs.-Stamm.	Prät.-Stamm.
1. *aika* sage,	*aiaik;*
2. *fraisa* versuche,	*faifrais;*
3. *haita* heisze,	*haihait;*
4. *laika* hüpfe,	*laílaik;*
5. *maita* haue ab,	*maimait;*
6. *skaida* scheide,	*skaiskaid;* vielleicht auch

7. *ga-þlaiha* liebkose, von dem jedoch das Prät. nicht belegt ist.

V. *au*, ebenso:

Präs.-Stamm.	Prät.-Stamm.
1. *auka* vermehre,	*aiauk;* und folgende, deren Prät.

nicht zu belegen:

2. *baua* baue;
3. *bnaua* zerreibe,
4. *hlaupa* laufe;
5. *stauta* stosze.

Die Formenbildung von diesen Stämmen geschieht auf dieselbe Weise wie die der ablautenden (§ 10). Das Passivparticip nimmt an der Reduplication nicht Teil, sondern zeigt die Bildung der ablautenden und den Vocal des Präsensstammes, z. B. *skaidana*, nom. *skaidan-s*, fem. *skaidana*, neutr. *skaidan* geschieden; *haldana*, nom. *haldan-s*, fem. *haldana*, neutr. *haldan* gehütet.

§ 12.

Formenbildung der ablautenden und reduplicierenden Verben.

Die vorhandenen Verbalformen sowie die daran sich schlieszenden Nominalbildungen (Infinitiv, Particip präs.) beruhen auf den Tempusstämmen. Indicativ- und Imperativformen bestehen nur aus dem Tempusstamm und den mit ihm verbundenen Personalsuffixen, soweit sie erhalten sind (§ 9), beim Optativ tritt zwischen Tempusstamm und Personalsuffix noch das modale Element. Bildungssuffix für den Infinitiv präs. ist *-an*, für das Particip präs. *-and* oder erweitert *-anda* (nom. masc. *-ands*). Da der Stamm des Präteritums in den weit überwiegenden Fällen consonantisch schlieszt, so ist zwischen die consonantisch anlautenden Personenendungen des Duals und Plurals indicativi und jenen Stamm aus Gründen des Wolklanges ein Hilfsvocal *u* eingeschoben; derselbe bleibt auch in den wenigen Fällen, wo er überflüssig ist *(vai-vo-u-n* sie wehten statt *vai-vo-n)*. Ein Hilfsvocal tritt nicht zwischen das Personalsuffix der 2. sg. indic.

in der Form *-t* und den Präteritalstamm, hier werden widerstrebende Consonanten assimiliert, namentlich alle Dentalen des Stammesschlusses zu *s* gewandelt: statt *band-t, gaigrot-t, qaþ-t* heiszt es *bans-t* du bandest, *gaigros-t* du weintest, *qas-t* du sprachest. *b* des Stammesschlusses wird *f*: *grof-t* du grubest. Die Gutturalen *k, g* werden nicht assimiliert; für die Verbindung *k-t* fehlt es zwar an Belegen, so dasz Formen wie *vok-t* du wachtest u. ähnl. nur vermutungsweise angesetzt werden; die Verbindung *g-t* aber ist bezeugt in *mag-t* du vermagst, welche Form wol der Bedeutung nach Präsens, der Bildung nach aber Präteritum ist (unten § 15). In einem Falle, wo der Präteritalstamm vocalisch endigt, ist zwischen diesem und dem Personalsuffix noch ein *s* eingeschoben: *saisost* du sätest (Luc. 19, 21) für das erwartete *saiso-t*. In *urran-t* du giengst aus (Joh. 16, 30), so wie in dem präteritopräsentialen *kan-t* du kannst (neben *kann-t*) hat sich vor dem Suffixe der Stammesauslaut *nn* vereinfacht. — Bei den suffixlosen Formen der 1. 3. sg. indic. des Prät., die den reinen Präteritalstamm gewähren, treten in den Fällen, wo nach § 6 *b, d* und *f, þ* in einer und derselben Bildung wechseln, die letzteren mit Vorliebe hervor: *skiuba* schiebe — *skauf* er schob (Röm. 11, 1); *graba* grabe — *grof* er grub (Marc. 12, 1, gegen *grob* Luc. 6, 48); *reda* rate, bestimme — *rairoþ* er bestimmte (Eph. 1, 5); *biuda* biete — *bauþ* er bot (Marc. 6, 8, gegen *baud* Luc. 8, 55).

Nicht nur suffixlos, sondern auch dem Auslaute des Stammes nach zerrüttet ist die 2. sg. des Imperativs. Tempusstämme auf einfaches *a* büszen dasselbe hier ein *(qiþ* sprich, *gagg* gehe, *qim* komm Matth. 8, 8. 9), Stämme auf *ja* schwächen dasselbe zu *ei (hafei* hebe Marc. 11, 23); für den einzigen Stamm auf *na* wird mit Verlust des auslautenden Vocals die Form *fraihn* frage angesetzt.

Die medialen Formen, vorhanden für Indicativ und Optativ, und aus dem Präsensstamme mittels modificierter Personalsuffixe, beim Optativ zugleich mittels des gewöhnlichen Modalzeichens gebildet, entbehren, bereits im Untergange begriffen, der 1. sg., welche Form durch die 3. sg. mit vertreten wird, der 1. 2. plur., wofür die 3. plur. mit steht, und aller Dualformen. Nominalbildungen sind sowenig als präteritale Formen zu belegen.

Eine Uebersicht der gothischen Conjugation bezüglich der ablautenden und reduplicierenden Verben gibt das nachfolgende Schema, für das die reduplicierende Wurzel *gret* weinen, und die ablautenden Wurzeln *halp* helfen, *far* fahren, gehen, *bud* bieten und *bad* bitten gewählt sind.

Präsens.

Stämme: *greta; hilpa; fara; biuda; bidja.*

Activum.

Indicativ.

Sg.	1.	*greta.*	*hilpa.*	*fara.*	*biuda.*	*bidja.*
	2.	*gretis.*	*hilpis.*	*faris.*	*biudis.*	*bidjis.*
	3.	*gretiþ.*	*hilpiþ.*	*fariþ.*	*biudiþ.*	*bidjiþ.*
Dual	1.	*gretos.*	*hilpos.*	*faros.*	*biudos.*	*bidjos.*
	2.	*gretats.*	*hilpats.*	*farats.*	*biudats.*	*bidjats.*
Plur.	1.	*gretam.*	*hilpam.*	*faram.*	*biudam.*	*bidjam.*
	2.	*gretiþ.*	*hilpiþ.*	*fariþ.*	*biudiþ.*	*bidjiþ.*
	3.	*gretand.*	*hilpand.*	*farand.*	*biudand.*	*bidjand.*

Optativ.

Sg.	1.	*gretau.*	*hilpau.*	*farau.*	*biudau.*	*bidjau.*
	2.	*gretais.*	*hilpais.*	*farais.*	*biudais.*	*bidjais.*
	3.	*gretai.*	*hilpai.*	*farai.*	*biudai.*	*bidjai.*
Dual	1.	*gretaiva.*	*hilpaiva.*	*faraiva.*	*biudaiva.*	*bidjaiva.*
	2.	*gretaits.*	*hilpaits.*	*faraits.*	*biudaits.*	*bidjaits.*
Plur.	1.	*gretaima.*	*hilpaima.*	*faraima.*	*biudaima.*	*bidjaima.*
	2.	*gretaiþ.*	*hilpaiþ.*	*faraiþ.*	*biudaiþ.*	*bidjaiþ.*
	3.	*gretaina.*	*hilpaina.*	*faraina.*	*biudaina.*	*bidjaina.*

Imperativ.

Sg. 2.	*gret.*	*hilp.*	*far.*	*biud.* ?	*bidei.*
Dl. 2.	*gretats.*	*hilpats.*	*farats.*	*biudats.*	*bidjats.*
Pl. 1.	*gretam.*	*hilpam.*	*faram.*	*biudam.*	*bidjam.*
2.	*gretiþ.*	*hilpiþ.*	*fariþ.*	*biudiþ.*	*bidjiþ.*

Infinitiv.

gretan.	*hilpan.*	*faran.*	*biudan.*	*bidjan.*

Particip.

nom. masc. *gretands.*	*hilpands.*	*farands.*	*biudands.*	*bidjands.*

Medium.

Indicativ.

Sg. 3.	1. *gretada.*	*hilpada.*	*farada.*	*biudada.*	*bidjada.*
	2. *gretaza.*	*hilpaza.*	*faraza.*	*biudaza.*	*bidjaza.*
Pl. 3.	1. 2. *gretanda.*	*hilpanda.*	*faranda.*	*biudanda.*	*bidjanda.*

Optativ.

Sg. 3.	1. *gretaidau.*	*hilpaidau.*	*faraidau.*	*biudaidau.*	*bidjaidau.*
	2. *gretaizau.*	*hilpaizau.*	*faraizau.*	*biudaizau.*	*bidjaizau.*
Pl. 3.	1. 2. *gretaindau.*	*hilpaindau.*	*faraindau.*	*biudaindau.*	*bidjaindau.*

38*

Spur von einer 3. sg. des Imperativs activi in *atsteigadau* er steige herab, *καταβάτω* Matth. 27, 42.

Präteritum.

Stämme: *gaigrot; halp, hulp; for; baud, bud; bad, bed.*

Indicativ.

Sg. 1.	*gaigrot.*	*halp.*	*for.*	*bauþ.*	*baþ.*
2.	*gaigrost.*	*halpt.*	*fort.*	*baust.*	*bast.*
3.	*gaigrot.*	*halp.*	*for.*	*bauþ.*	*baþ.*
Dl. 1.	*gaigrotu.*	*hulpu.*	*foru.*	*budu.*	*bedu.*
2.	*gaigrotuts.*	*hulputs.*	*foruts.*	*buduts.*	*beduts.*
Pl. 1.	*gaigrotum.*	*hulpum.*	*forum.*	*budum.*	*bedum.*
2.	*gaigrotuþ.*	*hulpuþ.*	*foruþ.*	*buduþ.*	*beduþ.*
3.	*gaigrotun.*	*hulpun.*	*forun.*	*budun.*	*bedun.*

Optativ.

Sg. 1.	*gaigrotjau.*	*hulpjau.*	*forjau.*	*budjau.*	*bedjau.*
2.	*gaigroteis.*	*hulpeis.*	*foreis.*	*budeis.*	*bedeis.*
3.	*gaigroti.*	*hulpi.*	*fori.*	*budi.*	*bedi.*
Dl. 1.	*gaigroteiva.*	*hulpeiva.*	*foreiva.*	*budeiva.*	*bedeiva.*
2.	*gaigroteits.*	*hulpeits.*	*foreits.*	*budeits.*	*bedeits.*
Pl. 1.	*gaigroteima.*	*hulpeima.*	*foreima.*	*budeima.*	*bedeima.*
2.	*gaigroteiþ.*	*hulpeiþ.*	*foreiþ.*	*budeiþ.*	*bedeiþ.*
3.	*gaigroteina.*	*hulpeina.*	*foreina.*	*budeina.*	*bedeina.*

Particip.

nom. masc.	*gretans.*	*hulpans.*	*farans.*	*budans.*	*bidans.*

Die Formen der 1. Dual. optat. prät. sind unbelegt und nur erschlossen.

§ 13.

Die schwachen Verba.

Das Eigentümliche der schwachen Verben, die der grösten Zahl nach Causalia oder Denominativa sind, ist, dasz sie ihr Präteritum durch Composition bilden (§ 9). Das componierte Hilfsverbum tritt an die (vollständige oder verkürzte) Stammform an, die bei diesen Verben für präsentiale und präteritale Formen nur eine ist. Je nach dem Ausgange der Stammform sind die hierher gehörigen Verben in drei Classen geteilt, deren erste den Stamm auf *-ja*, die zweite auf *-ai*, die dritte auf *-o* endigt. Im Verein mit den Personal- und Modalsuffixen des Präsens erfährt der Stammesausgang oft Veränderungen, so dasz auch insofern die Präsensformen der drei Classen einigen Unterschied zeigen. Wir führen dieselben zunächst vor, um nachher die Uebereinstimmung der Präteritalbildung in allen Classen zu zeigen.

Die erste Classe hat ihre Stämme auf *ja* gebildet (dem Ursprunge nach von dem in § 10 erwähnten präsensbildenden *ja* abliegend). Dieser Ausgang ist verschieden behandelt, je nachdem der Stamm kurz- oder langsilbig ist oder offene Silbe hat. Ist der Stamm durch Position oder Vocal langsilbig, so geht vor folgendem Personalsuffixe *-s* oder *-þ* der Stammesausgang *ja* zu *ei* zurück, während er in gleichem Falle bei kurzsilbigen Stämmen oder solchen mit offener erster Silbe sich nur zu *ji* abschwächt. Der so entstehende Unterschied zeigt sich nur im Präsens indic. und Imperativ plur. Der suffixlose Imp. in der 2. sing. hat in allen belegbaren Fällen das stammendende *ja* zu *ei* abschwächen lassen; von Stämmen mit offener erster Silbe kommt die genannte Form nicht vor.

Schema für die Conjugation dieser Classe in den Präsensformen:

Stämme: *nasja* rette. *stoja* richte. *sokja* suche.

Activum.

Indicativ.

Sg. 1.	*nasja.*	*stoja.*	*sōkja.*
2.	*nasjis.*	*stojis.*	*sokeis.*
3.	*nasjiþ.*	*stojiþ.*	*sokeiþ.*
Dl. 1.	*nasjos.*	*stojos.*	*sokjos.*
2.	*nasjats.*	*stojats.*	*sokjats.*
Pl. 1.	*nasjam.*	*stojam.*	*sokjam.*
2.	*nasjiþ.*	*stojiþ.*	*sokeiþ.*
3.	*nasjand.*	*stojand.*	*sokjand.*

		Optativ.	
Sg.	1. *nasjau.*	*stojau.*	*sokjau.*
	2. *nasjais.*	*stojais.*	*sokjais.*
	3. *nasjai.*	*stojai.*	*sokjai.*
Dl.	1. *nasjaiva.*	*stojaiva.*	*sokjaiva.*
	2. *nasjaits.*	*stojaits.*	*sokjaits.*
Pl.	1. *nasjaima.*	*stojaima.*	*sokjaima.*
	2. *nasjaiþ.*	*stojaiþ.*	*sokjaiþ.*
	3. *nasjaina.*	*stojaina.*	*sokjaina.*
		Imperativ.	
Sg.	2. *nasei.*	*?*	*sokei.*
Dl.	2. *nasjats.*	*stojats.*	*sokjats.*
Pl.	1. *nasjam.*	*stojam.*	*sokjam.*
	2. *nasjiþ.*	*stojiþ.*	*sokeiþ.*
		Infinitiv.	
	nasjan.	*stojan.*	*sokjan.*
		Particip.	
nom. masc.	*nasjands.*	*stojands.*	*sokjands.*

Medium.

		Indicativ.	
Sg. 3.	1. *nasjada.*	*stojada.*	*sokjada.*
	2. *nasjaza.*	*stojaza.*	*sokjaza.*
Pl. 3.	1. 2. *nasjanda.*	*stojanda.*	*sokjanda.*
		Optativ.	
Sg. 3.	1. *nasjaidau.*	*stojaidau.*	*sokjaidau.*
	2. *nasjaizau.*	*stojaizau.*	*sokjaizau.*
Pl. 3.	1. 2. *nasjaindau.*	*stojaindau.*	*sokjaindau.*

Spur einer 3. sg. des Imperativs activi (vergl. § 12) in *lausjadau* er löse, ῥυσάσθω Matth. 27, 43.

Die zweite Classe läszt ihren Stammesausgang *ai* in einigen Formen des Indicativs und Imperativs sowie in der 1. sg. des Optativs activi in *a* übergehen, ebenso im Indicativ medii, und in den Nominalbildungen. Im Optativ prägt sich der Modalcharacter *i* unter dem Einflusz des stammschlieszenden *ai* nicht besonders aus, wodurch verschiedene Formen mit indicativen zusammenfallen. Die präsentialen Formen eines solchen Verbums sind folgende:

Stamm *habai* habe.

Activum.

Indicativ.	Optativ.
Sg. 1. *haba.*	*habau.*
2. *habais.*	*habais.*
3. *habaiþ.*	*habai.*

Dl. 1.	*habos.*	*habaiva.*
2.	*habats.*	*habaits.*
Pl. 1.	*habam.*	*habaima.*
2.	*habaiþ.*	*habaiþ.*
3.	*haband.*	*habaina.*

Imperativ.

Sg. 2. *habai.*
Dl. 2. *habats.*
Pl. 1. *habam.*
2. *habaiþ.*

Infinitiv.	Particip.
haban.	nom. masc. *habands.*

Medium.

	Indicativ.	Optativ.
Sg. 3. 1.	*habada.*	*habaidau.*
2.	*habaza.*	*habaizau.*
Pl. 3. 1. 2.	*habanda.*	*habaindau.*

Auch hier die Spur eines Imperativs activi in der 3. plur.: *liuga-ndau* sie mögen heiraten, γαμησάτωσαν 1. Cor. 7, 9.

In der dritten Classe ist am Optativ nach dem langen stammschlieszenden Vocale das Modalzeichen nirgends vorhanden, daher der formelle Unterschied zwischen Indicativ und Optativ nur durch die abweichenden Personenendungen bewirkt wird. Wo diese übereinstimmen, läszt sich indicative Form von optativer nicht scheiden. Schema:

Stamm *salbo* salbe.

Actium.

	Indicativ.	Optativ.
Sg. 1.	*salbo.*	*salbo.*
2.	*salbos.*	*salbos.*
3.	*salboþ.*	*salbo.*
Dl. 1.	*salbos.*	*salbova.*
2.	*salbots.*	*salbots.*
Pl. 1.	*salbom.*	*salboma.*
2.	*salboþ.*	*salboþ.*
3.	*salbond.*	*salbona.*

Imperativ.

Sg. 2. *salbo.*
Dl. 2. *salbots.*
Pl. 1. *salbom.*
2. *salboþ.*

Infinitiv.	Particip.
salbon.	nom. masc. *salbonds.*

Medium.

	Indicativ.	Optativ.
Sg. 3. 1.	*salboda.*	*salbodau.*
2.	*salboza.*	*salbozau.*
Pl. 3. 1. 2.	*salbonda.*	*salbondau.*

Das Präteritum wird bei allen drei Classen übereinstimmend gebildet durch ein mit dem Stamme innig verwachsendes Präteritum der Wurzel *dad* tun, das in den singularen Formen des Indicativs verstümmelt ist, in den dualen und pluralen aber sowie in den gesamten des Optativs dieselbe Bildung wie ein ablautendes Verbum der 2. Gruppe (§ 10) zeigt. Vor demselben verkürzt sich nur der Stamm der schwachen Verben erster Classe von *ja* zu *i* (statt *nasja-, sokja-* nun *nasi-, soki-*), die Stammausgänge der 2. und 3. Classe bleiben voll erhalten. Beispiele:

Präteritum.

Indicativ.

Sg. 1.	*nasida (sokida).*	*habaida.*	*salboda.*
2.	*nasides.*	*habaides.*	*salbodes.*
3.	*nasida.*	*habaida.*	*salboda.*
Dl. 1.	*nasidedu.*	*habaidedu.*	*salbodedu.*
2.	*nasidedutz.*	*habaidedutz.*	*salbodedutz.*
Pl. 1.	*nasidedum.*	*habaidedum.*	*salbodedum.*
2.	*nasidedub.*	*habaidedub.*	*salbodedub.*
3.	*nasidedun.*	*habaidedun.*	*salbodedun.*

Optativ.

Sg. 1.	*nasidedjau.*	*habaidedjau.*	*salbodedjau.*
2.	*nasidedeis.*	*habaidedeis.*	*salbodedeis.*
3.	*nasidedi.*	*habaidedi.*	*salbodedi.*
Dl. 1.	*nasidedeiva.*	*habaidedeiva.*	*salbodedeiva.*
2.	*nasidedeits.*	*habaidedeits.*	*salbodedeits.*
Pl. 1.	*nasidedeima.*	*habaidedeima.*	*salbodedeima.*
2.	*nasidedeiþ.*	*habaidedeiþ.*	*salbodedeiþ.*
3.	*nasidedeina.*	*habaidedeina.*	*salbodedeina.*

Als Suffix für die Bildung des Particips prät. hat sich (abweichend von den ablautenden und reduplizierenden, § 10. 11) für alle Classen der schwachen Verben *-da*, dessen Media mit *þ* wechselt (§ 6), festgesetzt. Die Anfügung geschieht bei denen der 1. Classe an den zu *i* verkürzten, bei denen der 2. und 3. Classe an den vollen Stammesausgang. So entstehen die Participialstämme *nasida, sokida*, nom. masc. *nasiþs, sokiþs; habaida*, nom. masc. *habaiþs; salboda*, nom. masc. *salboþs.*

§ 14.

Passive Verba mit dem Stammesausgange -na.

Eine Anzahl gothischer Verben werden dazu verwant, griechische Passiva zu übersetzen, welche Form der Gothe durch Abwandlung am Verbum nicht immer entwickeln kann. Die Bildung solcher Verben lehnt sich zunächst an das Participium prät. starker Verben an. So steht neben dem Part. Stamm *skaidana*, nom. *skaidans* geschieden, das passive Verb *ga-skaidna* werde geschieden, neben Part. *gutana*, nom. *gutans* gegossen, *us-gutna* werde ergossen, neben *lukana*, nom. *lukans* geöffnet, *us-lukna* werde geöffnet, neben *letana*, nom. *letans* gelassen, *and-letna* werde entlassen, neben *skritana*, nom. *skritans* zerrissen, *dis-skritna* werde zerrissen, u. a. Das Bequeme, was in dieser Bildung liegt, hat verleitet, sie auch dahin zu übertragen, wo sie von Anfang an nicht statt haben konnte, aufs Adjectivum. Von demselben werden mittels der Silbe *na* solche passive Verba abgeleitet, so von *blinda*, nom. *blinds* blind, *ga-blindna* werde blind, erblinde, von *dauba*, nom. *daubs* verstockt, *af-daubna* werde verstockt, von *hauha*, nom. *hauhs* hoch, *us-hauhna* werde erhöht, von *managa*, nom. *manags* viel, *managna* bin reich, u. a. Die Zahl derartiger Bildungen ist eine nicht unbeträchtliche. Ihre Conjugation geschieht so, dasz an den in dieser Weise gebildeten Verbalstamm sich einfach im Präsens die Personal- und Modalsuffixe anfügen, wo und in welcher Weise sie im gothischen erscheinen. Das Präteritum wird nach Art der schwachen Verben durch Anfügung des Hilfszeitwortes *da* (§ 13) an den zu *-no* gedehnten Stammesschlusz gebildet; mediale Formen, sowie ein Participium prät. gehen den Verben ab. Beispiel:

Stamm *fullna* werde erfüllt.

Praesens.

	Indicativ.	Optativ.
Sg. 1.	*fullna.*	*fullnau.*
2.	*fullnis.*	*fullnais.*
3.	*fullniþ.*	*fullnai.*
Dl. 1.	*fullnos.*	*fullnaiva.*
2.	*fullnats.*	*fullnaits.*
Pl. 1.	*fullnam.*	*fullnaima.*
2.	*fullniþ.*	*fullnaiþ.*
3.	*fullnand.*	*fullnaina.*

Imperativ.

Sg. 2. *fulln.*
Dl. 2. *fullnats.*
Pl. 1. *fullnam.*
2. *fullniþ.*

Infinitiv. *fullnan.*

Particip. nom. masc. *fullnands.*

Präteritum.

	Indicativ.	Optativ.
Sg. 1.	*fullnoda.*	*fullnodedjau.*
2.	*fullnodes.*	*fullnodedeis.*
3.	*fullnoda.*	*fullnodedi.*
Dl. 1.	*fullnodedu.*	*fullnodedeiva.*
2.	*fullnodeduts.*	*fullnodedeits.*
Pl. 1.	*fullnodedum.*	*fullnodedeima.*
2.	*fullnodeduþ.*	*fullnodedeiþ.*
3.	*fullnodedun.*	*fullnodedeina.*

Die Form der 2. Sg. des Imperativs ist durch *af-dumbn* verstumme Marc. 4, 39 belegt; die übrigen sind erschlossen.

§ 15.

Verba präterito-präsentia.

Verba präterito-präsentia sind eine Reihe von ablautenden Verben genannt worden, die Präsensformen nicht mehr zeigen, Präteritalformen im präsentischen Sinne anwenden, und sich zum Ausdrucke präteritalen Sinnes eine neue Präteritalform nach Art der schwachen Verben (auf *-da*, auch als *-þa*, *-ta*, *-sa* auftretend, vgl. §§ 6. 7) schaffen. Solche Verba haben demnach nur ein doppeltes Präteritum, eins das aus der präteritalen in die präsentische Bedeutung umschlug, wie z. B. die Präteritalform *vait* der 4. Ablautgruppe, zu der ein Präsens *veita* nicht mehr vorhanden ist, zunächst aussagt ich habe gesehen, woraus ich weisz hervorgieng; und ein neues, erst nach Festsetzung des zuletzt erwähnten Sinnes aus dem Stamme für die mehrsilbigen Präteritalformen geschaffenes, z. B. *vissa* für *vis-da* aus *vit-da* ich wuste.

Verben dieser Art gibt es im gothischen dreizehn, die sich nach den Ablautgruppen folgendermaszen verteilen.

I. Der ersten Gruppe angehörig:

1. Präs. Ind. Sg. 1. 3. *kann* ich weisz. 2. *kann-t* neben *kan-t* (vgl. § 12). Plur. *kunnum* etc. Optativ *kunnjau* etc. Prät. Ind. *kunþa*, 2. *kunþes* etc. Optativ *kunþedjau* etc. Part. prät. nom. masc. *kunþs*. Ein Infinitiv ist aus dem Stamme für

die mehrsilbigen Präteritalformen gleichfalls neu gebildet worden: *kunnan* wissen; ebenso ein Part. präs. *kunnands.*

2. Präs. Ind. Sg. 1. 3. *þarf* ich bedarf. 2. *þarft.* Plur. *þaurbum* etc. (mit Brechung nach § 3). Prät. Ind. *þaurft-a.* 2. *þaurftes* etc. Part. prät. *þaurfts.* Infinitiv [*þaurban*].

3. Präs. *ga-dars* ich wage, plur. *ga-daursum* etc. Prät. *ga-daursta.* Inf. *ga-daursan.*

II. Der zweiten Gruppe zufallend, doch mit Abweichungen im Stammvocal für die mehrsilbigen Präteritalformen:

4. Präs. *skal* ich soll. Plur. *skulum.* Optat. *skuljau.* Prät. *skulda.* Part. prät. *skulds.* Inf. *skulan.*

5. Präs. *man* ich meine, halte dafür. Plur. *munum.* Prät. *munda.* Part. prät. *munds.* Inf. *munan.*

6. Präs. *mag* ich kann. 2. *mag-t.* Plur. *magum.* Prät. *mah-ta.* Part. prät. *mahts.* Inf. [*magan*].

7. Das unpersönliche *ga-nah* es genügt kommt nur in dieser Form der 3. sg. vor; *bi-nah* gleicher Bedeutung auszerdem auch im part. prät. *bi-nauhts.*

III. Der dritten Gruppe zufallend:

8. Präs. *ga-mot* habe Raum, kann. 2. [*ga-most*]. Plur. [*ga-motum*]. Prät. *ga-mos-ta.* Inf. [*ga-motan*].

9. Präs. *og* fürchte. Plur. [*ogum*]. Prät. *oh-ta.* Inf. [*ogan*].

IV. Der vierten Gruppe angehörig:

10. Präs. *vait* ich weisz. 2. *vais-t.* Plur. *vitum.* Prät. *vissa.* Inf. *vitan.*

11. Präs. *aih* habe, besitze. Plur. *aihum* und *aigum.* Prät. *aihta.* Inf. *aihan* und *aigan.*

12. Präs. *lais oiδa,* ich weisz (habe gelernt), von dem sonst nichts vorkommt.

V. Der fünften Gruppe gehört an:

13. Das unpersönliche *daug* es taugt, von dem auszer dieser Form keine bezeugt ist.

Participia präteriti begegnen von diesen Verben nur die oben ausdrücklich angegebenen. Eine Imperativform und zwar der 2. sg. ist nur an *ogan* fürchten bezeugt, mit ungewöhnlichem *s: ogs* Luc. 1, 13 u. ö. — Nicht zu verwechseln mit *kunnan, munan* und *vitan* sind die Verben *ga-kunnan* erkennen, betrachten, *munan* gedenken, wollen, und *vitan* auf etwas sehen, beachten, die der 2. Classe der schwachen Verben angehören.

Zu den angegebenen Präterito-präsentien tritt ein vierzehntes, das sein altes Präteritum, nunmehriges Präsens, nur in optativer Form ausgeprägt hat, das Verbum der Bedeutung wollen. Der Optativ von der Wurzel goth. *vil* besagt zunächst ich würde wählen, woraus sich der bestimmtere Sinn ich will ergibt. Die Formen sind folgende:

Sg. 1.	*viljau.*	2. *vileis.*	3. *vili.*
Dl. 1.	[*vileiva*].	2. *vileits.*	
Pl. 1.	*vileima.*	2. *vileiþ.*	3. *vileina.*

Infinitiv *viljan* und Particip *viljands* sind Neubildungen. Das neue Präteritum hat einen Indicativ und einen Optativ entwickelt.

	Indicativ.	Optativ.
Sg. 1.	*vilda.*	*vildedjau.*
2.	*vildes.*	*vildedeis.*
3.	*vilda.*	*vildedi.*
Dl. 1.	*vildedu.*	*vildedeiva.*
2.	*vildeduts.*	*vildedeits.*
Pl. 1.	*vildedum.*	*vildedeima.*
2.	*vildeduþ.*	*vildedeiþ.*
3.	*vildedun.*	*vildedeina.*

Part. Prät. fehlt.

§ 16.

Das Verbum sein.

Die präsentialen Indicativformen dieses Verbums sind zum Teil in altertümlicher, sonst im gothischen nicht mehr begegnender Weise von der Verbalwurzel *as* gebildet, deren Vocal entweder Schwächung zu *i* erfuhr (2. 3. sg.), oder auch ganz verloren gieng (3. pl.), während in der 1. sg. der Auslaut der Wurzel schwand. An die letztere treten die Personalsuffixe ohne stammbildendes Element an. Die Optativformen, im Gegensatze hierzu mit stammbildendem Element, zeigen eine eigentümliche Entartung. Hier gieng die Wurzel bis auf den Auslaut *s* (wie in der 3. plur. indic.) verloren, das alte Modalzeichen *i* wurde als zur Wurzel gehörig aufgefaszt, es trat nun in seiner eigentlichen Function ein zweites Mal an und vor die Personalendungen. Die bezeichnete Entartung teilen von den Indicativformen die 1. 2. dualis und die 1. 2. pluralis, die ebenfalls aus dem Reste der Wurzel, verbunden mit dem alten Modalzeichen des Optativs gebildet sind, und auszerdem präteritaler Flexion folgen. Die Formen sind:

	Indicativ.	Optativ.
Sg. 1.	*im.*	*siau, sijau.*
2.	*is.*	*siais, sijais.*
3.	*ist.*	*siai, sijai.*
Dl. 1.	*siu, siju.*	*siaiva, sijaiva.*
2.	*siuts, sijuts.*	*siaits, sijaits.*
Pl. 1.	*sium, sijum.*	*siaima, sijaima.*
2.	*siuþ, sijuþ.*	*siaiþ, sijaiþ.*
3.	*sind.*	*siaina, sijaina.*

Anstatt der 3. sg. opt. *siai* begegnet die Form *sai* ἔστω 2. Cor. 12, 16 in beiden Handschriften, die altertümlich, aber auch für *siai* verschrieben sein kann. Eine Imperativform fehlt. Die Nominalbildungen sind aus der ablautenden Wurzel der 2. Gruppe *vas* hergeleitet, die sonst bleiben bedeutet: inf. *visan*, part. *visands*. Präteritale Formen gehen nur auf die eben genannte Wurzel zurück:

	Indicativ.	Optativ.
Sg.	1. *vas.*	*vesjau.*
	2. *vast.*	*veseis.*
	3. *vas.*	*vesi.*
Dl.	1. *vesu.*	*veseiva.*
	2. *vesuts.*	*veseits.*
Pl.	1. *vesum.*	*veseima.*
	2. *vesuþ.*	*veseiþ.*
	3. *vesun.*	*veseina.*

Participium prät. *visans.*

§ 17.

Sonstige Bemerkungen zur Conjugation.

1. Zu dem ablautenden Verbum der 1. Gruppe *briggan* bringen fehlen präteritale Formen. Sie werden ersetzt durch das schwachformige *brah-ta* brachte (für *branhta* § 7), zu dem wieder eine entsprechende Präsensform *braggjan* (altsächsisch *brengian)* nicht nachzuweisen ist.

2. Das reduplicierende Verbum *gaggan* hat gleichfalls nur Präsensformen. Seine präteritalen werden ersetzt teils durch das schwache *gaggida* Luc. 19, 12, teils und gewöhnlich durch ein eigentümlich gebildetes Prät. *iddja*, 2. *iddjes*, Plur. *iddjedum*, Optat. *iddjedjau*, zu dem keine Präsensformen vorhanden sind.

3. Folgende Verben der ersten schwachen Conjugation: *bugjan* kaufen, *vaurkjan* wirken, *brukjan* brauchen, *þugkjan* dünken, *þagkjan* denken, verlieren in den präteritalen Formen auch den Rest des stammbildenden Elements, und haben *bauh-ta, vaurhta, bruh-ta, þuhta, þah-ta;* bei den letzteren tritt auszerdem nach § 7 der Nasal in der Schreibung nicht hervor. Die Part. prät. lauten *bauhts, vaurhts* [*bruhts, þuhts, þahts*].

4. Das Verbum *kaupatjan* ohrfeigen hat statt des erwarteten *kaupatida* vielmehr das Prät. *kaupas-ta* (für *kaupat-da*) Mt. 26, 67. 2. Cor. 12, 7. Das Part. prät. lautet dagegen *kaupatiþs*, gewährt durch den nom. plur. *kaupatidai* 1. Cor. 4, 11.

§ 18.

Das Nomen. Allgemeines.

Das Genus des gothischen Nomens ist dreifach: Masculinum, Femininum, Neutrum; der Numerus nur zweifach: Singular und Plural, der Dual ist am Nomen ausgestorben.

Die Declination geschieht ursprünglich durch Anfügung von Casusendungen an die feste Grundform eines Wortes, die der Stamm oder die Stammform genannt wird. Auf diese Weise unterscheidet das gothische noch vier Casus: Nominativ, Accusativ, Dativ und Genitiv, wozu auszerdem der Vocativ, nur im Singular und nicht bei allen Stämmen, kommt.

Der Auslaut der Grundform oder des Nominalstammes ist im gothischen ein beschränkter. Die Stämme lauten aus entweder auf die kurzen Vocale *a, i, u;* oder auf die Consonanten *n, r, nd.* Je nach diesem Auslaut erscheinen die Casusformen in etwas veränderter Gestalt, da sich die ursprünglich ganz gleichen Casussuffixe nicht gegen jede Stammendung auch gleich verhalten, vielmehr, zum Teil mit dieser gemeinschaftlich, mehr oder weniger verderben oder zurückgehen. Die gothische Sprache kennt so zwei Hauptdeclinationen, die der vocalischen und die der consonantischen Stämme, die wieder in so viel Unterarten zerfallen, als verschiedene Stammesausgänge vorhanden sind. J. Grimm hat die Declination der Stämme auf *i, a, u* die starke, die der Stämme auf *n* die schwache genannt.

Das Adjectivum hat zum Teil andere Casusformen als das Substantiv entwickelt, daher seine Declination besonders zu betrachten ist.

§ 19.

Declination der Substantivstämme auf -a.

Es sind Stämme aller drei Geschlechter, von denen die Masculina und die Neutra der Form nach am nächsten zusammen stehen. Im Sg. tritt bei diesen der Stammesauslaut teils zu *i* geschwächt (gen. sg.) auf, teils ist er ganz geschwunden (nom. voc. masc., acc. masc. und neutr.); und nur im dat. sg. hält er sich, unter Einflusz des geschwundenen Casussuffixes. Im Plural tritt der Stammesauslaut noch rein hervor im dat. acc. masc., sowie im acc. nom. und dat. neutr.; verlängert im nom. masc.; verschwunden ist er im gen. beider Geschlechter. Casussuffixe sind, gröstenteils trümmerhaft erhalten: am Masc. des Nom. Gen. Sg., und aller Casus des Plur.; am Neutr. nur des Gen. Sg., sowie des Dat. Gen. Plur. Das Neutrum entwickelt in beiden Numeris keinen eigenen Nominativ, statt dessen dient der Accusativ.

Die Feminina zeigen ihren Stammesauslaut zu *â*, nach gothischen Lautgesetzen *o*, verlängert; nur am Nom. Acc. Sg., sowie am Dat. Sg., wo der Stammesausgang mit dem Reste des Casussuffixes zu einem Diphthongen verschmolzen ist, tritt diese Verlängerung nicht mehr hervor. Casussuffixe haben nicht mehr nom. acc. sg., die in der Form zusammenfallen; gen. plur.; und acc. plur., der sich dem nom. plur. gleich gestellt hat. Uebersichtlich sind die Formen der Substantive auf *a* folgende.

Masculine: Stamm *daga;* Neutrale: Stamm *juka;*
Feminine: Stamm *giba.*

Sing.	nom.	*dags* Tag.	*juk* Joch.	*giba* Gabe.
	voc.	*dag.*	Nominativform.	desgl.
	acc.	*dag.*	*juk.*	*giba.*
	dat.	*daga.*	*juka.*	*gibai.*
	gen.	*dagis.*	*jukis.*	*gibos.*
Plur.	nom.	*dagos.*	*juka.*	*gibos.*
	acc.	*dagans.*	*juka.*	*gibos.*
	dat.	*dagam.*	*jukam.*	*gibom.*
	gen.	*dage.*	*juke.*	*gibo.*

Masculine Stämme auf *-sa* haben zur Vermeidung zweier schieszender *s* das Casussuffix des Nom. Sing. schwinden lassen: Stamm *halsa* Hals, nom. nur *hals;* Stamm *drusa* Fall, nom. *drus;* Stamm *ansa* Balken, nom. *ans.* Die masculinen Stämme auf *-ra* unterdrücken gleichfalls im nom. sg. das Casuszeichen, wenn dem *r* ein Vocal vorhergeht: Stamm *vaira* Mann, nom. *vair*; Stamm *stiura* Stier, nom. *stiur;* nicht aber wenn stammhaftes *r* einem andern Consonanten folgt: Stamm *akra* Acker, nom. *akrs;* Stamm *figgra* Finger, nom. *figgrs.*

Männliche Stämme mit *j* vor dem Stammesauslaut *a* haben diesen auch im nom. sg., doch zu *i* geschwächt erhalten, wenn die vorausgehende Stammsilbe kurz ist; geht aber eine Länge oder mehr als eine Silbe voran, so zieht sich *ji* zu *ei* zusammen. Gleiches Verhältnis findet im gen. sg. statt, so dasz beide Casus in diesen Stämmen formell nicht unterschieden sind. Vocativ und Accusativ sg., die kein Casussuffix haben, werfen, wie bei allen *a*-Stämmen, den Stammesauslaut ab, so dasz das nun in den Auslaut tretende *j* sich zu *i* vocalisieren musz (§ 7). Beispiele die Stämme *harja* Heer, *hairdja* Hirt:

nom. sg.	*harjis.*	*hairdeis.*
voc.	*hari.*	*hairdi.*
acc.	*hari.*	*hairdi.*
dat.	*harja.*	*hairdja.*
gen.	*harjis.*	*hairdeis.*

Die Pluralformen unterscheiden sich von denen der andern Stämme nicht: nom. *harjos, hairdjos,* acc. *harjans, hairdjans* u. s. w.

Neutra auf *ja*, deren *j* im nom. acc. sg. sich nach dem oben gesagten vocalisiert, folgen hinsichtlich der Bildung des Genitivs nur schwankend den Masculinen, so dasz kurzsilbige hier *-jis*, lang- oder mehrsilbige *-eis* haben. Beispiele die Stämme *kunja* Geschlecht, *andbahtja* Dienst:

nom. acc. sg.	*kuni.*	*andbahti.*
dat.	*kunja.*	*andbahtja.*
gen.	*kunjis.*	*andbahteis.*

Es wird hier das Bestreben beobachtet, auch im Gen. der lang- und mehrsilbigen den Ausgang *-jis* wie bei den kurzsilbigen zu wahren. So findet sich neben *andbahteis* des Amtes Luc. 1, 23 *andbahtjis* Eph. 4, 12; neben *valdufneis* der Gewalt (Stamm *valdufnja)* Skeir. 49 *valdufnjis* 1. Cor. 15, 24; neben *gavairþeis* des Friedens 2. Cor. 13, 11 in beiden Handschriften (Stamm *gavairþja)* auch *gavairþjis* Luc. 1, 79, u. a. Von den Stämmen *kunþja* Kunde, *reikja* Reich, *fairgunja* Berg sind die Gen. nur in der Form *kunþjis* (z. B. 2. Cor. 4, 6), *reikjis* (1. Cor. 15, 24), *fairgunjis* (Luc. 19, 37) belegt; dagegen von den Stämmen *traustja* Vertrag, *fauramaþlja* Vorsteheramt nur in der Form *trausteis* (Eph. 2, 12), *faura-maþleis* (Neh. 5, 14. 18).

Von den weiblichen Stämmen auf *jo* weichen die kurzsilbigen von der gewöhnlichen Declination nicht ab; wogegen die lang- oder mehrsilbigen im nom. (nicht im acc.) sg. das schlieszende *a* verlieren, und das vorausgehende *j* vocalisieren. Von den Stämmen *hvoftuljo* Ruhm, *þiujo* Magd, lautet demnach der nom. *hvoftuli*, *þivi* (§ 5), dagegen acc. *hvoftulja*, *þiuja*, ebenso die übrigen Casus nach Art der oben im Paradigma angegebenen.

Masculine und neutrale Stämme auf *va* nach voraufgehender Vocalkürze *i* (für voraufgehendes *a* fehlen Belege, doch vgl. unten § 20), die im Nom. Voc. Acc. sg. ihren Stammesauslaut einbüszen, vocalisieren hier den Consonanten *v*. Daher vom Stamme *þiva* Knecht masc. nom. *þiu-s*, voc. acc. *þiu*, gegen dat. *þiva*, gen. *þivi-s;* vom neutralen Stamme *kniva* Knie nom. acc. sg. *kniu*. Geht dem *v* ein langer Vocal, Diphthong oder Consonant voraus, so kann es in solchen Formen nicht verändert werden. Daher Stamm *saiva* See, nom. *saiv-s*, voc. acc. *saiv;* Stamm *lêva* Anlasz (neutr.) nom. acc. *lêv;* Stamm *vaurstva* Werk (neutr.) nom. acc. *vaurstv*.

Uebergang in die folgende Classe zeigen die Stämme *vega* Bewegung, in den pluralen Formen Wellen, und *aiva* Zeit, denen Nebenstämme *vegi* und *aivi* zur Seite stehen. *vega* hat den plur. nom. *vegos* Mc. 4, 37, dagegen dat. plur. *vegim* Mt. 8, 24; zu *aiva* tritt acc. plur. *aivins* Mt. 6, 13.

Von den Stämmen *reika* Fürst und *veitvoda* Zeuge sind die Pluralnominative *reiks* und *veitvods* belegt. *guþa* (Gott)

ist ein neutraler Stamm, von dem jedoch der Sing. männlich gebraucht wird (*ains guþ* Luc. 5, 21). Als gen. sg. wird in den Ausgaben *guþs* gegeben, doch ist zweifelhaft, ob nicht die stete Abkürzung der Handschriften $\overline{gþs}$ vielmehr in *guþis* aufzulösen wäre (§ 1).

§ 20.

Declination der Substantivstämme auf -i.

Es sind nur masculine und feminine. Das Masculinum hat seine Singularformen ganz denen der *a*-Stämme gleich gemacht. Die Pluralformen haben vollen Stammesauslaut im acc. dat., der Stammesausgang ist zu *ei* (wie bei den *a*-Stämmen zu *o*) verlängert im nom. Casussuffixe erscheinen in denselben Formen wie bei den *a*-Stämmen. Die Feminina zeigen im dat. und gen. sg. den Diphthongen *ai*. Abgefallen ist der Stammesausgang im Nom. Acc. und wahrscheinlich auch im Voc., von dem kein Beispiel zu Gebote steht. Das Casuszeichen *-s* des Nominativs ist erhalten. Die Pluralformen unterscheiden sich von masculinen nicht. Beispiele: Stamm *balgi* Schlauch (masc.), *ansti* Gnade (fem.).

Sg.	nom.	*balgs.*	*ansts.*
	voc.	*balg.*	*anst?*
	acc.	*balg.*	*anst.*
	dat.	*balga.*	*anstai.*
	gen.	*balgis.*	*anstais.*
Pl.	nom.	*balgeis.*	*ansteis.*
	acc.	*balgins.*	*anstins.*
	dat.	*balgim.*	*anstim.*
	gen.	*balge.*	*anste.*

Auch hier entbehren die Substantive auf *si* und *ri* des Casuszeichens im nom. sg.: Stamm *ga-qissi* (fem.) Uebereinkunft, nom. *ga-qiss;* Stamm *us-stassi* Auferstehung, nom. *us-stass;* Stamm *ga-runsi* (fem.) Markt, nom. *ga-runs;* Stamm *ur-runsi* (masc.) Ausgang, nom. *ur-runs;* Stamm *bauri* (masc.) Sohn, nom. *baur*. Der Stamm *navi* (masc.) Leiche hat unter Vocalisierung des *v* den nom. sg. *naus* (vgl. § 19). Der acc. sg. würde, wenn er vorkäme, *nau* lauten.

Die von den schwachen Verben auf *-jan* (§ 13) ausgehenden weiblichen Abstracta auf die Stammesendung *-eini* haben eigentümliche Pluralformen entwickelt; sie bilden hier den nom. auf *-einos*, den gen. auf *eino* (als ob die Stammform *eino* lautete). So begegnet vom Stamme *uf-svalleini* Uebermut nom. plur. *uf-svalleinos*, von *naiteini* Lästerung *naiteinos*, von *laiseini* Lehre gen. plur. *laiseino*, von *hazeini* das Loben *hazeino*, u. a. Dat. und Acc. plur. nehmen an dieser Eigentümlichkeit nicht Teil,

sind vielmehr wie die andern Stämme auf *-i* gebildet: so von *hazeini* dat. *hazeinim*, von *laiseini* acc. *laiseineins*, u. s. w. Nur vereinzelt findet sich der Dat. plur. *unkaureinom* Unbeschwerlichkeiten von *un-kaureini*. Auf die von den schwachen Verben auf Stammesausgang *ai* und *o* gebildeten Abstracta auf *-aini* und *-oni* (*þulaini* Dulden, *mitoni* Denken) erstreckt sich die geschilderte Besonderheit nicht.

Der weibliche Stamm *haimi* Dorf, Flecken, hat die Pluralformen nom. acc. *haimos*, dat. *haimom*, gen. *haimo*, ist also hier in die *a*-Declination übergetreten.

§ 21.

Declination der Substantivstämme auf -u.

Die hierher gehörigen Stämme, Masculina, Feminina und wenige Neutra, haben ihr stammschlieszendes *u* vor Casussuffixen und wo es auslautend steht, erhalten, als Diphthong *au* im Gen. und Dativ sg., als *ju* und *iv* bei Masc. und Fem. im nom. gen. plur. Feminine Stämme scheiden ihre Formen nicht von denen der masculinen. Das Neutrum, nur im Singular belegt, hat für Nom. Acc. kein Casussuffix, die Form des Dat. und Gen. ist der der andern Stämme gleich. Beispiele: Stamm *sunu* (masc.) Sohn *handu* (fem.) Hand, *faihu* (neutr.) Vieh.

Sg.	nom.	*sunus.*	*handus.*	*faihu.*
	voc.	*sunu.*	*handu.*	
	acc.	*sunu.*	*handu.*	*faihu.*
	dat.	*sunau.*	*handau.*	*faihau.*
	gen.	*sunaus.*	*handaus.*	*faihaus.*
Pl.	nom.	*sunjus.*	*handjus.*	
	acc.	*sununs.*	*handuns.*	
	dat.	*sunum.*	*handum.*	
	gen.	*sunive.*	*handive.*	

Wenn neben den Vocativformen auf einfachen Stammesausgang auch solche auf diphthongierten erscheinen (*sunau* Sohn Luc. 18, 39; *magau* Knabe Luc. 2, 48, gegen *sunu* Luc. 18, 38, *dauþu* Tod 1. Cor. 15, 55 u. a.), so ist dies vielleicht nicht altertümlicher Brauch, sondern jüngere Verderbung, die mit der Erscheinung zusammenhängt, dasz in den Singularformen oft einfaches *u* für *au* und umgekehrt steht; so findet sich für dat. sg. *sunau* dem Sohne *sunu* Luc. 9, 38; für gen. sg. *sunaus* des Sohnes *sunus* Eph. 4, 13; umgekehrt für *sunus* nom. sg. *sunaus* Luc. 4, 3, für acc. sg. *handu* die Hand *handau* Mc. 7, 32, für acc. sg. *hairu* das Schwert Röm. 13, 4 im Cod. Carol. *hairau* daselbst im Cod. Ambr. A, u. a.; vgl. dazu § 4.

Von den neutralen Stämmen kommt nur *faihu* in allen Casus des Sg. mit Ausnahme des Gen. vor; dieser erscheint an dem im substantiven Gebrauche befindlichen *filu* viel als *filaus* (2. Cor. 7, 13); die andern hierher zu zählenden Stämme *gairu* Stachel und *sihu* Sieg sind nur in der Nom. Form je einmal belegt.

§ 22.

Consonantische Declination. Stämme auf -n.

Die auf *n* ausgehenden Stämme, allen drei Geschlechtern angehörig, haben im allgemeinen mehr Formenarmut als die vocalischen. Von den Singularformen ist nur noch der Genitiv mit Casussuffix versehen, der Nominativ hat es zugleich mit dem stammschlieszenden Consonanten eingebüszt. Eine besondere Vocativform existiert hier nicht. Schwächung des vor dem Stammesschlusse stehenden Vocals *a* ist im Gen. und Dat. Sg. der Masculina und Neutra eingetreten. Von den Pluralformen fällt nicht nur beim Neutrum, auch beim Masc. und Femininum Nominativ und Accusativ zusammen. Im Uebrigen steht das Neutrum in der Formenentwickelung dem Masculinum am nächsten, das Femininum hat sich eigenartig gestaltet.

1. Masculina sind in einigen Pluralformen geschieden, je nachdem sie den Vocal *a* vor dem Stammesschlusse auswerfen oder ihn erhalten. Beispiele: Stamm *aban* Mann, *hanan* Hahn.

Sg.	nom.	*aba.*	*hana.*
	acc.	*aban.*	*hanan.*
	dat.	*abin.*	*hanin.*
	gen.	*abins.*	*hanins.*
Pl.	nom.	*abans.*	*hanáns.*
	acc.	*abans.*	*hanans.*
	dat.	*abnam.*	*hanam.*
	gen.	*abne.*	*hanane.*

Von den Stämmen erster Art erscheinen in den gothischen Denkmälern nur zwei; neben *aban auhsan*, nom. *auhsa* Ochse.

2. Die neutralen Stämme zeigen wie die masculinen zweierlei Formen. Gemeinschaftlich ist ihnen, dasz sie den Nom. Acc. Sg. nach Verlust des stammschlieszenden *n* auf die Länge *o* ausgehen lassen. Während aber die einen in den Pluralformen den Vocal vor dem Stammesschlusse syncopieren, haben ihn die gröszere Anzahl im Nom. Acc. zu *o* verlängert, in den andern Casus wenigstens geschützt. Als Casussuffix des Nom. Acc. Plur. fungiert hier ein dem Neutrum eigentümliches *a*. Beispiele: Stamm *naman* Name, *augan* Auge.

Sg.	nom.	*namo.*	*augo.*
	acc.	*namo.*	*augo.*
	dat.	*namin.*	*augin.*
	gen.	*namins.*	*augins.*
Pl.	nom.	*namna.*	*augona.*
	acc.	*namna.*	*augona.*
	dat.	*namnam.*	*augam.*
	gen.	*namne.*	*augane.*

Dem ersten Paradigma folgen, so viel belegt, nur zwei Stämme, nämlich auszer *naman* noch Stamm *vatan*, nom. *vato* Wasser.

3. Auch die Feminina zerfallen in zwei Classen, Stämme auf *-on* und auf *-ein*, aber mit übereinstimmender Flexion. Beispiele: Stamm *tuggon* Zunge, *managein* Menge.

Sg.	nom.	*tuggo.*	*managei.*
	acc.	*tuggon.*	*managein.*
	dat.	*tuggon.*	*managein.*
	gen.	*tuggons.*	*manageins.*
Pl.	nom.	*tuggons.*	*manageins.*
	acc.	*tuggons.*	*manageins.*
	dat.	*tuggom.*	*manageim.*
	gen.	*tuggono.*	*manageino.*

§ 23.

Stämme auf -r.

Es sind Verwantschaftsnamen, gebildet durch das Suffix ursprünglich *-tar*. Sie lassen Ausfall des suffixalen Vocals eintreten im dat. sg. und in den Genitiven sg. und plur., der volle Stamm ist gewahrt im Nom. sg., der zugleich als Vocativ fungiert, und im Acc. sg.; im Nom. Acc. Dat. plur. hat Uebertritt der Stämme in die vocalische *u*-Declination stattgefunden. So decliniert Stamm *broþar* Bruder:

Sg.	nom.	*broþar.*	Plur.	nom.	*broþrjus.*
	acc.	*broþar.*		acc.	*broþruns.*
	dat.	*broþr.*		dat.	*broþrum.*
	gen.	*broþrs.*		gen.	*broþre.*

Von den vier hierhergehörigen männlichen und weiblichen Substantiven *fadar* Vater, *broþar* Bruder, *dauhtar* Tochter und *svistar* Schwester (der Name für Mutter ist goth. *aiþei)* ist nur *broþar* in allen Formen belegt; von *fadar* erscheint blosz der nom. sg. in der Function als Vocativ Gal. 4, 6 (sonst ersetzt der Gothe das Wort durch *atta);* von *dauhtar* sind belegt die Singularformen mit Ausnahme des Genitivs, vom Plural der Dativ *dauhtrum;* von *svistar* die Singularformen mit Ausnahme des Dativs, und der nom. plur. *svistrjus*, acc. plur. *svistruns.*

§ 24.

Stämme auf -nd.

Das Suffix *-and*, in einer Classe der schwachen Verba *-ond* (§ 13) bildet participia präs. in activem Sinne. Wenn diese Participia substantivisch stehen, so ist ihr consonantischer Stammesschlusz in den meisten Casus geblieben, während in andern Erweiterung desselben zu *-anda (-onda)* stattgefunden hat. Die Casus, in denen diese Erweiterung deutlich hervortritt, sind gen. sg. und dat. plur. — Nom. und acc. plur., beide durch bloszes Suffix *-s* gekennzeichnet, fallen in der Form zusammen. Beispiel Stamm *nasjand* Retter, Heiland:

Sg. nom.	*nasjands.*	Plur. nom.	*nasjands.*
voc.	*nasjand.*	voc.	—
acc.	*nasjand.*	acc.	*nasjands.*
dat.	*nasjand.*	dat.	*nasjandam.*
gen.	*nasjandis.*	gen.	*nasjande.*

Das vorstehende Paradigma ist aus folgenden wenigen hierher fallenden Stämmen und Formen zusammengestellt worden:

1. Stamm *nasjand;* belegt nur im nom., dat. und gen. sg.
2. „ *fijand* Feind, vorkommend im nom. sg. *fijands,* acc. *fijand,* gen. *fijandis;* und in allen Pluralformen.
3. Stamm *frijond* Freund; belegt ist von den Singularformen nur nom. *frijonds* Joh. 11, 11 und voc. *frijond* Luc. 14, 10; die Pluralformen sämtlich mit Ausnahme des gen.

Von folgenden Stämmen begegnen nur vereinzelte Casus:

4. Stamm *valdand* Walter in den Compos. *garda-valdand* Hausverwalter und *all-valdand* Allmächtiger; belegt ist nom. acc. sing.;
5. Stamm *giband* Geber, im acc. sg.;
6. „ *fra-veitand* Rächer, nom. *fraveitands;*
7. „ *bi-sitand* Nachbar, in allen Pluralformen;
8. „ *daupjand* Täufer, im nom. acc. sg. begegnend;
9. „ *merjand* Verkündiger, nom. sg. *merjands;*
10. „ *talzjand* Lehrer, nur im voc. *talzjand;*
11. „ *fraujinond* Herscher, ebenso nur im voc. Luc. 1, 29;
12. „ *midumond* Mittler, nom. *midumonds.*

Ueber die adjectivische Declination der Participien und die dabei eintretende Stammeserweiterung vgl. unten § 34.

§ 25.

Consonantische Stämme auf Gutturale und Dentale.

Eine Anzahl Feminina, deren Stämme in einigen Casus der vocalischen Declination in *-i* (beziehentlich in *-a*) folgen, zeigen

in andern Casus kurze Formen, Reste früherer consonantischer Declination. So der Stamm *baurg:*

sg.	nom.	*baurgs.*	plur.	nom.	*baurgs.*
	acc.	*baurg.*		acc.	*baurgs.*
	dat.	*baurg.*		dat.	*baurgim.*
	gen.	*baurgs.*		gen.	*baurge;*

und folgende andere, von denen aber nicht alle Formen zu belegen sind: Stamm *alh*, Nom. *alh-s* Tempel (nur Singularformen bezeugt); *spaurd* Stadie, Rennbahn, von dem der dat. sg. *spaurd*, dat. plur. *spaurdim*, gen. plur. *spaurde* vorkommt; *miluk* Milch, blosz im gen. sg. *miluks; brust* Brust, mit dem nom. acc. plur. *brusts; mitaþ* Masz, in den Singularformen und dem gen. plur. *mitade* belegt. Doppelformen haben Stamm *vaihti, vaiht* Sache, und *dulþi, dulþ* Fest, insofern sowol von dem vocalischen als von dem consonantischen Stamm ein und dieselben Casus gebildet werden, von dem ersteren neben gen. sg. *vaihts* auch *vaihtais*, neben acc. plur. *vaihts* auch *vaihtins;* von dem letzteren dat. sg. *dulþai* und *dulþ;* zu dem gen. sg. *dulþais* kann eine Nebenform *dulþs* nicht nachgewiesen werden. — Etwas abweichend flectiert Stamm *naht* Nacht, dat. plur. *nahtam*, im übrigen gleich *baurg.*

Der männliche Stamm *menoþ* schliesst sich in seinen Formen nicht genau, aber annährend, den vorhergenannten Femininen an: nom. sg. *menoþs*, dat. *menoþ*, gen. *menoþis;* pl. nom. acc. *menoþs*, dat. *menoþum.* Andere Casus sind nicht bezeugt.

§ 26.

Stamm mannan und anderes.

1. Der Stamm *mannan* Mensch hat die Nebenstämme *man* und *mann*, aus ihnen bilden sich die Casusformen des Wortes folgendermaszen.

		1.	2.	3.
Sg.	nom.	*manna.*		
	acc.	*mannan.*		
	dat.			*mann.*
	gen.		*mans.*	
Pl.	nom.	*mannans.*	*mans.*	
	acc.	*mannans.*	*mans.*	
	dat.	*mannam.*		
	gen.			*manne.*

2. Stamm *fadreina*, nom. *fadrein* ist eigentlich ein neutr. sing., steht aber im nom. und acc. plur.: *þai fadrein, þans fadrein* (parentes) als Masculinum. Auszerdem decliniert es regelmäszig, im Sing. in der Bedeutung status parentis, im Plur.

(fadreina) parentes. Dem Worte eng verwant wäre der Femininstamm *fadreini* Geschlecht, gen. sg. *fadreinais* Luc. 2, 4, wenn diese Form zweifellos stünde; vgl. Glossar.

3. *fon* Feuer, Neutrum, kommt als nom. acc. sg. vor. Für dat. und gen. begegnen *funin* und *funin-s*. Plural ist nicht bezeugt.

§ 27.

Das Adjectiv.

Das gothische Adjectiv, stets in den drei Geschlechtern ausgebildet, zeigt eine doppelte Stammbildung, neben der mit vocalischem Ausgange auch eine solche auf *-n*. Es ergibt sich daraus eine zwiefache Declination, die sich nach syntactischen Verhältnissen regelt (s. unten 3. Abschn., II). Die Declination der vocalischen Adjectivstämme ist von Grimm die starke, die der consonantischen auf *-n* die schwache genannt worden.

Das Adjectiv war einst vom Substantiv nicht in seiner Form, nur in seiner Function geschieden. Im gothischen ist jedoch dieses ursprüngliche Verhältnis in mehrfacher Weise erschüttert. Der Stammesschlusz auf *-a* hat so um sich gegriffen, dasz solche auf *-i* und *-u* nur noch in wenigen Formen sichtbar sind. Auszerdem entfernen sich ein Teil der Casus von substantiver Flexion und haben sich an pronominale angelehnt. Das Neutrum zeigt im nom. acc. sg. eine substantive und eine pronominale Form. Einen Vocativ hat das Adjectiv nicht.

§ 28.

Starke Adjectivdeclination. Adjectivstämme auf -a.

Sie folgen in der Casusbildung dem nachstehenden Schema, das mit dem Paradigma der vocalischen Substantivstämme auf *-a* (§ 19) verglichen werden musz. Die Formen, die pronominaler Flexion zufallen, sind mit einem Stern bezeichnet.

Stamm *blinda*.

Masculine Formen.

Sg.	nom.	*blinds.*	Plur.	nom.	**blindai.*
	acc.	**blindana.*		acc.	*blindans.*
	dat.	**blindamma.*		dat.	**blindaim.*
	gen.	*blindis.*		gen.	**blindaize.*

Feminine Formen.

Sg.	nom.	*blinda.*	Plur.	nom.	*blindos.*
	acc.	*blinda.*		acc.	*blindos.*
	dat.	*blindai.*		dat.	**blindaim.*
	gen.	**blindaizos.*		gen.	**blindaizo.*

Neutrale Formen.

Sg.	nom.	*blind* u. **blindata*.	Plur.	nom.	*blinda*.
	acc.	*blind*, **blindata*.		acc.	*blinda*.
	dat.	**blindamma*.		dat.	**blindaim*.
	gen.	*blindis*.		gen.	**blindaize*.

Stämme auf *-sa* unterdrücken im nom. sg. masc. das Casuszeichen *-s* (vergl. § 19), daher *svesa* eigen, nom. *sves*. Die Stämme auf *-ra* dagegen behalten das Casuszeichen bei, so Stamm *svera* geehrt, nom. *sver-s* (Luc. 7, 2), Stamm *gaura* betrübt, nom. *gaur-s* (Marc. 3, 5).

Die Stämme auf *-ja* schlieszen sich, wie es scheint, rücksichtlich der Behandlung dieses Stammesausganges in den masculinen und neutralen Singularformen den Substantivstämmen auf *-ja* (§ 19) im allgemeinen an. Die masculinen Nominativformen der langsilbigen sind somit auf *-eis* gebildet, die der kurzsilbigen oder deren erste Silbe mit Vocal schlieszt, auf *-jis*; die neutralen Nominativ- und Accusativformen gehen auf *-i* aus. Eine Form des Gen. sg. masc. und neutr. kommt in den erhaltenen Denkmälern von langsilbigen, auf Consonant schlieszenden Stämmen nicht vor. Die hierher gehörigen wenigen Adjective sind: Stamm *niuja* neu, bezeugt im nom. sg. masc. *niujis* und nom. acc. neutr. *niujata*, acc. sg. fem. *niuja*, dat. masc. neutr. *niujamma*, gen. masc. neutr. *niujis*, fem. *niujaizos*, plur. acc. masc. *niujans*; Stamm *fulla-toja* vollkommen, im nom. sg. masc. *fulla-tojis* und nom. plur. masc. *fulla-tojai*; Stamm *ubil-toja* übeltuend, im nom. sg. masc. *ubil-tojis*; Stamm *alþja* alt, im nom. sg. masc. *alþeis*; Stamm *fairnja* alt, im acc. sg. neutr. *fairni*, acc. sg. masc. *fairnjana*, dat. sg. masc. *fairnjamma*, acc. pl. masc. *fairnjans*; und Stamm *vilþja* wild, im nom. sg. masc. *vilþeis*, nom. acc. neutr. *vilþi* und in dem gen. sg. masc. der schwachen Form *vilþjins*, Röm. 11, 24, wofür die Handschrift fehlerhaftes *vilþjis* hat. Hiernach ist für Stamm *midja* medius, das nur im acc. sg. fem. *midja*, acc. plur. masc. *midjans*, dat. pl. *midjaim* vorkommt, der nom. sg. masc. *midjis* angesetzt worden, ebenso für Stamm *unsibja* friedelos (nur im dat. plur. *unsibjaim*) ein nom. sg. masc. *unsibjis*; für Stamm *sunja* wahrhaftig (nur im nom. sg. fem. *sunja*) nom. sg. masc. *sunjis*; für Stamm *ufaiþja* vereidet (nur im nom. pl. *ufaiþjai*) nom. sg. masc. *ufaiþeis*; für Stamm *airzja* irre (ebenfalls im nom. pl. *airzjai*) ein nom. sg. masc. *airzeis*; für Stamm *mildja* freundlich (nom. plur. *friaþva-mildjai* Röm. 12, 10, *unmildjai* 2. Tim. 3, 3) ein nom. sg. masc. *mildeis*. Der Stamm *frija* frei indes hat nicht nom. *frijis*, sondern nom. sg. masc. *freis* (§ 5, 3), fem. *frija*; acc. masc. *frijana*; dat. fem. *frijai*, gen. fem. *frijaizos*; von Pluralformen erscheint nom. masc. *frijai*, acc. *frijans*. — Die langsilbigen Adjectivstämme stimmen in dem nom. sg. ihres

Femininums ganz mit den Substantiven § 19 überein: Stamm *voþja* süsz, nom. sg. fem. *voþi* (gebildet wie *hvoftuli* Ruhm von Stamm *hvoftulja*).

Stämme auf *-va* nach Vocalkürze müssen ihr *v* nach den Lautgesetzen (§ 5. 7.) vocalisieren. Es sind nur folgende bezeugt: Stamm *qiva* lebendig, in den Masculinformen acc. sg. *qivana*, nom. plur. *qivai*, acc. *qivans*, dat. *qivaim*, gen. *qivaize*, der unbelegte nom. sg. masc. musz *qiu-s*, der neutr. *qiu* neben *qivata* gelautet haben, und Stamm *fava* gering im dat. sg. neutr. *favamma*, nom. plur. masc. *favai*, acc. *favans*, dat. *favaim*.

§ 29.

Adjectivstämme auf -i.

Die hierher gehörigen Adjectivstämme zeigen alte Formen nur noch im nom. sg. des masc. und fem., indem sie, mit Verlust des Stammesschlusses, den Casus bilden wie der männliche Substantivstamm *balgi* und der weibliche *ansti* (§ 20). Das Neutrum, das bei den Substantivstämmen nichts Aehnliches hat, ist im nom. acc. sg. ohne Casuszeichen, und verliert auch den auslautenden Stammvocal; eine zweite Form auf *-ata* wie bei den § 28 genannten Adjectivstämmen kommt hier nicht vor. Alle andern Formen sind nicht an den alten Stamm auf *-i*, sondern an eine jüngere Entartung desselben auf *-ja* angeschlossen. Die Stämme declinieren demnach folgendermaszen.

Stamm *hraini (hrainja)*.

Masculine Formen.

Sg.	nom.	*hrains.*	Pl.	nom.	*hrainjai.*
	acc.	*hrainjana.*		acc.	*hrainjans.*
	dat.	*hrainjamma.*		dat.	*hrainjaim.*
	gen.	[*hraineis.*]		gen.	*hrainjaize.*

Feminine Formen.

Sg.	nom.	*hrains.*	Pl.	nom.	*hrainjos.*
	acc.	*hrainja.*		acc.	*hrainjos.*
	dat.	*hrainjai.*		dat.	*hrainjaim.*
	gen.	*hrainjaizos.*		gen.	*hrainjaizo.*

Neutrale Formen.

Sg.	nom.	*hrain.*	Pl.	nom.	*hrainja.*
	acc.	*hrain.*		acc.	*hrainja.*
	dat.	*hrainjamma.*		dat.	*hrainjaim.*
	gen.	[*hraineis.*]		gen.	*hrainjaize.*

Dieses Paradigma ist nach folgenden hierher gehörigen Stämmen aufgestellt worden.

1. Stamm *hraini (hrainja)* rein, belegt in allen Sing.-Formen mit Ausnahme des Genitivs aller Geschlechter, in den Pluralformen des Masc., und im nom. acc. plur. des Neutrums.

2. Stamm *ga-maini (ga-mainja)* gemein, mit dem nom. sg. masc. *ga-mains*, neutr. *gamain*, dem acc. sg. fem. *gamainja*, und dem dat. plur. fem. *gamainjaim*.

3. Stamm *bruki (brukja)* nützlich, mit dem nom. sg. masc. und fem. *bruk-s*, neutr. *bruk*, nom. plur. masc. *un-brukjai*.

4. Stamm *anda-nemi (nemja)* angenehm, mit dem nom. sg. masc. *andanems*, neutr. *andenem*.

5. Stamm *anda-seti (-setja)* abscheulich, mit dem nom. sg. neutr. *andaset* und dem nom. pl. masc. *andasetjai*.

6. Stamm *seli (selja)* gut, mit dem nom. sg. fem. *sels*, neutr. *un-sel*, dat. sg. neutr. *unseljamma*, nom. pl. masc. *seljai*.

7. Stamm *riuri (riurja)* vergänglich, mit dem acc. sg. masc. *riurjana*, dat. sg. neutr. *riurjamma*, nom. pl. masc. *riurjai*, neutr. *riurja*.

8. Stamm *suti (sutja)* süsz, mit dem nom. sg. masc. *suts* und dem acc. sing. fem. *sutja*.

9. Stamm *ana-siuni (-siunja)* sichtbar, nom. sg. neutr. *ana-siun*.

10. Stamm *ana-laugni (-laugnja)* verborgen, nom. sg. neutr. *ana-laugn*.

11. Stamm *gafauri (-faurja)* gesittet, nom. sg. masc. *gafaurs*, nom. pl. fem. *gafaurjos*.

12. Stamm *alja-kuni (-kunja)* andersgeschlechtig, nom. sg. masc. *alja-kuns*, nom. pl. masc. *alja-konjai* für *alja-kunjai*.

Auszerdem scheinen die Nominative masc. *bleiþs* (gütig), und neutr. *un-and-sok* (unbestreitbar) adjectivischen *i*-Stämmen anzugehören, ebenso geht die nicht ganz sicher gelesene Form *naus*, nom. sg. fem. (Röm. 7, 8) auf einen Stamm *navi*. Die Pluralformen nom. masc. *skaunjai* schöne, *bi-rekjai* gefährdete, *sleidjai* schlimme, acc. neutr. *sleidja*, *un-qeþja* unaussprechliche, acc. masc. *un-nutjans* unnütze, werden endlich gleicher Weise auf *i*-Stämme zurückgeführt, und die Nominative sg. masc. *skauns*, *bi-reks*, *sleiþs*, *un-qeþs*, *unnuts* angesetzt; ebenso für den acc. sg. masc. *framaþjana* fremden, nom. pl. masc. *framaþjai*, dat. *framaþjaim*, ein Stamm *framaþi (framaþja)*, nom. sg. masc. *framaþs*; und für den acc. sg. masc. *auþjana*, dat. *auþjamma*, dat. pl. *auþjaim* ein Stamm *auþi (auþja)*, nom. sg. masc. *auþs* öde, wüst.

§ 30.

Adjectivstämme auf -u.

Sie gleichen in der Casusbildung den Stämmen auf *-i*. Auslautendes *-u* der Stammform ist erhalten im nom. sg. masc. und fem., und in der einen Form des nom. acc. sg. neutr.; in allen andern Fällen hat sich jüngerer Stammesschlusz *-ja* festgesetzt. Die Declination ist diese.

Stamm *hardu (hardja).*

Masculine Formen.

Sg.	nom.	*hardus.*	Pl. nom.	*hardjai.*
	acc.	*hardjana.*	acc.	*hardjans.*
	dat.	*hardjamma.*	dat.	*hardjaim.*
	gen.	[*hardeis*].	gen.	*hardjaize.*

Feminine Formen.

Sg.	nom.	*hardus.*	Pl. nom.	*hardjos.*
	acc.	*hardja.*	acc.	*hardjos.*
	dat.	*hardjai.*	dat.	*hardjaim.*
	gen.	*hardjaizos.*	gen.	*hardjaizo.*

Neutrale Formen.

Sg.	nom.	*hardu* u. *hardjata.*	Pl. nom.	*hardja.*
	acc.	*hardu, hardjata.*	acc.	*hardja.*
	dat.	*hardjamma.*	dat.	*hardjaim.*
	gen.	[*hardeis*].	gen.	*hardjaize.*

Auch hier sind nur noch wenige Adjective erhalten, nach deren Formen das Paradigma aufgestellt wird, nämlich

1. Stamm *hardu* hart, belegt im nom. sg. masc. und neutr.
2. Stamm *qairru* sanftmütig, im nom. sg. masc. *qairrus.*
3. Stamm *þaursu* verdorrt; nom. sg. fem. *þaursus;* acc. sg. masc. *þaursjana,* fem. *þaursja.*
4. Stamm *tulgu* fest, nom. sg. fem. *tulgus;* nom. plur. masc. *tulgjai.*
5. Stamm *manvu* bereit, nom. sg. masc. *manvus,* neutr. *manvu* und *manvjata;* acc. sg. masc. *manvjana;* dat. pl. neutr. *manvjaim,* acc. pl. masc. *un-manvjans.*
6. Stamm *aggvu* enge, nom. sg. neutr. *aggvu.*
7. Stamm *aglu* schwierig, nom. sg. neutr. *aglu.*
8. Stamm *seiþu* spät, nom. sg. neutr. *seiþu.*
9. Stamm *hnasqu* weich, dat. pl. fem. u. neutr. *hnasqjaim.*
10. Stamm *þlaqu* zart, nom. sg. masc. *þlaqus.*
11. Stamm *kauru* schwer, nom. pl. fem. *kaurjos.*

Auszerdem zwei componierte Bildungen, die erst durch die Zusammensetzung zu Adjectiven wurden:

12. Stamm *tvalib-vintru* zwölfjährig, im nom. sg. masc. *tvalib-vintrus.*
13. Stamm *laus-handu* leere Hand habend, nur in der § 31 zufallenden Accusativform *laus-handjan.*

§ 31.

Schwache Adjectivdeclination.

Jedes Adjectiv folgt nach gewissen syntactischen Gesetzen (vergl. § 27) der schwachen oder *n*-Declination der Substantive

(§ 22). Adjective auf *-a*, wie *blinda*, haben in diesem Falle für Masc. und Neutr. den Stamm *blindan*, für das Femininum den Stamm *blindon*, und entwickeln folgende Formen.

Masculinum.

Sg.	nom.	*blinda.*	Pl. nom.	*blindans.*
	acc.	*blindan.*	acc.	*blindans.*
	dat.	*blindin.*	dat.	*blindam.*
	gen.	*blindins.*	gen.	*blindane.*

Femininum.

Sg.	nom.	*blindo.*	Pl. nom.	*blindons.*
	acc.	*blindon.*	acc.	*blindons.*
	dat.	*blindon.*	dat.	*blindom.*
	gen.	*blindons.*	gen.	*blindono.*

Neutrum.

Sg.	nom.	*blindo.*	Pl. nom.	*blindona.*
	acc.	*blindo.*	acc.	*blindona.*
	dat.	*blindin.*	dat.	*blindam.*
	gen.	*blindins.*	gen.	*blindane.*

Die Stämme auf *-ja*, sowie die auf *-i* und *-u* haben die erweiterte Form auf *-jan*, z. B. Stamm *fairnjan* alt, nom. sg. masc. *fairnja*, fem. neutr. *fairnjo*, acc. sg. masc. *fairnjan*, fem. *fairnjon*, neutr. *fairnjo;* Stamm *hrainjan* rein, nom. sg. masc. *hrainja*, fem. neutr. *hrainjo;* Stamm *hardjan* hart, nom. sg. masc. *hardja*, fem. neutr. *hardjo.*

§ 32.

Declination der Steigerungsformen am Adjectiv.

Die Comparativbildung geschieht im gothischen mittels der Suffixe *-is* und *-os*, die so am Adverbium erscheinen, während das Adjectiv sie zu *izan* und *ozan* erweitert zeigt. Das Suffix *ozan* ist weniger häufig und nur bei *a*-Stämmen beobachtet, während *-izan* bei diesen nach Wahl, bei allen andern aber ausschlieszlich statt hat. Das Femininum geht in der Stammform auf *izein*, *ozein* aus, wie die zweite Art der § 22, 3 genannten Substantive. So bildet sich vom Stamme *managa* viel der Comparativstamm masc. und neutr. *managizan*, fem. *managizein;* vom Stamme *froda* klug Comparativstamm masc. und neutr. *frodozan*, fem. *frodozein;* vom Stamme *alþja* alt Comp. Stamm *alþizan*, fem. *alþizein;* vom Stamme *suti* süsz Comp. Stamm *sutizan*, fem. *sutizein;* endlich vom Stamme *hardu* hart Comp. Stamm *hardizan*, fem. *hardizein;* und die Declination ist folgende:

Masculinum.

S. nom.	*managiza.*	*frodoza.*	P. *managizans.*	*frodozans.*
acc.	*managizan.*	*frodozan.*	*managizans.*	*frodozans.*
dat.	*managizin.*	*frodozin.*	*managizam.*	*frodozam.*
gen.	*managizins.*	*frodozins.*	*managizane.*	*frodozane.*

Femininum.

S. nom.	*managizei.*	*frodozei.*	P. *managizeins.*	*frodozeins.*
acc.	*managizein.*	*frodozein.*	*managizeins.*	*frodozeins.*
dat.	*managizein.*	*frodozein.*	*managizeim.*	*frodozeim.*
gen.	*managizeins.*	*frodozeins.*	*managizeino.*	*frodozeino.*

Neutrum.

S. nom.	*managizo.*	*frodozo.*	P. *managizona.*	*frodozona.*
acc.	*managizo.*	*frodozo.*	*managizona.*	*frodozona.*
dat.	*managizin.*	*frodozin.*	*managizam.*	*frodozam.*
gen.	*managizins.*	*frodozins.*	*managizane.*	*frodozane.*

Der Superlativ fügt dem Comparativsuffix *is* oder *os* noch *-ta* oder *-tan* zu. So wird von Stamm *hauha* hoch gebildet der Superlativstamm *hauhista* oder *hauhistan*, von *arma* arm Superlativstamm *armosta* oder *armostan*, und man darf von den Stämmen *alþja* alt, *suti* süsz, *hardu* hart die Bildungen *alþista* und *alþistan*, *sutista* und *sutistan*, *hardista* und *hardistan* voraussetzen. Während der Comparativ nur einerlei Formenbildung kennt, decliniert der Superlativ stark oder schwach, z. B. also entweder nach § 28:

nom. sg.	masc.	*hauhists.*	fem.	*hauhista.*	neutr.	*hauhist.*
acc. „	„	*hauhistana.*	„	*hauhista.*	„	*hauhist.*
dat. „	„	*hauhistamma.*	„	*hauhistai.*	„	*hauhistamma.*

u. s. w.

oder nach § 31:

nom. sg.	masc.	*hauhista.*	fem.	*hauhisto.*	neutr.	*hauhisto.*
acc. „	„	*hauhistan.*	„	*hauhiston.*	„	*hauhisto.*
dat. „	„	*hauhistin.*	„	*hauhiston.*	„	*hauhistin.*

u. s. w.

Bei der ersteren Declinationsart scheint der nom. acc. neutr. auf *-ata* nicht gebräuchlich.

Die sogenannte unregelmäszige Comparation besteht im gothischen darin, dasz die Steigerungsgrade von einem andern Stamme ausgehen, als der Positiv. Dieser Art sind:

1. Stamm *goda*, nom. masc. *gods* gut. Compar. Stamm *batizan*, nom. masc. *batiza;* Superl. Stamm *batista (batistan)*, nom. masc. *batists (batista).*

2. Stamm *ubila*, nom. masc. *ubils* böse. Compar. Stamm *vairsizan*, nom. masc. *vairsiza*. Superl. nicht belegt.

3. Stamm *mikila*, nom. masc. *mikils* grosz. Compar. Stamm *maizan*, nom. masc. *maiza*; Superl. Stamm *maista (maistan)*, nom. masc. *maists (maista)*.

4. Stamm *leitila*, nom. masc. *leitils* klein. Compar. Stamm *minnizan*, nom. masc. *minniza*; Superl. Stamm *minnista (minnistan)*, nom. masc. *minnists (minnista)*.

Vom Stamme *jugga* nom. *juggs* ist der Compar. Stamm *juhizan*, nom. *juhiza* (vergl. § 7). Zu dem Superlativ *sinista* πρεσβύτερος fehlen die Positiv- und Comparativformen.

§ 33.

Superlative auf -man.

Eine kleine Reihe von Worten, die meist superlativisch aus Pronominal- und Adverbialwurzeln herausgebildet sind, haben ein altes Superlativsuffix teils in der Form *-man*, teils in der Form *-duman*, aber die ursprüngliche Superlativbedeutung ist meist zu bloszer intensiver umgeschlagen. Das Femininum läszt seinen Stamm auf *-ein* ausgehen, wie die Comparativformen (§ 32). Folgende Bildungen fallen hierher:

1. Stamm *hleiduman* ἀριστερός; Nom. masc. *hleiduma*, fem. *hleidumei*, neutr. *hleidumo*.

2. Stamm *aftuman* ἔσχατος; Nom. masc. *af-tuma*, fem. *aftumei*, neutr. *aftumo*.

3. Stamm *iftuman posterus;* Nom. *iftuma, iftumei, iftumo*.

4. Stamm *auhuman superus;* Nom. *auhuma, auhumei, auhumo*.

5. Stamm *innuman intimus;* Nom. *innuma, innumei, innumo*.

6. Stamm *fruman primus;* Nom. *fruma, frumei, frumo*.

Da die eigentliche Superlativbedeutung verdunkelt ist, so können sich von diesen Stämmen wieder Superlative auf die gewöhnliche Art bilden, und von *aftuman* ist die Neubildung Stamm *aftumista*, nom. *aftumists* der letzte, von *auhuman, auhumista* und *auhumistan* (nom. *auhumists* und *auhumista)* bezeugt; von *fruman frumista* und *frumistan*, nom. *frumists* und *frumista*. Ein Stamm *hinduman* ist nur in der Weiterbildung *hindumistan* (acc. neutr. *þata hindumisto* Matth. 8, 12) erhalten; wie ebenso eine Fem.-Form *spedumista* Mc. 12, 22 einen Stamm *speduman* zur Voraussetzung hat. Endlich ist nach den Substantiven *miduma* Mitte und *midumonds* Mittler ein alter Superlativstamm *miduman* zu erschlieszen.

§ 34.

Declination der Participia.

1. Die Participia des Präsens können sowol in substantiver wie adjectiver Function stehen. Ist ersteres der Fall, so folgen sie dem Paradigma § 24. Stehen sie adjectivisch, so kann nur der nom. sg. masc. die dort angegebene Form entwickeln, im übrigen declinieren sie schwach nach folgendem Paradigma.

Masculinum.

S.	nom.	*gibands* u. *gibanda.*	P.	nom.	*gibandans.*
	acc.	*gibandan.*		acc.	*gibandans.*
	dat.	*gibandin.*		dat.	*gibandam.*
	gen.	*gibandins.*		gen.	*gibandane.*

Femininum.

S.	nom.	*gibandei.*	P.	nom.	*gibandeins.*
	acc.	*gibandein.*		acc.	*gibandeins.*
	dat.	*gibandein.*		dat.	*gibandeim.*
	gen.	*gibandeins.*		gen.	*gibandeino.*

Neutrum.

S.	nom.	*gibando.*	P.	nom.	*gibandona.*
	acc.	*gibando.*		acc.	*gibandona.*
	dat.	*gibandin.*		dat.	*gibandam.*
	gen.	*gibandins.*		gen.	*gibandane.*

2. Die Participia präteriti werden rücksichtlich der Formbildung den Adjectiven ganz gleich gestellt. Sie haben, wie diese, doppelten Stammesschlusz auf *-a* und auf *-an* (§§ 27. 31), von denen die Casus ausgehen. So entwickelt z. B. ein Particip prät. der ablautenden Verben *gibana* die Formen:

sg.	nom.	masc.	*gibans,*	fem.	*gibana,*	neutr.	*giban,*
	acc.	„	*gibanana,*	„	*gibana,*	„	*giban,*
	dat.	„	*gibanamma,*	„	*gibanai,*	„	*gibanamma*

u. s. w.;

der erweiterte Stamm *gibanan* folgende:

sg.	nom.	masc.	*gibana,*	fem.	*gibano,*	neutr.	*gibano.*
	acc.	„	*gibanan,*	„	*gibanon,*	„	*gibano.*
	dat.	„	*gibanin,*	„	*gibanon,*	„	*gibanin*

u. s. w.

Ein Particip prät. der schwachen Verben, z. B. Stamm *nasida* bildet die Casus:

sg.	nom.	masc.	*nasiþs,*	fem.	*nasida,*	neutr.	*nasiþ.*
	acc.	„	*nasidana,*	„	*nasida,*	„	*nasiþ*

u. s. w.;

der erweiterte Stamm *nasidan* folgende:

sg. nom. masc. *nasida,*	fem. *nasido,*	neutr. *nasido.*
acc. „ *nasidan,*	„ *nasidon,*	„ *nasido*

u. s. w.

Ueber den Wechsel von *þ* und *d* im letzt aufgeführten Beispiele vgl. § 6.

§ 35.

Declination der Eigennamen und Fremdwörter.

Gothische Eigennamen erscheinen in den Texten (mit Ausnahme der wenigen in den beiden Urkunden) nicht, fremde Eigennamen sowie Appellative sind entweder undecliniert geblieben, oder sie haben griechische oder endlich auch gothische Flexion.

Undecliniert sind nur eine kleine Anzahl Eigennamen und andere Wörter, wie *Aileisabaiþ, Beþlahaim, Gainnesaraiþ, Juse, Kafarnaum, sabbato, paska, raka, manna, amen, aiffaþa,* u. a.

Griechische Flexion ist vereinzelt beibehalten, so in den Nominativen sg. auf *-as, -e, -es,* in *Annas, synagoge, praufetes;* im Vocativ *Nazorenai;* — in den Accusativen auf *-an, -en, aun* in *Judaian, Aivvan, synagogen, Teitaun, praitoriaun, alabalstraun, byssaun;* — in den Dativen auf *-a, -e, -o* in *Judaia, Mose, gazaufylakio;* in den Genitiven auf *-as* und *-os* in *Judaias, Daikapaulaios,* auf *es* in *synagoges,* wofür Luc. 8, 49 *synagogeis,* nach der Verwechselung von *e* und *ei* (§ 3). Ferner sind griechische Pluralformen die Nominative *Israelitai, Kretes, hairaiseis;* Accusativ *aromata;* Dat. *Lystrys* (*Λύστροις*), Gen. *Laudeikaion,* u. a.

Die meisten fremden Eigennamen sind der gothischen Declinationsweise angepaszt worden, doch nicht ohne Schwanken. Der vocalischen *a*-Declination folgen alle im griechischen Nominativ consonantisch auslautenden mit Ausnahme der auf *-os* und *-as:* so die männlichen *Abiaþar,* dat. *Abiaþara, Adam,* gen. *Adamis, Salmon,* gen. *Salmonis, Bauaus,* gen. *Bauauzis,* u. a., vgl. eine Reihe hierher fallender Namen Luc. 3, 23—38; die Namen *Laivveis* und *Mailkeis* haben auch im gen. die gleiche Form, von dem erstern lautet der acc. *Laivvi. Jesus* hat den acc. *Jesu,* dat. *Jesua,* gen. *Jesuis.* Weibliche Länder- und Städtenamen folgen der Declination der *a*-Feminina. *Kreta* entwickelt daher den Dativ *Kretai, Filippa, Ruma* die dat. *Filippai, Rumai; Galatia, Syria* und *Seidona* haben aber den gen. *Galatiais, Syriais* und *Seidonais* gebildet, gegen *Iairusaulyma,* das den gen. *Iairusaulymos* zeigt.

Zur vocalischen *i*-Declination gehören namentlich die vorkommenden Volksnamen, wie die plur. *Rumoneis, Makidoneis,*

Tyreis, Seidoneis, gen. *Tyre, Seidone*, auch *Saur* der Syrer, dat. pl. *Saurim* Luc. 2, 2; Schwanken zeigen *Saudaumeis* mit dem dat. *Saudaumim* und *Saudaumjam* und dem gen. *Saudaumje;* und *Gaumaurreis*, wovon der dat. *Gaumaurjam. Aþeineis* Athen ist ein Plurale, dat. *Aþeinim;* ebenso die Form *Iairusaulymeis*, die den Dativ *Iairusaulymim* und *Iairusaulymiam* hat.

Der vocalischen *u*-Declination fallen zu die Eigennamen und Appellative mit der Nominativendung *-us, -ius, -aius*, nur dasz die auf *-us* und *-aius* im nom. und gen. plur. *-eis* und *-e* zeigen, während die auf *-ius* im nom. plur. unverändert bleiben. Doppelte Formen haben *Mattaþius*, gen. *Mattaþiaus* und *Mattaþivis, sabbatus* Sabbat, dat. pl. *sabbatum* und *sabbatim, aggilus* Engel, nom. plur. *aggiljus* und *aggileis*, gen. *aggile.*

Der Declination der substantiven *n*-Stämme folgen sämtliche männliche Eigennamen auf *-a* und *-as*, wie *Jora*, gen. *Jorins, Annas, Kajafas, Esaeias*, dat. *Annin, Kajafin, Esaeiin, Andraias*, acc. *Andraian*, u. a.; sowie die weiblichen auf *-a*, z. B. *Marja*, gen. *Marjins;* ferner die Feminina auf *-o* und *ei*, z. B. *Jaireiko*, gen. *Jaireikons, Beþsfagei*, dat. *Beþsfagein;* endlich die männlichen Namen auf *-o* und *-on: Aharon, Symaion, Ammo, Apaullo*, gen. *Aharons, Symaions, Ammons, Apaullons.* — Die Formen von *synagoge* schwanken: acc. *synagogein* und *synagogen*, dat. *synagogein, -gen, -ge* und *-gai*, gen. *synagogais.* Von *aipistaule* Brief findet sich: dat. *aipistaulein*, dat. plur. *aipistaulem*, acc. plur. *aipistaulans.* Der Name *Mailkeis* hat gen. *Mailkeins* und *Mailkeis.* Ueber eine Anzahl weniger hervortretender Schwankungen in den Casusformen gibt das Wörterbuch Auskunft.

§ 36.

Die Zahlwörter. Grundzahlen.

Von den Cardinalien haben nur die Zahlen eins bis drei volle Flexion durch alle Casus und Genera; die übrigen sind eingeschlechtig und teils unflectiert, teils bilden sie einzelne Casus nach Analogie der Substantive auf *-i* (§ 20). Ueber den Zahlenwert der gothischen Buchstaben vgl. § 1. Die Formen der Cardinalien sind, so weit sie belegt:

	Masculinum.	Femininum.	Neutrum.
1. nom.	*ains,*	*aina,*	*ain, ainata.*
acc.	*ainana,*	*aina,*	*ain, ainata.*
dat.	*ainamma,*	*ainai,*	*ainamma.*
gen.	*ainis,*	*ainaizos,*	*ainis.*

Der Plural masc. *ainai*, f. *ainos*, n. *aina* übersetzt *μόνοι.* Das Wort in schwacher Declination, nom. *aina, aino, aino* bedeutet *solus.*

	Masculinum.	Femininum.	Neutrum.
2.	nom. *tvai,*	*tvos,*	*tva.*
	acc. *tvans,*	*tvos,*	*tva.*
	dat. *tvaim,*	*tvaim,*	*tvaim.*
	gen. *tvaddje,*	unbelegt,	unbelegt.
3.	nom.		*þrija.*
	acc. *þrins,*		*þrija.*
	dat. *þrim,*	*þrim,*	*þrim.*
	gen. *þrije,*		*þrije.*

Nach diesen erhaltenen Formen werden als nom. des masc. *þreis,* als nom. des fem. *þrijos* oder ebenfalls *þreis* angenommen.

4. *fidvor.* dat. neben dem unflectierten *fidvor* auch *fidvorim.*
5. *fimf.* Nebenform *fif* 1. Cor. 15, 6.
6. *saihs.*
7. *sibun.*
8. *ahtau.*
9. *niun.* gen. *niune.*
10. *taihun.* dat. *taihunim.*
11. *ainlif.* dat. *ainlibim.*
12. *tvalif.* dat. *tvalif* und *tvalibim,* gen. *tvalibe.*
14. *fidvor-taihun.*
15. *fimf-taihun.*

Die Grundzahlen 13, 16, 17, 18, 19 sind unbelegt.

20. *tvai tigjus,* dat. *tvaim tigum.*
30. [*þreis tigjus*], acc. *þrins tiguns,* gen. *þrije tigive.*
40. *fidvor tigjus,* acc. *fidvor tiguns.*
50. *fimf tigjus,* acc. *fimf tiguns.*
60. *saihs tigjus,* dat. *saihs tigum.*
70. *sibun-tehund.*
80. *ahtau-tehund.*
90. *niun-tehund.*
100. *taihun-tehund,* Nebenform *taihun-taihund.*

tehund ist gewöhnlich indeclinables Substantiv, nur einmal Luc. 15, 7 begegnet der Genitiv *niun-tehundis.*

Die weiteren Hunderte werden mit dem neutralen Plurale *hunda* vom Stamme *hunda* gebildet: 200 *tva hunda,* dat. *tvaim hundam;* 300 *þrija hunda;* 500 *fimf hunda,* dat. *fimf hundam;* 900 *niun hunda.*

þusundi tausend vom weiblichen Stamme *þusundjo* mit regelmäsziger Flexion, begegnet auszer in der oben genannten Singularform auch in allen Pluralformen: nom. acc. *þusundjos,* dat. *þusundjom,* gen. *þusundjo.* Daneben geht ein neutraler Stamm *þusundja,* von dem der acc. plur. *tva þusundja* zwei tausend vorkommt (Esdr. 2, 14).

§ 37.

Ordinalzahlen.

Von Ordinalzahlen sind folgende belegt:

1.	Stamm *fruman*,	nom.	*fruma, frumei, frumo.*
2.	„ *anþara*,	„	*anþar, anþara, anþar.*
3.	„ *þridjan*,	„	*þridja, þridjo, þridjo.*
6.	„ *saihstan*,	„	*saihsta, saihsto, saihsto.*
8.	„ *ahtudan*,	„	*ahtuda, ahtudo, ahtudo.*
9.	„ *niundan*,	„	*niunda, niundo, niundo.*
10.	„ *taihundan*,	„	*taihunda, taihundo, taihundo.*
15.	„ *fimfta-taihundan*,	„	*fimfta-taihunda, -taihundo, -taihundo.*

Von den Ordinalzahlen schlieszen sich die Stämme für erster und zweiter nicht an die Grundzahlen an. Ueber *fruma* und seine Weiterbildung *frumists* und *frumista* vgl. § 33. *anþar* decliniert wie ein Adjectiv (§ 28); sein Casuszeichen hat es im nom. sg. masc. verloren, wie die auf stammhaftes *-ra* ausgehenden Substantivstämme § 19. Eine neutrale Nom. Acc. Form auf *-ata* ist hier nicht nachzuweisen, sie heiszt stets nur *anþar*. Die folgenden Ordinalien stützen sich auf die Cardinalien, von denen sie superlativisch herausgebildet sind. Sie haben nur schwache Declination. Als einzige zusammengesetzte Ordinalzahl kommt St. *fimfta-taihundan* fünfzehnte vor, von dem nur der zweite Teil declinationsfähig ist: dat. sg. neutr. *fimfta-taihundin*.

§ 38.

Andere Zahlenbildungen.

Griech. *ἀμφότεροι* wird übersetzt durch masc. nom. *bai*, acc. *bans*, dat. *baim*. Neutrale Form ist *ba* für nom. und acc. Das Femininum begegnet nicht. Eine Weiterbildung *bajoþ-s* derselben Bedeutung zeigt auszer dieser männlichen Nominativform noch den Dativ *bajoþum*.

Distributivzahl ist nur *tveihnai* je zwei, belegt im acc. fem. *tveihnos* und im dat. *tveihnaim*.

Multiplicativa bilden sich durch Zusammensetzung mit Stamm *-falþa (-falþan)* -fach, -fältig; es kommen vor, im nom. acc. neutr. *ain-falþ* einfach, *fidur-falþ* vierfach, *taihun-taihundfalþ* hundertfach; auszerdem die unbestimmte Zahlbildung *managfalþ* vielfältig.

Zahladverbien auf die Frage wie viel mal werden umschrieben mit dem Dativ *sinþa*, plur. *sinþam*, von *sinþ-s* Gang, Mal, dem die Cardinal- oder Ordinalzahl vorhergeht: *ainamma sinþa ἅπαξ, anþaramma sinþa ἐκ δευτέρου, tvaim sinþam δίς, þrim sinþam τρίς, fimf sinþam πεντάκις, sibun sinþam ἑπτάκις.*

§ 39.

Pronomina. Die persönlichen ungeschlechtigen.

Sie gehen zunächst auf die erste und zweite Person. Die Formenentwickelung ist insofern eine ausnahmsweise reiche, als neben den Singular- und Pluralformen auch duale vorkommen. Hier, wie bei der übrigen pronominalen Declination, ist die Bildung der Casus zum Teil in anderer Weise erfolgt, als am Nomen (über das Adjectiv vgl. § 27).

a) Das Pronomen ich.

Sg.		Pl.		Dl.	
nom.	*ik.*	nom.	*veis.*	nom.	*vit.*
acc.	*mik.*	acc.	*uns, unsis.*	acc.	*ugkis, ugk.*
dat.	*mis.*	dat.	*uns, unsis.*	dat.	*ugkis.*
gen.	*meina.*	gen.	*unsara.*	gen.	*ugkara.*

b) Das Pronomen du.

Sg.		Pl.		Dl.	
nom.	*þu.*	nom.	*jus.*	nom.	
acc.	*þuk.*	acc.	*izvis.*	acc.	*igqis.*
dat.	*þus.*	dat.	*izvis.*	dat.	*igqis.*
gen.	*þeina.*	gen.	*izvara.*	gen.	*igqara.*

Für den unbelegten nom. dualis der 2. Person wird die Form *jut* vermutet. — An das Pronomen der 1. und 2. schliesst sich das ungeschlechtige, reflexive der 3. Person an, das nur singulare Formen, aber für alle numeri geltend, entwickelt, und keinen Nominativ kennt:

acc.	*sik.*
dat.	*sis.*
gen.	*seina.*

§ 40.

Possessive Pronomina.

Die possessiven Pronomina sind in ihrem Stamme mit der Genitivform der persönlichen ungeschlechtigen Pronomina übereinstimmend, ihre Casusbildung ist die eines Adjectivs (§ 28). Das Possessivum der 1. sg. decliniert also:

Masculinum.

Sg.		Pl.	
nom.	*meins.*	nom.	*meinai.*
acc.	*meinana.*	acc.	*meinans.*
dat.	*meinamma.*	dat.	*meinaim.*
gen.	*meinis.*	gen.	*meinaize.*

Femininum.

Sg.	nom.	*meina.*	Pl. nom.	*meinos.*
	acc.	*meina.*	acc.	*meinos.*
	dat.	*meinai.*	dat.	*meinaim.*
	gen.	*meinaizos.*	gen.	*meinaizo.*

Neutrum.

Sg.	nom.	*mein, meinata.*	Pl. nom.	*meina.*
	acc.	*mein, meinata.*	acc.	*meina.*
	dat.	*meinamma.*	dat.	*meinaim.*
	gen.	*meinis.*	gen.	*meinaize.*

Ebenso *þeins, þeina, þein* oder *þeinata* dein; *unsar, unsara, unsar* unser; *izvar, izvara, izvar* euer; endlich von den dualen Possessiven *igqar* euer beider, von dem jedoch nur der dat. sg. fem. belegt ist, während die Texte ein Possessiv der 1. Dual. *(ugkar)* überhaupt nicht gewähren. Dem Genitiv des Reflexivums entspricht *seins* sein, von dem Nominativformen des Singulars wie des Plurals nicht gebraucht werden, weil dafür die Genitivformen des persönlichen geschlechtigen Pronomens (*is, izos, ize, izo*, § 41) eintreten, das aber in den übrigen Casus vorkommt.

Die Nominative sg. masc. *unsar* und *izvar* sind ohne Casuszeichen gebildet (vgl. *anþar* § 37) und haben keine neutrale Form auf *-ata.*

§ 41.

Geschlechtiges Pronomen der 3. Person.

Es ist, mit Ausnahme des nom. sg. fem., von dem Stamme *i* gebildet:

Masculinum.

Sg.	nom.	*is,* er.	Pl. nom.	*eis.*
	acc.	*ina.*	acc.	*ins.*
	dat.	*imma.*	dat.	*im.*
	gen.	*is.*	gen.	*ize.*

Femininum.

Sg.	nom.	*si,* sie.	Pl. nom.	*ijos.*
	acc.	*ija.*	acc.	*ijos.*
	dat.	*izai.*	dat.	*im.*
	gen.	*izos.*	gen.	*izo.*

Neutrum.

Sg.	nom.	*ita,* es.	Pl. nom.	*ija.*
	acc.	*ita.*	acc.	*ija.*
	dat.	*imma.*	dat.	*im.*
	gen.	*is.*	gen.	*ize.*

§ 42.

Demonstrative Pronomina.

1. Das einfache demonstrative Pronomen der, die, das, welches zugleich als Artikel verwendet wird (§ 51), bildet sich vom Stamme *þa*, im nom. sg. des Masc. und Fem. vom Stamme *sa (so)*. Seine Formen sind:

Masculinum.

Sg.	nom.	*sa.*	Pl. nom.	*þai.*
	acc.	*þana.*	acc.	*þans.*
	dat.	*þamma.*	dat.	*þaim.*
	gen.	*þis.*	gen.	*þize.*

Femininum.

Sg.	nom.	*so.*	Pl. nom.	*þos.*
	acc.	*þo.*	acc.	*þos.*
	dat.	*þizai.*	dat.	*þaim.*
	gen.	*þizos.*	gen.	*þizo.*

Neutrum.

Sg.	nom.	*þata.*	Pl. nom.	*þo.*
	acc.	*þata.*	acc.	*þo.*
	dat.	*þamma.*	dat.	*þaim.*
	gen.	*þis.*	gen.	*þize.*

Das Neutrum hat im Sg. auszerdem eine alte Instrumentalform *þe* bewahrt; vgl. Glossar.

2. Das verstärkte Demonstrativ dieser wird von dem vorigen gebildet durch Anfügung der Partikel *uh*. Dieselbe verliert ihren Vocal an Casusformen, die mit Vocallänge oder Diphthongen schlieszen; dagegen verdrängt sie, mit Ausnahme des nom. sg. masc., einen schlieszenden kurzen Vocal der Casusform.

Masculinum.

Sg.	nom.	*sah.*	Pl. nom.	*þaih.*
	acc.	*þanuh.*	acc.	*þanzuh.*
	dat.	*þammuh.*	dat.	*þaimuh.*
	gen.	*þizuh.*	gen.	*þizeh.*

Femininum.

Sg.	nom.	*soh.*	Pl. nom.	*þozuh.*
	acc.	*þoh.*	acc.	*þozuh.*
	dat.	*þizaih.*	dat.	*þaimuh.*
	gen.	*þizozuh.*	gen.	*þizoh.*

Neutrum.

Sg.	nom.	*þatuh.*	Pl. nom.	*þoh.*
	acc.	*þatuh.*	acc.	*þoh.*
	dat.	*þammuh.*	dat.	*þaimuh.*
	gen.	*þizuh.*	gen.	*þizeh.*

Das Paradigma konnte als sicher aufgestellt werden, wenn sich auch nicht alle Formen in den erhaltenen Texten belegen lassen. Namentlich sind die meisten Femininformen unbezeugt.

3. Für den Demonstrativbegriff jener dient Stamm *jaina*, dessen Casusbildung die eines Adjectivs ist, demnach

Sg. nom. masc. *jains*,	fem. *jaina*,	neutr. *jainata*.
acc. „ *jainana*,	„ *jaina*,	„ *jainata*.
dat. „ *jainamma*,	„ *jainai*,	„ *jainamma*,

u. s. w., nach § 28.

4. Stamm *saman*, nom. masc. *sama*, fem. und neutr. *samo*, auch mit dem Artikel verbunden *sa sama*, *so samo*, *þata samo*, derselbe, der nämliche. Declination nach § 31.

5. Stamm *silban* selbst, nom. masc. *silba*, fem. und neutr. *silbo* folgt gleicher Declination.

6. Im Untergehen begriffen und nur noch in einigen Formen vorhanden ist Stamm *hi*, dieser. Vom Masc. begegnet acc. sg. *hina* und dat. *himma* in festen Formeln: *und hina dag* bis auf diesen Tag, *himma daga* an diesem Tage, heute; vom Neutrum acc. sg. *hita*, dat. *himma* in: *und hita*, *und hita nu* bis jetzt; *fram himma*, *fram himma nu* von jetzt an. Der Stamm zeigt sich auszerdem wahrscheinlich noch in den Verbalformen *hiri*, *hirjats*, *hirjiþ* (vgl. § 5).

§ 43.

Relative Pronomina.

Sie werden gebildet durch die Partikel *ei*, welche sich an persönliche und demonstrative Fürwörter anfügt.

1. In dieser Art sind folgende Formen der persönlichen ungeschlechtigen Pronomina zu relativer Bedeutung nachweislich ausgebildet:

ik-ei ich welcher, ich der,
þu-ei du welcher, du der,
þuk-ei dich welchen,
þuz-ei dir welchem,
juz-ei ihr welche,
izviz-ei euch denen.

2. Vom geschlechtigen Pronomen der 3. Person sind relativ ausgebildet:
nom. sg. masc. *izei* (auch *ize*, nach § 3) er oder der welcher.
nom. sg. fem. *sei* (für *siei*) sie oder die welche.

Die Form *izei* ist in sofern erstarrt und in mehr allgemeine Relativform umgeschlagen, als sie nicht blosz für den männlichen nom. sg., sondern auch für den nom. plur. (statt eines nicht

vorkommenden *eiz-ei*) steht, z. B. Luc. 8, 13: *þai ana þamma staina, ize þan hausjand, οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πέτρας, οἵ ὅταν ἀκούσωσιν;* in Verbindung mit dem Demonstrativum: *þai ize, οἵτινες* Luc. 8, 15; *þaim izei nehva,* denen welche nahe sind Eph. 2, 17 u. ö. Das feminine *sei* wird gleichbedeutend mit dem nachher aufzuführenden *so-ei* und sogar öfter als dieses gebraucht.

3. Das gewöhnliche Relativpronomen in der Bedeutung welcher, welche, welches bildet sich durch Anfügung der Partikel *ei* an das demonstrative *sa, so, þata,* und es sind die einzelnen Casusformen folgende:

Masculinum.

Sg.	nom.	*saei.*	Pl. nom.	*þaiei.*
	acc.	*þanei.*	acc.	*þanzei.*
	dat.	*þammei.*	dat.	*þaimei.*
	gen.	*þizei.*	gen.	*þizeei.*

Femininum.

Sg.	nom.	*soei.*	Pl. nom.	*þozei.*
	acc.	*þoei.*	acc.	*þozei.*
	dat.	*þizaiei.*	dat.	*þaimei.*
	gen.	*þizozei.*	gen.	*þizoei.*

Neutrum.

Sg.	nom.	*þatei.*	Pl. nom.	*þoei.*
	acc.	*þatei.*	acc.	*þoei.*
	dat.	*þammei.*	dat.	*þaimei.*
	gen.	*þizei.*	gen.	*þizeei.*

Auslautendes *a* der einfachen Formen fällt vor dem angefügten *ei* weg (mit Ausnahme des nom. sg. masc. *sa-ei*). Uebergang des *s* in *z* nach § 7.

Der neutralen Instrumentalform *þe* (§ 42) nach ist gebildet *þe-ei* in der Bedeutung darum dasz, was stets mit der Negation verbunden vorkommt.

§ 44.

Interrogativa.

Die interrogativen Pronomina gehen von dem Stamme *hva* aus. Es sind ihrer vier.

1. Die allgemeine Frage wer? drückt aus *hvas,* fem. *hvo,* neutr. *hva,* von dem ein Plural unbezeugt ist:

Masculinum.	Femininum.	Neutrum.
nom. *hvas.*	*hvo.*	*hva.*
acc. *hvana.*	*hvo.*	*hva.*
dat. *hvamma.*	*hvizai.*	*hvamma.*
gen. *hvis.*		*hvis.*

Von dem Femininum kommt der Genitiv (wahrscheinlich *hvizos*) nicht vor. Das Neutrum hat (wie das Demonstrativum § 42, 1) eine Instrumentalform *hve* in der Bedeutung womit? vergl. Glossar.

2. Stamm *hvaþara* wer von zweien? Davon erscheint blosz nom. sg. des masc. neutr. *hvaþar;* auszerdem der dat. sg. masc. *hvaþaramma* in indefiniter Bedeutung (s. unten § 45, 8).

3. Wer von mehreren? bezeichnet Stamm *hvarja*, der wie ein Adjectiv decliniert:

sg. nom. masc. *hvarjis*, fem. *hvarja*, neutr. *hvarjata*.
acc. „ *hvarjana*, „ *hvarja*, „ *hvarjata*,

u. s. w. nach § 28.

4. Die Frage wie beschaffen? drückt *hvileiks, hvileika, hvileik*, ebenso declinierend.

Einmal steht das fem. *hveleika* Luc. 1, 29, vgl. die Schreibung *i* für *e* § 3.

Auf *hvileiks* antwortet *svaleiks, svaleika, svaleik* oder *svaleikata*, so beschaffen, *talis*.

5. Nur einmal begegnet *hvelauþs* wie grosz, im sg. fem. *hvelauda* 2. Cor. 7, 11. Dazu das öfter vorkommende *svalauþs*, so grosz.

§ 45.

Indefinita.

1. Stamm *suma*, nom. masc. *sums*, fem. *suma*, neutr. *sum* oder *sumata*, adjectivischer Declination folgend, übersetzt griechisches unbestimmtes *τις, τι*. Einige Casus von ihm erscheinen mit der Partikel *uh* verbunden, ohne merklich veränderte Bedeutung, so nom. pl. masc. *sumaih*, dat. *sumaimuh*. *sums — sums* oder *sums — sumzuh* heiszt der eine — der andere.

2. Das Substantiv *manna*, das im gothischen nur in der concreten Bedeutung Mensch gilt, gewinnt durch Anfügung eines Suffixes *hun*, sowie durch Vorsetzung der Negation *ni*, ohne die es in solchem Falle nie erscheint, den Sinn *οὐδείς*, Niemand. Es begegnen nur die Singularcasus:

nom. *mannahun*.
acc. *mannanhun*.
dat. *mannhun*.
gen. *manshun*.

3. Das Zahlwort *ains* ist im gothischen ebenfalls nicht zugleich indefinites Pronomen, erlangt aber durch Anfügung des erwähnten Suffixes *hun* und Verbindung mit der Negation *ni* gleichfalls die Bedeutung *οὐδείς*. Die belegbaren Formen (nur singulare), die zum Teil Unregelmäszigkeiten haben, sind:

	Masculinum.	Femininum.
nom.	*ainshun.*	*ainohun.*
acc.	*ainnohun, ainohun.*	*ainohun, ainnohun.*
dat.	*ainummehun.*	*ainaihun.*
gen.	*ainishun.*	

Vom Neutrum ist nur der nom. acc. *ainhun* belegt. Der Gen. fem. kommt nicht vor.

4. *οὐδείς* wird ferner noch ausgedrückt durch *hvashun* in Verbindung mit der Negation *ni*. Es begegnet jedoch nur der nom. sg. masc.

5. Der Begriff *πᾶς*, ein jeder, wird gebildet durch das Fragewort *hvas* mit Anfügung der verallgemeinernden Partikel *-uh*. Es kommen folgende Formen vor:

	Masc.	Fem.	Neutr.
nom.	*hvazuh.*	*hvoh.*	*hvah.*
acc.	*hvanoh.*	*hvoh.*	*hvah.*
dat.	*hvammeh.*		*hvammeh.*
gen.	*hvizuh.*		*hvizuh.*

Auszerdem die Pluralform acc. masc. *hvanzuh.*

Für den Begriff jeder welcher dient entweder *hvazuh* mit folgendem relativen *saei*, oder *sa-hvazuh* mit *saei* oder *izei* (§ 43, 2), von dem auszer dieser Form noch das Neutrum *þata-hvah* mit folgendem *þei* (vergl. Glossar) vorkommt; oder endlich das im ersten Teile der Composition unveränderliche *þishvazuh* mit *saei* oder *ei*, neutr. *þishvah* mit *þatei* oder *þei*; acc. masc. *þishvanoh*, neutr. *þishvah*, dat. *þishvammeh*, gen. *þishvizuh.*

6. Aus dem Interrogativum *hvaþar* bildet sich durch Prä- und Suffix *ainhvaþaruh* ein jeder von beiden. Belegt ist davon nur der dat. sg. masc. *ainhvaþarammeh.*

7. Auch das dritte Fragpronomen *hvarjis* wird durch Anfügung von *-uh* indefinit und bedeutet *ἕκαστος, πᾶς*, ein jeder. Belegt ist davon:

	Masc.	Fem.	Neutr.
nom.	*hvarjizuh.*		*hvarjatoh.*
acc.	*hvarjanoh.*	*hvarjoh.*	*hvarjatoh.*
dat.	*hvarjammeh.*		
gen.	*hvarjizuh* (2. Thess. 1, 3).		

Pluralformen begegnen nicht. Verstärkt ist *ainhvarjizuh* ein jeder (mit indeclinabelm ersten Teile der Zusammensetzung).

8. Endlich werden auch die bloszen Fragpronomina *hvas, hvo, hva* wer und *hvaþar* wer von beiden bisweilen indefinit verwendet.

§ 46.

Adverbia.

1. Ortsadverbien auf *-ar* (oder *-a*), *-aþ* und *-aþro* bezeichnen in drei Reihen den Begriff der Ruhe an, der Bewegung von und nach einem Orte:

hvar	*hvaþ*	*hvaþro,*	wo, wohin, woher.
þar	*þaþ*	*þaþro,*	da, dahin, daher *(þaþ* in *þadei,* vergl. Glossar).
jainar	*jaind*	*jainþro,*	dort, dorthin, dorther.
aljar	*aljaþ*	*aljaþro,*	anderswo, anderswohin, anderswoher.

Aehnlich sind gebildet:

dalaþa unten.	*dalaþ* abwärts.	*dalaþro* von unten.
iupa oben.	*iup* aufwärts.	*iupaþro* von oben.
inna innen.	*inn* hinein.	*innaþro* von innen.
uta auszen.	*ut* hinaus.	*utaþro* von auszen.
faura vorn.	*faur* nach vorn, vor.	

Auszerdem *allaþro* von allen Seiten her. Mit *hvaþ* wohin der Bedeutung nach gleich ist *hvadre,* wie mit *jaind* dorthin *jaindre.*

Adverbia auf *-ana* bezeichnen gemeiniglich ein woher; es sind folgende: *aftana* von hinten; *hindana* von jenseit; *innana* von innen, innerhalb; *iupana* von oben, von neuem; *utana* von auszen, auszerhalb; *samana* zusammen, zugleich.

2. Adverbia des Grades, der Art und Weise bilden sich häufig von Adjectiven mittels des Suffixes *-ba,* das sich bei Adjectiven mit dem Stammesausgang *-a* an diesen fügt. So steht neben Stamm *ubila* übel, böse, *ubilaba,* neben *bairhta* hell *bairhtaba,* neben *baitra* bitter *baitraba,* neben *triggva* treu *triggvaba* u. a. Adjectiva mit dem Stammesausgang *ja* scheinen diesen vor dem adverbialen Suffix unverkürzt zu behalten, wenigstens ist neben Stamm *sunja* wahr *sunjaba* bezeugt, und so kann aus *gabaurjaba* lustig, willig auf Stamm *ga-baurja* geschlossen werden. Adverbia auf *-iba* gehen auf adjectivische *i*-Stämme zurück, so *ana-laugniba* verborgen, auf *ana-laugni; ana-siuniba* sichtbar, auf *ana-siuni;* durch *ga-temiba* geziemend, wird unbelegtes Adjectiv *ga-temi* vorausgesetzt. Die Adjective mit dem Stammesschlusse *-u* haben Adverbien teils auf *-uba,* teils auf *-aba* zur Seite; *aglu* schwer, *agluba; manvu* bereit, *manvuba; hardu* hart, *harduba* und *hardaba; glaggvu* klug *glaggvuba* und *glaggvaba.*

3. Auch mit der Endung *o* bilden sich Adverbia von Adjectiven: so *galeiko* in gleicher Weise, von *ga-leika* gleich; *usdaudo* eifrig, von *us-dauda; uhteigo* zeitig, von *uhteiga;*

glaggvo klug, von *glaggvu*, u. a. Adverbia auf *jo* setzen Adjective auf *ja* voraus: so *þiubjo* heimlich, ein Adj. *þiubja; andaugjo* offen, ein Adj. *andaugja* u. s. w.

4. Adverbia in den Steigerungsgraden zeigen die in § 32 genannten Comparativ- und Superlativsuffixe. Adverbien mittels des Comparativsuffixes *is* gebildet sind: *hauhis* höher; *nehvis* näher; *airis* früher; *haldis* mehr; *framis* weiter vor; *faurþis* früher; *fram-vairþis* fernerhin; *andvairþis* gegenüber; mit Verlust des Vocals im Suffixe: *mins* weniger; *vairs* schlimmer; *-seiþs* in *þanaseiþs* weiter, mehr. *mais* mehr, zu zerlegen in *ma-is*, hat einen inneren alten Guttural verloren. Mit dem Comparativsuffixe *-os* sind gebildet *sniumundos* eiliger, und *aljaleikos* anders. — Adverbiale Superlative sind *frumist* zuerst, im Anfange; *maist* aufs höchste.

5. Casus von Substantiven oder Adjectiven haben adverbiale Bedeutung erlangt; dahin gehören *sunja* oder *bi sunjai* wahrhaftig; *dagis hvizuh* täglich; *landis* über Land, fernhin; *gistradagis* morgen; *framvigis* in einem fort; die vier letztgenannten sind Genitivbildungen. Accusativ vom Stamme *aiva* Zeit, ist *aiv* je, jemals, *ni aiv* niemals. Von adjectiven Genitiven in adverbialer Verwendung erscheinen *allis* überhaupt; *raihtis*, recht, allerdings, denn; *filaus* um vieles, viel. In den Adverbien *suns* alsbald, *anaks* plötzlich, *halis* (nur in *halis-aiv* kaum je, kaum), mag der Auslaut ebenfalls genitivischer Natur sein. Dunkel der eigentlichen Bedeutung nach ist *bisunjane* in der Nähe, im Umkreise, der Form nach Gen. plur.

§ 47.

Präpositionen.

Die Präpositionen stehen unmittelbar vor dem Casus, den sie regieren; nur die Anhängepartikeln *-u*, *-uh*, oder solche Wörter, die zu Anfang des Satzes nicht stehen, wie *raihtis*, *þan*, *auk* u. a. trennen sie davon. Sie regieren folgende Casus:

1. den Genitiv die einzige Präp. *in* in der Bedeutung wegen, für, und die adverbiale Präp. *utana* auszerhalb;

2. den Dativ: *alja* auszer, *af* von, von — her, von — herab, *du* zu, *miþ* mit, *nehva* nahe bei, *undaro* unter, *us* aus, aus — heraus, von — weg, *faura* vor, *fram* von, von — aus, von — her;

3. den Accusativ: *and* an — herab, an — hin, längs, *þairh* durch, *inuh* ohne, *undar* unter, *viþra* gegen (freundlich und feindlich), vor (in Gegenwart, bei), *faur* vor, für;

4. den Genitiv und Dativ: *ufaro*, über, auf;

5. den Dativ und Accusativ: *ana* an, auf, *at* bei, zu, *afar*, nach, *bi* bei, um, an, *hindar* hinter, über, *in* in, nach, auf (und den Genitiv in der Bedeutung wegen s. Nr. 1), *uf* unter, *ufar* über, *und* mit Dat. um, für, mit Acc. bis, zu.

§ 48.

Conjunctionen.

Es sind folgende:

1. *jah, -uh* und, auch; *jah — jah* sowol — als auch;
   ni þatainei — ak jah, *nih — ak jah* } nicht nur — sondern auch;
   nih, jah ni und nicht, auch nicht;
   ni — nih, *nih — nih*, *ni — ni*, *nih — ni* } weder — noch.
2. *aiþþau* oder;
   andizuh — aiþþau, *jabai — aiþþau* } entweder — oder;
   jaþþe — jaþþe sei es dasz — oder.

Aiþþau steht nie doppelt, um entweder — oder wiederzugeben; *jaþþe* alleinstehend heiszt: für den Fall dasz = wenn.

3. *sve* wie, *svasve* sowie;
   sve — sva jah, *sve — svah*, *sve — jah*, *svasve — sva* } wie — so auch;
   hvaiva wie? in der Frage.
4. *þauhjabai, jah jabai, jabai* obgleich, worauf im Nachsatze *akei, aþþan, iþ* doch, aber, oder auch keine Partikel folgt. *sveþauh* zwar, doch (*sveþauh ei* obgleich); oft gibt *sveþauh* dem Worte, bei dem es steht, nur einen Nachdruck;
5. *jabai* wenn (dafür auch *þande, þandei*, selbst *iþ*); *nibai, niba, nih* wenn nicht;
   jabai sveþauh, *sveþauh jabai* } wenn nämlich.
6. *nu, nuh*, dafür auch *þanuh, þaruh, eiþan* nun, also, daher; *þannu*, dafür auch *þanuh, eiþan*, selbst *aþþan*, somit, demnach, also. Beim verbietenden Imperativ steht *nunu*.
7. *unte, þande* (auch *þan*, aber dann stets mit vorhergehendem *-uh*) denn, weil;
   auk, allis, raihtis denn, denn nämlich.

8. *ei, þei, þatei, unte* dasz, dasz nämlich, weil;
ei, svaei, svasve, sve sodasz;
ei dasz, damit, *ei ni* damit nicht;
ni þeei oder *nih þeei* nicht dasz;
ibai (iba) dasz, dasz nicht, nach Verbis, die eine Furcht, Besorgnis u. dergl. ausdrücken.

9. *iþ, þan, aþþan* aber, von denen letzteres den Gegenstand schärfer hervorhebt, erstere beiden leiser, oft nur den Uebergang andeutend und selbst für *jah* und; auch stehen zuweilen beide, *iþ* und *þan,* zusammen oder durch dazwischen gesetzte Wörter getrennt;
aþþan — iþ
raihtis — iþ, þan, aþþan
auk — iþ
þan — iþ, þan, aþþan
} zwar — aber;
akei aber, aber doch;
ak sondern, selten aber.

10. *þan, þande, biþe* als, da, so lange als, wann, wenn;
biþe, afar þatei nachdem;
sve wie, da, indem;
faurþizei bevor;
miþþanei während;
suns-ei sobald als;
unte, und þatei, þande bis, bis dasz, so lange als.

§ 49.

Interjectionen.

An eigentlichen Interjectionen erscheinen nur:
ǫ, in der Bedeutung o! ei! einmal auch *oṽá* pfui!
sai siehe, und
vai wehe!

Dritter Abschnitt.

Zur Syntax.

I. Artikel und Substantiv.

§ 50.

Es gibt im gothischen nur den bestimmten Artikel, und als solcher dient das zeigende Pronomen: *sa, so, þata* der, die, das. Der Gebrauch des Artikels ist noch kein fest geregelter, es fehlt auch, wo er in den späteren Dialecten nicht fehlen dürfte. Seinen Ausgang vom demonstrativen Pronomen kennzeichnet er dadurch, dasz er steht

1. wenn der Gegenstand mit demselben oder einem ähnlichen Worte schon vorher genannt ist, wie Mt. 5, 25: *sijais vaila hugjands andastauin* (ohne Art.) *þeinamma, ibai hvan atgibai þuk sa andastaua* (mit dem Art.) *stauin* (ohne Art.) *jah sa staua* (mit dem Art.) *þuk atgibai andbahta.* — 27, 11: *Iesus stoþ faura kindina jah frah ina sa kindins.* — 9, 32. 33: *atberun mannan baudana; jah biþe usdribans varþ unhulþo, rodida sa dumba.* — Mc. 14, 56: *managai auk galiug veitvodidedun ana ina, jah samaleikos þos veitvodiþos ni vesun.*

2. zum öftern bei Wörtern, die in der Erzählung der biblischen Geschichte als bekannte gelten, wie *þai Fareisaieis, bokarjos, gudjans; sinistans, siponjos;* auch *so baurgs,* nämlich Jerusalem, *so alhs,* nämlich der zu Jerusalem, *so dulþs,* nämlich das Osterfest, *so aivaggeljo* u. a.

3. bei Wörtern, die durch einen folgenden Relativsatz näher bestimmt werden, wie Mc. 2, 4: *þata badi, ana þammei lag sa usliþa.* — 10, 39: *þana stikl, þanei ik driggka;* — oder bei denen ein solcher leicht zugedacht werden kann, wie Joh. 12, 3: *sa gards* (nämlich: wo dies vorgieng) *fulls varþ daunais.*

4. oft auch bei Wörtern, die durch verschiedene Attribute näher bestimmt werden, wie durch Adjective und Participia, durch Genitive und Possessivpronomina, auch durch *alls* und

jains. Mt. 27, 64: *jah ist so spedizei airziþa vairsizei þizai frumein.* Röm. 7, 17: *ni ik vaurkja þata, ak so bauandei in mis fravaurhts.* — 10, 6: *so us galaubeinai garaihtei.* 1. Cor. 1, 16: *ik daupida þans Staifanaus gadaukans.* Mt. 9, 4: *vitands þos mitonins ize.* — *Alla so hairda; so nu faheþs meina; þana vig jainana.*

5. in der Apposition nach einem Substantiv, wie Mc. 6, 14: *Iohannes sa daupjands.* Luc. 2, 43: *Iesus sa magus.* Mt. 26, 69: *miþ Iesua þamma Galeilaiau.*

6. Zuweilen steht auch der Artikel allein mit einem dazu gehörenden Genitiv, entweder substantivisch, wie Mt. 5, 46: *þai þiudo* (die der Heiden, die aus den Heiden); Mc. 1, 27: *hvo so laiseino so niujo* (die der Lehren, was für eine Lehre ist diese neue, welche neue Lehre ist das?); Joh. 6, 1: *ufar marein þo Galeilaie* (das der Galiläer); oder elliptisch, wie Mc. 12, 17: *usgibiþ þo* (Neutr. Pl.) *kaisaris kaisara jah þo guþs guþa* (das des Kaisers, Gottes). Mc. 3, 17: *Jakobau þamma* (nämlich Sohne) *Zaibaidaiaus.* 8, 33: *ni fraþjis þaim guþs, ak þaim manne* (du bist nicht verständig für das, für die Dinge Gottes).

Dagegen nehmen andere Substantive bei Ulfilas den Artikel nie an, wie *guþ, frauja, atta* (letztere beiden, wenn Gott darunter verstanden wird), auch *sunno, himins, airþa, halja, daupus, dags, nahts* (letztere beiden, wenn die Erscheinung am Himmel damit gemeint ist; doch können sie den Artikel annehmen, wenn damit ein gewisses Zeitmasz angegeben werden soll) u. a. Auch die Eigennamen stehen ohne Artikel, nur bei besonderem Nachdrucke oder in der Apposition nehmen sie ihn an. Joh. 6, 71. Mc. 16, 1.

Der unbestimmte Artikel existiert im gothischen nicht; wo wir ihn heutiges Tages setzen, steht das Substantiv allein ohne Artikel: *veinagard ussatida manna* ein Mensch pflanzte einen Weinberg. Soll die Einzelheit bestimmter bezeichnet werden, so steht das Zahlwort *ains* oder unbestimmte Fürwörter: *ains bokareis, reiks ains, ains þize synagogafade, sums þize atstandandane, qinono suma;* auch *ains sums þize atstandandane, ains sums juggalauþs,* oder *ains us im.*

II. Vom Adjectiv.

§ 51.

Mit wenigen Ausnahmen kann jedes Adjectiv im Positiv und Superlativ, sowie jedes Particip präteriti seine Casus stark oder schwach bilden. Indes gibt es verschiedene Adjective und ihnen verwante Wörter, die ständig nur in der einen oder andern Form vorkommen. Solche sind

I. nur stark (§ 28):

1. alle Pronomina, ausgenommen *sama* und *silba*,

2. die Grundzahlen und die Ordnungszahl *anþar*,

3. die Adjective *alls, ganohs, halbs, midjis, sums, svaleiks* und *fulls;*

II. nur schwach (§ 31):

1. die Pronomina *sama* und *silba*,

2. alle Ordnungszahlen, ausgenommen *frumists* und *anþar*,

3. alle Comparative, und die alten Superlative: *auhuma, aftuma, fruma, hleiduma, iftuma, innuma*,

4. alle Participia des Präsens, jedoch mit Ausnahme des Nom. sing. masc., der beide Formen hat, ja bei dem die starke Form die häufigere ist,

5. mehre Adjective, meist mit substantivischer Geltung, wie *alaþarba, fullavita, gavilja, ingardja* und *ingardjo, inkilþo, usfairina, usfilma, ushaista, usgrudja, usvena, unkarja* u. a.

Für alle übrigen Adjective und in gleicher Geltung stehenden Wörter ist es von Wichtigkeit, den Unterschied im Gebrauche beider Declinationsarten festzustellen. Im allgemeinen tritt bei der starken Declination mehr die adjectivische, bei der schwachen mehr die substantivische Bedeutung hervor. Im besondern aber stehen

I. die starken Formen überall, wo das Adjectiv allein ohne Substantiv als Prädicat steht, am häufigsten bei den Verben sein und werden, z. B. Mt. 5, 48: *sijaiþ nu jus fullatojai, svasve atta izvar fullatojis ist.* Mc. 8, 8: *gamatidedun þan jah sadai vaurþun.* Luc. 4, 16: *qam in Nazaraiþ, þarei vas fodiþs.* 1, 15: *vairþiþ mikils.* Mc. 9, 35: *sijai allaize aftumists.* 43: *goþ þus ist hamfamma in libain galeiþan.* Luc. 7, 10: *bigetun þana siukan skalk hailana.*

II. Auch als Attribut folgt das Adjectiv gleicher Declination, wenn das damit verbundene Substantiv ohne Artikel steht, also *hairdeis gods, ahma veihs, in ahmin veihamma, stibnai mikilai.*

Eine regelmässige Ausnahme hiervon macht 1. das Adjectiv als Attribut beim Vocativ, weil der Vocativ als Anrede schon hinreichend individualisiert und bestimmt, daher *atta veiha, goda skalk, broþrjus liubans.* — Nur Luc. 1, 28 steht *fagino anstai audahafta*, wenn *fagino* nicht vielleicht als dritte Pers. Conj. (gaudeat) zu nehmen ist. Auch Mc. 9, 25: *þu ahma, þu unrodjands jah bauþs* steht die starke Form; vielleicht hat hier das Particip des Präsens, welches dieselbe liebt, die des folgenden Adjectivs nach sich gezogen. 2. Einige Adjective, die durch häufige Verbindung mit demselben Substantiv eine gewisse gangbare Ausdrucksweise bilden, können auch ohne Artikel in schwacher Form stehen, wie *libains aiveino* Röm. 6, 23. *at fairgunja alevjin* Mc. 11, 1. *af* oder *fram fairnin jera* 2. Cor. 8, 10. 9, 2.

III. Dagegen bildet das Adjectiv als Attribut seine Casus in schwacher Form, wenn es vom Artikel begleitet ist: *sa liuba broþar, hairdeis sa goda, in þamma daga ubilin, þana mat ahmeinan, þana mat þana fralusanan, þamma liubin jah triggvin broþr.* — Nur wenn ein zweites und drittes Adjectiv zu weit vom Artikel abzustehen kommt, wird die starke Form wieder zulässig, wie Eph. 1, 1: *þaim veiham þaim visandam in Aifaison jah triggvaim in Xristau Iesu.*

IV. Adjective, die in substantivische Bedeutung übergehen, d. h. selbständig ohne Substantiv verwendet werden, haben mit dem Artikel stets schwache Form, ohne denselben starke wie schwache: *sa veiha, sa dumba, þata riurjo, þis dauþins, þai blindans;* aber Luc. 6, 39: *ibai mag blinds blindana tiuhan?* oder Luc. 18, 35: *blinda sums sat faur vig.* Mt. 11, 5: *blindai ussaihvand jah haltai gaggand;* oder Luc. 20, 37: *þatei urreisand dauþans.*

Zu Vergleichungen im Positiv dienen die Vergleichungspartikeln (§ 48, 3). Statt des Comparativs kann auch *mais* mit dem Positiv gesetzt werden, z. B. Mc. 9, 42: *goþ ist imma mais* es ist ihm besser. Als nach dem Comparativ heiszt *þau*, oder es wird die Partikel weggelassen und das verglichene Substantiv oder Pronomen in den Dativ gesetzt; mehr als wird durch *ufar* mit dem Accus. gegeben. Luc. 10, 12: *qiþa izvis, þatei Saudaumjam sutizo vairþiþ þau þizai baurg jainai.* Mt. 6, 25: *niu saivala mais ist fodeinai?* Luc. 6, 40: *nist siponeis ufar laisari seinana.*

III. Die Zahlwörter.

§ 52.

Ueber diese ist so viel zu merken:

1. die Grundzahlen stehen entweder adjectivisch, oder mit dem Genitiv nach sich. Mc. 6, 9: *ni vasjaiþ tvaim paidom.* 11, 1: *insandida tvans siponje seinaize.*

2. Für die Zahl beide hat das gothische zwei Formen: *bai* und *bajoþs.* Erstere wird von Dingen gebraucht, die zusammen gehören, auf einer Seite stehen oder gedacht werden, letztere von zweierlei Gegenständen oder Parteien. Luc. 6, 39: *ibai mag blinds blindana tiuhan? niu bai in dal gadriusand?* Ephes. 2, 18: *þairh ina habam atgagg bajoþs* (beide, ihr Heiden und wir Juden) *du attin.*

3. Die Verteilungszahlen (auszer *tveihnai* je zwei) werden durch *hvazuh* oder *hvarjizuh* oder durch die Präposition *bi* umschrieben. Luc. 10, 1: *insandida ins tvans hvanzuh* (paar-

weise, je zwei). Luc. 9, 14: *gavaurkeiþ im anakumbjan kubituns, ana hvarjanoh fimftiguns* (auf jedes funfzig, je funfzig). 1. Cor. 14, 27: *bi tvans aiþþau maist þrins.*

4. Die Zahladverbien einmal, zweimal u. s. w. werden substantivisch, zu einem Male, zu zweien Malen gegeben: *ainamma sinþa, tvaim sinþam.* Auch der Acc. neutr. der Ordinalien kann als Zahladverb fungieren. 2. Cor. 12, 14: *sai, þridjo þata* (zum dritten Male) *manvus im qiman at izvis.*

IV. Die Fürwörter.

§ 53.

Die persönlichen Fürwörter: ich, du, er, wir, ihr, sie liegen als Subject schon in den Flexionsendungen des Verbums, doch können sie beigesetzt werden, wenn eine Person besonders hervorgehoben werden soll. Joh. 10, 14: *ik im hairdeis sa goda; . . . svasve kann mik atta, jah ik kann attan.* Mt. 27, 11: *þu is þiudans Iudaie? Iþ Iesus qaþ du imma: þu qiþis.* Luc. 2, 28: *jah is andnam ina ana armins seinans.* Mc. 6, 24: *iþ si usgaggandei qaþ.* — Mt. 9, 31: *iþ eis usgaggandans usmeridedun ina.* Das Fürwort der dritten Person steht hier im Grunde anstatt des zeigenden Fürworts: *sa, so, þata,* dieser, jener, wie dieses auch an manchen Stellen nicht nur im Nominativ, sondern auch in den abhängigen Casus sich wirklich gesetzt findet, und zwar

1. zu besonderer Hervorhebung: Mt. 5, 8: *audagai þai hrainjahairtans, unte þai guþ gasaihvand.*

2. hervorhebend auch am Ende eines Satzes: Mt. 6, 8: *ni galeikoþ nu þaim.* Mc. 4, 4: *sum gadraus faur vig, jah qemun fuglos jah fretun þata.*

3. Auch wechseln *is* und *sa,* wenn sie mehrmals auf dasselbe Subject bezogen werden, Mt. 10, 39: *saei bigitiþ saivala seina, fraqisteiþ izai, jah saei fraqisteiþ saivalai seinai in meina, bigitiþ þo.*

Das zurückbeziehende Fürwort *sik, sis* bezieht sich allezeit auf das Subject seines Satzes, im Hauptsatze auf das Subject des Hauptsatzes, im abhängigen Satze auf das Subject des abhängigen Satzes, — oder auf einen auszerhalb des Satzes genannten Gegenstand; das Fürwort der dritten Person *(is)* dagegen bezieht sich in seinem Objectcasus im Hauptsatze auf das Object dieses, im abhängigen Satze auf das Subject des Hauptsatzes. Mt. 11, 20: *dugann idveitjan baurgim, þatei ni idreigodedun sik.* Mt. 12, 6: *þanuh nauhþanuh ainana sunu aigands liubana sis.* Joh. 8, 31: *qaþ Iesus du þaim galaubjandam sis Iudaium.*

Das deutsche einander wird gegeben

1. durch das indeclinable *misso* in Verbindung mit dem persönlichen Fürworte, Röm. 14, 13: *uns misso;* Joh. 13, 14: *izvis misso;* Mc. 4, 41: *sis misso;* Luc. 7, 32: *seina misso;* Joh. 13, 35: *misso izvis;* auch steht *misso* mit dem Possessivpronomen Gal. 6, 2.

2. durch *anþar anþaris* der Eine des Andern, Ephes. 4, 25: *unte sijum anþar anþaris liþus; — anþar anþarana* der Eine den Andern Phil. 2, 3.

§ 54.

Die zueignenden oder besitzanzeigenden Fürwörter stehen adjectivisch mit ihrem Substantiv in gleichem Geschlecht, Zahl und Casus, gewöhnlich nach demselben, doch auch, besonders wenn ein Nachdruck auf ihnen ruhet, vor dem Substantiv. Allein und substantivisch gebraucht stehen sie mit und ohne Artikel. Luc. 20, 42: *qaþ frauja du fraujin meinamma, sit af taihsvon meinai.* Joh. 12, 26: *sa andbahts meins.* 10, 14: *ik im hairdeis sa goda jah kann meina* (nämlich *lamba*) *jah kunnun mik þo meina.* Luc. 15, 31: *jah all þata mein þein ist.*

Das zueignende Fürwort der dritten Person bezieht sich allezeit auf das Subject des Satzes; in Beziehung auf das Object oder auf einen auszerhalb des Satzes genannten Gegenstand wird der Genitiv des persönlichen Fürworts *(is, izos, ize, izo)* gebraucht, der auch allemal statt des fehlenden Nominativs steht. Mc. 4, 4: *urrann sa saiands du saian fraiva seinamma.* 1, 5: *daupidai vesun allai andhaitandans fravaurhtim seinaim.* Mt. 8, 14: *jah qimands Iesus in garda Paitraus gasahv svaihron is ligandein jah in heitom jah attaitok handau izos.*

§ 55.

Von den zeigenden Fürwörtern steht

1. *sama* selb, derselbe sowol substantivisch als adjectivisch gewöhnlich mit dem Artikel. Tritt in letzterm Falle zu dem Substantiv noch ein Adjectiv, so decliniert dies schwach. Matth. 5, 47: *niu jah motarjos þata samo taujand?* Phil. 3, 16: *ei samo hugjaima jah samo fraþjaima.* Luc. 2, 8: *in þamma samin landa.* 1. Cor. 10, 3: *þana saman mat ahmeinan.* — Ohne Artikel heiszt es: ein, ein und derselbe, Marc. 10, 8: *sijaina þo tva du leika samin.* Röm. 10, 12: *sama auk frauja gabigs in allans.*

2. *silba* selbst nur schwach, und zwar

a) als Subject gewöhnlich allein: ich selbst, du selbst, er selbst u. s. w. Luc. 1, 17: *silba fauraqimiþ.* 6, 42: *silba*

in augin þeinamma anza ni gaumjands. 6, 3: *ni þata ussuggvud, þatei gatavida Daveid, þan gredags vas, silba jah þaiei miþ imma vesun?* 5, 1: *is silba vas standands nehva saiva.*

b) Steht bei *silba* noch ein Substantiv, so ist dieses als Apposition zu betrachten und nachgesetzt. Marc. 12, 36: *silba auk Daveid qaþ.* Luc. 20, 42: *silba Daveid.* Joh. 16, 27: *silba atta.*

c) In Verbindung mit dem persönlichen Fürworte wird *silba* nachgesetzt: *mis silbin, mik silban.*

d) Mit dem besitzanzeigenden Fürworte verbunden kommt *silba* in den Genitiv zu stehen und zwar in Geschlecht und Zahl mit demjenigen Substantiv übereinstimmend, worauf sich das zueignende Fürwort bezieht. Gal. 6, 4: *vaurstv sein silbins kiusai hvarjizuh.*

§ 56.

Das Relativpronomen *saei, soei (sei* § 43, 2), *þatei* welcher, welche, welches (derjenige welcher —) steht zuweilen nicht in demjenigen Casus, den sein Verbum erfordert, sondern in dem Casus eines ausgelassenen und in Gedanken zu ergänzenden zeigenden Fürworts, worauf sich das Relativ eigentlich bezieht (Attraction). Dies kann selbst dann eintreten, wenn gar nicht das Relativ, sondern nur die Partikel *ei* (dasz) zu folgen hätte. Mc. 15, 12: *hva nu vileiþ, ei taujau þammei* (statt *þamma, þanei) qiþiþ þiudan Iudaie?* Luc. 2, 20: *hazjandans guþ in allaize þizeei* (statt *þize, þoei) gahausidedun.* — Mc. 7, 18: *ni fraþjiþ þammei* (statt *þamma, ei) all þata utaþro inn gaggando in mannan ni mag ina gamainjan?* 4, 38: *niu kara þuk þizei* (statt *þis, ei) fraqistnam?*

Auch die Conjunction dasz, *þatei,* ist im gothischen eigentlich Relativ, weshalb man auch, wenn das Verbum des Hauptsatzes, worauf sich *þatei* bezieht, den Dativ regiert, statt *þatei — þammei* gesetzt findet. Mc. 16, 4: *gaumidedun þammei* (statt *þatei) afvalviþs ist sa stains.* Joh. 6, 5: *gaumida þammei* (dasz) *manageins filu iddja du imma.*

Statt des Relativpronomens *saei* steht auch

1. die Partikel *ei* allein; doch geht dann allemal das zeigende Fürwort vorher, welches man in Gedanken nochmal mit *ei* zu verbinden hat; auch läszt sich hier *ei* oft als Zeit- oder Erklärungspartikel nehmen und mit da, wie, dasz übersetzen. Luc. 1, 20: *und þana dag, ei vairþai þata.* 17, 30: *bi þamma* (ebenso) *vairþiþ þamma daga, ei sunus mans andhuljada.* Joh. 9, 17: *hva qiþis bi þana, ei uslauk þus augona?*

2. im Nominativ die Partikel *izei* oder *ize*, meist mit unmittelbar vorhergehendem Demonstrativ, doch auch mit vortretendem Substantiv oder persönlichem Fürwort. Mc. 9, 1: *amen qiþa izvis, þatei sind sumai þize her standandane, þai ize ni kausjand daupaus.* Mt. 7, 15: *þaim izei qimand.* Joh. 11, 37: *sa izei uslauk augona.* 8, 40: *mannan izei sunja izvis rodida.* Ephes. 4, 15: *vahsjaima in ina þo alla* (in allen Stücken), *ize* (auf *ina* bezogen) *ist haubiþ Xristus.*

3. das zeigende Fürwort mit angehängtem *uh: sah, soh, þatuh.* Luc. 17, 12: *taihun mans, þaih gastoþun fairraþro.* Joh. 18, 26: *qaþ sums þize skalke þis maistins gudjins, sah niþjis vas þammei* (statt *þamma, þammei) afmaimait Paitrus auso.* Philem. 12: *þanuh insandida* (statt *þanei).*

4. an wenigen Stellen das zeigende Fürwort allein ohne *-uh* Luc. 9, 30. 31: *jah sai, vairos tvai miþ rodidedun imma þai* (welche) *qeþun urruns is.*

§ 57.

Die Fragpronomina: *hvas, hvaþar, hvarjis* stehen alle drei nur substantivisch, daher nie mit einem Hauptwort in gleichem Casus, sondern nehmen dasselbe im Genitiv zu sich. *hvas, hvo, hva* wer, was ist allgemeines Fragwort und ohne Plural; *hvaþar* in Beziehung auf zwei Personen oder Gegenstände kommt nur im Nominativ sing. vor; *hvarjis, hvarja, hvarjata* in Beziehung auf mehre wird im Singul. und Plural gebraucht. Mt. 6, 27: *hvas izvara* wer von euch? Mc. 3, 33: *hvo ist so aiþei meina?* 2, 7: *hva sa sva rodeiþ naiteinins?* 11, 28: *in hvamma valdufnje þata taujis?* Luc. 9, 55: *ni vituþ, hvis ahmane* (wessen der Geister = welches Geistes) *sijuþ?* Mt. 5, 46: *hvo mizdono habaiþ?* — 9, 5: *hvaþar ist azetizo?* Luc. 7, 42: *hvaþar nu þize?* — Mc. 9, 34: *hvarjis maists vesi?* Joh. 6, 64: *vissuh þan Iesus, hvarjai sind þai ni galaubjandans.* 10, 32: *in hvarjis* (Gen.) *þize vaurstve staineiþ mik?* Mc. 12, 28: *hvarja ist allaizo anabusne frumista? —*

§ 58.

Von den unbestimmten Fürwörtern steht

1. *hvas, hvo, hva;* Jemand, irgend Einer, Eine, Eines, — nur substantivisch und allezeit affirmativ, auch wenn der Satz negativ ist. Mc. 8, 4: *hvaþro þans mag hvas gasoþjan ana auþidai?* Luc. 7, 40: *Seimon, skal þus hva qiþan.* Joh. 7, 4: *ni manna auk in analaugnein hva taujiþ.* Mc. 12, 19: *jabai hvis broþar gadauþnai.*

2. *hvashun* dagegen kommt nur mit der Negation, *ni hvashun* Niemand, vor, steht übrigens auch substantivisch und

nur im Nominativ Sing. des Masculins. Mc. 10, 18: *ni hvashun þiuþeigs, alja ains guþ.* Sonst steht dafür *ni mannahun* (auch *ni manna).*

3. *ainshun, ainohun, ainhun*, irgend Einer, Eine, Eines, gleichfalls substantivisch und allezeit in negativem Sinne. Joh. 7, 48: *sai, jau ainshun þize reike galaubidedi imma.* 1. Cor. 1, 16: *ni vait ei ainnohun daupidedjau;* sonst immer mit vorhergehender oder nachfolgender Negation: Niemand, Keiner, und in allen Casus und Geschlechtern des Singular. Mc. 11, 2: *bigitats fulan gabundanana, ana þammei nauh ainshun manne ni sat.* 1. Thess. 4, 12: *ei ni ainishun hvis þaurbeiþ,* dasz ihr von Niemand etwas bedürfet.

4. *hvazuh, hvoh, hvah,* Jeder, soviel wie Alle, und

5. *hvarjizuh, hvarjoh, hvarjatoh,* Jeder, soviel wie Jeder einzeln.

Beide stehen in der Regel substantivisch, d. i. allein, oder nehmen das zu ihnen gehörende Substantiv im Genitiv Plur. zu sich; adjectivisch mit dem Substantiv in gleichem Casus jedoch bei Zeitbestimmungen, wie Jahr, Tag, Stunde, auch Fest (als Zeitbestimmung im biblischen Gebrauche) oder in Verbindung mit substantivisch gebrauchten Adjectiven. Mc. 9, 49: *hvazuh auk funin saltada jah hvarjatoh hunsle salta saltada.* Luc. 2, 23: *hvazuh gumakundaize.* 6, 30: *hvammeh bidjandane.* 6, 47: *hvazuh sa gaggands.* Mc. 14, 49: *daga hvammeh.* 15, 6: *and dulþ hvarjoh.* — Auf *hvazuh* folgen meist Relative: *hvazuh saei* Jeder welcher, oder ein Particip mit dem Artikel: *hvazuh sa gaggands,* selbst Mt. 5, 22 ein Adjectiv statt eines Particips: *hvazuh modags* Jeder welcher zürnt. Im erstern Falle, d. i. wenn Relative folgen, nimmt *hvazuh* gern *sa-* oder *þis-* vor sich, Mt. 10, 32: *sahvazuh nu saei andhaitiþ mis.* 10, 33: *þishvanoh* (Accus.) *saei afaikiþ mik, — afaika jah ik ina.*

6. *alls, alla, all (allata)* kommt in folgenden Constructionen vor:

a) substantivisch, und zwar im Singular (neutr.) in der Bedeutung: Alles, im Plur.: Alle (auch das Neutrum im Plur. heiszt Alles). Mt. 5, 18: *unte allata vairþiþ.* Mc. 9, 12: *aftra gaboteiþ alla.* 1, 27: *afslauþnodedun allai.* 2, 12: *faura andvairþja allaize.*

b) adjectivisch, und zwar im Singular in der Bedeutung: jeder, all, ganz; das Neutrum nimmt dabei sein Substantiv im Genitiv Plur. zu sich, selten im Genitiv Sing. Mt. 6, 29: *Saulaumon in allamma vulþau seinamma.* Mc. 12, 33: *us allai saivalai.* 3, 28: *allata fravaurhte;* — im Plural in der Bedeutung: alle, mit seinem Substantiv in gleichem Casus: *allai Iudaieis; allaim þiudom.* Endlich

7. *sums, suma, sum,* irgend Einer, ein, ein gewisser, im Plural: einige — wird adjectivisch und substantivisch gebraucht; auch kann in beiden Fällen noch *ains* hinzutreten. Joh. 11, 1: *vasuh þan sums siuks Lazarus.* Mc. 14, 51: *jah ains sums juggalauþs.* — Mt. 9, 3: *sumai þize bokarje.* Mc. 5, 25: *qinono suma.* 14, 47: *ains sums þize atstandandane.* Luc. 7, 2: *hundafade þan sumis skalks.* Mc. 14, 65: *jah dugunnun sumai speivan ana vlit is.*

V. Vom Verbum.

§ 59.

Die persönlichen Fürwörter: ich, du, er, wir, ihr, sie, werden dem verbo nur beigesetzt, wenn ein Nachdruck auf ihnen ruht (§ 53), oder im Gegensatze; das Pronomen der dritten Person insbesondere auch dann, wenn der Gegenstand, von dem die Rede ist, noch nicht genannt war, oder die Rede von ihm nach einer Zwischenrede wieder aufgenommen wird. Mt. 5, 21: *hausideduþ þatei qiþan ist: ni maurþrjais; aþþan ik qiþa izvis* —. Mt. 1, 8: *aþþan ik daupja izvis in vatin, iþ is daupeiþ izvis in ahmin veihamma.* Mt. 26, 73: *bi sunjai jah þu þize is.* Mc. 2, 15: *biþe is anakumbida* —. 15, 44: *ei is juþan gasvalt.* Luc. 14, 12: *ibai aufto jah eis aftra haitaina þuk.*

Der Numerus (Singular, Dual, Plural) richtet sich nach dem Numerus des Subjectes; nur pflegen die Collective (Sammelbegriffe wie Menge, Herde) dem Sinne, nicht der grammatischen Form nach construiert zu werden und haben daher ihr Verbum meist im Plural bei sich. Mc. 3, 32: *jah setun bi ina managei.* 1, 13: *all manageis iddjedun du imma,* gegen 9, 25: *þatei samaþ rann managei.*

§ 60.

Das gothische Verbum hat für die Activform nur zwei Zeiten: Gegenwart (Präsens) und Vergangenheit (Präteritum); für das Mediopassivum gar nur eine: die Gegenwart. Wo diese Zeiten nicht ausreichen, treten Umschreibungen ein.

I. Das Präsens bezeichnet

1. wie im Deutschen eine gegenwärtige, in sich oder ihren Folgen fortdauernde oder allgemein gültige Tätigkeit;

2. steht es häufig statt des Futurs und selbst des futuri exacti (zukünftig vergangene Zeit, Joh. 14, 29: *ei, biþe vairþai, galaubjaiþ,* wenn es geschehen sein wird);

3. auch im abhängigen Satze, wo wir jetzt den Optativ des Präsens oder Präteritums gebrauchen. Mc. 10, 47: *gahausjands, þatei Iesus sa Nazoraius ist.* Joh. 6, 24: *þaruh þan gasahv managei, þatei Iesus nist jainar.* —

II. Das Präteritum drückt jede Stufe der Vergangenheit aus. Die Umschreibung des präteriti passivi geschieht durch das Particip präteriti und die Zeiten von *visan* und *vairþan*. Mc. 1, 5: *daupidai vesun allai in Iaurdane ahvai.* 1, 9: *qam Iesus jah daupiþs vas fram Iohanne.* 1, 14: *afar þatei* (nachdem) *atgibans varþ Iohannes.* Mt. 10, 30: *izvara jah tagla haubidis alla garaþana sind.*

III. Das Futur drückt der Gothe aus

1. gewöhnlich durch das Präsens. Mc. 14, 44: *þammei kukjau, sa ist.* 58: *ih gataira alh — jah gatimrja.* 62: *gasaihviþ þana sunu mans.* Joh. 6, 35: *þana gaggandan du mis ni huggreiþ — ni þaurseiþ hvanhun.* 12, 28: *hauhida jah aftra hauhja.* 13, 31: *ains izvara galeveiþ mik.*

2. durch Umschreibungen, und zwar auszer *anavairþs visan* (1. Thessal. 3, 4: *fauraqeþum izvis þatei anavairþ vas uns du vinnan agliþos)* — besonders durch

skulan, Luc. 1, 66: *qiþandans hva skuli þata barn vairþan?* Joh. 7, 35: *hvadre sa skuli gaggan? niba in distahein þiudo skuli gaggan?*

haban, Joh. 12, 26: *þarei ik im, þaruh sa andbahts meins visan habaiþ* (wird sein). 2. Thess. 3, 4: *gatrauam ei, þatei anabudum izvis, jah taujiþ jah taujan habaiþ* (tun werdet).

duginnan, Luc. 6, 25: *unte gaunon jah gretan duginnid.* Philipp. 1, 18: *in þamma fagino jah faginon duginna.*

§ 61.

Der Indicativ drückt den Begriff des Verbums als gewiss, wirklich und bestimmt aus und steht sowol unabhängig, wie nach Conjunctionen, die einen positiven Satz ankündigen. Nur das Verbum *viljan* hat kein Präsens indicativi, sondern gebraucht dafür durchweg den Optativ; im Präteritum steht dagegen wollen (auch sollen, müssen — *skulan)* in der Regel im Indicativ, wo wir meist den Optativ setzen. Mt. 9, 13: *armahairtiþa viljau jah ni hunsl.* 8, 3: *viljau, vairþ hrains.* 2. Cor. 2, 3: *jah þata silbo gamelida izvis, ei saurga ni habau fram þaimei skulda faginon.* Doch steht auch der Optativ, 1. Cor. 5, 10: *unte skuldedeiþ us þamma fairhvau usgaggan.*

§ 62.

Der Optativ, der zugleich die Stelle des fehlenden Conjunctivs mit vertritt, bezeichnet das Wünschbare, Gewollte, dann

das Mögliche, Ungewisse, von der Zukunft Abhängige, auch den Befehl: „sie sollen, du, er, ihr sollt oder sollt nicht." Die Aufforderung: „laszt uns!" steht sowol im Imperativ, als Optativ, Mt. 6, 2—32. Luc. 1, 38: *vairþai mis bi vaurda þeinamma.* Röm. 15, 5: *iþ guþ þulainais gibai izvis þata samo fraþjan.* Luc. 18, 20: *ni hlifais, ni maurþrjais.* 1. Thess. 5, 6: *þannu nu ni slepaima, ak vakaima jah varai sijaima.* Mc. 14, 42: *urreisiþ, gaggam!*

Der Optativ steht ferner im abhängigen Satze:

1. nach Relativen (auch *þatei, ei),* wenn eine Negation oder ein Fragwort vorhergeht. Mc. 10, 29: *ni hvashun ist, saei aflailoti gard aiþþau broþruns . . ., saei ni andnimai . . .* 7, 15: *ni vaiht ist utaþro mans inn gaggando in ina, þatei magi ina gamainjan.* Luc. 1, 61: *ni ainshun ist in kunja þeinamma, saei haitaidau þamma namin.* 2. Cor. 12, 13: *hva auk ist, þizei vanai veseiþ?* Mc. 8, 2: *ni haband hva matjaina.* Mt. 9, 28: *ga-u-laubjats* (das fragende *-u* zwischen Partikel und Verbum gesetzt; glaubet ihr), *þatei magjau þata taujan?* 8, 4: *saihv, ei mann ni qiþais.*

2. gewöhnlich in der indirecten Frage, Mc. 9, 34: *du sis misso andrunnun, hvarjis maists vesi?*

3. nach *taujan, gataujan, biuhti ist,* wenn mit *ei* die Wirkung angegeben wird, Col. 4, 16: *jah þan* (wenn) *ussiggvaidau at izvis so aipistaule, taujaiþ ei jah in Laudeikaion aikklesjon ussiggvaidau.* Joh. 18, 39: *ist biuhti izvis ei ainana izvis fraletau in pasxa.*

4. die Absicht zu bezeichnen: dasz, damit *(ei),* dasz nicht *(ei ni),* besonders nach wollen, bitten, befehlen, verbieten, beschlieszen; nach Verben, die ein Dürfen, Sollen, Müssen anzeigen; nach *ganauhan, ganoh ist, goþ ist, in minnistin ist* u. a. Mc. 9, 30: *jah ni vilda, ei hvas vissedi.* 12, 13: *insandidedun du imma, ei ina ganuteina vaurda.* Mt. 10, 25: *ganah siponi, ei vairþai sve laisareis is.* Joh. 6, 17: *tvaim hundam skatte hlaibos ni ganohai sind, þei nimai hvarjizuh leitil.*

5. nach der Conjunction *faurþizei,* ehe, bevor, Mt. 6, 8: *faurþizei jus bidjaiþ ina.*

§ 63.

Der Imperativ, welcher einen Befehl, eine Bitte, Ermahnung, Aufforderung und dergl. ausdrückt, rührt öfters der Function nach an den Optativ; insbesondere aber bezeichnet derselbe etwas, was auf der Stelle, sogleich, geschehen soll, der Optativ etwas, wornach man sich überhaupt und auch fernerhin zu richten habe. Mt. 8, 9: *jah qiþa du þamma: gagg! jah gaggiþ; jah anþaramma: qim! jah qimiþ.* — Dagegen: *ni maurþrjais, ni hlifais,* du sollst nicht töten, stehlen.

§ 64.

Der Infinitiv wird sowol verbal, wie substantivisch gebraucht. In letzterer Hinsicht z. B. als Subject Mt. 9, 5: *hvaþar ist raihtis azetizo qiþan: afletanda þus fravaurhteis, þau qiþan: urreis jah gagg?* 26, 6: *ni skuld ist lagjan þans skattans in kaurbanaun;* als Object nach vielen Verben, besonders nach wollen, erlauben, suchen, streben, bekennen, leugnen, heiszen, lehren, sollen, dürfen, müssen, können und vielen andern; auch in Fällen, wo wir jetzt zu oder um zu noch davor setzen, wie schon nach einigen der vorgenannten Verba, ferner z. B. Luc. 16, 3: *bidjan skama mik.* Mt. 27, 15: *biuhts vas sa kindins, fraletan ainana bandjan.* Mc. 9, 32: *ohtedun ina fraihnan.* Luc. 3, 16: *ni im vairþs andbindan.* Im allgemeinen tritt im gothischen nur, wenn eine Absicht oder Bestimmung ausgedrückt werden soll, die Präposition *du* noch vor den Infinitiv, welche auch durch dazwischen gesetzte, zu seiner nähern Bestimmung gehörende Wörter davon getrennt sein kann. Mc. 10, 46: *sat faur vig du aihtron.* 12, 33: *þata du frijon guþ jah þata du frijon nehvundjan, managizo ist allaim þaim alabrunstim.* Röm. 11, 11: *du in aljana briggan* (um in Eifer zu bringen). 1. Cor. 8, 10: *niu miþvissei is timrjada du galiugagudam gasaliþ matjan?*

Die Infinitive passivi werden gegeben:

1. oft durch bloszen Infinitiv des Activs, besonders *daupjan, bimaitan;* dann wo eine Absicht angezeigt wird, sowie nach den Verbis wollen, befehlen, geben, *skuld visan* müssen, werden, es ist erlaubt, und *mahts visan* möglich sein; Luc. 3, 12: *qemun þan motarjos daupjan* (um getauft zu werden). Mt. 26, 2: *sa sunus mans atgibada du ushramjan.* Luc. 9, 14: *unte sunus mans skulds ist atgiban in handuns manne.* Mt. 27, 64: *hait nu vitan þamma hlaiva* (lasz bewachen, befiehl, dasz bewacht werde). 6, 1: *du saihvan im* (um von ihnen gesehen zu werden). Mc. 9, 45: *goþ þus ist, galeiþan in libain haltamma* (der Dativ auf *þus* bezogen), *þau tvans fotuns habandin gavairpan* (geworfen zu werden) *in gaiainnan.* Luc. 16, 22: *varþ þan gasviltan þamma unledin* (von *varþ* abhängig) *jah briggan* (gebracht werden) *fram aggilum in barma Abrahamis.* Auch steht dafür selbst das Participium präsentis, Mc. 15, 15: *(Peilatus) atgaf Iesu usbliggvands* (übergab ihn zur Geiszelung, dasz er gegeiszelt werde).

2. gewöhnlich durch Umschreibung mit Hilfsverben und dem Particip präteriti, Luc. 9, 22: *skal sunus mans manag vinnan jah uskusans vairþan.*

3. durch *skulds visan,* schuldig sein, müssen, mit passiver Bedeutung des dazu gehörigen Verbums: Joh. 12, 34: *hvaiva þu qiþis, þatei skulds ist ushauhjan sa sunus mans?*

4. mit dem Reflexiv-Pronomen *sik,* Luc. 6, 18: *qemun hausjan imma jah hailjan sik sauhte seinaizo.*

§ 65.

Das Participp ist adjectivischer Natur, d. h. es wird ganz wie ein Adjectiv (auch substantivisch, z. B. *sa nasjands* der Heiland, *þata ut gaggando* das Ausgehende, das, was ausgeht) gebraucht. Dabei ist jedoch der Unterschied zu beachten, dasz das Partic. activ. (präsent.) substantivisch gebraucht andere Flexion hat als in adjectivischer Stellung (§§ 24, 34). Nur im letztern Falle erfordert es den Casus des Verbums bei sich. Die Participia dienen vorzüglich

1. in Verbindung mit den Hilfsverben *visan* und *vairþan* zur Umschreibung der Verbalzeiten, z. B. Mc. 1, 4: *vas Iohannes daupjands, — merjands* war taufend, predigend, d. i. taufte, predigte). 1, 6: *vas Iohannes gavasiþs* (war bekleidet). 1, 14: *atgibans varþ* (wurde überliefert). 1, 2: *sve gameliþ ist* (wie geschrieben ist).

2. zur Zusammenziehung der Sätze, indem der Gothe gern die häufige Wiederkehr der Conjunctionen: als, da, weil, indem —, oder des Relativs: welcher, welche, welches — vermeidet und dafür das Particip setzt. Hierbei findet eine doppelte Constructionsart statt.

a) eine abhängige, s. g. Particip-Construction: ist nämlich in beiden Sätzen ein und dasselbe Subject, so kann die Partikel, wie auch das Relativ wegfallen, das abhängige Verbum aber in das Particip gesetzt werden, und zwar mit dem Substantiv, worauf es sich bezieht, in gleichem Geschlechte und gleicher Zahl; der Casus wird dabei vom Verbum des Hauptsatzes bestimmt. Im Deutschen lassen sich auch beide Sätze wieder herstellen und durch die Conjunction und mit einander verbinden. Mc. 1, 5: *daupidai vesun allai — andhaitandans fravaurhtim seinaim.* 10: *usgaggands Iesus us þamma vatin gasahv ahman atgaggandan ana ina.* 13: *vas Iesus in þizai auþidai dage fidvortiguns fraisans fram satanin* (war in der Wüste und wurde versucht).

b) eine unabhängige, s. g. absoluter Dativ: hat nämlich jeder der beiden Sätze sein eigenes und zwar verschiedenes Subject, so wird zwar gleichfalls mit Weglassung der Partikel oder des Relativs das Particip gesetzt, dieses aber kommt dann allemal, mit seinem Bezugsworte in

Geschlecht und Zahl übereinstimmend, in den Dativ zu stehen. Z. B. Mt. 8, 1: *dalaþ þan atgaggandin imma af fairgunja laistidedun afar imma tvai blindans* (als Jesus von dannen gieng, folgten ihm —). Auch tritt wol noch die Präposition *at* zum Particip, z. B. Mt. 8, 16: *at andanahtja þan vaurþanamma, atberun du imma daimonarjans managans;* und selbst einmal der Accus. mit *at* bei der Zeitbestimmung: *at maurgin þan vaurþanana runa nemun allai gudjans.* Mt. 27, 1.

Der eigentliche absolute Casus ist hier zwar der Dativ, doch kommen auch andere Casus, jedoch nur ausnahmsweise und äuszerst selten vor, z. B. der Nominativ Mc. 6, 21: *vaurþans dags gatils;* der Genitiv 16, 1: *invisandins sabbate dagis;* der Accusativ Mt. 6, 3: *iþ þuk taujandan armaion, ni viti hleidumei þeina* —. Auch findet sich die Partikel *jah* noch überflüssig eingeschoben Mc. 14, 66: *visandin Paitrau in rohsnai jah atiddja aina þiujo.*

Der einfache Satz, Construction und Rection.

§ 66.

Der Nominativ.

Das Subject des Satzes auf die Frage: wer oder was? steht im Nominativ und kann jede Stelle des Satzes einnehmen. Luc. 5, 29: *jah gavaurhta dauht mikila Laivveis imma.* Wenn zeigende, fragende oder beziehende Fürwörter das Subject des Satzes sind, so brauchen sie mit dem folgenden Prädicate im Geschlechte nicht überein zu stimmen, sondern können auch im neutro stehen, wie wir heute z. B. noch sagen: das ist mein Sohn, meine Tochter statt der ist mein Sohn, die ist meine Tochter. Mc. 6, 3: *niu þata ist sa timrja, sa sunus Marjins?* 1. Cor. 9, 3: *meina andahafts viþra þans mik ussokjandans þat-ist.* Ephes. 1, 18: *ei viteiþ jus, hva ist vens laþonais is.* Ebenso stehen Pronomina überhaupt und das Zahlwort *bai* beide, wenn sie als Subject des Satzes sich auf zwei Personen verschiedenen Geschlechtes beziehen, im neutro. Luc. 2, 6: *miþþanei þo* (nämlich Joseph und Maria) *vesun jainar.* 1, 6: *vesun garaihta ba* (Zacharias und Elisabeth). Gal. 5, 17: *(leik, ahma), þo nu sis misso andstandand.*

Das deutsche unbestimmte man wird durch die dritte Person Pluralis des Verbums ausgedrückt, wobei das Subject: die Menschen, Leute ausgelassen ist. Fehlt das Subject bei der dritten Person Sing., so pflegt Gott, Schrift, heilige Schrift ausgelassen zu sein. Mc. 14, 12: *þan* (als) *paska*

salidedun. 2, 22: *vein juggata in balgins niujans giutand.* Ephes. 4, 7: *ainhvarjammeh unsara atgibana ist ansts bi mitaþ gibos Xristaus, in þizei qiþiþ* (nämlich *gameleins* oder *þata gamelido).*

Das Adjectiv, sowie Alles, was dem Substantiv in der Eigenschaft eines Adjectivs (als Attribut) beigefügt wird (Zahlwort, Fürwort, Particip), musz mit dem Substantiv, zu dem es gehört, in Geschlecht, Zahl und Casus übereinstimmen. Zugleich stehen solche Attribute in der Regel nach dem Substantiv, vor demselben gewöhnlich nur dann, wenn ein Nachdruck darauf ruhet, oder wenn mehre verbundene Attribute zu einem Substantiv gehören. Mt. 5, 29: *augo þein þata taihsvo.* 30: *taihsvo þeina handus.* Auch Adjective des Raumes, der Zeit, Grösze u. s. w. stehen als Attribute beim Substantiv, nicht adverbial, wie im Neudeutschen. Luc. 2, 46: *in midjaim laisarjam.* 5, 19: *in midjaim faura Iesua.* Joh. 7, 24: *ana midjai dulþ.* Mc. 7, 31: *miþ tveihnaim markom.*

Die Ausnahmen, dasz nämlich der Superlativ, Zahlwörter und unbestimmte Fürwörter ihr Substantiv gern im Genitiv zu sich nehmen, siehe beim Genitiv § 68.

Auch als Prädicat im Satze sollte das Adjectiv mit seinem Substantiv allezeit in Geschlecht, Zahl und Casus übereinstimmen; doch finden sich Fälle, wo dasselbe (ebenso das Particip und Zahlwort) im Geschlechte nicht harmoniert; so wenn an das natürliche Geschlecht der Subst., das vom grammatischen abweicht, gedacht wird: z. B. Gal. 2, 16: *ni vairþiþ garaihts us vaurstvam vitodis ainhun leike* (Masc., weil bei *leik* an *manna* gedacht ist). Mt. 8, 31: *iþ þo skohsla bedun ina qiþandans* (die persönlich gedachten Dämonen). 9, 33: *jah biþe usdribans varþ unhulþo* (Dämon als Mann gedacht); vergl. Eph. 4, 17—19, wo *þiudos* (als Heidenmenschen) mit dem Relativum *þaici* verbunden werden. Als Neutrum ist prädicatives Adjectiv zu Subjecten anderes Geschlechts gestellt: Eph. 3, 10: *ei kanniþ vesi handugei guþs.* Gal. 5, 11: *gatauran ist marzeins galgins.* Collective werden meist auch hier dem Sinne nach construiert, z. B. Mc. 9, 15: *alla managei gasaihvandans ina.* Luc. 1, 10: *alls hiuhma vas beidandans.* Wenn ein Adjectiv oder Particip sich auf mehre Subjecte von gleichem Geschlechte bezieht, so steht dasselbe natürlich in demselben Geschlechte; sind aber die Subjecte verschiedenen Geschlechts, so steht das Neutrum. Mc. 3, 31: *qemun jah aiþei is jah broþrjus is jah uta standandona insandidedun du imma.* Luc. 1, 6: *vesun garaihta ba, gaggandona in allaim anabusnim fraujins.*

Die Verba: sein, werden, bleiben, scheinen, nehmen das wie, wer oder was ein Gegenstand ist, wozu oder wie er wird, bleibt oder scheint — als Prädicat im Nominativ

zu sich. Joh. 10, 11: *ik im hairdeis gods.* 2. Tim. 2, 13: *jabai ni galaubjam, jains triggvs visiþ.* Mt. 5, 45: *ei vairþaiþ sunjus attins izvaris.* Luc. 3, 23: *jah silba vas Iesus sve jera þrije tigive, svaei sunus munds vas Iosefis.* — Doch steht bei *visan* und *vairþan* auch öfter *du* mit dem Dativ. 2. Cor. 6, 18: *jah vairþa izvis du attin jah jus vairþiþ mis du sunum.* Ephes. 1, 12: *ei sijaima veis du hazeinai vulþaus is.*

§ 67.

Der Accusativ.

Die meisten Verba erfordern zur Ergänzung ihres Begriffes noch einen Gegenstand, worauf sich die Handlung entweder unmittelbar und direct, oder mittelbar bezieht. Diese Beziehungen werden teils durch die abhängigen Casus (Accusativ, Genitiv, Dativ), teils durch Präpositionen ausgedrückt. Doch kommt hierbei viel auf den Genius der einen oder andern Sprache oder auf die Anschauungsweise dieses oder jenes Volkes an, indem gar oft ein Verbum, das in der einen Sprache den Accusativ erfordert, in der andern den Dativ oder Genitiv zu sich nimmt. Einige Verba können sogar gleichgiltig den einen oder andern Casus, z. B. den Dativ oder Accusativ annehmen, andere dagegen erleiden allemal mit dem Casuswechsel auch eine Aenderung in der Bedeutung, z. B. *uskiusan* mit dem Dativ: verwerfen, mit dem Accusativ prüfen. Diese Unterschiede müssen indes, als hier zu weit führend, einer ausführlichen Grammatik oder eigener aufmerksamer Lectüre überlassen bleiben.

Im Allgemeinen erfordern alle transitiven Verba auf die Frage: wen? oder was? den Accusativ, und es findet dieses auch bei den bei weitem meisten Verben wirklich statt, d. h. der Gegenstand, auf den sich der Begriff des Verbums oder die Tätigkeit des Subjects zunächst und unmittelbar bezieht, steht in der Regel im Accusativ, z. B. *frijon þana attan; insandjan airu; merjan daupein.*

Auch die unpersönlichen Verba: *huggreiþ, gredoþ* es hungert, *þaurseiþ* es dürstet, *karist* oder blos *kara* es kümmert, nehmen die Person, welche hungert, dürstet, sich kümmert, im Accusativ zu sich; bei *karist* steht die Sache, um die ich mich kümmere, im Genitiv. Joh. 6, 35: *þana gaggandan du mis ni huggreiþ jah þana galaubjandan du mis ni þaurseiþ hvanhun.* 10, 13: *ni karist ina þize lambe.*

Mehre Verba haben einen doppelten Accusativ bei sich, von denen der zweite im Deutschen meist durch als, für, zu, gegeben wird. Solche Verba sind:

1. nennen, heiszen; Luc. 6, 13: *þanzei jah apaustauluns namnida.* Mc. 12, 37: *silba Daveid qiþiþ ina fraujan.* Luc.

1, 59: *haihaitun ina Zakarian.* Doch steht der Titel, womit ich Jemand nenne, bei *vopjan* im Nominativ: Joh. 13, 13: *jus vopeid mik laisareis jah frauja.*

2. halten, rechnen; machen, berufen, erklären, darstellen, zeigen, nehmen, geben u. a. Luc. 7, 29: *garaihtana domidedun guþ.* 1. Tim. 1, 12: *unte triggvana mik rahnida.* 2. Thess. 3, 15: *jah ni svasve fijand ina rahnjaiþ.* Joh. 19, 12: *sahvazuh izei þiudan sik silban taujiþ.* Mc. 10, 45: *qam sunus mans, giban saivala seina faur managans lun.* 2. Cor. 11, 16: *aftra qiþa, ibai hvas mik muni unfrodana, aiþþau vaila þau sve unfrodana nimaiþ mik.* Gal. 2, 18: *missataujandan mik silban ustaiknja.* — Doch findet sich zuweilen, wie bei *visan* und *vairþan* statt des Nominativs (§ 66), so hier statt des Accusativs bei mehren der hier aufgeführten Verba die Präposition *du* mit dem Dativ. Joh. 10, 33: *taujis þuk silban du guþa.* — Ein doppelter Accusativ, der Person und der Sache, steht auch bei *laisjan* Mc. 4, 2: *jah laisida ins in gajukom manag;* und bei *bidjan* 10, 35: *þatei þuk bidjos* (was — um was — wir dich bitten); bei *bidjan* jedoch gewöhnlich der Genitiv der Sache, um die ich bitte, Mt. 27, 58: *baþ þis leikis Iesuis.*

Ein Accusativ des Subjectes steht beim s. g. Accusativ mit dem Infinitiv. In solchen Sätzen nämlich, die unmittelbar von einem Hauptsatze abhangen und im Deutschen gewöhnlich durch die Conjunction dasz gegeben werden, kann in gewissen Fällen die Conjunction *(ei, þatei)* wegfallen, das Subject des abhängigen Satzes in den Accusativ und sein Verbum in den Infinitiv gesetzt werden. Es geschieht dies besonders nach Verben, deren Grundbedeutung sagen, glauben, wissen, tun, machen, bereiten u. s. w. ist; ebenso nach es geschieht, gefällt, geziemt sich, es ist leicht, besser, Zeit u. a. Luc. 9, 20: *hvana mik qiþiþ visan.* 19, 15: *haihait vopjan du sis þans skalkans.* Mc. 10, 36: *hva vileits taujan mik igqis.* 7, 24: *ni vilda vitan mannan.* 7, 37: *baudans gataujiþ gahausjan.* 8, 25: *gatavida ina ussaihvan.* 14, 64: *allai gadomidedun ina skulan visan dauþau.* Luc. 4, 36: *jah varþ afslauþnan allans.* Joh. 6, 10: *vaurkeiþ þans mans anakumbjan.* — Wo sich in einigen Fällen statt des Accusativs der Dativ findet, ist dieser zum Verbum des Hauptsatzes gezogen und der Infinitiv steht allein, z. B. Luc. 6, 1: *varþ in sabbato anþaramma gaggan imma = varþ imma, gaggan.* Ebenso Mc. 9, 45: *goþ þus ist galeiþan in libain haltamma = þus haltamma goþ ist, galeiþan.* Auch der Folgesatz wird zuweilen mit dem Accus. und Infinitiv ausgedrückt: doch musz dann allemal zugleich die Conjunction *svaei, svasve* stehen bleiben: Mc. 4, 1: *jah galesun sik du imma manageins filu, svasve ina galeiþan*

in skip. Mt. 8, 24: *svasve þata skip gahuliþ vairþan.* Gewöhnlicher ist indes die regelmäszige Construction, Mt. 27, 14: *svasve sildaleikida sa kindins.* Mt. 1, 27: *jah afslauþnodedun allai, svaei sokidedun miþ sis misso.*

Nach einigen Verben, besonders solchen, die ein Empfinden oder Denken ausdrücken, steht häufig statt des Infinitivs das Particip, z. B. Mc. 7, 30: *bigat unhulþon usgaggana.* Luc. 5, 2: *jah gasahv tva skipa standandona at saiva.* 18, 36: *gahausjands þan (sa blinda) managein faurgaggandein frah hva vesi þata?*

§ 68.

Der Genitiv.

Der Genitiv bezeichnet im allgemeinen das Zusammengehören zweier Gegenstände, ein Streben nach Trennung oder Vereinigung, eine Beziehung von Ursache und Wirkung; insbesondere aber steht derselbe

1. bei Substantiven und als Substantive gebrauchten neutris von Adjectiven und Fürwörtern auf die Frage wessen, was für ein? *Anastodeins aivaggeljons, stibna vopjandins, vigs fraujins, hairda sveine, managei fiske, managizo garaihteins, all bagme, all manageins;* oder mit Auslassung des regierenden Substantivs, Mc. 15, 43: *af Areimaþaias;* Joh. 11, 1: *af Beþanias* (nämlich Stadt); Luc. 8, 49: *gaggiþ sums manne fram* (nämlich *mannam* von den Leuten) *þis fauramaþleis.*

2. auch in passivem Sinne, was wir heutiges Tages durch Präpositionen ausdrücken: *vaurþ guþs* das Wort von Gott, *valdufni ahmane unhrainjaize* über unreine Geister, *daupeins idreigos* zur Busze, *aljan guþs* Eifer für Gott;

3. bei verschiedenen Adjectiven, als: *vairþs, fulls, freis, framaþs, laus,* z. B. Mt. 10, 37: *nist meina vairþs.* Luc. 10, 7: *vairþs auk ist vaurstva mizdons seinaizos.* Doch auch *jabai mis vairþ ist galeiþan* 1. Cor. 16, 4, und *du þamma vas vairþs* 2. Cor. 2, 16. *ahmins veihis fulls, vitodis laus* (auch *lausai sijuþ af Xristau* Gal. 5, 4), *frija (qens) þis vitodis;*

4. häufig bei Zahlwörtern, unbestimmten Fürwörtern und Superlativen, z. B. Luc. 7, 19: *athaitands tvans siponje seinaize; ains liþive, aina anabusne, þrins tiguns silubreinaize; sumai þize bokarje, hvarjatoh hunsle, ainhun vaurde; minnist allaize fraive, armostai sium allaize manne.* Bei Zahlwörtern jedoch auch der gleiche Casus: *tvaim fraujam, tvai blindans;* ebenso bei Superlativen: *maists gudja, aftumistan haban staþ,* oder mit Präpositionen: *minnista in allaim izvis.* In Betreff der Fürwörter ist bei diesen nachzusehen.

Der Genitiv ist ferner ein sehr häufiger Casus bei Verben, namentlich solchen, die

1. den Begriff einer Trennung, Absonderung, Befreiung von etwas enthalten, als *laus, freis, framaþs visan, frijana briggan* befreien von —, *gahrainjan, gahailjan, leikinon*, doch steht bei ihnen öfter auch *af* mit dem Dativ oder der Dativ allein. Röm. 8, 2: *vitoþ ahmins frijana brahta mik vitodis daupaus.* 2. Tim. 2, 21: *jabai hvas gahrainjai sik þize* sich davon reiniget. Luc. 6, 18: *qemun hailjan sik sauhte seinaizo* von ihren Krankheiten. 5, 15: *leikinon sauhte.*

2. die Fülle oder Mangel anzeigen, wie *fulljan, fullnan, þaurban, van ist.* Mt. 27, 48: *fulljands aketis* füllend mit Essig. Luc. 1, 41: *gafullnoda ahmins veihis* wurde erfüllt vom heil. Geiste, wurde voll des heil. Geistes. Mt. 6, 8: *vait atta, þizei jus þaurbuþ.* Mc. 10, 21: *ainis þus van ist.*

3. nach *visan* in der Bedeutung: Einem gehören, von —, aus etwas sein; *sves visan* eigen sein, gehören; *veihs visan* heilig sein; *skula* und *vairþs visan* schuldig, würdig sein; nach *vairþana briggan* mit Accus. der Person und Genitiv der Sache, deren ich Jemand würdige. Mc. 10, 14: *þize ist þiudangardi guþs.* 12, 16: *hvis ist sa manleika.* Mt. 26, 73: *bi sunjai jah þu þize is.* Mc. 9, 41: *unte Xristaus sijuþ.* Joh. 18, 37: *hvazuh saei ist sunjos.* 10, 12: *þizei ni sind lamba svesa.* Luc. 2, 23: *veihs fraujins haitada* dem Herrn heilig. 2. Cor. 3, 6: *izei vairþans brahta uns* (der uns würdig, tüchtig machte) *niujaizos triggvos.* Auch in der Bedeutung: alt sein steht bei *visan* die Bestimmung der Zeit im Genitiv, Mc. 5, 42: *vas auk jere tvalibe.*

4. nach mehren andern Verben, als: teilnehmen an etwas, berühren, nützen, gebrauchen, kosten, versuchen, begehren, bitten, fragen, erwarten, sorgen, helfen, schonen, erinnern und gedenken, auch bei sich schämen, verwundern, beklagen über — u. a.; öfter indes auch andere Casus teils mit gleicher, teils mit verschiedener Bedeutung, worüber eigene Lectüre belehren mag.

Ein weiterer häufiger Gebrauch des Genitivs als Object findet da statt, wo nicht so sehr das Ganze, sondern nur ein unbestimmter Teil desselben gemeint ist, was im Deutschen meist ohne Artikel oder durch von gegeben wird, besonders bei *haban* und *visan* mit der Negation. Oefter steht indes auch die Präposition *us.* Mt. 9, 36: *ni habandona hairdeis* (Genit. — die keinen Hirten haben). Mc. 8, 12: *amen qiþa izvis, jabai gibaidau kunja þamma taikne.* 12, 2: *insandida du þaim vaurstvam skalk, ei nemi akranis þis veinagardis.* 19: *jabai hvis broþar gadauþnai jah bileiþai qenai jah barne ni bileiþai.* Luc. 1, 7: *jah ni vas im barne.*

Zur Angabe der Orts- und Zeitbestimmungen dienen meist Adverbia und Präpositionen; doch steht auch, wie das entfernte Ziel erstrebend, der Genitiv nach Verben der Bewegung auf die Frage: wohin? Luc. 15, 15: *insandida ina haiþjos seinaizos* schickte ihn auf sein Landgut. 19, 12: *gaggida landis.* Mc. 4, 35: *usleiþam jainis stadis.* Die Zeitbestimmung wann? hat den Genitiv in *nahts* und *dagis*, sonst den Dativ *(vintrau* im Winter), besonders mit den nähern Bestimmungen *(mela* und *hveilai* mit dem Gen.) z. B. Luc. 1, 10: *hveilai þymiamins.* — Wie lange? drückt der Accus. aus, Joh. 13, 33: *nauh leitil mel miþ izvis im;* andere Zeitbestimmungen geben Präpositionen. — Wie weit? gibt der Accus. oder *ana* mit dem Dativ, wie teuer? der Dativ oder *in* mit dem Accusativ.

§ 69.

Der Dativ.

Der Dativ ist der Casus der mittlern, der Personenbeziehung oder des entfernteren Objects. Er steht daher

1. auf die Frage wem? bei transitiven Verben neben einem ausgedrückten oder verschwiegenen Accusativ, z. B. Luc. 7, 21: *blindaim managaim fragaf siun.* Mc. 10, 21: *sva filu sve habais frabugei jah gif þarbam;* dann besonders häufig bei *visan* und *vairþan* teils in passivem Sinne, teils um Personen oder Gegenstände in ihrem Verhalten zu einer Persönlichkeit im Dativ darzustellen, z. B. Luc. 1, 7: *jah ni vas im barne.* 10, 29: *hvas ist mis nehvundja?* Mc. 2, 28: *frauja ist sa sunus mans jah þamma sabbato.* Joh. 9, 27: *ibai jah jus vileiþ þamma siponjos vairþan?* Mc. 1, 36: *jah galaistans vaurþun imma Seimon jah þai miþ imma.* Es können daher auch dieselben Substantive, die bei *visan* und *vairþan* in Abhängigkeit von einem andern Substantiv auf die Frage wessen? (wie gewöhnlich im Deutschen) im Genitiv stehen, hier auf die Frage wem? den Dativ annehmen und selbst in demselben Satze mit dem Genitiv wechseln, z. B. Mc. 9, 35: *jabai hvas vili frumists visan, sijai allaize aftumists jah allaim andbahts.* Joh. 8, 34: *hvazuh saei taujiþ fravaurht, skalks ist fravaurhtai.* Mc. 6, 3: *niu sa ist sa sunus Marjins, iþ broþar Iakoba jah Iuse jah Iudins?* Auch verschiedene Adjective erfordern zu ihrer Ergänzung auf die Frage wem? einen Dativ, wie *kunþs, liubs, svers, gadof ist, aglu, mahteig, unmahteig ist* u. a.

2. auf die Frage wie? um die Art und Weise zu bezeichnen, Mt. 27, 46: *ufhropida Iesus stibnai mikilai* (laut, mit lauter Stimme). Luc. 1, 74: *ei gebi unsis, unagein* (sicher, furchtlos, in Furchtlosigkeit) *skalkinon imma.* 2. Cor. 1, 8: *unte ufarassau kauridai vesum.*

3. auf die Frage womit? wodurch? um das Werkzeug oder Mittel zu bezeichnen, womit oder wodurch etwas hervorgebracht wird oder geschieht. Mc. 8, 4: *hvaþro þans mag hvas gasoþjan hlaibam ana auþidai?* 9, 49: *hvazuh auk funin saltada.* 14, 65: *jah andbahtos lofam slohun ina.* Mt. 8, 16: *usvarp þans ahmans vaurda.* 27, 59: *nimands þata leik Iosef bivand ita sabana hrainjamma.* Philem. 19: *gamelida meinai handau.*

4. auf die Frage woran? um den Gegenstand zu bezeichnen, woran etwas geschieht, Ephes. 6, 15: *standaiþ gaskohai fotum.* Doch findet sich in Fällen, wo die Aussage auf einen einzelnen Teil oder bestimmteren Gegenstand eingeschränkt ist, nach griechischem Vorgange der Accusativ gesetzt, Joh. 11, 44: *gabundans handuns jah fotuns* (gebunden die Füsze statt an den Füszen) *faskjam.*

Der Zweck wird nicht durch den Dativ, sondern durch die Präposition *du* (mit Dat.) oder *in* (mit Accus.) ausgedrückt. Luc. 2, 30: *sehvun augona meina nasein þeina, þoei manvides liuhaþ du andhuleinai þiudom.* Ephes. 4, 17—19: *ni gaggaiþ svasve jah þiudos gaggand, þaiei* (vgl. dazu § 66) *sik silbans atgebun aglaitein in vaurstvein unhrainiþos allaizos.*

5. Der Dativ dient ferner zur Bezeichnung, dasz etwas zu Jemands Schaden oder Vorteil, Freude, Ehre und dergl. gereicht oder geschieht, was im Deutschen gewöhnlich durch für gegeben wird. Mt. 6, 25: *ni maurnaiþ saivalai izvarai, nih leika izvaramma.* Ebenso *van mis ist, þaurfts mis ist,* es fehlt mir, ist mir nötig, *mis ist du botai* gereicht mir zum Nutzen, *goþ, bruks mis ist* u. a. Luc. 18, 22: *nauh ainis þus van ist.* Gal. 5, 2: *jabai bimaitiþ* (passivisch: beschneiden lasset), *Xristus izvis nist du botai.*

6. Der Dativ steht ferner bei vielen Verben, die im Deutschen andere Casus, meist den Accusativ erforden, wie *gamains vairþan* teilhaft werden, *gamainjan* Teil haben, teilnehmen an etwas, *vitan* bewachen, *bairgan* bewahren, *fraqiman* verwenden, verzehren, *fravisan* verzehren, *fraliusan* verlieren, *qistjan* verderben, *biniman* wegnehmen; ferner bei *gaþlaihan* umarmen, *kukjan* küssen, *tekan* anrühren, *frakunnan* verachten; auch bei *faginon* sich freuen über — oder wegen etwas, auch *ogan sis* sich fürchten, d. i. sich etwas zum Gegenstande der Furcht machen. Mehre Verba nehmen auch beide Casus, sowol den Dativ wie Accusativ ohne Unterschied der Bedeutung an, wie *usqistjan, fraqistjan* (vergl. Luc. 17, 27 und 29), *usqiman,* verderben, umbringen, *vairpan* werfen, *usvairpan* hinauswerfen, *usdreiban* austreiben u. s. w.; andere erleiden mit der Casusänderung auch eine Aenderung in der Bedeutung, wie

anahaitan mit Dativ: tadelnd zurufen, tadeln;
mit Accus.: anrufen;
andhaitan mit Dativ: Bekenntnis für Einen, für eine Lehre ablegen, Einem bekennen, mit Dank bekennen;
mit Accus.: Etwas bekennen, anerkennen, Einen als Etwas bekennen;
bileiþan mit Dativ: verlassen, hinterlassen, fahren lassen;
mit Accus.: Einen oder Etwas wo lassen, stehen oder liegen lassen, Einem etwas lassen;
fullafahjan mit Dativ: Gefallen tun, dienen;
mit Accus.: befriedigen, überzeugen;
gasakan mit Dativ: drohend gebieten, bedrohen;
mit Accus.: zeihen, überführen, tadeln;
uskiusan mit Dativ: verwerfen, hinauswerfen;
mit Accus.: prüfen;
varjan mit Dativ: wehren;
mit Accus.: abhalten.

Die Transitiva: legen, setzen, stellen u. a. nehmen nach der Präposition *in* regelmäszig den Dativ an, ebenso, mit seltener Ausnahme, das Verbum *qiman* nach *in* und *ana*. Mc. 6, 29: *galagidedun ita in hlaiva*. 1. Cor. 12, 18: *guþ gasatida liþuns ainhvarjanoh ize in leika svasve vilda*. Luc. 3, 17: *briggiþ kaurn in bansta seinamma*. Mc. 6, 1: *qam in landa seinamma*. Luc. 19, 5: *jah biþe qam ana þamma stada*.

§ 70.

Die Frage.

Die Frage kann oft nur aus dem Zusammenhange oder aus dem Tone erkannt werden; sonst dienen zur Bezeichnung derselben teils fragende Fürwörter und Adverbia, teils gewisse Partikeln. Dabei hat die directe Frage meist den Indicativ, den Optativ nur, wenn etwas auf die Zukunft Bezügliches gefragt wird: soll ich? sollen wir? Je nachdem die Frage positiv oder negativ ist, wird

I. die positive Frage ausgedrückt

1. ohne alle Anzeige, Mt. 8, 29: *qamt her faur mel balvjan unsis?* Mc. 15, 2: *frah ina Peilatus: þu is þiudans Iudaie?* 7, 18: *sva jah jus unvitans sijuþ?*

2. durch fragende Fürwörter und Adverbia, Mc. 2, 7: *hvas mag afletan fravaurhtins?* 12, 16: *hvis ist sa manleika jah so ufarmeleins?* Joh. 10, 32: *in hvarjis þize vaurstve staineiþ mik?* 6, 5: *hvaþro bugjam hlaibans, ei matjaina þai?* Mc. 2, 8: *duhve mitoþ þata in hairtam izvaraim?*

3. durch die Partikel *-u*, welche an das erste Wort des Satzes tritt, oder, wenn dieses ein mit einer Partikel zusammengesetztes ist, zwischen die Compositionsteile. Mc. 3, 4: *skuldu ist in sabbatim þiuþ taujan aiþþau unþiuþ taujan?* 10, 38: *magutsu driggkan stikl, þanei ik driggka?* Joh. 18, 34: *abu þus silbin þu þata qiþis þau anþarai þus qeþun bi mik?* 9, 35: *þu gaulaubeis* (nämlich *ga-u-laubeis) du sunau guþs?* Ja sogar Marc. 8, 23: *Iesus frah ina: gau-hva-sehvi?* statt *gasehvi*, ob er was sähe?

4. Bezieht sich die Frage auf etwas Vorhergegangenes, so tritt zu dem fragenden Fürworte auch noch die Partikel *an* (denn) hinzu. Luc. 10, 29: *an hvas ist mis nehvundja?* Joh. 9, 36: *an hvas ist?* Luc. 9, 10: *an hva taujaima?*

II. die negative Frage wird ausgedrückt

1. ohne alle Anzeige mit *ni*. Mc. 7, 18: *ni fraþjiþ, þammei* (dasz) *all þata utaþro inn gaggando in mannan ni mag ina gamainjan?* 1. Cor. 1, 20: *ni dvala gatavida guþ handugein þis fairhvaus?* 5, 6: *ni vituþ þatei leitil beistis allana daig gabeisteiþ?*

2. durch *-u*, welches an die Negation *(niu)* gehängt wird, wenn man eine bejahende Antwort erwartet oder voraussetzt. Mc. 6, 3: *niu þata ist sa timrja?* Joh. 6, 42: *niu sa ist Iesus sa sunus Iosefis?* 6, 70: *niu ik izvis ·ib· gavalida?* 1. Cor. 9, 1: *niu im apaustaulus, niu im freis? niu Iesu Xristu fraujan sahv? niu vaurstv meinata jus sijuþ in fraujin?*

3. durch *ibai* (etwa, doch nicht?), wenn man eine verneinende Antwort erwartet, oder etwas Ungereimtes in der Frage angezeigt werden soll. Mc. 2, 19: *ibai magun sunjus bruþfadis, und þatei miþ im ist bruþfaþs, fastan?* Joh. 6, 67: *ibai jah jus vileiþ galeiþan?* 8, 53: *ibai þu maiza is attin unsaramma Abrahama?*

Wenn zu *ibai* noch die Negation *ni* kommt, so gehört letztere zum Verbum, und die erwartete Antwort ist affirmativ: 1. Cor. 9, 4: *ibai ni habam valdufni matjan jah drigkan? — Nibai* (aus *ni ibai* doch nicht etwa?) mit dem Optativ ist ironisch: Joh. 7, 35: *nibai in distahein þiudo skuli gaggan jah laisjan þiudos?* 8, 22: *nibai usqimai sis silbin?*

§ 71.

Antwort, Verneinung.

Die einfache Anwort mit *ja* ja, *jai* ja, fürwahr, *ne* nein — kommt als solche nur selten vor; gewöhnlich wird dafür das im Fragesatze vorhergegangene Verbum wiederholt. Mt. 9, 28: *gaulaubjats þatei magjau þata taujan? Qeþun du imma: jai,*

frauja. Luc. 1, 60: *jah andhafjandei so aiþei is qaþ: ne, ak haitaidau Iohannes.* Mc. 10, 38. 39: *magutsu driggkan stikl, þanei ik driggka? — Iþ eis qeþun: magu.*

Die Verneinung im Satze wird durch *ni* gegeben, welches in der Regel unmittelbar vor das Verbum zu stehen kommt, oder, wenn sich die Verneinung nur auf ein einzelnes Wort bezieht, vor dieses; doch trennen Partikeln, welche die zweite Stelle (§ 72) im Satze einzunehmen haben, meist die Negation vom Verbum. Mt. 5, 17: *ni qam gatairan vitoþ.* 5, 34: *aþþan ik qiþa izvis ni svaran allis.* Mc. 2, 27: *sabbato in mans varþ gaskapans, ni manna in sabbato dagis.* Joh. 7, 1: *ni auk vilda in Iudaia gaggan.* Solche Verbalzeiten, die durch ein Hilfsverbum *(visan, vairþan)* in Verbindung mit einem Particip gebildet sind, gelten dabei als untrennbar, und die Negation steht (mit seltener Ausnahme) vor dem Particip; doch bleibt die Negation vor *visan, vairþan,* wenn statt des Particips ein Adjectiv zur Verwendung gekommen ist. Luc. 17, 18: *ni bigitanai vaurþun gavandjandans giban vulþu guþa, niba sa aljakunja?* Mc. 2, 24: *þatei ni skuld ist.* Col. 3, 19: *ni sijaiþ baitrai.* Gal. 6, 7: *ni vairþaiþ airzjai.*

§ 72.

Einige Partikeln.

Zum Schlusse mögen hier noch folgende Bemerkungen stehen:

1. Die Conjunctionen sollten eigentlich immer zu Anfange des Satzes oder Satzteiles stehen, doch gibt es einige, die davon eine regelmäszige Ausnahme machen und erst hinter das erste Wort oder selbst hinter mehre zurücktreten. Solche sind: *auk, allis, raihtis, nu, nuh, þan.* Nur ausnahmsweise finden sich das eine oder andere Mal *auk, allis, raihtis* an erster Stelle; auch *þan* kann zu Anfange stehen, doch nur in der Bedeutung: wann, so lange als, da.

2. Zuweilen finden sich zwei Partikeln zusammengestellt, die beide im Grunde die nämliche oder kaum verschiedene Bedeutung haben, z. B. Mt. 27, 46: *iþ þan* (aber) *bi hveila niundon ufhropida Iesus.* 9, 17: *biþeh þan* (hernach dann) *jah vein usgutniþ.* Mc. 6, 17: *sa auk raihtis* (denn — denn nun) *Herodes gahabaida Iohannen.* 9, 41: *saei auk allis* (denn) *gadragkjai izvis stikla vatins — —.* Joh. 12, 10: *munaidedunuþþan auk* (aber), *ei jah Lazarau usqemeina.*

3. Statt des einfachen *nu* steht beim verbietenden Imperativ *nunu,* und zwar jedes Mal unmittelbar nach der Negation *(ni nunu),* während das einfache *nu* in Verbindung mit *ni*

zwischen sich und die Negation das Verbum nimmt. Mc. 6, 8: *ni galeikoþ nu þaim.* 10, 26: *ni nunu ogeiþ izvis ins.*

4. Einige Präpositionen stehen ohne Formänderung auch adverbial, z. B. Mc. 11, 7: *brahtedun þana fulan at Iesua jah galagidedun ana* (darauf, auf das Füllen) *vastjos seinos.* 8, 6: *nimands þans sibun hlaibans gabrak jah atgaf siponjam, ei atlagidedeina faur.* Luc. 8, 14: *so qino atgaggandei du* (hinzu) *aftaro attaitok skauta vastjos is.* 1. Tim. 1, 13: *ikei faura* (vorher) *vas vajamerjands.* Luc. 19, 28: *jah qiþands þata iddja fram* (vor, voran), *usgaggands in Iairusaulyma.* Die Partikel *nu* ist Substantiv Luc. 1, 48: *fram himma nu,* von diesem Jetzt, von jetzt an, und Adjectiv 1. Tim. 4, 8: *iþ gagudei du allamma ist bruks, gahaita habandei libainais þizos nu* (des jetzigen) *jah þizos anavairþons.*

5. Wie der Artikel zuweilen vor ganzen Sätzen zu ihrer Auszeichnung steht, z. B. Mc. 9, 23: *iþ Iesus gaþ du imma: þata jabai mageis galaubjan!* Luc. 1, 62: *gabandvidedun þan attin is, þata hvaiva vildedi haitan ina;* ebenso dient auch die Conjunction *þatei* sehr häufig nur dazu, um die wörtliche Anführung der Rede eines Andern einzuleiten, und ist dann eigentlich gar nicht zu übersetzen, z. B. Mt. 9, 18: *qam reiks ains qiþands: þatei dauhtar meina nu gasvalt.* 26, 72: *jah aftra afaiaik miþ aiþa svarands: þatei ni kann þana mannan.* 27, 43: *qaþ auk: þatei guþs im sunus.*

Zuweilen sind Partikeln, die als Compositionsteile oder als notwendige Ergänzung zu einem Worte gehören, nur einmal gesetzt, wenn dasselbe Wort bald wiederholt wird, wie Joh. 9, 31: *vitumuh þan þatei guþ fravaurhtaim ni andhauseiþ; ak jabai hvas guþblostreis ist jah viljan is taujiþ, þamma hauseiþ* (statt *andhauseiþ*). Luc. 19, 5: *Zakkaiu, sniumjands dalaþ atsteig,* im folgenden Verse aber blos *sniumjands atstaig* (ohne *dalaþ*). Ebenso Luc. 15, 23: *matjandans visam vaila:* im folgenden Verse aber *jah dugunnun visan* (nämlich *vaila,* was hinzuzudenken ist). 1. Tim. 6, 5: *(þaiei hugjand), faihugavaurki visan gagudein;* im folgenden Verse: *aþþan ist gavaurki mikil gagudei miþ ganauhin.*